PA sämtl. HH

Freitag, den 20. Januar 2023 | Nummer 1 | 25. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

- Anzeige(n) -

Ortsteil Wiederitzsch

Informationen

Weihnachten in Wiederitzsch - ein kleiner Rückblick

Nach zwei Jahren Auszeit fanden im vergangenen Dezember wieder Weihnachtsfeiern in Vereinen, im Kollegenkreis, für Senioren und zu vielen anderen Gelegenheiten statt. Stellvertretend für eine große Anzahl von Weihnachtsfeiern möchten wir einen Rückblick auf ein Fest in Wort und Bild geben.

Adi Horndt am Flügel spielte weihnachtliche Melodien.

Die Kinder der Kita Knirpsenwelt zeigten mit großem Engagement das Programm, das bei den Senioren besten Widerhall fand.

Der Strickclub lädt interessierte Kinder in den Winterferien ein, das Handwerk zu erlernen.

Am 14. Dezember lud der Ortsvorsteher Andreas Diestel die Wiederitzscher Senioren zu einem weihnachtlichen Nachmittag in den Neuen Saal ein.
Mit Kaffee, Stolle, Pfefferkuchen – vor allem aber mit Musik, wurde es zu einer gelungenen Veranstaltung.

Wunderschöne weihnachtliche Stimmung verbreitete Adi Horndt am Flügel mit weihnachtlicher Musik (siehe Foto). Die passte einfach perfekt zu dem gesamten Ambiente, die noch durch die Kulisse draußen ergänzt wurde: es lag Schnee und es war kalt.

Die Frauengymnastikgruppe 1 des SV Eintracht Wiederitzsch würde sich über Zuwachs freuen. Sie turnt immer mittwochs um 18 Uhr in der Sporthalle der Grundschule.

Die Kinder der „Wiederitzscher Knirpsenwelt“ gestalteten ein richtig schönes Programm unter der Leitung von Kerstin Böhlandt für die Senioren. Sie trugen Lieder und Gedichte vor und führten kleine Tänze auf – erstaunlich facetten- und umfangreich.
Zum Abschluss sangen alle Anwesenden gemeinsam Weihnachtslieder. Ein einfach rundum gelungener Nachmittag. Danke an die kleinen Künstler, Adi Horndt, die fleißigen Helfer im Hintergrund und vor allem an den Ortsvorsteher Andreas Diestel, der wie immer die Fäden der Organisation fest in der Hand hatte.
Stellvertretend für die Vielzahl von Weihnachtsfeiern in Wiederitzsch zeigen wir hier einige fotografische Impressionen: der Strickclub Wiederitzsch und der SV Eintracht Wiederitzsch.

I. C.

Ferienangebot - Schnupperkurs bei den Wiederitzscher Strickfrauen

An dieser Stelle wurde bereits vom Wiederitzscher Strickclub berichtet und insbesondere um Wollspenden gebeten. Letzteres bleibt übrigens immer ein aktuelles Thema.
Heute jedoch möchten wir unsere Mission, für Früh- und Neugeborene Mützchen, Schuhe, Decken, Jäckchen und vieles mehr zu fertigen, erstmals für Ferienkinder und Jugendliche anbieten. Das Wissen, was uns mit unserem schönen Hobby verbindet, möchten wir gern interessierten Mädchen und Jungen weitergeben. Deshalb kam uns die Idee, ein kostenloses Ferienprojekt im Wiederitzscher Begegnungszentrum zu starten.
Also Schülerinnen und Schüler, welche das Stricken oder Häkeln lernen möchten, dürfen uns sehr gern in den Winterferien in der Delitzscher Landstraße 38, Erdgeschoss rechts, Strickraum, zu folgenden Zeiten besuchen:
Dienstag 14.02. und 21.02., 9 - 12 Uhr
Mittwoch 15.02. und 22.02., 9 - 12 Uhr.
Eigenes Material darf natürlich mitgebracht werden, falls ihr schon konkrete Pläne habt, was ihr stricken oder häkeln möchtet.
Für alle, die nur mal schnuppern wollen, leihen wir Wolle und Nadeln gern aus.

E. H.

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 17. Februar 2023

Nächster Redaktionsschluss:
Mittwoch, der 1. Februar 2023

Schulen

Anmeldung Klasse 5 für Schuljahr 2023/24 an der Oberschule Wiederitzsch

in der Zeit vom 27.02.2023 – 03.03.2023

Montag: 8.00 – 14.00 Uhr
Dienstag: 8.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch: 8.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 – 15.00 Uhr
Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Für die Anmeldung sind folgende Unterlagen notwendig:

- Bildungsempfehlung (Original)
- Geburtsurkunde (Kopie)
- Zeugnis Halbjahr Kl. 4 (Kopie)
- Formblatt vom Landesamt für Schule und Bildung Leipzig (gelb)
- ausgefüllten Erfassungsbogen Schülerdaten (grün)
- ggf. Unterlagen zum sonderpädagogischen Förderbedarf und zu LRS
- Unterschrift von den jeweiligen Personensorgeberechtigten
- (ggf. Nachweis Alleinsorgeberechtigung)
- Telefonnummer und E-Mail-Adresse

Ein Tag der offenen Tür wird in diesem Frühjahr an unserer Schule nicht stattfinden.

Jenetzky
Schulleiter

Super Ergebnisse bei den 26. Stadtmeisterschaften im Levellauf für die Oberschule Wiederitzsch

Am 01.12.2022 starteten unsere besten Läuferinnen und Läufer bei den 26. Stadtmeisterschaften im Levellauf in der Sporthalle Brüderstraße.

Nachdem diese Veranstaltung zwei Jahre coronabedingt nicht stattfinden konnte, fieberten alle Schülerinnen und Schüler der Oberschule Wiederitzsch dem Kräftemessen mit den anderen Leipziger Schulen entgegen. Auch dieses Mal erkämpften wir trotz starker Konkurrenz wieder viele gute Ergebnisse.

Einen hervorragenden 2. Platz belegten Max Schüttrich (AK11) Level 10,02, Tim Stein (AK12) Level 09,10 und Elias Oelsner (AK15) Level 10,02.

Über einen sehr guten 3. Platz konnte sich unser jüngster Teilnehmer Emil Lück (AK 10) Level 08,05 freuen.

Alle anderen Mädchen und Jungen zeigten ebenfalls eine hohe Einsatzbereitschaft und erreichten folgende Platzierungen:

4. Platz	Karolina Lamprecht (AK 12) Level - 07.05
4. Platz	Pauline Reinsch (AK12) Level - 07.05
6. Platz	Timo Noack (AK11) Level – 08,08
7. Platz	Johanne Perthus (AK13) Level – 08,07
7. Platz	Laurence Röse (AK14) Level – 09,02
7. Platz	Max Gelfert (AK14) Level – 09,02
7. Platz	Devin Dockhorn (AK14) Level – 09,02
9. Platz	Anton Gäbler (AK13) Level – 09.04
10. Platz	Sarah Dietze (AK11) Level – 06,04

Herzlichen Glückwunsch für die gezeigten Leistungen!!!

Roßberg
Sportlehrer

2. Baby- und Kindersachenbasar Wiederitzsch

Es ist so weit! Unser zweiter sortierter Kinderbasar findet am Samstag, 11.03.2023 in der Grundschule Wiederitzsch statt. Wer uns gerne beim Auf- und Abbau unterstützen möchte oder einiges zum Verkaufen hat, kann sich gerne unter kkb-wiederitzsch@web.de melden.
Wir freuen uns über zahlreiche Verkäufer und Helfer und natürlich auch über viele Besucher, die das eine oder andere Kleidungsstück oder Spielzeug für ihre Kinder finden.

Euer Basarteam

Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

mit LINUS WITTICH

Jetzt Platz sichern:
anzeigen.wittich.de

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Vereine

Katholische Gemeinde St. Gabriel in der Pfarrei St. Georg Leipzig-Nord

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig,
Telefon 0341 9120143, www.leipzig-st-georg.de

Monat Januar/Februar 2023

Gottesdienste

sonntags: 9:00 Uhr Hl. Messe
dienstags: 17:30 Uhr Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, 02.02.2023 – Darstellung des Herrn
18:00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Mittwoch, 08.02.2023
14:00 Uhr Hl. Messe anschließend Seniorenfasching
Sonntag, 12.02.2023
9:00 Uhr Hl. Messe mit Büttenpredigt

Veranstaltungen:

20.01.2023 - 26.01.2023 -Weiterbildung für pastorale Gremien (Schmochtitz)
19:30 Uhr Winterseminar „Exit“ – Was wir von der Welle der Kirchenaustritte lernen können (Propstei)
31.01.2023
19:00 Uhr OKR-Sitzung St. Gabriel
03.02.2023 - 05.02.2023 -Weiterbildung für pastorale Gremien (Schmochtitz)
06.02.2023
18:30 Uhr Meditativer Tanz
08.02.2023
ca. 15:00 Uhr Seniorenfasching
11.02.2023
19:11 Uhr Faschingsparty der Pfarrei (Pfarrhaus St. Georg)

Bim bam

Zwei Silben reichen aus, um in vielen Ländern und Sprachen das Glockengeläut auszudrücken.
Die beiden tschechischen Chöre der Vereinspartnerstadt Trebivlice ließen nicht nur Glöckchen, sondern Holzbläser, Gitarren und vor allem ihre wunderschönen Stimmen erklingen, als wir sie nach langer Coronapause am 17.12.22 endlich wieder zum Weihnachtskonzert in Wiederitzsch empfangen durften.
Zuvor wurden die Gäste vom Ortsvorsteher Herrn Andreas Diestel herzlich begrüßt und die Kinder strahlten, als sie von ihm eine Einladung und Taschengeld zum Besuch des Leipziger Weihnachtsmarktes erhielten.

Kinderchor „Granátek“ Gemischter Chor Třebivlice Leitung: Vladislava Ticha *Foto: Prof. Gudrun Franke*

15 Uhr war es dann so weit und unsere Vereinsvorsitzende Frau Professor Franke konnte den Zuhörern Vladislava Ticha vorstellen, die an diesem Nachmittag auch den Part der erkrankten Chorleiterin Lenka Vasasova mit übernahm.
Der Kinderchor „Granatek“ , der sich seit seinem letzten Auftritt im Neuen Saal sehr verjüngt hat, weil viele Sänger und Sängerinnen inzwischen in den gemischten Chor hineingewachsen sind, eroberte natürlich schnell die Herzen der anwesenden Musikliebhaber mit den abwechslungsreichen Liedern in tschechischer Sprache. Sie erzählten von Betlehem, einem weißen Weihnachtselefanten , den drei Königen, geschmückten Häusern und vielem mehr.
Höhepunkt war natürlich der Titel „O Tannenbaum“ in deutscher Sprache vorgetragen!
Selbst an Geschenke hatten die kleinen Vokalkünstler gedacht und verteilten liebevoll gestaltete Karten im Publikum.
Stimmgewaltig, humorvoll, mit gekonnter Leichtigkeit faszinierte dann der Gemischte Chor und verstand es hervorragend, alle Stimmungen der Weihnachtszeit in feine Töne zu verpacken: Besinnlichkeit, Spannung, große Freude und Ehrfurcht.
Auch der stellvertretende Bürgermeister von Trebivlice bringt sich mit Freude in die Chorgemeinschaft ein. Und diese Freude am Singen und Musizieren ging von jedem einzelnen Sänger aus; vom ersten bis zum letzten Lied des Konzertes.
Spätestens bei „Ticha noc“ („Stille Nacht“) spürte wirklich jeder die besondere Vorfreude auf das Christfest.
Der große Flügel wurde zum Gabentisch und jedes Kind durfte sich am Ende des Programms ein kleines Geschenk aussuchen.
Die Dirigentin nahm stellvertretend für den Gemischten Chor regionale Naschereien zum Verteilen in Empfang und natürlich gab es für unsere tschechischen Gäste vor allem reichlich Beifall.
Wir bedanken uns bei der Chorleiterin, den großen und kleinen Sängern und unseren tschechischen Vereinsfreunden für das festliche Weihnachtskonzert und dafür, dass sie am vierten Adventswochenende die lange Busfahrt nach Leipzig und zurück in die Heimat auf sich nahmen.

A. Braun
Pressewart,im Namendes Vorstands und der Mitglieder des Kunst-und Heimatvereins Wiederitzsch e. V.

Einladung

Unser Vereins- und neu gewähltes Vorstandsmitglied Dr. Ulrich Arnold referiert am Mittwoch, d. 08.02.23 um 19 Uhr im Gemeindebegegnungszentrum im Rahmen der Reihe „Treffpunkt Geschichte“ des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch e. V. zur Kulturgeschichte der Seuchen.
Wir laden herzlich zur Veranstaltung „Wie die Pest über die Seidenstraße nach Europa kam“ ein.

Der Vorstand

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt
Jetzt als ePaper lesen
auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.
Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.
Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/3090

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch
Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhrt;
Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

22.01., **09:00 Uhr** *Pfarrerin Arndt*
Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche
29.01., **09:00 Uhr** *Vikar Voigt / Pfarrerin Arndt*
Gottesdienst mit Abendmahl
29.01., **11:00 Uhr** *Frau Thiel*
Familien-Deckengottesdienst in der Kirche
05.02., **10:00 Uhr** *Vikar Voigt / Pfarrerin Arndt*
Gottesdienst mit Kindergottesdienst in der **Kirche Podelwitz**
12.02., **09:00 Uhr** *Vikar Voigt*
Predigtgottesdienst
19.02., **09:00 Uhr** *Pfarrerin Arndt*
Gottesdienst mit Abendmahl

Termine, zu denen wir herzlich einladen

26.01.	15:45	Pfarrhaus	Kinderkreis
07.02.	14:30	Pfarrhaus	Seniorenkreis
08.02.	14:30	Pfarrhaus	Aktive Senioren
09.02.	15:45	Pfarrhaus	Kinderkreis
09.02.	19:30	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis

Ökumenische Bibelwoche 22.01. bis 29.01.

Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten und Abendveranstaltungen der Ökumenischen Bibelwoche zu Texten aus der Apostelgeschichte ein.
Die Bibelwoche beginnt am Sonntag, den 22.01. mit Gottesdiensten zur Apg 6,1-7 in der Kirche Wiederitzsch um 9:00 Uhr oder 10:30 Uhr in der Kirche Podelwitz.
Gottesdienste zur Apg 4,32-37 finden in der Christuskirche Eutritzsch oder der Pfarrei St. Georg jeweils um 10:00 Uhr statt.

Wir laden auch zu den Bibelwochenabenden ein:

23.01.	19:30	Bahnhofstraße 10	Apg 8,4-25
24.01.	19:30	Gräfestraße 18	Apg 9,36-43
25.01.	19:30	Hoepnerstraße 17	Apg 12,1-24
26.01.	19:30	Hans-Oster-Straße 16	Apg 14,8-20

Zum Abschluss findet am 29.01. ein Gottesdienst im Dietrich-Bonhoeffer-Haus um 10:00 Uhr statt.

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf.

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand,
Pfarrerin Dorothea Arndt sowie Vikar Cornelius Voigt

Ortsteil Lindenthal

Zum neuen Jahr

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld,

der Ortschaftsrat Lindenthal wünscht Ihnen und Ihren Familien für das Jahr 2023 viel Glück, Schaffenskraft und vor allem Gesundheit. Nach zwei Jahren durften wir nun endlich wieder den Jahreswechsel in größerer Geselligkeit genießen. Vielerorts wurde ausgelassen gefeiert und die gewonnene Freiheit genossen. Der Jahreswechsel ist vollbracht und so schaut der Ortschaftsrat wiederum einem arbeitsreichen Jahr entgegen. Wir werden uns dieses Jahr u.a. intensiv mit den Auswirkungen der Zuwächse an Wohnquartieren auf die Ortschaften, mit der Verbesserung der innerörtlichen Wegeverbindungen insbesondere mit dem Fußwegverkehrsentwicklungsplan und der Beteiligung an der Entwicklung von Bebauungsplänen und der Bauleitplanung beschäftigen. Auch angeschobene Projekte wie z.B. die Beobachtung der Lärmereignisse rund um die Einfahr- und Teststrecke auf dem Porschegelände, die Machbarkeitsstudie für den Neubau einer Sporthalle und die Errichtung eines Trinkwasserbrunnens auf dem Lindenthaler Marktplatz fordern weiterhin unsere volle Aufmerksamkeit. Die Installation eines Trinkwasserbrunnens bedarf auch ihre Mithilfe. Denn jedes Jahr stellt unser kommunales Wasserwerk Leipzig alle potentiellen Standorte zur Auswahl und Sie müssen ihr Votum abgeben. Die ersten drei Standorte werden auf Machbarkeit geprüft und errichtet.
Eine besondere Aufgabe hat der Ortschaftsrat dieses Jahr zusätzlich zu bearbeiten. Am 09.09.2023 wird es in Breitenfeld unter dem Motto: 2023 – Die ganze Stadt als Bühne, ein Geschichtsprojekt geben. Die Sophien- Kirchgemeinde, der Bürgerverein Breitenfeld und die Freiwillige Feuerwehr Lindenthal werden in vielen kleinen und großen Darbietungen die Geschichte unserer Ortschaften erzählen. Ohne die Organisatoren und Mithelfer in diesen Vereinen wäre eine solche Idee zur Entstehungsgeschichte von Lindenthal und Breitenfeld nicht umsetzbar. Vielen Dank im Namen des Ortschaftsrates vorab an alle jene, die hier fleißig mithelfen.
Liebe Bürgerinnen und Bürger, bitte bleiben Sie auch im Jahr 2023 so interessiert an der Gestaltung unserer Ortschaft und unterstützen uns damit in unseren Bemühungen Lindenthal und Breitenfeld noch schöner und lebenswerter zu machen.
Die Sitzungstermine des Ortschaftsrates sind jeweils Dienstag am: 10.01.23, 31.01.23, 07.03.23, 11.04.23, 09.05.23, 06.06.23, 27.06.23, 12.09.23, 10.10.23, 07.11.23 und 05.12.23. Die Tagesordnungen finden Sie jeweils im Schaukasten am Lindenthaler Rathaus und auf der Internetseite der Stadt Leipzig im Alriss. Die Kontaktdaten unserer Ortschaftsräte erfahren Sie ebenfalls über diese Seite. Im Laufe des Jahres werden wieder Broschüren mit den Themen des Ortschaftsrates Lindenthal und seiner Erreichbarkeit ausgegeben.
Liebe Anwohner, bitte denken Sie auch in diesem Jahr an die per Satzung auf die Eigentümer bzw. Anlieger übertragenen Pflichten zum Räumen von Schnee und Streuen bei Glatteis. Auch 2023 wird wieder der Stadtordnungsdienst Kontrollen durchführen und bei Verstößen evtl. Verwarnungsgelder verhängen. Verschmutzungen und ähnliches können Sie auch dieses Jahr wieder über das Ordnungstelefon der Stadt Leipzig unter 0341- 123 8888 melden.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren allen Bürgerinnen und Bürgern in Lindenthal und Breitenfeld, die vom 20. Januar bis 16. Februar 2023 Geburtstag haben.

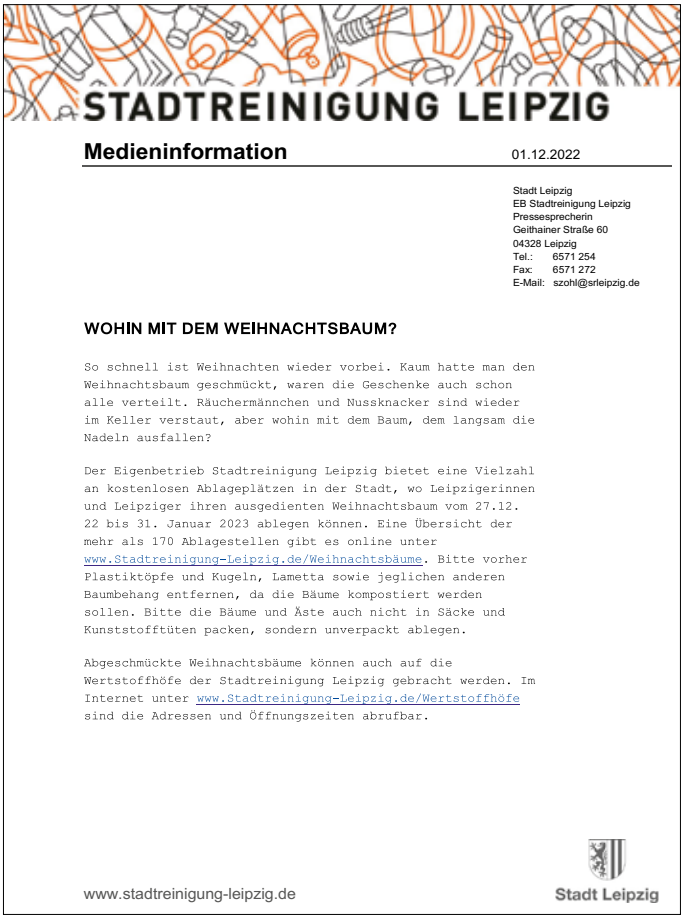
Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld,

die Stadt Leipzig hat die redaktionelle Arbeit des Gemeindeboten infolge von Einsparmaßnahmen von einer Mitarbeiterin in der Leipziger Stadtverwaltung auf die Ortsvorsteher übertragen. Außerdem müssen nun alle Vereine und Artikelverfasser ihre Artikel selbstständig verfassen und hochladen.
Da alle Ortsvorsteher nur ehrenamtlich tätig sind und diese zusätzliche Tätigkeit nun schultern müssen, schleicht sich auch manchmal der Fehlerteufel ein. So sind in den letzten beiden Ausgaben Artikel des TSV Lindenthal und des Jugendclubs Lindenthal einmal durch eine nicht funktionierende Urlaubslösung und einmal durch LogIn-Probleme nicht erschienen. Ich bitte vielmals um Entschuldigung.

Der Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Informationen

Ablage der Weihnachtsbäume



STADTREINIGUNG LEIPZIG

Medieninformation 01.12.2022

Stadt Leipzig
EB Stadtreinigung Leipzig
Pressesprecherin
Geithainer Straße 60
04328 Leipzig
Tel.: 6571 254
Fax: 6571 272
E-Mail: szohl@srleipzig.de

WOHIN MIT DEM WEIHNACHTSBAUM?

So schnell ist Weihnachten wieder vorbei. Kaum hatte man den Weihnachtsbaum geschmückt, waren die Geschenke auch schon alle verteilt. Räuchermännchen und Nussknacker sind wieder im Keller verstaut, aber wohin mit dem Baum, dem langsam die Nadeln ausfallen?

Der Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig bietet eine Vielzahl an kostenlosen Ablageplätzen in der Stadt, wo Leipzigerinnen und Leipziger ihren ausgedienten Weihnachtsbaum vom 27.12. 22 bis 31. Januar 2023 ablegen können. Eine Übersicht der mehr als 170 Ablagestellen gibt es online unter www.Stadtreinigung-Leipzig.de/Weihnachtsbäume. Bitte vorher Plastiktöpfe und Kugeln, Lametta sowie jeglichen anderen Baumbehang entfernen, da die Bäume kompostiert werden sollen. Bitte die Bäume und Äste auch nicht in Säcke und Kunststofftüten packen, sondern unverpackt ablegen.

Abgeschmückte Weihnachtsbäume können auch auf die Wertstoffhöfe der Stadtreinigung Leipzig gebracht werden. Im Internet unter www.Stadtreinigung-Leipzig.de/Wertstoffhöfe sind die Adressen und Öffnungszeiten abrufbar.

www.stadtreinigung-leipzig.de

Stadt Leipzig

Ortsteil Lindenthal

- Gartenwinkel – Glassammelplatz am Trafohaus
- Karl-Marx-Platz – Glassammelplatz
- Triftsiedlung – Glassammelplatz
- Zur Lindenhöhe – links 10m neben Haus 47- Wiese
- Parkring – Breitenfeld, Glassammelplatz

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
gemeinnützige GmbH
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein

Deutsches Rotes Kreuz

Medieninformation für Amtsblätter

Februar 2023

Die DRK-Blutspende ist ein Ehrenamt – Wer hilft, kann Menschenleben retten

Wer anderen Menschen mit seiner Blutspende uneigennützig und unentgeltlich hilft und mit diesem Einsatz zur Sicherstellung der Blutversorgung in der eigenen Region beiträgt, der übt ein Ehrenamt aus. Eine Blutspende bedeutet unter anderem einen zeitlichen Aufwand von circa 45 Minuten von der Spenderanmeldung über die eigentliche rund zehnminütige Blutentnahme bis zur Ruhephase nach der Spende.

Wer überlegt, neben dem Einsatz als Blutspenderin oder Blutspender, oder vielleicht auch unabhängig von einer Blutspende beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost freiwillige Hilfe zu leisten, den können folgende Argumente vielleicht von einer ehrenamtlichen Tätigkeit überzeugen:

- **Übernahme von Verantwortung**, auch **ohne eine verpflichtende Mitgliedschaft im DRK**
- Die **eigene Blutspende ist keine Voraussetzung** – jeder ist willkommen
- Helfer sind **während der Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit über den DRK-Blutspendedienst Nord-Ost versichert**
- Es erfolgt eine **Einweisung in die Aufgaben**
- **Art und Umfang der Einsätze** können **selbst bestimmt** werden
- In regelmäßigen Abständen finden **Schulungen für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer** statt, zum Beispiel zu den Themen Datenschutz oder Lebensmittelhygiene

Ehrenamtliche Helferinnen unterstützen bei der Spenderverpflegung ©DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die teilweise seit vielen Jahren regelmäßig die DRK Blutspendetermine in ihrer Region unterstützen, nennen immer wieder die Stärkung der Gemeinschaft, das Knüpfen neuer Kontakte und das schöne Gefühl, etwas Gutes getan zu haben, als Motivation für ihr Engagement. Die Freude, die man anderen Menschen mit seiner Arbeit bereitet, wird damit zur eigenen Freude.
Häufig gestellte Fragen rund um das Ehrenamt beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost werden unter https://www.blutspende-nordost.de/ehrenamt/blutspende-und-ehrenamt beantwortet.

Alle Blutspendetermine, sowie die erforderliche Terminreservierung sind zu finden unter https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/, darüber hinaus kann die Terminreservierung auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 erfolgen, dort werden auch weitere Informationen erteilt. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der oder die Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

Am 06.02.2023

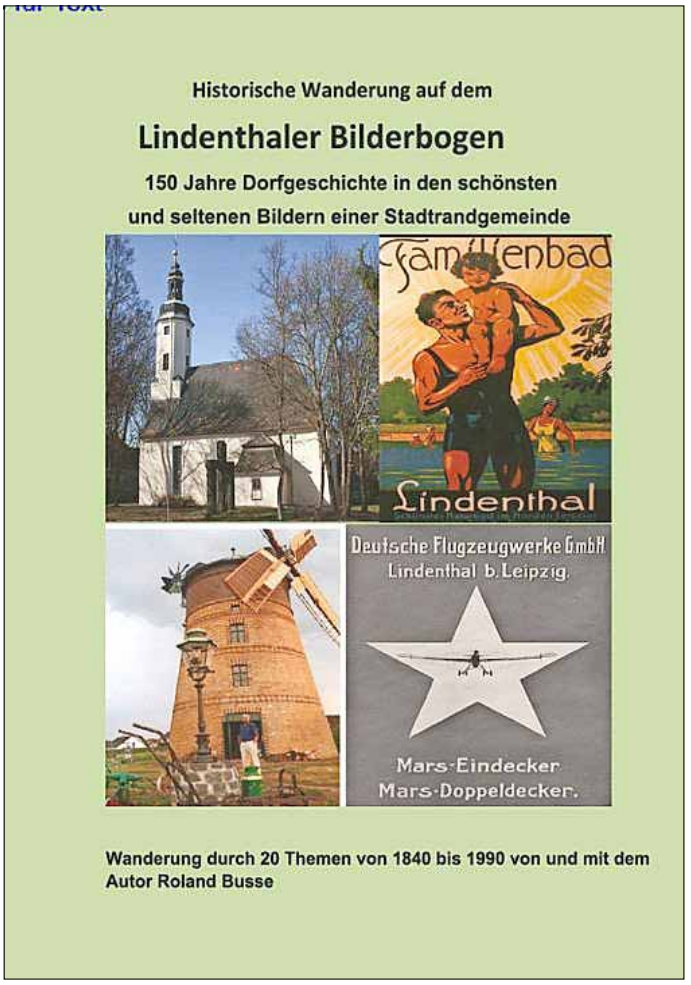
In Wahren Paul-Robeson Schule.

Von 16.00 bis 19.00 Uhr

Medienkontakt DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH: Kerstin Schweiger, Pressesprecherin, Telefon 0173 / 5364689 oder 030 / 80681-118, k.schweiger@blutspende.de
Susanne von Rabenau, Pressesprecherin, Medienarbeit Schleswig-Holstein und Hamburg, Telefon 0177 780 7327 oder 04154 8073 - 2314, s.rabenau@blutspende.de

Lindenthaler Bilderbogen, 3. Auflage 2023

2 mal ausverkauft und trotzdem zum Start ins neuen Jahr 2023 schon wieder da.
Die Nachfrage bleibt weiterhin überwältigend.



Deckblatt 3.Auflage 2023

Die 3. unveränderte Auflage kommt jetzt so gut wie immer, zum gleichen Preis und in Grün daher. Auch der Vertrieb über Frau Gensch in der Postfiliale 507, Lindenthaler Hauptstraße 68 bleibt gleich.
Mit Ihrer Hilfe und neuen historischen Fotos (Vereine, Gebäude, Organisationen) und Postkarten über Lindenthal könnte zum nächsten Weihnachtsfest ein neuer Bilderbogen auf dem Gabentisch liegen!?

Bleiben Sie gesund und neugierig

Ihr Autor Roland Busse

Vereine

Neujahrsgrüße vom TSV Einheit Lindenthal e. V.

Wir wünschen all unseren Mitgliedern, Ehrenamtlern, Fans, Freunden und Unterstützern unseres Vereins alles Gute und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2023.
Zunächst möchten wir uns entschuldigen, dass in der Dezemberausgabe des Gemeindeboten kein Beitrag mit Weihnachtsgrüßen von uns veröffentlicht wurde.
Dies lag leider nicht an uns und hatte diverse andere Gründe, die wir nicht zu verantworten hatten.

Silvesterlauf 2022

Traditionell fand am 31.12.2022 nach zwei Jahren Corona-Zwangspause unser 17. Silvesterlauf bei frühlingshaften Temperaturen statt. Nach gemeinsamer Erwärmung durch unsere Gymnastikdamen absolvierten insgesamt 120 registrierte Läufer-/innen die 5 km lange Strecke und konnten sich anschließend mit Kesselgulasch aus der Gulaschkanone ausreichend stärken. Auch nahmen alle registrierten Läuferinnen und Läufen an unserer traditionellen Tombola teil. Wir möchten nicht versäumen uns bei den großzügigen Spendern der Sachpreise zu bedanken. Danke an das Friseurteam Reimann & Reimann, Physiotherapie Yvonne Lietzmann, Teamsportprofi & Sport-Breitzke, LAMBERT GmbH, Autohaus Reimann, Restaurant Poseidon, Früchte Armbrust, Energiekonzepte Deutschland GmbH, GermanNeat Hausmeisterservice, Honig Riese und die vielen privaten Spenden.

Silvesterlauf 2022

Passend zum Silvesterlauf und Vorsätzen für das neue Jahr

Laufen im Verein bietet einen regelmäßigen Termin, für den man sich auch keine Gedanken bezüglich der Trainingsplanung machen muss. Man trifft auf Gleichgesinnte und kann sich gemeinsam betätigen. Die Walking- und Laufgruppe hat in unserem Sportverein einen festen Platz und nimmt gern jede interessierte Sportlerin und Sportler auf. Wir bewegen uns an der frischen Luft und sind im Prinzip von Räumlichkeiten unabhängig.
Training ist immer Mittwoch ab 19:00 Uhr für ca. 1 Stunde geht es über verschiedene Strecken ca. 5 km. Treffpunkt ist immer unser Vereinshaus am Sportplatz, Gartenwinkel 4. Für Fragen senden Sie einfach eine Mail an Regina Rakete - lauf@tsv-lindenthal.de.

Rückblick 2022

Rückblickend können wir auf ein ereignisreiches Jahr positiv zurückblicken. Viele Sachen konnten angestoßen oder zu Ende gebracht werden. So wurde der Sturmschaden vom Oktober 2021 im ersten Quartal 2022 fast vollständig repariert. Unser neuer Internetauftritt ging Online. Beim Osterfeuer sind wir überrannt worden und unser Sportfest „110 Jahre Gymnastik in Lindenthal“ war auch ein voller Erfolg. Am Schluss ein riesiger Dank an alle Übungsleiter, Trainer, Abteilungsleiter & Ehrenamtler, die Ihre Freizeit hier ohne Erwartung einer Gegenleistung mit uns verbringen. Auch an alle Unterstützer, Sponsoren und Mitglieder die uns trotz Corona Einschränkungen noch Anfang 2022 die Treue gehalten haben.
Vielen, vielen Dank für das gemeinsame vergangene Jahr und wir freuen uns auf 2023 mit euch!

Euer TSV Einheit Lindenthal e. V.

Einladung zum Neujahrsfeuer in Breitenfeld

Ortsteil Plaußig

Beschlüsse

Aus dem Ortschaftsrat

Bericht aus der Ortschaftsratssitzung vom 15.12.2022

Neues aus Plaußig und der Umgebung

Am 20.11.22 fand wieder die jährliche Adventsausstellung in Paula´s Blumenladen statt inklusive Betrieb der Museumsfeldbahn + Oldtimerausstellung.

Nach 2 Jahren pandemiebedingter Absage fand am 27.11.2022 wieder der Plaußiger Punsch-Plausch statt. Das VTA plant in Kürze die Errichtung von Straßenlaternen am asphaltierten Portitzmühlweg zwischen Stralsunder Straße und Lerchenweg.

Neues aus der Ratsversammlung

Die Sitzungen der Ratsversammlung waren noch nicht abgeschlossen.

Berichte folgen in der Sitzung im Januar 2023.

Beschluss-/Informationsvorlagen

Aktuell liegen keine Beschluss-/Informationsvorlagen vor.

Projekte

Brauchtumsmittel 2023:

Anträge zur Bewilligung von Brauchtumsmittel müssen bis zur Ortschaftsratssitzung im Januar schriftlich und formlos beim Ortsvorsteher eingegangen sein.

Kurze Umschreibung über die Verwendung der Brauchtumsmittel ist notwendig.

Fachförderrichtlinie zur Vergabe der Brauchtumsmittel seitens der Stadtverwaltung wurde noch nicht bewilligt; so lange gilt das bestehende System weiter.

Bürgerfragen

Bürgerfragen der letzten Sitzung sind per E-Mail an das BfR übermittelt worden.

Einhaltung der im Eingemeindungsvertrag zugesicherten Ortsgestaltungssatzung:

Einleitende Worte fand Hr. B. Hoffmann, welcher kurz zur Historie Plaußigs und dessen Baugeschichte referierte. Er umschrieb dabei auch die Beweggründe, weshalb im Jahr 1992 die Richtlinie über die Ortsgestaltung der Gemeinde Plaußig erarbeitet und beschlossen wurde. Bei der Eingemeindung Plaußigs wurde die Richtlinie im Eingemeindungsvertrag aufgenommen und ist bis heute als Ortsgestaltungssatzung gültig.

Danach übernahm Fr. Rödiger vom Amt für Bauordnung- und Denkmalpflege und klärte mit einer Präsentation über die Baugenehmigungsverfahren der Grundstücke Grundstraße 14 & Plaußiger Dorfstraße 24 auf. Dabei stellte sie auch fest, dass die Richtlinie zur Ortsgestaltungssatzung gewandelt wurde und somit im Baugenehmigungsprozess berücksichtigt werden muss.

In Verbindung mit Hr. Drewitz vom Stadtplanungsamt wurden die einzelnen Bauvorhaben erläutert und dabei die Schwächen unserer Ortsgestaltungssatzung erörtert.

Problematisch sind vor allem die Kann-Bestimmungen sowie die Ausnahmen und Befreiungen zur Ortsgestaltungssatzung. Es bestehe die Möglichkeit, die Ortsgestaltungssatzung an die heutigen Anforderungen anzupassen. Hierzu ist ein Beschluss des Stadtrats nötig. Hr. Drewitz ergänzte, dass diese Beschränkungen Investoren und Bauherren abschrecken könnten und diese in ihren Baufreiheiten einschränkt. Eine Aktualisierung der Ortsgestaltungssatzung ist daher kritisch zu prüfen.

Die nächste Sitzung findet am 26.01.2023 statt.

D. Weber (Ortsvorsteher)
C. Richwien (Protokollant)

Vereine

Biotopverbund Leipzig – ein Jahresrückblick

Was macht der Biotopverbund Leipzig (BVL) und warum macht er was er macht?

Hierzu die Erklärung im Jahresrückblick: Zur Weltartenschutzkonferenz in Montreal wurde festgestellt, dass der Verlust der Artenvielfalt dramatisch ist – das wussten wir schon. Von 8 Mio. Tier- und Pflanzenarten sind mindestens 1 Mio. vom Aussterben bedroht.

Bei Schmetterlingen, Käfern und Libellen ist fast die Hälfte gefährdet. Neben dem Klimawandel ist das Artensterben die zweite ökologische Katastrophe. Mehr Klimaschutz hilft dem Artenschutz und mehr Artenschutz hilft dem Klimaschutz, denn beide Krisen verstärken sich gegenseitig. Es ist allerhöchste Zeit, vom Reden ins Handeln zu kommen.

Und genau das macht der BVL schon seit Jahren mit Erfolg. Das Jahr 2022 war wieder wetterextrem und deshalb stressig für Natur und Umwelt.
Alle Partner des Verbundes, Saat Gut Plaußig, NABU RV, BMW Group Leipzig, Stadtforsten, Leipzig, Zweckverband Parthenaue und die Imkerei Beer, haben ihre Kompetenzen gebündelt und einen wirkungsvollen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt geleistet. Die Vielzahl der Aktionen, die der BVL ausgeführt hat, sei hier kurz genannt. Die Winterbetreuung der Wildtiere und Vögel auf unseren Biotopen erfolgt ständig.
Als erste Maßnahme im Frühjahr erfolgte der Kopfweidenschnitt in den Parthewiesen. Bei der Büsche-Pflanzaktion in der Göteborger Straße wurden im Frühjahr und im Herbst über 500 Büsche als Vogelschutzhecke am Feldrain gepflanzt. Desweiteren wurden 27 große Bäume aus dem BMW-Gelände mit Bagger und Anhängertransport ins Umland verpflanzt und mit Pflanzpfählen fixiert. Die Entwicklung und der Aufbau des neuen Biotopes an der Stralsunder Straße ist weit fortgeschritten mit dem Anlegen von Totholzhaufen, Lesesteinhaufen, Sandbergen für die bodenlebenden Insekten, dem Anlegen von zwei Blühwiesen und dem Ausbringen von Nistkästen, Insektenwohnungen und Bienenbeuten. Auf dem Biotop am Winzerweg wurde eine weitere Blühwiese angelegt. Allein vom Saat Gut Plaußig wurden ca. 50 ha Blühstreifen/Blühflächen angelegt und das Wässern der Neupflanzungen durchgeführt. Im BMW-Gelände wurden Blühflächen nachgesät, Totholzhaufen angelegt und Nistkästen auf der Ausgleichsfläche Ost (Merkwitz) aufgehängt. Das Projekt „Grünes Werk“ läuft weiterhin. Der Zweckverband Parthenaue betreibt die Baumpflege und hat die Biotoppflege um 6 ha erweitert. Umweltbildung und die Einrichtung von Lehrpfaden sind Bestandteil der Kernkompetenz einschließlich das Aufstellen von Schutzhütten und Insektenhotels. In Planung ist der Aufbau eines Diorama als Vogelhotel in einem alten Trafoturm. Als Erfolg bei unserem Imker kann die Rückstandsfreie und damit ökologisch saubere Honiggewinnung gemeldet werden. Die Pflege unserer Waldgebiete durch den Stadtforsten erfolgt in guter Information zur Kommune. Von der notwendigen Altdurchforstung bis hin zur Unterstützung bei der Bauvorbereitung der Amphibienquerung erfolgte die Abstimmung genauso problemlos wie die Bereitstellung und Lieferung von Holz für die Totholzpyramiden. Die NABU OG Plaußig/Portitz ist ebenso in der Umweltbildung unterwegs, führt Lehrseminare für Baumschnitt durch und informiert über Biotop- und Blühwiesengestaltung. Allein die Betreuung von ca. 200 Nistkästen mit Bruterfassung und Säuberung im Herbst ist eine Mammutaufgabe ebenso wie die Bewässerung der Obstbäume auf dem Biotop. Seminare in Schulen oder Nistkastenbauaktionen zu unterschiedlichen Anlässen gehören zum Leistungsumfang genauso wie die Organisation von Müllsammelaktionen. Die Frühjahrs- und Herbstmahd auf den Biotopen bedarf immer Helfer und muss in mehreren Schritten durchgeführt werden. Gleichwohl zu nennen wäre noch die Kamerainstallation an unserem Storchennest und die langwierige und nun endlich fertiggestellte Amphibienquerung am Portitzmühlweg. Die vielfältigen Aktivitäten des BVL dienen der Erhaltung der Artenvielfalt, der Schaffung von neuem Lebensraum und der Verbesserung der Umwelt. Wir schätzen unsere Arbeit als dringend notwendig und nutzbringend ein - und wir suchen Mitmacher. Einblick in unsere Arbeit und Kontaktaufnahme ist jederzeit unter www. Biotopverbund-leipzig.de möglich.
Wir wünschen allen Naturschützern und fleißigen Naturschutzhelfern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023. Naturschutz – Macht Sinn – Macht Spaß – Mach mit!

Bericht: Steffen Wagner

Amphibientunnel

Ein langer Weg für Mensch und Kröte

Bau von Amphibientunnel in Plaußig erfolgreich abgeschlossen

Die Natur bahnt sich immer ihren Weg, heißt es. Für Amphibien auf der Wanderung zu ihren Laichgewässern ist dieser Weg allerdings oft durch Straßen zerschnitten, die für sie zur tödlichen Falle werden. Naturschützerinnen und Naturschützer sind dann im Dauereinsatz, um so viele Verkehrsopfer wie möglich zu verhindern. Auch beim NABU Leipzig beteiligen sich jedes Jahr im Frühling und bei der Rückwanderung im Herbst zahlreiche Freiwillige an der Rettungsaktion. Mit dem Bau eines stationären Amphibientunnels wurde nun für die Kröten und Frösche in Plaußig-Portitz dauerhaft Abhilfe geschaffen.
Seit mehr als acht Jahren hat sich im Bereich des Partheauwalds in Plaußig-Portitz eine beachtliche Amphibienpopulation entwickelt. Als Laichgewässer dient das Regenrückhaltebecken an der Bundesautobahn 14. Das Becken hat ständig Wasser, ist mit Schilf umwachsen und frei von Fischen – ein idealer Laichort also. Zum Verhängnis werden den Amphibien allerdings die Alte Theklaer Straße und der Portitzmühlweg, die sie auf der Wanderung queren müssen.
Jahrelang halfen ihnen die Freiwilligen des NABU Leipzig über die Straße, zunächst händisch mit Eimern und ab 2016 mithilfe einer mobilen Leiteinrichtung. Der personelle und zeitliche Aufwand dieser Sofortmaßnahme war beträchtlich. Es gab Jahre, in denen mehr als 2.000 Erdkröten und Teichfrösche innerhalb von zwei bis drei Stunden über die Straße getragen wurden. Dennoch konnten selbst bei drei Stunden Einsatz täglich nicht alle Tiere gerettet werden. Eine Dauerlösung musste her, um das Amphibiensterben zu stoppen. Das war der Startschuss für den Kampf um einen stationären Krötentunnel.
Bis zur Genehmigung war es nicht nur für die Kröten, sondern auch für die Freiwilligen ein beschwerlicher Weg: Im März 2019 wurde der erste Bauantrag beim Ortschaftsrat in Plaußig eingereicht. Damit begann eine langwierige Klärung von Eigentumsverhältnissen und Zuständigkeiten. Daten zur Wanderbewegung der Tiere und Unterwasseraufnahmen von tausenden Kaulquappen im Laichgewässer zeigten die Notwendigkeit einer Amphibienleiteinrichtung. Dank einer engagierten Sachbearbeiterin des Verkehrs- und Tiefbauamtes (VTA) begann schließlich eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen dem NABU und der Behörde. Ende Dezember 2020 wurden die ersten bauvorbereitenden Arbeiten für die Leiteinrichtung umgesetzt. Im Januar 2022 erfolgte die finale Abstimmung vor Ort und Ende September 2022, nachdem die letzten Frösche die Rückwanderung angetreten hatten, begann endlich der Bau. Die Fertigstellung der „Amphibien-Autobahn“ im November 2022 ist ein triumphaler Erfolg für die Erhaltung der Biodiversität. Dieses Jahr im Frühling zu Beginn der Wandersaison in die Laichgewässer heißt es nun erstmals: freie Bahn für Frösche und Kröten.

Steffen Wagner, Katharina Schroeder

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

Auszüge aus der Ortschaftsratssitzung vom 03.01.2023

Brauchtumsmittel (Bitte Anträge einreichen)

Interne Brauchtumsmittel: Repräsentationsmittel des OR / OV z. B. Präsente, Pflege der Homepage, Zusatzkosten für Gemeindeboten

Externe Brauchtumsmittel: Projektförderungen in den Ortschaften können bis 500 € im vereinfachten Antragsverfahren vergeben werden. Der reguläre Beschlussprozess im OR bleibt dabei unberührt. Wichtig für den Antrag: Angabe Verwendungszweck / Zeitraum, es ist kein gesonderter Finanzplan erforderlich.

Bei erstmaligen Anträgen sind vom Antragsteller **Identifikationsnachweise (Vereinsregisterauszüge, Kopie Personalausweis)** beizufügen.

Bei Änderungen muss ebenfalls eine Mitteilung an das BfR erfolgen.

Durch die Brauchtumsmittel möchte der Ortschaftsrat für Vereine, Organisationen und Einrichtungen finanzielle Mittel zur Verfügung stellen, welche vorrangig dafür verwendet werden sollen, dass diese dazu befähigt werden, Veranstaltungen etc. durchzuführen, in denen die Einwohner miteinander ins Gespräch kommen und Jung und Alt zusammengeführt wird.

Vereine etc., die Brauchtumsmittel möchten, werden gebeten, an der OR-Sitzung am 07.02.2023 (siehe unten) mindestens einen Vertreter zu entsenden, der sich diesbezüglich belesen hat und sich zu Problemen bei dem Verfahren äußern kann.

Wir werden die Unterlagen auf der Homepage zum Nachlesen und zum Download bereitstellen.

Folgende größere Projekte sind angedacht:

1) Gottscheina – größere Bekanntmachungstafel (Klärung erfolgt im Verein im Januar)
2) Göbschelwitz – Reparatur der Pumpe
3) Hohenheida – Reparatur bzw. Neuerrichtung des Jägerzaunes am Denkmal

Schwerpunkte I. Halbjahr 2023

Februar:	Brauchtum Fußverkehrsentwicklungsplan
März:	Vorlage der Ablaufplanung der Baumaßnahmen VTA Vorbereitung Frühjahrsputz (25.03.2023)
April:	Einleitung weiterer Maßnahmen Wasserhaltung Teich incl. Schilfentfernung
Mai:	Fragen der Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit in den Ortsteilen Bürgerdienst LOS
Juni:	Stand der weiteren geplanten Maßnahmen aus dem Haushaltplan 2023 / 2024 Spielplatz Göbschelwitz (Maßnahmen ASG)
Juli:	Info der Bildungseinrichtungen zur Arbeit im vergangenen Jahr und Vorbereitung des neuen Schuljahres Schwerpunkte II. Halbjahr
September:	Netz 24 und LVB (Flexa)

Jahreskulturplan

25.03.2023	Frühjahrsputz in den Ortsteilen
03.06.2023	Kinder- und Feuerwehrfest Seehausen / KGV
31.06. –01.07.2023	Dorffest Bürgerverein Hohenheida
23.09.2023	Veranstaltung vom Sportverein
06.12.2023	Seniorenweihnachtsfeier mit Gästen (Vorzeitige Info an Seniorenresidenz)

Änderungen sind möglich

Beantwortung von Bürgerfragen

Mahd Teiche, Neugestaltung der Einfassung Teich Seehausen sowie Wasserzufuhr in den Rühler Teich – nochmaliges Anschreiben auf Antwort Ende November

Wappen Gottscheina – Ende Januar diesbezüglich Info an OV durch Vertreter des Bürgervereins zum o. g. Stand.

Ortsausgang rechts Göbschelwitz (letztes Grundstück) – Reinigung des Grabens ist zwingend notwendig – Info an Herrn Dittmar (ebenso Graben am Teich) Antwort noch offen.

Fußweg Göbschelwitz: Ab Grundstück 84 / Göbschelwitzer Str. (Kurvenbereich) gibt es keinen durchgehenden Fußweg – Schreiben an den Fußverkehrsverantwortlichen – wurde aufgenommen.

Starke Verschmutzung des Fußweges: „Hinter der Kirche“ (Mülltonnen sind nicht ausreichend, Gosse ist abgedeckt und wird nicht gereinigt, dadurch starke Geruchsentwicklung, Rattenbefall) / parkende Autos auf dem Grünstreifen – muss erneut weitergeleitet werden, da sich hier nichts getan hat.

Meldung an die Verantwortliche des VTA

Göbschelwitz schlechte Verkehrsanbindung – Info an Stadt – Behandlung siehe Schwerpunkte 1 HJ 2023

Aufforstungen Fläche hinter der Kita-Hort-Kombination wie ist der Stand – Schreiben an Herrn Pfeiffer – Info, dass sich dieser noch mal mit den Generalunternehmer in Verbindung setzt. Der OR erhält dann eine Info über den weiteren Verfahrensweg.

Zaun am Denkmal Hohenheida Angerstraße – Reparatur (Zaun anbringen) in Regie des Bürgervereins Hohenheida (finanzielle Mittel werden aus dem Brauchtum bereitgestellt) – Zustimmung von den OR-Mitgliedern

Straße BMW nach Hohenheida – riesige Löcher (kaum Ausweichmöglichkeiten), Meldung an die Verantwortliche des VTA

Gottscheina Am Ring 17 altes Hirtenhäuschen – hier wurde der Breitbandunterflurverteiler durch einen LKW hochgedrückt, Info zwecks Reparatur ist bereits weitergeleitet – Änderungen sind von Pyur nicht vorgesehen!

Straßenbegleitgrün Fuß- und Radweg (Verlängerung „Seehausener Allee“ – Zuständigkeit prüfen.

Meldung an die Verantwortliche des VTA

Stand der **Baumpflanzungen** in den OT – Beginn in den nächsten Tagen. Löcher wurden bereits vorbereitet. Z. B. Göbschelwitz Grünfläche vor der alten Schule, Hohenheida Spielplatz

Stand der **Ampelregelung** Kreuzung Dingolfinger Str. wurde mit Nr. VII-A-07886 in die Ratsversammlung verwiesen.

Anfragen

Gottscheina: Merkwitzer Str. (von Merkwitz kommt, vor der Siedlung) Schild 30 km wurde umgesetzt.

Hinweistafel Abzweigung Am Ring – Merkwitzer Straße verdreht!

Seniorenwohnpark Seehausen: Infoschautafel fehlt.

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 07.02.2023 um 19.00 Uhr im Gasthof Hohenheida, Am Anger 42, 04356 Leipzig statt.

Schwerpunkte:

Aktuelle Informationen zur Vorlage VII-DS-07330 Brauchtumsmittel vom BfR der Stadt Leipzig

Fußverkehrsentwicklungsplan

Fußverkehrsentwicklungsplan 07.02.2023

Deshalb soll das Thema „Ermittlung und Priorisierung von Maßnahmen für den Fußverkehrsentwicklungsplan“ intensiv im Ortschaftsrat **am 07.02.2023 um 19.00 Uhr im Gasthof Hohenheida** besprochen werden. Sollten Sie deshalb Hinweise zu Maßnahmen haben, die z. B. die Themenfelder Gehwegsanierung, notwendige Lückenschlüsse oder sichere Querungshilfen umfassen, kommen Sie gerne zur Sitzung des Ortschaftsrates oder übermitteln Sie Ihre Hinweise bis zum 03.02.2023 an den Ortsvorsteher oder die Mitglieder des Ortschaftsrates.

Respekt Herr Ortsvorsteher Böhlau,

zu den kritischen Äußerungen im LVZ-Interview Anfang Dezem-

ber 2022. Es ging nicht nur um den Energieberg Seehausen, sondern im erweiterten Sinne um die Lebensqualität im Nordraum von Leipzig. Und die verschlechtert sich durchzunehmenden Verkehr, Lärm, Schmutz und Flächenversiegelung.
Ende November 2022 wurde im Industriepark Leipzig Nord, ein weiterer Logistikpark eröffnet. Die Abmessungen sind so gewaltig, dass nunmehr vom größten und modernsten Logistikpark in Mitteldeutschland die Rede ist. Laut LVZ vom 28.11.2022 sollen 450 neue Jobs entstehen. Zu finanziellen Aufwendungen, Fördermitteln sowie technische Daten für das Solar-Heizsystem bzw. Photovoltaikanlagen an den südlichen Gebäude-Stirnseiten wurde leider nichts mitgeteilt.
Vom ehemaligen Bauschild waren zu entnehmen:
Bauherr war ein Konsortium aus Luxemburg, Projektentwickler Baytree gehört zum Vermögensverwalter AXA Investments Managers mit Sitz in Frankreich, Generalunternehmer war die Fa. Goldbeck International GmbH aus Bielefeld und der Architekt phase 5 GmbH kommt aus Düsseldorf, die Projektsteuerung übernahm das Büro Drees & Sommer aus Leipzig.
Auf dem 210.000 m² großen Acker entstanden zwei riesige Hallen mit jeweils ca. 445m Länge und ca. 107m Breite sowie Dachflächen von ca. 48.000 m² pro Halle. Zum Vergleich: Der Wilhelm-Leuschnerplatz mit seinen kostbaren 60.000 m² würde flächenmäßig 3,5-mal in dieses Areal passen. Diesen Logistikpark muss man selbst sehen, um das Ausmaß dieser gigantischen Beton-Anlage zu verstehen.
Man gewinnt schon den Eindruck, dass dieses Megaprojekt bei den zuständigen Ämtern der Stadt durchgewunken wurde, als würde es sich um die Genehmigung für den Bau einer Gartenlaube handeln. Dabei verwundert es nicht, wenn die Stadt Leipzig ständig neue Gewerbeflächen sucht. Wer Bauland verramscht, braucht Ersatz …
Mich würde gern mal die Einschätzung des NABU bzw. des BUND zum Flächenfraß interessieren.
Weshalb keine Photovoltaikanlage (PV) auf den Dachflächen installiert wurden – eigentlich ein perfekter Standort - erschließt sich ebenfalls nicht.
Fläche für eine Photovoltaikanlage wird nun nebenan, im 2,5 km entfernten Seehausen gesucht. Es soll ein sogenannter Energieberg auf der ehemaligen Deponie entstehen. Das Vorhaben braucht Platz, um eine Leistung von 25 bis 30 MW zur Versorgung von ca. 8000 Haushalten zu sichern. Was stört sind mehrere hundert Bäume und Sträucher am Fuße des Energiebergs, die nun der Säge zum Opfer fallen sollen. Alles unter dem Motto „alternativlos“.
Dabei hat gerade Leipzigs Umweltbund Ökolöwe der Stadt ein vernichtendes Zeugnis bei der Neu- und Nachpflanzung von Bäumen ausgestellt.
Die ungenutzten Dachflächen für PV-Anlagen im Industriepark Leipzig-Nord und die Abholzung der vor vielen Jahren gepflanzten Bäume und Büsche auf der Deponie sind der reinste Hohn. Dass Sachsen nicht umsonst Schlusslicht beim Ausbau erneuerbarer Energie im bundesdeutschen Vergleich ist, verwundert absolut nicht.
Als weiteren fundamentalen Faktor, der die Lebensqualität der Menschen im Leipziger Norden massiv verschlechtert, wären die Auswirkungen des Flughafens Leipzig/Halle (FLH) zu nennen.
Dort gab es im Jahr 2021 ca. 69.100 Flüge - davon fanden ca. 43.200 in den Nachtstunden statt. Deutschlandweit liegt der FLH bei den Nachtflügen unangefochten auf Platz eins.
Dieser erste Platz verwundert nicht, da zum Beispiel die Flughäfen in München, Stuttgart, Hamburg, Frankfurt/Main, Berlin und Dresden Nachtflugverbote zum Schutz der Bevölkerung einzuhalten haben. Was in anderen Städten selbstverständlich ist, steht im Leipzig gar nicht erst zur Debatte. Siehe Lärmaktionsplan ...
FLH-Zahlen zum Kerosinverbrauch, CO_2-Emissionen, Emissionshandel und Subventionen werden im Für und Wider zu den Ausbauplänen fast komplett ausgeblendet. Eine Ausnahme gibt es.
Allein für Starts und Landungen sowie dem Verkehr nur auf dem Flughafen wurden 2021 ca. 45.500 Tonnen Kerosin verbraucht. Die Millionen Flugkilometer zwischen den Flughäfen werden erst gar nicht erfasst...

Von Kostenwahrheit sind wir weit entfernt, denn:
- International agierende Luftfrachtunternehmen sind befreit von Energie- und Mehrwertsteuern auf Kerosin.
- Die seit 2021 eingeführte CO_2-Steuer findet im Luftverkehr keine Anwendung.
- Emissionshandel gibt es nur im europäischen Wirtschaftsraum. Afrika, Amerika und Asien sind ausgenommen.

Die politischen bzw. medialen Zukunftspläne in Form von: Grüner Wärme, E-Mobilität, kurze Wege, weniger Verkehr, Gründachoffensive, baumstarke Stadt und Schwammstadt Leipzig sind bei uns nicht annähernd in der Gestaltung der Gegenwart wiederzufinden.

Armin Kabitzsch

Seniorenweihnachtsfeier 2022 im Gasthof Hohenheida

Am 07.12.2022 fand nach 2-jähriger Pause endlich wieder die beliebte und gut besuchte Seniorenweihnachtsfeier bei Heidi im Gasthof Hohenheida statt.

Für uns, die zum ersten Mal an dieser Weihnachtsfeier teilnahmen, war es ein entspannter und urgemütlicher Nachmittag. Der Saal war von Heidi und ihren Mitstreitern liebevoll weihnachtlich geschmückt.
Auf den Tischen stand weihnachtliches Gebäck und das Kaffeetrinken wurde von Herrn Woska an der Drehorgel mit weihnachtlichen Melodien begleitet.
Danach berichtete Herr Böhlau von erreichten Zielen, aber leider auch von noch ausstehenden Erledigungen rund um unser Dorf.
Bei heißem Glühwein und dem einen oder anderen kalten Bierchen, je nach Bedarf, ging die Feier mit der Schlagersängerin Sabine Elara weiter.

Große Mühe gab sich der Sportverein aus Liemehna.
In ihren hübschen weihnachtlichen Kostümen präsentierten sie uns zur Freude einen bunten Reigen bekannter weihnachtlicher Lieder.
Und das mit sehr viel Temperament und Freude.

Danach waren alle gefordert, denn ein Quiz rund um die Orte Gottscheina, Seehausen, Hohenheida und Göbschelwitz brachte die Köpfe zum Rauchen.
Denn Fragen wie „Wo wurden Gräber außerhalb des Friedhofs bei Bauarbeiten entdeckt?“ oder „Wo hat Napoleon eine Nacht verbracht? brachten so Manchen zum Grübeln.
Auch eine Fotobox stand den Gästen zur Verfügung, um mit einem Foto in der Tasche - als Erinnerung an diesen schönen Nachmittag - nach Hause zu gehen. Anfänglich wurde dieses „Teil“ mit viel Skepsis betrachtet, bis Einer den Anfang machte ... Es wurde fotografiert, bis das Papier alle war.
Als Überraschung spielte dann die Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Nordost (in reduzierter Besetzung) noch einmal auf. Mit diesen Klängen im Ohr ging die Weihnachtsfeier ihrem Ende zu.

Für viele war es einfach ein wunderschöner Nachmittag, man sah den einen oder anderen Bekannten mal wieder, man konnte die Seele baumeln lassen und wurde von den netten „Mädels“ vorzüglich bedient.
Fazit für alle und natürlich auch für mich: … Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei.
Und natürlich ein großes Dankeschön an alle, die diese Feier ermöglicht und organisiert haben.

Siegrid Tinzmann
Cornelia Roßberg

Informationen

Die besten Wünsche vom Ortschaftsrat an alle Jubilare in diesem Monat – Januar 2023 – und denkt immer daran:

„Das Geheimnis des Glücks ist, statt der Geburtstage die Höhepunkte des Lebens zu zählen.“

„Mark Twain“

Leserbrief

Es gibt ein paar Dinge, welche mir am Herzen liegen und welche ich einfach mal loswerden möchte. Ich wohne seit 2009 in Seehausen, in den letzten Jahren ist unsere Gemeinde immer größer geworden und es wäre doch schön, wenn wir alle Rücksicht aufeinander nehmen. Das große Thema ist nach wie vor der Hundekot an allen Ecken auf den Wegen und Wiesen. Dieses Thema wurde von Thomas Obst schon einmal hier ausführlich beschrieben. Ich habe selber einen großen Hund und kann es nicht nachvollziehen, dass man die Hinterlassenschaften seines Hundes nicht wegräumen kann. In anderen Gemeinden gibt es das Problem nicht, dort sind aber genügend Hundetoiletten vorhanden.
Ein zweites Thema sind die Glasrecyclingbehälter. Ich weiß nicht, wer auf die Idee gekommen ist, diese am Ortsausgang aufzustellen. Wir haben in unserer Gemeinde viele ältere und alte Menschen, welche nicht alle gut zu Fuß sind und auch nicht mobil sind. Für diese Menschen ist es beschwerlich, ihre Gläser und Flaschen zu entsorgen.
Und seien wir mal ehrlich, keiner möchte diese Glasbehälter in seiner Wohnortnähe haben, denn ob alt oder jung gibt es ganz viele Menschen, welche sich nicht an die vorgeschriebenen Einwurfzeiten halten. Es ist einfach, laut und störend. Es wäre schön, wenn es eine Lösung zum Standort gibt und, wie am Anfang meines Leserbriefes erwähnt, wir alle ein wenig mehr Rücksicht aufeinander nehmen können.

Elke Scheer

Informationen

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 6. Januar – KIRCHENMUSIK
Portitz: 18:00 Uhr Bläsermusik mit dem Posaunenchor
Herr Kronfeld, Pfr. Piehler
Sonntag, 15. Januar – 2. Sonntag nach Epiphanias
Hohenheida: 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Prädikant Erler
Sonntag, 22. Januar – 3. Sonntag nach Epiphanias
Seegeritz: 9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler
Sonntag, 29. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphanias
Plaußig: 14:30 Uhr Predigtgottesdienst
mit Kurrende
Pfr. Piehler, Herr Baumgärtel
Sonntag, 5. Februar – Sexagesimae
Portitz: 9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler

JAHRESLOSUNG 2023
Du bist ein Gott, der mich sieht. *Gen 16,13*

Anzeige(n)

Freitag, den 17. Februar 2023 | Nummer 2 | 25. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Die Alfred-Kästner-Grundschule nach der Schulerweiterung

- Anzeige(n) -

Ortsteil Wiederitzsch

Informationen

Veranstaltungen des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch

EIN RÜCKBLICK

• Das Rathauskonzert

Mit dem sagenhaften 110. Rathauskonzert startete der Kunst- und Heimatverein in das neue Jahr! Im Vorfeld des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ luden der Verein und der Ortschaftsrat traditionell am 7. Januar zum Konzert in den Neuen Saal ein. Der Name dieser Reihe geht auf die Zeit im Rathaussaal zurück, bevor mit dem Neuen Saal im Gebäude in der Schulstraße ein repräsentativer und vor allem größerer Konzertort zur Verfügung stand.

Hier spielten an diesem Januarsamstag Schüler der Musikschule J. S. Bach und der Hochschule für Musik und Theater Leipzig ihre Programme für den Wettbewerb ab Mitte Januar in Leipzig. Bei der 8-jährigen Pianistin Agnes Lehnert klangen die schwierigen Werke, darunter Bach und Chopin, schon sehr souverän. Alexander Denev, 9 Jahre, trug sein Programm ebenfalls mit Sicherheit und Spielfreude vor. Das temperamentvolle Streicherduo mit Augustin Erices (Violine) und Gabriel Bruns (Violoncello) begeisterte ebenso wie das Violinenensemble, wieder mit Augustin Erices, aber diesmal im Trio mit Helena Hogh und Clara Lina Gaumnitz. Die erstaunlichen technischen und musikalischen Qualitäten der 13- bis 14-jährigen Spieler lassen auf erfolgreiche Wettbewerbsergebnisse hoffen. Diese sind auch der Pianistin Florentine Lehnert in der Altersgruppe der 17- bis 18-Jährigen zu wünschen, die mit ihrer Beethoven- und Chopin-Interpretation das Konzert eindrucksvoll ausklingen ließ. Durch den Nachmittag führten Doris Linde und Prof. Gudrun Franke, die den Lehrern der mitwirkenden Pianisten Katrin Lehnert, Karine Terterian sowie Oriol Plans-Casal und der Streichergruppen Christine Tauber für die Vorbereitung herzlich dankten. Die Unterstützung der Eltern wurde ebenfalls hervorgehoben als eine wichtige Voraussetzung für solche hervorragenden Leistungen, die vom Publikum mit viel Beifall bedacht wurden!

Das Konzert war ein gelungener Auftakt in 2023!

EIN AUSBLICK

Der Kunst- und Heimatverein hat ein vielfältiges Programm über das ganze Jahr 2023 geplant. Liebe Leser, damit Sie sich schon die nächsten Termine vormerken können, veröffentlichen wir hier die Veranstaltungen in den nächsten Monaten:

Mittwoch, 8. März, **19 Uhr,** Begegnungszentrum
Dia-Vortrag „Grenznah – Mit dem Fahrrad rund um Deutschland“
Mittwoch 5. April, **18 Uhr,** Neuer Saal, 111. Rathauskonzert
Mittwoch, 10. Mai, 19 Uhr, Neuer Saal, Musikalischer Märchensalon

Das komplette Jahresprogramm finden Sie unter:
khvwiederitzsch.de

Herzliche Einladung an alle Wiederitzscher und Gäste zu diesen Veranstaltungen, die vom Ortschaftsrates Wiederitzsch unterstützt werden.

I.C.

Die neue Oberschule Wiederitzsch öffnet ihre Türen

Am Nachmittag des 19. Januar luden die Schüler und Lehrer der Oberschule Wiederitzsch zum Tag der offenen Tür ein. Viele Besucher folgten dieser Einladung! Kleine und große Interessierte konnten sich zum Schulbetrieb unddem neuen Gebäude sowie der großzügigen Sporthalle informieren.

Dabei gestalteten die Schüler den Tag der offenen Tür größtenteils selbst. Sie führten die Besucher durch die Schule, organisierten einen Kuchenbasar und stellten die einzelnen Fachbereiche vor.

Man konnte Fachkabinette besichtigen und erhielt Einblick in das Ganztagsangebot der Schule. Insgesamt herrschte eine sehr angenehme undanregende Atmosphäre, die sowohl bei den Schülern als auch den Lehrern spürbar war.

An dieser Stelle wollen wir in loser Folge über die Oberschule in Wiederitzsch und den geplanten Neubau des Gymnasiums berichten.

I. C.

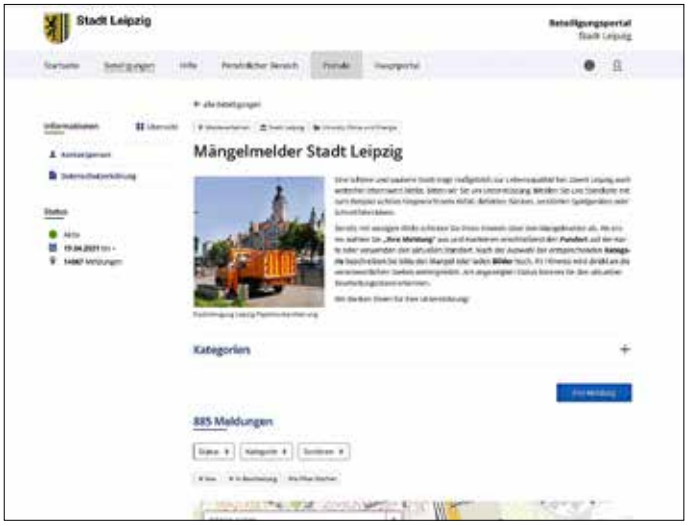
Die neue Oberschule stellte sich allen Interessierten vor.

Blickin das Foyer der Oberschule.

Nächster Erscheinungstermin: **Freitag, der 17. März 2023**
Nächster Redaktionsschluss: **Mittwoch, der 1. März 2023**

Für einen schönen und sauberen Ortsteil

Seit fast zwei Jahren besteht die Möglichkeit für Leipziger und damit auch die Wiederitzscher Einwohner Standorte mit Abfall, defekten Bänken, zerstörten Spielgeräten oder Schrottfahrrädern an eine Website bekannt zu geben. Der sogenannte Mängelmelder wird über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen angeboten. Zu erreichen ist die Seite über https://mitdenken.sachsen.de/maengelmelder-L .
Seit dem Start dieser Website sind ca. 14.000 Meldungen in der Stadt Leipzig eingegangen.
Auf der Seite können Sie beschreiben, was Sie entdeckt haben und an welchem Ort. Auch Fotos können Sie hinzufügen.



BU: Eine Abbildung des Beteiligungsportals des Freistaates Sachsen.
Es stehen neun verschiedene Kategorien zur Verfügung:
- Fahrzeuge ohne Kennzeichen im öffentlichen Verkehrsraum
- Gewässerverunreinigung
- Hundekot
- Müllablagerung im öffentlichen Bereich
- Schaden an Bänken
- Schaden an Spielplatz
- Schrottfahrräder im öffentlichen Verkehrsraum
- Überfüllte Papierkörbe
- Vermüllter Alttextilcontainer
- Verschmutzte Glasinseln

Damit hat man die Möglichkeit auf schnellem und direktem Weg auf Missstände hinzuweisen.

I. C.

Deutsche Glasfaser

Pressemitteilung
Stefanie Becker
Koordinatorin Marketing und Kommunikation
s.becker@deutsche-glasfaser.de

Glasfasernetz für Breitenfeld, Lindenthal, Lützschena-Stahmeln und Wiederitzsch- Deutsche Glasfaser lädt zu Infoabenden ein

Bürgerinnen und Bürger entscheiden über Glasfasernetz in den Stadtteilen von Leipzig – 33 Prozent Vertragsabschlüsse für den Ausbau und den kostenlosen Hausanschluss benötigt / Infoabende über Glasfaserprojekte geplant

02.02.2023, Leipzig. Homeoffice statt Pendeln, Serienstreaming statt linearem Fernsehen, Internettelefonie statt Festnetz: Breitenfeld, Lindenthal, Lützschena-Stahmeln und Wiederitzsch haben in den kommenden Wochen die Chance auf die Anbindung an das Glasfasernetz, mit dem die Bürgerinnen und Bürger in Höchstgeschwindigkeit im Internet surfen können. Dafür startet Deutsche Glasfaser am 25.02.2023 die Nachfragebündelung.
Deutsche Glasfaser ist der führende Glasfaserversorger für den ländlichen Raum in Deutschland und treibt den Glasfaserausbau schnell und unbürokratisch voran. Jetzt haben auch die Außengebiete von Leipzig die Chance auf das schnelle Internet. Dafür ist das Unternehmen auf die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger in Breitenfeld, Lindenthal, Lützschena-Stahmeln und Wiederitzsch angewiesen. Bis zum Stichtag am 27.05.2023 können die Anwohnerinnen und Anwohner im Ausbaugebiet im Rahmen der Nachfragebündelung einen Vertrag mit Deutsche Glasfaser abschließen, um einen kostenfreien Glasfaseranschluss bis ins Haus oder in die Wohnung zu erhalten. Wenn mindestens 33 Prozent der anschließbaren Haushalte in den Wohngebieten mitziehen, steht dem Ausbau nichts mehr im Wege.
Die Stadt Leipzig und Deutsche Glasfaser hatten 2022 eine Vereinbarung über den Ausbau von Glasfaseranschlüssen für Privathaushalte und Unternehmen unterzeichnet. „Als Digital-Versorger der Regionen ist es unser Ziel, den ländlichen Raum in Deutschland flächendeckend mit stabiler und zukunftssicherer Infrastruktur zu versorgen. Wir freuen uns, nun auch die urbanen Gebiete wie die Stadtteile Leipzigs fit für die Zukunft zu machen. Wir bringen die Erfahrung und die Technologiekompetenz mit, die für einen schnellen Glasfaserausbau erforderlich sind. Dabei sehen wir uns als verlässlichen Partner der Kommunen und Menschen vor Ort und setzen auf eine enge Zusammenarbeit," so Christof Milek, Senior Projektleiter FTTH Vertrieb von Deutsche Glasfaser.
Die neue Infrastruktur berücksichtigt alle Haushalte in den Ausbaugebieten und schafft die Voraussetzung, dass auch Nachzügler noch angeschlossen werden können. Dann allerdings müssen diese Haushalte die Anschlusskosten von derzeit 750 Euro selbst tragen.
Das Team von Deutsche Glasfaser informiert ausführlich über den Netzausbau, die buchbaren Produkte und Leistungen sowie den Projektverlauf auf mehreren Infoabenden. Zudem werden Mitarbeiter von Deutsche Glasfaser und dem Vertriebspartner Fiber Champs die Bürgerinnen und Bürger zu Hause besuchen und auf Wunsch persönlich beraten.
Aufgrund der begrenzten Kapazitäten in der Infoabend-Location Wiederitzsch wird darum gebeten, vorzugsweise die ersten drei Termine (Lützschena-Stahmeln, Lindenthal, Breitenfeld) zu besuchen, damit jede/r Bürger/in einen Sitzplatz erhält:

Infoabend Lützschena-Stahmeln
Montag, 27.02.2023 um 19:00 Uhr
Tagungssaal im Leipziger Hotel, Hallesche Str. 190,
04159 Leipzig
Infoabend Lindenthal
Dienstag, 28.02.2023 um 19:00 Uhr
Pappelschänke, Erich-Thiele-Straße 52, 04158 Leipzig
Infoabend Breitenfeld
Mittwoch, 01.03.2023 um 19:00 Uhr
Großer Saal im Schloss Breitenfeld, Lindenallee 8, 04158 Leipzig
Infoabend Wiederitzsch I
Donnerstag, 02.03.2023 um 19:00 Uhr
Restaurant „Zum Abschlepphof", Bahnhofstraße 5,
04158 Leipzig
Infoabend Wiederitzsch II
Freitag, 03.03.2023 um 19:00 Uhr
Restaurant „Zum Abschlepphof", Bahnhofstraße 5,
04158 Leipzig

Im Rahmen einer Präsentation werden die Besucher nicht nur über Deutsche Glasfaser und das Projekt in den Wohngebieten informiert – auch haben sie die Möglichkeit, den Experten ihre Fragen zu stellen. Christof Milek, Senior Projektleiter FTTH Vertrieb von Deutsche Glasfaser steht mit seinem Beraterteam Rede und Antwort.
Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind zudem online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser
Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser ist der führende Glasfaserversorger für den ländlichen und suburbanen Raum in Deutschland. Als Pionier und Schrittmacher der Branche plant, baut und betreibt Deutsche Glasfaser anbieteroffene Glasfaseranschlüsse für Privathaushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Sie strebt als Digital-Versorger der Regionen den flächendeckenden Glasfaserausbau an und trägt damit maßgeblich zum digitalen Fortschritt Deutschlands bei. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren ist Deutsche Glasfaser der Technologieführer für einen schnellen und kosteneffizienten FTTH-Ausbau. Die Unternehmensgruppe zählt zu den finanzstärksten Anbietern im deutschen Markt und verfügt mit den erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS über ein privatwirtschaftliches Investitionsvolumen von sieben Milliarden Euro.

Schulen

2. Platz beim Regionalfinale Ruder-Ergometer-Cup 2022 für die Oberschule Wiederitzsch

Am 12.12.2022 starteten neun Mädchen und Jungen (Gretel Pfeiffer, Elfi Merten, Marie Grießhammer, Kim Kreßner, Paul Stein, Tim Stein, Ben Endrulat, Lennox Böhland und Anthony Brandhuber) der 5. und 6. Klassen das erste Mal beim Ruderergometer-Cup des LRV Sachsen. Es ruderten Achtermannschaften, bestehend aus 4 Mädchen und 4 Jungen, eine Distanz von 2000 m (fliegender Wechsel aller 250 m) gegeneinander. Durch die drittbeste Zeit in den Vorläufen konnten wir ins Finale einziehen. Nach einer starken kämpferischen Leistung belegten unsere Sportlerinnen und Sportler einen hervorragenden 2. Platz.

Herzliche Glückwünsche für die gezeigten Leistungen!!!

Roßberg, Sportlehrer

Jahresrückblick 2022 - Förderverein der Grundschule Wiederitzsch

Im Jahr 2022 konnte der Förderverein der Grundschule Wiederitzsch e. V. viele Projekte unterstützen.
Der Februar begann mit einer Runde Pfannkuchen für alle Kinder, da pandemiebedingt keine große Faschingsveranstaltung stattfinden konnte.
Im Wonnemonat Mai fand bei schönstem Wetter der **Spendenlauf** unter dem Motto „Integration“ statt. Die Spendensumme in Höhe von 12.462,85 € war überwältigend und überstieg unsere Erwartungen. Um das Geld im Sinne aller Eltern und Kinder einsetzen zu können, wurde in einer öffentlichen außerordentlichen Mitgliederversammlung im Juli über die Mittelverwendung abgestimmt. Den Fortschritt der festgelegten Projekte veröffentlichen wir regelmäßig auf unserer Webseite. Weiterhin konnten wir das lang geplante Projekt **„Grünes Klassenzimmer“** abschließen und dieses im Juni eröffnen. In 3 Bauabschnitten wurde gemeinsam mit engagierten Eltern die Anlage umgebaut und zu einem nutzbaren Klassenzimmer im Freien umgestaltet. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmal für die tatkräftige Unterstützung.

Nachher

Vorher

Am 01.06.2022 fand das **Sportfest** der Grundschule Wiederitzsch statt. Dieses unterstützten wir traditionell mit Preisen, Urkunden, Medaillen und Getränken. Trotz des „Aprilwetters“ war es ein schöner Vormittag und alle Kinder waren mit viel Ehrgeiz dabei. Zur großen Freude konnte das geplante **Zirkusprojekt** ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Hier haben wir uns ebenso an den Kosten beteiligt. Zudem haben wir mit den Spendenlaufgeldern den ukrainischen Kindern die Teilnahme an diesem Projekt komplett ermöglicht.
Am 13.07.2022 fand für die ukrainische Klasse eine **Stadtrundfahrt** durch Leipzig statt. Gemeinsam mit Schülern der Klasse 3b erkundeten die Kinder die Stadt. Die Schüler der Klasse 3b waren gut vorbereitet und fungierten als Stadtführer. Auch dieser Ausflug wurde von den Spendenlaufgeldern finanziert. Die **Schuhbeutel** für die 1. Klassen haben sich zur Tradition entwickelt und sind Dank der enthaltenen kleinen Präsente zum Schulstart bei den Kindern sehr beliebt. Es wurden zudem wieder Hausaufgabenhefte für die neuen ersten Klassen finanziert.
Noch bevor es richtig kalt wurde, war die Klasse 4d gemeinsam mit der ukrainischen Klasse im Grünen Klassenzimmer fleißig. Die Kinder haben gemeinsam mit ihren Lehrern Unkraut entfernt

und Blumenzwiebeln für das Frühjahr gesetzt. Dieses **Pflanzprojekt** wurde durch die Spendenlaufgelder finanziert. Den Abschluss des Jahres bildeten ein **Weihnachtsmarkt** mit Kuchen, Glühwein, Wichteltraining, Bastelstation und Tombola sowie eine magische **Seifenblasen-Show** in der Turnhalle. Die Kinder waren aktiver Teil der Show und durften hautnah die Welt der Seifenblasen erleben.
Wir freuen uns auf ein neues Jahr voller spannender Projekte.

Vorstand des Fördervereins der Grundschule Wiederitzsch
Kontakt:
https://www.grundschule-wiederitzsch.de/foerderverein/
foerderverein.vorstand@swgs.lernsax.de

Vereine

Katholische Gemeinde St. Gabriel in der Pfarrei St. Georg Leipzig-Nord

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig
Telefon 0341 9120143, www.leipzig-st-georg.de

Monat Februar/März 2023

Gottesdienste:
sonntags: 09:00 Uhr Hl. Messe
dienstags: 17:30 Uhr Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 22.02.2023 – Aschermittwoch
19:00 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschekreuzes
Freitag, 24.02.2023
18:00 Uhr Kreuzwegandacht (gestaltet von N. N.)
Freitag, 03.03.2023
18:00 Uhr Weltgebetstag (ev. Kirche)
Mittwoch, 08.03.2023
14:00 Uhr Hl. Messe anschließend Seniorennachmittag
Freitag, 10.03.2023
18:00 Uhr Kreuzwegandacht
(gestaltet von Gemeinde St. Albert)
Freitag, 17.03.2023
18:00 Uhr Kreuzwegandacht (gestaltet von N. N.)

Veranstaltungen:

06.03.2023	18:30 Uhr	Meditativer Tanz
08.03.2023	ca. 15:00 Uhr	Seniorennachmittag
14.03.2023	19:30 Uhr	Pfarreiratssitzung

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch
Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 hr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

19.02., **09:00**	*Pfarrerin Arndt* Gottesdienst mit Abendmahl
26.02., **09:00**	*Pfarrerin Arndt* Predigtgottesdienst
03.03., **18:00**	*Pfarrerin Arndt* Weltgebetstag

05.03., **09:00** *Pfarrerin Arndt*
Gottesdienst mit Abendmahl
12.03., **09:00** *Vikar Voigt / Pfarrerin Arndt*
Predigtgottesdienst
19.03. **09:00,** *Pfarrerin Arndt*
Gottesdienst mit Abendmahl
19.03., **11:00** *Frau Thiel*
Familien-Decken-Gottesdienst

Termine, zu denen wir herzlich einladen

02.03.	15:45	Pfarrhaus	Kinderkreis
08.03.	14:30	Pfarrhaus	Aktive Senioren Besuch des Clown-Museums Leipzig
09.03.	19:30	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
14.03.	14:30	Pfarrhaus	Seniorenkreis mit Feier des Abendmahls
16.03.	15:45	Pfarrhaus	Kinderkreis

Ökumenischer Weltgebetstag

Wir laden herzlich am Freitag, **3. März 2023**, um **18:00 Uhr** zum Ökumenischen Weltgebetstag der Frauen in das Pfarrhaus Wiederitzsch ein. Frauen aus Taiwan haben die Weltgebetstagsliturgie vorbereitet.

Familien-Decken-Gottesdienst

Am **19. März 2023** um **11:00 Uhr** laden wir Kleine und Große zum nächsten Familien-Decken-Gottesdienst in den Garten des Wiederitzscher Pfarrgeländes ein.

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf.

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand,
Pfarrerin Dorothea Arndt sowie Vikar Cornelius Voigt

Ortsteil Lindenthal

Informationen

Neues aus Lindenthaler und Breitenfeld

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld,

zur letzten Sitzung des Ortschaftsrates am 31.01.2023 kam u. a. die Vorlage des Dezernates Soziales, Gesundheit und Vielfalt VII-DS-08046 – Unterbringung von Geflüchteten in der Lindenthaler Hauptstraße 50 zur Sprache. Mit dem Ortschaftsrat wurde im Vorfeld über die Unterbringung von Geflüchteten in Lindenthal nicht gesprochen. Wir wussten genau soviel bzw. so wenig wie die Bürger vor Ort. Also hat der Ortschaftsrat das Thema kurzfristig auf die Tagesordnung gesetzt.
Neben Frau Kador-Probst (Amtsleiterin) und Frau Renner (stellv. Amtsleiterin) vom Sozialamt der Stadt Leipzig, waren auch der Wirtschaftsbürgermeister Clemens Schülke als Bürgermeisterpate und weit über 50 Bürgerinnen und Bürger im Rathaus anwesend. Aufgrund der Kurzfristigkeit konnte keine andere Lokalität organisiert werden, so dass geschätzte weitere 100 Bürger auf dem Rathausplatz verbleiben mussten. Im Namen des Ortschaftsrates bitte ich dafür um Entschuldigung.
Trotz einer etwas aufgeheizten Stimmung konnten Ortschaftsrat, Bürgerinnen und Bürger sowie die Verwaltung in eine vernünftige Diskussion treten. Alle Seiten konnten ihren Standpunkt vertreten.
Die Verwaltung hat uns gegenüber folgende Zusagen gemacht:

* Keine Belegung des Objektes bis zur nächsten Sitzung des Ortschaftsrates.
* Das Thema wird erneut am 07.03.23 im Ortschaftsrat in einem größeren Raum mit entsprechender Technik diskutiert.
* Präzisierung der unterzubringenden Personen als Familien
* Die Verwaltung prüft, inwieweit falsche Angaben vom Vermieter gemacht wurden.
* Die Verwaltung prüft nochmals die Tauglichkeit insbesondere der Nebenflächen.
* Die Verwaltung prüft den Einwand, dass wichtige Geschäfte für unsere Ortschaft wegen der Neuvermietung an die Stadt Leipzig vom Vermieter gekündigt wurden.

Ich bedanke mich im Namen des Ortschaftsrates bei alle Teilnehmern und bei den Ordnungskräften, dass es trotz der schlechten Vorbereitung und der Brisanz des Themas friedlich geblieben ist. Ich wünsche mir für die nächste Sitzung des Ortschaftsrates am 07.03.23 ein ähnliches Verhalten aller Teilnehmer. Den Sitzungsort entnehmen Sie bitte der Einladung am Lindenthaler Rathaus bzw. aus dem Ratsinformationssystem der Stadt Leipzig.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Der Ortschaftsrat und
der Ortsvorsteher gratulieren allen
Bürgerinnen und Bürgern
in Lindenthal und Breitenfeld,
die vom 20. Februar bis
16. März 2023 Geburtstag haben.

Vereine

Neujahrsfeuer

Knisternde Wärme breitete sich aus und Funken stoben in den Januarhimmel. Viel mehr brauchte es nicht, um zahlreiche Anwohner und Besucher aus der Umgebung zum Neujahrsfeuer am 21. Januar nach Breitenfeld zu locken. Das erste große Ereignis im neuen Jahr wurde zum gelungenen Auftakt auf dem Festplatz am Backofen.
Mit Einsetzen des Schneeregens rückten viele noch etwas näher zusammen. Es wurde gescherzt, gelacht und Nachbarschaft gefeiert.
Zum Aufwärmen gab es für die kleinen Gäste Kinderpunsch, für die großen Glühwein. Alle Hungrigen konnten sich über Bratwürste vom Grill freuen. Möglich wurde dies Dank der Organisation und Unterstützung des Bürgervereins, der sich bei allen Helferinnen und Helfer herzlich bedankt.

Gabriele Peters
Vorsitzende Bürgerverein Breitenfeld e. V.

Terminkalender Breitenfeld

Neues aus dem Jugendclub Lindenthal

Neuigkeiten rund um den TSV Einheit Lindenthal e. V.

Das neue Jahr hat gerade begonnen und unsere Planungen für 2023 sind im vollen Gange. Folgende Termine können wir Euch schon für Eure Kalender benennen:

- Osterfeuer am 6. April 2023 zusammen mit der freiwilligen Feuerwehr Lindenthal
- Sportfest vom 30.06. - 02.07.2023

Unser erstes Highlight dieses Jahres mit dem **Knutfest** fand am 07.01. auf unserem Sportplatzgelände statt. Zusammen mit der Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Lindenthal und dem Förderverein der Feuerwehr Lindenthal e.V. haben wir gemeinsam mit Gegrillten, dem ein oder anderen Glühwein und dem traditionellen Weihnachtsbaumverbrennen das Jahr standesgemäß eingeläutet. Unter den wachsamen Augen und der Kontrolle der Kameraden wurde das Feuer gegen 23:00 Uhr ordnungsgemäß gelöscht. Vielen Dank an alle Helfer und natürlich unsere Gäste.

Knutfest 2023

Nie zu spät für Vorsätze und Sport in unserem Verein

Nach dem Silvesterlauf haben wir unsere Abteilung Lauf/Walking vorgestellt, um mit sportlichen Vorsätze zu starten.
Gerne kann der geplante Vorsatz in einer unserer Abteilungen am Leben gehalten werden. Neben dem Lauf wird bei uns auch noch Volleyball, Tischtennis, Radball oder Fußball gespielt. Beim Kegeln geht es nicht nur um alle Neune, sondern auch um das gesellige miteinander. Bei unseren Gymnastikdamen kann man nicht nur dem Körper und Geist etwas Gutes tun, sondern durch regelmäßige Ausflüge wird auch etwas für den kulturellen Rahmen getan.

Abteilung Volleyball und Tischtennis stellen sich etwas näher vor

Unsere **Volleyballer** sind ein kleines, aber feines Team mit ca. 18 Spielerinnen und Spielern, die sich gern ohne Zwang aber trotzdem mit Ehrgeiz zum Volleyball spielen treffen.
Die Mädels der Abteilung Volleyball haben sich entschieden am Spielbetrieb der Leipziger „Volleyball Hobbyliga“ teilzunehmen. Hier www.hobbyliga-leipzig.de finden Sie weitere Informationen. Training ist immer Montag von 19:00 - 21:00 Uhr und donnerstags von 18:00 - 20:00 in der Sporthalle an der Grundschule Lindenthal. Bei weiteren Fragen zur Abteilung Volleyball schicken Sie einfach eine Mail an Doreen Schenke volleyball@tsv-lindenthal.de.
Die Abteilung **Tischtennis** hat zurzeit 28 aktive Spieler im Spielbetrieb des TTVL gemeldet. Dazu kommen noch 10 Kinder im Anfängerbereich. Es gibt zurzeit zwei Herrenmannschaften und eine Jugendmannschaft.
Training ist immer an folgenden Tagen auch in der Sporthalle an der Grundschule Lindenthal.ww

- Die. ab 17:00 Uhr: Kinder & Jugend der Wettkampfmannschaft
- Die. ab 19:00 Uhr: Erwachsene
- Mi. ab 17:00 Uhr: Kinder & Jugend
- Mi. ab 19:00 Uhr: Erwachsene & Hobbyspieler

Am 28.02.2023, 19:15 Uhr findet das nächste Heimspiel unserer 1. Herrenmannschaft in der Schulturnhalle Lindenthal statt.
Interessenten können sich gern per Mail an unseren Abteilungsleiter Matthias Stengel - tischtennis@tsv-lindenthal.de wenden.
Weiter Informationen finden Sie auch unter www.tsv-lindenthal.de.

Euer TSV Einheit Lindenthal e. V.

Ortsteil Plaußig

Beschlüsse

Aus dem Ortschaftsrat

Bericht aus der Ortschaftsratssitzung vom 26.01.2023

Neues aus Plaußig und der Umgebung
Poller Alte Theklaer Str./Am Keulenberg:
Fehlender Poller auf der Alten Theklaer Straße wurde durch das Verkehrs- und Tiefbauamt erneuert.
Nutzung der Autobahnunterführung weiterhin nur für Fußgänger möglich.
Vorstellung des neuen Bürgerpolizisten:
Der bisheriger Bürgerpolizist R. Tischow geht demnächst in Pension. Nachfolger wird Oberkommissar Viktor Döme vom Polizeiposten Taucha.
Zuständigkeit für Plaußig/Portitz, Seehausen und Thekla.
Kontaktdaten werden in Kürze veröffentlicht.
Nichtöffentliche Sitzung des Ortschaftsrats am 19.01.23:
Rückblick 2022 und Zielsetzung für das Jahr 2023.
Ziele für 2023 u.a.:

- Änderung Ortsgestaltungssatzung
- Planung Fußgängerweg zwischen Dingolfinger Str. und Hohenheidaer Str.
- Verkehrsberuhigung/Querungshilfe Grundstraße im Bereich zwischen Parthenbrücke und Plaußiger Dorfstraße
- Neugestaltung der parkähnlichen Flächen (Postteich)

Umsetzung wird nicht in 2023 abgeschlossen sein.
Neues aus der Ratsversammlung
Bericht des OV aus den Sitzungen des Leipziger Stadtrats vom 14./15.12.22
Themen u. a.:
- Radwegverbindung zwischen Plaußig/Portitz und Thekla
- Abfallwirtschaftssatzung
- Abfallwirtschaftsgebührensatzung
- Straßenreinigungssatzung
- Straßenreinigungsgebührensatzung

Beschluss-/ Informationsvorlagen
Regelung für die Ortschaftsräte der Stadt Leipzig zur Verwendung der Brauchtumsmittel (Ortschaftsmittel) (VII-DS-07330)
Beschlussvorlage soll das System zur Beantragung, Vergabe und Abrechnung der Brauchtumsmittel vereinheitlichen.
System in Abstimmung mit der Rahmenrichtlinie zur Vergabe von Zuwendungen der Stadt Ablauf externe Verwendung (durch Dritte): Antragsteller füllt Formular zur Beantragung der Brauchtumsmittel für das laufende Jahr aus (teilw. mit Kosten- Finanzierungsplan), druckt es aus, unterschreibt und schickt es an das Büro für Ratsangelegenheiten.
Dort werden die Anträge gesichtet und dem Ortsvorsteher zur Beschlussfassung in der Sitzung vorgelegt. Der Ortschaftsrat entscheidet über die Brauchtumsmittel und deren Aufteilung; Ergebnis wird dem Büro für Ratsangelegenheiten mitgeteilt.
Beschlussfassung durch OR und Zusendung an die Antragsteller.
Nach Projektumsetzung: die Begünstigten fordern die Brauchtumsmittel mit einem Formular beim Büro für Ratsangelegenheiten ab.
Es bestehen etliche offene Fragen zur Beantragung und Umsetzung.
Der Aufwand könnte Vereine abschrecken zukünftig Brauchtumsmittel zu beantragen.
Offene Fragen wurden von Fr. Herold & Hr. Rammelt vom BfR erläutert.
Vorlage wurde von TO der nächsten Ratsversammlung gestrichen und nochmals überarbeitet.

Befürwortung	Ablehnung	Enthaltung
0	4	1

Windkraft im Leipziger Stadtgebiet ausbauen – Potentiale ausschöpfen, Bürger beteiligen, Naturschutz gewährleisten (VII-A-07144)
Aufgrund einer Neufassung von der Tagesordnung abgesetzt.
Sobald die Neufassung und der dazugehörige Verwaltungsstandpunkt vorliegt wird der TOP erneut auf die Tagesordnung gesetzt.
Projekte
Brauchtumsmittel 2023:
folgende Anträge für das Jahr 2023 liegen vor:

Brigitte Schulze - Seniorennachmittage	340,00 €
Heimatverein Plaußig e. V. – Erstellung Ortschronik	170,00 €
NaBu OG Plaußig-Portitz – Aufbau Biotop an der Stralsunder Straße in Plaußig	400,00 €
Plaußiger Sportverein 1899 e. V. – Anschaffung einer Feuertonne	200,00 €
Förderverein d. Feuerwehr Plaußig e. V. – Förderung Kameradschaft Feuerwehr	170,00 €
Förderverein d. Feuerwehr Plaußig e. V. – Kinder - & Feuerwehrfest 2023	2200,00 €
Gunter Mittmann – Schmettenrennen/ Kraftradtreffen 2023	120,00 €
Andreas Zetzsche – PunschPlausch 2023	250,00 €
Ortschaftsrat – Blumen für Jubilare	250,00 €

Gesamtbudget: 3.822,00 €
Berechnungsgrundlage: 6 € pro Einwohner bei 637 Einwohner (31.12.2021)
Beschlussfassung in nächster Sitzung.

Bürgerfragen
Bürgerfragen der letzten Sitzung sind per E-Mail an das BfR übermittelt worden.

Ortsdurchfahrten mit überhöhter Geschwindigkeit
Auf der Plaußiger Dorfstraße, vom Winzerweg kommend, fahren viele Autofahrer mit überhöhter Geschwindigkeit. Besonders betroffen sind die Zeiten während des Schichtwechsels im BMW-Werk.

Schlechte Einsehbarkeit Kreuzungsbereich Alte Theklaer Straße/Hohenheidaer Straße
Kreuzung ist für Abbieger schwer einsehbar. Abbiegende Fahrzeuge von der Stralsunder Straße in die Hohenheidaer Straße werden durch Fahrzeuge, welche von der Hohenheidaer in die Plaußiger Dorfstraße einfahren, behindert. Einsehbarkeit des hinteren Kreuzungsbereichs Hohenheidaer Straße durch parkende Fahrzeuge stark eingeschränkt.
Die nächste Sitzung findet am 23.02.2023 statt.

D. Weber (Ortsvorsteher) *C. Richwien (Protokoll)*

Informationen

Veranstaltungskalender Plaußig und Portitz

Februar/März 2023

Sonntag, 19.02.2023 Was: Rosensonntagsumzug
Wann: 14:00 Uhr
Wo: Innenstadt Leipzig
Näheres entnehmen Sie bitte der Presse
Mittwoch, 22.02.2023 Was: **Stricktreff „Plaußiger Maschenzauber“**
Wann: 18:00 Uhr
Donnerstag, 23.02.2023 Was: **Sitzung Ortschaftsrat Plaußig**
Wann: 19:00 Uhr
Samstag, 25.02.2023 Was: **Kopfweidenschnitt**
Wann: 09.30 Uhr bis 12:00 Uhr
Wo: auf Plaußiger Wiesen
Treff Schutzhütte, Rüdgengraben Plaußig
VA: Herr Bernd Hofmann
Bitte Werkzeug mitbringen
Weidenruten können mitgenommen werden
Samstag, 11.03.2023 Was: Frühjahrsputz
Wann: 09:30 Uhr
Wo: Treffpunkt Naturschutzstation Plaußig
Samstag, 18.03.2023 Was: **„Mehr Büsche am Wegesrand“; Pflanzaktion**
für Familien
Wann: 10:00 bis 13.00 Uhr
Wo: Plaußig, Stralsunder Straße

Ihre Werbung. Ihr Erfolg.
Geschäftsanzeigen
mit LINUS WITTICH
Jetzt Platz sichern:
anzeigen.wittich.de

Vereine

Der Vorstand des Plaußiger Sportvereins gratuliert allen 10 Mitgliedern, die innerhalb der nächsten 4 Wochen Ihren Geburtstag feiern

Die nachfolgend benannten Personen haben Ihre Erlaubnis zur Veröffentlichung erteilt.

19. Februar	Carsten Hillscher
21. Februar	Mike Becker
26. Februar	Andreas Asse
27. Februar	Eric Lauckner
27. Februar	Theodor Forberg
14. März	Theo Rietdorf

Neues Jahr, neue Ziele, neue Herausforderungen für NABU und Biotopverbund Leipzig (BVL)

Naturschutz steht ganzjährig an, nur die Aufgaben sind jahreszeitlich etwas unterschiedlich. Die Planung ist gemacht, neue Ziele sind festgelegt und terminiert, es beginnt die Vorbereitung. Erste Aktion wird am 25.02.23 von 9.30 Uhr – 12.00 Uhr der Schnitt der Kopfweiden in den Plaußiger Partheweisen sein. Treffpunkt ist die Schutzhütte am Rüdgengraben, mitzubringen sind nach Möglichkeit Leitern und Schneidwerkzeuge. Das Schnittgut darf von den fleißigen Helfern mitgenommen werden und wird nach den Erfahrungen der vorigen Jahre bis auf die letzte Rute zum Basteln, für Flechtarbeiten oder zum Bau von Weidenhütten verwendet. Durch den Schnitt und die Pflege der Kopfweiden wird Lebensraum für eine Vielzahl von Tieren und Pflanzen erhalten und neu geschaffen. Vögel, Käfer, Bilche, Mäuse, Wespen, Bienen und Ameisen mieten sich ein, und damit ist eine Kopfweide schon für sich allein ein Biotop. Zur weiteren Schaffung von Lebensräumen und dem Erhalt der Artenvielfalt wird das Biotop in der Stralsunder Straße weiter entwickelt. Es wird im März eine Streuobstwiese mit verschiedenen Obstsorten angelegt. Gepflanzt werden Kirsch-, Pflaumen- und Apfelbäume verwiegend alte und teilweise schon vergessene Sorten. Das Pflanzgut und die Pflanzmaterialien werden in großzügiger Weise vom Rotary Club Leipzig-Herbst 89 und dem Rotary Club Leipzig –Centrum gesponsert und in einer Pflanzaktion auch selbst in die Erde gebracht. Eine weitere Pflanzaktion wird die Leipziger Kisten- und Leistenfabrik GmbH anlässlich ihres Firmenjubiläums mit uns gemeinsam durchführen. Es ist sehr lobenswert, dass sich Unternehmen und renommierte Clubs für den Naturschutz einsetzen und mithelfen, wo an anderer Stelle Bäume in großen Stückzahlen dem Bauboom zum Opfer fallen. Ein neu gepflanzter Baum als „Ausgleich“ erreicht erst nach vielen Jahren den ökologischen Wert eines Bestandbaumes.

Aus diesem Grund bemüht sich der BVL ständig mit seinen Maßnahmen Lebensraum zu erhalten. Leider muss immer wieder und immer noch festgestellt werden, dass unsere Stadtpolitik viel zu langsam oder gar nicht auf die Probleme des Natur- und Umweltschutzes reagiert. Große Neubaugebiete schießen wie Pilze aus dem Boden, und es entstehen Betonwüsten ohne ausreichend Lebensraum für Wildtiere, Vögel und Insekten. Es wird sich deshalb zeitnah ein Portitz-Stammtisch etablieren, der die Probleme zusammenträgt, bündelt und in die entsprechenden Beiräte und Ausschüsse bringt. Es muss sich etwas tun in unserem Umfeld – wir brauchen eine Zeitenwende im Naturschutz - den Doppel-Wumms gewissermaßen.

Bericht: Steffen Wagner

Ortsteil Seehausen

Infos des Ortschaftsrates für Gemeindeboten

(17.02.2023)

Ortschaftsrat Seehausen

Brauchtumsmittel (Bitte Anträge einreichen)
Projektförderungen in den Ortschaften können bis 500 € im vereinfachten Antragsverfahren vergeben werden. Der reguläre Beschlussprozess im OR bleibt dabei unberührt.
Wichtig für den Antrag: Angabe Verwendungszweck/Zeitraum, es ist kein gesonderter Finanzplan erforderlich.
Bei erstmaligen Anträgen sind vom Antragsteller **Identifikationsnachweise (Vereinsregisterauszüge, Kopie Personalausweis)** beizufügen.
Bei Änderungen muss ebenfalls eine Mitteilung an das BfR erfolgen.
Durch die Brauchtumsmittel möchte der Ortschaftsrat für Vereine, Organisationen und Einrichtungen finanzielle Mittel zur Verfügung stellen, welche vorrangig dafür verwendet werden sollen, dass diese dazu befähigt werden, Veranstaltungen etc. durchzuführen, in denen die Einwohner miteinander ins Gespräch kommen und Jung und Alt zusammengeführt wird.
PS: Derzeit sind die Ortsvorsteher noch im Gespräch mit dem Büro für Ratsangelegenheiten, um Erleichterungen in der Fördermittelrichtlinie zu erreichen!

Abrechnung 2022

wem zugesprochen	beschlossen	ausgezahlt	abgerechnet
Sportgemeinschaft Seehausen e. V.	2.000,00 €	750,00 €	750,00 €
		750,00 €	750,00 €
		500,00 €	500,00 €
Feuerwehrverein Seehausen e. V.	1.400,00 €	800,00 €	800,00 €
		600,00 €	600,00 €
Förderverein der Grundschule Seehausen e. V.	300,00 €	300,00 €	300,00 €
Volkssolidarität Leipziger Land/ Muldental e. V.	450,00 €	450,00 €	450,00 €
	400,00 €	400,00 €	400,00 €
	350,00 €	350,00 €	350,00 €
Bürgerverein Hohenheida e. V.	500,00 €	500,00 €	883,47 €
Bürgerverein Gottscheina e .V.	150,00 €		0,00 €
Bürgerverein Göbschelwitz e. V.	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
Verfügungsfond OV / Seniorenweihnacht	400,00 €	400,00 €	54,60 €
	1.600,00 €	1.600,00 €	1.735,93 €
Kleingartenverein Seehausen e. V.	300,00 €	300,00 €	300,00 €
	5.300,00 €	5.300,00 €	5.300,00 €
Gesamt	15.150,00 €		**15.174,00 €**

Insgesamt standen zur Verfügung: **15. 174 €**
Alle Mittel wurden trotz neuer Anforderung ordnungsgemäß abgerechnet!
Der Ortschaftsrat bedankt sich bei allen für Ihr Arrangement.

Die ganze Stadt als Bühne

Wie Sie vielleicht aus den Medien und dem Gemeindeboten bereits erfahren haben, erhalten die Ortsteile von Leipzig im Jahr 2023 zusätzliche kulturell gebunden Mittel. Damit will die Stadt erreichen, dass die Ortsteile mehr in den Mittelpunkt der Leipziger Kulturlandschaft geraden und sich den Leipzigern vorstellen. Das Ganze wird durch weitere Maßnahmen und Informationen in den Medien beworben.
Wie sie wissen, hat sich der Ortschaftsrat, nach Auswertung der eingereichten Vorschläge, für die Gestaltung von Wänden in den vier Ortsteilen entschieden. (Uns war es wichtig, dass wir keine temporären Veranstaltungen in einem Ortsteil durchführen, sondern die Mittel so verwenden, dass sie eine längere Zeit die Ortsteile aufwerten!)
Dabei wurden und werden wir aktiv von den ortsansässigen Vereinen unterstützt.
Dabei kommt es uns weiterhin darauf an, dass sich auch Privatpersonen, Betriebe und Institutionen beteiligen. Wer also Spaß und Lust daran hat, dass Seehausen und seine Ortsteile auch in Leipzig bekannt werden, kann sich bei den Bürgervereinen, dem Ortsvorsteher oder den Ortschaftsräten melden.
Wir freuen uns über Bürger, die gute Ideen haben und handwerklich begabt sind.
Neben der Gestaltung von zurzeit nur drei Wänden (Altes Transformatorhaus am Teich in Seehausen, Garagenkomplex am linken Ortseingang von Göbschelwitz aus Seehausen kommend, Wand an der Einmündung der Straße am Anger zur Straße An der Hauptstraße – Spielplatz) wollen wir auch die Wege- und Radverbindungen, die Buchhaltestellen und andere Stellen aufwerten und gestalten.
Die konkrete Vorstellung des Projektes erfolgt am 07.03.2023 in der Ortschaftsratssitzung in der Alten Schule Göbschelwitz.

Erneuung der Straße „Hohe Heide“ und Neubau Fuß- und Radweg

Wie sie vielleicht festgestellt haben, wurden die Bäume auf der linken Seite der Fahrbahn von Hohenheida nach Göbschelwitz entfernt.
Nach vielen Jahren ist es nun so weit.
Am 20.02.2023 soll es losgehen. Die Straße „Hohe Heide“ soll von Hohenheida (Residenz) bis nach Göbschelwitz erneuert werden. Dazu kommt ein Fuß- und Radweg auf der linken Seite.
Damit ist die nächste Schlaglochpiste in Seehausen Geschichte. (Wobei diese schneller kommen als sie instandgesetzt sind – siehe Merkwitzer Straße und mittlerweile auch schon die Alte Seehausener Straße)

Bürgerverein Hohenheida e. V. Jahreskulturplan Seehausen und Umfeld

Bitte meldet eure Veranstaltungen per Mail an
bboehlau@web.de
Infos unter www.hohenheida.com oder
www.seehausen-leipzig.de
Stand 01.02.23

08.03.2923	Frauentag im Gasthof Hohenheida (Einlass 16.00 Uhr/Beginn 16.30 Uhr)
25.03.2023	Frühjahrsputz in den Ortsteilen
30.04.2023	Tanz in den Mai im Gasthof Hohenheida (Einlass 19.00 Uhr/Beginn 19.30 Uhr)
03.06.2023	Kinder- und Feuerwehrfest Seehausen/KGV

01.07. – 02.07.2023	Dorffest Bürgerverein Hohenheida
23.09.2023	Veranstaltung vom Sportverein Seehausen
06.12.2023	Seniorenweihnachtsfeier mit Gästen (Vorzeitige Info an Seniorenresidenz)

Änderungen sind möglich

Chronik „Die Ortsteile von Seehausen“

Zur Seniorenweihnachtsfeier im Dezember 2022 wurde der Bildband über Seehausen und seine Ortsteile in der ersten Fassung vorgestellt.
Mittlerweile ist die erste Ausgabe bereits wieder verkauft.
Die zweite Fassung ist in Vorbereitung und wird sich wahrscheinlich nur mit Seehausen, Göbschelwitz und Gottscheina befassen, da Hohenheida eigenständig schon einen ganzen Bildband füllt. (Auch dieser hat wieder ein paar Änderungen in der neuen Fassung erfahren.)
Die Änderungen und Erweiterungen tragen der Freude an Ihrem Mitwirken Rechnung.
Ihre Bilder, Zeitungsauschnitte etc. helfen, dass sich stückweise die einzelnen Bildbände weiterentwickeln.
Ziel ist es, dass irgendwann, sofern ich dies schaffe, die Geschichte aller Ortsteile bzw. Themen in Bildbändern wiederfinden.
Ein nächstes Projekt ist die Aufarbeitung von über 20 Jahre Bürgerverein Hohenheida e. V.
Also! Wer Lust hat daran mitzuwirken, Material findet oder mir bereitstellen kann, melde sich bitte.

Ihr Berndt Böhlau
(Tel. 034298 63275 E-Mail: bboehlau@web.de)

Informationen

Geburtstagswünsche

Der Ortschaftsrat wünscht allen Geburtstagskindern ob ALT oder Jung für das neue Lebensjahr, Gesundheit und das alle Wünsche in Erfüllung gehen.

„Wir wünschen, dass Alles was dir heut geschieht,
nur gutes nach sich zieht.
Genieße deinen besonderen Tag und sei gewiss, das
deine Liebsten an dich denken werden.“

Veröffentlichung eines Briefes an den Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, wo aktuell die Beantwortung offen ist.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Jung,
sehr geehrter Herr Baubürgermeister Dienberg,
sehr geehrter Herr Umweltbürgermeister Rosenthal,
sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,

in Seehausen bin ich seit 1954 aufgewachsen und kenne noch die Deponie als riesige Grube, wo wir als Kinder zum Rodeln im Winter waren. Einen Rodelberg gab es es ja nirgends. Damals hatte Seehausen noch seinen dörflichen Charakter und ich erinnere mich sehr gern an die Zeit mit Post, Friseur, Fleischer, HO, Konsum, Gasthof, Schmied, Autowerkstatt, Glaser, Stellmacher, Tischler usw. . Als Kinder waren wir froh über Windschutzhecken und das Autobahnwäldchen. Nichts gibt es mehr, ringsherum ist die Natur total verschwunden. Der Dorfteich ist ein Witz. Wir haben da im Winter Eishockey gespielt. Im Sommer sind die Aquarienbesitzer aus der Stadt an den Teich gekommen und haben Wasserflöhe gekeschert.
Vor den wenigen Straßenlampen schwirrten nachts Unmengen an Faltern und anderen Insekten herum, Fledermäuse schnappten danach.
Im Winter wurden Feldhasen Treibjagden mit Netzen gefangen und lebend nach Frankreich gebracht, weil es dort schon kaum mehr welche gab. Jetzt ist es hier noch trister. Bei unserem jährlichen Osterspaziergängen schwirrten hunderte Lerchen in den Himmel, es gab noch Rebhühner und Feldhamster, welche wir damals ausgegraben haben (in unserer Unschuld und weil sie angeblich so viel Getreide gehamstert hatten, wurden uns als Schädlinge nahegebracht in der Schule) sowie jede Menge Spatzen uns andere Vögel.
Mittlerweile wohne ich in der Stadt und fahre nur noch sehr ungern nach Seehausen, weil der Ort von Industrie umzingelt ist und keine Seele mehr hat. Die Menschen dort tun mir leid.
Der Stadtteil Seehausen ist in seinem direkten Umfeld stark von Industrie, Straßen und Flugverkehr geprägt. Als einzig bedeutende Naturfläche befindet sich hier die ehemalige Deponie, bei der es sich zum erheblichen Teil um ein Renaturierungsgebiet handelt, das als Ausgleich für den Eingriff in die Natur durch den Deponiebetrieb vor Jahren aufgeforstet wurde.
Für die Anwohner ist dies der unverzichtbare (weil alternativlose) Bestandteil für ein auch nur einigermaßen lebenswertes Umfeld; eine grüne Lunge mit einer mittlerweile herausragenden Artenvielfalt.
Die Kartierung der Biotop- und Artenausstattung der Deponie Seehausen hat erbracht, dass dort sehr seltene und gefährdete Arten wie Heidelerche und Sperbergrasmücke sowie drei Orchideenarten vorkommen, außerdem die blauflüglige Ödlandschrecke und ein artenreiches gefährdetes Wildbienenvorkommen (50 verschiedene Arten). Es handelt sich bei der Deponie um ein Mosaik aus Offenland- und geschlossenen Bereichen.
Weiterhin lassen sich hier Zauneidechsen und Populationen weiterer seltener Brutvögel verzeichnen. Außerdem finden zahlreiche andere Tier- und Pflanzenarten, die leider nicht im Artenschutzgutachten erfasst werden und für die es keine Ausweichflächen gibt, hier ein Zuhause.
Das entstandene Biotop auf der Deponie ist gerade auch durch seine Insellage in einem stark durch den Menschen überprägten Gebiet für Leipzig besonders schutzwürdig und schutzbedürftig, d. h. die Ausweisung als Naturschutzgebiet ist auch angesichts des Artensterbens, der Biodiversitätskrise und im Hinblick auf die dringend notwendige Schaffung eines Biotopverbundes geboten.
Hinzu kommt die vorhandene Waldbestockung, die als Kompensationsfläche angelegt wurde, im Regionalplan Westsachsen zum Walderhalt festgesetzt ist und im Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Energieberg Seehausen“ nicht einmal als Umweltbelang erwähnt wurde. Dieser Wald sorgt nicht nur für die Versorgung mit Frisch- und Kaltluft in der Umgebung, son-

dern für den Wasserrückhalt und erhöht den Erholungswert der Landschaft.
Der Wald auf dem Deponiealtberg ist in einem guten Zustand und wächst auf einer ausreichend mächtigen 2,9 – 3 m dicken Bodenschicht.
Nun gibt es seitens der Stadtwerke Leipzig Pläne, auf diesem Gelände eine PV-Anlage mit einer Gesamtfläche von ca. 19,6 ha zu errichten.
In unmittelbarer Nähe befindliche bereits versiegelte Nutzflächen (kommunale und private) in riesigen Dimensionen werden hingegen nicht für das PV-Vorhaben in Betracht gezogen, geschweige denn hinsichtlich ihrer Eignung geprüft – selbst jene Flächen nicht, bei denen die Projekte nach Ausrufung des Klimanotstandes realisiert wurden bzw. werden. Auch gibt es bis jetzt ganz allgemein keine Potentialanalyse für zweitnutzbare Flächen in Leipzig, auf denen Photovoltaik installiert werden könnte.
Bei dem genannten Vorhaben handelt es sich um ein Projekt mit Brisanz und richtungsweisender Bedeutung. Es hat Beispielcharakter dafür, welchen Stellenwert die Stadt Leipzig tatsächlich dem Natur- und Artenschutz zu- oder aberkennt. Dies ist für uns alle von enormer Wichtigkeit, denn es hat unmittelbaren Einfluss auf unser Lebensumfeld – nicht nur in Leipzig.

Ich bitte deshalb um die Beantwortung folgender Fragen:
Wie stehen Sie/wie steht Ihre Fraktion zur Überbauung (Rodung) dieser naturschutzwürdigen Flächen und des Waldes mit Photovoltaik?
Befürworten Sie ein Schutzwürdigkeitsgutachten zur Feststellung der Schutzbedürftigkeit dieser Flächen, auch vor dem Hintergrund des internationalen Ziels der Unterschutzstellung von 30 % der Land- und Meeresflächen bis 2030 (High Ambition Coalition for Nature and People)?
Befürworten Sie den beschleunigten Ausbau von Photovoltaik auf versiegelten Flächen (Dächer, Fassaden, Gewerbe, Industrie, Lärmschutzwälle) und auf Ackerflächen anstatt auf ökologisch wertvollen Flächen und setzen sich dafür mit ganzer Kraft ein?
Befürworten Sie, dass vor allem die Stadt mit ihren Gesellschaften sich beim Umsetzen von alternativen Energien-Projekten von unabhängigen Kompetenzträgern wie KNE oder Fraunhofer ISE hinsichtlich Erschließung des Potenzials bereits versiegelter Flächen (z. B. Dächer von Lagerhallen, Garagenhöfen, Schallschutzwände und Flächen an Verkehrswegen) beraten lässt?

Ihren Antworten sehe ich mit großem Interesse entgegen und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ingo Paul

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Kerstin Zehrt
Ihre Medienberaterin vor Ort
034202 979979
Mobil: 0171 4844716 | Fax: 03535 489-243
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de | www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Vereine

Nachruf

Menschen kommen …
Menschen gehen …
Krabbeln, springen …
bleiben stehen.

Leider musstest du viel zu früh stehen bleiben.

Jens Ullrich

geb. 26.07.1968
gest. 15.12.2022

Ruhe in Frieden.

In stiller Trauer verneigen wir uns vor unserem langjährigen Freund, Wegbegleiter und Sportkameraden.

Deine Freunde,
Deine Kegelbrüder,
Deine SG Seehausen e. V.

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Freitag, den 17. März 2023 | Nummer 3 | 25. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Die Häkelmäuse sind in Wiederitzsch los!

Im Rahmen des Themenjahres „Leipzig - Die ganze Stadt als Bühne“ bringt der Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V. eine Entdeckertour durch den Ort für Kinder heraus.

Mit Familie Maus erfahren Grundschüler der hiesigen Schule Wissenswertes über die Region nahe der Leipziger Messe.

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 16.

- Anzeige(n) -

Allgemeines

Leipzig, den 17. Februar 2023

Das Büro für Ratsangelegenheiten informiert

Umfrage zur Zufriedenheit in den eingemeindeten Ortschaften

Wie zufrieden sind die Leipzigerinnen und Leipziger in den Ortschaften, die um die Jahrtausendwende Teil der Stadt Leipzig wurden? Welche dringenden Handlungsbedarfe sehen die Menschen in ihrer Ortschaft und was macht das Leben in der jeweiligen Ortschaft besonders? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt einer aktuellen Umfrage der Stadt Leipzig, die im April durchgeführt wird.
Die Stadt Leipzig hat in der aktuellen Wahlperiode ihren Fokus auf die Stärkung ihrer Ortschaften gelegt. Hierzu gehört unter anderem eine verbesserte Kommunikation zwischen den Ortschaftsräten und der Verwaltung, die Erhöhung der Brauchtumsmittel, das Themenjahr „2023 - Die Stadt als Bühne“ und die Erstellung eines Meinungsbildes mittels einer Befragung „Leben in der Ortschaft“. Um ein solches Meinungsbild zu erstellen, werden Anfang April zufällig ausgewählte Einwohner der vierzehn Ortschaften ein Anschreiben des Oberbürgermeisters und des jeweiligen Ortsvorstehers bzw. der Ortsvorsteherin und einen Zugang zu einem Online-Fragebogen per Post erhalten. Unter ökologischen Gesichtspunkten wird die Umfrage papiersparend als Online-Befragung durchgeführt. Wer keinen Zugang zum Internet hat oder aus anderen Gründen lieber einen Fragebogen auf Papier ausfüllen möchte, erhält diesen im Rahmen einer Erinnerungsaktion.
In diesem Fragebogen können die Befragten verschiedene Aspekte ihres Wohnortes bewerten: beispielsweise zu Einkaufsmöglichkeiten, zur Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, zur Zufriedenheit mit der Arbeit mit dem Ortschaftsrat, zur Einschätzung zum bürgerlichen Engagement und zum Kinderbetreuungsangebot. Außerdem haben die Befragten die Möglichkeit, Wünsche und Anregungen zu äußern.
Für die Bürgerumfrage „Leben in der Ortschaft 2023“ werden insgesamt 7.000 Einwohnerinnen und Einwohner (500 je Ortschaft) mit Hauptwohnsitz in einer der eingemeindeten Ortschaften Leipzigs im Alter zwischen 18 und 85 Jahren angeschrieben. Mit diesem Stichprobenumfang können bei einer erwarteten Rücklaufquote von 40 Prozent Ergebnisausweisungen für die üblichen Bevölkerungsteilgruppen (z. B. nach Alter, Geschlecht, Haushaltstyp) erfolgen.
Die Durchführung der Befragung erfolgt durch die Stadt Leipzig. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Die Auswertung der Daten erfolgt selbstverständlich anonym.

Stadt Leipzig
Der Oberbürgermeister

Ortsteil Wiederitzsch

Informationen

Strickliesel und Strickhänsel gesucht

Jeden Donnerstag treffen sich zwölf Damen im Begegnungszentrum zu einem kreativen Handarbeitsvormittag. Weitere Interessenten, die gerne an dem Strickclub teilnehmen würden, haben sich inzwischen gemeldet. Auch sie wollen für Neugeborene und Familienzuwachs stricken. Denn die Stricksachen erhalten die Neugeborenenstation des St. Georg und das Familienbüro der Stadt Leipzig. Dafür nehmen wir auch gern Wollspenden an.

Ab Mai neue Strickgruppe
Aber der Raum im Begegnungszentrum ist für noch mehr Personen mit der flotten Nadel zu klein.
Deshalb kann ab Mai eine zweite Gruppe gegründet werden. Erster Treffpunkt ist der **2. Mai um 10 Uhr Uhr im Begegnungszentrum**, Delitzscher Landstraße 38. Ausdrücklich sind auch Herren aufgerufen, sich kreativ zu betätigen. Wer möchte, kann sich auch schon vorher melden. Immer donnerstags zwischen 9 und 12 Uhr ist der Strickklub emsig dabei Schuhchen, Mützchen, Decken und vieles mehr zu fertigen.

Stricken lernen für Kinder
Während der Winterferien stand das Angebot an vier Vormittagen, die Handarbeit an lernwillige Kinder weiterzuvermitteln. Falls es dafür weiteren Bedarf gibt, können sich die Kinder ebenso melden (s.o.), oder telefonisch Montag und Dienstag von 12 bis 16 Uhr unter der Nummer 0341 5213297.

I. C.

Tanzen in Wiederitzsch

Auch am Rosenmontag (20. Februar 2023) schwangen die Damen der Seniorentanzgruppe das Tanzbein. Wie auf dem Foto zu sehen ist, war die Tanzstunde dem Anlass entsprechend locker und die Stimmung fröhlich. Dennoch legte die Tanzleiterin Karin Schirmer großen Wert auf die korrekte Ausführung. Es wurden Samba, Square Dance und Contra Tänze geübt. Bei den genauen Schritten kam der Spaß dennoch nicht zu kurz. Tanzen bringt Körper und Geist in Schwung und glättet die Seele.
Seit kurzem gibt es im Begegnungszentrum montags zwei Gruppen. Wer Lust und Laune hat, kann gern reinschnuppern. Telefonische Anmeldung unter 0341 35520453 oder per Mail unter villa-leipzig.de/seniorentanz

I. C.

Die Damen standen nur für das Foto so ruhig. Sonst sind sie meist in rhytmischer Bewegung.

Modenschau in Wiederitzsch

Am Freitag, dem **14. April um 15 Uhr** sind Michael Kefalas und seine Models wieder zu Gast im Begegnungszentrum, Delitzscher Landstraße 38. Wie immer wird M. Kefalas humorvoll durch die Modewelt für Jung und Alt führen und so manche Idee für die Frühjahrsmode zeigen.
Die weiteren Termine kann man sich bereits notieren:
7. Juli und 29. September.
Herzliche Einladung an alle Modeinteressierten und Damen und Herren mit Sinn für Humor!

I. C.

Modelle für den Alltag, aber auch für besondere Anlässe werden bei der Modenschau vorgestellt.

Deutsche Glasfaser

CHIP sehr gut (1,5)

connect TESTSIEGER FESTNETZTEST REGIONALE ANBIETER Deutsche Glasfaser

Pressemitteilung
Stefanie Becker
Koordinatorin Marketing und Kommunikation
s.becker@deutsche-glasfaser.de

Servicemobil im Leipziger Norden berät zum Glasfaserausbau

01.03.2023, Leipzig. Deutsche Glasfaser berät zum Glasfaserausbau in neu eröffneten Servicemobilen. Alle Bürgerinnen und Bürger, die Post von Deutsche Glasfaser erhalten haben und somit im Ausbaugebiet liegen, können sich ab dem 06.03.2023 rund um das Glasfaserprojekt in ihrem Wohngebiet informieren.
Deutsche Glasfaser führt derzeit eine Nachfragebündelung im Leipziger Norden durch. Damit der Glasfaserausbau möglich wird, müssen sich mindestens 33 Prozent der Haushalte im geplanten Ausbaugebiet bis zum Stichtag am 27. Mai 2023 für einen Vertrag mit Deutsche Glasfaser entscheiden. „Wir verstärken in den kommenden Wochen den direkten Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern in den Ausbaugebieten. Hierzu erhalten alle betroffenen Haushalte Post von uns.“, sagt Christof Milek, Senior Projektleiter FTTH Vertrieb von Deutsche Glasfaser. „Das Deutsche Glasfaser Servicemobil bietet Bürgerinnen und Bürgern eine zentrale Anlaufstelle während der Nachfragebündelung für alle Rückfragen zum Glasfaserprojekt. Unser Team gibt Auskünfte zur Glasfaser-Technologie, zu Vertragsinhalten und zu den Voraussetzungen, die für einen erfolgreichen Ausbau erfüllt sein müssen.“
Alternativ können Interessierte auch einen Beratungstermin in den eigenen vier Wänden vereinbaren. In den kommenden Wochen werden Vertriebsmitarbeiter von Deutsche Glasfaser von Tür zu Tür gehen, Kontakt zu den Anwohnern aufnehmen und auf Wunsch informieren. Das Beraterteam ist unter der Rufnummer 0351 2178 8678 zu erreichen. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich ausweisen und kommen der Aufforderung dazu selbstverständlich nach.

Servicemobil Wiederitzsch

Parkplatz des „Konsum“
Birkenring 12,
04158 Leipzig

Öffnungszeiten
ab dem 06.03.2023:
Montag 10:00 - 18:00 Uhr
Freitag 10:00 - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 - 18:00 Uhr

Servicemobil Lützschena-Stahmeln

Parkplatz des „Leipziger Hotel“
Hallesche Str. 190
04159 Leipzig

Öffnungszeiten
ab dem 08.03.2023:
Mittwoch 15:00 - 19:00 Uhr

Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter http://www.deutsche-glasfaser.de/leipzig-nord verfügbar. Hier finden Bürgerinnen und Bürger auch Details über den derzeitigen Stand der Nachfragebündelung sowie aktuelle Nachrichten und Termine zum Projekt.

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser
Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser ist der führende Glasfaserversorger für den ländlichen und suburbanen Raum in Deutschland. Als Pionier und Schrittmacher der Branche plant, baut und betreibt Deutsche Glasfaser anbieteroffene Glasfaseranschlüsse für Privathaushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Sie strebt als Digital-Versorger der Regionen den flächendeckenden Glasfaserausbau an und trägt damit maßgeblich zum digitalen Fortschritt Deutschlands bei. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren ist Deutsche Glasfaser der Technologieführer für einen schnellen und kosteneffizienten FTTH-Ausbau. Die Unternehmensgruppe zählt zu den finanzstärksten Anbietern im deutschen Markt und verfügt mit den erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS über ein privatwirtschaftliches Investitionsvolumen von sieben Milliarden Euro.

Kitas

Montessori-Kinderhaus Frühe Hilfe Leipzig
Zentrum für kindliche Entwicklung

Montessori erleben zum Tag der offenen Tür

Zu unserem **Tag der offenen Tür** am **Samstag**, dem **25.03.2023**, begrüßen wir Sie herzlichst in unserem schönen Montessori-Kinderhaus!
Seit über 5 Jahren sind wir nun ein Teil von Wiederitzsch und sorgen dafür, dass Kinderaugen nicht aufhören zu strahlen und zu staunen.
Um auch Ihnen Einblicke in unsere Arbeit, die Kindertagesstätte und die Lernwelt unserer Kleinsten zu verschaffen, heißen wir Sie von
10 bis 13 Uhr in der **Lindenstraße 100** recht herzlich willkommen. Schnuppern Sie bei uns herein, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team des Montessori-Kinderhauses Lindenstraße

Schulen

Der nächste Schulneubau in Wiederitzsch: Ein Gebäude für das Gymnasium

Wie angekündigt, wollen wir an dieser Stelle über geplante Baumaßnahmen in Wiederitzsch berichten. Vom Amt für Schule der Stadt Leipzig erhielten wir dazu folgende Informationen.
Bildungscampus in Wiederitzsch
Auf dem Gelände des ehemaligen Holzveredlungswerkes in Wiederitzsch entsteht ein gemeinsamer Schulcampus mit Oberschule und Gymnasium. Die zum Bildungscampus gehörende fünfzügige Oberschule wurde bereits zum Schuljahr 2021/2022 auf dem westlichen Baufeld fertiggestellt. Dazu gehören auch eine Dreifeldsporthalle, Sportfreianlagen mit 100-m-Laufbahn, Weitsprung- und Kugelstoßanlage für beide Schulen. Auch großzügige Freianlagen mit einem Spielfeld sind bereits fertiggestellt. In diesem Gebäude sind momentan die Oberschule Wiederitzsch sowie die Schule an der Messe-Allee, das Gymnasium, untergebracht.
Grundstein gelegt
Am Montag, dem 23. Januar 2023, wurde der Grundstein für das neue Gebäude des fünfzügigen Gymnasiums gelegt. Anwesend waren der Leipziger Baubürgermeister Thomas Dienberg, Schulamtsleiter Peter Hirschmann, Lars Sadowski, der Niederlassungsleiter der Goldbeck Nordost GmbH, Ralph Hengst vom

Dresdner Geschäftsführer vom Büro RBZ der Generalplanungsgesellschaft, die Schulleiterin Juliane Baron und zahlreiche Schüler und Schülerinnen des Gymnasiums.

Zahlreiche Gäste waren bei der feierlichen Grundsteinlegung anwesend.

Das Schulgebäude entsteht im östlichen Baufeld inklusive Außenanlagen, einer Dreifeldsporthalle und ergänzender Freisportanlagen für beide Schulen. Die Sporthalle wird mit einer mobilen Tribüne für 199 Zuschauer errichtet. Damit wird der Schulsport abgesichert und darüber hinaus Vereinssport und Wettkampfbetrieb ermöglicht.
Nach der Fertigstellung können in dem Gymnasium 1.120 Schüler lernen.
Der Neubau soll bereits zum Schuljahresbeginn 2024/2025 bezugsfertig sein. Wer den Baubetrieb beobachtet, der glaubt an diese schnelle Fertigstellung. Fast täglich ist ein Baufortschritt an der Messe-Allee festzustellen.

I. C.

Die Kräne drehen sich auf dem Baufeld.

Eine runde Sache

Ab sofort können die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Wiederitzsch in Michael Jordans Fußstapfen treten. Am 09.02.2023 wurden im Ballkäfig auf dem Schulhofgelände zwei Basketballkörbe installiert. Um ideal Dunks, Rebounds und 3-Punkte-Würfe üben zu können, wurden ebenso einige neue Basketbälle angeschafft. Möglich gemacht hat das der Förderverein der Grundschule Wiederitzsch e. V. durch Finanzierung aus den Spendenlaufgeldern des letzten Jahres.
Wir wünschen den Kindern viel Spaß und Vergnügen!

Fasching in der Grundschule Wiederitzsch

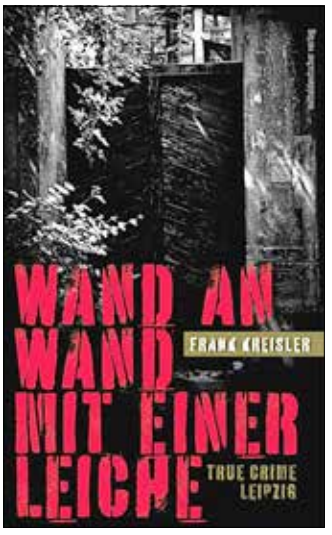
Nach langer Pause konnte nun endlich wieder groß gefeiert werden in der Grundschule Wiederitzsch. Und so erschienen die Schülerinnen und Schüler am 08.02.2023 fantasievoll verkleidet und lustig geschminkt in der Schule. Alle feierten ausgiebig in ihren Klassen und konnten beim Highlight des Tages, dem Kinder-Mitmach-Programm von Rainer Lutze, das Tanzbein schwingen. Finanziert wurde das Event durch den Förderverein der Grundschule Wiederitzsch e. V.

Bibliothek

True Crime Leipzig

Wahre Kriminalfälle aus Leipzig nach der Wende – Lesung

Frank Kreisler lebt und arbeitet seit mehr als 30 Jahren in Leipzig.
Foto: Dirk Hohmann



„Wand an Wand mit einer Leiche“ erschien 2022 im mitteldeutschen Verlag.
Foto: mitteldeutscher Verlag

Der Leipziger Autor Frank Kreisler liest am **31. März 2023** aus seinem Buch „Wand an Wand mit einer Leiche“, in dem er 13 wahre Leipziger Kriminalfälle schriftstellerisch aufgearbeitet hat.
Nach dem Ende der DDR wurde vieles anders, zuvor Undenkbares möglich. Die Ehefrau arbeitete nun in München als Bardame, während ihr eifersüchtiger Ehemann arbeitslos in Leipzig schmorte. Hier nahm das Drama seinen Lauf.
Der Immobilienhai aus dem Westen kaufte in Connewitz ein schönes altes Haus. Er wollte es sanieren, doch eine Familie zog partout nicht aus. Ex-Polizisten aus dem Osten wussten Rat.
Ein Häftling kehrte 1990 vom Hafturlaub nicht zurück und

reiste mit einer Leiche im Kofferraum durchs wieder vereinte Land. Kriminelle Banden schossen wie giftig Pilze aus dem Boden. Gangster kamen leicht an Waffen und mordeten nicht zu knapp. Ein besonders spektakulärer Fall konnte erst mithilfe des FBI gelöst werden.
Alle brauchten Geld und mancher ließ sich dafür auf finstere Machenschaften ein. Jede Mark zählte - koste es, was es wolle!
Sie sind herzlich eingeladen, dem Autor **ab 17 Uhr in der Bibliothek Wiederitzsch** zu lauschen – der Eintritt ist frei.

Vereine

Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Termin vormerken!

Bei uns sind die Vorbereitungen schon längst wieder angelaufen. Am 10. Juni werden sich unsere Türen und Tore öffnen, um am Abend in den Feuerwehrball überzugehen. Dafür suchen wir gut gelaunte Gäste, die mit uns Feiern wollen.

Die KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Unsere Feuerwehr im Internet - **www.feuerwehr-wiederitzsch.de**
Unsere Feuerwehr bei Facebook - **facebook.com/FreiwilligeFeuerwehrWiederitzsch**

Wie die Pest über die Seidenstraße nach Europa kam

Im Zusammenhang mit dem Coronavirus, das sich 2020 blitzartig über moderne Verkehrswege auf der ganzen Welt verbreitete, mussten wir uns plötzlich wieder verstärkt mit den Begriffen Seuche, Epidemie und Pandemie befassen. Infektionskrankheiten, die über große Handelswege wie die Seidenstraße und über Häfen von weither auch in Europa „eingeschleppt“ wurden, forderten Millionen von Menschenleben.

Dr. Ulrich Arnold, Vorstandsmitglied des Kunst- und Heimatvereins, verband in seinem Vortrag über die Kulturgeschichte der Seuchen im Rahmen der Reihe „Treffpunkt Geschichte“ ganz geschickt Wissenschaftliches, Medizinisches, Historisches und Kulturelles mit einem bebilderten Reisebericht, so dass die zahlreich erschienenen Zuhörer nicht nur Wesentliches über die Pest erfuhren, sich v. a. auch gut unterhalten fühlten.
Die Welt erlebte drei große Pestausbrüche: die Justinianische im 6. Jahrhundert, die „Schwarze“, die auch 1632 in Leipzig, Klein- und Großwiederitzsch wütete und nachdem diese Krankheit längst überstanden schien, vor allem in Europa, brach1894 in Hongkong diese Seuche erneut aus, was zu großer Beunruhigung in der damaligen Welt führte.
Dr. Arnold erläuterte den Anwesenden die Infektionskette, die über Ratten und Flöhe zu den Menschen führt. Sofort war im Publikum ein Unbehagen zu spüren, da schon der Gedanke an dieses Ungeziefer wohl bei jedem schauerliche Gefühle auslöst.
Doch die eindrucksvollen Bilder und Berichte über Kirgistan, Usbekistan und besuchte Stationen entlang der Seidenstraße, brachten schnell wieder das Wohlgefühl in die Runde zurück.
Auch wenn heutzutage Medikamente und Impfungen viele Leiden lindern, heilen oder ganz verhindern, mussten wir in den letzten drei Jahren erfahren, dass wir beiweitem nicht auf alle Krankheiten gleich das richtige „Mittel“ zur Hand haben und sich weiterhin Infektionen ausbreiten können „wie die Pest“...

A. Braun, Pressewart

Vortrag Dr. Arnold: Wie die Pest über die Seidenstraße nach Europa kam

SV Eintracht Wiederitzsch

+++ NEUJAHRSEMPFANG FÜR UNTERSTÜTZER +++

Mitte Februar haben wir zum ersten Neujahrsempfang eingeladen, dem zahlreiche Sponsoren und Unterstützer sowie Vertreter der Stadt und Politik folgten.
Der Vorstand um Tilo Kausch, Prof. Dr. Jens Schneider und Ines Böhm, konnte seine Visionen für den Verein präsentieren und alle Anwesenden auf eine wunderbare Reise in die Zukunft mitnehmen. Wir wollen zu einem Zentrum der Begegnung für den gesamten Ortsteil werden. Nach dem Motto: „Von Wiederitzsch. Für Wiederitzsch“. Dafür wurden sowohl kleine als auch große Ziele präsentiert. Darunter auch der Traum von der Errichtung eines Kunstrasenplatzes, um das rasant wachsende Interesse im Kinderfußball zu sichern. Außerdem ist die gastronomische Versorgung im Sportlerheim ein wichtiger Faktor. Mit großer Freude konnte sich Daniel Bucher als neuer Betreiber des Sportlerheims unter dem Namen „Daniels Eintracht“ vorstellen. Seine Ideen vom Gastronomiebetrieb und dem Versorgungskonzept haben die Anwesenden begeistert.

Wir bedanken uns herzlich bei LK Gartenbau, Kletterwald Lützen, BAUHAUS, Zimmerei Arnold, MEDANDSPORTS, Wied-Nam, Poschmann Immobilien, Die Finanz- und Versicherungsmakler, Mein Makler Leipzig Nord, Apitzsch & Delling sowie Herrn Diestel, Herrn Gerlach und Frau Jonas

Der Neujahrsempfang war jedoch nicht nur eine Präsentation der Visionen, sondern auch ein Auftakt, um Sponsoren und Förderer des Vereins regelmäßig zusammenzubringen. Die Idee dahinter ist es, ein Netzwerk aufzubauen und Unternehmerinnen und Unternehmern die Möglichkeit zu geben, sich aktiv einzubringen und voneinander zu profitieren. Denn nur durch das Zusammenwirken von Wirtschaft, Sport und Gemeinde kann eine langfristige und gesunde Entwicklung erreicht werden. Wir sind daher unglaublich glücklich, viele Unterstützer an unserer Seite zu wissen, die uns beim Heranwachsen zum Mittelpunkt des sportlichen und gemeinschaftlichen Lebens in Wiederitzsch unterstützen. Wer noch mitwirken möchte, meldet sich gerne bei Prof. Dr. Jens Schneider.
Ausführlich berichten wir auf: www.wiederitzscher-eintracht.de

+++ ERSTE +++

Hallenkönige zurück auf dem Thron: Am 12.02.23 holte sich unsere 1. Herrenmannschaft den Titel bei der Hallenmeisterschaft der 1. Kreisklasse. Nach 2017 und 2020 konnten sie den Pokal nun zum dritten Mal nach Hause bringen. Die Mannschaft konnte in der Stadthalle Markranstädt überzeugen.
Das erste Spiel gegen den SV Lindenau 1848 II wurde mit einem starken 2 : 0-Erfolg eröffnet. Es folgte ein weiterer Sieg gegen die Reserve des SV Panitzsch/Borsdorf, bevor das dritte Spiel gegen den 1. FC Lokomotive Leipzig II torlos endete. Kein Grund zur Sorge, die Jungs waren danach wieder in Top-Form und besiegten die Zweite des SSV Stötteritz mit einem 3 : 0.
Das letzte Spiel gegen den Leipziger SV Südwest II wurde zum Herzschlagfinale. Am Ende war es ein Eigentor, das der Eintracht den Sieg und den Titel bescherte. Trainer Maurice Lewik war nach dem Turnier sehr stolz: „Wir haben das heute überragend gemacht und verdient gewonnen. Ein großer Dank an unsere Fans, die uns hier fantastisch unterstützt haben.“
Einen ausführlichen Bericht findet ihr auf unserer Website.

Für den SV Eintracht Wiederitzsch spielten: André Könnecke, Björn Bergfeld, Jeremy Joe Kamman, Marcus Hahn, Christian Fellmann, Denis Spiridon, Felix Koch, Michele Lewik, Tom Basin, Julian Hoffmann

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch
Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

19.03.,	**09:00 Uhr**	*Pfarrerin Arndt* Gottesdienst mit Abendmahl
19.03.,	**11:00 Uhr**	*Frau Thiel* Familien-Decken-Gottesdienst
26.03.,	**09:00 Uhr**	*Pfarrerin Arndt* Predigtgottesdienst mit Taufe
02.04.,	**10:00 Uhr**	*Vikar Voigt / Pfarrerin Arndt* Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden
06.04.,	**19:00 Uhr**	*Vikar Voigt / Pfarrerin Arndt* Tischabendmahlsfeier im Gemeinderaum
07.04.,	**10:00 Uhr**	*Vikar Voigt / Pfarrerin Arndt* Predigtgottesdienst
07.04.,	**15:00 Uhr**	*Vikar Voigt / Pfarrerin Arndt* Andacht zur Sterbestunde Jesu in **Podelwitz**
09.04.,	**06:00 Uhr**	*Vikar Voigt / Pfarrer a.D. Dr. Arndt / Pfarrerin Arndt* Osternacht mit Abendmahl und anschließendem Osterfrühstück
09.04.,	**10:00 Uhr**	*Vikar Voigt / Pfarrerin Arndt* Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis und Agapemahl in **Podelwitz**
10.04.,	**10:00 Uhr**	*Vikar Voigt / Pfarrerin Arndt* Gottesdienst mit Abendmahl

16.04., **09:00 Uhr** *Vikar Voigt*
Predigtgottesdienst
23.04., **09:00 Uhr** *Pfarrerin Arndt*
Gottesdienst mit Abendmahl
23.04., **11:00 Uhr** *Frau Thiel*
Familien-Decken-Gottesdienst

Termine, zu denen wir herzlich einladen

30.03.	15:45 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
04.04.	14:30 Uhr	Pfarrhaus	Seniorenkreis
12.04.	14:30 Uhr	Pfarrhaus	Aktive Senioren
20.04.	15:45 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
20.04.	19:30 Uhr	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis

Familien-Decken-Gottesdienste

Am **19. März 2023** und am **23. April 2023** laden wir um **11:00 Uhr** zu den nächsten Familien-Decken-Gottesdiensten in den Garten des Wiederitzscher Pfarrgeländes ein.

Frühlings-Abendmusik

Wir laden Sie zur Frühlings-Abendmusik mit Annette und Markus König und Freunden am Freitag, **21. April 2023** um **19.00 Uhr** in die Wiederitzscher Kirche ein. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Arbeitseinsatz

Wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung beim Frühjahrs-Arbeitseinsatz. Geplant sind Arbeiten im Gelände, kleine Reparaturen, Putzaktionen und alles, was anfällt. Wir treffen uns am **22. April** von **9.00 bis 13.00 Uhr**. Gern können Sie Arbeitsgeräte mitbringen.

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf.

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand,
Pfarrerin Dorothea Arndt sowie Vikar Cornelius Voigt

Ortsteil Lindenthal

Informationen

Firmenjubiläum Max Schirmer, Lindenthal

Max Schirmer

Es ist schon eine Sensation, dass hier im OT Lindenthal der inhabergeführte **Fahrzeug-Servicebetrieb „Max Schirmer“** nach **135 Jahren** noch heute für seine Kunden aktiv ist. Sachsenweit gibt es keine vergleichbare ältere Firma, die sich durch 5 Gesellschaftsordnungen und 2 Weltkriege im Maschinen- und Fahrzeug-Service am Markt behauptet hat.

Die Begründung einer Schmiedewerkstatt am **1. April 1888** durch **Emil Schirmer** hier am Firmensitz stellt sich heute einfach dar. Aber die technischen Umwälzungen in der Landwirtschaft und dem Fahrzeugbau waren für ihn schon gewaltig. Sein Sohn und Nachfolger **Max Schirmer** hatte mit seiner fundierten Maschinenbauausbildung und Unternehmergeist mit der Firma noch Großes vor. Er war einfach der Macher.

max schirmer
Lindenthaler Hauptstraße 31 · 04158 Leipzig-Lindenthal

Firmenlogo

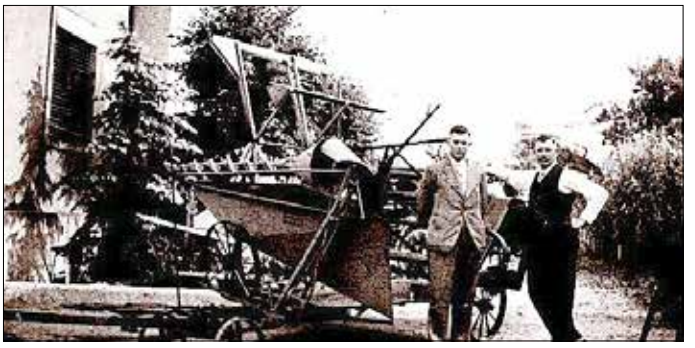
Er gehörte bereits 1910 zu den Gründern und Hauptmännern der Lindenthaler Feuerwehr. 1918 nahm er das Firmenruder in die Hand und konzentrierte sich auf Landmaschinenhandel und Reparaturen von Landtechnik.

Rechnungskopf

Landmaschinenhalle, das klang schon zeitgemäß modern und war sehr gefragt.
Der junge Unternehmer scharte 1924 um sich eine gleichgesinnte Gruppe Lindenthaler für die Finanzierung, Gestaltung und Aufbau einer Gedenkanlage auf dem Kirchhof für die gefallenen Lindenthaler Soldaten im Ersten Weltkrieg.

ganz links Max Schirmer Gefallenendenkmal

Anfang der 30er-Jahre erfolgte der nächste technische Umbruch in der Landwirtschaft. Der Traktor eroberte die Gutshöfe. Max Schirmer war von Anfang an dabei. Er übernahm für Mitteldeutschland die Werksvertretung des Marktführers Heinrich Lanz Bulldog Mannheim einschließlich Vertrieb, Garantieleistung und Reparaturservice, sowie für die Traktoren der Marken Deutz und Fahr die Serviceleistungen. Die Mitarbeiterzahl musste bis zum Zweiten Weltkrieg ständig gesteigert werden.



Max und Arno Schirmer 1938 - Hier auf dem Foto Max Schirmer mit seinem ältesten Sohn Arno. Sie bauen gemeinsam in der Gartenstraße für Arno einen Traktorenservice auf.

Die Nachkriegsjahre waren von Reparaturen der alten Technik bestimmt. Die Landwirtschaft wurde in der DDR kollektiviert und in der LPG hat man die Landmaschinen damals selbst repariert. Die nächste Generation tritt ans Firmensteuer. **Hans-Georg Schirmer** übernimmt den Service der neuen Traktorserien IFA Pionier, Zedor und für den Schlepper Famolus. Parallel wird die Firma Ende der 50er-Jahre die Werksvertretung für IFA Waltershausen aus Thüringen. Die gesamte Typenentwicklung des Multicar wird in Lindenthal begleitet.

Stehameise 1958, die fußgesteuerte Stehameise D 3/M 21

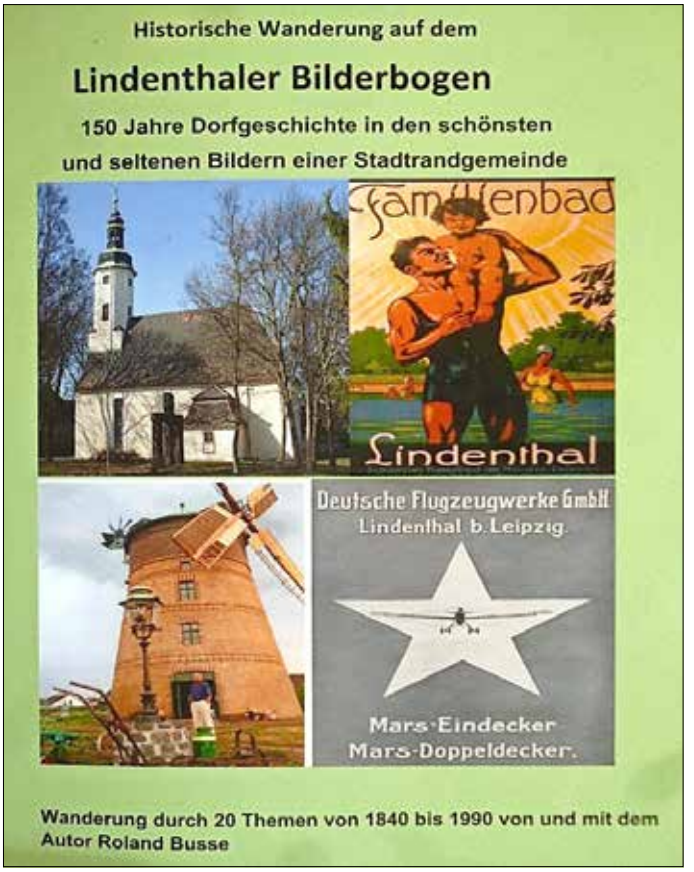
Der Multicar M25 war der Auftragsbringer bei Schirmers mit über 100 Serviceleistungen pro Jahr.

Eberhard Schirmer übernimmt in der nächsten Generation 1988 das Steuer. Doch plötzlich 1990 ist alles anders. Die Treuhand hat die langjährigen Kunden in alle Welt verstreut oder einfach platt gemacht. Neue Kunden und Aufträge?
Da stehen die Herren aus Fernost vor der Tür. Sie hatten von Schirmers exzellenten Service gehört und sie hatten auch gleich die Verträge für Werkstattleistungen und LKW-Handel im Aktenkoffer dabei. 1996 wurde das Mitsubishi-PKW Geschäft übernommen und viel in die Firma investiert. In den Folgejahren erfolgte die Zertifizierung durch die DEKRA und Übernahme der Serviceleistungen für den FIAT-Konzern aus Italien.
Eberhard Schirmer als Gründer der Max-Schirmer-Stiftung möchte durch seine Mittel zur Förderung junger Kfz-Schlosser auf dem Weg zur Meisterprüfung beitragen.
2018 muss Eberhard Schirmer aus Alters- und Gesundheitsgründen kürzer treten und die Firma an den Fachkollegen Michael König übergeben.
Die neue Max Schirmer GmbH unter Führung des Geschäftsführers Herrn König hat auf dem historischen Firmengelände, mit modernster Technik und den qualifizierten Mitarbeitern ein gewaltiges Portfolio an Kfz-Serviceleistungen und Fahrzeugbeschaffung aller Typen anzubieten.

Zuarbeit: Eberhard Schirmer
Niederschrift: Roland Busse, Ortschronist

Firmenübergabe 2018

Lindenthaler Bilderbogen 3. Auflage



Titelblatt

Kaum zu glauben, aber über 500 Bilderbögen sind bereits verkauft. Jetzt geht es um den Endspurt, denn eine 4. Auflage wird es vorerst nicht geben. In der Postfiliale 507, Lindenthaler Hauptstraße 68 hält Frau Gensch für Sie den letzten Bilderbogen-Bestand für weiterhin 10,- € Schutzgebühr bereit.

AK Lindenthal

Wegen großer Nachfrage, könnte es im 2. Halbjahr 2023 eine freie Fortsetzung des erfolgreichen Lindenthaler Bilderbogens geben. Bestimmt gibt es noch unentdeckte Schätze in Ihren Fotoalben und Postkartensammlungen von den Großeltern, die uns alle interessieren. Geben Sie sich einen Ruck zum Nachforschen. Nur mit Ihren kopierten Fotos kann es weitergehen.

Hauptstraße/Gasthof

Unser Bilderbogen für ausgewanderte Lindenthaler hat sich über Deutschland verteilt. Ich möchte Ihr Interesse in nah und fern an der Lindenthaler Historie wachhalten. Bitte unterstützen Sie mich dabei.

Roland Busse, Autor/Ortschronist (ines.roland@arcor.de)

Ein Trinkwasserbrunnen für Lindenthal

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindenthaler und Breitenfeld,

der Ortschaftsrat Lindenthal hat an der Bewerbung zur Errichtung eines Trinkwasserbrunnens auf dem Lindenthaler Marktplatz teilgenommen. Die Idee, dass jeder an heißen Tagen kostenlos ein Schluck trinken und sich erfrischen kann, hat uns dazu bewegt, unseren Wunsch einzureichen.
Unter dem Motto: Neue Trinkwasserbrunnen für Leipzig, kommt es nun auf Sie an. Stimmen Sie bis zum 21. März 2023 online über die Installation auf dem Lindenthaler Marktplatz ab.
Unter www.L.de/wasserwerke/kundenservice/trinkwasserbrunnen können Sie Ihre Stimme abgeben.
Sollten der Lindenthaler Marktplatz zu den ersten drei meistgewählten Standorten zählen, dann wird nach einer positiven Machbarkeitsstudie eine Trinkwasserbrunnen durch die Leipziger Stadtwerke errichtet. Wir zählen auf Sie.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/3090

Vereine

Es wird wieder geputzt!

Schnuppern auf dem Araberhof

Neuigkeiten rund um den TSV Einheit Lindenthal e. V. - 03-2023

Der Winter neigt sich dem Ende und wir fiebern unserem nächsten Highlight entgegen.

Osterfeuer am 6. April 2023 zusammen mit der freiwilligen Feuerwehr Lindenthal

Ein weiterer Termin ist auch schon sicher und kann im Kalender vermerkt werden.

- Sportfest vom 30.06. - 02.07.2023

Start in die Rückrunde der Fußballsaison 2022/2023

Ab dem 3. März laufen auch wieder die Punktspiele unserer Fußballerinnen und Fußballer. Unsere 12 Mannschaften im Jugend- und Erwachsenenbereich stehen wieder an den Wochenenden auf dem Platz und freuen sich über zahlreiche Unterstützung an der Seitenlinie. Also kommt vorbei und feuert unsere Lindenthaler an. Die Info's zu den Spielen findet man auf unserer Internetseite www.tsv-lindenthal.de bei der Abteilung Fußball. Wir wünsch all unseren Mannschaften viel Spaß und Erfolg.

Gut Holz! - Abteilung Kegeln stellt sich vor

Kegeln ist nicht nur etwas für das ältere Semester. Gerne kommen auch unsere Lindenthaler Schulkinder vorbei. In den Winterferien waren wieder die Ferienkinder aus dem Hort Kita „Regenbogenland" zum Kegeln bei uns. Es waren 2 Gruppen von je 18 Kindern der 1 - 4. Klasse. Alle waren mit Begeisterung dabei und hatten viel Spaß. Diese Ferienaktion mit dem Hort und unserer Grundschule „Alfred Kästner" hatte schon vor der Pandemie Tradition und kann glücklicherweise auch so fortgeführt werden. Vielen Dank auch an die Verantwortlichen von Hort, Schule und natürlich unseren Mitgliedern, die die Kids unterstützt haben.
Unsere Kegler sind mit ca. 66 Mitglieder die zweitgrößte Abteilung in unserem Verein. Davon 22 aktive Keglerinnen und 44 Kegler. Das Durchschnittalter von 68 Jahren zeigt, dass man nie zu alt ist, um aktiv zu sein.
Die Kegelbahn befindet sich auf dem Gelände des TSV Einheit Lindenthal (Gartenwinkel 4, 04158 Leipzig). Sie besteht aus einer Automatikanlage mit zwei Bahnen - abgenommen vom Deutschen Keglerbund. Die Bahn kann auch gemietet werden. Freie Termine können über den Verein oder den Wirt der Gaststätte erfragt werden. Die Gebühr zur Miete der Bahnen beträgt 35,00 Euro/Stunde.
Wer auch aktiv beim Kegeln sein möchte, der kann sich gerne an unseren Abteilungsleiter Helmut Geister wenden und eine Mail schicken an kegeln@tsv-lindenthal.de.

Danke an EDEKA Potrzebski

Wir möchten es auch nicht versäumen noch vielen lieben DANK an EDEKA Potrzebski zu sagen für die Scheckübergabe i.H.v. 2.715,00 Euro, den Einnahmen von der Neueröffnung, bei der unsere Gymnastik-Damen sehr gerne unterstützt haben. Das Geld geht zu gleichen Teilen an unsere Abteilung Gymnastik und Radball.
Herzlichen DANK und auf weiterhin gute Nachbarschaft!
Weitere Informationen finden Sie auch unter www.tsv-lindenthal.de.

Euer TSV Einheit Lindenthal e. V.

Kirchen

Kirchennachrichten der Sophienkirchgemeinde Leipzig für die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Unsere Gottesdienste

19. März, Lätare
10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in der Hainkirche St. Vinzenz Lützschena
26. März, Judika
9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Patronatsloge
2. April, Palmsonntag
10.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Patronatsloge
7. April, Karfreitag
9.00 Uhr Gottesdienst
9. April, Ostersonntag
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe
16. April, Quasimodogeniti
10.30 Uhr Predigtgottesdienst

Frühjahrsputz in unserer Kirche am 25. März

Merken Sie sich bitte den Termin vor: Frühjahrsputz in Lindenthal am Sonnabend, dem 25.03., ab 9:00 Uhr. Die Kirche soll für das Osterfest gereinigt werden.
Bringen Sie bitte eigene Gerätschaften mit, da in unserer Kirche nicht ausreichend Reinigungsgeräte vorhanden sind. Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt.
Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.
Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850
Homepage: www.sophien-leipzig.de
Sprechstunde im ehemaligen Kantorat und jetzigen Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 13
Dienstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Dr. Markus Hein, Tel. 0176 34668129, E-Mail: markus.hein@evlks.de
Maria Bartels, E-Mail: maria.bartels@evlks.de
Pfarrsprechstunde im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag 16.30 - 17.30 Uhr
Friedhofsmitarbeiterin: Carmen Funk, Salzstraße 2,
Tel. 5297200 oder 0175 2327767
Es grüßen Sie herzlichst:

Ihre Kirchenvorsteherinnen und Kirchvorsteher sowie Pfarrerin Maria Bartels und Pfarrer Dr. Markus Hein

Ortsteil Plaußig

Beschlüsse

Aus dem Ortschaftsrat

Bericht aus der Ortschaftsratssitzung vom 23.02.2023

Neues aus der Ratsversammlung
Bericht des Ortsvorstehers aus der Ratsversammlung vom 18.01.23
Themen u.a.:
- Einführung eines zentralen Fördermittelmanagements
- Errichtung eines Mockauer-Stadtteilplatzes

Beschluss-/Informationsvorlagen
Aktuell liegen keine Beschluss-/Informationsvorlagen vor.
Projekte
Sanierung Naturschutzstation (ehem. Gemeindeamt)
Bericht von Fr. Kunze des Liegenschaftsamts der Stadt Leipzig.
Baugenehmigung liegt seit 03.01.23 vor.
Ausführungsplanung wird zeitnah erstellt (detaillierte Einbeziehung des OR bei Begehung) Barrierefreie und denkmalschutzkonforme Sanierung ist angestrebt.
Das vom OR eingereichte Nutzungskonzept wurde in Gänze übernommen.
Zeitplan:
- Ausschreibung der Dienstleistung im 2. Quartal 2023 nach Fertigstellung Ausführungsplanung
- Baubeginn 3. Quartal 2023
- Fertigstellung Sanierung ca. Ende 2024
- Maßnahmen:
- Außen- & Innenputz erneuern
- Decken öffnen & ertüchtigen
- Sämtliche Türen & Fenster erneuern
- Innendämmung
- Erneuerung Dach, Sanitäranlagen, Elektroinstallation, Heizsystem & Medienanschluss
- Einbindung lokaler Unternehmen in die Sanierung durch Zuarbeit der ortsansässigen Gewerke an Liegenschaftsamt

Brauchtumsmittel 2023:
Beschlussfassung wird wegen der fehlenden Beschlussfähigkeit durch Befangenheit des OV auf die Sitzung im März verschoben.
Zur Verfügung stehen 3.984,00 €
Berechnungsgrundlage: 6 € pro Einwohner bei 664 Einwohner (31.12.2022)
Bürgerfragen
Bürgerfragen der letzten Sitzung sind per E-Mail an das BfR übermittelt worden.
Absturzgefahr Krötenquerung:
Der waldseitige Kreuzungsbereich Alte Theklaer Str. - Portitzmühlweg sollte durch querliegenden Baumstamm o. Ä. markiert und gesichert werden. Gefahr für PKW beim Wenden somit reduziert.
fehlendes Ortseingangsschild Stralsunder Straße:
Anfrage an VTA zur erneuten Anbringung.
Markierung und Ausleuchtung Kreuzung Dingolfinger/Stralsunder Straße:
Kreuzungsbereich ist bei Dunkelheit schlecht einsehbar.
Prüfung ob Errichtung einer reflektierenden Verkehrsleitsäule möglich ist.
Die nächste Sitzung findet am 30.03.2023 statt.

D. Weber (Ortsvorsteher), C. Richwien (Protokollant)

Informationen

Veranstaltungskalender Plaußig und Portitz

März/Aril 2023

Samstag, 18.03.2023
Was: **„Mehr Büsche am Wegesrand“;**
Pflanzaktion für Familien
Wann: 10:00 bis 13.00 Uhr
Wo: Plaußig, Stralsunder Straße

Sonntag, 19.03.2023
Was: Academixer zu Gast **„Der Sommer hält jung“**
Wann: ab 17.00 Uhr, Beginn 19:30 Uhr (Karten)
Wo: Gaststätte „Zur Sandgrube“

Samstag, 25.03.2023
Was: **Familienkirchennacht**
Wann: 17.30 bis ca. 21.00 Uhr
Wo: Kirche Hohenheida

Mittwoch, 29.03.2023
Was: **Seniorentreff Plaußig**
Wann: 14.30 Uhr
Wo: Gasthof Plaußig

Mittwoch, 29.03.2023
Was: **Stricktreff „Plaußiger Maschenzauber“**
Wann: 18:00 Uhr
Wo: Gasthof Plaußig

Donnerstag, 30.03.2023
Was: **Verkehrsteilnehmerschulung**
Wann: 17.00 Uhr
Wo: Gaststätte „Zur Sandgrube“

Donnerstag, 30.03.2023
Was: **Sitzung Ortschaftsrat Plaußig**
Wann: 19.00 Uhr
Wo: Feuerwehr Plaußig

Samstag, 01.04.2023
Was: **Bild-Vortrag** mit B. Hoffmann
„Auf der Lüneburger Heide“
Wann: 16:30 Uhr
Wo: Kirche Plaußig

Freitag, 07.04.2023
Was: **„Musikalische Andacht zum Karfreitag“**
Wann: 15.00 Uhr
Wo: Kirche Plaußig

Samstag, 08.04.2023
Was: **Osternachtsfeier, anschließend Osterfeuer im Pfarrgarten**
Wann: 20.00 Uhr
Wo: Kirche Plaußig

Montag, 10.04.2023
Was: **Familiengottesdienst zum Ostermontag**
Wann: 10.30 Uhr
Wo: Kirche Portitz

Dienstag, 18.04.2023
Was: **Gedenken an das Massaker in Abnaundorf**
Wann: siehe Tagepresse
Wo: Mahnmal Abnaundorf

Vereine

Kopfweidenschnitt in den Parthewiesen und die Sorge um das Grün in der „Parkstadt“ Portitz

Bei hundsmiserablem Wetter, Wind und Schneefall machten sich sechs unverzagte Helfer und zwei Kinder an die Arbeit. Der Aufwuchs der Weiden war extrem gut, Rutenlänge in der Spitze fast 4 m. Somit gab es allerhand abzuschneiden und aufzusammeln. Kein Schnittgut darf im Rütgengraben zurückbleiben, sonst hätten wir im Laufe des Jahres einen zugewachsenen Graben, denn Weide wurzelt extrem schnell. In die Baumlücken der Kopfweiden wurden noch neue Stecklinge eingebracht, das Schnittgut transportgerecht gestutzt und in den meisten Fällen von den Helfern zu Bastelzwecken mitgenommen. Das hohe Arbeitstempo trug dazu bei, dass gegen Mittag alle Weiden „rasiert“ waren und keiner gefroren hat. Eine schöne und notwendige Gemeinschaftsleistung. Mehr Sorgen bereitet mir das fehlende Grün und damit der fehlende Lebensraum für Vögel, Wildtiere und Insekten. Als Portitzer und leidenschaftlicher Naturschützer ruft das große Bauschild in Portitz wieder Erinnerungen an Diskussionen wach, die schon vor Jahren mit dem Stadtplanungsamt geführt wurden. Nach Einsicht des B-Planes 25.1 und des Grün-Planes vor vielen Jahren für das Portitzer Baufeld konnte man zumindest mit der geplanten Ausführung einigermaßen zufrieden sein. Eine grüne Parkstadt war geplant und die vorgesehenen Bäume und Büsche im Grünplan entsprachen den Vorstellungen eines Naturschützers. Doch was ist daraus geworden? Der Blick aus der Vogelperspektive lässt es erkennen, kein Straßenbaum, keine Vogelschutzhecken, nichts ist zu sehen von einer Stadt als Park. Es gibt eine Grünordnerische Festsetzung nach § 9 Nr. 15, 20, 25... BauGB, in der detailliert beschrieben ist, was bei öffentlichen Grünflächen, bei Begrünung nicht überbauter Flächen über Fassadenbegrünung, Begrünung von Stellplätzen bis zum Verkehrsgrün einzuhalten ist. Warum werden die Ausführungen der B- und Grünpläne nicht auf Erfüllung kontrolliert? Im ersten Bauabschnitt sind nicht einmal Pflanzinseln an den Straßenrändern vorgesehen und in den Privatgrundstücken zieht dann noch die „moderne „ Gartengestaltung ein. Schotter in den Vorgärten und Rollrasen, Gott sei Dank nicht bei allen. Platz für Obstbäume oder einheimische Nutzhecken ist sowieso kaum vorhanden. Wo ist dann noch der Siedlungscharakter oder der Charakter einer Parkstadt? Der restliche Grünstreifen parallel der Tauchaer Str. ist nun auch noch platt gemacht und einem weiteren Hausbauprojekt zum Opfer gefallen. Eine Reihe stark geschädigter Thujen, die keinerlei ökologischen Wert haben, sind der klägliche Rest Grün.

Und jetzt sollen noch weitere 6 ha mit 150 Eigenheimen und Reihenhäusern zugebaut werden. Hoffentlich nicht in dem gleichen Stil, dann ist von der versprochenen „Parkstadt Portitz“ nichts mehr übrig. Da erinnert man sich wieder an die versprochenen „blühenden Landschaften“. Durch den Klimawandel und die Trockenheit muss doch mittlerweile jedem klar sein, nur wenn die Natur Lebensraum hat, hat der Mensch auch einen solchen.

Steffen Wagner

Ortsteil Seehausen

Beschlüsse

Infos des Ortschaftsrates für Gemeindeboten

(17.02.2023)

Ortschaftsrat Seehausen

Auszüge aus der Ortschaftsratssitzung vom 07.02.2023

Aktuelle Informationen zur Vorlage VII-DS-07330 Brauchtumsmittel vom BfR der Stadt Leipzig
Frau Herold und Herr Rammelt vom BfR gaben dazu ausführliche Informationen.
Schwerpunkte der Kritik:

- Kleinstförderung auf 1.000,00 € anheben
- Einreichung beim Ortschaftsrat und Identifikation durch diesen (Bei Begründung Anforderung durch BfR)

- Interne Verwendung über Auftrag an Fachämter (z. B. Infotafel, Bänke etc.) - Problem: **Zeitraum der Realisierung** und **Kosten** (Material und Leistung des Amtes verteuern das Projekt) zu Lasten der Brauchtumsmittel, Verhinderung der Einbeziehung der Bürger bei der Realisierung! Eventuell auch hier eine Geringfügigkeitsgrenze!
- Warum Nachweis einer Gesamtfinanzierung bzw. Restfinanzierung, wenn es um einen Festbetrag geht. **Zweckbindung engt ein**
- Kosten- und Finanzierungsplan??
- Schlussdatum: 10.12. und 15.12. laufendes Jahr
- Schon Ende November schwierig- Antrag BfR - Weiterleitung an OR- Beschlussfassung mit Formulierung **Verwendungszweck**, Empfänger und Summe - Info an BfR - Bewilligung an Antragsteller - Antragstellung mit Rechtsmittelverzicht etc.

Gut hat 2022 die monatliche Mitteilung über den Abruf etc. durch das BfR funktioniert!

Fußverkehrsentwicklungsplan

Herr Sander informiert über den Inhalt des Fußverkehrsentwicklungsplanes. Dieser ist die Fortführung der Fußverkehrsstrategie.
Im Fußverkehrsentwicklungsplan sollen Schwerpunkte für die Förderung des Fußverkehrs in Leipzig gefördert und ein gesamtstädtisches Fußwegenetz erarbeitet werden.
Ein wesentlicher Bestandteil des Fußverkehrsentwicklungsplans ist es, Maßnahmen zur Förderung des Fußverkehrs zu ermitteln. Hierzu wurden bereits vier Programme erstellt und deren Umsetzung in der Mobilitätsstrategie verankert:

a) Zebrastreifenprogramm
b) Stadtplatzprogramm
c) Gehwegsanierungsprogramm
d) Lückenschlussprogramm

Maßnahmen Seehausen und Ortsteile
Lückenschlussprogramm: Merkwitzer Straße/Radweg nach Krostitz/Alte Seehausener Straße.
Neu: Göbschelwitzer Str. (ab Grundstück 84/Kurvenbereich) gibt es keinen durchgehenden Fußweg/ eichweg ohne Fußweg
Zebrastreifen:
Seehausener Allee - Globus/Dingolfinger Straße - Sportplatz
Problematik Kreisverkehr Seehausen: Streifen sind teilweise irreführend, da keine Schilder „Zebrastreifen“ angebracht sind. Allgemein in Leipzig??
Neu: S9 - Göbschelwitzer Straße (oder Ampel)
Verkehrlich:
Einfahrt von der Autobahn nach Seehausen (Dingolfinger Straße - Sport- und Spielplatz)
Wichtig für Seehausen ist die Priorisierung der 7 wichtigsten Maßnahmen (Wichtung erfolgt im März 2023)

Beantwortung von Bürgerfragen/Sonstiges

Mahd Teiche Dorfteiche erfolgte
Neugestaltung der Einfassung Teich Seehausen erfolgte
Wasserzufuhr in den Rühler Teich - unter Beobachtung, hier sollte ein Vorortttermin mit Hr. Dittmar, ASG vereinbart werden (mit Einsatz der FFW - zur Prüfung der Wirksamkeit der Pumpe)
Gottscheina - keine Teilnahme am langen vorbereiteten Konzept zum Thema „Die Stadt als Bühne“
Ortsausgang rechts Göbschelwitz (letztes Grundstück) - Reinigung des Grabens ist zwingend notwendig - Info an Herrn Dittmar/sowie Gräben am Teich
Aufforstungen Fläche hinter der Kita-Hort-Kombination
Herrn Pfeiffer
„Wir werden mit Beginn der Vegetationsperiode im April prüfen, welche Pflanzen nicht mehr ausschlagen, und diese ersetzen lassen.“
Zaun am Denkmal Hohenheida Angerstraße - Reparatur (Zaun anbringen) in Regie des Bürgervereins Hohenheida (finanzielle Mittel aus den Brauchtumsmitteln) - Zustimmung von den OR-Mitgliedern - Problematik interne Verwendung s. o.
Alte Seehausener Straße - riesige Löcher auf der Fahrbahn erledigt
Gottscheina Am Ring 17 altes Hirtenhäuschen - hier wurde der Breitbandunterflurverteiler durch einen LKW hochgedrückt, Info zwecks Reparatur ist bereits weiterleitet. Wurde von Pyur nachgebessert.
Straßenbegleitgrün Fuß- und Radweg (Verlängerung „Seehausener Allee“, Frau Bauch prüft die Zuständigkeit und leitet dies weiter
Straße Hohe Heide und Fuß- und Radwegbau: Beginn 20.02.2023
Schweinmast Göbschelwitz: Frau Krutzsch
„Nun endlich kann ich Sie informieren, dass die Abbrucharbeiten begonnen haben. Die Anwohner wurden durch die Baufirma informiert.
Voraussichtlich benötigen wir noch zwei Ersatznisthöhlen für den Turmfalken in mindestens 7 m Höhe und 400 m entfernt von anderen Nisthöhlen.
Hier benötige ich Ihre Unterstützung. Hätten Sie einen Vorschlag, wo zwei solcher Ersatzhöhlen angebracht werden können? Leider gibt es in unmittelbarer Nähe keinen geeigneten Standort...
Neben der Maßnahme im Töpferweg beginnen diese Woche die Lücken-/Ergänzungspflanzungen mit Obstbäumen am Plaußiger Weg. Ebenfalls eine Kompensationsmaßnahme für den B-Plan Nr. 208.
Eine vollständige Bepflanzung ist leider - mit Rücksicht auf die Zufahrten für den Landwirt - nicht möglich.
Für die dritte Kompensationsmaßnahme - Obstbaumpflanzungen Podelwitzer Straße - wird gerade das Vergabeverfahren durchgeführt.“
Gottscheina Schild 30 km/h: Frau Mickan
„Die Prüfung des Sachverhaltes ergab, dass das Verkehrszeichen V 274-30 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) für die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h nicht versetzt worden ist. Dieses wurde bereits 2004 an dem heutigen Standort angeordnet. Entgegen den Ausführungen der Anwohner wird diese Geschwindigkeitsbeschränkung aus Richtung Merkwitz kommend jedoch **nicht mit der Einmündung aufgehoben.** Streckenverbote ohne zusätzliche Gefahrzeichen (z. B. Engstelle) oder Unterhänger (z. B. auf 300m) gelten immer für den Verlauf der Strecke/Straße.“
Hinweisschild Gottscheina
Nach technischer Überprüfung der Mängel durch den Auftraggeber, wurde entschieden den Standort bis zum Neubau im jetzigen Zustand zu belassen.
Im II. Quartal 2023 wird der Standort neu errichtet.
Infotafel Fahrgastunterstand Kastanienhof
Abstimmung Herr Trantau und Herr Grosch mit Herrn Tunna zwecks Standortwahl.
Bürgerpolizist:
Viktor Döme, Polizeirevier Leipzig-Nord, Schlossstr. 13,
04425 Taucha
Tel.: 034298 603219 Mobil: 0173 9618380

Anfragen

- **Plaußiger Straße (landwirtschaftlicher Weg)** - hier wurden Bäume gepflanzt aber der Wildwuchs nicht entfernt - bitte prüfen
- **Regensburger Str. -** starker Wildwuchs im Bereich des Radweges - hier ist Handlungsbedarf erforderlich, da Unfallgefahr
- **Vermietung der Alten Schule (in Regie der Stadt Leipzig) - Seniorentanzgruppe Hohenheida** Verlagerung der Übungsstunde in die Alte Schule Göbschelwitz
  (Info per Mail an OV zwecks Klärung)
- **Teich Sommermahd** ist nur in Seehausen geplant
- **Windkraftgesetz** (bereits Ablehnung durch OR)

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 04.04.2023 um 19.00 Uhrl im Hort der Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 15, 04356 Leipzig statt.

Schwerpunkte:
Einleitung weiterer Maßnahmen der Wasserhaltung in den Teichen und Vorflutern, Schilfentfernung

Weitere im Februar angefallenen Aufgaben

Alte Schule Göbschelwitz: Die Innenbauarbeiten neigen sich dem Ende. Das Dachgeschoss und der Treppenaufgang sind ausgebaut bzw. modernisiert wurden.
Energieberg Seehausen: Durch die Dialog Partner GbR Frau Boretzki (***Fachgruppenleitung: Planen, Bauen und Umweltschutz*** Bundesverband MEDIATION) wurde zu einem Runden Tisch Ende März 2023 eingeladen.
Brauchtumsmittel: Wurde überarbeitet, Diskussion dazu in der März - OR-Sitzung und eventuell im Stadtrat (einige OR haben schon Änderungsanträge gestellt!)
Glascontainer: (Hohenheida - auf der Straße Am Anger - am Denkmal/ Göbschelwitz- Töpferweg Nähe alte Schweinemast)
Breitbandausbau Seehausen: „Das Projekt wird weiterhin durch die Vodafone verfolgt. Im Februar fand der erste Termin zur Vorbereitung der Umsetzung der Bauphasen zwischen Vodafone und beteiligten Ämtern der Stadtverwaltung statt. Vodafone hat dazu das Stadtgebiet in unterschiedliche Baulose aufgeteilt. Sobald der Start des ersten Loses feststeht (derzeit geplant für Mitte April 2023), werden Sie diese Informationen auf der Webpräsenz finden und auch die weiteren geplanten Termine. Bevor der Ausbau beginnt, wird im Vorfeld eine Begehung zwischen Eigentümer und ausführender Baufirma durchgeführt und dies protokolliert. Um dies zu planen, gab es den im Schreiben angesetzten Zeitraum. Wie bereits erwähnt, verzögerte sich das Projekt unglücklicherweise.“
Dach Kita Hohenheida: Derzeit sind die Arbeiten am Dach der Kita im vollen Gange.
Baumaßnahme Hohe Heide: Als Schwerpunkt kristallisierte sich die Frage der Haltepunkte ÖPNV. Durch das Verkehrs- und Tiefbauamt werden derzeit Lösungsvarianten erarbeitet.

Die Arbeit der Bürgervereine

Als Ortsvorsteher möchte ich mich erst einmal recht herzlich für die geleistete Arbeit aller Vereine bedanken.
Heute geht es aber vorrangig mal um die Arbeit der Bürgervereine.
In Gottscheina und Hohenheida hat man schon sehr zeitig gemerkt, dass man als gemeinnütziger Verein auch gegenüber der Stadt etwas darstellt. Wobei damals laut Eingemeindungsvertrag klar gestellt wurde, dass es nach einer kurzen Übergangsphase keine Ortschaftsräte mehr geben sollte. (Zu unserem Glück wurde dies nicht durchgesetzt und die Ortschaftsverfassung weitergeführt!)
Gottscheina erreichte, gemeinsam mit dem OR, die Instandsetzung der Straße von Hohenheida nach Gottscheina (incl. Radweg) und den Breitbandausbau
Auch in Hohenheida wurden gemeinsam mit dem Bürgerverein die Ausbaubeiträge für die Abwasserleitung reduziert, die Straße „An der Hauptstraße“ ohne Ausbaubeiträge im Rahmen der Schwachstellenanalyse erneuert und der Breitbandausbau realisiert.
Beide Vereine arrangieren sich auch zum Thema Fluglärm
Nun konnte sich auch der Bürgerverein Göbschelwitz für seine Bürger stark machen. Mit Unterschriften, Schreiben an den OBM und andere Stellen war das Verkehrs- und Tiefbauamt gezwungen, sich der Sache anzunehmen. Außerdem wurde diese Thematik kurzfristig in den Fachausschuss Stadtentwicklung und Bau aufgenommen. Ich denke, dass wir hier ein paar Verbesserungen der Situation erreichen. Ungeachtet dessen, ist Seehausen mit seinen Ortsteilen wieder in der Stadtverwaltung und im Stadtrat im Gespräch.
Auch in Bezug auf die angedachte gemeinsame Aktion im Rahmen der Stadt als Bühne hat der Bürgerverein Gottscheina, obwohl im Vorfeld genügend Zeit gewesen wäre, mittlerweile die Meinung der Bürger an den Ortschaftsrat herangetragen und erreicht, dass nur 3 Ortsteile daran teilnehmen.
Schön wäre es natürlich, wenn, gerade zum Thema Energieberg, auch ein Seehausener Bürgerverein die Interessen seiner Einwohner mit unterstützt hätte. Der Ortschaftsrat wird hier auch weiter am Ball bleiben. Aber nach wie vor wäre auch ein Seehausener Bürgerverein eine sinnvolle Ergänzung unsere gemeinsamen Anstrengungen.

Bürgerverein Hohenheida e. V.

Jahreskulturplan Seehausen und Umfeld

Bitte meldet eure Veranstaltungen
per Mail an bboehlau@web.de
Infos unter www.hohenheida.com oder
www.seehausen-leipzig.de

Stand 01.03.23

25.03.2023	Frühjahrsputz in den Ortsteilen
30.04.2023	Tanz in den Mai im Gasthof Hohenheida (Einlass 19.00 Uhr /Beginn 19.30 Uhr)
03.06.2023	Kinder- und Feuerwehrfest Seehausen/KGV
01.07. 02.07.2023	-Dorffest Bürgerverein Hohenheida
23.09.2023	Veranstaltung vom Sportverein Seehausen
06.12.2023	Seniorenweihnachtsfeier mit Gästen (wie immer im Gasthof Hohenheida)

Änderungen sind möglich

Warum in die Ferne schweifen, wo so viel Unbekanntes liegt so nah!

Die eigene Region zu erforschen, steht nicht immer an erster Stelle der Wunschliste, kann aber dennoch manche Wissenslücke füllen.
Was steckt denn nun hinter dem Begriff Universitätsdorf? Eine Frage, die viele bewegte. Und dann, „Alte Universitätsdörfer“ - „Neue Universitätsdörfer“; was heißt das schon wieder.
Während Hohenheida, Gottscheina und Merkwitz, auch bekannt als die 3 „Alten Universitätsdörfer“ bereits 1438 durch den Markgrafen an die Universität Leipzig übertragen wurden, kamen die 5 „Neuen Universitätsdörfer“ (Holzhausen, Zuckelhausen, Kleinpösna, Wolfshain und Zweenfurth) erst 1544 hinzu. Diese Dörfer wurden durch die Universität Leipzig verwaltet. Das Leben im Dorf wurde nicht nur durch die Großpropsteiverfassung geregelt, sondern auch durch eine Art Dorfartikel (Dorfordnung).
Durch das Gesetz der Ablösung der Gemeinheitsteilung 1832 wurde der Zerfall dieser Verwaltung eingeleitet.
Bürgerverein Gottscheina e. V.

Weiberfasching 2023

Nach zwei Jahren Ruhepause, wegen Corona, war es endlich wieder so weit.
Am 11.02.2023 konnten wir unseren Weiberfasching feiern, wie immer im Saal des Gasthofes Hohenheida.
Mit herrlichen Kostümen und guter Laune kamen die Närrinnen aus allen umliegenden Dörfern.

Die Frauen wollten endlich wieder einmal tanzen, sich gut unterhalten bei einem Glas Sekt oder Wein und natürlich auch etwas Gutes essen.
Aber zuerst gab es unseren traditionellen Pfannkuchen mit einer Tasse Kaffee, das ist nun einmal so zum Fasching.

Ein kleines Programm gehört auch dazu. Da überraschten uns immer wieder die Sportfrauen aus Seehausen unter der Leitung von Kathrin Marschner. Die Männer vom Faschingsverein gehören auch schon jahrelang in unser Programm und sorgen auch immer für gute Stimmung.

Das Ganze wird begleitet von DJ Volkmar auf den wir uns verlassen können, er sorgt immer den ganzen Abend für gute Unterhaltung. Es ist nicht immer einfach wenn Jung und Alt zusammen sind. Dieses Jahr waren viele Jugendliche dabei, was uns natürlich sehr freute.
Bei Heidi und ihrem fleißigen Team möchten wir auch Danke sagen. Der schöne Saal und die Tische sind immer sehr schön geschmückt.
Ich glaube im Namen aller Weiber zu sprechen und möchte mich für diesen herrlich gelungenen Abend bedanken.

Bleiben Sie alle froh und heiter, aber das Wichtigste gesund, das wünscht Martina Voigt

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 21. April 2023

Nächster Redaktionsschluss:
Montag, der 3. April 2023

Informationen

Wir gratulieren

Die besten Wünsche vom Ortschaftsrat an alle Jubilare in diesem Monat März 2023 und denkt immer daran.
„Jede Gabe sei begrüßt, doch vor allen Dingen: Das, worum du dich bemühst, möge dir gelingen.

(Wilhelm Busch)

Vereine

Einladung der Jagdgenossenschaft Seehausen zur Mitglieder- und Jahreshauptversammlung

Alle Grundeigentümer von landwirtschaftlichen Nutzflächen der Ortsteile Seehausen; Göbschelwitz; Hohenheida; Gottscheina und aus Podelwitz, jene Grundeigentümer deren Flächen zur Stadt Leipzig gehören, werden recht herzlich eingeladen!

am Samstag, dem 25.03.2023
um 18 Uhr im Gasthof Hohenheida!

Im Rahmen der Mitgliederversammlung möchte der Vorstand in kurzer Form Rechenschaft über die Arbeit des vergangenen Jahres ablegen.

Folgende Beschlüsse werden dazu vorgeschlagen:

1. Der Bericht des Vorstandes wird bestätigt
2. Finanzbericht 2022-2023 und der Finanzplan 2023-2024 wird bestätigt.
3. Durchführung und Finanzierung der Mitgliederversammlung 2024 mit anschließendem gemütlichen Beisammensein wird bestätigt.
4. Finanzierung der Wartung und Pflege von jagdlichen Einrichtungen, siehe Finanzplan 2023-2024, wird bestätigt.
5. Der Vorstand schlägt vor, für heiße Sommermonate Tiertränken (Wasserbehälter) zu beschaffen.

   Siehe Finanzplan 2023-2024

Die anwesenden Genossenschaftsmitglieder sind beschlussfähig.
Anmeldung bei Herrn Klemm unter Telefon 0341 5210381 und Funk 01706252447 oder E-Mail rklemm@arcor.de
Meldeschluss ist der 21. März 2023

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Seehausen
Wolfgang Zimmer (Vorsitzender)

Bürgerverein Hohenheida

„Gut Holz“ - Treffen des Bürgervereins Hohenheida e. V. am 04.03.2023

Am Samstag, dem 4. März 2022 war es nach langer Pause wieder soweit, und der Bürgerverein Hohenheida lud zum gemütlichen Treffen der Mitglieder ein.
Zu Beginn lautete die Devise „Gut Holz“ beim Bowling im US Play Sachsenpark. Nach heiteren zwei Stunden mit Spiel, Spaß und dem ein oder anderen Getränk ließen wir den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen im „Glücksboot“ ausklingen. Natürlich durfte die Auswertung der Gewinner mit anschließender Preisverleihung nicht fehlen.
Wir hatten alle einen erlebnisreichen Nachmittag und Abend und starten jetzt zu neuen Aktivitäten. Als nächstes steht der Frühjahrsputz am Samstag, 25.03., ab 9.00 Uhr (bitte Aushang beachten!) an. Auch da hoffen wir auf zahlreiche Helfer, um alle Aufgaben bewältigen zu können, damit unser Ort wieder im Frühjahrsglanz erstrahlen kann.

Informationen

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 1. April - BILDERVORTRAG
Plaußig: 16:30 Uhr „Die Lüneburger Heide“ ein Bildervortrag von und mit *Herrn Hoffmann*

Sonntag, 2. April - Palmarum
Seehausen: 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst *Pfr. Piehler*

Gründonnerstag, 6. April
Seegeritz: 17:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst *Pfr. Piehler*

Karfreitag, 7. April
Plaußig: 15:00 Uhr Musikalische Andacht *Herr Baumgärtel*

Karsamstag, 8. April
Plaußig: 20:15 Uhr Osternacht und Lagerfeuer *Pfr. Piehler*

Ostersonntag, 9. April
Taucha: 5:30 Uhr Osternacht und Osterfrühstück *Pfr. Piehler*
Hohenheida: 10:30 Uhr Festgottesdienst *Prädikant Erler*

Ostermontag, 10. April
Portitz: 10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Ostereiersuche *Pfr. Piehler, Herr Rentsch*

Sonntag, 16. April - Quasimodogeniti
Göbschelwitz: 14:30 Uhr Predigtgottesdienst *Herr Rentsch*

Sonntag, 23. April - Miserikordias Domini
Gottscheina: 9:00 Uhr Predigtgottesdienst *Pfr. Piehler*

Sonntag, 30. April - Jubilate
Seegeritz: 10:30 Uhr Predigtgottesdienst *Pfr. Piehler*

Sonntag, 7. Mai - Kantate
Hohenheida: 10:30 Uhr Gottesdienst mit Chormusik *Pfr. Piehler, Herr Baumgärtel*

Samstag, 14. Mai - Rogate
Portitz: 10:30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden *Pfr. Piehler, Herr Rentsch*

Donnerstag, 18. Mai - Christi Himmelfahrt
Plaußig: 9:45 Uhr Start der Sternfahrt nach Taucha
Taucha: 10:30 Uhr Freiluftgottesdienst im Diakonat *Pfr. Piehler*

Monatsspruch:

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.

Spr 3,27

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Ortsteil Wiederitzsch

Vereine

Mit den Häkelmäusen Wiederitzsch entdecken

Wiederitzsch ist für junge Familien beliebt. Der Ortsteil wächst stetig und durch Neubauten von Kita, Oberschule und Gymnasium gewinnt er weiter an Attraktivität. Damit auch Kinder und Jugendliche ihren Wohnort besser kennenlernen und sich für ein abwechslungsreiches Ortschaftsleben später engagieren, entwickelt der Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V. eine Entdeckertour für Kinder. Hauptprotagonist ist Familie Maus - sechs kleine Häkelmäuse, die mit ihren besonderen Charakteren Ortsgeschichte spannend für junge Augen und Ohren gestalten. Das Projekt ist der Beitrag der Ortschaft zum Leipziger Themenjahr „Die ganze Stadt als Bühne“. Über das Jahr hindurch rücken insgesamt 14 Ortschaften mit ihren Geschichten und Initiativen in den Blick. In Wiederitzsch können Kinder mit einem liebevoll gestalteten Heft auf Spurensuche gehen. Ausgewählt werden besondere geschichtliche, musikalische und biologische Orte, die leicht in angemessener Zeit erreichbar sind. Ob Völkerschlacht, ein Besuch von Clara und Robert Schumann oder alte Baumarten - Wiederitzsch

F.F.K.

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

PA sämtl. HH

Freitag, den 21. April 2023 | Nummer 4 | 25. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — Lindenthal — Seehausen — Plaußig

Die Stadt als Bühne

Die Ortschaft Seehausen mit den dazugehörenden Ortsteilen präsentiert sich mit seinem Konzept auch über das Jahr hinaus.

Ortsteil Wiederitzsch

Informationen

Graffiti einmal anders

Vielleicht sind Ihnen auch schon die Bauzäune entlang der Messe-Allee an der Baustelle des neuen Gymnasiums aufgefallen? Auf Nachfrage erhielten wir Informationen vom Amt für Jugend und Familie der Stadt Leipzig zu der Graffitigestaltung an dieser Baustelle. Für die Bauzeit kann der Sichtschutzzaun als Graffitifläche genutzt werden. Diese Gestaltung erfolgte in Abstimmung des Graffitivereins mit dem Amt für Jugend und Familie und dem Amt für Gebäudemanagement der Stadt Leipzig. Bei der jetzt sichtbaren Erstgestaltung waren auch Wiederitzscher Sprüher beteiligt. Sie hatten freie Hand bei dem Bemalen der Wände. Die Flächen, oder Teile davon, können in diesem Jahr neu gestaltet werden. Der Jugendklub Wiederitzsch und das Gymnasium können sich dabei auch beteiligen. Zu gegebener Zeit werden wir davon berichten.

Die Bauabsperrungen an der Messe-Allee sind durch diese Graffitis ein Hingucker.

Bauzaun als Graffitifläche

Eines der Ziele der Graffitiprävention in Leipzig ist es, attraktive Flächen zum Graffitisprühen zu schaffen, die es den Sprühern erlauben, ihre künstlerischen Interessen auf legalem Wege auszuleben. Im Leipziger Norden fehlte es bisher an legalen Graffitiflächen. Die Suche danach gestaltet sich generell schwierig, da viele Details bei der Abwägung eine Rolle spielen: Die Attraktivität für Sprüher, die Lage der Flächen, die Eigentümerstruktur der Objekte, denkmalschutzrechtliche Belange sowie absehbare Nutzungskonflikte sind nur einige Beispiele. Da der Bauzaun nur temporär ist, wird für die Zukunft ein dauerhaftes Angebot gesucht. Auch dazu informieren wir in einer der nächsten Ausgaben des Gemeindeboten.

I. C.

Fantasievolle und farbenfrohe Motive sind auf den Bauzäunen am künftigen Gymnasium zu sehen.

Begegnungszentrum Wiederitzsch - eine bunte Palette an Veranstaltungen

Das Programm im Begegnungszentrum Wiederitzsch ist bunt und vielfältig und vielleicht gar nicht bekannt. Deshalb veröffentlichen wir an dieser Stelle mal alle Treffs, Veranstaltungen und Kurse, die in den Räumen des Begegnungszentrums wöchentlich stattfinden.
Außerdem stehen die Räumlichkeiten an den Wochenenden für private Feierlichkeiten zur Verfügung.

Hier eine Übersicht:

Montag,	13:30 und 15 Uhr	Tanz dich fit - Seniorentanz
Montag,	18 Uhr	Trommelkurs
Dienstag,	14-täglich, 15 Uhr	Klöppeln
Dienstag,	18 Uhr	Trommelkurs
Mittwoch,	14 Uhr	Tanz dich fit - Seniorentanz
Mittwoch,	16:00 - 16:45 Uhr:	Kinder ab 5 Jahre
	17:00 - 17:45 Uhr:	Kinder ab 10 Jahre

Sportschule Mustang e. V., Selbstverteidigung-/Selbstbehauptung für Kids und Teens

Donnerstag	9 - 12 Uhr	Strickclub (Ab Mai wird es eine zweite Gruppe geben)
Donnerstag,	16:30 Uhr	Mal- und Zeichenzirkel
Freitag, jeden 3. im Monat	9:30 Uhr	Stillgruppe

Es finden auch Veranstaltungen des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch hier statt, ebenso andere interessante Treffen zum Beispiel hat auch die Modenschau hier eine gute Möglichkeit gefunden, sich zu repräsentieren.
Interessierte können sich im Begegnungszentrum Wiederitzsch, Delitzscher Landstraße 38, 04158 Leipzig melden. Telefon: 0341 5213297, per E-Mail: info@bz-wiederitzsch.de oder sich auf der Homepage: www.geyserhaus.de/bz informieren.

I. C.

Am Donnerstag und vielleicht auch bald am Dienstag werden die Sricknadeln flott geschwungen.

Termine für das Jahr 2023 in Wiederitzsch

Liebe Wiederitzscherinnen, Liebe Wiederitzscher,

auch in diesem Jahr sind Festlichkeiten in Wiederitzsch geplant.
Das 32. Kinderfest wird am 02.06.2023 in der Zeit von 14.30 Uhr bis ca. 18.30 Uhr auf dem Hugo-Krone-Platz in altbewährter Form stattfinden.
In diesem Jahr findet in der Zeit v. 15.09.2023 bis 17.09.2023 unser 31. Herbstfest statt.
Für beide Veranstaltungen wünsche ich mir schönes Wetter und hoffe auf zahlreiche Besucher.
Weitere Informationen werden zu gegebener Zeit im Gemeindeboten zu lesen sein.
Eine schöne Zeit bis dahin

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

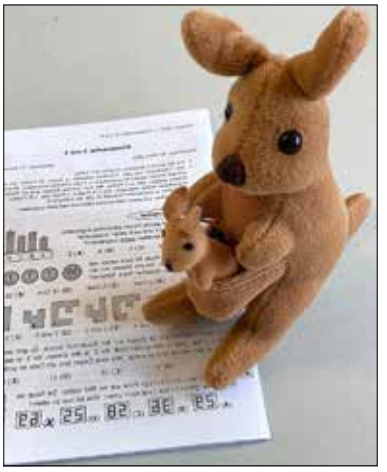
Baumpflege im Ortsteil Wiederitzsch

Seit dem 1. Januar 2023 gehören alle Bauhöfe zum Eigenbetrieb Stadtreinigung.
Bisher waren sie Bestandteil der Stadtverwaltung Leipzig.
Mit diesem Betriebsübergang gab es geringe Veränderungen in der bisherigen Zuständigkeit.
Die gesamte Baumpflege und Baumkontrolle gehört jetzt zum Amt für Stadtgrün und Gewässer (ASG).
Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an das Bürgertelefon (115).

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Schulen

Känguru der Mathematik



Einmal im Jahr lädt der Känguru-Wettbewerb zum Rechnen, Knobeln und Nachdenken ein. Mit dem Känguru-Wettbewerb soll Lust auf Mathematik gemacht und die mathematische Bildung an den Schulen unterstützt werden. Mit Unterstützung des Fördervereins, konnten am Donnerstag, 16. März 2023 mathematikbegeisterte Schülerinnen und Schüler der Grundschule Wiederitzsch am Wettbewerb teilnehmen.
Alle Teilnehmer erhalten eine Anerkennung ihrer persönlichen Leistung. Darüber hinaus werden die deutschlandweit erfolgreichsten Teilnehmer prämiert. Wir drücken allen Teilnehmern die Daumen.

Schulfest der Grundschule Wiederitzsch

Förderverein der Grundschule Wiederitzsch e.V.

Die Lehrerschaft und der Förderverein der Grundschule Wiederitzsch laden am

Freitag, 9. Juni 2023,
14:00 bis 18:00 Uhr,

unter dem Motto „Von Helfern und Helden“ zum Schulfest ein.

Bitte den Termin bereits jetzt vormerken, weitere Infos folgen in der nächsten Ausgabe.

Vereine

Neues aus dem Jugendclub

OFT Jugendclub Wiederitzsch
GeyserHaus e.V.

Rückblick:

Das diesjährige Winterferienprogramm wurde intensiv genutzt. Gemeinsam haben wir getrommelt, waren im Kino, beim Eislaufen und beim E-Sport Event im Jugendclub GeyserHaus e. V. Außerdem stieg am unsinnigen Donnerstag unsere erste Faschings-party im Jugendclub.

Vorankündigung:

Osterferien (11.-14. April)
In den Osterferien hat der Jugendclub zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet.
Für Skatefans, und für die, die es lernen wollen, findet im Jugendclub am Donnerstag, den 13. April, ein Skateworkshop mit Phipo statt. Meldet euch dazu an!

Spendenlauf MEDANDSPORTS (Sa. 13. Mai)

Das ortsansässige 360° Gesundheits- und Fitnessstudio MED AND SPORTS hat uns als Spendenempfänger des diesjährigen Spendenlaufs auserkoren.
Wir laden alle Sport- und Jugendclubbegeisterten ein, unsere Arbeit mit ihrer sportlichen Teilnahme und Motivation zu unterstützen.
Jeder Kilometer zählt!

Tag der offenen Tür (So. 11. Juni)
Dieses Jahr findet der Tag der offenen Tür des Begegnungszentrums Wiederitzsch (Jugendclub, Begegnungszentrum, Kulturwerkstatt am Sonntag den 11. Juni statt.
Bitte merken Sie sich schon den Termin vor.

Kontaktdaten
Gudrun Wagner und Hannes Kaiser
Delitzscher Landstraße 38, 04158 Leipzig
Insta & Facebook: jugendclubwiederitzsch
Tel.: 034125697346 Mail: oft-wiederitzsch@geyserhaus.de
Homepage: www.geyserhaus.de/jugendclubs
Öffnungszeiten: Di. bis Fr. von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr

SV Eintracht Wiederitzsch

+++ Wiederitzsch wird Meister +++

Der SV Eintracht Wiederitzsch wird **Meister der 2. Stadtklasse im Tischtennis!**
In der Hinrunde noch knapp die Herbstmeisterschaft verpasst, ist es nun geschafft. Bereits 3 Spiele vor Ende der Saison stand der Aufstieg in die 1. Stadtklasse fest.
Am 24.03.2023 kamen unsere Männer als Gast in der 2. Stadtklasse (Gruppe 2) zum SV Mölkau 04. Die ersten Doppel und 3 der 4 Einzel konnten wir gewinnen. Bei den weiteren Einzeln ging es spannend zu, wobei die Eintracht eine 3:7 Führung behaupten konnte. Nervenkitzel gab es beim Spiel von Meyer und Kutzschke, das erst in der Verlängerung des 5. Satzes für Kutzschke entschieden wurde. Endstand: 4:10!
Das Heimspiel am 30.03.23 gegen den ATV Volkmarsdorf II wurde mit Spannung erwartet. Entsprechend eng war das Match. Nach den beiden Doppel stand es noch 1:1. Danach konnte Wiederitzsch die Leistung nochmal steigern, Nervenstärke beweisen und mit vielen knappen Siegen ein 11:3 einfahren.
Damit endet die Saison nach 18 Spielen, 32:4 Punkten durch 15 Siege, 2 Unentschieden und nur 1 Niederlage! Sie sind somit wohlverdienter Meister der 2. Stadtklasse. Herzlichen Glückwunsch zu dieser herausragenden Leistung!

+++ Danke +++

Wir freuen uns über eine neue Partnerschaft mit dem **Immobilienberater und Makler Daniel List**. Herr List zeigt sich als engagierter Unterstützer des Vereins und hat nicht nur brandneue Trainings-Hoodies für unsere Mixed-Volleys, sondern auch 10 professionelle Volleybälle bereitgestellt. Des Weiteren umfasst seine Unterstützung auch Bandenwerbung am Spielfeld unserer Kicker.
Dabei geht es hier nicht nur um die praktische Seite eines Sponsorings. Als Berater bei MeinMakler und Vertreter für OKAL-Premiumhäuser versteht es Herr List, Verantwortung für den Breitensport in Wiederitzsch zu übernehmen. *„Ich bin der Meinung, dass es als Makler nicht nur darum geht, Menschen den perfekten Wohnraum zu finden. Es geht auch darum, Teil der Gemeinschaft zu sein und etwas zurückzugeben“*, berichtet er.

Daniel List bei der Übergabe der Trainingshoodies und Volleybälle mit Abteilungsleiterin Volleyball, Julia Otto, sowie bei der Bandenpräsentation mit den Vorständen Prof. Dr. Jens Schneider und Tilo Kausch.

Wir bedanken uns herzlich bei Herrn List für seine Unterstützung.
Mehr dazu auf wiederitzscher-eintracht.de

+++ Beachvolleyballplatz zu vermieten +++

Im letzten Jahr hat der Verein in Windeseile einen qualitativ hochwertigen Beachvolleyballplatz auf dem Vereinsgelände errichtet. Dieser steht nun zur (Dauer-)Vermietung an andere Sportgruppen, Vereine und Hobbyspieler zur Verfügung. Konditionen, den Belegungsplan und weitere Informationen entnehmt ihr unserer Website wiederitzscher-eintracht.de.

+++ Spendenlauf 13.05.2023 +++

Aufgepasst! Am 13.05. findet auf unserem Vereinsgelände wieder der MEDANDSPORTS Spendenlauf statt. Dieses Mal werden Kilometer und Gelder für den **Wiederitzscher Jugendclub** gesammelt. Jeder kann mitmachen, mitlaufen, mitgehen. Egal wie, dabei sein ist alles. Und da uns unsere Jugend alle etwas angeht: Jetzt direkt bei **medandsports.de** anmelden und die Jugendarbeit unterstützen!

Die Museumsnacht 2023 im Regenwaldmuseum

Am 6. Mai 2023 nimmt das Phyllodrom, Regenwaldmuseum Leipzig, an der Museumsnacht teil. Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Programm ab 16.00 Uhr. Das Programm ist Teil des Jahresprojekts „Ein Leben in allen Etagen“, das vom Kulturamt der Stadt Leipzig gefördert wird.

- Traditionelle Motive der Gayo
ab 16.00 Uhr
Die Gewänder der Gayo auf Sumatra sind mit einem ganzen Kosmos traditioneller Motive bestickt. Jede Farbe, jede Form hat eine bestimmte Bedeutung. Gestaltet euch ein Kleidungsstück!

- Von Neopalpa donaldtrumpi bis Syconycteris hobbit: Was ist schon ein Name?
19.30 Uhr
Bei der Benennung neuer Arten ist Originalität erlaubt. Oft verrät der Name schon einiges über die Merkmale der benannten Art - oder auch die Vorlieben des Namensgebers.

- Ach wie gut, dass keiner weiß, dass ich Mycobacterium phage Rumpelstiltskin heiß
17.00 Uhr und 20.00 Uhr
Bei unserem Zuordnungsspiel rund um die Artennamen ist eure Phantasie gefragt.

- Wenn aus Rinde Kleidung wird …
21.00 Uhr, 23.00 Uhr
... entstehen weiche und überraschend haltbare Textilien. Diese können gefärbt, bemalt und verziert werden, um dann als Lendentuch, Türvorhang oder Umhang zu dienen. Wir zeigen Objekte aus Indonesien und anderen Regionen.

- Ein Kribbeln und Krabbeln auf und unter der Rinde
17.45 - 18.30 Uhr
Gespenstschrecken, Tausendfüßer, Spinnen und andere faszinierende Bewohner tropischer Regenwälder sind auch auf und unter der Rinde von Bäumen zu finden. Dort tarnen sie in winzigsten Ritzen.

- Die Insekten- und Krebstierfauna in den Binnengewässern Südostasiens
18.30 Uhr, 22.00 Uhr
Dr. H. Freitag berichtet von seiner Forschungsarbeit in den Regenwäldern Südostasiens, wo er mit seinem Team des Biodiversitätslabors der Ateneo de Manila Universität zahlreiche neue Arten entdeckte.

Von der Kunst der zoologischen Präparation
19.00 Uhr, 22.30 Uhr
Präparator M. Fischer stellt neue Tierpräparate, wie den Trompetervogel und die Vieraugenbeutelratte vor und gibt einen Einblick in seine Arbeit, in der sich Kunst, Handwerk und Wissenschaft vereinen.

- Achtbeiner aus der grünen Hölle
20.30 Uhr
Mit wundervollen Portraits von Spinnen, Skorpionen und anderen Arachniden aus dem Regenwald von Costa Rica zeigt T. Schreyer, um was für faszinierende Tiere es sich hierbei handelt, und gibt Tipps für eine (für beide Seiten) erfreuliche Begegnung.

- Originelle Originale - geheimnisvoll und rätselhaft
21.30 Uhr
Hervorgeholt aus Sammlungsschränken und Bibliothek präsentieren wir Besonderes und Exklusives. Wir enthüllen Verborgenes, öffnen Bücher der Vergangenheit und lüften Geheimnisse.

- Ab in den Regenwald! Von Kamikaze-Zikaden und Klo-Fledermäusen
20.00 Uhr
Vier Wochen im costaricanischen Regenwald sind spannend und voller ungewöhnlicher Begegnungen. Erfahren Sie von Birte Sedat, was einzupacken ist für die „grüne Hölle“ und was es mit Überlebenstipps beim Duschen auf sich hat.

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

Grenznah

Am 8. März lud der Kunst- und Heimatverein zu einer Veranstaltung in das GBZ ein. An Gästen mangelte es nicht, denn viele wollten sich eine Fahrradtour rund um Deutschland nicht entgehen lassen. Dr. Thomas Purcz nahm die Anwesenden sozusagen 37 Tage lang „auf dem Gepäckträger“ mit über insgesamt 4700 km durch elf Bundesländer. Kleine Abstecher in sieben unmittelbar angrenzende europäische Nachbarstaaten gehörten zur abwechslungsreichen Route, bei der 30000 Höhenmeter überwunden und immerhin Temperaturunterschiede zwischen neun und 39 Grad Celsius bewältigt wurden. Ohne Panne!
Apropos Gepäckträger - Dr. Purcz führte täglich etwa 10 Stunden lang 25 kg Ausrüstung auf seinem 30-Gang-Reiserad ohne E-Antrieb mit und war so rundum gut ausgestattet, aber auch ziemlich schwer beladen.
Da wären wohl untrainierte Radler nicht nur an Deutschlands, sondern vor allem an ihre Kraftgrenzen gestoßen...
Dem „rollenden Berichterstatter“ hörte man einfach gern zu, weil er über diese anstrengende Fahrt durchgängig mit Leichtigkeit und Humor erzählte, obwohl z.B. seine Nachtquartiere recht abenteuerlich gebucht werden mussten. Aber die Erfahrungen dabei waren stets gut und wer den ganzen Tag auf dem Rad verbringt, stellt keine großen Ansprüche.
Er nächtigte im Zelt, in einfachen Hotels, Wagenparks, in einem zum Wohnmobil umgebauten Feuerwehrauto, doch auch ein äußerst nobel und antik eingerichtetes Haus zählte zu seinen Unterkünften.
Kleine heitere, kulturelle, aber auch nachdenkliche „Kilometersteine“ waren der Berg „Hefekloß“, Besuche bei Siegmund Jähn in Morgenröthe-Rautenkranz, Mozart in Salzburg und den Stadtmusikanten in Bremen, es ging mit „Moin“ vorbei an der Jewer-Brauerei, eher ungute Gedanken, Gefühle und Gänsehaut lösten der Armeestützpunkt Eggesin, die DDR-Militärhaftanstalt Schwedt und das berüchtigte Gefängnis Bautzen aus. Wer auf der „Alten Grenzstraße“ unterwegs ist, dem wird bewusst, dass vor 35 Jahren diese Radreise nicht möglich gewesen wäre.
Und wenn dann am Weg plötzlich das Schild „Gas weg“ auftaucht, interpretiert man diese beiden Worte heutzutage wohl nicht nur tempobezogen!
Herrliche Fotos von Flüssen, Seen, Bergen, Wasserfällen, Weinbergen und Sehenswürdigkeiten aller Art ließen diesen interessanten Vortrag zu einem Erlebnis werden.
Dr. Purcz hat noch ganz große sportliche Vorhaben geplant, auf die er sich gründlich vorbereitet. Alle Anwesenden wünschen ihm Gesundheit, maximale Trainingserfolge und vor allem Freude auf allen Radstrecken Europas und der Welt.

Der Kunst- und Heimatverein würde sehr gern bald wieder einen so unterhaltsamen „Streckenbericht“ in seinen Jahresplan aufnehmen.

A. Braun, Pressewart

Musikalischer Märchensalon

Lieben Sie spannende, zauberhafte und humorvolle Geschichten, bei denen sich am Ende alles glücklich fügt?
Dann sind Sie herzlich zum musikalischen Märchensalon in den Neuen Saal, **10. Mai 2023, 19 Uhr,** eingeladen.
Lassen Sie sich von drei Märchenklassikern und drei „Damen“ aus drei Generationen, lesend und musizierend am Blüthner-Flügel, auf eine fantasievolle Reise mitnehmen!

Der Vorstand des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch e. V.

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch
Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

23.04.,	**09:00 Uhr**	*Pfarrerin Arndt* Gottesdienst mit Abendmahl
23.04.,	**11:00 Uhr**	*Frau Thiel* Familien-Decken-Gottesdienst mit Taufgedächtnis
30.04.,	**09:00 Uhr**	*Pfarrerin Arndt* Predigtgottesdienst
06.05.,	**17:00 Uhr**	*Vikar Voigt / Pfarrerin Arndt* Andacht zur Konfirmation mit Abendmahl in **Podelwitz**
07.05.,	**10:00 Uhr**	*Vikar Voigt / Pfarrerin Arndt* Festgottesdienst zur Konfirmation mit Kindergottesdienst in **Podelwitz**
14.05.,	**09:00 Uhr**	*Pfarrerin Arndt* Gottesdienst mit Abendmahl
18.05.	**10:30 Uhr**	Gemeinsamer Gottesdienst der Region in **Taucha**
21.05.,	**09:00 Uhr**	*Pfarrerin Arndt* Predigtgottesdienst

Termine, zu denen wir herzlich einladen

04.05.	15:45 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
04.05.	19:30 Uhr	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
09.05.	14:30 Uhr	Pfarrhaus	Seniorenkreis
10.05.	14:30 Uhr	Pfarrhaus	Aktive Senioren

Familien-Decken-Gottesdienst

Am **23. April 2023** laden wir um **11:00 Uhr** zum nächsten Familien-Decken-Gottesdienst in den Garten des Wiederitzscher Pfarrgeländes ein.

Arbeitseinsatz

Wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung beim Frühjahrs-Arbeitseinsatz. Geplant sind Arbeiten im Gelände, kleine Reparaturen, Putzaktionen und alles, was anfällt. Wir treffen uns am **22. April** von **9.00 bis 13.00 Uhr**. Gern können Sie Arbeitsgeräte mitbringen.

Lieblingsplätze für alle

In den letzten Monaten wurde über dieses Investitionsprogramm der Stadt Leipzig kräftig in unserer Gemeinde gebaut. Zum einen wurde ein barrierefreier Zugang zum Pfarrhaus Wiederitzsch geschaffen, wo jetzt ein Treppenlift mit Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen genutzt werden kann. Zum anderen wurde auf dem Friedhof Wiederitzsch ein neuer Gesprächs- und Büroraum eingerichtet, in dem trauernde Angehörige empfangen werden und der nun auch barrierefrei zugänglich ist. Wir danken der Stadt Leipzig und der Landeskirche für die finanzielle Unterstützung und allen Beteiligten in Planung und Ausführung für ihre Arbeit.

neue Außentreppe Pfarrhaus Foto: Dipl. Ing. L. Reichenbach

Gesprächsraum Friedhof Wiederitzsch
Foto: Dipl. Ing. U. Kaufmann

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf.

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand,
Pfarrerin Dorothea Arndt sowie Vikar Cornelius Voigt

Katholische Gemeinde St. Gabriel in der Pfarrei St. Georg Leipzig-Nord

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig,
Telefon 0341 9120143, www.leipzig-st-georg.de

Monat April/Mai 2023

Gottesdienste

sonntags:
9:00 Uhr Hl. Messe
17:00 Uhr Maiandacht (St. Albert, im Mai)
dienstags:
17:30 Uhr Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Hl. Messe
Samstag, 22.04.2023
14:00 Uhr Firmung (St. Georg)
Montag, 01.05.2023
15:30 Uhr Maiandacht der Pfarrei St. Georg Leipzig-Nord
anschließend gemütliches Beisammensein
Mittwoch, 10.05.2023
14:00 Uhr Hl. Messe
anschließend Seniorennachmittag
Donnerstag, 18.05.2023 - Christi Himmelfahrt
9:00 Uhr Hl. Messe

Veranstaltungen

25.04.2023
19:00 Uhr Pfarreiratssitzung (Pfarrhaus St. Georg)
08.05.2023
18:30 Uhr Meditativer Tanz
10.05.2023
ca. 15:00 Uhr Seniorennachmittag
19:15 Uhr OKR-Sitzung
13.05.2023
09 - 12 Uhr Kirchenreinigung und Arbeiten im Außengelände

Ortsteil Lindenthal

135 Jahre Max Schirmer GmbH in Lindenthal

Am Morgen des 01.04.2023 luden Eberhard Schirmer und Michael König alle Einwohner und Einwohnerinnen zur Jubiläumsfeier auf dem Betriebsgelände in der Lindenthaler Hauptstraße 31 ein. Viele Besucher kamen als Gratulanten und feierten gemeinsam mit dem Firmeninhaber Michael König, Eberhard Schirmer und den Mitarbeitern. Zu den Gratulanten gehörten die Freiwillige Feuerwehr Lindenthal, der TSV Lindenthal, die Sophien-Kirchgemeinde, der Posaunenchor, Geschäftspartner, viele Kunden und Kundinnen und natürlich auch der Ortschaftsrat Lindenthal. Auch Pfarrer Günz gratulierte und segnete nach dem Vortragen der Unternehmensgeschichte alle Anwesenden. Bei guten Essen und Trinken, Livemusik vom Posaunenchor und einem Kinderkarussell begingen die Gastgeber und Gäste dieses Jubiläum.
Als Luis Emil Schirmer als Handwerker in das Dorf Lindenthal kam und Johanna Auguste geb. Mustopf heiratete, wusste er nicht, dass er mit der Gründung einer Schmiedewerkstatt 1888 ein Lindenthaler Traditionsunternehmen schuf. Arbeit gab es im Bauerdorf und dem Rittergut Breitenfeld jedenfalls genug. Auch kommende Generationen wie Max Schirmer, Hans-Georg Schirmer, Eberhard Schirmer und nunmehr Michael König richteten und richten das Unternehmen immer wieder neu aus, um die Zukunft des Betriebes im Ort zu sichern. So wurden im Laufe der 135 Jahre Landmaschinen, Traktoren, Multicar, LKW und PKW verkauft und repariert. Heute ist das Unternehmen auf Fahrzeugservice, Verkauf und Dienstleistungen rund um Fahrzeuge verschiedenster Marken ausgerichtet.
Die Geschichte des Unternehmens und der Familien Schirmer ist aber viel stärker mit der Ortschaft Lindenthal verbunden, als so mancher denkt. So ist die Entstehung einer Freiwilligen Feuerwehr und das Gefallenendenkmal an der Gustav-Adolf-Kirche maßgeblich auf die Mitwirkung der Familie Schirmer zurückzuführen. Und auch heute noch ist das Unternehmen Max Schirmer gemeinsam mit der Max Schirmer Stiftung gemeinnützig an der Gestaltung der Ortschaft aktiv beteiligt.
Der Ortschaftsrat gratuliert nochmals auf diesem Wege der Max Schirmer GmbH und wünscht für den erfolgreichen Betrieb weitere gute Geschäftsjahre.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Vereine

Neues aus dem Jugendclub Lindenthal

Wilder Trubel in Lindenthal. Seit nun einer Woche hat der offene Freizeittreff Lindenthal offiziell seine Türen geöffnet. Was früher noch Lindenthals Grundschule war, lockt nun erneut viele Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene mit vielerlei Angeboten. Nun wird vor Ort schon fleißig gespielt, gekocht und abgehangen. Die Eröffnungsfeier begann am Freitag den 17.03. um 15 Uhr. Geschäftsführer Thomas Farken begrüßte alle geladenen Gäste und hielt eine Rede. Im Anschluss gab Herr Bertram Plate einen Input zur Historie des Gebäudes. Abschließend wurde das Gebäude durch das Zerschneiden eines roten Bandes eingeweiht und allen Organisator*innen des Projekts wurden Blumen überreicht. Der anschließende Rundgang durch das Gebäude war bereits Auftakt der weiteren Aktionen. Ab 16 Uhr war der OFT Lindenthal für alle Interessierten geöffnet. Es wurden diverse Bastelangebote, Brett- und Kartenspiele, Tischtennis und Billard angeboten. Außerdem konnte man sich an den Konsolen in unterschiedlichen Spielen beim Zocken messen. Draußen wurden Getränke und Speisen verkauft und das schöne Wetter genossen. Außerdem konnte man am Glücksrad kleine Preise gewinnen. Mit - über den Tag verteilt - etwa 150 Besucher*innen wurde der neue Freizeittreff in Lindenthal gebührend eingeweiht. Die Öffnungszeiten und aktuelle Themen wie bspw. Ferienangebote finden Sie auf unserer Homepage www.jugendclub-lindenthal.de. Der Gemeindesaal - ein multifunktionaler Raum des Hauses kann darüber hinaus ab voraussichtlich Anfang April gemietet werden. Kommen Sie also gerne vorbei und machen Sie sich selbst ein Bild vom strahlend schönen neuen OFT Lindenthal. Wir freuen uns auf Sie.

Eröffnungsfeier Jugendclub Lindenthal

Lasst uns feiern!

Der Bürgerverein Breitenfeld e.V. lädt ein zum

Heimatfest

am 6. Mai 2023, ab 15:00 Uhr auf dem Festplatz rund um den Steinbackofen.

Spiel und Spaß für Groß und Klein, Musik, Tanz und Unterhaltung sind garantiert.

Zwischen Lindenthal und Breitenfeld pendeln historische Busse. Fahrplan unter www.strassenbahnmuseum.de

Wir danken schon jetzt allen Helfern und Sponsoren.

Programm

- Vormittags **Volleyballturnier**
- 15:00 Uhr **Eröffnung**
- 15:00 Uhr **Kinderprogramm**
  Hüpfburg, Bastelstraße der Kita **Breitenfelder Strolche**, Kinderschminken, Klettern, Ballonartistik, Bogenschießen, Kindereisenbahn, Klebe-Tattoos, Vorführungen der **FFw Lindenthal**
- 15:30 Uhr **Konzert** des Blasorchesters der **FFw Seehausen**
- 15:30 Uhr **Kaffee- und Kuchenbuffet**
- 15:30 Uhr **Adlerschießen**
- 16:30 Uhr **Frisches Brot** aus dem Steinbackofen
- 18:00 Uhr **Tanzvorführung Dance Mania**
- 19:30 Uhr **Lampionumzug**
- 20:00 Uhr **Tanz** mit Diskothek **Music-Boutique '79**
  Lagerfeuer

Alle Zeitangaben sind ungefähre Startzeiten.
Für Leckeres aus der Gulaschkanone, Gegrilltes und Getränke sorgen während der gesamten Veranstaltung die Gaststätte **Am Sportplatz Lindenthal** und **SorglosCatering Wiederitzsch.**

Die **IFA-Garage-Breitenfeld** präsentiert historische Fahrzeuge.

Aufbau am 05. Mai 2023 ab 16 Uhr
Abbau am 07. Mai 2023 ab 11 Uhr

Neuigkeiten rund um den TSV Einheit Lindenthal e. V.

Termine rund um den TSV

- Relegationsspiel Tischtennis am 25.04.2023 - 19:00 Uhr in der Sporthalle der SG Reudnitz
- am 01.05.2023 unterstützen unsere Gymnastik Damen die Freiwillige Feuerwehr beim Maibaumstellen mit ausreichend Verpflegung
- Sportfest vom 30.06. - 02.07.2023

Unser Team-Shop ist online

Nachdem im letzten Jahr die Internetseite des Vereins im neuen Gewand veröffentlicht wurde, kann man jetzt auch über das Internet unsere Teamkleidung bestellen. Auf unserer Seite www.tsv-lindenthal.de wird man direkt zum Shop geleitet und kann so von der Trinkflasche bis zum TSV Trainingsanzug alles bequem bestellen.

Unsere Abteilung Tischtennis startet durch

Die Punktspielsaison neigt sich langsam dem Ende zu. Es steht noch je 1 Spiel in jeder Staffel an, dann sind am 22.04.23 die Punktspiele beendet. Danach folgen noch Relegationsspiele, für die Mannschaften, welche den 2. Platz erreicht haben.
Die 1. Herrenmannschaft hat den 2. Platz der 1. Stadtliga Gruppe 2 erreicht, trotz der Verletzungssorgen von 2 Spielern. Sie hat sich für das Relegationsspiel gegen den 2. Platz der Gruppe 1, MDR-Spielgemeinschaft 1, qualifiziert.
Das Relegationsspiel findet am 25.04.23 um 19.15 Uhr in der Sporthalle der SG Reudnitz 2011, Lessingstraße 27, statt. Das Spiel muss an einem neutralen Ort durchgeführt werden, da es nur ein Spiel gibt.

Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite.

Die 2. Herren spielt in der 1. Stadtklasse Gruppe 2. Sie ist momentan auf dem 4. Platz, kann aber bei einem Sieg beim letzten Spiel und einer gleichzeitigen Niederlage von Leutzscher Füchse 14, noch den 2. Platz erreichen. Dieser Platz bedeutet ebenfalls die Teilnahme an den Relegationsspielen zum Aufstieg in die 2. Stadtliga!
Der Nachwuchs spielt in der Stadtliga Jugend U19 und kann bei einem Sieg im letzten Spiel den 6. Platz erreichen. Leider konnte kein besserer Platz erreicht werden, da in der Rückrunde einige neue Spieler eingesetzt wurden. Bei diesen fehlte noch die Erfahrung.

Matthias Stengel - Abteilungsleiter Tischtennis

Erfolgreiches Volleyballteam des TSV

Auch unsere Volleyballmädels haben am vergangenen 19. März einen überragenden 3. Platz bei der Endrunde der Hobbyliga im Volleyball erkämpft. Wir sind sehr stolz auf die super Teamleistung. Glückwunsch an alle Beteiligten!
Weitere Informationen rund um unseren Verein finden Sie auch unter www.tsv-lindenthal.de.

Euer TSV Einheit Lindenthal e.V.

RV. Araberhof Lindenthal e.V. Straße der 53. 04158 Leipzig

Liebevolle Betreuung auf dem Araberhof für die kleinen Pferdchen macht sie brav und Kinder freundlich.

Kurse für Mädel ab 6 Jahren bei Regina Hahmann 0341 461 66 56

Informationen

Porsche Experience Day am 6. Mai 2023

Erlebnistag bei Porsche Leipzig

Am 6. Mai lädt Porsche Leipzig von 9 bis 18 Uhr zum „Porsche Experience Day“ ein. Neben einer Ausstellung historischer und aktueller Porsche Modelle gibt es für Besucher verschiedene Erlebnisangebote rund um die Marke Porsche. Im Carrera Café werden Kaffeespezialitäten und regionale Snacks mit Blick auf die Rundstrecke angeboten. Zudem haben Besucher die Möglichkeit, im Rahmen des „Track Walk“ einen Teil der Rundstrecke zu Fuß zu erkunden. Parallel findet auf dem Parkplatz des Porsche Experience Center die Veranstaltung „Classic Cars & Coffee“ statt. Dieses Event bietet Liebhabern historischer Fahrzeuge die Möglichkeit, ihren eigenen Wagen auszustellen und andere Klassiker zu erleben. Der Eintritt ist nach Voranmeldung kostenfrei. Werksführungen und Fahrerlebnisse können vor Ort gebucht werden.

Ortsteil Plaußig

Informationen

Veranstaltungskalender Plaußig und Portitz

April/Mai 2023

Mittwoch 26.04.2023
Was: **Seniorentreff Plaußig**
Wann: 14.30 Uhr
Wo: Gasthof Plaußig

Mittwoch, 26.04.2023
Was: **Stricktreff „Plaußiger Maschenzauber“**
Wann: 18:00 Uhr
Wo: Gaststätte „Zur Sandgrube“ Portitz

Donnerstag, 27.04.2023
Was: **Sitzung Ortschaftsrat Plaußig**
Wann: 19.00 Uhr
Wo: Feuerwehr Plaußig

Sonntag, 30.04.2023
Was: **Feuer zur Walburgisnacht**
Wann: 17:00 Uhr
Wo. Sportplatz Plaußig

Donnerstag, 11.05.2023
Was: **Vereinsstammtisch**
Wann: 19:30 Uhr
Wo: Gasthof Plaußig

Sonntag, 07.05.2023
Was: **2. Kraftradtreffen**
Wann: siehe Beitrag
Wo: Hohenheidaer Straße

Sonntag, 14.05.2023
Was: **Wiesenmahd auf dem Biotop Plaußig**
Wann: 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Wo: Plaußig Winzerweg/Merkwitzer Str.

Donnerstag, 18.05.2023
Was: **Himmelfahrt** - Gasthof geöffnet
Gärtnereifeldbahn
siehe Beitrag

Vereine

Der Vorstand des Plaußiger Sportvereins ...

... gratuliert allen elf Mitgliedern, die innerhalb der nächsten vier Wochen ihren Geburtstag feiern. Die nachfolgend benannten Personen haben ihre Erlaubnis zur Veröffentlichung erteilt.

25. April	Florian Köhler
27. April	Peter Drose
29. April	Marlon Müller
30. April	Anke Kauffmann
10. Mai	Tom Noel Quentmeier
17. Mai	Jakob Zscherp

Neuer Lebensraum entsteht

Durch die zunehmende Bautätigkeit inner- wie auch außerstädtisch werden immer mehr und immer größere Flächen der Natur entzogen und damit als Lebensraum für Insekten, Vögel und Wildtiere vernichtet. Dem muss Einhalt geboten werden, was aber in der Realität immer schwieriger wird. Deshalb ist es besonders wichtig, dass vorhandene Flächen ertüchtigt und neue Lebensräume geschaffen werden. Selbst kleinste Flächen und Streifen bedeuten einen ökologischen Mehrwert. Solche Projekte hat der NABU RV Leipzig/Biotopverbund Leipzig (BVL) ständig auf der Agenda.

Eine Fläche von 1,5 ha am Ortsausgang von Plaußig (Stralsunder Str) wird seit ca. einem Jahr als Biotop mit verschiedenen Lebensräumen entwickelt. Lesesteinhaufen, Totholzhaufen, Sandhaufen, Nistkästen für Kleinvögel, Insektenhotels, Bienenkästen und Igelhäuser für die kleinen krumm-beinigen Stacheltiere und zwei Blühwiesen bieten schon eine Menge an Lebensraum. Komplettiert wurde die Artenvielfalt auf dem Biotop durch das Anlegen einer Streuobstwiese. So wurden an zwei Wochenenden 17 Obstbäume alter Sorten in die Erde gebracht. Pflaumen-, Kirschen- und Apfelbäume mit unterschiedlichen Blühzeiten werden den Insekten Nahrung bringen und in einigen Jahren auch Früchte zum Ernten. Die Pflanzungen gestalteten sich unterschiedlich. Am ersten Wochenende waren drei Rotary Clubs aus Leipzig mit dreißig Austauschschülern aus 15 verschiedenen Ländern zur Hilfe vor Ort bereit. Leider verhinderte Schnee, viel Regen und damit Schlamm einen praktischen Einsatz. So konnte nur das Informationsschild enthüllt und den ausländischen Schülern der gute Zweck umfangreicher Naturschutzarbeit erläutert und den „Rotarien“ herzlich für die vorbildliche Zusammenarbeit und großzügige Unterstützung gedankt werden. Der zweite Pflanztermin, begleitet von frühlingshaftem Wetter, stand unter der Überschrift „160-jähriges Firmenjubiläum“ der Leipziger Kisten-und Leistenfabrik. Eng mit dem Naturschutz verbunden wollte auch die Leipziger Kisten- und Leistenfabrik

ihren Beitrag zu Gestaltung des Biotopes beigetragen. Mit großem Eifer wurden die Bäume gesetzt, die Pflanzpfähle eingerammt und die Stämme fachgerecht an den Pfählen fixiert. Als finale Aktion erfolgte der Pflanzschnitt und das Anbringen des Verbissschutzes. Damit ist die Streuobstwiese vorerst komplett angelegt. Das Wässern der Bäume und die Pflege des Biotopes wird durch den BVL ausgeführt. Damit ist das Anwachsen und die Weiterentwicklung gesichert. Parallel zur Pflanzveranstaltung wurde eine Kindergruppe fachlich in der Naturschutzarbeit eingewiesen und beim Rundgang auf dem Biotop praktisch im Frage- und Antwortspiel fit gemacht. Nach getaner Arbeit wurde noch im Grünen ein sehr reichhaltiges Picknick eingenommen und für die Kinder gab es heiße Kartoffelsuppe über der Feuerschale. Bei guten Gesprächen war sich am Ende jeder bewusst, etwas Sinnvolles und Nutzbringendes für die Natur getan zu haben, und zudem hat es auch noch richtig Spaß gemacht.
Somit wurde ein weiterer Trittstein angelegt und neuer Lebensraum geschaffen als Basis für den Erhalt der Biodiversität in unserer Region.

Bericht: Steffen Wagner

Ortsteil Seehausen

Beschlüsse

Ortschaftsrat Seehausen

Auszüge aus der Ortschaftsratssitzung vom 07.03.2023

Ablaufplan der Baumaßnahmen VTA

1. Wie ist der Stand der Ausschreibung des Autohofes?
2. Unsere Fahrgastunterstände sollten alle einen Papierkorb erhalten. Soweit mir bekannt ist, wurden nicht alle bestückt. Wann erfolgt die Nachlieferung?
3. Fuß- und Radwegebau (hier sind ebenfalls einige Projekte angedacht!) Teilweise wurden uns auch schon Planungen vorgestellt. Wie ist hier der zeitliche Ablauf?
4. Wieso können keine Abstimmungen zu den Umsetzungen von Haltestellen im Vorfeld erfolgen?
5. Gibt es eine Verwaltungsmeinung zum Antrag VII-A-07886 Ampelanlage? Warum wurden wir zur 1. Lesung nicht eingeladen?

Herr Piossek, Sachgebietsleiter VTA gab ausführliche Antworten auf die vom OR gestellten Fragen:

Zu 1. Der geplante Autohof gehört zur Wirtschaftsförderung, nicht zum VTA. Der Erstanbieter hat wegen der dort liegenden Gashochdruckleitung abgesagt. Derzeit werden Gespräche mit den Zweitanbieter geführt. Hierbei stellt sich die Frage was passiert bei erneuter Absage? Was wird dann aus der Fläche?

Zu 2. Die Antwort der Stadtreinigung. Alle Fahrgastunterstände haben Papierkörbe außer die Endstelle am Ring in Gottscheina.
Hinweis vom OR: Haltestelle „Am Anger“ Hohenheida hat keinen Papierkorb. Hier sollte Abhilfe geschaffen werden.
Bei Ersatzhaltestellen durch Baumaßnahmen werden keine Papierkörbe bereitgestellt. (Der anfallende Müll liegt im öffentlichen Bereich- z.B. Alte Seehausener Straße)
PS: Mittlerweile wurden alle Haltestellen kurzfristig bestückt!

Zu 3. Folgende Fuß- und Radwege sind im Bau bzw. in der fortgeschrittenen Planung:
a) Göbschelwitz - Hohenheida im Bau
b) Alte Seehausener Straße geplant für 2024
c) Richtung Taucha über Weg zum Hasengraben (Pönitz/Merkwitz) noch offen
d) Hohenheida nach Krostitz noch offen

Zu 4. Umsetzung von Haltestellen, dazu ist es dringend erforderlich diese nach der Vorplanung durch LVB dem OR vorzustellen.
Hinweis vom OR: Das fertiggestellte Konzept zur Einrichtung der neuen Haltestelle an der BMW-Allee unbedingt dem OR Seehausen zur Diskussion vorstellen.

S9 Schild 30 km ist ok. Aber erstens ist der Abstand zur Kreuzung zu kurz und zweitens werden die Geschwindigkeitsbegrenzungen 30 /50 /70 km/h nicht eingehalten. Lt. Hr. Piossek/VTA soll die geplante Bauzeit für die Straßenbaumaßnahme und der damit verbundenen Vollsperrung um rund 2 Wochen verkürzt werden. Die Ersatzhaltestellen im Bereich der Staatsstraße S 9 wird in Verbindung mit einer temporären Querungshilfe und gegebenenfalls einer bedarfsgesteuerten Fußgänger-LSA eingeordnet. Dadurch wird erreicht, dass nachfolgende Autos halten müssen. Bis zu deren Klärung erfolgen Verbesserungen an der provisorischen Querungsstelle der Göbschelwitzer Straße (Asphalt Anrampungen am Verkehrsteiler).

Von Vertretern des Bürgervereines und Herrn Prautzsch wurde noch einmal darauf hingewiesen, dass diese Ersatzhaltestellen besonders für Kinder und ältere Bürger unzumutbar sind.
Hr. Bonew bemerkte dazu, dass die Sicherheit der Schulkinder kein Argument für eine ordnungsgemäße Anbindung von Göbschelwitz an den öffentlichen Nahverkehr ist. Leider läge diesbezüglich auch kein Hinweis der Grundschule vor. Des Weiteren wären lt. VTA keine nennenswerten Unfälle zu verzeichnen.
Herr Prautzsch stellte dazu fest, dass erst vor kurzen ein Schild auf der Querungshilfe umgefahren wurde.

Vorlage VII-DS-07330-NF-01 Brauchtumsmittel
Beschluss Nr. 01/2023 OR Seehausen

Der Ortsvorsteher hatte im Vorfeld alle Interessenten an Brauchtumsmitteln über die Änderungen und den letzten Entwurf per E-Mail informiert. Es gab, bis auf die bekannten Argumente (zu umfangreich, zu bürokratisch, teilweise kompliziert, Arbeit wird immer mehr zum Verwaltungsakt) keine weiteren Hinweise. Der OR wird folgende Änderungen zur Abstimmung in die Stadtratssitzung einbringen:
Änderungsantrag zur Vorlage VII-DS-07330-NF
1) Die Kleinstförderung ist auf 1 000 € anzuheben.
Begründung: Um den materiellen (Papier) und personellen (Beschlussfassung und Weiterberarbeitung im OR und BfR) Aufwand für die Vereine und Ortschaftsräte so gering wie möglich zu halten, ist die Kleinstförderung auf 1 000 € anzuheben. Auch wird dadurch der Mehrfachanforderung bis zu einer Höhe von 500 € entgegengewirkt.
2) Bei der verwaltungsinternen Verwendung, insbesondere in Bezug auf Bau- und Errichtungskosten, sind diese durch die Verwaltung nach Zusage innerhalb von 6 Monaten zu realisieren. Sollte sich abzeichnen, dass dies nicht realisierbar ist, ist die weitere Vorgehensweise mit dem Ortsvorsteher abzustimmen.
Begründung: Da angeblich keine Möglichkeit besteht, dass der Ortschaftsrat bei kleinen Bau- und Errichtungen (Erstellung einer Parkbank, Aufstellung von Papierkörben etc.) eigenständig wirksam werden kann und die Realisierung durch die Fachämter erfolgen muss, sollte gesichert sein, dass eine Realisierung zeitnah erfolgt. Besonders da der Ortschaftsrat Brauchtumsmittel für diese Aufgaben beschließt, die normalerweise im städtischen Haushalt verankert sein sollten.

Die „Stadt als Bühne“ Vorstellung Ablauf

Herr Michael Schreckenberger vom Stil-Haus-Kollektiv stellte den Ablauf vor.

Beginn der Gestaltung der Garagenwand: 21. - 27.04.2023

Gestaltung des Trafohäuschens am Teich Göbschelwitz mit den Kindern als Entenhäuschen: geplant 26.08.2023 zum Vereinsfest

geplante Wandgestaltung Hohenheida

Gestaltung des Umspannturmes Seehausen geplant: 03.06.2023, eventuell mit Nistkästen für Turmfalken - Abstimmung mit Frau Krutzsch ASG durch Ortsvorsteher.

Die notwendigen Vorarbeiten werden mit OR Hr. Trantau und Herrn Grosch abgesprochen und ausgeführt. Geplant ist auch ein Workshop für Kinder auf der Festwiese des KGV (ebenfalls zum Feuerwehr- und Kleingartenfest am 03.06.2023)
Die Buchhaltestelle in Hohenheida soll für das Wochenende 01. bis 02.07.2023 (Dorffest in Hohenheida) eingetaktet werden.
Die Verbindung zu den vier Ortsteilen werden durch aufgemalte Rad-Karten geschaffen. Außerdem sollen Stempelkästen für die Besucher angebracht werden.
Für Gottscheina ist geplant, diesen Ortsteil im Rahmen „Beeindruckende Ortschaften“ bekannt zu machen.

Vorbereitung Frühjahrsputz (25.03.2023)

Liegt in der Eigenständigkeit der Vereine. Es konnten keine größeren Verunreinigungen festgestellt werden. Daher besteht lt. Frau Köber (Leiterin Stadtsauberkeit) **keine Notwendigkeit zur Bereitstellung von Containern**. Für kleinere Reinigungsarbeiten werden nur Müllsäcke bereitgestellt bzw. sind die Reste aus 2022 zu nutzen. Diese bitte an den genannten Standorten ablagern. Andere Verunreinigungen, wie per Mail mitgeteilt, daneben ablegen. Der OR informierte Frau Köber über die Abholung am 27.03.2023. Die Abstimmung dazu erfolgt durch OR Hr. Grosch mit Frau Köber.

Beantwortung von Bürgerfragen/Sonstiges

Vorlage VII-DS-08065 Bürgerumfrage „Leben in den Ortschaften 2023“
Digitale Umsetzung - 33 Fragen (Plaußig und Miltitz eigene Fragen) wir zur Kenntnis genommen
Mahd Teiche (Dorfteiche) erfolgte
Neugestaltung der Einfassung Teich Seehausen erfolgte
Wasserzufuhr in den Rühler Teich - unter Beobachtung, hier sollte ein Vorortttermin mit Hr. Dittmar, ASG vereinbart werden (mit Einsatz der FFW - zur Prüfung der Wirksamkeit der Pumpe) und **Zaun am Denkmal** Hohenheida Angerstraße - Reparatur / Teich Sommermahd - nächste OR-Sitzung (04.04.2023 Hr. Rosenthal)

Gottscheina - keine Teilnahme am langen vorbereiteten Konzept zum Thema „Die Stadt als Bühne“ eventuell unter **Beeindruckende Ortschaften - ein Kunstprojekt** durch das Museum für Druckkunst

Ortsausgang rechts Göbschelwitz (letztes Grundstück) - Reinigung des Grabens ist zwingend notwendig - Info an Herrn Dittmar - wird weitergeleitet an das VTA / sowie Gräben am Teich sind lt. Herrn Dittmar **beräumt**

Alte Seehausener Straße - riesige Löcher auf der Fahrbahn **erledigt**

Radverkehrsanlage (geplant für 2024) Verlängerung bis Bienenweg, - Wegfall Überquerungsanlage

Straßenbegleitgrün Fuß- und Radweg (Verlängerung „Seehausener Allee“, Frau Bauch prüft die Zuständigkeit und leitet dies weiter

Straße Hohe Heide und Fuß- und Radwegbau: Beginn 20.02.2023

Begehung durch OV und Herrn Prautzsch in Bezug auf Änderung der Querung 27.02.2023 (siehe Pkt. 3)

Schweinmast Göbschelwitz: Frau Krutzsch

Vögel (Schwalben)

Nistkästen für Turmfalken sollten 2-3 km entfernt sein, vorzugsweise Kirchtürme bzw. (Altes Transformatorhaus Seehausen)

Infotafel Fahrgastunterstand Kastanienhof

Abstimmung Herr Trantau und Herr Grosch mit Herrn Tunna zwecks Standortwahl. Die Aufstellung der Infotafel erfolgt zum Frühjahrsputz (25.03.23) durch OR Hr. Trantau und Hr. Grosch

Plaußiger Straße (landwirtschaftlicher Weg) - hier wurden Bäume gepflanzt aber der Wildwuchs nicht entfernt - Rückschnitt **erfolgt**

Regensburger Str. - starker Wildwuchs im Bereich des Radweges - hier ist Handlungsbedarf erforderlich, da Unfallgefahr!! Zuständigkeit liegt in der Straßenmeisterei - sollte unbedingt nachgemahnt werden.

Vermietung der Alten Schule (in Regie der Stadt Leipzig) - Seniorentanzgruppe Hohenheida Verlagerung der Übungsstunde in die Alte Schule Göbschelwitz

(Info per Mail an OV zwecks Klärung)

Der Bürgerverein Göbschelwitz ist bereit, die Verwaltung des Objektes zu übernehmen. Zeitnah müssen die derzeitigen Bedingungen im gemeinsamen Gespräch mit dem Liegenschaftsamt und dem Bürgerverein erarbeitet werden.

Herr Bonew sagte hier seine Hilfe bei Problemen zu.

Anfragen

Standort Kleidercontainer Göbschelwitz - warum auf die Grünanlage vor der FFw?

Ersatzbank für die fehlende Bank am Michel

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, den 02.05.2023 um 19.00 Uhr im Gasthof Hohenheida Am Anger 42, 04356 Leipzig statt.

Schwerpunkte:

- Fragen Sauberkeit, Sicherheit und Ordnung
- Vorstellung Spielplatzplanung Göbschelwitz (Mai oder Juni)

Weitere im März angefallenen Aufgaben

Alte Schule Göbschelwitz: Endabnahme Dachgeschoss und der Treppenaufgang am 24.03.2023. Zurzeit Zweitanstrich Treppe. April/Mai Beginn der Arbeiten an der Außenanlage

Energieberg Seehausen: Durch die Dialog Partner GbR (Frau Boretzki) (***Fachgruppenleitung: Planen, Bauen und Umweltschutz*** Bundesverband MEDIATION) wurde zu einem Runden Tisch am 27.03.2023 eingeladen. Leider hat dieser nur dazu geführt, dass beide Seiten noch einmal die Wichtigkeit Ihrer Argumente darlegen konnten. Inwieweit der OR und die Bürger es schaffen die Fraktionen von Ihrer Ansicht (Erhalt des Berges als Biotop) zu überzeugen, ist in dieser Zeit fraglich.

Besichtigung in Vorbereitung der Aktion „BeeinDruckende Ortschaften“ in Gottscheina. Hier soll der vierte Ortsteil seine Chance erhalten, auch bei den Bürgern im Rahmen „Die Stadt als Bühne“ in Leipzig Beachtung zu finden.

Frühjahrsputz 2023

Wie berichtet, stand diese Aktivität 2023, nach über 20 Jahren ohne Probleme fast auf der Kippe. Erst nach mehreren Mails durch Herrn Grosch und dem Ortsvorsteher erhielten die vier Ortsteile Müllsäcke. Von der Bereitstellung von Containern ganz zu schweigen.

Dennoch schreckte es die Vereine aus Gottscheina, Hohenheida und Göbschelwitz nicht ab. Zahlenmäßig stark vertreten wurde wieder viel Müll aufgesammelt und öffentliche Wege, Plätze und Straßeninseln gesäubert und beräumt.

Der Ortschaftsrat bedankt sich bei allen, die teilgenommen haben bzw. an der Organisation beteiligt waren.

Parallel wurden die Garagenwände in Göbschelwitz vorbereitet. Auch hier unseren Dank an die Helfer.

In Seehausen stellten Herr Grosch, Herr Trantau und Herr Tunna, die Infotafel an der Haltestelle Seniorenresidenz wieder auf.

Der Ortschaftsrat wird sich in Auswertung des Frühjahrsputzes noch einmal beraten, wie 2024 verfahren werden kann. Eventuell kommen auch dezentrale, über das Jahr verteilte, Aktionen in Frage.

Informationen

Geburtstagswünsche

Der Ortschaftsrat wünscht allen Geburtstagskindern, ob alt oder jung, für das neue Lebensjahr Gesundheit und dass alle Wünsche in Erfüllung gehen.

„Wenn wir alles an uns so lassen, wie es ist, altern wir am schönsten."

(Erika Pluhar)

Vereine

SG Seehausen e. V.

Rosenmontag ging es auch sportlich zu

Fitness kommt von fit und damit wir das bleiben, betätigen wir uns sogar am Rosenmontag sportlich, wenn auch etwas anders. Nach der Coronapause konnten wir endlich wieder in unsere Kostüme schlüpfen und uns mit sportlichem Spiel und - wie immer - mit ganz viel Spaß aktiv betätigen.
Nun warten wir alle sehnsüchtig, dass der Frühling und wärmere Temperaturen Einzug halten, damit wir uns montags wieder auf dem Sportplatz in Seehausen an der frischen Luft zum Sporteln treffen können.
Im Übrigen konnten noch im vergangenen Jahr drei Anwärterinnen von der Warteliste in unsere Fitness-Gruppe wechseln, weil einige Fitness-Damen im sehr hohen Alter nun doch auch sportlich etwas kürzertreten müssen. Wir wünschen Ihnen alles Gute und beste Gesundheit und sagen unseren Neuen noch einmal Willkommen und Sport frei!

An dieser Stelle möchten wir uns wiederum herzlich bei unserer lieben Catrin sowie bei unseren beiden engagierten Kassiererinnen bedanken!!!

In der SG Seehausen wird wieder Tischtennis gespielt

Ganz aktuell haben sich begeisterte Tischtennisspieler zusammengefunden und die entsprechende Abteilung wieder mit Leben gefüllt. Sie treffen sich immer mittwochs, 18.45 bis 20.15 Uhr, in der Turnhalle an der Grundschule Seehausen. Noch ist die Gruppe sehr klein und sucht Begeisterte ab 18 Jahren, die gerne dieses Hobby mit Gleichgesinnten ausüben möchten. Bei Interesse bitte Kontakt mit dem Vorstand der Sportgemeinschaft Seehausen e. V. aufnehmen (Kontaktdaten findet man hier http://sgseehausen.de/vorstand/).

PG

Abteilung Fußball

Wir suchen euch, ja genau euch!
Wenn du in den Jahren 2011 bis 2013 geboren bist und Spaß am schönsten Sport der Welt hast (für uns ist das natürlich Fußball), gern im Team spielen möchtest, vielleicht sogar mit Deinen Schulfreunden, so bist Du bei uns genau richtig. Wir bieten ganzjährig zwei Trainingseinheiten pro Woche durch engagierte Trainer, die Möglichkeit am Spielbetrieb teilzunehmen und ein familiäres, wohnortnahes Umfeld.
Wer Lust hat, bei der SG Seehausen mit seinen Freunden Fußball zu spielen, kann sich gerne melden.
Für den Jahrgang 2011 steht euch Rico Kügler, Tel. 0177 88096, für nähere Infos zur Verfügung und für die Jahrgänge 2012 und 2013 Kay Nulsch unter der Nummer 0179 7319084.
Wir freuen uns auf euch.

Arbeitseinsatz am 25.02.2023 der Sportler - Rückschau

25.02. Arbeitseinsatz auf dem Sportplatz Seehausen
Trotz Temperaturen um den Gefrierpunkt konnten sich Teile der Herrenmannschaft, einzelne passive Mitglieder und der Vorstand motivieren und erschienen 8.30 Uhr zum geplanten Arbeitseinsatz. Die Tagesaufgaben lauteten Heckenverschnitt, Müll sammeln und den angehäuften Schrott entsorgen.

Dank der super Unterstützung von der „Saatgut-Gut Plaußig Voges KG“, welche uns mit schwerem Gerät versorgte, konnten die Äste und Zweige auch gleich geschreddert werden. Der über die Jahre angesammelte Schott wurde zusammengetragen und in den Container verbracht. Die Firma Thomas Stolle, Schrott und Metall aus Plaußig sorgte für eine reibungslose Lieferung und Abholung der „gesammelten Werke“.

Danke an alle Beteiligten und bis zum nächsten Mal sagt

der Vorstand der SG Seehausen e. V.
PD

Freiwillige Feuerwehr Nordost

In tiefer Trauer nehmen wir
Abschied von unseren Kameraden

Wolfgang Ruhmer.

Wolfgang trat am 01.06.1968 in die Einsatzabteilung und dem Musikorchester der Freiwilligen Feuerwehr Seehausen ein.
Als Einsatzkraft war er bis ins Jahr 2006 aktiv.
Im Blasorchester der FF Seehausen (Nordost) klangen seine Töne aus dem Tenorhorn noch weit bis ins Jahr 2019. Ein weiteres Hobby war die Historik und die Chronik der Feuerwehr.
Am 21.04. um 13:30 Uhr begleiten wir ihn zu seinem letzten Gang und bedanken uns für die 55 Jahre Treue.

Im Gedenken deine Kameradinnen und Kameraden der Feiwilligen Feuerwehr Nordost

Freiwillige Feuerwehr Nordost

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Sie vorinformieren, dass am 03.06.23 das traditionelle Kinder- und Feuerwehrfest wieder stattfindet.

Ort: Festwiese Kleingartenverein Seehausen.

Blasmusik, DJ NaXwell, Kinderquad + Quad, Riesendart, u. v. m.
Fürs leibliche Wohl sorgt der Feuerwehrverein Seehausen und der Kleingartenverein Seehausen e. V.
Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Nordost

Informationen

Gottesdienst

Sonntag, 23. April - Miserikordias Domini
Gottscheina: 9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 19. Mai 2023

Nächster Redaktionsschluss:
Dienstag, der 2. Mai 2023

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Anzeige(n)

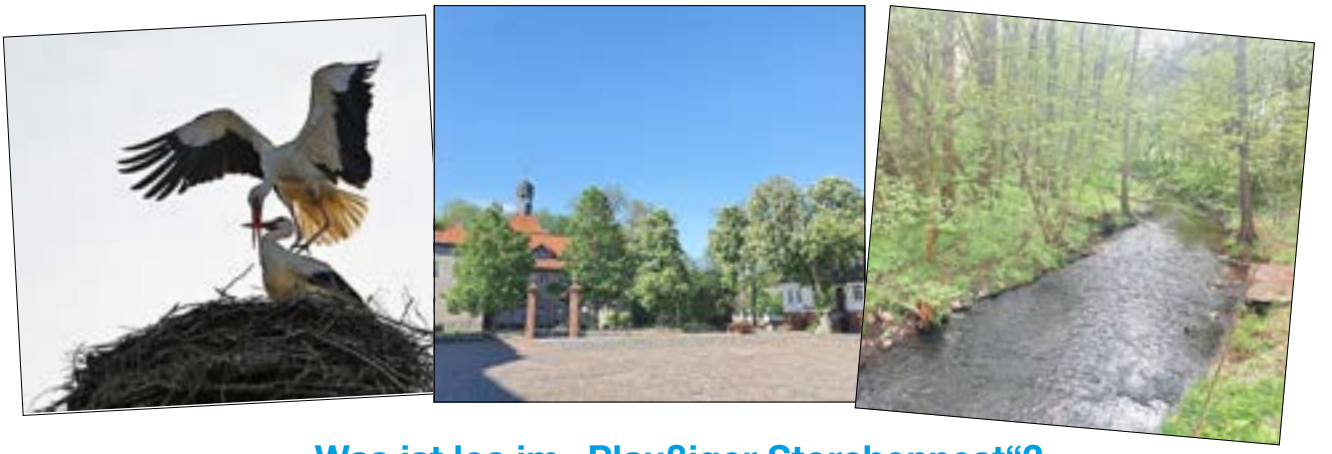
Freitag, den 19. Mai 2023 | Nummer 5 | 25. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Unser Plaußig



Was ist los im „Plaußiger Storchennest“?

Ankunft des ersten Storches war am 01.04.23. Es war die Störchin aus dem letzten Jahr, beringt 2015 in Burg bei Magdeburg. Am 04.04.23 kam der zweite Storch – ein neuer Mann, leider nicht beringt.

Die beiden harmonierten gut, es wurde fleißig Hochzeit gefeiert, und das Ergebnis zeigte sich am 14.04.23 mit dem ersten Ei. In Folge wurden aller zwei Tage insgesamt fünf Eier gelegt, das letzte am 22.04.23.

Im Brutgeschäft wird fleißig gewechselt und fürsorglich miteinander umgegangen. Und wenn alles gut läuft, könnten Mitte Mai die ersten Jungen schlüpfen. Die Kindergartenkinder suchen schon fleißig nach Namen für die Jungstörche. Storchenbetreuer Steffen Wagner hat die Kamera neu gerichtet, und im Livestream unter „Storchennest Plaußig“ kann das gesamte Storchenjahr live miterlebt werden.

Fragen oder Mitteilungen bitte an wagner@nabu-leipzig.de

- Anzeige(n) -

Ortsteil Wiederitzsch

Informationen

Flüchtlingsunterkunft in der Wiederitzscher Martinshöhe

Etwa 240 Leute waren zur 32. Sitzung des Ortschaftsrates Wiederitzsch am 11. April in der Aula der neuen Oberschule anwesend. Auf der Tagesordnung stand die Information zum Bauvorhaben Unterkunft für geflüchtete Personen.
Nach der Eröffnung durch den Ortsvorsteher Andreas Diestel kamen die Vertreter der Stadtverwaltung Leipzig zu Wort. Frau Dr. Münch, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Gesundheit und Vielfalt, erläuterte die Flüchtlingssituation in Leipzig insgesamt. Frau Kador-Probst, Amtsleiterin Sozialamt, informierte, dass am 19./20.04.2023 im Leipziger Stadtrat der Planungsbeschluss zum Bau des Flüchtlingsheimes in Wiederitzsch endgültig gefasst werden soll. Herr Stein, Amtsleiter Amt für Gebäudemanagement, erklärte, dass die Planung bis Mitte 2025 erfolgt und 1,2 Millionen Euro kosten wird. Ab 2026 bis Mitte 2028 soll der Bau für weitere 10 Millionen Euro realisiert werden.

Das Grundstück
Das unbebaute Grundstück befindet sich im Eigentum der Stadt und hat eine Größe von 4.793 Quadratmetern. Eine Studie sieht die Bebauung mit drei zweigeschossigen Wohngebäuden vor, die im Erdgeschoss miteinander verbunden sind und 108 Flüchtlinge aufnehmen sollen. Im letzten Jahr wurde hier eine Regenwasserbehandlungsanlage gebaut.

Die Diskussion
Zu Beginn äußerten sich die Ortschaftsräte kritisch zu dem beabsichtigten Vorhaben.
Dann konnten die zahlreichen Gäste ihre Fragen und Bedenken äußern. Frau Wöllner vom Sachsenfernsehen übernahm die Moderation. Es wurden klare Regeln und Richtlinien für die Flüchtlinge gefordert. Des Weiteren gab es Fragen nach dem Sicherheitskonzept, die nicht beantwortet werden konnten. Eine Bürgerin wies darauf hin, dass die geplante Flüchtlingsunterkunft unter anderem schlecht an schulische Einrichtungen angebunden ist. Es gab auch Fragen nach der Entwertung der Grundstücke in der Umgebung der Unterkunft für geflüchtete Personen. Fragen wurden gestellt, wieso trotz des herrschenden Wohnungsmangels immer mehr Flüchtlinge aufgenommen werden und welches Betreuungskonzept zugrunde gelegt wird. Die Kommunikation mit den Bürgern wurde ebenso kritisiert wie die fehlende Darstellung des Bauvorhabens auf einer Grundstückskarte.
Die Informationsveranstaltung fand bis auf wenige Zwischenrufe in einer sachlichen Atmosphäre statt.
Nach der Information votierten die Ortschaftsräte mit dreimal Nein und zweimal Ja die Vorlage zum Planungsbeschluss.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Blick in die voll besetzte Aula der neuen Schule in Wiederitzsch.

Ein Ausblick

Zur Ortschaftsratssitzung am 13. Juni um 19 Uhr im Rathaussaal der Gemeinde wird es Informationen zu interessanten Themen geben.
Vom Amt für Stadtgrün und Gewässer wird Herr Zech über die geplante Skateranlage im Messepark, in der Nähe des Agoraphons, berichten. Dort soll auch eine dauerhafte Graffitifläche entstehen, wie im letzten Gemeindeboten schon kurz angedeutet.

I. C.

Bekanntmachung zum Umbau Bahnhof Wiederitzsch

Im Leipziger Amtsblatt Nummer 8 vom 22. April 2023 ist die Bekanntmachung über die Auslegung und Unterrichtung der Öffentlichkeit zum Bauvorhaben „Komplex Umbau Bahnhof Wiederitzsch“ veröffentlicht.
Das Vorhaben hat die Änderung der Gleisanlagen und der damit im Zusammenhang stehenden Ingenieurbauwerke zum Gegenstand. So sind unter anderem die Erneuerung der Eisenbahnüberführungen Viaduktweg und Delitzscher Landstraße, die Herstellung eines neuen Gleistragwerks am Wiederitzscher Viadukt sowie die Verfüllung des Personentunnels aufgeführt. Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) und die wichtigsten Unterlagen liegen vom **24.04.2023 bis 23.05.2023** im Stadtplanungsamt der Stadt Leipzig im Neuen Rathaus, Zimmer 498, zur Einsicht aus.
Man kann zeitgleich auch die Planunterlagen im Internet unter www.eba.bund/anhoerung (Planfeststellung Komplex Umbau Bahnhof Wiederitzsch) einsehen.

I. C.

Der Bahnhof Wiederitzsch fristet seit Jahren ein trostloses Dasein.

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 16. Juni 2023

Nächster Redaktionsschluss:
Mittwoch, der 31. Mai 2023

Kurz und knapp: die wichtigsten Eckpunkte zum Neubau des Gymnasium Wiederitzsch

Vom Amt für Gebäudemanagement der Stadt Leipzig erhielten wir folgende Informationen, die in kurzer zusammengefasster Form die Planung des Gymnasiums bis zur Fertigstellung skizzieren.

- Am 26.07.2022 wurde der Auftrag zum Bau des Gymnasiums an die Fa. Goldbeck Ost GmbH, Zum Bahndamm 18, 08233 Treuen erteilt.
- Im August 2022 begann die Fa. Goldbeck mit ersten bauvorbereitenden Maßnahmen auf dem Baugrundstück (Einzäunung der Baustelle, Beseitigung des Wildwuchses, Beprobung des zu entsorgenden Erdreiches, etc.).
- Ab September 2022 erfolgte dann der schrittweise Aushub und die Entsorgung des Erdreiches auf dem gesamten Baugrundstück. Da das Erdreich durch die frühere Bebauung des ehemaligen Holzveredlungswerkes immer noch unterschiedlich stark belastet war, musste nicht nur der Boden im Bereich der beiden Gebäude, sondern auch im Bereich der späteren Freiflächen ausgetauscht werden.
- Ab November 2022 begannen dann die Rohbauarbeiten mit der Errichtung der ersten Fundamente und Ortbetonwände. Bis auf einige wenigen statisch erforderliche Wände (wie zum Beispiel die Umfassungswände der Treppenhäuser) wird der Rohbau des Schulgebäudes und der Sporthalle zum größten Teil mittels Fertigteilen errichtet.

Aktuell ist vorgesehen, den Rohbau des Schulgebäudes einschließlich der Gebäudehülle bis Juli 2023 und den Rohbau der Sporthalle einschließlich der Gebäudehülle bis September 2023 fertig zu stellen. Danach erfolgt der Innenausbau der Schule und der Sporthalle bis April 2024. Ab Mai 2024 kann dann sowohl die Schule als auch die Sporthalle ausgestattet werden. (Aufgrund der aktuellen Situation im Bauwesen, besonders der Problematik der Materialbereitstellung, sind hier aber noch Verschiebungen möglich.)

Die Übergabe der fertigen Schule ist am 01.07.2024 geplant und dadurch aber nicht in Gefahr. Bis zur Inbetriebnahme des Gymnasiums zum Beginn des Schuljahres 2024/25 wird auch der im Bereich der Oberschule bereits gebaute umlaufende Fuß- und Radweg im Bereich des Gymnasiums fertig gestellt sein.

Die Realität. Fast täglich kann man den Baufortschritt des Gymnasiums beobachten.

Unter Umständen werden bestimmte Baumpflanzungen auf dem Schulgelände erst nach Inbetriebnahme der Schule im Herbst erfolgen können. Dies wird aber die Nutzung der Schule nicht beeinträchtigen.

I. C.

Die Vision: So wird das Gymnasium nach der Fertigstellung aussehen.

Informationen zum Schulleben des Gymnasiums

Wer nun glaubt, dass nur das Gebäude des Gymnasiums Fortschritte macht, irrt sich gewaltig. Interessante Neuigkeiten zum Schulleben, zur Schulentwicklung und Organisation kann man auf der Website http://www.mag-leipzig.de. nachlesen.
So konnte am 29. März eine Gruppe von Musikern des *Pioneer High School Symphonic Strings Orchestra* und des *PRO - Pioneer High School Repertoire Orchestra* aus Ann Arbor, Michigan (USA) in der Schule an der Messe-Allee begrüßt werden.
Zusammen mit ihrem Dirigenten Jonathan Glawe touren die beiden Orchester aktuell mit insgesamt 120 talentierten Schülern im Alter von 16 bis 18 Jahren durch Europa und gaben exklusiv für die Schule in Wiederitzsch ein beeindruckendes Konzert im großen Saal des Congress Center Leipzigs der Neuen Messe.
Im Anschluss wurden sie gebührend in der Schule empfangen und konnten gemeinsam mit den Schülern bei leckeren Speisen - organisiert durch die Elternschaft - beim *Meet and Greet* über Schulen in Amerika und hier, Musik, Instrumente und Alltag plaudern.

Baumaßnahmen der DB Netz AG im Ortsteil Wiederitzsch

Die DB Netz AG wird in der Ortschaftsratssitzung am 11.07.2023 zum Sachstand der Baumaßnahmen informieren. Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits vor.

Andreas Diestel
Ortvorsteher

Besuchen Sie uns
im Internet
wittich.de

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

32. Wiederitzscher Kinderfest

Freitag,
den 2. Juni 2023

Hugo-Krone-Platz
Beginn 14:30 Uhr

mit vielen Überraschungen

Alle sind herzlich eingeladen

Ponyreiten, Hüpfburg,
Kindereisenbahn u.v.m.

Schulen

EINLADUNG

Unter dem Motto **„Von Helfern und Helden“**, laden die Lehrerschaft und der Vorstand des Fördervereins der Grundschule Wiederitzsch ganz herzlich zum **Schulfest** ein.

Wann? **Freitag, 9. Juni 2023, 14:00 - 18:00 Uhr**

Wir freuen uns auf ein schönes Fest mit vielen Gästen.

Viele Grüße

Lehrerschaft und Vorstand des Fördervereins der Grundschule Wiederitzsch

DRK · Pflasterpass · Medienzimmer · Vorstellung unserer GTA-Angebote · Eis · Feuerwehr · Musikschule · Phyllodrom · SC DHfK Leipzig · Kuchen · Gesundes Pausenbrot · Bratwurst · Raum der Sinne · SV Eintracht Wiederitzsch · ... und noch vieles mehr ...

Förderverein der Grundschule Wiederitzsch e.V.

Bibliothek

True Crime vom Feinsten - Wand an Wand mit einer Leiche

Am 31. März las der Leipziger Autor Frank Kreisler aus seinem Buch „Wand an Wand mit einer Leiche“, in dem er 13 spektakuläre wahre Kriminalfälle aus Leipzig zur Wendezeit schriftstellerisch aufgearbeitet hat.
Anders als bei fiktiven Geschichten, denen die Besucher bisher in den vergangenen Jahren gelauscht haben, war während der Erzählung immer der Gedanke gegenwärtig, dass alles der Realität entsprach und genau so passiert war, was zugleich eine Gänsehaut, aber auch Faszination ausübte.
Wir danken Herrn Kreisler ganz herzlich für diesen gelungenen Abend und natürlich auch Ihnen, liebe Besucher, für das zahlreiche Erscheinen – trotz plötzlichem Unwetter.

Die Bibliothek bleibt am 18.05. (Christi Himmelfahrt) und am 19.05. geschlossen.

Vereine

Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Hereinspaziert!

Am 10. Juni ist es wieder so weit, wir laden ein, Groß und Klein, zu Spaß, Spiel, Bier, Brause und einem Gläschen Wein.
Von 14 - 18 Uhr öffnen wir unsere Tore und präsentieren unsere Technik.
Ab 18 Uhr schließt sich der jährliche Feuerwehrball an, zu dem wir alle tanzfreudigen Mitbürger herzlichen willkommen heißen.
In diesem Jahr haben wir wieder eine Tombola organisiert, bei der tolle Preise abgeräumt werden wollen. Natürlich sind beide Veranstaltungen kostenfrei, um gute Laune wird jedoch gebeten. Wir freuen uns auf euer Kommen!
Wir haben dich neugierig gemacht und du möchtest, anstatt zuzuschauen lieber mithelfen? Dann schau zu einem unserer Ausbildungsdienste bei uns rein, diese finden in der ungeraden Kalenderwoche am Donnerstagabend statt. Oder kontaktiere uns via Facebook. Bis dahin bleibt gesund und wachsam!

Die KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Unsere Feuerwehr im Internet -
www.feuerwehr-wiederitzsch.de
Unsere Feuerwehr bei Facebook -
facebook.com/FreiwilligeFeuerwehrWiederitzsch

FEUERWEHRBALL

Samstag 10. Juni ab 18:00 Uhr in der Feuerwache Wiederitzsch

DJ WuMmM & Tanzgruppe Glaucha Hohenprießnitz

Tag der offenen Tür 14:00 - 18:00 Uhr

Cocktails & Fassbier

Eintritt frei

Leckeres von Topf und Grill

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der richtige Klick führt Sie zu LINUS WITTICH!
wittich.de

Klavier-Abend im Begegnungszentrum Wiederitzsch

Am Samstag, 27.05.2023 findet ab 19 Uhr ein Klavier-Abend im Begegnungszentrum Wiederitzsch statt. Es spielen bei freiem Eintritt: Michael Glucharen - Chopin-Walzer und Thomas Kauba - freies klassisches Programm. Der Abend wird organisiert von der Kulturwerkstatt im Begegnungszentrum Wiederitzsch. Um Anmeldung unter musikschule@geyserhaus.de wird gebeten.

111. Wiederitzscher Rathauskonzert

Yeondong Park

Wenn sich schon die Anzahl der Rathauskonzerte aus drei Einsen zusammensetzt, geht man diesem Ereignis mit höchsten Erwartungen entgegen. Immerhin hatten drei Generationen der (nicht nur ortsbekannten) Franke-Familie zu einem besonderen musikalisch- literarischen Programm eingeladen.
Doch Krankheit durchkreuzte die Auftrittspläne. Was nun? Unsere Vereinsvorsitzende setzte alle Hebel in Bewegung, dass die Veranstaltung nicht ausfallen musste und es gelang ihr wirklich kurzfristig, **Yeondong Park** für ein Konzert am Abend des 5.Aprils zu gewinnen.
Und dieses war dann wirklich kein „Ersatz“, sondern ein ganz wertvolles Geburtstagsgeschenk für den Verein.
Der 25-jährige Ausnahmepianist aus Südkorea, der seit einem Jahr im Studiengang Master an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig studiert,begeisterte mit Klaviermusik auf allerhöchstem Niveau.
Natürlich begann das Programm mit Bach, führte über Scarlatti, Liszt zu Debussy, der in seinen „Images I und II“ seiner Fantasie freien Lauf ließ und das, was er der Natur entnahm, in bildhafte Töne verwandelte.
Auch wenn dieser außergewöhnliche Künstler diesmal nicht vor „ausverkauftem Haus“ spielte, traf er auf ein musikliebendes Publikum, das sich gern und schnell verzaubern ließ, sowie seine Anerkennung und seinen Dank mit langem Beifall auszudrücken wusste. Der Name Yeondong Park wird zukünftig in den Konzerthäusern der Welt garantiert kein unbekannter bleiben.
Die „Kleine Träumerei“ als Zugabe war für die Vereinsmitglieder eine Brücke, über die sie angenehm und leicht in den zweiten Teil des Abends, die alljährliche Mitgliederversammlung,schreiten konnten.
Über den 10. Mai, an dem uns nun die Drei-Franke-Generationen, hoffentlich bei bester Gesundheit in den „Märchensalon“ einladen, berichten wir in der nächsten Ausgabe.

A. Braun, Pressewart

SV EINTRACHT WIEDERITZSCH

+++ Arbeitseinsätze +++

Auch in diesem Jahr finden monatlich Arbeitseinsätze auf dem Sportplatz in Wiederitzsch statt. Neue Werbebanden anbringen, Rasenpflege, Instandhaltung des Sozialtraktes, kleinere Reparaturen und größere Putzaktionen benötigen viele Helferinnen und Helfer. Unter dem Motto „*Viele Hände, schnelles Ende*“ sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins eingeladen, dem Verein ein paar Stunden ihrer Zeit zu spenden, um die Vereinsanlage in Schuss zu halten.

*Tapfere Vereinsmitglieder widmen sich bei bei angenehmen Temperaturen und flüssigem Sonnenschein der Sandpflege auf der Beachvolleyballanlage**

Die Arbeitseinsätze finden immer samstags, von 09:00 – 14:00 Uhr statt. ***Kommende Termine: 10. Juni, 08. Juli, 12. August, 09. September, 14. Oktober, 11. November***

** Die Beachvolleyballanlage steht zur Vermietung an andere Vereine, Sport- und Freizeitgruppen zur Verfügung. Nähere Informationen findet ihr unter wiederitzscher-eintracht.de*

+++ Weibliche Fußballpower: D-Juniorinnen stehen im Pokalfinale +++

Über ein Freilos ist unsere Mädchenmannschaft in das Halbfinale des Kreispokals gerutscht. Dort wartete mit Rote Stern Leipzig 99 ein starker Gegner. Die Ambitionen waren im Vorhinein klar: mit enormer Fanunterstützung und einem durch die letzten Erfolge in der Liga unglaublich gestiegenem Selbstvertrauen sollte ein Sieg nach Hause geholt werden.

Unsere D-Juniorinnen mit großer Fanunterstützung

Und so lief das Spiel dann auch. Mit einer hohen Laufbereitschaft, der Leidenschaft im Herz und der Geschicklichkeit am Fuß konnte man die Gegnerinnen früh entscheidend stören und das Spielglück auf die eigene Seite zwingen. Die Mädels ließen ihren Gegnerinnen keinen Zentimeter Platz und zwangen sie immer wieder zu Fehlern. Folgerichtig konnte man das Heft des Handelns selbst in die Hand nehmen und nach ein paar schönen Spielzügen führte man zur Halbzeit bereits 2:0 auf gegnerischem Grund.

Auch im zweiten Durchgang wurde der Matchplan der Trainer konsequent umgesetzt. Die Mädels ließen nicht locker und belohnten sich am Ende mit einem gigantischen 5:1 und dem Finaleinzug in den Stadtpokal Leipzig.

Herzlichen Glückwunsch. Wir sind alle sehr stolz. Wiederitzsch kann also auch Pokalfinale!

POKALFINALE: Anstoß ist am Samstag, 20.05.2023 um 11 Uhr.
Ganz Wiederitzsch ist eingeladen, unsere tolle, junge Mannschaft zu unterstützen.
Für eure Mittagsversorgung ist gesorgt!

+++ Scheine für Vereine +++

Wir machen wieder mit! Seit Anfang Mai läuft die Aktion „Scheine für Vereine“ von REWE wieder. Ab einem Einkaufswert von 15 € bekommt ihr bis zum 11.06. an der Kasse einen Vereinsschein, den ihr für den SV Eintracht Wiederitzsch online einlösen oder vor Ort bei uns abgeben könnt. Je mehr Scheine zusammenkommen, desto bessere Sportgeräte können wir uns davon anschaffen.

Wir sind über jeden Schein sehr dankbar!

Euer SV Eintracht Wiederitzsch

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch
Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00; Donnerstag: 15:00 - 18:00 uhr

Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

21.05. **09:00 Uhr** *Pfarrerin Arndt*
Predigtgottesdienst
28.05. **10:00 Uhr** *Vikar Voigt / Pfarrerin Arndt*
Gottesdienst mit Abendmahl
28.05. **11:00 Uhr** *Frau Thiel / Vikar Voigt / Pfarrerin Arndt*
Garten-Decken-Familiengottesdienst
mit Taufgedächtnis
29.05. **10:00 Uhr** *Vikar Voigt / Pfarrerin Arndt*
Gottesdienst mit Abendmahl in **Podelwitz**
04.06. **09:00 Uhr** *Pfarrerin Arndt*
Gottesdienst mit Abendmahl
11.06. **09:00 Uhr** *Vikar Voigt*
Predigtgottesdienst
11.06. **11:00 Uhr** *Frau Thiel*
Garten-Decken-Familiengottesdienst
mit Taufgedächtnis
18.06. **09:00 Uhr** *Vikar Voigt / Pfarrerin Arndt*
Gottesdienst mit Abendmahl

Termine, zu denen wir herzlich einladen

25.05.	15:45	Pfarrhaus	Kinderkreis
08.06.	15:45	Pfarrhaus	Kinderkreis
08.06.	19:30	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
13.06.	14:30	Pfarrhaus	Seniorenkreis
14.06.	14:30	Pfarrhaus	Aktive Senioren

„Wacht auf, ihr schönen Vögelein“

Das Leipziger Damenquartett fedecanto widmet sich mit viel Freude der A-cappella-Gesangskunst. Lassen Sie sich einladen zu einem abwechslungsreichen Sommer-Konzert am **Sonntag, 4. Juni 2023 um 16 Uhr** in die Kirche Wiederitzsch.
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Familien-Decken-Gottesdienst

Am **28. Mai 2023** und am **11. Juni 2023** laden wir um **11:00 Uhr** zu den nächsten Familien-Decken-Gottesdiensten in den Garten des Wiederitzscher Pfarrgeländes ein.

Gemeindefest

Unser Gemeindefest am Johannistag (**24. Juni 2023**) beginnt nachmittags **14.30 Uhr** in der **Kirche Wiederitzsch** mit einer Andacht, gefolgt von Spielen und Angeboten für Kleine und Große im Pfarrgelände. Zur Stärkung gibt es nachmittags Kaffee und Kuchen und ein Abendbrot vom Grill zum traditionellen Johannisfeuer.

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf.

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand,
Pfarrerin Dorothea Arndt sowie Vikar Cornelius Voigt

Katholische Gemeinde St. Gabriel in der Pfarrei St. Georg Leipzig-Nord

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig,
Telefon 0341 9120143, www.leipzig-st-georg.de
Monat Mai/Juni 2023

Gottesdienste:

sonntags: **9:00 Uhr Hl. Messe**
17:00 Uhr Maiandacht (St. Albert, im Mai)
dienstags: **17:30 Uhr Rosenkranzgebet**
18:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 28.05.2023 – Pfingsten
9:00 Uhr Hl. Messe
Montag, 29.05.2023 - Pfingstmontag
keine Hl. Messe in St. Gabriel
11:00 Uhr Hl. Messe – Nachprimiz Fr. Lucas Wieshuber OP (St. Albert)
mit anschließendem Beisammensein
15:00 Uhr Andacht mit Primizsegen (St. Albert)
Donnerstag, 08.06.2023 – Fronleichnam
18:00 Uhr Dekanatsfronleichnamsgottesdienst (Hauptbahnhof Leipzig)
Mittwoch, 14.06.2023
14:00 Uhr Hl. Messe anschließend Seniorennachmittag

Veranstaltungen:

05.06.2023	18:30 Uhr	Meditativer Tanz
14.06.2023	ca. 15:00 Uhr	Seniorennachmittag

Ortsteil Lindenthal

Der Ortschaftsrat informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld,

die Termine für die mobile Grünschnitt-Abholung am Oswald-Kahnt-Ring sind in diesem Jahr am: 13.05., 17.06., 22.07., 26.08., 30.09. und 04.11.23 jeweils in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Bitte bringen Sie Ihre Wertmarken mit.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Informationen

Erste Müllwanderung in Lindenthal

Der erste Frühjahrsputz auf öffentlichen Plätzen, an Straßen- und Wegrändern in der Ortslage Lindenthal fand am Samstag, dem 22.04.23 als Müllwanderung statt. Alle Lindenthalerinnen und Lindenthaler mit ihren Familien waren dazu aufgerufen. Diese Aktion wurde von der Telegram Gruppe pro Lindenthal, organisiert und bei der Stadt Leipzig angemeldet. Die Zusage für die Bereitstellung von Müllsäcken und Greifern wurde nicht erteilt. Erst durch Telefonate wurde erreicht, dass die benötigten Utensilien aus Wiederitzsch abgeholt werden konnten. Bestes Wetter war vorausgesagt. Die Aktion startete pünktlich, leider mit nur wenigen Teilnehmern. Eine Familie mit zwei Kindern, ein Team aus zwei Frauen und zwei einzelne Frauen nahmen teil. Dennoch wurde eine beachtliche Menge an Müll eingesammelt und an 4 Ablageplätze gebracht. Schwerpunkte neben Flugmüll waren ausgediente Möbelteile, Plastik, Bauschutt und Tüten mit Hundekot. Gibt es für letzteres eine Lösung? Die Utensilien wurden zurückgegeben, der Müll bereits am Montag abgeholt.
Für die Gruppe, pro Lindenthal, war das die erste Aktion, die unbedingt im nächsten Frühjahr wiederholt werden soll. Gelernt wurde daraus, dass diese oder ähnliche Aktionen früher angekündigt und besser kommuniziert werden müssen, damit auch jede Lindenthalerin und jeder Lindenthaler die Möglichkeit erhält daran teilzunehmen.

A. Gerlach

Der Ortschaftsrat Lindenthal bedankt sich bei den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern, die in den Ortschaften Lindenthal und Breitenfeld kräftig mit angepackt haben, um unsere Ortschaften sauber zu halten.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Vereine

Neues aus der Kindertagesstätte „Breitenfelder Strolche“

Start ins neue Jahr 2023

Gesund und voller Elan sind alle wieder ins neue Jahr in unserem Haus gestartet. Gespannt auf besondere Tage und Unternehmungen. Herzlichen Dank an alle für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr.

Piep, Piep ...

Man kann sie schon ab und an hören. Die Vögel kehren so langsam wieder zurück und damit geht auch die Nahrungssuche wieder los.
In Garten unserer Einrichtung haben wir unser Vogelhäuschen stehen. Mittlerweile ist es im Januar bereits Tradition, dass wir das Vogelfutter selbst herstellen und ins Häuschen legen oder sogar auch hängen.
Die Krippengruppe, sowohl auch ein paar aus den Kindergartengruppen, haben wieder mit Hilfe der Eltern Materialien zusammengeführt um daraus Futterknödel zu machen. Die Kleineren haben Tannenzapfen gesucht, diese mit Kokosfett eingeschmiert und dann letztendlich mit Sonnenblumenkernen garniert.
Nach getaner Arbeit wurde alles nach draußen in den Garten gebracht. Die ersten hungrigen Besucher ließen zur Freude aller nicht lange auf sich warten.

Faschingsparty!

Auch diese Jahreszeit darf nicht fehlen. Mit einem bunt gestalteten Plakat wurde auf die Faschingsparty am 08.02.2023 aufmerksam gemacht.
Für die Party wurde verschiedenste Deko benötigt, die durch die Eltern auch hier wieder bereitgestellt wurden. Luftschlangen, Luftballons und Girlanden bis hin zu köstlichen Naschereien und Schminke war alles dabei. Ninjas, Bienen und Hexen wurden gesehen.

Nicht nur die Kinder waren in einem großartigen Kostüm gekommen, auch die Erzieher ließen sich dies nicht nehmen. Was für eine großartige Party! Herzlichen Dank an alle.

Osterfeier

Lang ersehnt, da kam er nun angehoppelt, der Osterhase mit großartigen Sachen im Gepäck.
Es wurde im Vorfeld gebastelt, Eier bemalt oder auch Ausflüge gemacht und in Breitenfeld geschaut, was es hier alles an Osterdeko gibt. Von den klassischen Ostereiern am Strauch über Osterkränze an der Tür bis hin zum kleinen Osterhasen, der vor der Tür saß, war von jedem was dabei und so schön anzusehen.

Auch in unserer Einrichtung wurde schön geschmückt. Die toll bemalten Ostereier wurden an den Strauch gehangen oder die Fenster dekoriert.
Einige suchten am Auensee ihre Osterkörbchen und die anderen im Kita-Garten. Für jeden ein großer Spaß.
Zur Tradition gehört es, dass die Kinder bei unserem Onkel Peter in Breitenfeld verweilen können. Hier wurden die bunten Eier in dem Hühnerstall gesucht und auch gefunden. Auch der Hasenstall wurde besucht.
Einen besonderen Dank an unseren Onkel Peter für die alljährlich schöne Tradition. Wir haben hier alle sehr viel Freude daran.
Wir bedanken uns auch bei allen Erziehern und Mitwirkenden!

Stefanie Pusch
Elternrat „Breitenfelder Strolche“

Neues aus dem Jugendclub Lindenthal

Wer kennt es nicht, das Sprichwort „Was lange währt, wird endlich gut“, welches für die Sanierung unseres Hauses nicht zutreffender sein kann.
Inzwischen strahlt die Fassade des Hauses im neuen Glanze und ist mit dem Schriftzug „Alte Schule Lindenthal“ und den dunklen, fast schwarz lackierten Türen unverkennbar. Des Weiteren gibt es nun ein Geländer an der Rampe und ein Glasdach über die Hauseingangstür. Aber nicht nur draußen war was los, auch bei uns drin im Jugendclub. Es fanden bei uns ein Osterfeuer mit einem BBQ im Hof statt, Frühjahrsputz, regelmäßig Koch- und Kreativangebote und Upcycling stand auch auf dem Programm. So dass aus einer alten Europalette, coole Schilder für die Blumenwiesen wurden. Außerdem haben sich unsere Stammbesucher*innen am 27.04. zur Clubratssitzung getroffen und sich über die Zunkunft des Jugendtreffs ausgetauscht. Ihr habt Lust, das nächste Mal dabei zu sein? Dann kommt gern vorbei. Für eure Wünsche und Ideen haben wir immer ein offenes Ohr.

Kontaktmöglichkeiten zu uns

> Unsere Homepage ist unter **www.jugendclub-lindenthal.de** zu finden
> Auf Instagram kann man uns unter **jugendclub_lindenthal** finden und folgen
> Unsere Emailadresse: oft-lindenthal@geyserhaus.de
> Telefon Melissa: 0157 36822245
> Telefon Festnetz: 0341 24917620
> Öffnungszeiten: Di., Mi., 14 – 20 Uhr, Do., 14 – 19 Uhr und Fr., 14 – 21 Uhr (Sa., So., und Mo. geschlossen)

Herzliche Grüße,

Melissa

Neuigkeiten rund um den TSV Einheit Lindenthal e. V.

Aktuelle Termine

Sportfest vom 30.06. - 02.07.2023, nähere Infos in der nächsten Ausgabe.

Unsere Abteilung Radball stellt sich vor und benötigt Hilfe

Radball ist eine Radsportart, bei der mit speziellen Fahrrädern in Mannschaften auf Tore gespielt wird. Dabei wird der ca. 600 Gramm schwere Ball in der Regel nur mit dem Rad gespielt. Die meistverbreitete Art des Radballs ist der 2er-Radball. Es wird in der Halle gespielt und von zwei Mannschaften zu je zwei Spielern durchgeführt.
Eine große Palette an Fähigkeiten, wie etwa ein guter Gleichgewichtssinn, Schnellkraft, Ausdauer, Teamfähigkeit und taktisches Verständnis, aber auch Ehrgeiz und Durchhaltevermögen sind hilfreich, um erfolgreich zu sein. Radball erfordert eine hervorragende Bewegungsmotorik und vor allem sehr viel Geschicklichkeit.

Alle Informationen und Neuigkeiten rund um das Training oder den aktuellen Spielbetrieb findet man unter https://tsv-lindenthal.de/abteilungen/radball/.
Karsten Schmidl ist unser Abteilungsleiter und unter radball@tsv-lindenthal.de erreichbar.

Hilfe für unsere Radballer

Unsere Radballer sind mit 16 Mitgliedern eher eine kleine, aber feine Abteilung. Aktuell stehen wir vor dem Problem, dass die derzeitige Trainings- und Spielstätte, die Sporthalle der Lindenthaler Grundschule Alfred-Kästner, ab August diesen Jahres saniert wird und wir leider noch keinen Ersatz für unsere Radsportler gefunden haben. Auch die Stadt ist bemüht uns eine Alternative zu besorgen, aber bisher leider erfolglos. Schwierigkeit an der Sache ist, dass die Radballer eine Halle benötigen, die zum einen für Radball geeignet ist von den Untergrundverhältnissen her und zum anderen brauchen Sie Unterstellmöglichkeiten für Ihre Trainingsgeräte in der neuen Halle, denn die Räder können schlecht immer hin und her transportiert werden. Wir würden es sehr bedauern, wenn wir für diesen tollen Sport keine neue Trainingsmöglichkeit finden würden. Für hilfreiche Tipps, Ideen oder konkrete Alternativen wären wir sehr dankbar. Schreib einfach eine Mail an info@tsv-lindenthal.de.

WIR SUCHEN DICH! Schiedsrichter/innen für unseren Fußball gesucht.

Was wäre der Fußball ohne Schiedsrichter, nur halb so schön. Denn ein Fußballspiel wird erst so richtig interessant mit einer guten Spielführung. Und genau dafür brauchen wir neuen Schiedsrichternachwuchs, alte erfahrene Hasen oder welche die es noch werden wollen. Du solltest mindestens 12 Jahre alt sein und Interesse und Lust am Fußball mitbringen. Abhängig von Spiel- und Altersklasse gibt es eine Aufwandsentschädigung laut Fußballverband der Stadt Leipzig und natürlich werden die Fahrtkosten ersetzt. Kosten für Bekleidung oder die Teilnahme an Weiterbildungen werden vom Verein getragen. Unser Schiedsrichterobmann Mirko Seumel beantwortet gerne alle Fragen. Kontaktiert uns unter schiedsrichter@tsv-lindenthal.de oder info@tsv-lindenthal.de.

Euer TSV

28. Maibaumstellen in Lindenthal

Am 01.05.2023 fand wieder das traditionelle Maibaumstellen auf dem Lindenthaler Rathausplatz statt. Leider war in den letzten Jahren - bedingt durch die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Einschränkungen das Stellen des Maibaumes nur sehr minimalistisch möglich. Doch dieses Jahr war es endlich wieder so weit ...
Der Förderverein der Feuerwehr Lindenthal e. V. lud zu diesem Spektakel und die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lindenthal unterstützten dieses tatkräftig. Als erstes wurde der Maibaum gemeinsam vom Gerätehaus zum Marktplatz transportiert. Allen voran eine Delegation der Jugendfeuerwehr Lindenthal mit der Maibaumkrone und den Schildern unserer Sponsoren und Gönnern.

Nachdem der Maibaum in seine zukünftige Position getragen und abgelegt wurde, konnte dieser mittels Kranunterstützung und Sicherheitsseilen aufgestellt und fixiert. Dabei bekamen die Kameraden tatkräftige Unterstützung durch die Firma „Autohaus Reimann“ mit dem Kran vom Abschleppwagen. Inhaber und Firmenchef Andreas Reimann zögerte nicht, als kurzfristig die Anfrage seitens des Fördervereins nach einer Unterstützung durch den Kran kam. Da dieses Jahr das Stellen mangels Kransicherung bis zu letzt auf der Kippe stand, waren alle froh, dass uns Herr Reimann so kurzfristig und unbürokratisch unterstützte. Nachdem der Baum nun stand und fixiert war, wurden die Maibaumschilder unserer Sponsoren noch angebracht.
Auch die Jugend war nicht tatenlos und so wurde auch von der Jugendfeuerwehr Lindenthal der kleine Maibaumbruder zum Marktplatz getragen, aufgestellt und anschließend mit Süßigkeiten für die kleinsten Gäste bestückt.

Während dieses Spektakels wurde natürlich auch für Speis und Trank mit Würsten, Steak, Softdrinks, Kuchen und Kaffee gesorgt. Dies wurde u. a. durch Mitglieder der „Alters- & Ehrenabteilung der Feuerwehr Lindenthal“, dem „Förderverein“ sowie dem „TSV- Lindenthal“ realisiert.
Mit dieser Tradition begrüßen auch wir nun offiziell den Frühling und wünschen allen Menschen ein gesundes und „aufblühendes“ Jahr.
Wir bedanken uns an dieser Stelle zudem ganz herzlich bei allen Beteiligten, unseren Sponsoren und Gönnern und verweisen auf noch freie Maibaumplätze.

Förderverein der Feuerwehr Lindethal e. V.

Maibaum in Breitenfeld

Rechtzeitig vor unserem Heimatfest erfolgte am 29. April das Aufstellen des Maibaumes.
Traditionell wurde der Baum aus dem Winterschlaf geholt und durch das Dorf gefahren.
Das Ziel ist immer der Platz auf der Festwiese.

Gabriele Peters
BV e. V.

Ortsteil Plaußig

Frühjahrsputz Plaußig

Am 11.03.2023 fand in Plaußig der Frühjahrsputz statt. Ausgerüstet mit Müllgreifern von der Stadtreinigung und viel Enthusiasmus starteten 12 Plaußiger (davon 4 Kinder) in das Wochenende, indem sie unseren schönen Ort vom Müll befreiten.
Gesammelt wurde hauptsächlich an zwei Schwerpunkten in Plaußig. Einmal in der Alten Theklaer Straße und zum anderen im Gewerbegebiet. In der Alten Theklaer Straße wurde der jahrealte Müll hinter den Kleingärten, über den Spielplatz bis hinter die Hausnummer 10 eingesammelt. Dieser wurde größtenteils durch die Ausdünnung des Baumbestandes am Anfang des Jahres durch den Stadtforst entdeckt. Im Gewerbegebiet wurden die Dingolfinger Straße und der inoffizielle LKW-Rastplatz vom Müll beräumt.
Die fleißigen Helfer schafften es in 2h 16 Müllsäcke zu befüllen. Einige Müllsäcke davon wurden am inoffiziellen LKW-Rastplatz gesammelt. Allerdings standen auch 3 Müllsäcke mit Asbestresten dort, welcher nicht von den LKW-Fahrern stammt. Auch wurde dort anderer Müll gesammelt, welcher nicht den LKW-Fahrern zugeordnet werden kann. Auch im Wald parallel zur Alten Theklaer Straße wurden geringe Rest Asbest gefunden. Die vollen Müllsäcke wurden später von der Stadtreinigung unkompliziert abgeholt.
Bei der Stadtreinigung Leipzig gibt es das Projekt Stadtsauberkeit. Dort meldet man sich an und kann sich Müllgreifer sowie -säcke kostenlos ausleihen. Nach der Übermittlung des Standortes der gesammelten Müllsäcke holt die Stadtreinigung den Müll auch ab.
Mit dem Mängelmelder der Stadt Leipzig ist es ganz einfach abgeladenen Müll, Schäden an Spielplätzen und Parkbänken, überfüllte Papierkörbe, Schrottfahrzeugen und alles was einen sonst noch stört zu melden. Einfach den Standort eingeben, Kategorie wählen, ein Bild einfügen und bestenfalls noch eine kleine Umschreibung hinzufügen und schon wird der Mangel der Stadtreinigung gemeldet. Innerhalb von 1-2 Werktagen ist der Müll dann entfernt.
Wenn Sie die illegale Ablagerung von Müll beobachten sprechen Sie denjenigen einfach an oder schreiben sich das Kennzeichen auf. Denn nur mit Zivilcourage bleibt unser Dorf weiterhin so schön sauber.
Übrigens findet im Herbst noch ein kleiner Herbstputz statt ...

Gesammelter Müll mit motivierten Sammlern im Vordergrund

Beschlüsse

Aus dem Ortschaftsrat

Themen aus der OR-Sitzung vom 30.03.23:

Neues aus Plaußig und der Umgebung
Bauarbeiten Fußweg Alte Theklaer Straße:
Anbindung Stromversorgung für neue Beleuchtung Portitzmühlweg.
Die Baumaßnahme wurde am 29.03.2023 beendet.
Sachstandsbericht Biotop Stralsunder Straße:
Biotop ist nahezu komplett fertiggestellt.
Anlage einer Streuobstwiese erfolgte u.a. am 18.03.2023
Zum Projektabschluss Errichtung einer Anflugstange für Greifvögel.
Dank an Benedikt Biermann und das Saat-Gut Plaußig für die tatkräftige Unterstützung.
Sachstandsbericht Krötenquerung Alte Theklaer Straße:
Die Krötenquerung funktioniert.
Keinerlei überfahrene Amphibien.

Neues aus der Ratsversammlung
Bericht des Ortvorstehers aus der Ratsversammlung vom 08.02./09.02.2023
Themen u.a.:

- Beschlussfassung des Doppelhaushaltes für 2023 & 2024
- Geschichte von historischem Erbe aufarbeiten
- Beiträge der Ortschaften im Amtsblatt
- halterfreundliche Hundesteuersatzung
- Leipzig-App
- Digitale Agenda Leipzig
- Satzung über die Erhebung einer Beherbergungssteuer

Informationen über weitere Themen und Beschlüsse im Allris der Stadt Leipzig.

Beschluss-/Informationsvorlagen

Regelung für die Ortschaftsräte der Stadt Leipzig zur Verwendung der Brauchtumsmittel (VII-DS-07330-NF-01)

Neufassung:

- Brauchtumsmittel sollen transparent, nachvollziehbar und für alle Beteiligte rechtssicher verwendet werden
- Anpassung an aktuellen Rechtsstand
- Ortschaftsrat kann über die Verwendung frei entscheiden
- Regelungen gelten für alle Anträge ab 01.07.2023
- wenn Projekte Dritter gefördert werden gilt die Rahmenrichtlinie zur Vergabe von Zuwendungen der Stadt Leipzig

-> 0 Zustimmung/4 Ablehnung/1 Enthaltung
Durchführung Bürgerumfrage „Leben in der Ortschaft 2023“ (Ortschaftsbefragung)

- der Durchführung der Bürgerumfrage wurde in der Ratsversammlung am 14.02.2023 zugestimmt
- die Fragen aus den Ortschaften wurden mit berücksichtigt und integriert
- pro Ortschaft werden 500 Fragebögen versandt
- in Plaußig erfolgt Komplettbefragung der Einwohner
- Stichprobe wird mit Hilfe des Zufallsverfahrens aus dem Einwohnermelderegisters gezogen
- erste Ergebnisse voraussichtlich November 2023
- erste Fragebögen werden am 04.04.2023 versandt
- mit Erstanschreiben wird zur Onlineteilnahme aufgefordert; mit dem Erinnerungsschreiben wird ein Papierfragebogen versandt
- für die Beantwortung per Internet werden Preise in Aussicht gestellt

Projekte

Brauchtumsmittel 2023

- zur Verfügung stehen: 3.984,00 €
- Berechnungsgrundlage: 6 € pro Einwohner bei 664 Einwohner (31.12.2022)

Antragsteller & Verwendungszweck	beantragte Brauchtumsmittel
Brigitte Schulze - Seniorennachmittage	340,00 €
Heimatverein Plaußig e. V. – Erstellung Ortschronik	54,00 €
NaBu OG Plaußig-Portitz – Aufbau Biotop an der Stralsunder Straße in Plaußig	400,00 €
Plaußiger Sportverein 1899 e. V. – Anschaffung einer Feuertonne	200,00 €
Förderverein d. Feuerwehr Plaußig e. V. – Förderung Kameradschaft Feuerwehr	170,00 €
Förderverein d. Feuerwehr Plaußig e. V. – Kinder - & Feuerwehrfest 2023	2200,00 €
Gunter Mittmann – Schmettenrennen/Kraftrad Treffen 2023	120,00 €
Andreas Zetzsche – Punschplausch 2023	250,00 €
Ortschaftsrat – Blumen für Jubilare	250,00 €

-> 4 Zustimmung/0 Ablehnung/0 Enthaltung

Bürgerfragen

Bürgerfragen der letzten Sitzung sind per E-Mail an das BfR übermittelt worden.

Absturzgefahr Krötenquerung/Portitzmühlweg:

- zwei Baumstämme wurden in dem Bereich der Einmündung platziert
- Reflektoren angebracht zur besseren Sichtbarkeit bei Dunkelheit

fehlendes Ortseingangsschild:

- wurde kurzfristig wieder angebracht

Die nächste Sitzung findet am 27.04.2023 statt.

D. Weber (Ortsvorsteher) *C. Richwien (Protokollant)*

Themen aus der OR-Sitzung vom 27.04.23:

Neues aus Plaußig und der Umgebung

Brand Lagerhalle „Am Kellerberg“ am 03.04.23

- Brand einer Lagerhalle in der Straße „Am Kellerberg“ am 03.04.2023 ab 6 Uhr
- gelagert wurden Elektroroller, Solarpaneele & weitere Elektroartikel
- Brand wurde mit Großaufgebot der Feuerwehr bis zum Nachmittag gelöscht
- Freiwillige Feuerwehr Plaußig als erste vor Ort
- große schwarze Rauchwolke über Plaußig und bis ins Stadtgebiet
- Geruch nach verbranntem Plastik bis zum nächsten Tag in ganz Plaußig wahrnehmbar
- Anfrage durch OV an Stadt Leipzig:

1. Wie hoch war die Belastung für die Bevölkerung durch welche Stoffe?
2. Welche Folgen habe diese auf den menschlichen Körper?
3. Mit welchen Stoffen wurde der Dorfteich belastet und wie hoch war die Konzentration?
4. Wie soll ein Überlaufen des Dorfteichs in die Parthe dauerhaft verhindert werden?
5. Ist die Entwässerung des Oberflächenwassers vom Gewerbegebiet in den Dorfteich überhaupt noch zeitgemäß?
6. Welche Maßnahmen müssen eingeleitet werden, um künftige Umweltbelastung für den Dorfteich abzuwenden?
7. Wie hoch ist die Umweltbelastung für das Grundstück durch das Versickern von kontaminiertem Löschwasser?
8. Besteht für das Grundwasser von Plaußig eine Gefährdung?
9. Welche Maßnahmen wurden zeitnah am Einsatzort durchgeführt?
10. Zieht die Stadtverwaltung aus dem Brand eine Lehre?
    • bislang nur Reaktion vom Anglerverband:
    Entwässerung Oberflächenwasser muss bestehen bleiben, da ansonsten Dorfteich in ein paar Jahren trocken laufen würde. Zeitweise Sperrung des Dorfteichs für Angler. Auswertung der Wasserqualität läuft.
    Bauarbeiten Alte Theklaer Straße:
    Instandsetzungsarbeiten nach Wasserrohrbruch.

Neues aus der Ratsversammlung

Bericht des Ortvorstehers aus der Ratsversammlung vom 15.03.23

Themen u.a.:

- Windkraft im Leipziger Stadtgebiet ausbauen
- Errichtung eines Fußgängerüberwegs in Mockau
- „grüne“ Gewerbegebiete für Leipzig
- Leipzig engagiert sich für Kinderrechte
- Errichtung einer dreizügigen Oberschule in Mockau
- Mietwerterhebungssatzung

Weitere Informationen im Allris

Informationen über weitere Themen und Beschlüsse im Allris der Stadt Leipzig.

Beschluss-/Informationsvorlagen

Zum aktuellen Zeitpunkt lagen keine Beschluss-/Informationsvorlagen vor.

Projekte

Bürgerfragen

Bürgerfragen der letzten Sitzung sind per E-Mail an das BfR übermittelt worden.

Schild auf Verkehrsinsel Dingolfinger Str. sehr schlecht bei Dunkelheit sichtbar bzw. Reflektionsfläche zu klein.

Maßnahme: Aufstellung einer zylindrischen & reflektierende Verkehrsleitsäule auf Verkehrsinsel durch VTA

Die nächste Sitzung findet am 25.05.23 statt.

D. Weber (Ortsvorsteher) *C. Richwien (Protokollant)*

Informationen

Einladung zur Modenschau

Einladung zum Schauen und Stöbern bei der Modenschau mit Michael Kefalas.
Am 7. Juni ab 15.00 Uhr im Gasthof Plaußig.
Es wird wie immer für Jung und Alt etwas dabei sein und SPASS ist beim geselligen Zusammensein garantiert.
Alle sind herzlich willkommen.

I. K.

Veranstaltungskalender Plaußig und Portitz

Mai/Juni 2023

Samstag, 20.05.2023
Was: **Wiesenmahd** auf dem Biotop Plaußig
Wann: 09:30 – 12:30 Uhr
Wo: Treff; Plaußig Winzerweg/Merkwitzer Str.

Mittwoch, 24.05.2023
Was: **Stricktreff „Plaußiger Maschenzauber“**
Wann: 18:00 Uhr
Wo: Gaststätte „Zur Scheune“ Portitz

Donnerstag, 25.05.2023
Was: **Sitzung Ortschaftsrat Plaußig**
Wann: 19.00 Uhr
Wo: Feuerwehr Plaußig

Mittwoch, 31.05.2023
Was: **Seniorentreff Plaußig**
Wann: 14.30 Uhr
Wo: Gasthof Plaußig

Donnerstag, 01.06.2023
Was: **Kindertag**
Wann: 15:00 – 17:00 Uhr
Wo: „Zur Sandgrube“

Samstag, 03.06.2023
Was: **Wiesenmahd** auf dem Biotop Plaußig
Wann: 09:30 – 12:30 Uhr
Wo: Treff; Plaußig Stralsunder Straße

Mittwoch, 07.06.2023
Was: **Modenschau**
Wann: 15:00 Uhr
Wo: Gasthof Plaußig
siehe Einladung

Samstag, 10.06.2023
Was: **Kinder- und Feuerfest in Plaußig**
siehe Beitrag

Mittwoch, 14.06.2023
Was: **Pflege der neuen Vogelschutzhecke**
Wann: 10:00 – 12:00
Wo: Göteburger Straße

Mittwoch, 21.06.2023
Was: **Sommersonnenwende „Monte heiterer Blick“**
Wann: ab 18:00 Uhr
Wo: REWO-Hügel; Wodanstraße

Quelle: Veranstaltungen 2023 – Angaben ohne Gewehr

Andrea Heberlein, OR Plaußig

Plaußig-Portitz putzt sich raus

In guter Tradition ruft die Stadt zur Frühjahrsaktion „Leipzig putzt sich raus“, der NABU und der Biotopverbund Leipzig (BVL) organisieren und Plaußig-Portitz macht kräftig mit. Die Ergebnisse zeigen, wie bitter notwendig es ist.
Am 11. März stand die Veranstaltung in Plaußig auf dem Plan. Trotz des nicht so schönen Wetters, zogen zwei Trupps mit tatkräftiger Unterstützung vieler Kinder los, um Müll unterm Schnee hervorzuholen. Obwohl nicht flächendeckend gesammelt werden konnte, kamen 16 Säcke zusammen. Daher wird eine Wiederholung im weiteren Jahresplan sicher als Notwendigkeit aufgenommen.
Eine Großaktion startete am 5. April im BMW Group Werk Leipzig bei schönstem Frühlingswetter. Ein Mitarbeiter der Montage initiierte, passend zum internationalen Earth Day, sich zu beteiligen. Diesem Aufruf folgten, neben der Führungsspitze des Werkes, ca. 40 Mitarbeitende. Mit Müllsäcken und Handschuhen ausgestattet sammelten Kleingruppen Müll auf mehr als 6 km Laufweg rund ums Werk und im Heckenstreifen in der Göteborger Straße. Gemeinsam konnte so ein beachtlicher Sammelerfolg von 46 Müllsäcken vermeldet werden. Die Organisatoren und Beteiligten werteten die Aktion als vollen Erfolg mit viel Engagement, Freude und lockerem Austausch zwischen Kolleginnen und Kollegen. Bei BMW herrscht Einigkeit darüber, dass es Folgeveranstaltungen dieser Art geben wird, wobei alle hoffen, dass in Zukunft weitaus weniger Säcke gefüllt werden.
Den Abschluss von „Plaußig-Portitz putzt sich raus“ bildete die Sammelaktion in Portitz. Der Siedlungsbereich wird durch die Anwohner ordentlich und sauber gehalten.

Die Sammelschwerpunkte bilden Straßengräben mit verwunderlichem Ergebnis: Beträchtliche Mengen an Flaschen in allen Größen, Farben und Formen wurden gesammelt. Die Tendenz dieser Verschmutzung ist zunehmend, und es entsteht die Frage, wer wirft denn Alkoholflaschen während der Fahrt aus dem Auto? Als „Spitzenreiter“ zählt ein Mopedfahrer aus der Krätzbergsiedlung, der mehrfach dabei beobachtet wurde. In Portitz kamen somit weitere 12 volle Müllsäcke zusammen.
Das gemeinsame Fazit: Solche Aktionstage sind dringend notwendig, denn die gefundenen Abfallmengen sollten schockieren: 74 volle Müllsäcke, diverser Elektroschrott, Planen, Farbeimer, Autoreifen, Flaschen aller Art und sonstiger Unrat wurde eingesammelt und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt. Eine gute Tat für die Natur, für die Tiere und für den Menschen. Es bleibt zu hoffen, dass die öffentliche Kommunikation und die Auswertung der fleißigen Helfer in ihrem Umfeld Wirkung zeigt und die Verursacher zum Nachdenken bringt.
Auch hier gilt: die Hoffnung stirbt zuletzt

Bericht: Steffen Wagner

Vereine

Bericht vom Walpurgisfeuer 2023

Am Abend des 30. Aprils fand auf dem Plaußiger Sportplatz wieder unser alljährliches Walpurgisfeuer statt.
Viele Gäste aus der Umgebung waren gekommen, um gemeinsam einen schönen Abend zu verbringen. Die Stimmung war ausgelassen und fröhlich, und auch der Wettergott hat es gut gemeint und uns den Tag mit strahlendem Sonnenschein versüßt.
Unsere jungen Gäste wurden am frühen Abend durch die Plaußiger Freiwilligen Feuerwehr zum Laternen-/Fackenumzug durch den Ort eingeladen.
Viele nahmen, gemeinsam mit ihren Eltern, diese Einladung an. Nach der Rückkehr auf den Sportplatz wurde unter den wachsamen Augen der anwesenden Feuerwehrleute mit den Fackeln das vorbereitete Lagerfeuer angezündet. Bald darauf loderten die Flammen hoch in den Himmel und sorgten für eine beeindruckende und gemütliche Atmosphäre.
Neben dem Feuer gab es auch mehrere Stände, an denen Speisen und Getränke angeboten wurden. Dass es aufgrund des hohen Ansturms zu teilweise langen Schlangen an den Verkaufsständen kam, tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Die Leute erfreuten sich einfach daran, miteinander zu plaudern, Gegrilltes und Getränke zu genießen und sich am behaglichen Feuer zu erfreuen.
Die Musik von Thomas Wolf alias DJ N8WOLF sorgte für eine tolle Stimmung und animierte auch einige Gäste zum Tanzen.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer inner- und außerhalb unseres Vereins für Eure Unterstützung. Ohne Euch wäre ein solch gelungener Abend nicht möglich gewesen.
Ein herzliches Dankeschön auch an die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Plaußig. DJ N8Wolf, Andreas Zetzsche, Mike Becker, die Firma Getränke-Klaus, EDEKA Potrzebski und alle hier nicht benannten Unterstützer und Helfer.

Weitere Bilder des Abends können auf unserer Website unter https://www.plaussiger-sportverein.de/galerie/bilder-2023/ angesehen werden.

Ortsteil Seehausen

Informationen

Ortschaftsrat Seehausen

Auszüge aus der Ortschaftsratssitzung vom 04.04.2023

Einleitung weiterer Maßnahmen Wasserehaltung in den Teichen incl. Schilfentfernung (Vorfluter und Gräben, Zaun am Denkmal Hohenheida, Stromanschluss Sportbaracke Seehausen, Spielplatzplanung Göbschelwitz)
Der Zaun am Denkmal wurde repariert. (Der Ortschaftsrat wies darauf hin, dass hier die Planung eines neuen Zaunes auf kurz oder lang ansteht, da etliche Säulen ebenfalls marode sind und eine Abgrenzung zur Straße dringend erforderlich ist.)
Herr Dittmar informierte den Ortsvorsteher telefonisch, dass er den Vertrag mit dem Stromversorger in Bezug auf den Festplatz Seehausen unterzeichnet hat. (Hierbei wurde der Versuch unternommen, eventuell laufende Kosten auf den Ortschaftsrat abzuwälzen. Der Ortsvorsteher musste hier aber mitteilen, dass der Ortschaftsrat keinen Haushalt hat, um dies abzufangen und dass dies auch der Grund war, den Anschluss von der Sportbaracke aus zu realisieren. Hinweis vom OR: Der Stromkasten muss verschließbar sein!
Die Planung für den Spielplatz in Göbschelwitz erfolgt im Mai bzw. Juni.
Frau Zabojnik und Frau Dr. Fischer-Bedtke gaben ausführliche Auskunft zu allen Fragen der Thematik Gewässer.
Folgende Fazits wurden festgehalten:

1) Es erfolgt eine Prüfung der Pumpe im Kindergartenteich (Funktionsprüfung und eventuell Herabsetzung des Schwimmers). Der OR wird über das Ergebnis informiert.
2) Für 2023 wird eine Sommermahd des Schilfes auf dem Seehausener Dorfteich und den Sperlingsteich in Hohenheida beantragt und hoffentlich umgesetzt.
3) Es wird durch das ASG geprüft, inwieweit Gehöfte das Regenwasser in die Teiche einleiten können, wenn dies über Gräben oder die Straße querende Rohrleitungen möglich ist. (Hinweis OR: Die Kosten werden nicht von den Bürgern übernommen).
4) Prüfung der Nutzung der Dachentwässerungen Residenz für Dorfteiche
5) Prüfung der Realisierung der weiteren angedachten Maßnahmen aus der Machbarkeitsstudie

Stand der Realisierung der Maßnahmen Nordraumkonzept 2022-2024
Spielplatz Gutsweg Göbschelwitz: 2023
Trimm Dich Pfad Hohenheida: 2024
5 Bänke mit Fundament: angeblich realisiert (ASG) – Information an das ASG, wo dies aufgestellt werden können (z. B. Rondell vor dem Michel, am Kleinstfußballfeld auf dem Anger in Hohenheida)
Bankplatz (Sitzraufe) Gottscheina: 2023
Alte Schule Göbschelwitz: realisiert, Beginn Außenbereich April/ Mai 2023
Radweg Göbschelwitz- Hohenheida: in Realisierung
Reparatur Straße Göbschelwitz zu B2: realisiert 2022
Bänke für Teiche: 2023 (Abstimmung mit dem OR muss noch erfolgen!)
Stromanschluss Spielplatz: realisiert

Beantwortung von Bürgerfragen/Sonstiges
Vorlage VII-DS-08065 Bürgerumfrage „Leben in den Ortschaften 2023“
Die Umfrage läuft bereits und kommt per Post in die Haushalte. Der OV bittet diesbezüglich um Teilnahme. (PS: 2.05.23: 9 % Rückmeldung!)

Straßenbegleitgrün Fuß- und Radweg (Verlängerung „Seehausener Allee“ – Frau Bauch prüft die Zuständigkeit und leitet die Pflege dazu weiter
Infotafel Fahrgastunterstand Kastanienhof
Aufstellung der Infotafel erfolgte zum Frühjahrsputz (25.03.2023) durch OR Hr. Trantau und OR Hr. Grosch – Danke
Bürgerdienst LOS: beim Jobcenter zurzeit keine Berücksichtigung erhalten, eventuell zu einem späteren Zeitpunkt
Pumpe Göbschelwitz: Maurer gesucht

Anfragen

- Zuständigkeit für die Einläufe (Gitter) an den Grundstücken – lt. Straßenreinigungssatzung sind die Bürger dafür zuständig
- Heckenanpflanzung Plaußiger Weg (hinter neuen Gewerbeansiedlungen fehlt - Maßnahme im Rahmen des BMW-Planes), Prüfung bzw. Anmahnung durch den OR
- Der Fuß- und Radweg gegenüber der Schule ist durch die Haltestelle stark eingeengt. Wichtig ist hier die gegenseitige Rücksichtnahme der Verkehrsteilnehmer (Radfahrer und Fußgänger) /Info im Gemeindeboten!
- Angerstraße Hohenheida – hier sollte, wie in Seehausen, Piktogramme (30 km/h) aufgemalt werden.

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, den 06.06.2023 um 19.00 Uhr in der Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Straße 72, 04356 Leipzig statt.

Schwerpunkte:

- Vorstellung der Planung zum Spielplatz Göbschelwitz
- Stand der weiteren geplanten Maßnahmen aus dem Haushaltplan 2023/2024

Weitere Informationen des Ortschaftsrates

Bänke für die Ortsteile
2023/24 sollen weitere Bänke in den Ortsteilen aufgestellt werden.

Zurzeit stehen folgende Standort fest:

a) Rondel Michel Hohenheida
b) Bolzplatz Anger Hohenheida
c) Am Kindergartenteich Hohenheida
d) Am Langen Teich Göbschelwitz
e) An den neu gestalteten Wänden im Rahmen der Stadt der Bühne

Weitere Vorschläge übergeben Sie bitte an die Mitglieder des Ortschaftsrates!

Ausgleichsmaßnahmen Gewerbegebiet Nord

Folgende Gebiete sollen 2023/24 als Ausgleichsmaßnahmen weiter bepflanzt werden. (orange gestrichelte Linien)

a) Fläche rechts und links neben dem Fuß- und Radweg Hohenheida - BMW,
b) hinter dem GE3 und
c) die Hälfte von GE4 hinter Elflein

Pumpe Göbschelwitz
Der Ortschaftsrat Seehausen hat vor die Pumpe am Friedhof in Göbschelwitz wieder gangbar zu machen. Bevor wir die nächsten Schritte einleiten, muss der Schacht erst einmal mauermäßig wieder instandgesetzt werden. Wir suchen deshalb eine Firma oder einen Freiwilligen, der uns dabei unterstützt. Bitte beim Ortsvorsteher, der Vorsitzenden des Bürgervereines Göbschelwitz oder bei einem Mitglied des Ortschaftsrates melden. Wer kann uns dabei helfen oder kennt jemanden?

Der Fuß- und Radweg
gegenüber der Schule ist durch die Haltestelle stark eingeengt. Allgemein gültig ist folgende Aussage:
„Wenn Gehwege nicht durch ein Schild für Radfahrende freigegeben sind, sind sie ausschließlich Fußgängern vorbehalten. Wer mit dem Rad fährt, muss hier entweder absteigen oder auf die Fahrbahn ausweichen, so der ADFC."
Wir möchten darauf hinweisen, dass durch gegenseitige Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer (Radfahrer und Fußgänger) jegliche Verkehrsschilder entbehrlich wären.

Ortschaftsratswahl 2024

Mit der Kommunalwahl 2024 werde ich dann über 50 Jahre Kommunalpolitik hinter mir haben. Davon 10 Jahre als hauptamtlicher Bürgermeister von Seehausen und 15 Jahre als ehrenamtlicher Ortsvorsteher.
Obwohl ich diese Arbeit mit Beharrlichkeit, Mut zum Risiko, Ausdauer und auch Freude mache und im Vergleich zu den Kandidaten zur Präsidentenwahl in Amerika noch jung bin, denke ich, dass es Zeit wird, an ein Ende zu denken und das Zepter rechtzeitig an einen Nachfolger zu übergeben.
Damit dieser Übergang gelingt, sollten wir uns als Bürger von Seehausen rechtzeitig mit dem Thema „**Wer folgt als Ortsvorsteher ab 2024?**" befassen.

Berndt Böhlau
Ortsvorsteher Seehausen

Dies bedeutet für den Ortschaftsrat, dass wieder Bürger gesucht werden, die Interesse daran haben, in unseren Ortsteilen etwas zu bewegen. Wer also Lust dazu hat, kann sich bei einer Partei oder der „Freien Wählergemeinschaft Seehausen bzw. den Mitgliedern des OR oder direkt beim Ortsvorsteher" melden.
Bei den Wahlen zum **Ortschaftsrat** handelt es sich um eine Kommunalwahl, die in der Regel alle fünf Jahre stattfindet. Das Wahlgebiet ist die Ortschaft. **Wahlberechtigt und wählbar** sind jeweils die Bürger, d. h. diejenigen Deutschen und EU-Bürger, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten im jeweiligen Wahlgebiet wohnen.
Einige werden sich fragen, warum Seehausen einen Ortschaftsrat braucht.
Der wichtigste Grund ist, dass der **Ortschaftsrat durch die Bürger, genau wie der Stadtrat, gewählt ist und Anträge in den Stadtrat einbringen und dann kontinuierlich daran erinnern** kann.

1.) Denn die Stadtverwaltung und der Stadtrat sehen in den Ortschaften nicht ihr wichtigstes Betätigungsfeld, da dort in der Regel auf großer Fläche wenig Einwohner (Wähler) leben und diese dann bei Wahlen in der Regel nur einen geringen Einfluss auf diese haben.
2.) Gemeinnützige Bürgervereine können zwar auch Einiges bewirken, haben aber diese Legitimation wie ein gewählter Ortschaftsrat, dem in der Sächsischen Gemeindeordnung bestimmte Befugnisse fest zugesagt sind, nicht.
3.) Nur der Ortschaftsrat kann die im Eingemeindungsvertrag geschlossenen Bestimmungen wirksam durchsetzen (z.B. wäre die Alte Schule Göbschelwitz längst schon verkauft!) Die Einhaltung von Zusagen aus dem Eingemeindungsvertrag kann die aufnehmende Gemeinde mit einem allgemeinen „Haushaltsvorbehalt" mittels einer einfachen Rats- oder Verwaltungsentscheidung nicht einfach ins Leere laufen lassen und sich so von „unwirtschaftlichen" Regelungen des Eingemeindungvertrags trennen.
4.) Der Ortschaftsrat entscheidet, was mit den Brauchtumsmitteln passiert und wer in welcher Höhe was erhält.
5.) Dem Stadtrat steht bei der Festlegung der Mittel ein erheblicher Einschätzungsspielraum zu, jedoch darf der Betrag nicht gleich „Null" sein. Es muss sichergestellt sein, dass der Ortschaftsrat die ihm gesetzlich zugewiesenen Aufgaben nach § 67 Abs. 1 und die „weiteren Angelegenheiten" nach § 67 Abs. 3 überhaupt erfüllen kann.
Bei der Aufstellung des Haushalts steht dem Ortschaftsrat ein Anhörungsrecht und auch ein Vorschlagsrecht zu. Deshalb ist der Ortschaftsrat im Aufstellungsverfahren rechtzeitig zu beteiligen, damit er Gelegenheit hat, seine Vorstellungen zu äußern und seinen Mittelbedarf rechtzeitig anzumelden.
6.) Ein Anhörungsrecht besteht insbesondere zu folgenden Angelegenheiten:
- bei der Aufstellung der ortschaftsbezogenen Haushaltsansätze,
- der Wahrnehmung der gemeindlichen Planungshoheit, bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen und
- der Vermietung, Verpachtung oder Veräußerung der in der Ortschaft gelegenen öffentlichen Grundstücke.

§ 67 SächsGemO – Aufgaben des Ortschaftsrats
(1) Soweit nicht nach den Vorschriften dieses Gesetzes der Gemeinde/Stadtrat ausschließlich zuständig ist und soweit es sich nicht um Aufgaben handelt, die dem Bürgermeister obliegen, entscheidet der Ortschaftsrat im Rahmen der ihm nach Absatz 4 zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel in folgenden Angelegenheiten:
1. die Unterhaltung, Ausstattung und Benutzung der in der Ortschaft gelegenen öffentlichen Einrichtungen, deren Bedeutung über die Ortschaft nicht hinausgeht, mit Ausnahme von Schulen;
2. die Festlegung der Reihenfolge der Arbeiten zum Um- und Ausbau sowie zur Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen, Wegen und Plätzen, deren Bedeutung über die Ortschaft nicht hinausgeht, einschließlich der Beleuchtungseinrichtungen;
3. die Pflege des Ortsbildes sowie die Unterhaltung und Ausgestaltung der öffentlichen Park- und Grünanlagen, deren Bedeutung nicht wesentlich über die Ortschaft hinausgeht;
4. die Förderung von Vereinen, Verbänden und sonstigen Vereinigungen in der Ortschaft;
5. die Förderung und Durchführung von Veranstaltungen der Heimatpflege und des Brauchtums in der Ortschaft;
6. die Pflege vorhandener Patenschaften und Partnerschaften;
7. die Information, Dokumentation und Repräsentation in Ortschaftsangelegenheiten.

Der Gemeinderat kann allgemeine Richtlinien erlassen und im Benehmen mit dem Ortschaftsrat die Angelegenheiten im Einzelnen abgrenzen.
(2) Die Ernennung, Einstellung und Entlassung des Leiters der örtlichen Verwaltungsstelle erfolgt im Benehmen mit dem Ortschaftsrat.

(3) Der Gemeinde/Stadtrat kann durch die Hauptsatzung dem Ortschaftsrat weitere Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen, zur dauernden Erledigung übertragen. Dies gilt nicht für die in § 41 Absatz 2 genannten Angelegenheiten. § 41 Absatz 3 Satz 1 bis 5 gilt entsprechend.
(4) Dem Ortschaftsrat werden zur Erfüllung der ihm zugewiesenen Aufgaben angemessene Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt. Die ortschaftsbezogenen Haushaltsansätze werden im Rahmen der Gesamtausgaben der Gemeinde unter Berücksichtigung des Umfanges der in der Ortschaft vorhandenen Einrichtungen und der durch sie wahrgenommenen Aufgaben festgesetzt.
(5) Soweit die dauernde Übertragung der Aufgabenerledigung auf den Bürgermeister nach § 53 Absatz 2 Satz 2 an eine Wertgrenze gebunden ist, sollen die Belange der Ortschaften angemessen berücksichtigt werden.
(6) Der Ortschaftsrat ist zu wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde/Stadt, die die Ortschaft betreffen oder von unmittelbarer Bedeutung für die Ortschaft sind, zu hören, insbesondere bei der Aufstellung der ortschaftsbezogenen Haushaltsansätze, der Wahrnehmung der gemeindlichen Planungshoheit und der Vermietung, Verpachtung oder Veräußerung der in der Ortschaft gelegenen öffentlichen Grundstücke. Er hat ein Vorschlagsrecht zu allen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen.
(7) Auf Beschluss des Ortschaftsrats ist ein Verhandlungsgegenstand, der in die Zuständigkeit des Ortschaftsrats fällt, auf die Tagesordnung spätestens der übernächsten Sitzung des Gemeinde-/Stadtrats zu setzen, wenn der Gemeinde/Stadtrat den gleichen Verhandlungsgegenstand nicht innerhalb der letzten sechs Monate bereits behandelt hat, oder wenn sich seit der Behandlung die Sach- oder Rechtslage wesentlich geändert hat.

Jahreskulturkalender 2023

03.06.2023	Kinder- und Feuerwehrfest auf der Wiese des KGV Seehausen (Förderverein der FFW, KGV Seehausen)
30.06.2023	Dorffest auf dem Spielplatz Hohenheida (BV Hohenheida)
02.12.2023	Einleitung in die Adventszeit im Gasthof Hohenheida Gasthof Hohenheida/ Blaskapelle der FFW Nordost
06.12.2023	Seniorenweihnachtsfeier im Gasthof Hohenheida OR Seehausen

Vereine

Der Ortschaftsrat wünscht allen Geburtstagskindern, ob Alt oder Jung, für das neue Lebensjahr, Gesundheit und dass alle Wünsche in Erfüllung gehen.

„Viel Glück, Mut, Zufriedenheit
für deine ganze Lebenszeit
Dass die Sonne immer lacht für dich,
das und noch viel mehr wünsche ich.

Informationen

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Samstag, 14. Mai – Rogate
Portitz: 10:30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
Pfr. Piehler, Herr Rentsch

Donnerstag, 18. Mai – Christi Himmelfahrt
Plaußig: 9:45 Uhr Start der Sternfahrt nach Taucha
Taucha: 10:30 Uhr Freiluftgottesdienst im Diakonat
Pfr. Piehler

Monatsspruch: ***Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.*** *Spr. 3,27*

Sonntag, 21. Mai - Exaudi
Seehausen: 10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Pfr. Piehler

Pfingstsonntag, 28. Mai
Taucha: 10:00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation
Pfr. Piehler, Herr Rentsch

Pfingstmontag, 29. Mai
Hohenheida: 10:30 Uhr Freiluftgottesdienst im Pfarrgarten
Pfr. Piehler
St. Moritz BrassFussion

Sonntag. 4. Juni - Trinitatis
Plaußig: 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Prädikant Erler

Freitag, den 16. Juni 2023 | Nummer 6 | 25. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Alte Schule Lindenthal mit Jugendclub und Gemeindezimmer

Neu eröffnet am 17.03.2023

- Anzeige(n) -

Ortsteil Wiederitzsch

Informationen

Information zu Bauarbeiten

Komplexe Arbeiten in Wiederitzsch: DB Netz AG bereitet nächste Baustufe vor

Die Eisenbahninfrastruktur im Leipziger Ortsteil Wiederitzsch wird in mehreren Baustufen modernisiert. Unter anderem erhält der Bahnhof Wiederitzsch ein Elektronisches Stellwerk, um den Zugverkehr effektiver zu steuern und mehr Kapazitäten auf der Schiene zu schaffen. Dazu sind umfangreiche Vorarbeiten notwendig. Unter anderem wird ein Elektronisches Stellwerk (ESTW) errichtet. Das ESTW ersetzt unter Beibehaltung der bestehenden Gleisanlagen die alte Leit- und Sicherungstechnik aus den 1960er Jahren.

Baustufe 0 planmäßig abgeschlossen
Innerhalb der Baustufe 0 wurden seit 2020 zahlreiche vorbereitende Arbeiten (u.a. die Errichtung der festen Fahrwege) umgesetzt und die Voraussetzungen für das neue elektronische Stellwerk in Wiederitzsch geschaffen. Pünktlich im Dezember 2022 wurden die Arbeiten der Baustufe 0 abgeschlossen und das elektronische Stellwerk konnte in Betrieb gehen. Durch die Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerks konnte die umfassende Verfügbarkeit der Infrastruktur im Norden Leipzigs wieder hergestellt werden. Mit der Fertigstellung der Baustufe 0 für die komplexen Arbeiten in Wiederitzsch liegen die ersten Voraussetzungen für den geplanten Spurplanumbau ab 2025 vor.

Baustufe 1 in Vorbereitung
Im Rahmen der Baustufe 1 werden voraussichtlich ab 4. Quartal 2025 die Gleisanlagen umgestaltet, um diese für den Schienengüterverkehr im nördlichen Leipziger Güterring zu optimieren. Weiterhin werden drei Eisenbahnüberführungen (Wiederitzscher Viadukt, Viaduktweg und Delitzscher Landstraße) teilweise bzw. komplett erneuert.

Planfeststellung für den Komplexumbau Bahnhof Wiederitzsch eingereicht
In Vorbereitung auf diese umfangreichen Arbeiten der nächsten Baustufe, wurde die Genehmigungsplanung beim Eisenbahnbundesamt in Dresden eingereicht.
Seit dem **24. April 2023** liegen diese bei der Stadt Leipzig (Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6, Stadtplanungsamt, Raum 498) während der folgenden Zeiten:

- Montag von 08:00 bis 15:00 Uhr
- Dienstag von 08:00 bis 16:00 Uhr
- Mittwoch von 08:00 bis 15:00 Uhr
- Donnerstag von 08:00 bis 16:00 Uhr
- Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Für insgesamt 4 Wochen haben interessierte Bürger die Möglichkeit die Planung **bis einschließlich 23.05.2023** einzusehen.
Die Planung kann ebenfalls online über das **elektronische Amtsblatt der Stadt Leipzig** oder beim Eisenbahnbundesamt oder unter

eingesehen werden.

Gemäß § 21 Abs. 2 und 5 UVPG können bis einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist - bis einschließlich **23.06.2023** - beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Dresden, August-Bebel-Str. 10, 01219 Dresden, oder bei der oben genannten Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung in Wiederitzsch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Einwendungen erhoben werden.

Vorstellung innerhalb der Ratssitzung in Wiederitzsch
Zusätzlich zur aktuellen Auslegung beantwortet die DB Netz AG innerhalb der Ratssitzung am **11. Juli 2023, ab 19 Uhr** Fragen zum aktuellen Planrechtsverfahren und den zukünftigen geplanten Arbeiten innerhalb der Baustufe 1.

Haben Sie noch Fragen?
Bei Fragen und Hinweisen können Sie sich gern per E-Mail an uns wenden:
bauprojekte-suedost@deutschebahn.com
Informationen zum Bauprojekt finden Sie zusätzlich innerhalb des Bauinfoportals unter:
https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/wiederitzsch

Bau einer Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete in der Martinshöhe geplant

Bis Mitte des Jahres 2028 soll auf einem unbebauten Grundstück (Flurstück 65/111, Gemarkung Großwiederitzsch) in der Straße Martinshöhe im Ortsteil Wiederitzsch eine Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete entstehen. Der Neubau soll im zweiten Halbjahr 2028 in Betrieb gehen und etwa 108 geflüchtete Menschen beherbergen. Ein entsprechender Planungsbeschluss wurde am 11.04.2023 im Rahmen der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Wiederitzsch vorgestellt und soll dem Stadtrat voraussichtlich im Mai 2023 zur Entscheidung vorgelegt werden.
Vorgesehen ist, drei zweigeschossige Wohngebäude zu errichten. Die konkrete Struktur und Ausgestaltung der Gebäude werden im Rahmen des Vergabeverfahrens und der weiteren Planung ermittelt. Die Planungen sollen bis Juni 2025 abgeschlossen sein. Nach Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen würden die Arbeiten auf dem Areal voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2026 beginnen und Mitte 2028 enden.
Die Unterbringung von Geflüchteten ist eine Pflichtaufgabe nach Weisung. D. h., die Stadt Leipzig ist verpflichtet, die ihr zugewiesen Personen unterzubringen.
In Leipzig erfolgt die Unterbringung von Geflüchteten entsprechend dem Konzept „Wohnen für Berechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Leipzig“. Das Konzept wurde in der Ratsversammlung am 18.07.2012 beschlossen, im Jahr 2013 fortgeschrieben. Es beschreibt Standards für die Unterbringung von Geflüchteten, wie beispielsweise eine Mindestwohnfläche je Bewohner oder die maximale Belegung von Wohnräumen.
Um das Ankommen der Geflüchteten in Leipzig zu erleichtern und die Integration in die Stadtgesellschaft zu befördern, wird in allen Leipziger Gemeinschaftsunterkünften eine soziale Betreuung angeboten. Die Anzahl der Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter richtet sich nach der Anzahl und Zusammensetzung der untergebrachten Personen. In der geplanten Unterkunft in der Martinshöhe werden voraussichtlich ein bis zwei Sozialarbeiterinnen oder Sozialarbeiter tätig sein.
Die Stadt Leipzig betreibt aktuell 40 Gemeinschaftsunterkünfte mit rund 4.900 Plätzen. Die Unterkünfte sind im gesamten Stadtgebiet verteilt. Im Ortsteil Wiederitzsch befindet sich derzeit eine Unterkunft in der Seehausener Straße 29 für bis zu 108 Personen.

Die Zahl der Menschen, die in Deutschland vor Krieg und Verfolgung Zuflucht suchen, ist seit dem letzten Jahr deutlich gestiegen. Auch Leipzig hat in den zurückliegenden Monaten wieder mehr Geflüchtete aufgenommen. Mittlerweile sind fast alle Plätze in bestehenden Gemeinschaftsunterkünften belegt. Das Sozialamt sucht daher in der ganzen Stadt nach geeigneten Häusern und Flächen. Vorübergehend erfolgt die Unterbringung auch in kurzfristig hergerichteten Notunterkünften. Langfristig ist der Neubau von Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete erforderlich, um eine angemessene Unterbringung geflüchteter Menschen sicherstellen zu können.
Ausführliche Informationen zur Unterbringung von Geflüchteten in Leipzig, Kontaktdaten zu den Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern in den Leipziger Gemeinschaftsunterkünften und Möglichkeiten wie Geflüchtete unterstützt werden können, sind im Internet unter www.leipzig.de/gefluechtete veröffentlicht.

Sitzung des Ortschaftsrats Wiederitzsch am 11.04.2023

Nachlieferung von Unterlagen zur Vorlage VII-DS-08326 Anlage für soziale Zwecke: Planungsbeschluss Martinshöhe - Neubau von Unterkünften für geflüchtete Personen; Bestätigung außerplanmäßiger Auszahlungen nach § 78 in Anlehnung an § 79 (1) SächsGemO

Lageplan: Flurstück 65/111, Gemarkung Großwiederitzsch (weiß umrandet)

Auszug aus dem Bebauungsplan Nr. E-133 Mischgebiet Martinshöhe

Der vollständige Bebauungsplan kann auf leipzig.de unter folgendem Link eingesehen werden:

https://www.leipzig.de/bauen-und-wohnen/buergerbeteiligung-und-planinformation/bebauungsplaene/detail/projekt/bebauungsplan-nr-vorlage-98-15-5

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Zweite Strickgruppe etabliert

Der Strickclub No. 2 hat sich am 2. Mai in illustrer Runde zusammengefunden. Sieben Damen begannen sofort mit ihrer handwerklichen Mission. Immer dienstags um 10 Uhr trifft sich diese neue Strickgruppe im Begegnungszentrum. Den Termin können sich interessierte Damen und auch Herren (!) gerne notieren. Unnötig zu erwähnen, dass auch diese gefertigten Sachen dem Leipziger Familienbüro und der Neugeborenenstation des St. Georg kostenlos zur Verfügung gestellt und Wollspenden gern entgegengenommen werden.

I. C.

Sogleich wurden die Nadeln flott geschwungen.

Deutsches Rotes Kreuz

Pressemitteilung 07/2023

Pflegeberatung für Angehörige und Interessierte

Zwenkau, den 23. Mai 2023

Eine Pflegesituation, wenn auch nur vorübergehend, entsteht schnell z.B. durch einen Unfall. Die Mehrheit der Familien entscheidet sich, die Pflege des Angehörigen selbst, im gewohnten Umfeld für den zu Pflegenden, zu übernehmen. Auf Grund dieser Herausforderung entstehen Fragen zu bestehenden und möglichen Leistungen, zum Umgang mit der zu pflegenden Person oder auch zu anderen Themen, über die man sich austauschen möchte. In einem persönlichen Gespräch mit Ihnen ermittelt unsere Beraterin für pflegende Angehörige Ihre Bedarfe und gibt Empfehlungen, z.B. für einen angeleiteten praktischen Pflegekurs oder eine häusliche Schulung.

Die Kursangebote sind in Zusammenarbeit mit der Krankenkasse kostenfrei und unabhängig von einem Pflegegrad.

Angebot 2023

Präsenz-Kurs
26. Juni 2023
03. Juli 2023
10. Juli 2023

jeweils von **9:30 bis 12:00 Uhr** im Gebäude des **DRK-Pflegedienstes Wiederitzsch, Karl-Marx-Str. 5,** 04158 Leipzig.

Infoabend:
22. August 2023

Von **16.00-18.00 Uhr** im **Mehrgenerationshaus** der Volkshochschule im **Weißbachweg 1**, 04420 **Markranstädt**

Beratung:
Bei bestehendem Pflegegrad ist auch eine Schulung in Ihren **privaten Räumen möglich**.

Unsere Ansprechpartnerin Frau Müller freut sich auf Ihren Anruf unter 034205/8361401 (Festnetz); 0160 /90130734 (mobil) oder über eine Nachricht an pflegekurs@drk-leipzig-land.de

Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist mit nationalen Gesellschaften in 191 Ländern die größte humanitäre Organisation der Welt.

DRK Kreisverband Leipzig-Land e.V.

Schulstraße 15
04442 Zwenkau
Tel. 034203 49-0
Fax 034203 49-102
www.drk-leipzig-land.de
buero@drk-leipzig-land.de

Vereinsregister Leipzig
10636

Ansprechpartner
Klaus Lohmann
Tel. 034203 / 49-342
presse@drk-leipzig-land.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung
· Menschlichkeit
· Unparteilichkeit
· Neutralität
· Unabhängigkeit
· Freiwilligkeit
· Einheit
· Universalität

Herbstfest in Wiederitzsch

In der 33. Ortschaftsratssitzung am 16. Mai stellte der Veranstaltungsmanager B. Hochmuth das Konzept für das 31. Herbstfest Wiederitzsch vor. Es wird vom **15. bis 17. September** wie gewohnt auf dem Hugo-Krone-Platz stattfinden. Und weil sich das Programm bewährt hat und immer ein voller Erfolg war, ist es an die vorherigen Jahre angelehnt. Wie immer wird es ein großes Festzelt und einen Schaustellermarkt geben. Hier einige Eckpunkte des Programms:

- Freitag
  19 Uhr Lampionumzug
  Bierfassanstich durch den Ortsvorsteher
- Samstag
  14:30 Seniorencafe mit Uta Schorn
  21 Uhr Feuerwerk
- Sonntag
  Blaskonzert der Feuerwehrkapelle Seehausen
  17 Uhr Abschluss des Herbstfestes durch das Konzert des Kunst-und Heimatvereins

I. C.

Den Ortschaftsräten wurde das Programm des 31. Herbstfestes in den wesentlichsten Punkten erläutert.

VIP – Verantwortung im Projekt – ein gelebtes Beispiel

Am 10. Mai kamen Fiona, Elisa, Lysan, Lotta und Lily des Gymnasiums Wiederitzsch in das Seniorenpflegeheim Vitalis in der Martinshöhe. Sie hatten sich als Projekt die Beschäftigung mit den älteren Bewohnern gewählt und kommen nun einmal wöchentlich zu Spiel und Unterhaltung. Den Senioren merkte man die Vorfreude deutlich an, sie warteten bereits gespannt in einem der gemütlich eingerichteten Aufenthaltsbereiche. Eine gute Gelegenheit, bei der beide Generationen viel voneinander erfahren können.

I. C.

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 21. Juli 2023

Nächster Redaktionsschluss:
Mittwoch, der 5. Juli 2023

Von der Deutschen Bahn erhielten wir folgende Information zu dem Baugeschehen in Wiederitzsch

Komplexe Arbeiten in Wiederitzsch: DB Netz AG bereitet nächste Baustufe vor

Die Eisenbahninfrastruktur im Leipziger Ortsteil Wiederitzsch wird in mehreren Baustufen modernisiert. Unter anderem hat der Bahnhof Wiederitzsch ein Elektronisches Stellwerk erhalten, um den Zugverkehr effektiver zu steuern und mehr Kapazitäten auf der Schiene zu schaffen. Dafür waren umfangreiche Vorarbeiten notwendig. Das elektronische Stellwerk ersetzt jetzt unter Beibehaltung der bestehenden Gleisanlagen die alte Leit- und Sicherungstechnik aus den 1960er-Jahren.

Baustufe 0 planmäßig abgeschlossen

Innerhalb der Baustufe 0 wurden seit 2020 zahlreiche vorbereitende Arbeiten (u.a. die Errichtung der festen Fahrwege) umgesetzt und die Voraussetzungen für das neue elektronische Stellwerk in Wiederitzsch geschaffen. Pünktlich im Dezember 2022 wurden die Arbeiten der Baustufe 0 abgeschlossen und das elektronische Stellwerk in Betrieb genommen. Dadurch konnte die umfassende Verfügbarkeit der Infrastruktur im Norden Leipzigs wieder hergestellt werden. Mit der Fertigstellung der Baustufe 0 für die komplexen Arbeiten in Wiederitzsch liegen die ersten Voraussetzungen für den geplanten Spurplanumbau ab 2025 vor.

Baustufe 1 in Vorbereitung

Im Rahmen der Baustufe 1 werden voraussichtlich ab dem 4. Quartal 2025 die Gleisanlagen umgestaltet, um diese für den Schienengüterverkehr im nördlichen Leipziger Güterring zu optimieren. Weiterhin werden drei Eisenbahnüberführungen (Wiederitzscher Viadukt, Viaduktweg und Delitzscher Landstraße) teilweise bzw. komplett erneuert.

Planfeststellung für den Komplexumbau Bahnhof Wiederitzsch eingereicht

In Vorbereitung auf die umfangreichen Arbeiten der nächsten Baustufe, wurde die Genehmigungsplanung beim Eisenbahnbundesamt in Dresden eingereicht.

Vom 24. April 2023 bis 23. Mai 2023 lagen die Planungsunterlagen bei der Stadt Leipzig (Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6, Stadtplanungsamt, Raum 498) zur allgemeinen Einsichtnahme für interessierte Bürger aus.

Die Planungen konnten ebenfalls online über das elektronische Amtsblatt der Stadt Leipzig oder beim Eisenbahnbundesamt unter
https://www.eba.bund.de/SharedDocs/Anhoerungsverfahren/DE/Sachsen/2023/0424_Planfeststellung_Komplex_Umbau_Bahnhof_Wiederitzsch.html
eingesehen werden.

Gemäß § 21 Abs. 2 und 5 UVPG können bis einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist - bis **einschließlich 23.06.2023** - beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Dresden, August-Bebel-Str. 10, 01219 Dresden oder bei der Stadtverwaltung Leipzig schriftlich oder mündlich zur Niederschrift, Einwendungen erhoben werden.

Vorstellung innerhalb der Ortschaftsratssitzung in Wiederitzsch

Zusätzlich zur aktuellen Auslegung beantwortet die DB Netz AG innerhalb der Ratssitzung am **13. Juli 2023, ab 19 Uhr** Fragen zum aktuellen Planrechtsverfahren und den zukünftigen geplanten Arbeiten innerhalb der Baustufe 1.

Haben Sie noch Fragen?

Bei Fragen und Hinweisen können Sie sich gern per E-Mail an uns wenden:
bauprojekte-suedost@deutschebahn.com
Informationen zum Bauprojekt finden Sie zusätzlich innerhalb des Bauinfoportals unter:
https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/wiederitzsch

Schulen

3. Platz für die Oberschule Wiederitzsch mit der Schülerstaffel beim 45. Leipzig-Marathon

Nach drei Jahren Coronapause konnten unsere besten Läufer am 23.04.2023 endlich wieder beim Leipzig Marathon in der Schülerstaffel an den Start gehen. Unser Ziel war auch in diesem Jahr ein Medaillenplatz. Das dies sehr schwer werden würde, war uns bewusst, da man das Leistungsvermögen der anderen Teams nach der langen Unterbrechung schwer einschätzen konnte. Trotzdem gingen unsere Läufer Dustin Rauhe, Sebastian Weise, Elias Oelsner, Liam Lamprecht, Liam Pöschel, Edgar Rau, Ambros Pfeiffer, Ben Runge, Laurence Röse, Benjamin Wagenknecht, Linus Tröger, Robin Hanl und Lucca Reumann hochmotiviert auf die 4 km Runde um das RB-Stadion. Unterstützt wurden sie dabei von zahlreichen Eltern, Frau und Herrn Roßberg, Herrn Jenetzky und Herrn Schäfer.
Nach sagenhaften 0:15:40h überquerte Benjamin Wagenknecht als viertbester Läufer der Oberschulen die Ziellinie. Mit einer Gesamtzeit von 3:10:56 (die Zeiten der zehn schnellsten Läufer der Schule wurden addiert) belegte die Oberschule Wiederitzsch einen sensationellen 3. Platz hinter der Sportoberschule und der 84. Oberschule.
Ein großes Kompliment an alle Läufer für diese super Leistung!!!!!!

Roßberg
Sportlehrer

GIGANTISCH: Die Oberschule Wiederitzsch holt auch beim 8. Sparkassen-Fitness-Siebenkampf den Titel

Es gibt fast keine Superlative mehr. Was die Oberschule Wiederitzsch sportlich in den letzten Jahren abgeliefert hat, ist einfach phänomenal. Auch diesmal gingen unsere Sportlerinnen und Sportler sehr gut vorbereitet in den Wettkampf. Nach einem intensiven Training am Donnerstag, unter Beobachtung des MDR-Sachsenspiegels und unserem traditionellen Abschlusstraining am Freitag, fieberten alle dem Startschuss am 03.05.2023 entgegen. Um 10.00 Uhr war es dann soweit und wir begannen bei den Liegestützen, wo unser jüngster Schüler Erik Arndt mit 53 gleich einen Bestwert ablieferte. Nun folgten Schlängellauf, Crunch, Schlussweitsprung, Medizinballweitwurf, Ruderergometer und zum Abschluss das Seilspringen. Getragen von der unüberhörbaren Unterstützung durch alle Mannschaftsmitglieder, Frau und Herrn Roßberg sowie Frau Zeipert kämpften unsere Mädels und Jungs bis zur absoluten Schmerzgrenze und erreichten somit wieder viele persönliche Bestwerte. An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders bei Frau Zeipert bedanken, die es Leon Zeipert und Lennart Böning trotz Klassenfahrt ermöglichte, am Wettkampf teilzunehmen. Vielen, vielen Dank!!!
Wenn man sein eigenes Wort vor lauter Anfeuerungsrufen und Jubel nicht versteht, dann wird um Topergebnisse gefightet. Die Teilnehmer der 15 Schulen zeigten einen super Einsatz und fieberten nach Beendigung des Wettkampfes der Siegerehrung entgegen.
Zuerst wurden die Schulmannschaften der Plätze 15 bis 4 mit einer Urkunde ausgezeichnet. Danach verkündete der Hallensprecher Herr Wagner den 3. Platz für das Immanuel-Kant-Gymnasium (7735 Punkte) und den 2. Platz für das Robert-Schumann-Gymnasium (7843 Punkte). Nun war allen klar, der ACHTE TITEL in Folge geht wieder nach Wiederitzsch. EINE UNGLAUBLICHE LEISTUNG.
Micha Förster bekam den Siegerscheck von Herrn Roßberg überreicht. Im Anschluss erfolgte die Ehrung der besten Sportlerinnen und Sportler jeder Klassenstufe. Auch hier triumphierten die Wiederitzscher mehrfach. Erik Arndt (673 Punkte), Nadine Lazarova (680 Punkte), Ambros Pfeiffer (932 Punkte), Johanne Perthus (690 Punkte) und Lennart Böning (799 Punkte) gewannen die Goldmedaille. Hervorragende 2. Plätze belegten Ben Endrulat (586 Punkte), Marie Grießhammer (716 Punkte), Laurence Röse (774 Punkte), Sofie Schmidt (661 Punkte), Leon Zeipert (759 Punkte), Paula Fanghänel (570 Punkte) und Micha Förster (772 Punkte). Den 3. Platz erkämpften Lionel Wenzel (732 Punkte) und Jasmin Burmeister (535 Punkte). Herzliche Glückwünsche auch an alle anderen Schülerinnen und Schüler: Sarah Dietze (609 Punkte), Marlon Türschmann (528 Punkte), Gretel Pfeiffer (489 Punkte), Paul Stein (524 Punkte), Natalie Vetter (466 Punkte), Pauline Reinsch (487 Punkte), Lukas Huth (660 Punkte), Tim Stein (523 Punkte), Alina Just (407 Punkte),Tamina Tornow (448 Punkte) sowie unsere Reserve Karolina Lamprecht und Benno Benad.
Ein großes Dankeschön geht auch an die Sportlerinnen und Sportler, die es trotz großem Einsatz im Training, nicht ins Team geschafft hatten.
Der Dank gilt ebenfalls den Sponsoren (Sparkasse Leipzig, AOK Plus, Sport for Teams by Wosz), dem SC DHfK, dem Landesamt für Schule und Bildung und der Polizeifachschule Leipzig.

Roßberg
Sportlehrer

Vereine

SV EINTRACHT WIEDERITZSCH

+++ NEU: Gymnastik-Stammtisch +++

... diesen Namen sollten sich unsere Gymnastikgruppen gut merken. Vereinsvorsitzender Tilo Kausch lud ein, um den Damen die nötige Beachtung zu schenken. Seine Frau Annette übernahm kurzerhand die Schirmherrschaft für diese zwanglosen Zusammenkünfte und wird diese auch zukünftig moderieren.

Der Auftakt begann mit gut 20 teilnehmenden Frauen verheißungsvoll. Das Miteinander und der Informationsaustausch sind gewünschte Ziele. Dafür wurde der erste Abend bereits ausgiebig genutzt und wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Alle Gymnastikfrauen sind herzlich zum nächsten Stammtisch eingeladen: **Donnerstag, den 6. Juli um 19 Uhr**. Weitere Treffen sind vierteljährlich geplant.

Trainer Daniel, Fabi, Noah, Lennox, Richard, Henning, Oskar, Pepe, Ben, Eddie und Torhüter des Turnier: Paul

+++ D1-Junioren holen Leutzscher Pokal +++

Am Pfingstsonntag trat unsere D-Jugend beim Turnier des TuS Leutzsch an. Danke an den Verein für die tolle Organisation. Bei herrlichem Sonnenschein und fast tropischen Temperaturen konnten wir das Turnier mit 4 Siegen und einem Unentschieden für uns entscheiden.

Bei einer geschlossenen, kämpferischen Mannschaftsleistung, fielen insbesondere unser Sturmduo Fabi und Noah auf, die mit 6 und 5 Toren dem Turnier ihren Stempel aufdrückten. Noahs Athletik und Fabis Kaltschnäuzigkeit waren an diesem Tag überragend. Hinzu kam endlich auch das heiß ersehnte, aber auch stark erkämpfte Spielglück. Im Mittelfeld ragte Lennox heraus. Der Kleinste scheute keinen Zweikampf, weder offensiv noch defensiv.

Für die wenigsten Gegentore sorgte Abwehrchef und Dauerbrenner Richard, dirigierte seine Nebenmänner tadellos und räumte vor unserem „Torhüter des Turniers“ viele Bälle ab. Paul, der sich mit vollem Einsatz in jeden Ball warf und die meisten Fernschüsse locker festhielt, ist derzeit ohnehin in bestechender Form.

Der Vater des Erfolgs, Trainer Daniel, hat damit der Mannschaft und den Eltern ein überraschendes wie erfreuliches Pfingstgeschenk bereitet. Weiter so Jungs. Wir sind stolz auf euch. Alles für die Eintracht!

+++ Großes Wiederitzscher Vereinsfest 2023 +++

Wir laden herzlich alle Mitglieder, Familien, Wiederitzscher und Freunde zu unserem großen Vereinsfest **am 1. Juli 2023** ein.

Programm:

ab 13:00 Uhr	Fußball- und Beachvolleyballturnier Sportliches Rahmenprogramm: Bubble Soccer, Tischtennis, Lattenschießen
	Kinderprogramm: Kinderschminken, Hüpfburg, Bastelstrecke
18:00 Uhr	Siegerehrungen
18:30 Uhr	Große Tombola-Auslosung

anschließend Wiederitzscher Sommer-Party mit Musik & Tanz.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher von nah und fern. Wir sehen uns am Samstag, dem 1. Juli, auf unserem Vereinsgelände.

Die Märchenzahl DREI

Die DREI ist eine ganz besonders wichtige Zahl in den Märchen, in Mythologien und auch im Christentum.
Im Märchen tritt die DREI hauptsächlich in DREI Grundmustern auf: DREI Brüder, DREI Wünsche, DREI Prüfungen.
Der Märchensalon des Kunst-und Heimatvereins am 10.05.23 wurde allerdings von DREI Zauberinnen aus DREI Generationen einer Familie ausgeschmückt, von der „Großmutter“ Prof.Gudrun Franke, der jungen Mutter Franziska Franke-Kern und ihrem liebreizenden Töchterlein Felicitas Kern.
Die DREI untermalten mit DREI mal zwei Händen am Klavier ihre Lesungen der DREI Märchen „ Die zertanzten Schuhe“, „König Drosselbart“ und „Die Geschichte vom verkehrten Tag“.
DREI Märchenerzähler wurden geehrt, so Jacob Grimm, der AchtzenhundertDREIundsechszig verstarb, sein Bruder Wilhelm, sowie Hans Fallada anlässlich seines EinhundertDREIßigsten Geburtstages.
Hätten wir DREI Wünsche frei, würden wir einen davon einlösen, um uns bald wieder von „Felis“ unbeschwert fröhlicher Lust am Auftreten, ins Märchenland der Literatur und Musik verführen zu lassen.
Die Gründungsmitglieder erinnern sich:
Es war einmal ... eine wunderbare Idee der Pianistin und Hochschullehrerin Gudrun Franke, die Kinder aus Wiederitzsch für eine große Aufführung des Opernspiels „Hänsel und Gretel“ zu begeistern. Der riesige Erfolg wurde sozusagen zur Geburtsstunde des Kunst- und Heimatvereins, der seitdem immerhin 111 Rathauskonzerte,sowie sehr hoch angebundene, niveauvolle Veranstaltungen zu vielseitigen Themen bestritt und dabei immer die Förderung der Jugend als Anliegen sah. So leitete Tochter Franziska mit ihren langen blonden Engelshaaren bereits im frühen jugendlichen Alter eine Kindertanzgruppe, die schnell weit über den Ort hinaus bekannt wurde und durch wundervolle Auftritte das kulturelle Leben in der Region bereicherte. Und jene „Franzi“ gebar vor reichlich acht Jahren ein Töchterlein namens Felicitas, das so alle guten Eigenschaften der Familie in sich trägt und dafür sorgt, dass bald ihre selbst gefertigten Häkelmäuse märchenhafte Rundgänge für Grundschulkinder anführen, bei denen bestimmt auch abenteuerliche Prüfungen zu bestehen sind ...
Doch zunächst hat sich der Verein eine DREImonatige Veranstaltungspause verdient und lädt schon jetzt ganz herzlich zum Herbstfestkonzert am 17. September ZweitausenDREIundzwanzig ein.

A. Braun, Pressewart

Einen märchenhaften Abend konnten die Besucher im Neuen Saal erleben.

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch
Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

18.06.	**09:00 Uhr**	*Vikar Voigt / Pfarrerin Arndt* Gottesdienst mit Abendmahl
24.06.	**14:30 Uhr**	*Frau Thiel / Vikar Voigt / Pfarrerin Arndt* Andacht zum Gemeindefest
25.06.	**10:00 Uhr**	*Vikar Voigt / Pfarrerin Arndt* Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis in **Podelwitz**
02.07.	**09:00 Uhr**	*Vikar Voigt / Pfarrerin Arndt* Predigtgottesdienst
09.07.	**09:00 Uhr**	*Vikar Voigt / Pfarrerin Arndt* Gottesdienst mit Abendmahl
16.07.	**09:00 Uhr**	*Pfarrer a.D. Dr. Arndt* Predigtgottesdienst
23.07.	**09:00 Uhr**	*Pfarrerin Arndt* Gottesdienst mit Abendmahl

Termine, zu denen wir herzlich einladen

22.06.	15:45	Pfarrhaus Kinderkreis
04.07.	14:30	Seniorenkreis
19.07.	14:30	Aktive Senioren mit Kirchenführung in der Kirche Podelwitz

Podelwitzer Kirchenkonzerte

Wir laden am **17. Juni 2023** zu einem Orgelkonzert anlässlich des 30-jährigen Wiedereinbaus der Mendeorgel und am **2. Juli 2023** zum sommerlichen Konzert der Kreismusikschule „Heinrich Schütz“ jeweils um 17:00 Uhr in die **Kirche Podelwitz** ein. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Gemeindefest

Unser Gemeindefest am Johannistag (**24. Juni 2023**) beginnt nachmittags **14.30 Uhr** in der **Kirche Wiederitzsch** mit einer Andacht, gefolgt von Spielen und Angeboten für Kleine und Große im Pfarrgelände. Zur Stärkung gibt es nachmittags Kaffee und Kuchen und ein Abendbrot vom Grill zum traditionellen Johannisfeuer. Mehr Informationen dazu finden Sie in unserem Gemeindebrief oder auf unserer Homepage.

Rückblick - Schulgottesdienst

Schon längere Zeit war es angedacht und geplant: ein erster Gottesdienst aller Religionskinder der Grundschule Wiederitzsch. In der Karwoche war es endlich so weit. Am Mittwoch, dem 05.04.2023 kamen die Religionsklassen zur 2. Stunde in die Wiederitzscher Kirche. Bereits im Vorfeld haben die Kinder den Gottesdienst mit vorbereitet, es wurden die Lieder geübt, alle waren sehr motiviert etwas dazu beizutragen und sehr aufgeregt, als es endlich so weit war. Wir gestalteten mit passenden Symbolen einige Stationen des Kreuzweges Jesu mit dem Ausblick auf die Auferstehung. Gemeinsam mit Pfarrerin Frau Dorothea Arndt und dem Vikar Cornelius Voigt feierten wir diesen besonderen Gottesdienst. Das gemeinsame Singen und die Gemeinschaft waren für alle ein ganz besonderer Moment. Wir freuen uns bereits auf den nächsten gemeinsamen Gottesdienst.

Alexandra Hübner *Foto: A. Hübner*

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen.
Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf.

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand,
Pfarrerin Dorothea Arndt sowie Vikar Cornelius Voigt

Katholische Gemeinde St. Gabriel in der Pfarrei St. Georg Leipzig-Nord

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig,
Telefon 0341/9120143, www.leipzig-st-georg.de

Monat Juni/Juli 2023

Gottesdienste:

sonntags:
9:00 Uhr Hl. Messe
dienstags:
17:30 Uhr Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 02.07.2023 – Mariä Heimsuchung
9:00 Uhr Hl. Messe

Veranstaltungen:

20.06.2023
19:00 Uhr Sitzung Pfarreirat (St. Albert)
03.07.2023
18:30 Uhr Meditativer Tanz
09. - 14.07.2023
RKW in St. Albert
09. - 15.07.2023
RKW St. Georg (Winfriedhaus Dippoldiswalde)

Ortsteil Lindenthal

Neues aus dem Ortschaftsrat

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld,
der Ortschaftsrat Lindenthal berät in jeder seiner Sitzungen über die Vergabe von Brauchtumsmitteln und Eigenmitteln zur Förderung verschiedener Projekte im Interesse der Ortschaften Lindenthal und Breitenfeld. Ähnlich den Eigenmitteln der Stadtbezirksbeiräte, kann auch der Ortschaftsrat eigene Mittel aus dem Haushalt der Stadt Leipzig abrufen. Wir können zwar nur über eine wesentlich kleinere Geldsumme verfügen, aber trotzdem ist der Wille Gutes in unseren Ortschaften zu fördern, mindestens genauso groß.
Sollten Sie Ideen haben, die im Interesse von Lindenthal und Breitenfeld stehen, dann bittet der Ortschaftsrat alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen schriftlich in Kurzfassung zu bringen, mit einem Ansprechpwartner zu versehen und im Briefkasten am Lindenthaler Rathaus (Rückseite) einzuwerfen. Bitte beachten Sie, dass die begrenzten Geldmittel nicht dazu geeignet sind Straßenbaumaßnahmen, Fußwegreparaturen u.ä. durchzuführen. Geeignet sind Unterstützungen für kleiner Projekte zur Ortsverschönerung, Reparaturen an öffentlichen Installationen usw. Der Ortschaftsrat Lindenthal freut sich auf ihre Vorschläge.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Der Ortschaftsrat Lindenthal gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren, die vom 16. Juni bis 20. Juli Geburtstag haben.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Kerstin Zehrt
Ihre Medienberaterin vor Ort
034202 979979
Mobil: 0171 4844716 | Fax: 03535 489-243
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de | www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

RAN AN DIE BEILAGEN!
EGAL OB PROSPEKTE, FLYER, BROSCHÜREN
mit uns kommen Sie gut an!
Zuverlässige Beilagenverteilung.
Fragen Sie uns einfach!
beilagen@wittich-herzberg.de
WITTICH MEDIEN

Kitas

Hurra, endlich ein neues Klettergerüst für die Kita „Regenbogenland“

Seit letzten Jahr mussten die Kindergartenkinder des Regenbogenlandes auf ihr Klettergerüst verzichten, da dieses leider in die Jahre gekommen ist und somit nicht mehr bespielt werden konnte.
Da so ein Klettergerüst nicht gerade günstig ist, mussten wir uns auf die Suche nach einem Sponsoring machen. Also haben wir im Dezember, anlässlich unseres Weihnachtsmarktes, eine kleine Tombola mit vielen tollen Preisen, ins Leben gerufen. Viele Unternehmen unterstützten uns bei unserem Vorhaben und spendeten neben Geldbeträgen, auch Gutscheine und Sachpreise. Dabei waren u.a. das Jumphouse, der Zoo Leipzig, das BowlPlay, McDonalds und Globus Seehausen, DFHK, das Restaurant Levante, das Cineplex, die Fußballvereine von RB Leipzig und LOK Leipzig u.v.m. Besonders bei Edeka Potrzebski möchten wir uns für die großzügige Geldspende von 500 €. bedanken. Ein großer Dank gilt auch allen Eltern & Mitarbeiter*innen für die großartige Unterstützung!
Im Frühjahr 2023 war es dann endlich soweit: unser altes Klettergerüst wurde abgebaut. Die Kinder fanden es toll den Bauarbeitern beim Sägen, Schaufeln und Baggerfahren zuzusehen. Ein paar Wochen später kam dann endlich unser langersehntes neues Klettergerüst. Es war ruckzuck aufgebaut, aber konnte nicht sofort bespielt werden, da das Fundament noch trocknen musste - eine Geduldsprobe für uns alle.
Am 27.04.2023 konnten wir dann endlich die Eröffnung unseres neuen Spielgerätes feiern. Bei herrlichen Sonnenschein und einer leckeren Runde Eis, wurde das Klettergerüst direkt von den Kindern der Kita feierlich eingeweiht.
Dank der großen Hilfe aller Unterstützer*innen gab es viele strahlende Kinderaugen. Ohne eure Unterstützung hätten wir unser Ziel nicht so schnell erreicht. DANKE!

Das gesamte Team der Kita „Regenbogenland“

Vereine

Jetzt sind die Kleinen dran

RV.Araberhof. Staße der 53 Lindenthal. 0341461 66 56

Generationswechsel auf dem Araberhof

Beginn des Studiums und der Eintritt ins Erwerbsleben bedeutet für die „großen“ Mädel, keine Zeit mehr für die liebgewonnenen Ponys und Reitpferde.
Ein schönes Stück Heimaterlebnis geht.
Der Ernst des Lebens beginnt.
Der Nachwuchs steht in den Startlöchern. Die Mädel ab 5 bis 15 haben fleißig geübt. Möchten allen zeigen, was sie gelernt haben.
Den lieben Tier- u. Pferdefreunden wird es sicher Spaß machen, die kleinen Mädel mit Applaus anzufeuern.

Neues aus der Kindertagesstätte „Breitenfelder Strolche“

Breitenfelder Frühjahrsputz

Der Bürgerverein Breitenfeld e.V. rief zum Frühjahrsputz auf. Egal ob vor der eigenen Haustür oder in und um Breitenfeld. Dem Aufruf folgten die Kinder sowie Erzieher. Sie machten sich mit Müllsäcken und einer großen Motivation auf den Weg zum kleinen Wäldchen in Breitenfeld. Alle waren fleißig und sammelten, was das Zeug hielt. Kaum zu glauben, aber schlussendlich kamen 2 Säcke voll Müll am Ende zu Stande.
Wir danken allen Beteiligten bei dieser großartigen Aktion und sind motiviert, dass unser Breitenfeld weiterhin sauber gehalten wird.

Heimatfest in Breitenfeld

Am 6. Mai 2023 wurde um 15 Uhr das Heimatfest in Breitenfeld eröffnet.
Wie jedes Jahr gab es eine Bastelstrecke durch unsere Kindertagesstätte „Breitenfelder Strolche“. Organisiert durch die Erzieher, die sich mit verschiedenen Dingen bereit erklärten, an diesem Geschehen teilzunehmen.

Die Bastelstrecke war sehr gut besucht. Es konnte ein Buschtelefon oder auch ein Schmetterling gebastelt werden. Schöne Steine wurde durch die kleinen Künstler farblich und kreativ gestaltet.
Ein großer Spaß und Erfolg!
Vielen Dank an alle Erzieher, sodass die schöne Tradition zum Heimatfest mit originellen Ideen und der Bereitstellung der Materialien weitergeführt wird.

Stefanie Pusch
Elternrat „Breitenfelder Strolche“

Breitenfelder Frühjahrsputz 2023

Regen, Regen, Dauerregen ... dennoch fiel unser diesjähriger Breitenfelder Frühjahrsputz nicht ins Wasser, sondern es fanden sich gegen 9 Uhr insgesamt 16 Anwohnerinnen und Anwohner am Treffpunkt ein. Nach einer kurzen Aufgabenverteilung erledigte jedes Team seine Arbeit.
Zwei Stunden später waren der Festplatz, die Bushaltestelle „Parkring“ und die Denkmalallee aus dem Winterschlaf geholt. Auch Lindenallee, Gustav-Adolf-Allee und die öffentlichen Wege in Breitenfeld wurden von Müll und Unrat befreit. Hierzu leisteten die bereitgestellten Greifer und Müllsäcken der Stadtreinigung Leipzig gute Dienste.
Der Dank des Bürgervereins Breitenfeld e. V. gilt allen Freiwilligen für ihre Mithilfe.

Heimatfest in Breitenfeld

Traditionell feierte Breitenfeld sein Heimatfest auch dieses Jahr im Mai. Die Vorbereitungen durch den Bürgerverein Breitenfeld e. V. liefen bereits Monate vorher. Zum Volleyballturnier am Vormittag waren Spielerinnen und Spieler aus Lindenthal und Breitenfeld angetreten. Sieger nach Punkten wurde eine Mannschaft aus Breitenfeld. Die offizielle Eröffnung des Fests am Nachmittag übernahm Peter Standar. Es spielten die Musiker des Blasorchesters der FFw Seehausen unter der Leitung von Frank Jesionka.
Der Brotbackofen wurde bestückt, das Kaffee- und Kuchenbuffet eröffnet und gestürmt.
Bei Adler- und Bogenschießen kämpften Groß und Klein um Preise und Plätze.

Für Kinder gab es ein umfangreiches Programm mit Ballonartistik, Hüpfburg, Bastelstraße und Kinderschminken. Bis zum späten Nachmittag wurden zahlreiche Hände, Arme und Gesichter mit Klebe-Tattoos verschönert. Sportliche Interessenten bezwangen die Kletterstange oder übten sich im Dosenwerfen und für die Jüngsten fuhr die Kindereisenbahn unzählige Runden. Die IFA-Garage-Breitenfeld zeigte historische Fahrzeuge und Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Lindenthal präsentierten ihre Einsatzwagen. Vier Tanzgruppen aus dem FitnessHouse Lindenthal begeisterten unter Leitung von Julia, Sophie und Leonie die Zuschauer.
Kurz vor Beginn des Lagerfeuers folgten unzählige Kinder mit ihren Laternen dem Akkordeonspiel von Karin Weinrich zum Lampionumzug um den Festplatz.

Die Musik-Boutique `79 lud zum Tanz und erfüllte einige besondere Musikwünsche für Jung und Alt. Bis zum Nachmittag pendelten historischen Busse zwischen Lindenthal und Breitenfeld. Für Speisen und Getränke sorgten während des gesamten Tages die Gaststätte Am Sportplatz Lindenthal und SorglosCatering aus Wiederitzsch.
Der Bürgerverein Breitenfeld e. V. dankt allen Helfern und Sponsoren herzlichst für ihre tolle Unterstützung. Ein besonderer Dank geht an Firma Rothkegel für das Ausleihen der Tische und Bänke und an die Mitarbeiter vom Bauhof Wiederitzsch. Sie sorgten für kurzen Rasen und leere Papierkörbe um den Festplatz.

Bürgerverein Breitenfeld e.V.

Neuigkeiten rund um den TSV Einheit Lindenthal e.V.

Sportfest unter dem Motto „Unser Dank ans Ehrenamt“ vom 30.06. - 02.07.2023

Auch dieses Jahr veranstalten wir wieder ein Sportfest und da es kein Jubiläum gibt freuen wir uns mit dem Motto „**Unser Dank ans Ehrenamt**“ all unseren fleißigen Ehrenamtlern unsere Wertschätzung auszudrücken. Denn ohne Sie würde es unseren Verein nicht geben.
Der ganze Verein stellt sich vor mit Attraktionen für Jung und Alt. An einem Tag bekommen wir auch prominenten Besuch vom **RBL-Maskottchen BULLI**. Weitere Highlights sind wie immer das **Kinderschminken**, eine **Hüpfburg**, die **Fahrradcodierung** am Samstag oder der **lecker Kuchen** unserer **Gymnastik Damen** und noch einiges mehr über das ganze Wochenende.
Am Samstag kann bei unseren **Keglern** geschnuppert werden und jedermann kann versuchen in der modernen Kegelbahn ein Paar Rekorde zu knacken.
Bei genug Anmeldungen bis 10:30 Uhr kann man sich bei unserem langjährigen Abteilungsleiter Matthias Stengel für ein **Tischtennisturnier** eintragen und sich noch Tipps von unseren Profis holen.
Auch unsere **Volleyballerinnen und Volleyballer** starten am Samstag gegen 10:00 mit einem Turnier. Erfahrungsgemäß immer eine sehr unterhaltsame Veranstaltung.
Über das komplette Wochenende werden **Fußballturniere** im Juniorenbereich und Testspiele bei den Senioren durchgeführt.
Natürlich ist auch für musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl gesorgt. Im Festzelt kann am Freitag- und Samstagabend mit der „Diskoshow Groitzsch“ das Tanzbein geschwungen werden und am Freitag gibt es für die Jüngsten Stockbrot an der Feuertonne. Am finalen Sonntag begleitet uns das **Orchester der Feuerwehr** Leipzig beim **Frühshoppen**.
Wir würden uns freuen unseren Verein an diesem Wochenende möglichst vielen Besuchern vorstellen zu dürfen.

Schwihag Junior Cup 2023

Traditionell fand auch in diesem Jahr am 20.05.2023 wieder der beliebte „**Schwihag Junior Cup**“ im E-Junioren Bereich unterstützt von der Schwihag GmbH statt.
Von geplanten 6 Mannschaften sind leider nur vier übriggeblieben - aber genug Tore gab es trotzdem.
Die Mannschaft vom FC Blau Weiß Leipzig konnte den Titel nicht verteidigen und musste den Pokal an den diesjährigen Gewinner SV Lipsia Eutritzsch übergeben. Unser Lindenthaler Team erreichte einem großartigen 2. Platz vor unseren Nachbarn aus Wiederitzsch. Der Titelverteidiger hatte anscheinend nicht den besten Tag und landete auf dem 4. Platz. Zusätzlich wurden auch noch der beste Torhüter und Torschütze geehrt. Kein Spieler ging leer aus, denn der Hauptsponsor hatte für alle Beteiligten tolle Sachpreise. Vielen Dank an alle Teilnehmer und für die Unterstützung unseres langjährigen Partners, der Schwihag GmbH aus Radefeld.

Eurer TSV Einheit Lindenthal e.V.

Kirchen

Kirchennachrichten der Sophienkirchgemeinde Leipzig für die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Unsere Gottesdienste:

18. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
24. Juni, Johannistag
18.00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof in Wahren
25. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Taufgedächtnis in Lindenthal
2. Juli, 4. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Predigtgottesdienst
9. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis
kein Gottesdienst in Lindenthal
16. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Predigtgottesdienst

Johannisandacht am 24. Juni
Auf der Höhe des Jahres, wenn die Sonne am höchsten steht und die Nächte kurz sind, wollen wir uns erinnern an Johannes den Täufer. Wir wollen auf dem Wahrener Friedhof innehalten und im Sinne dieses Mahners in der Wüste unseren Lebensstil prüfen und uns fragen, wie bereit wir für die neue Gemeinschaft Gottes und Jesu Christi sind. Zugleich lädt diese Andacht ein, sich singend zu vergewissern, was uns trägt im Leben und im Sterben.

Pfarrerin Bartels und Tilman Jäcklin

Bilder gesucht!
Im Zuge der Vorbereitungen der „Stadt als Bühne“ in Lindenthal bitten wir alle Gemeindeglieder, in ihrem Bilderfundus zu kramen, ob sich nicht Bilder finden, die das Gemeindeleben der letzten 20/30/40 Jahre spiegeln. Bitte suchen Sie, werden Sie fündig und leihen Sie uns diese Bilder aus! Wir wollen sie digitalisieren, damit wir sie nutzen können, das lebendige Leben der Gemeinde und der Gemeindeteile in den letzten Jahren/Jahrzehnten vor Augen zu führen.
Im Namen des Ortsausschusses Lindenthal und des Kirchenvorstandes

Pfarrer Hein

Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850
Homepage: www.sophien-leipzig.de

Sprechstunde im ehemaligen Kantorat und jetzigen Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 13
Dienstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer:
Dr. Markus Hein, Tel. 0176 34668129,
E-Mail: markus.hein@evlks.de
Maria Bartels, E-Mail: maria.bartels@evlks.de
Pfarrsprechstunde im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr
Friedhofsmitarbeiterin:
Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0175 2327767
Es grüßen Sie herzlichst:

Ihre Kirchenvorsteherinnen und Kirchvorsteher sowie Pfarrerin Maria Bartels und Pfarrer Dr. Markus Hein

Ortsteil Plaußig

Beschlüsse

Anhang Sitzungsprotokoll zur OR-Sitzung am 25.05.2023

Antworten der Stadtverwaltung vom 16.05.2023 bzgl. der 10 gestellten Fragen vom 03.04.2023 zu den Folgen des Brandes am Kellerberg.

Frage 1:
Wie hoch war die Belastung während des Einsatzes durch die Rauchgase auf die Bevölkerung von Plaußig/Portitz? Vor allem welche Stoffe mit welchen Konzentrationen wurde im Umfeld gemessen?
Antwort:
Eine genaue mengenmäßige Beurteilung, sprich Quantifizierung, ist im Rahmen einer Notfallprobenahme bzw. Messungen zur Abschätzung zur Gefahrenabwehr durch die Branddirektion grundsätzlich nicht möglich. Der Schwerpunkt liegt auf einer Untersuchung qualitativer Merkmale (Identifikation von Substanzen/Leitsubstanzen). Damit einhergehend gibt es natürlich auch eine Nachweisgrenze, die aber bei den angewendeten Verfahren sehr unterschiedlich ist und auch nur sehr begrenzt herangezogen werden kann.
Mit den Mitteln der Feuerwehr konnten im Brandrauch/-gas typische Verbindungen wie z.B. (polyzyklische) aromatische Kohlenwasserstoffe (z.B. Naphthalin) gefunden werden.
Während des Brandes ist es durch die starke Rauchentwicklung bei den Löscharbeiten zu einer Beeinträchtigung der Luft gekommen. Durch die Feuerwehr wurde gewarnt bzw. aufgerufen, die Fenster und Türen zu schließen. Die Beeinträchtigung der Luft war jedoch nicht so hoch, dass Evakuierungsmaßnahmen notwendig geworden sind.

Frage 2:
Welche Folgen haben diese auf den menschlichen Körper?
Antwort:
Die Wirkung der genannten Substanzen ist situationsabhängig und zudem nicht allein von deren „Anwesenheit“, sondern auch vom Immissionspfad und Konzentrationen abhängig. In Leipzig und Umgebung waren an mehreren Stellen Messfahrzeuge unterwegs, um Messungen vorzunehmen.

Frage 3:
Durch den massiven Löschwassereinsatz wurde das Löschwasser mit der ausgelaufen Batteriesäure kontaminiert und ist dann oberflächlich in den Dorfteich geflossen. Dieser ist jetzt fast voll und es soll zu einer großen Umweltverschmutzung gekommen sein. Mit welchen Stoffen wurde der Dorfteich kontaminiert und wie hoch ist die Konzentrationen? Welche Umweltschäden können daraus auf den Dorfteich und damit auch auf die Anrainer daraus entstehen?
Antwort:
Bei dem Brand ist keine Batteriesäure ausgetreten, da die gelagerten Produkte Lithium-Akkus enthielten. Bei der Löschwasserbeprobung vor Ort wurde ein basischer ph-Wert (~9) ermittelt, was den Eintrag von Säuren ausschließt.
Als Gefahrenabwehrmaßnahme wurde während des Brandereignisses eine Löschwasserrückhaltung installiert. Dennoch konnte ein Eintrag von Löschwasser in den Teich nicht gänzlich verhindert werden. Das trotz Löschwasserauffangmaßnahmen in den Dorfteich gelangte Löschwasser führte zum Eintrag von brandtypischen Stoffen ins Gewässer. Diese konnten durch chemische Analysen nachgewiesen werden. Als Sofortmaßnahme wurde am Zulauf des Regenwasserkanals in den Dorfteich das eingelaufene Löschwasser abgepumpt und fachgerecht entsorgt, um den Stoffeintrag zu reduzieren. Weiterhin wurden die Ausläufe aus dem Dorfteich abgedichtet und eine Beeinträchtigung nachfolgender Gewässer verhindert. Um die Auswirkungen bewerten zu können, wurden unmittelbar Proben entnommen. Auch in den Tagen nach dem Brand wurde der Teich beprobt. Die vorliegenden Analysenergebnisse zeigen Einträge brandspezifischer Substanzen und Rückstände der brennenden Materialien an (z.B. Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe, Aluminium), aus welchen jedoch kein Umweltschaden ableitbar ist. Insbesondere der ph-Wert des Dorfteiches war bereits zwei Tage nach dem Brandereignis wieder im Normalbereich (~7). Auf Grund der Größe des Dorfteiches sowie einer hohen Stabilität des Ökosystems führten die noch verbliebenen Stoffeinträge des Löschwassers jedoch zu keinen Gewässerschädigungen (keine toten Fische, Wasservögel etc.). Bereits die Beprobungsergebnisse zwei Tage nach dem Brand zeigen einen deutlichen Rückgang der Analysewerte. Die seither durchgeführten chemischen Analysen weisen einen stark fallenden Trend der bestimmten Parameter hin zur ortsüblichen Wasserqualität nach. Beprobungsergebnisse des Dorfteiches vor dem Brandereignis liegen nicht vor. Etwaige Vorbelastungen des Dorfteiches können somit nicht ausgeschlossen werden. Auf der Basis der vorliegenden Untersuchungsergebnisse halten alle Untersuchungsparameter wieder die zulässigen Grenzwerte für Gewässer ein. Auf die Anrainer hat der Löschwassereintrag in den Teich keine Auswirkungen.
Anmerkung:
Der Ortschaftsrat fordert die Ergebnisse der Wasserbeprobung ab. Beginnend vom Tag des Einsatzes bis zum Ende der Probennahme. Der Ortschaftsrat fordert darüber hinaus eine nochmalige Probenahme an, um die Ergebnisse der voran gegangenen Wasserbeprobungen mit dem Zustand nach über 2 Monaten korrelieren zu können.

Frage 4:
Wie soll ein überlaufen des Dorfteichs in die Entwässerung (Mönch) verhindert werden? Das Abschiebern mit einem zusätzlichen Brett stellt für mich keine dauerhafte Lösung dar. Zumal bei einem stärkeren Regen die Gefahr besteht, dass der Dorfteich wieder einmal überläuft und zusätzlich noch die umliegenden Grundstücke kontaminiert. Eine Kontaminationsverschleppung durch die Abführung des überschüssigen Wassers in die Parthe muss auf jeden Fall verhindert werden.
Antwort:
Zur Gefährdungslage wird auf die Antworten zur Frage 3 verwiesen. Eine schädliche Verfrachtung von Stoffen ist unwahrscheinlich. Vorsorglich blieben die Abläufe des Dorfteiches bis zum 12.05.2023 abgedichtet. Die Abdichtungen wurden täglich kontrolliert, um im Falle eines Starkregenereignisses reagieren zu können.

Frage 5:
Ist die Entwässerung des Oberflächenwassers vom Gewerbegebiet in den Dorfteich überhaupt noch zeitgemäß? In den letzten Jahren führte dies öfter zum Überlaufen des Dorfteichs. Auch können Gefahrstoffe, welche im Gewerbegebiet in die Entwässerung gelangen direkt in den Dorfteich gespült werden und führen dort zu erheblichen Umwelt-

schäden. Zumal der Dorfteich (meines Wissenstandes nach) nicht als technisches Bauwerk zählt und als Angelgewässer bzw. auch zur Nacherholung genutzt wird.
Antwort:
Grundsätzlich ist nur eine Einleitung von nicht schädlich verunreinigtem Niederschlagswasser in den Teich zulässig.
Anmerkung:
Seitens des Anglerverband Leipzig e. V. (Pächter) wurde angezeigt, dass die Einleitung des Oberflächenwassers für den Fortbestand des Dorfteichs existenziell wichtig ist. Der Dorfteiche würde innerhalb weniger Jahre komplett austrocknen.

Frage 6:
Welche Maßnahmen werden kurz-, mittel- & langfristig eingeleitet, sodass der Umweltschaden vom Dorfteich abgewandt und dessen Ökosystem wieder hergestellt wird.
Antwort:
Von einem Umweltschaden ist nicht auszugehen (siehe Antwort Frage 3). Unabhängig davon wurden die Nachkontrollen und Probenahmen bis zum 24.04.2023 umgesetzt.

Frage 7:
Wie hoch ist die Umweltbelastung für das Grundstück bzw. benachbarte Grundstücke durch das versickern von kontaminiertem Löschwasser auf das Grundwasser bzw. das Erdreich um das betroffene Grundstück. Welche Maßnahmen müssen daraus zeitnah ergriffen werden und wann werden diese umgesetzt?
Antwort:
Das Löschwasser wurde auf dem Gelände Am Kellerberg 11 aufgefangen und in wasserdichten Containern gesammelt. Die Entsorgung des aufgefangenen Löschwassers erfolgt gemäß den abfallrechtlichen Vorschriften an eine zugelassene Entsorgungsanlage.
Am Standort stehen lehmige Böden an, mit eingeschränkter Versickerungsfähigkeit. Die Böden sind somit gut vor Stoffeinträgen geschützt. Zudem weist das vom Brand betroffene Areal einen hohen Versiegelungsgrad auf und liegt in einem Gewerbegebiet mit unsensibler Nutzung. Daher ist beim derzeitigen Kenntnisstand nicht von einer schädlichen Bodenveränderung auszugehen. Unabhängig davon wird derzeit eine Untersuchung des Bodens vorbereitet.
Eine Versickerung von Löschwasser bis in das Grundwasser ist beim derzeitigen Kenntnisstand unwahrscheinlich.
Anmerkung:
Der Ortschaftsrat fordert die Ergebnisse der Bodenuntersuchung an. Weiterhin bestätigt der anwesende Hr. Biermann, dass in diesem Gebiet lehmige Böden vorherrschen, welche das Einsickern von kontaminiertem Löschwasser stark begrenzt. Weiterhin ist die Fläche um die abgebrannte Halle verdichtet, was das Einsickern von kontaminiertem Löschwasser zusätzlich begrenzt.

Frage 8:
Besteht durch das versickern des kontaminierten Löschwassers eine Kontamination von umliegenden Brunnen oder kann dies bedenkenlos weiter genutzt werden?
Antwort:
Der zuständigen Behörde sind im näheren Umkreis nur 2 Gießwasserbrunnen bekannt. Auf Grund der Bodenverhältnisse (siehe Antwort zu Frage 7) ist eine Einschränkung der Benutzung nach aktuellem Kenntnisstand nicht erforderlich.

Frage 9:
Welche Maßnahmen müssen zeitnah am Einsatzobjekt durchgeführt werden und wann werden die Maßnahmen umgesetzt?
Antwort:
Es wird auf die Antwort zu Frage 7 verwiesen. Eine Veranlassung von weiteren Maßnahmen am Einsatzort durch das Amt für Umweltschutz ist nicht notwendig. Der Rückbau und die fachgerechte Entsorgung der zerstörten Konstruktion sowie der Brandabfälle obliegen dem Grundstückseigentümer bzw. dem Pächter.

Frage 10:
Wie kann es sein, dass eine solche Firma sich in unserem Gewerbegebiet ansiedeln kann, wenn (anscheinend) Sicherheitsregeln nicht umgesetzt werden, welche zu einer solchen Ausbreitung des Brandes auf die gesamte Lagerhalle führte und eine Umweltbelastung für unseren Dorfteich, Anrainer und schlussendlich auch für die Bevölkerung des Leipziger Nordostens darstellt. Gerade im Hinblick auf die steigende Nachfrage von Elektromobilität werden sich immer mehr Firmen in Leipzig ansiedeln, welche im größeren Maßstab Akkus und vor allem auch defekte Akkus lagern werden. Welche Lehre zieht die Stadtverwaltung aus diesem Einsatz und wie wirken sich diese auf Firmen aus die sich in Leipzig ansiedeln wollen bzw. bereits existieren? Ich möchte dabei auf einen Brand eines Akkuladens in Mockau vor 2 Jahren erinnern, bei welchen es sogar zu Verletzungen von Einsatzkräften kam.
Antwort:
In den vorliegenden Unterlagen zum Objekt Am Kellerberg 11 in Leipzig wurde stets eine Lagerung von ausschließlich nicht brennbaren Baustoffen (A1; Baustoffhandel) angegeben. Eine Änderung des Lagerguts mit beispielsweise brennbaren Stoffen, wie im vorliegenden Fall Elektroakkus oder ähnliches (B2 bzw. B3), wäre baugenehmigungspflichtig gewesen. Hierzu lagen dem Amt für Bauordnung und Denkmalpflege jedoch keine Kenntnisse vor. Das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege ist diesbezüglich für den weiteren Vollzug zuständig.

Sollten Ihnen die Antworten der Stadtverwaltung nicht genügen oder wenn Sie andere Fragen zu den Folgen des Brands Am Kellerberg haben, so können Sie mich gerne unter **dirk.weber@or.leipzig.de** kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Weber
Ortsvorsteher Plaußig

Aus dem Ortschaftsrat

Themen aus der OR-Sitzung vom 25.05.2023

Neues aus Plaußig und der Umgebung
Brand am Kellerberg:
10 Fragen wurden vom Ortsvorsteher am 03.04.23 an die Stadtverwaltung geschickt.
Antworten der Stadtverwaltung sind dem Protokoll angefügt.
2. Plaußiger Kraftradtreffen:
Erfolgreiche Veranstaltung mit ca. 400 Besuchern und ca. 150 Motorrädern.

Neues aus der Ratsversammlung
Bericht des Ortvorstehers aus der Ratsversammlung vom 19.04.2023/20.04.2023
Themen u. a.:

- Wahl Dezernatsleiterin Kultur
- Einführung eines zentralen Fördermittelmanagements bis 30.06.2023
- Silvesterfeuerwerk beschränken
- Einführung der Entgeltfreiheit für die Dauerausstellungen in den Leipziger städtischen Museen
- Vorplanung Komplexmaßnahme Straßenbahnneubaustrecke Mockauer Str./Tauchaer Str.
- Regelung für die Ortschaftsräte der Stadt Leipzig zur Verwendung der Brauchtumsmittel

Informationen über weitere Themen und Beschlüsse im Allris der Stadt Leipzig.

Beschluss-/Informationsvorlagen
Bedarfsplanung Kindertagesbetreuung der Stadt Leipzig (VII-DS-07847)

- Planung der Plätze für:
  Kindertageseinrichtungen & Kindertagespflege von Januar bis Dezember 2023
  Hortplätze für die Schuljahre 2022/2023 & 2023/2024

- Kindertageseinrichtungen & Kindertagespflege:
  - ca. 2.707 Kinder ((1
  - ca. 2.917 Kita-Plätze
- Hortplätze 2022/2023:
  - 1.829 Kinder (6
  - 1.809 Plätze (inkl. Inklusion)
- Hortplätze 2023/2024:
  - 1.891 Kinder (6
  - 2.020 Plätze (inkl. Inklusion)

Projekte
Zum aktuellen Zeitpunkt lagen keine Neuerungen bzgl. der Projekte des Ortschaftsrates vor.

Bürgerfragen
Bürgerfragen der letzten Sitzung sind per E-Mail an das BfR übermittelt worden.
Die nächste Sitzung findet am 29.06.2023 statt.

D. Weber (Ortsvorsteher), C. Richwien (Protokoll)

Informationen

Veranstaltungskalender Plaußig und Portitz Juni/Juli 2023

Mittwoch, 28.06.2023
Was: **Seniorentreff Plaußig**
Wann: 14.30 Uhr
Wo: Gasthof Plaußig

Mittwoch, 28.06.2023
Was: **Stricktreff**

Donnerstag, 29.06.2023
Was: **Sitzung Ortschaftsrat Plaußig**
Wann: 19.00 Uhr
Wo: Feuerwehr Plaußig

Freitag, 28.06.2023
Was: **Sommer- und Ortsteilfest Portiz**

Samstag, 01.07.2023
Wo: Zur Sandgrube

Quelle: Veranstaltungen 2023 – Angaben ohne Gewehr
Andrea Heberlein
OR Plaußig

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/geburtstag
Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90
Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / lightwavemedia

Vereine

Natur und Umwelt – immer in der Diskussion

Nach dem ungewöhnlich feuchten und kühlen April ist das Gras auf den Wiesen und auf unseren Biotopen hoch aufgewachsen. Die partiellen Mahden in guter Gemeinschaftsarbeit des Biotoverbundes (BVL) und des NABU brachten somit eine Menge Grünschnitt, was teilweise um die Baumringe verteilt und unserem Schäfer als Zufutter beigebracht wurde. Die neu gepflanzten Obstbäume in der Stralsunder Str. haben alle ausgeschlagen und Dank der Bewässerung durch das Saat Gut Plaußig sollte die erste Trockenperiode gut überstanden werden. Denn sie beginnt schon wieder – die Trockenheit in der Natur. Starker Wind und wenig Regen im Mai, der Boden trocknet schnell aus und es leiden Pflanzen und alles Getier in Wald und Flur. Tränken für Vögel und Insekten sollten in deshalb in keinem Garten fehlen. Auch unsere Plaußiger Störche leiden wie alle Störche in unseren sächsischen Horsten unter der Trockenheit. Es gibt zu wenig Futter und damit wird die Anzahl der Jungstörche immer geringer. Es bleibt zu hoffen, dass wenigstens die beiden verbliebenen Jungstörche groß gezogen werden und das Nest verlassen können. Die vielen Anrufe und Klicks auf die website zeigt das große Interesse an unseren Plaußiger Störchen weit über die Landesgrenzen hinaus.
Die Pflege der Vogelschutzhecke in der Göteborger Str. war wieder eine schöne Gemeinschaftsarbeit des BVL und wurde terminlich vorgezogen, weil der Aufwuchs zwischen den Büschen zu stark war und deshalb nieder gehalten werden musste. Ansonsten bereitet der BVL jetzt schon die großen Pflanzaktionen für den Herbst vor. Es werden Wegesrand-aufwertungen durch das Anlegen von Trittsteinbiotopen in Form vom Baum- und Buschpflanzungen und Blühinseln geplant und in Etappen ab Herbst dann auch ausgeführt.
Ansonsten werden alle Orts- und Siedlerfeste durch den BVL und NABU mit Infoständen und Nistkastenbauaktionen begleitet, um das Wissen und die Notwendigkeit der Erhaltung der Biodiversität und des Naturschutzes einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Wir suchen Mitmacher und Nachmacher – für Mensch und Natur.

Bericht: Steffen Wagner

Kindertag in der Portitzer „Sandgrube“

Sehr gut besucht war der nun zum zweiten Male stattfindende Kindertag am 1. Juni. Oma, Opa, Mutti, Vati Tante und Onkel kamen mit ihren lieben Kleinen um sich an den sehr breit gefächerten „Ständen“ auszuprobieren oder einfach nur um sich auszutoben.
Auch die Begegnung mit zwei „großen der Trickfilmszene“ und deren kleine Überraschungen waren ein Highlight. Gefühlt waren es rund 200 Familien und dies nicht nur aus Portitz/Plaußig.
Das Haus „Zur Sandgrube“ als Initiator konnte glücklicherweise auf eine ganze Reihe Unterstützer zurückgreifen. Dazu gehörte neben dem Siedlerverein Moränensiedlung, der Portitzer Carnevals Club e. V., der Sächsische Anglerverband und die Kirchgemeinde Plaußig-Hohenheida. Ganz besonders auch ein Dankeschön an die Plaußiger Freiwillige Feuerwehr, welche wiederholt mit ganz großem „Gerät“ aufwartete. So ganz nebenbei war dieser Tag auch Anlass den von der Stadt Leipzig, mit viel Einsatz (im Wert von 71.000 €) erweiterten Spielplatz feierlich an unsere Kinder zu übergeben.
Die kleine Lina schnitt im Beisein von Frau Schumann (Amt für Stadtgrün/Abt. Freiraumentwicklung SG Objektplanung) und dem Initiator des Siedlervereines das Band zum neuen „Portitzer-Spieleparadies“ durch. Die „Entensuche“ im Sandkasten begeisterte vor allem unserer Kinder.
Ein toller Kindertag, welcher nach einer unbedingten Wiederholung im kommenden Jahr förmlich schreit. So die Meinung der vielen Teilnehmer.

Nochmals Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer.

U. R. und H. Z.

Sommersonnenwende-Abend am 21. Juni 2023 auf dem „MONTE - HEITERBLICK“

Der schon über 11 Jahre vom Portitzer Heimatverein gemeinsam mit der REWO organisierte Aufstieg zum „Monte heiterer Blick“ zur Sommersonnenwende welcher vom Siedlerverein Moränensiedlung weitergeführt wird soll am Mittwoch, dem 21.06. ab 18:00 Uhr endlich wieder stattfinden.
Gemeinsam mit dem REWO Team wollen wir den einzigartigen „Leipzscher Weltenblick“ vom höchsten Punkt im Ortsdreieck Portitz-Thekla-Heiterblick (13700 cm ü. NHN) mit einem erlebnisreichen Sonnenuntergang inklusive gigantischer Übersicht bis ins Leipziger Land genießen.
Mit guter Laune und Picknickdecke steigen wir um 18:00 Uhr auf. Nach Plauderei am Gipfelkreuz, n‘em Würstchen und n‘em Bier geht es nach Sonnenuntergang wieder abwärts. Treffpunkt ist die Wage im Betriebsgelände der REWO. (Recycling & Rekultivierung GmbH, Wodanstr. 38)
Der sich leider aufgelöste Heimatverein Portitz e. V. hatte das Zepter an den Siedlerverein Moränensiedlung Portitz e. V. übergeben, damit dieses lockere Treffen am Gipfelkreuz weitergeführt werden kann.
Wir alle danken natürlich dem „Hausberg“- Eigentümer und dem REWO Team sowie der Gaststätte „Zur Scheune“ für die großzügige Unterstützung.

Wir würden uns freuen unserer Mitglieder sowie viele Plaußig-Portitzer und Freunde des REWO Team begrüßen zu können.
Ein kleiner Hinweis: unser „Hausberg“ kann nur zu dieser Gelegenheit Betreten werden und ist sonst für die Öffentlichkeit nicht zugängig.

H. Z.

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

Auszüge aus der Ortschaftsratssitzung vom 02.05.2023

Fragen zur Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit in den Ortsteilen

Zu Gast: Herr Ralf-Michael Göhner VTA
Thomas Kretschmer /Stadtreinigung

- Parksituation „Hinter der Kirche“ in Seehausen hat sich entschärft, da die Baustelle abgeschlossen ist. Das temporäre Halteverbot in der Seehausener Allee sollte aber verlängert werden. Ebenso schätzt der OR ein, dass am Ortseingang Seehausen (ab Fußgängerquerung) in der Seehausener Allee wieder die Geschwindigkeit auf 30 Km/h herabgesetzt wird (nicht erst vor der Grundschule), das VTA wird um Prüfung gebeten.
- Die Zyklen der Straßenreinigung sind in der Satzung (wöchentlich) festgelegt, da es sich um Durchgangsstraßen (hoher Fahrverkehr), handelt. Der Prüfungsantrag des OR Seehausen zur 14-tägigen Reinigung liegt vor und wird bei der nächsten Erarbeitung (Mitte 2024) geprüft. Die Straßenreinigung soll die Bürger zufrieden stellen. Es wird geprüft, ob am Tag der Straßenreinigung Parkverbotsschilder aufgestellt werden können. Bürgerdienst für die Ortschaften gibt es derzeit nicht. Somit sammelt sich der Müll an. Von der Stadtreinigung werden täglich illegale Müllansammlungen mit sehr hohem Aufwand entsorgt. Die Aktivitäten der Ortsteile zum Frühjahrsputz werden auch weiterhin gefördert. Der Frühjahrsputz dient zur Müll Beräumung aus dem öffentlichen Raum und nicht für den privaten Müll, da es bei der Entsorgung starke Probleme mit sich bringt. Es besteht die Möglichkeit, ganzjährig Müll zu entfernen und diesen zur Abholung in den Müllsäcken vom Frühjahrsputz zu Abholung bereitzustellen. Bitte dazu Mängelmelder bzw. die E-Mail: projekt-stadtsauberkeit@srleipzig.de für die Abstimmung der Abholung nutzen. Der Ortschaftsrat informierte darüber, dass die LKW-Fahrer sich vermehrt Orte suchen, wo sie unbehelligt parken können. Leider führt dies ebenfalls zu starken Verunreinigungen und zu Problemen im fließenden Verkehr (z. B. „An der Autobahn“).
- Gully Deckel Dohlenweg Seehausen ragt raus. OR Hr. Grosch leitet das entsprechende Foto zur weiteren Verfahrensweise weiter an das VTA (vta@leipzig.de). Die Aufstellung des Schildes (30 km/h) wieder hinter der Einmündung zur Wohnbebauung in Richtung Gottscheina aufstellen (Einmündung hebt das Zeichen auf). Die von der Verwaltung gegebene Begründung wird von Kraftfahrern nicht so gesehen. In Göbschelwitz sollte auf den Straßen „Teichweg“, „Gutsweg“ und „Zur Loberaue“ durch das VTA geprüft werden (da es hier keine Fußwege gibt) die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h herabsetzen (erhöhte Unfallgefahr). In Hohenheida sind in der Straße Am Anger die Piktogramme (Zone 30 km/h) abgefahren und müssen erneuert werden, wird vom VTA geprüft.

Informationsvorlage-Nr. VII-Info-07197 Evaluierung des „Mittelfristigen Investitionsprogrammes im Straßen- und Brückenbau 2013-2020“

Zu Gast: Herr Ralf-Michael Göhner, VTA

- Die Fortschreibung der Anlage (derzeit intern) ist ausgelaufen. Es wird dafür eine Fortschreibung der „Mobilitätsstrategie 2030 für Leipzig- Rahmenplan zur Umsetzung“ erarbeitet, der alle Maßnahmen beinhaltet.
- Realisiert: Zufahrt Kindergarten Hohenheida
- Nicht im Plan aber ebenfalls erfolgt: Kreisverkehr Seehausen, Deckensanierung Seehausener Allee, Deckensanierung Göbschelwitzer Straße zur B2,
- Zurzeit in Arbeit: „Hohe Heide“ von Hohenheida nach Göbschelwitz incl. Radweg offen zwei Radwege: - R/G Alte Seehausener Straße: Bau geplant 2024 / Grundstücksverhandlungen laufen und - R/G nördlich von Hohenheida nach Mark Neblitz: Bau geplant 2025 (es müssen erst die Grundstücke erworben werden, aktuell keine Verkaufsbereitschaft, um in den Besitz zu kommen, ist ein Planfeststellungsverfahren erforderlich)
- Offene Straße:
  Merkwitzer Straße bis Ortsausgang: Planung erfolgt derzeit (Änderung Vorplanung aufgrund des Wegfalls des Fuß- und Radweges in der Merkwitzer Straße notwendig, da von Tauchaer Seite Grunderwerbsprobleme für einen Rad/Gehweg bestehen). Eine Rad-/Gehwegverbindung soll entlang dem Hasengraben (bestehender Feldweg zwischen Merkwitz und Pönitz) erfolgen. Eine Sanierung des Weges ist Bestandteil des Aktionsprogramm Rad 2023/2024.

Vergabe Brauchtumsmittel

- Kleingartenverein Seehausen 500 € Beschluss 02/2023 OR-See vom 02.05.2023
- Kita „Haus der hundert Welten“ 300 € Beschluss 03/2023 OR-See vom 02.05.2023
- Förderverein Feuerwehr Seehausen 950 € Beschluss 04/2023 OR-See vom 02.05.2023
- Förderverein Feuerwehr Seehausen 450 € Beschluss 05/2023 OR-See vom 02.05.2023

Votum: 6 Dafür Stimmen

Beantwortung von Bürgerfragen / Sonstiges
Vorlage VII-DS-08065 Bürgerumfrage „Leben in den Ortschaften 2023“
Briefe müssten angekommen sein. Bitte um aktive Teilnahme
Pumpe Göbschelwitz: Maurer gesucht
Zuständigkeit für die Einläufe (Gitter) an den Grundstücken – lt. Straßenreinigungssatzung sind die Bürger dafür zuständig
Heckenanpflanzung Plaußiger Weg (hinter neuen Gewerbeansiedlungen fehlt - Maßnahme im Rahmen des BMW-Planes), Prüfung bzw. Anmahnung durch den OR

Der Fuß – und Radweg gegenüber der Schule ist durch die Haltestelle stark eingeengt. Wichtig ist hier die gegenseitige Rücksichtnahme der Verkehrsteilnehmer (Radfahrer und Fußgänger) / Info im Gemeindeboten!

Änderung der Haltestelle an der S9 mit Bedarfsampel – fertig
Nordraumkonzept Beratung in Wiederitzsch /für Seehausen 2023-24

Spielplatz Göbschelwitz /Sitzraufe Gottscheina
Außenanlage Alte Schule
5 Bänke (Bolzplatz Hohenheida, Ecke Michel), Teiche wohin???, vor den Wänden – Stadt als Bühne)
Trimm Dich Pfad erst einmal zurückgestellt, da der Spielplatz in Göbschelwitz mehr kosten wird und vorrangig bedient werden soll. (ev. über Reserve oder nicht genutzter finanzieller Mittel durch andere)
Thematik Teiche Frau Zabojnik erhielt eine größere Anzahl von Schreiben der Stadt mit dem OV, dem BV Hohenheida, Beschlüsse des Stadtrates und die Machbarkeitsstudie zur Erinnerung. Hat zugesagt, dass Sie diese intern durcharbeiten, sich besprechen und sich dann wieder melden!
Herstellung der Grasflächen in Göbschelwitz Herr Piossek sagte Herrn Prautzsch zu, dass nach Umstellung des Altkleidercontainers die Rasenflächen wieder instandgesetzt werden.
Alte Schule Göbschelwitz
Mietvertrag BV Göbschelwitz – Liegenschaftsamt
Möbel Ortschaftsrat 1. Etage
Gestaltung des Dachgeschosses zur Geschichte der vier Ortsteile

Wahl Ortschaftsrat Seehausen 2024

Thematik Nachfolger
für den Ortsvorsteher Herrn Berndt Böhlau

Verlegung der Gasleitung der MITGAS in Seehausen, Seehausener Allee/Dohlenweg – Projekt ruht erst einmal, da die Verkehrsführung nicht genehmigt ist. Der OR erhält dann eine Information vom VTA
Es gab keine Anfragen
Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, den 04.07.2023 um 19.00 Uhr im Hort der Grundschule Seehausen Seehausener Allee 15, 04356 Leipzig statt.

Schwerpunkte:
- Vorstellung Ergebnisse Netz 24 (ÖPNV in den Ortsteilen)
- Bericht der Bildungseinrichtungen Abschluss 2022/23 und Aussichten 2023/24
- Schwerpunkte II. Halbjahr 2023

Ortschaftsratswahl 2024

Was macht eigentlich ein Ortsvorsteher?
Ortsvorsteher vertreten die Ortschaft, für den sie gewählt werden. Sie sind also die Stimme der Ortschaft gegenüber Rat und Verwaltung.
Aufgabe der Ortsvorsteher ist es, die Wünsche und Anliegen der Einwohner der jeweiligen Ortschaft gegenüber dem Rat und der Verwaltung zu vertreten. Im Rahmen dieser Aufgabe sind sie jederzeit berechtigt und verpflichtet, Wünsche, Anregungen und Beschwerden aus ihrer Ortschaft aufzugreifen und an den Rat oder an den Bürgermeister weiterzugeben. Sie sind somit Bindeglied zwischen Ortschaft und Stadtrat. Zudem sind die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher vom Bürgermeister auch mit der Wahrnehmung repräsentativer Aufgaben betraut.
Ortsvorsteher sind somit wichtige Ansprechpartner und zugleich Kontaktpersonen zwischen den Einwohnern der Ortschaft und der Politik bzw. Verwaltung.
Ortsvorsteher nehmen ihre Aufgaben ehrenamtlich und in ihrer Freizeit wahr. Ortsvorsteher ist also kein Beruf und keine hauptamtliche Arbeit, sondern eine ehrenamtliche Tätigkeit.
Grundsätzlich können Ortsvorsteher in Städten und Gemeinden, die aus mehreren Ortschaften bestehen, als Vertreter des Ortes gewählt werden.
Voraussetzung ist, dass Sie in dem Ort wohnen, für den Sie gewählt werden. Ferner müssen Sie dem Stadt-/Gemeinderat angehören oder ihm angehören können, also das **passive Kommunalwahlrecht** besitzen. (Somit ist wählbar, wer am Wahltag die deutsche Staatsangehörigkeit innehat, dass 18. Lebensjahr vollendet hat und das Wahlrecht besitzt.)
Ortsvorsteher müssen keiner Partei angehören!
Der Stadt- oder Gemeinderat hat bei der Wahl der Ortsvorsteher die Stimmenverhältnisse der Parteien im jeweiligen Ort zu berücksichtigen.
Das bedeutet: Die Partei, die bei der Wahl des Stadt- oder Gemeinderates in der jeweiligen Ortschaft die meisten Stimmen erhalten hat, benennt den Kandidaten, der anschließend vom Rat gewählt wird.

Ortschaftsratswahl in Seehausen am 26.05.2019

Wahlergebnis	Gesamtergebnis absolut	Gesamtergebnis in %	Sitze	Gewählte Bewerber
Wahlberechtigte	1.915	x	5	x
Wähler	1.184	61,8	x	x
FWS	3.009	91,3 = 56 % aller Wahlberechtigten	5	Böhlau, Berndt; Stannek, Detlef; Prautzsch, Steffen; Köckeritz, Holger; Trantau, Olaf; Grosch, Uwe Nachrücker
FDP	286	8,7	-	-

Ortschaftsratswahl in Seehausen am 25. Mai 2014

	Gesamtergebnis absolut	Gesamtergebnis in %	Sitze	Gewählte Bewerber
Wahlberechtigte	1.797	x	5	x
Wähler	806	44,9	x	x
FWS	1.612	99,7	5	Böhlau, Berndt; Trantau, Olaf; Köckeritz, Holger; Prautzsch, Steffen; Stannek, Detlef

Ortschaftsratswahl in Seehausen am 7. Juni 2009

	Gesamtergebnis absolut	Gesamtergebnis in %	Sitze	Gewählte Bewerber
Wahlberechtigte	1.782	x	5	x
Wähler	802	45	x	x
FWS	1.628	99,2	5	Rickelt, Sven; Böhlau, Berndt; Köckeritz, Holger; Albrecht, Thomas; Trantau, Olaf
sonstige	13	0,8	-	-

Ortschaftsratswahl in Seehausen am 13. Juni 2004

	Gesamtergebnis absolut	Gesamtergebnis in %	Sitze	Gewählte Bewerber
Wahlberechtigte	1.717	x	5	x
Wähler	812	47,3	x	x
CDU	377	18,8	1	Hartmut Hoffmann
FDP	78	3,9	-	-
FWS	1.555	77,4	4	Randolf Klemm, Berndt Böhlau, Holger Köckeritz, Wolfgang Zimmer

Ortschaftsratswahl in Seehausen am 13. Juni 1999

	Gesamtergebnis absolut	Gesamtergebnis in %	Sitze	Gewählte Bewerber
Wahlberechtigte	1.700	x	7	x
Wähler	812	47,8	x	x
CDU	982	44	3	Willi Rosenau, Hartmut Hoffmann, Annemarie Winter
FWS	1.248	56	4	Berndt Böhlau, Randolf Klemm, Holger Köckeritz, Wolfgang Zimmer

Dorffest 2022-Die Höhe nur was für starke Nerven
Foto: Bernd Böhlau

Bürgerverein Hohenheida e.V.

20. Dorffest 30.06. – 02.07.2023

Der Bürgerverein Hohenheida e.V. feiert
auf dem Spielplatz in Hohenheida.
Freitag, den 30.06.2023 ab 19.00 Uhr
Musiknacht mit der Band Suuper Looper, Musikchor und DJ
(Hotel Residenz)

Samstag, den 01.07.2023 ab 15.00 Uhr
Buntes Programm auf den Spielplatz
Ab 19.00 Uhr Musik mit DJ Volkmar

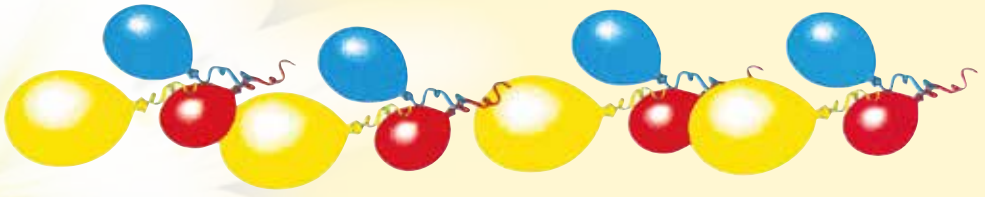
Sonntag, den 02.07.2023 ab 13.00 Uhr
Ausklang des 20. Dorffestes

Für das leibliche Wohl ist wieder gesorgt!
Weitere Infos im Internet unter www.hohenheida.com
und auf den Aushängen.
Der Bürgerverein freut sich wieder über freiwillige Kuchenspenden für Samstag und Sonntag!

Dorffest 2022-Besser schlecht geritten wie gut gelaufen

Dorffest 2022 Platzverhältnisse

Dorffest 2022- Salve mit den Kanonen



Schulen

Schulanmeldung Grundschule Seehausen für 2024/25

Liebe Eltern der zukünftigen Schulanfänger,
alle Kinder, die bis zum 30.06.2024 das sechste Lebensjahr vollenden, sind in der für die Wohnanschrift zuständigen Grundschule durch die Sorgeberechtigten anzumelden.
Kinder, die vom 01.07.2024 bis zum 30.09.2024 das sechste Lebensjahr vollenden, können an der zuständigen Grundschule angemeldet werden.

Die Termine für die Schulanmeldung sind:
- Donnerstag, der 31.08.2023
  von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr und
  13.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Dienstag, der 05.09.2023
  von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr und
  13.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Folgende Unterlagen sind mitzubringen:
- Kopie der Geburtsurkunde des Kindes
- Impfnachweis des Kindes für die Masernschutzimpfung
- der Informationsbrief vom Amt für Schule
- das ausgefüllte und von beiden Sorgeberechtigten unterschriebene Anmeldeformular
- Ausweise der Sorgeberechtigten
- Nachweis über das gemeinsame Sorgerecht in Kopie
- Nachweis über das alleinige Sorgerecht

Die Schulleitung

Vereine

Der Ortschaftsrat wünscht allen Geburtstagskindern ob ALT oder Jung für das neue Lebensjahr, Gesundheit und dass alle Wünsche in Erfüllung gehen.

Manche Menschen sehen die Dinge wie sie sind,
und sagen:
„Warum“
Ich träume von Dingen, die es nie gab, und sage:
„Warum nicht“

John F. Kennedy
35. Präsident der USA

PA sämtl. HH

Freitag, den 21. Juli 2023 | Nummer 7 | 25. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

- Anzeige(n) -

Ortsteil Wiederitzsch

Wiederitzsch – ein liebenswerter und lebendiger Ortsteil

1. Das **Wiederitzscher Kinderfest** war wieder ein Höhepunkt für viele junge Einwohner. Es findet seit 32 Jahren immer am ersten Freitag nach dem Kindertag statt.
2. In Wiederitzsch wird sehr viel **gebaut**. Zum Beispiel Mehrfamilienhäuser mit Tiefgaragen in der Martinshöhe.
3. **Wohnen im Grünen** – einer der Vorteile unseres Ortes.
4. Der **Sportverein Eintracht** ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Er hat 436 Mitglieder. Seit vielen Jahren richtet der Verein Anfang Juli den Blechschmidt-Pokal aus.
5. **WieMoMa** – die Wiederitzscher Montagsmaler sind nur *ein* Beispiel für die vielen Angebote im Begegnungszentrum.
6. Ein Projekt des **Gymnasiums Wiederitzsch**: die Schülerinnen besuchen die Bewohner des Pflegeheimes Vitalis Martinshöhe. Darüber berichteten wir in der letzten Ausgabe des Gemeindeboten.

Diese Fotos und Themen sind nur eine Auswahl der vielen Möglichkeiten, die Wiederitzsch zu einem lebendigen Ort machen. Es zählen noch viele Initiativen und Vereine ebenso dazu wie die gute Infrastruktur. Aber am Ende sind es die Menschen, die den Ort liebenswert machen. Zu No. 1 und 5 finden Sie weiteres unter Informationen.

I. C.

Informationen

Neues von den Wiederitzscher Montagsmalerinnen

Seit 2009 besteht unser Mal- und Zeichenzirkel und macht Spaß wie vor 14 Jahren.

Ein kleiner Einblick in das vielfälige malerische Schaffen der Wiederitzscher Montagsmalerinnen.

Wir treffen uns **jeden Montag 16 Uhr im Begegnungszentrum Wiederitzsch**, um einem wunderschönen Hobby nachzugehen. Es fördert unsere Kreativität, fordert uns heraus und verbindet uns weit über unser Hobby hinaus.

Immer auf der Suche nach schönen und abwechslungsreichen Motiven entstehen ganz unterschiedliche Handschriften und Methoden im Umgang mit künstlerischen Techniken.
Obwohl alle Maltechniken ausprobiert und vertieft werden, begeistert uns zur Zeit insbesondere das Malen mit Ölfarbe.
Immer wieder entdecken wir die eigenen Möglichkeiten und Fähigkeiten, die uns durch Erfolgserlebnisse motivieren und glücklich machen. Es ist ein Prozess der stetigen Entwicklung.

Ausstellung zur Nacht der Kunst
Einen kleinen Einblick unseres gegenwärtigen Schaffens werden wir am 2. September 2023 zur „Nacht der Kunst in der Georg Schumann Straße“ zeigen. Unsere Bilder sind im Budde-Haus zu sehen. Wir möchte ab 16 Uhr alle Interessierten einladen, vorbeizuschauen.

Neue Mitstreiter gesucht
Unser Schaffen ist für uns Wiederitzscher Montagsmalerinnen eine bewahrenswerte und wir möchten meinen, auch ernstzunehmende Kunst.
Gern nehmen wir in unseren Zirkel neue Mitglieder auf, die Lust am Malen haben und neue Herausforderungen suchen.

Kinderfest Wiederitzsch

Foto: DS_Capture-Dawid Chmielewski

Traditionsgemäß fand am 2. Juni zum 32. Mal das Wiederitzscher Kinderfest auf dem Hugo-Krone-Platz vor dem Rathaus statt. Und wie schon so oft, passte auch in diesem Jahr alles: viele Kinder und Besucher, Bastelstände, Feuerwehrrundfahrten, Ponyreiten, Bastel- und Malstrecken, Leckereien, Bratwürste, Limos und nicht zuletzt das Wetter. Und, nicht zu vergessen, es gab keine Einschränkungen mehr durch die Pandemie!
Cirka 650 Kinder erhielten einen Gutschein für je einmal Gratis – Ponyreiten, Karussellfahrt, Limonade und Bratwurst. Die vielen Bastel- und Malstände waren gut besucht und das Kinderprogramm von Tilo Rosenberger zauberte so manches Lächeln auf die Gesichter der kleinen und großen Zuschauer.
Die Liste der Helfer ist lang. Wie könnte es anders sein, denn nur durch umfangreiche persönliche und materielle Hilfe kommt ein solches Kinderfest zustande.

Direkt vor Ort im Einsatz waren:
- Der Ortsvorsteher A. Diestel
- Der Phillodrom-Verein mit Infostand
- Der Jugendklub mit Hüpfburg
- Frau Dr. Schuster mit Malstand, die Spenden für Rumänien sammelte
- Das Montessouri-Kinderhaus mit Bastelstrecke
- Die evangelische Kirchgemeinde Wiederitzsch mit Bastelstand
- Die Kita Nordweg mit Bastelstand unter anderem mit selbstgemachter Knete
- Die Feuerwehr Wiederitzsch mit Rundfahrten mit Blaulicht und Sirene
- Die Sparkasse Leipzig mit Basar und Kicker
- Der Strickclub Wiederitzsch mit Strickbasar
- Der Araberhof Lindenthal mit Ponyreiten

- Der Bauhof Wiederitzsch mit den Vor- und Nacharbeiten für das Fest wie Absperrungen, Aufbau und Abbau der Stände, Müllbeseitigung und vieles mehr
- Und, nicht zuletzt, ehemalige und aktive Mitarbeiter der Gemeinde Wiederitzsch bzw. der Stadt Leipzig mit der Gutscheinausgabe, dem Bratwurstbraten, dem Limostand usw. usf.

Materielle Unterstützung kam von:
- Edeka Potrzebski Wiederitzsch
- Fleischerei Tärre
- Hagen Diestel

Zur Information: Das Kinderfest findet immer am ersten Freitag nach dem Kindertag (1. Juni) statt, also im nächsten Jahr am **7. Juni 2024**.

I. C.

Foto: DS_Capture-Dawid Chmielewski

Schulhof für die Öffentlichkeit nutzbar

In Leipzig hat das Amt für Schule drei Schulhöfe für die allgemeine Öffentlichkeit geöffnet. Darunter befindet sich auch der Schulhof der Oberschule Wiederitzsch an der Messe-Allee 21. Er ist seit Anfang Mai am Nachmittag auch für Kinder und Jugendliche geöffnet, die nicht in die Oberschule oder das Gymnasium gehen.
Der Wiederitzscher Schulhof ist für alle offen in der Woche von 17-20 Uhr, am Wochenende und feiertags von 10-20 Uhr.
Dabei gilt ein Alkohol-, Rauch-, Grillverbot und es sind keine Hunde erlaubt. Es wurde extra ein Wach- und Schließdienst und eine Reinigungsfirma beauftragt, der den Schulhof vor Schulbeginn säubert. Am besten ist es natürlich, wenn das möglichst wenig nötig wird.
Der Schulleiter der Oberschule M. Jenetzky kritisiert, dass das in der Vergangenheit nicht immer so war. Er hat sich zu diesem Thema folgendermaßen geäußert:
Leider trifft diese Annahme nicht zu! Schmutz, Hundekot und auch leere Flaschen mit alkoholischem Inhalt mussten bereits beräumt werden. Ebenfalls mussten bereits die sportlichen Anlagen unter der Nutzung leiden. Der entstandene Vandalismus stellt den Schulleiter und auch das Kollegium der Oberschule Wiederitzsch alles andere als zufrieden, die sich einen sauberen und gepflegten Schulhof wünschen. Diese Tatsache lässt einen zu der Erkenntnis kommen, dass es nicht unbedingt jeder verstanden hat, dass die Schule als ein offener Ort der Begegnung für alle Wiederitzscher nutzbar sein soll.

Das Angebot zur Nutzung des Schulhofes sollte mit der notwendigen Rücksichtnahme und Toleranz wahrgenommen werden.

I. C.

Schulen

Leichtathletiksportfest der Oberschule Wiederitzsch wieder bei Traumbedingungen

Am 12.05.2023 starteten die Schülerinnen und Schüler der 7. - 9. Klassen bei super Wetter auf dem Sportplatz von Eintracht Wiederitzsch, um die Sieger im Leichtathletikvierkampf (50 m, Weitsprung, Schlagball sowie 800 m/1.000 m) zu ermitteln.
Die 10. Klassen waren traditionell gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern für den Ablauf an den Stationen verantwortlich. Ein besonders Dankeschön geht an den Sportverein Eintracht Wiederitzsch für die super Bedingungen und an den Förderverein der Oberschule Wiederitzsch, der auch in diesem Jahr für alle Beteiligten Getränke, Obst und Gemüse spendierte sowie Würstchen und Kuchen verkaufte.
Von der genialen Stimmung getragen, zeigten die Mädchen und Jungen der Oberschule Wiederitzsch was mit Einsatz, Durchhaltevermögen und vor allem Willen möglich ist.
Das Sportfest der 5. und 6. Klassen fand am 26.06. und 27.06.2023 statt.
Herzliche Glückwünsche an die Sieger und alle anderen Schülerinnen und Schüler für die gezeigten Leistungen.

Wettkampfergebnisse:

Klasse	1. Platz	2. Platz	3. Platz
5. Klasse Jungen	Lennard Rudolph 970 Punkte	Jamie Rauh 969 Punkte	Marlon Türschmann 968 Punkte
5. Klasse Mädchen	Lina Lietzau 1132 Punkte	Kira Heinze 1067 Punkte	Pia Kaiser 1059 Punkte
6. Klasse Jungen	Finn Herzig 1488 Punkte	Tim Stein 1487 Punkte	Timo Noack 1426 Punkte
6. Klasse Mädchen	Ronja Schröter 1441 Punkte	Melanie Zeuge Marie Grießhammer 1413 Punkte	Evelina Trofymenko 1345 Punkte
7. Klasse Jungen	Benjamin Wagenknecht 1539 Punkte	Lukas Huth 1486 Punkte	Mika Dittrich 1429 Punkte
7. Klasse Mädchen	Paula Knorr 1370 Punkte	Clara Bernhardt 1221 Punkte	Mariel Voigt 1217 Punkte

Klasse	1. Platz	2. Platz	3. Platz
8. Klasse Jungen	Laurence Röse 1822 Punkte	Ambros Pfeiffer 1619 Punkte	Edgar Rauh 1606 Punkte
8. Klasse Mädchen	Johanne Perthus 1388 Punkte	Alina Just 1331 Punkte	Laura Schneider 1323 Punkte
9. Klasse Jungen	Elias Oelsner 1808 Punkte	Karl Krause 1793 Punkte	Leon Zeipert 1750 Punkte
9. Klasse Mädchen	Emma Veit 1478 Punkte	Tamina Tornow 1368 Punkte	Nele Albrecht 1319 Punkte

Roßberg
Sportlehrer

Überraschungstag für die Gewinner des Sparkassen-Fitness-Siebenkampfes 2023

Nach unserem phänomenalen achten Titelgewinn beim Sparkassen-Fitness-Siebenkampf traf sich das Siegerteam am 20.06.2023 vor der Oberschule Wiederitzsch mit großen Fragezeichen in den Augen.
Welche Überraschung hatten sich Frau und Herr Roßberg ausgedacht?
Nach einer längeren Fahrt mit der Straßenbahn und vielfältiger Google Suche durch unsere Sportlerinnen und Sportler, trafen wir schließlich an unserem Ziel JUMP House Leipzig ein. Mit riesiger Vorfreude konnten wir nach der Einweisung und einer kurzen Erwärmung die Trampolins stürmen. Alle Schülerinnen und Schüler waren mit großer Begeisterung beim FREEJUMP, NINJA BOX, SURIVALJUMP, FOAMJUMP, BAGJUMP, GAMEJUMP, SLAMJUMP, BOUNCEJUMP oder BATTLE BOX dabei.
Die 90 Minuten vergingen leider wie im Flug.
Ausgepowert und glücklich fuhren wir nach Wiederitzsch, wo es traditionell für alle Gewinnerinnen und Gewinner noch ein leckeres Eis gab.
Nach den Sommerferien werden wir wieder mit dem Training starten, um auch 2024 unseren Titel zu verteidigen.

Roßberg
Sportlehrer

Sportfest der Grundschule Wiederitzsch

Sportlich wurde es am 20.06.2023, an diesem Tag fand das Sportfest der Grundschule Wiederitzsch statt. Pünktlich 8:20 Uhr startete die Aufwärmung mit einer Aerobic-Einheit. Danach waren verschiedene Disziplinen zu bewältigen, u.a. Weitsprung, Kleiderstaffel, Sprint und Weitwurf. Das Sportfest stand vor allem unter dem Motto: „Dabei sein ist alles“ – und jedes Kind zeigte vollen Einsatz. Aufgrund des einsetzenden Regens, wurde die Siegerehrung auf den 26.06. verschoben. Es gab für alle Teilnehmer eine Urkunde und für die jeweils 3 besten Mädchen und Jungen jeder Klassenstufe, Siegerurkunden und Medaillen.

In diesem Jahr mussten die Schülerinnen und Schüler eine Gesamtpunktzahl erreichen um für die ganze Schule eine Überraschung zu „ersporteln“. Die Kinder haben das gemeinsam geschafft und somit rollte am 04.07. ein schicker Verkaufswagen auf den Schulhof und verteilte an alle Kinder Kräppelchen.
Der Förderverein der Grundschule Wiederitzsch unterstützte das Sportfest finanziell mit Urkunden, Medaillen, Getränken und natürlich dem Kräppelchen-Stand.

Schulfest der Grundschule Wiederitzsch

Unter dem Motto „Von Helfern und Helden“ fand am 09.06.2023 in der Grundschule Wiederitzsch das jährliche Schulfest statt. Neben musikalischen Darbietungen durch die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen und der Musikschule Fröhlich, sportlichen Angeboten vom SC DHfK Leipzig und zahlreichen Angeboten mit verschiedenen Bastel-, Lern- und Entdeckerstationen, war auch mit Kuchen, Grill, Eis und Zuckerwatte für das leibliche Wohl gesorgt. Der Besuch von Feuerwehr, DRK und Polizei sorgte für Begeisterung bei Jung und Alt. Schulhausführungen und Kinderschminken rundeten das Angebot an diesem Nachmittag ab. Wir bedanken und bei allen Helfern und Unterstützern:

Anzeige

Bibliothek

Der Buchsommer startet wieder!

Auch in diesem Jahr veranstalten die Leipziger Städtischen Bibliotheken wieder den Buchsommer junior.

Dieser richtet sich an alle Grundschülerinnen und Grundschüler. Wer in den Ferien mindestens 3 Bücher gelesen hat, bekommt ein Zertifikat und kann in diesem Jahr an der großen Abschlussparty am 24.08. in der Stadtbibliothek am Wilhelm-Leuschner-Platz teilnehmen.

Foto: Leipziger Städtische Bibliotheken

Das Tolle an der kostenfreien Ferien-Lese-Aktion ist, dass kein Bibliotheksausweis benötigt wird, jedes Grundschulkind kann mitmachen. Egal ob Erstlesebücher, spannende Krimis oder lustige Geschichten – es ist für jeden etwas dabei.

Bis zum letzten Ferientag kann teilgenommen werden.

Die Bibliothek
bleibt vom 21.08. – 30.08. geschlossen.

Vereine

SV EINTRACHT WIEDERITZSCH

+++ Vielen Dank: Vereinsfest +++

Wir blicken in voller Freude und Dankbarkeit auf den 1. Juli zurück:

In diesem Jahr hatten wir nicht nur 12 Fußballteams im Einsatz, auch 5 Mannschaften kämpften auf dem neuen Beachvolleyballplatz um einen Pokal. Die Kicker des SC Ham-Lippe sicherten einmal mehr die Trophäe und verwiesen Glashoch Rangers und die Alten Herren mit ihrem phänomenalen Stellungsspiel auf die Plätze. Im Sand sicherten sich die EEX Beachbusters sehr knapp vor den Lokalmatadoren den Platz an der Sonne und ließen auch das Streichquartett hinter sich.

Im bunten Rahmenprogramm gelang Julia O. mit 4 von 6 Treffern die Titelverteidigung beim Lattenschießen der Erwachsenen. Zum Latten-Prinzen wurde in diesem Jahr Eddie S. mit der gleichen Treffsicherheit gekrönt. Ein großes Highlight war auch der Besuch von Bulli, der bei den Kleinsten für große Begeisterung sorgte. Abgerundet wurde der Tag mit einer tollen Verpflegung vom Grill und Bierfass durch Daniels Eintracht, Zuckerwatte, Waffeln, Kuchen, einer Tombola und Live-Musik.

Unser Vereinsfest 2023 ist nun Geschichte und wir beginnen mit den Planungen für unser Jubiläum im nächsten Jahr.

Vielen Dank an alle fleißigen Helferlein vor und hinter den Kulissen, an unsere Sponsoren **WiedNam** & **TH Hotels**, **Sodann** Eis & Catering, **Terra Invidu** Bestattungen, **Daniels Eintracht** und **LK Gartenbau** und nicht zuletzt an euch: unsere Besucherinnen und Besucher, die hoffentlich genauso viel Spaß hatten an diesem bunten Tag wie wir.

+++ Hilfe benötigt +++

Sommerpause – kein Wasser. Winterpause – unbespielbar. Immer wieder heißt es „Platz darf nicht genutzt werden, Training fällt aus!“ Vor allem in der dunklen und feuchten Jahreszeit wird es mittlerweile richtig eng in Wiederitzsch: Unsere 5 Großfeld- und 9 Kleinfeld-Mannschaften müssen sich auf einem Kleinfeld und einem Hartplatz drängen. Aufgrund fehlender Beleuchtung können Trainings nicht parallel angesetzt werden. Die Plätze müssen geschont werden.

Mittlerweile sind unsere Plätze fast 4 von 12 Monaten nicht nutzbar und die SpielerInnen haben das Nachsehen. **Die Nachwuchsarbeit, die in den letzten Jahren so aufopferungsvoll in Wiederitzsch aufgebaut wurde und Früchte trägt, ist in ernsthafter Gefahr.**

So kann es nicht weitergehen und die einzige Möglichkeit ist und bleibt der Kunstrasenplatz. Zur Umsetzung benötigen wir dringend die Unterstützung von euch allen.

Wie? Mittels kleinerer Privatspenden sowie großer Spenden der Unternehmen vor Ort. Denn die Jugend geht uns alle etwas an und Angebote für Kinder zu schaffen und ihnen Perspektive, Bewegung und einen Gemeinschaftssinn zu vermitteln, ist und bleibt der größte Zweck unseres Vereins. Das liegt in unser aller Interesse.

Wie ihr uns am besten unterstützt, erfahrt ihr auf:
www.wiederitzscher-eintracht.de oder hier:

Smartphone-Kamera öffnen und auf den QR-Code halten. Alternativ auf www.wiederitzscher-eintracht.de surfen und informieren.

Ansprechpartner für das Projekt: Prof. Dr. Jens Schneider.

Vielen Dank für eure Unterstützung!

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch

BeeinDRUCKende Ortschaften

Spaziergang durch Wiederitzsch, hier gab es Hörenswertes an der evangelischen Kirche

Den Geschichten von Wiederitzsch waren Mitarbeiter und Künstler des Museums für Druckkunst Leipzig auf der Spur. Angeregt durch die vom Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch geplante Broschüre „Die Mäuse sind los“ - eine Entdeckertour des Ortes für Kinder, spazierten sie mit dem Mikrofon durch Wiederitzsch, geführt von den Vereinsmitgliedern Gunter Waßmannn und Franziska Franke-Kern. Mit den gesammelten O-Töne und Geräusche entstand eine Wiederitzscher Sound-Collage, die zusammen mit weiteren Collagen aus anderen Ortschaften vom 13.07. bis 20.08. im Druckkunstmuseum zu sehen und zu hören ist. Das Projekt findet im Rahmen des Themenjahres „Die ganze Stadt als Bühne“ statt.

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch
Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

23.07.	**09:00 Uhr**	*Pfarrerin Arndt* Gottesdienst mit Abendmahl
30.07.	**09:00 Uhr**	*Pfarrerin Arndt* Predigtgottesdienst
06.08.	**09:00 Uhr**	*Pfarrerin Dr. Zeitler* Abendmahlsgottesdienst mit Taufe
13.08.	**09:00 Uhr**	*Vikar Voigt* Predigtgottesdienst
20.08.	**09:00 Uhr**	*Vikar Voigt* Predigtgottesdienst

Termine, zu denen wir herzlich einladen

09.08.	14:30 Uhr	Aktive Senioren im Garten bei Familie Rosenau

Gemeindefahrt zum Geiseltalsee

Kurpark Bad Lauchstädt

Freie Plätze gibt es noch für die diesjährige Gemeindefahrt am **05.09.2023**, die nach Sachsen-Anhalt an den Geiseltalsee führt. Kommen Sie mit dem Schiff MS Geiseltalsee auf eine Rundfahrt über den größten künstlichen See in Deutschland. Am Nachmittag fahren wir in die Goethestadt Bad Lauchstädt. Die Kosten betragen 65 € inkl. Bootsfahrt und Mittagessen. Der Betrag kann bei Bedarf gern durch die Kirchgemeinde unterstützt werden.

Gemeindefest

Am 24. Juni 2023, am Johannistag, fand unser diesjähriges Gemeindefest unter dem Thema „Weil du ein Segen bist!“ statt. Wir bedanken uns bei allen, die mit ihrer Hilfe und ihren Ideen dieses Fest möglich gemacht haben.

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf.

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand,
Pfarrerin Dorothea Arndt sowie Vikar Cornelius Voigt

Katholische Gemeinde St. Gabriel in der Pfarrei St. Georg Leipzig-Nord

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig,
Telefon 0341 9120143, www.leipzig-st-georg.de

Monat Juli/August 2023

Gottesdienste:
sonntags:
9:00 Uhr Hl. Messe
dienstags:
17:30 Uhr Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 13.08.2023
9:00 Uhr Hl. Messe mit Kräutersegnung
Dienstag, 15.08.2023 – Mariä Himmelfahrt
18:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 20.08.2023
9:00 Uhr Hl. Messe zum Schuljahresbeginn mit Segnung der Schulanfänger

Veranstaltungen:
01. - 06.08.2023 Weltjugendtag in Lissabon
02.08.2023
19:00 Uhr Orgel Plus (St. Albert)
Felix Wunderle, Orgel
Fridolin Wissemann, Gesang und Cello
11.08.2023
18:30 Uhr Kräuterstraußbinden der Pfarrei (Pfarrhaus St. Georg)

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 18. August 2023

Nächster Redaktionsschluss:
Mittwoch, der 2. August 2023

Ortsteil Lindenthal

Informationen

Die Historie der Gemeinde Lindenthal bei Leipzig

Die Aufarbeitung der Gemeindegeschichte wird gegenwärtig auf einem hohen Niveau forciert. Jahrzehnte schlummerten die Chronik und andere Geschichtssammlungen des Ortschronisten und Kantors Otto Hase unbeachtet in Archiven und privaten Sammlungen. Otto Hase´s akribische Recherchen wurden in seiner Lindenthaler Dienstzeit 30 Jahre lang vom Gemeinderat gewürdigt. In der DDR war die Regionalpolitik eher auf eine glorifizierte Zukunft gerichtet. Es dauerte aber auch nach der politischen Wende 1990 über 30 Jahre, bis durch Vereine, Stadtverwaltung, Kirchgemeinde und engagierte Chronisten die Historie unserer Gemeinde wieder salonfähig gemacht wurde.
Die Stadt Leipzig hat im Themenjahr 2023 unter dem Motto „Die ganze Stadt als Bühne“ die Leipziger Ortschaften mit ihrer Historie, Kunst und Gewerbe in den Mittelpunkt gestellt. Um das breite Thema für Lindenthal bis zur Vorstellung am 09.09.2023 im Gutspark Breitenfeld auszufüllen, hat die Freiwillige Feuerwehr und die Sophienkirchgemeinde externe Chronisten beauftragt. Im Stadtarchiv Leipzig hat man endlich die übernommenen „42-Regalmeter“ Gemeindearchiv in eine höhere Priorität versetzt, sodass Chronisten bei der Aufarbeitung der Gemeindehistorie jetzt bestens betreut werden können.
Der „Lindenthaler Bilderbogen“ von 2022 ist noch immer mit seinen 20 Themen eine gute Recherche-Grundlage und bei Neu-Lindenthalern, ausgewanderten Einwohnern und besonders bei Klassentreffen ein begehrter Gesprächsstoff. Die Postfiliale in der Lindenthaler Hauptstraße 68 bietet jetzt die letzten 40 Exemplare an.
Es ist Zeit für etwas Neues. Für einen neuen Lindenthaler Bilderbogen mit neuen Geschichten, Anekdoten und natürlich vielen historischen Bildern wird gerade intensiv gesucht und zusammengetragen. Auch die Leser des Gemeindeboten mit ihren privaten Foto- und Postkartenschätzen werden für eine Neuauflage mit neuen Themen gebraucht.
Gegenwärtig ist das Spezialthema des Autors in Bearbeitung: Der Flugplatzverein Lindenthal auf dem Flugfeld (Sportplatz) und die Deutschen Flugzeugwerke Lindenthal (DFW) auf dem Exerzierplatz am Wald (Auerochsenweide).

Titelblatt: Die Wiege der sächsischen Luftfahrt

Titelblatt der neuen Veröffentlichung ab September 2023 mit Vertrieb wieder über die Postfiliale Lindenthal.
Bitte Ihre Hinweise und Fotos an Roland Busse,
ines.roland@arcor.de

Kitas

1. Juni 2023 - der Kindertag bei den „Breitenfelder Strolchen“

Am 01.06.2023 durften die „Breitenfelder Strolche“ ein besonderes Kinderfest erleben. Für sie wurde eine Überraschung vorbereitet und die Eltern darum gebeten, ihren Kindern nichts zu verraten.
Danke fürs Geheimnis bewahren ...!
Die Krippen-Strolche spazierten als erstes Richtung Spielplatz - und fanden dort die Riesenüberraschung: Die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr Lindenthal scheuten weder Kosten noch Mühe und standen für die Kinder des „Strolchehauses“ parat.
Die Augen waren groß und alle freuten sich über diese gelungene Aktion. Die Mädchen und Jungen durften sich die Feuerwehr genau ansehen und auch im Fahrerhaus sitzen. Weil sich bei den Krippenkindern in dieser Woche alles um die Farbe Rot drehte, fand das Projekt mit dem „Feuerwehreinsatz“ einen gelungenen und großartigen Abschluss.
Etwas später kamen die Kindergartenkinder dazu. Auch für sie war die Überraschung riesig und alle waren sie sehr beeindruckt. Anschließend machten die Großen ein ausgiebiges Picknick im Park und feierten ebenfalls ihren Kindertag.
Wir bedanken uns recht herzlich bei der Organisation und Unterstützung durch die Freiwillige Feuerwehr aus Lindenthal.
Vielen Dank an alle die diesen Tag zu einen besonderen gemacht haben.

Stefanie Pusch
Elternrat „Breitenfelder Strolche“

Schulanfangsanzeige – Glücksmomente mit Angehörigen teilen!
wittich.de/schulanfang

Schulen

Der Monat Mai in der Alfred Kästner Grundschule,

so viele Events gab es bei uns lange nicht mehr,
eine Lesenacht in der Klasse 3c zum Thema Märchen und sogar ein Märchenyoga für alle am Morgen, ein Sportfest mit vorherigem Spendenlauf für unser Tierheim in Breitenfeld mit stolzer erlaufener Summe von **2075,72 Euro**. Dank auch hier dem TSV-Lindenthal für die Möglichkeit, problemlos das Gelände nutzen zu dürfen! Das ist nicht selbstverständlich, lässt uns aber immer mehr zusammengewachsen.

Highlight wahrscheinlich für alle unser Trommeltag eingebunden in ein Projekt, um in die Weisheit Afrikas einzutauchen.
Und, auch der Schulhofwald mit Hochstand, grünem Klassenzimmer, Wetterstation und Erlebnispfad konnte nun endlich übergeben werden.
Auch die Fahrradprüfung für alle 4. Klassen konnte Dank unseres Radfahrplatzes und dem Engagement der Kameraden auf dem Gelände unserer “Freiwilligen Feuerwehr“ planmäßig stattfinden.
Auch im Juni erwarten uns noch einige Höhepunkte. Alle 4. Klassen werden einen Internetführerschein ablegen, die 3. Klassen werden in ein Projekt zum Erstellen von einem Trickfilm starten und die Klassenstufe 2 begibt sich auf eine Geräuschesafari.
Eine große Anzahl dieser Projekte konnten wir durch das Aufholprogramm nach Corona finanzieren und haben in 2 Jahren fast 30.000 Euro bis auf den letzten Cent ausgeschöpft!
Wir danken allen Unterstützern, vor allem unseren Eltern und dem Elternrat unserer Schule, die durch Ihre Zuverlässigkeit, permanente Unterstützung und geniale Kommunikation immer uns als Schule zur Seite standen. Ohne Sie, würde das alles nicht funktionieren! Chapeau!
Es bleiben nun noch wenige Wochen bis zu den ersehnten Sommerferien – es wird nicht unspektakulärer, das können wir versichern!

Bis zum nächsten Report aus dem Gartenwinkel 30 grüßen das Lehrerteam und alle 250 Grundschüler mit Schulleitung

Katharina Scholz und Sylke Brendel.

Wir werden weiter berichten, aber aufgrund des Erscheinungsdatums wünschen wir schon jetzt sonnige und erholsame Urlaubstage!

Vereine

Reiterfest auf dem Araberhof am 10.06.2023

Beim diesjährigen Vereinsfest des Reitvereins Araberhof Lindenthal e. V., unter Leitung von Regina Hahmann, hatten wir einige Sorgen. Durch die schlagartige Veränderung des Wetters hatten wir Bedenken, dass das Vereinsfest erneut buchstäblich ins Wasser fallen würde. Zum Glück hatte sich das Unwetter jedoch nach einer halben Stunde verzogen. Nun konnten wir mit unserem Fest beginnen. Es startete 15:30 Uhr mit dem Einmarsch der Pferde und uns, den Vereinskindern. Danach begann unsere erste Nummer in einem orientalischen Style. Viele Schrittnummern folgten, zwei Nummern im Trab, Turnen auf unserer Tinkerstute „Lady“ und der Mutprobe, wo die jüngsten von uns über die Pferde liefen. Wir trugen Musketier Kostüme, lange und kurze Röcke und andere schöne Kostüme. Am Ende liefen noch einmal alle Mitwirkenden zum Schlussbild auf den Platz.
- Applaus -
Im Anschluss wurden die Pferde versorgt und danach gab es noch Ponyreiten für alle Kinder, die wollten. Natürlich durften Getränke, Bratwürste und viele selbstgebackene Kuchen nicht fehlen. Wir hatten alle viel Spaß und es war ein schönes Fest, bei dem sich der ganze Reitverein und viele Gäste versammelt hatten. Wir freuen uns auf das nächste Fest und würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Die ältesten Reiterinnen des Vereins

Besuchen Sie uns im Internet
wittich.de

Lindenthal blüht auf

Telegram Gruppe pro Lindenthal

Wir brauchen sie, die Bienen und Hummeln, die Käfer und Schmetterlinge, alles, was kreucht und fleucht. Sie wiederum brauchen Blumen für ihr Überleben. Wir können ihnen helfen. Blütenzauber vor jedem Haus, in Gärten, auf Balkonen. Den Rasen im Mai nicht mähen, Mähintervalle strecken und nur auf ca 5 cm stutzen. Es ist sicher schon aufgefallen, dass die von der Stadt beauftragten Betriebe deshalb sehr zögerlich sind mit den Mäharbeiten. Wir haben damit begonnen, in Kleinstflächen und Baumscheiben, Straßen- und Wegränder Blühmischungen zu streuen. Jeder kann es vor seiner Haustür tun. Meldet euch dafür bei uns, wir sagen, was geht und was zu beachten ist. Die eingesäten Flächen werden mit Schildern gekennzeichnet. Diese Schilder wurden von den Jugendclub-Besuchern angefertigt. Damit alles schön blüht, werden Paten gesucht, die sich um die zarten Pflänzchen kümmern und gleichzeitig dafür sorgen, dass Müll, der leider immer auf den Beeten liegt, beseitigt wird.
Für Ladengeschäfte, Gesundheits- und Fitnesseinrichtungen schlagen wir vor, überall wo es möglich ist, blühende Farbtupfer zu setzen. Vor vielen Einrichtungen finden wir sie bereits. Ein Blumenstrauß auf der Ladentheke hilft leider nicht viel und ist vergänglich.
Auf unserem Marktplatz haben fleißige Gärtnerinnen und Gärtner für mehr Blüten gesorgt. Die Pflanzen wurden von den hiesigen Blumen- und Pflanzenmärkten zur Verfügung gestellt. Die Pflanzarbeiten wurden von Lindenthaler:innen und ihren Kindern und von den Bewohnerinnen und Bewohnern der Lindenthaler Hauptstraße 50 ausgeführt. Unserer Einladung zu der Aktion folgten sie mit Begeisterung. Paten kümmern sich darum, dass uns hier ständig etwas blüht. Mit fachkundiger, sanfter Pflege wollen sie dafür sorgen, dass unser Marktplatz zu einer Augenweide wird. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Lindenthal Hauptstr. 50, unter ihnen ein Gärtner mit Fachabschluss, übernehmen sehr gern die Blüh-Patenschaft für den Marktplatz.

Annegret Gerlach
Telegram Gruppe pro Lindenthal

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Freizeitsport „Rhythmische Sportgymnastik“ Lindenthal

Wöchentlich treffen wir uns jeweils montags in der Turnhalle der Paul-Robeson-Schule zur rhythmischen Sportgymnastik. Wir, das sind Frauen jeden Alters, die Freude und Spaß an der Bewegung haben und sich fit halten wollen, um ihrem Körper etwas Gutes zu tun. Organisiert sind wir in der SG Einheit Nord und gehören zu dem Bereich Freiet und Familiensport e. V. Leipzig. Unsere Übungsstunden werden mit flotter Musik begleitet, während unser Übungsleiter uns mit Witz und Humor motiviert. Wer Interesse hat, kann gerne montags 17.30 Uhr an einer Probestunde teilnehmen. Nähere Infos gerne unter 01577 4129100.

Ingrid Richter

Es wird wieder gehandelt in Breitenfeld

Erfolgreiches Sportfest mit dem Motto „Unser Dank ans Ehrenamt“

Vom 30.06. - 02.07.2023 fand unser TSV Sportfest statt und wir haben positives Feedback bekommen und sind rundum zufrieden. Ein großer Dank geht hiermit als allererstes an alle Sportler, **Helfer** und Unterstützer - egal ob durch die Versorgung für den Kuchenbasar und Zuckerwatte durch unsere **Gymnastik**-Frauen oder durch finanzielle Zuwendung unserer langjährigen TSV Freunde. Auch unserem **Achim** und sein Team von der **Gaststätte am Sportplatz** gebührt ein Riesen-Dank für die leckere Verpflegung über die 3 Tage.
Ohne EUCH ALLE hätten wir dieses Fest nicht so erfolgreich umsetzen können!
Sportlich standen die Fußballturniere der Altersklassen U7 bis hin zu unseren B-Juniorinnen, einige Testspiele unserer Großfeldmannschaften und das mittlerweile legendäre Turnier unserer Volleyballer-/innen auf dem Programm, bei dem auch unsere Fußball-Junioren der C & B-Jugend eine Mannschaft stellten und einen beachtlichen 3. Platz von fünf Teams erreichten. Der Spaß und der sportliche Ehrgeiz standen dabei wie immer im Vordergrund!

Unsere Junioren feierten ihre sportlichen Erfolge mit Medaillen und Pokalen bei den Turnieren, die komplett von unserem Nachbarn **EDEKA Potrzebski** gesponsert wurden. Vielen Dank dafür.
Unser Motto „**Unser Dank ans Ehrenamt**“ galt all unseren fleißigen Engagierten**,** die das ganze Jahr den Verein am Laufen halten und so hat der Vorstand allen Anwesenden eine kleine Wertschätzung übergeben können. Ohne Sie würde es unseren Verein nicht geben. DANKE DANKE DANKE.
Der Dank gilt natürlich auch für alle freiwilligen **Helfer**, die uneigennützig auf dem Bierwagen standen, aufgeräumt haben und uns das ganze Wochenende unterstützt haben.
Weitere Attraktionen waren zum Beispiel der Besuch am Sonntag vom **RBL-Maskottchen** BULLI, der sogar den **DFB-Pokal** dabeihatte und viele Kinderaugen hat strahlen lassen. Weitere Highlights waren wieder das **Kinderschminken** mit Dane, die **Hüpfburg**, die **Fahrradcodierung**, der Handydruck von Till Schmitt und seiner Firma **ATIGO** oder der leckere Kuchen unserer Gymnastik Damen.
Am Freitag- und Samstagabend machte der DJ der Diskoshow Groitzsch Stimmung im Festzelt, bis dann am Sonntagvormittag der traditionelle Frühschoppen mit dem Orchester der Leipziger Feuerwehr auf dem Programm stand.
Am Nachmittag endete unser Sportfest mit einem Spiel unserer 1. Herren im Derby gegen die Sportfreunde vom SV Eintracht Wiederitzsch.
Danke auch an unsere großzügigen Spender, die zum Erfolg unseres Festes beigetragen haben. Neben Edeka unterstützten auch: Fahrschule Leopold, car systems Scheil GmbH, Blumenhaus - Heike Gordelt, Waschanlage Mühlberg, Holzbau & Zimmerei Kandler GmbH, DE.GRA Aircargo Express GmbH, Neubert Rasenpflege und Steuerkanzlei Dr. Guido Bock.
Wir wünschen allen eine schöne Urlaubs- und Ferienzeit und freuen uns alle gesund und munter wieder zu sehen.

Euer TSV Einheit Lindenthal

Lindenthaler Heimatfest vom 01. - 03.09.23

Liebe Lindenthaler, die letzten Planungen sind in vollem Gange für unser Heimatfest.
Ein buntes Programm sind für diese Tage geplant.
Der Festplatz befindet sich wieder auf dem Parkplatz beim Sportplatz.

Hier ein paar kurze Highlights:

- Freitag begrüßen wir die Grasband aus Wachau mit rockigen Tönen.
- Samstag tagsüber ist wieder Familienzeit mit Spiel und Spaß für die Kinder angesagt.
- Party mit Philipp Schmidt mit Band am Abend
- Frühshoppen im Festzelt am Sonntag

Nun noch etwas in eigener Sache:
All dieses verursacht mittlerweile sehr viele Kosten. Gerne würden wir uns auf eine Spende auf folgendes Konto:
IBAN: DE02 860 555 92 1100849390 bei der Sparkasse Leipzig, Verwendungszweck: **Heimatfest Lindenthal** freuen.
Da wir personell auch durch die Vielzahl der Feuerwehreinsätze an unsere Grenzen kommen, würden wir uns um Manpower freuen zum Aufbau und Abbau des Festgeländes.
Hier bitte eine **E-Mail an:** vorstand@feuerwehrverein-lindenthal.de

Der Vorstand

Kleine Überraschung für die Jugendfeuerwehr LE-Lindenthal zum Dienst am 23.06.2023

Am Freitag trafen sich die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr Lindenthal kamen im Gerätehaus zu ihrem Jugenddienst beisammen. Hier stand plötzlich der Vorsitzende des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Lindenthal e.V. und ein Kamerad der Einsatzabteilung mit einem Überraschungspaket vor versammelter Mannschaft.

Nach dem Frühjahrsputz in der Feuerwehr im ersten Quartal 2023 fanden zwei Kameraden der Einsatzabteilung einiges wiederverwertbares der zum Sperrmüll sollte. Nun haben diese angefangen alles auszusortieren was möglich war.
Das Sammelsurium an Sachen war groß und erfolgreich sodass eine Summe von rund 300 € zusammen kam. Schnell war klar, „Aus der Feuerwehr, in die Feuerwehr“. Und so machte man sich Gedanken für was bzw. wie man das Geld am sinnvollsten nutzen könnte.
Der erste Gedanke war die Jugendfeuerwehr.
Aber für was könnten die Kinder das Geld sinnvoll nutzen?

- einen Berufsfeuerwehrtag durchführen mit Übernachtung
- einen Wunsch erfüllen
- ins Kino gehen

Am Ende stand fest das es für die Ausbildung der Jugendfeuerwehr nützlich sein sollte. Da die Jugendfeuerwehr mal den Wunsch geäußert hatte, dass ein Hohlstrahlrohr toll wäre weil das Equipment der Jugendfeuerwehr nur Mehrzweckstrahlrohre enthält und „Weil man damit wie die großen löschen kann“, war so die Auswahl schnell getroffen. Doch einfach bestellen geht leider nicht denn allein schon der Preis für so ein Hohlstrahlrohr ist nicht gerade günstig. Kurzerhand hat der Förderverein für die fehlende Summe zugesagt bzw. beigetragen und auch die Bestellung übernommen.
Zusammen konnte dann am besagten Freitag die Übergabe erfolgen und es wurde mit breitem grinsen von den Kindern entgegengenommen.
Wir wünschen der Jugendfeuerwehr mit ihrem Hohlstrahlrohr viel Spaß und immer reichlich Wasser am Rohr.

Kirchen

Kirchennachrichten der Sophienkirchgemeinde Leipzig für die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Unsere Gottesdienste

16. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Predigtgottesdienst
23. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
30. Juli, 8. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Predigtgottesdienst
13. August, 10. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2, Tel.: 4611850
Homepage: www.sophien-leipzig.de
Sprechstunde im ehemaligen Kantorat und jetzigen Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 13
Dienstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Dr. Markus Hein, Tel. 0176 34668129,
E-Mail: markus.hein@evlks.de
Maria Bartels, E-Mail: maria.bartels@evlks.de
Pfarrsprechstunde im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr
Friedhofsmitarbeiterin: Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0175 2327767
Es grüßen Sie herzlichst:

Ihre Kirchenvorsteherinnen und Kirchvorsteher sowie Pfarrerin Maria Bartels und Pfarrer Dr. Markus Hein

Ortsteil Plaußig

Vereine

Geburtstagsliste

Der Plaußiger Sportvereins gratuliert allen 15 Mitgliedern, die innerhalb der nächsten 4 Wochen Ihren Geburtstag feiern. Die nachfolgend benannten Personen haben Ihre Erlaubnis zur Veröffentlichung erteilt.

23. Juli	Marlies Senf
26. Juli	Pepe Neitsch
29. Juli	Friedrich Wilde
29. Juli	Karl Fomba
30. Juli	Elias Doberschütz
3. August	Niklas Brandt
7. August	Katharina Stock
8. August	Leon Knoll
9. August	Finn Sazonov

Der Vorstand

Plaußiger Sportverein – Bau eines Hartplatzes

Im Moment verfügt der Plaußiger Sportverein 1899 e. V. nur über einen Naturrasenplatz, auf dem sowohl das Training aller Fußballer stattfindet als auch die Meisterschaftsspiele unserer Jugendmannschaften ausgetragen werden. Um der steigenden Mitgliederzahl im Bereich Fußball und der damit einhergehenden Anzahl an Mannschaften gerecht zu werden, hat der Vorstand beschlossen, auf dem Gelände des Sportplatzes Plaußig zusätzlich noch einen kleinen Hartplatz zu bauen. Dafür wurde beim Amt für Sport ein Antrag auf Zuschuss gestellt.
Als erste Maßnahme musste der Beachvolleyballplatz versetzt werden, um den maximalen Platz auszuschöpfen. Mit tatkräftiger baulicher und finanzieller Unterstützung der REWO Recycling & Rekultivierung GMBH und dem Landtagsabgeordneten Holger Gasse konnte diese Versetzung bereits erfolgen. Im Namen der Kinder und Jugendlichen und des Vorstandes des Plaußiger Sportvereins möchten wir uns dafür herzlichst bedanken.
Da der Plaußiger Sportverein für den Bau des Hartplatzes auch Eigenmittel zur Verfügung stellen muss, würden wir uns über weitere finanzielle Unterstützung sehr freuen. Dafür steht das Konto
IBAN DE27860956040307886235 / BIC GENODEF1LVB
Konto-Nummer 307886235 / BLZ 86095604 (Leipziger Volksbank eG)
Konto-Inhaber: Plaußiger Sportverein
Verwendungszweck: Spende Hartplatz
zur Verfügung. Als gemeinnütziger Verein können wir, sofern gewünscht, eine Spendenquittung ausstellen.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt
Jetzt als ePaper lesen
auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.
Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/3090

Erfolgreicher Abschluss der Meisterschafts-Saison

In der Saison 2022/2023 haben 5 Jugendmannschaften des Plaußiger Sportverein 1899 e. V. an den Fußball-Meisterschaften teilgenommen. Mit Ende dieser Saison konnte das für den Verein bisher erfolgreichste Jahr abgeschlossen werden.

Neben dem durch die F2-Mannschaft erzielten guten 6. Platz von 8 teilnehmenden Mannschaften und dem 4. Platz von 7 der E-Jugend sind die errungenden Meisterschaftstitel in ihrer jeweiligen Staffel der

F1-Jugend,
D-Jugend sowie
C-Jugend

besonders hervorzuheben.

Wir gratulieren allen Kindern, Jugendlichen sowie den Trainern zu diesen besonderen Ergebnissen und hoffen, dass in der neuen Saison an diese Erfolge angeknüpft werden kann.

Der Vorstand

Sommer, Sonne, Trockenheit - Leidenszeit für Natur und Tierwelt

Das Frühjahr war einigermaßen feucht und das Gras auf den Wiesen hoch aufgewachsen. Die Pflege der Biotope beginnt mit der partiellen Mahd der Grasflächen. Jährlich steht das Problem der nachhaltigen Verwendung des Mahdgutes an, was aber in diesem Jahr mit Futterverwertung beim Schäfer gut gelöst wurde. Die neu angelegte Blühfläche auf dem Biotop am Winzerweg entwickelt sich langsam zu einem bunten Blühteppich zur großen Freude der Insekten, insbesondere der zahlreichen Schmetterlinge.

Doch schon im Mai wirkt sich mit beginnender Hitze die Klimakrise aus und es ergibt sich die Notwendigkeit der Bewässerung aller Pflanzungen. Im Wirkungsbereich des Biotopverbundes betrifft das über 80 Bäume. Die im Hebst gepflanzten Obstbäume auf dem Biotop in der Stralsunder Straße danken die häufige Bewässerung mit kräftigem Austrieb und die aufgestellten Wasserschalen für Wildtiere und Vögel werden reichlich genutzt.

Die Pflege unserer Natur, unserer zur Verfügung stehenden landwirtschaftlichen Flächen und speziell unserer Biotope stellt die Lebensgrundlage der heimischen Tier- und Pflanzenwelt dar und ist für die Erhaltung der biologischen Artenvielfalt unverzichtbar. Deshalb nutzt der NABU und der BVL jede Art von Veranstaltungen, um dieses Wissen in die Breite zu tragen. Informationsstände und Bauaktionen für Nistkästen oder Insektenhotels zu Sommerfesten und sonstigen Veranstaltungen bieten dazu reichlich genutzten Gelegenheiten.

Und was machen unsere Störche? Aus den fünf gelegten Eiern sind drei Küken geschlüpft. Das erste am 19.04., die beiden weiteren im Abstand von zwei Tagen. Das dritte hat es leider nicht geschafft. Durch die Trockenheit ist das Futter mehr als knapp und die Hitze setzt den Jungvögeln gehörig zu, was auch in allen sächsischen Horsten zu beobachten ist. Doch zwei Jungstörche sind auf gutem Weg und werden von den beiden Altstörchen regelmäßig und gut versorgt. Die Kinder des Kiga „Die Strolche“ haben die Beiden Melody und Milo getauft und seit dem 30.06. haben sie auch einen offiziellen Namen mit Nummerncode und Landeskennzeichnung. An diesem Tag wurden die beiden Jungstörche von Dietmar Heyder beringt und in das Storchenregister eingetragen. Alle Kindergartenkinder und viele Interessenten konnten dann Melody auch ganz aus der Nähe betrachten. Dietmar Heyder hatte den Jungstorch mit nach unten gebracht und der Zuhörerschaft viel Interessantes zum Thema Störche erzählt. Die Auffahrt zurück ins Nest hat dann Storchenvater Steffen Wagner übernommen und Melody wieder sanft im Nest abgesetzt. Nach ca. 15 Minuten kam der Storchenpapa ans Nest zurück und die kurzzeitige Aufregung war vergessen. Dank an Daniel Schuhmann für die Vermittlung und die Berufsfeuerwehr der Stadt Leipzig für den Höhenflug

Bericht: Steffen Wagner

NABU Partheland

Arbeitsnachweis

Vielleicht geht es Ihnen ja auch manchmal so - man hat immer das Gefühl, etwas zu wenig gemacht zu haben. Die Eltern oder die Kinder zu wenig besucht, zu wenige Bücher gelesen, zu wenig Sport getrieben, zu wenig auf sich selbst geachtet. Um mal nur ein paar Beispiele zu nennen. Nur beim Essen - da ist man Realist - einfach zu viel gefuttert. Immerhin zeigt hier die Waage den Unterschied zwischen Gefühl und Realität an. Auch bei unserer rein ehrenamtlichen Tätigkeit in der NABU-Regionalgruppe Partheland haben wir manchmal dieses Gefühl, dass man doch noch mehr tun müsste. Wenn wir uns dann aber mal die Unternehmungen des letzten halben bzw. vier Jahre anschauen, dann wird schnell klar, dass für mehr Aktivitäten schlicht und einfach die Zeit fehlt, und auch weitere Unterstützung. Aber schauen wir erst mal rückwärts. Es ging gleich mit einem Neujahrsspaziergang nach Sehlis los. Es folgte der „Tag der offenen Tür“ am Gymnasium Borsdorf. Im Februar wurden in Taucha an die „Rösl-Halle“ 3 Turmfalkenkästen angebaut. Ende letzten Jahres an der neue Produktionsstätte von Florena-Beiersdorf mit 5 Nistkästen für Turm- und Wanderfalken bestückt wurde. Aber auch weiter entfernt war unser Frank Heine unterwegs - so wartet seit Mai ein Wanderfalken-Nistkasten an einem denkmalgeschützten Fabrikgebäude in Weißenfels auf die ersten Mieter. Ein besonderer Coup ist Frank Heine in Dürrweitzschen gelungen. Neben dem Verwaltungsgebäude steht ein 5 Meter hohes Kunstwerk - ein Mehlschwalbenturm mit 32 Einliegerwohnungen! Und das schönste daran, - diese sind schon kurz danach bezogen! Ein weiteres Großprojekt waren 6 Stück Großraum-Insektenhotels in verschiedenen Bundegebieten wobei zwei Stück davon für die Schule und Siedlung Portitz von mir gesponsert wur-

den. Und so ganz nebenbei haben wir uns natürlich auch um die Bäume auf der Streuobstwiese in Taucha gekümmert. Auch unsere Großnistkästen für Dohlen, Turm u. Wanderfalken, wie auch im BMW-Gelände von ca. 25 an der Zahl, beobachteten und betreuen wir ständig. Wer ist überhaupt eingezogen?
Und auch in der Klimainitiative Taucha sind wir mit dabei. So zum Beispiel beim Anlegen eines Naschgartens und einer Blühwiese oder beim Stadtradeln Taucha 2023. In Altenbach veranstalteten wir gemeinsam mit dem dortigen Kultur- und Heimatverein eine gemeinsame „Stunde der Gartenvögel".

Hatte ich anfangs geschrieben, dass wir gefühlsmäßig zu wenig machen? Das Aufgezählte dürfte für Jahre reichen. Wenn ich allerdings den Zustand unserer Wälder sehe, dann haben wir zu wenig gemacht. Aber am Ende der eigenen Kraft und Zeit sind einfach zu wenige Hände da.
Wir brauchen dringend, für unsere Regionalgruppe "Partheland", ihre Hilfe.

Frank Heine

Ortsteil Seehausen

Beschlüsse

Ortschaftsrat Seehausen

Auszüge aus der Ortschaftsratssitzung vom 06.06.2023

Vorstellung der Planung des Spielplatzes in Göbschelwitz
Herr Zech vom Dezernat III ASG, Sachgebiet Projektentwicklung erläuterte ausführlich den Vorentwurf des Spielplatzes Göbschelwitz der im Nordraumkonzept eingeordnet ist. Dieser ist eine Neueinrichtung mit ca. 1000 m² da der Spielplatz am Gutsweg zu klein und nicht erweiterungsfähig ist. Die Zuständigkeit der Planung und Gestaltung erfolgt durch das Planungsbüro Henze. Drei Spielbereiche mit folgenden Inhalten geplant:
- Spielkombination mit 2 Klettertürmen und 1 Überwurfbügel
- 1 Karussell (Rollstuhl geeignet)
- Ein Sitzholzpodest bestehend aus Dielung am Sandkasten, (Befüllung mit Spielsand)
- Gütegesichertes Holzhäckselmaterial (ökocolor) ist für die Fallschutzbereiche vorgesehen

Hinweis: Hochsitz sollte aus wetterbeständigem Material (Eiche, Robinie) sein.
Im Zentrum ist eine Rundbank eingeplant, die es den Eltern leichter ermöglicht, ihren Aufsichtspflichten nachzukommen.
Bauliche Umsetzung ist Anfang 2024 geplant. Kostenschätzung Bau: 140 Tsd. €
In diesem Projekt werden in Gottscheina die Sitzraufe, sowie 5 Bänke in den anderen Ortsteilen im Sinne einer gebündelten effektiven Umsetzung kostenmäßig miteingeordnet/mitgeplant. Die gewünschten neuen Standorte werden vom OR kurzfristig benannt, um vom ASG hinsichtlich der Machbarkeit im laufenden Projekt geprüft werden zu können.
Herr Zech recherchiert im ASG zum Sachstand der 4 Bänke aus dem Nordraumkonzept, die in der Liste Stand 4/2023 als erledigt ausgewiesen sind, jedoch bis dato nicht vor Ort realisiert sind. (Rückmeldung an OR).

Vorlage-Nr. VII-DS-07847 Bedarfsplanung Kindertagesbetreuung 2023
Diese Vorlage wurde vom OR Seehausen ohne Hinweise zur Kenntnis genommen.
Votum: 6 Dafür Stimmen

Vorlage-Nr. VII-DS-08364 Stellungnahme der Stadt Leipzig zum Zielabweichungsverfahren zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Deponie Seehausen
Keine Zustimmung zur positiven Stellungnahme der Stadt zum Zielabweichungsverfahren durch den OR.
Votum: 6 Dagegen Stimmen

Stand der geplanten Maßnahmen aus dem Haushaltplan 2023/2024
Dazu gab Herr Bonew, BM-Finanzen ausführliche Informationen
Der Haushalt 2023/2024 wurde von der Stadt am 08.02.2023 beschlossen. Dieser ist trotz intensiven Briefwechsels von der Aufsichtsbehörde noch nicht bestätigt.
Maßnahmen aus dem Schreiben (August 2022) in Vorbereitung der Planung 2023/24 wurden teilweise schon im 2 HJ. 2022 realisiert.
- Ein Papierkorb in Gottscheina (zweiter nach Fertigstellung des zweiten Fahrgastunterstandes
- Stromanschluss Festwiese Seehausen incl. der Übernahme der lfd. Vorhaltungskosten (offen Schlüssel für E-Schrank)
- Einfassung Teich Seehausen
- Sanierung der Göbschelwitzer Straße zur B 2

Zurzeit in Realisierung:
- Straße und Fuß- und Radweg „Hohe Heide"

Offen:
- Verbesserung des ÖPNV (Netz 24) – „Flexa" Herr Bonew ist diesbezüglich optimistisch (Vorstellung in der OR-Sitzung im Juli)
- Wasserzufuhr Kirchteich Hohenheida (ist durch Neujustierung des Pegelstandes mittlerweile wirksam – leider erst am Ende der Niederschlagszeit im Frühjahr)
- Rettungswache Seehausen (Prüfung ob Sanierung oder Neubau.) Das Kostengünstige Angebot wird umgesetzt.
- Anforderung der Termine für die Umsetzung der Grasmahd an den Teichen in den Ortsteilen von Seehausen vom ASG
- Verbesserung der Pflege der Fuß- und Radwege (Verschnitt von Baum- und Strauchwuchs)
- Radwege nach Krostitz, zu BMW und von Merkwitz zum Hasengraben (Anbindung nach Taucha)
- Aufstellung von weiteren Bänken (siehe TOP 3)
- Ausgleichsmaßnahmen Industriepark Nord

VII-Ifo-07922 Integrierte Wasserkonzeption
Der Ortschaftsrat Seehausen schätzt ein, dass die bisherigen Maßnahmen erste Erfolge hervorgebracht haben.
Einem weiteren, mehrjährigem Monitoring (wie vorgeschlagen wird) stimmen wir nicht zu, da nach mehr als 10 Jahren abzusehen ist, dass eine vollständige Befüllung aller Teiche so nicht erreicht wird.
Besonders da es um die Funktionsfähigkeit des gesamten Systems in all seinen Bereichen geht (Abgabe von Wasser - auch an den teilweise verrohrten östlichen Vorfluter, der im Gewässerplan nicht eingearbeitet ist – siehe Anlage 1).
Deshalb bedarf es der Fortführung der weiteren, in der Gewässerstudie der Firma Grontmij vom 13.01.2015 unter Punkt 4.3, genannten Maßnahmen (Anlage 2).
Ebenso hat der Ortschaftsrat Bedenken, dass der Überlauf zum Kirchteich seine Wirkung erzielt (Auslauf höher als Zulauf). Es sollte geprüft werden, ob es Möglichkeiten der Wasserzufuhr von BMW durch eine Druckleitung nach Hohenheida gibt.

Beschluss Brauchtumsmittel BV Hohenheida
Bürgerverein Hohenheida e.V. erhält 600 € zum Dorffest 2023 (Beschluss 06/2023)
Votum: 4 Dafür Stimmen
2 Enthaltungen wegen Befangenheit

Beantwortung von Bürgerfragen/Sonstiges
Schreiben von Herrn Jana VTA:

Diskussion über die Straßenreinigung in den Ortsteilen
Das VTA wird das Thema auf den nächsten Jour Fixe - Termin mit der Stadtreinigung setzen. Über das Ergebnis wird der Ortschaftsrat zeitnah informiert.

Seehausener Allee 30 km/h
Die auf der Seehausener Allee in Höhe der Grundschule vorhandene Geschwindigkeitsbeschränkung wurde aufgrund der Schutzbedürftigkeit der Kinder eingerichtet. Die vormals vorhandene Beschilderung der Herabsetzung der zulässigen Geschwindigkeit bis zur Querungsinsel entsprach nicht den gesetzlichen Vorgaben der StVO und war somit rechtswidrig. Sie konnte daher nicht aufrechterhalten werden und darf nicht erneut angeordnet werden.

In Göbschelwitz in den Straßen Gutsweg, Teichweg und Zur Loberaue auf 30 km/h
Die Einrichtung einer Tempo-30-Zone für die benannten Straßen wird durch die Straßenverkehrsbehörde geprüft.

Die MITGAS plant eine Verlegung einer in der Seehausener Allee
Die Vollsperrung der Seehausener Allee zwischen Dohlenweg und Nachtigallenweg zur Baumaßnahme „Verlegung Gasleitung“ wird in den Sommerferien 2023 erfolgen, mit Umleitung beider Fahrtrichtungen über Handelsring/Messe-Allee/Dingolfinger Straße. (Info an VTA – Wann die Anlieger informiert werden – nur noch ein Monat)

Piktogramme Hohenheida erledigt

Pumpe Göbschelwitz: Maurer gesucht

Heckenanpflanzung Plaußiger Weg (hinter neuen Gewerbeansiedlungen fehlt - Maßnahme im Rahmen des BMW-Planes), Prüfung bzw. Anmahnung durch den OR

Der Fuß – und Radweg Seehausener Allee Info im Gemeindeboten erfolgte!

Wahl Ortschaftsrat Seehausen 2024
Aufruf an alle Bürger und Parteien

Gestaltung der Wände im Rahmen der Maßnahme „Die Stadt als Bühne“
Zu 80 % fertig in Göbschelwitz und Hohenheida, Beginn in Seehausen in der nächsten Woche geplant (Hub Bühne/Ausästen etc.)

Anfragen

Radweg an der Regensburger Str. - Verschnitt dringend nötig, da die Hecke bis in Gesichtshöhe ragt (Verletzungsgefahr)

Wann Fertigstellung der „Hohe Heide“'? (Anm. OV: 07.07.2023 lt. Bauleiter)
Wer ist für die **Pflege der Fläche am Wartehäuschen** in Seehausen zuständig

Pflege Anpflanzungen hinter der Kita-Hort-Kombination Seehausen sowie

Pflege der Rasenfläche auf der rechten Seite – Verschnitt des Strauches anmahnen!

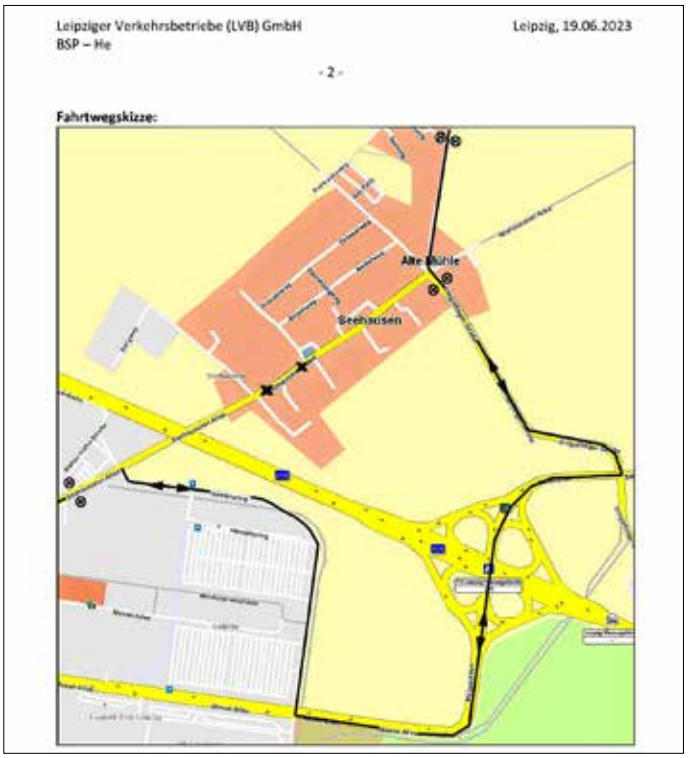
Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, den 05.09.2023 um 19.00 Uhr im Gasthof Hohenheida, Am Anger 42, 04356 Leipzig statt.
Da sich Veränderungen ergeben können, bitte Termin und Schwerpunkte den öffentlichen Aushängen entnehmen!

Ortschaftsratswahl 2024

Bei den Wahlen zum **Ortschaftsrat** handelt es sich um eine Kommunalwahl, die in der Regel alle fünf Jahre stattfindet. Das Wahlgebiet ist die Ortschaft.
Ortschaftsratswahlen erfolgen regelmäßig nach dem Grundsatz der Verhältniswahl anhand der Wahlvorschläge von Parteien und Wählervereinigungen. Vorraussetzung ist jedoch, dass mindestens zwei gültige Wahlvorschläge (Listen) eingereicht wurden und deren Bewerberzahl zusammen mindestens zwei Drittel der zu vergebenden Sitze im Ortschaftsrat entspricht (§ 30 SächsGemO). In den übrigen Fällen, z.B. wenn nur ein oder kein Wahlvorschlag zugelassen wird, findet eine Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber/-innen statt.
Jede(r) Wähler/-in hat drei Stimmen, die er/sie entweder auf mehrere Bewerber/-innen (auch verschiedener Wahlvorschläge) verteilen oder aber auch nur einem/einer Bewerber/-in in Summe geben kann. Es ist zudem zulässig, auch weniger als drei Stimmen abzugeben.
Im Fall der Mehrheitswahl können die Wähler/-innen gleichfalls bis zu drei Stimmen vergeben. Hier kann er/sie jedoch nicht einem Bewerber mehrere Stimmen geben, sondern muss sie auf mehrere Wahlbewerber/-innen verteilen. Der/die Wähler/-in kann auch Personen wählen, die nicht auf dem Stimmzettel aufgeführt sind, sofern sie wählbar sind, also Staaatsangehörige der Bundesrepublik Deutschland oder eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union sind, das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten im jeweiligen Wahlgebiet wohnen. Hierfür enthält der Stimmzettel drei freie Zeilen. Die Stimme ist gültig, wenn die Person eindeutig und zweifelsfrei benannt wird.
Wahlberechtigt sind jeweils die Bürger, d. h. diejenigen Deutschen und EU-Bürger, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten im jeweiligen Wahlgebiet wohnen.
Anmerkung des Ortsvorstehers: „Damit wir auch 2024 richtig loslegen können, brauchen wir Ihre Unterstützung. Sollten Sie einen Freund, Nachbarn etc. kennen, bei dem Sie der Meinung sind, dass er sich aktiv, aufgrund seiner Erfahrungen, seines Wissens und seiner Autorität, in einen Ortschaftsrat einbringen könnte, dann sprechen Sie in an, dass er sich z. B. bei der Freien Wählervereinigung Seehausen (FWS), oder anderen Parteien melden soll. Ansprechpartner sind alle Ortschaftsräte. Sinnvoll wäre, wenn wir nur eine Liste für Seehausen hätten, da es dann zu einer reinen Mehrheitswahl kommen würde. Dort gäbe es keine Probleme mit Parteizwängen. Es ginge rein um das Wohl unserer Bürger.“

Sperrung der Seehausener Allee

Trotz zeitiger und mehrmaliger Nachfrage durch den Ortsvorsteher, wurden uns folgende Informationen übermittelt (Bitte nutzen Sie die unten genannten Telefonnummern bei Anfragen, da wir leider keine weiteren Informationen haben!):



Vollsperrung Fahrbahn: 28. KW - 33. KW in Seehausener Allee, Ecke Bergweg bis Hausnr. 19

Halbseitige Sperrung Fahrbahn: 33. KW - 41. KW in Seehausener Allee, Hausnr. 19 - Ecke Zum Gut

Vollsperrung Fahrbahn: 33. KW - 51. KW im Dohlenweg, Ecke Seehausener Allee bis Hausnr. 5
Wir bitten alle Anwohner um Verständnis.
Kuhlmann Leitungsbau GmbH
Köthensche Str. 1-3
06406 Bernburg
Bei Fragen: +49 (3471) 63879-19
Umleitung der Buslinie 86 (siehe Anlage)
Bei Fragen: +49 (0341) 19449
Einfügen Bild bzw. pdf: Leitungsplan Sommerferien

Brauchtumsmittel 2023

Hier eine paar Hinweise, die wir aus unserer vorherigen Vorgehensweise
gern weiter praktizieren würden.

1) Wie der Name Brauchtumsmittel aussagt, geht es dem OR nach wie vor darum, die Geschichte des Ortes für die nachfolgende Generation erlebbar zu machen (Ausstellung zur Geschichte der vier Ortsteile von Seehausen – hier bitten wir um Zuarbeit bei der Ausgestaltung des Dachgeschosses und eventueller Bereiterklärung zur personellen Unterstützung)
2) Gewisse Bräuche fortzuführen (Osterfeuer, Kinder-, Dorf-, Sport-, Drachen- und Herbstfeste), neu aufzusetzen oder wieder aufleben zu lassen.
3) Veranstaltungen durchzuführen, die der Öffentlichkeit zugänglich sind (Märkte, Bastelabende, Ausstellungen, Lesungen, musikalische Aufführungen, Tage der offenen Tür)
4) Veranstaltungen, die zum sportlichen Wettkampf aufrufen oder zu Aktivitäten in der Natur aufrufen. (Besonders unter Einbeziehung der Beteiligung der Einwohner von Seehausen, wie z. B. Fußballturniere, Radrennen, Wanderungen etc.)
5) Vereinsinterne Veranstaltungen, wenn diese mindestens die Familien, der Mitglieder einbeziehen.
6) Vor der Abrechnung beim BfR, wären wir daran interessiert, dass uns die Kopien der Rechnungen vorab, wenn auch nicht gefordert, zugesandt werden, um eventuelle Anfragen seitens der Stadt entgegenzutreten zu können.
7) Bitte an die Fristen der Abrechnung denken! (3 Monate nach Durchführung der Maßnahme!)

Ausnahmen sollten Anschaffungen sein. Ausnahmen sind denkbar, wenn diese Anschaffungen auch anderen Vereinen zur Verfügung gestellt werden oder dem Gemeinwohl dienen. (Mittel zur Sicherstellung von Veranstaltungen in eigener Regie, Bänke im öffentlichen Raum etc.)

Die Höhe der Brauchtumsmittel sollte sich an den Vorjahreszahlen orientieren. Aufgrund von größeren Feierlichkeiten/ Jahrestage etc. sind auch höhere Beträge möglich. Bitte daran denken, dass dann Finanzierungspläne vorzulegen sind.

Anträge müssen nun leider immer im Vorfeld erfolgen. Auch ist eine Vergabe ohne Antrag nicht mehr möglich.
Da sich, wenn weiterhin keine Abforderungen erfolgen, abzeichnet, dass wir eventuell 2023 Mittel nicht ausschöpfen werden, bitten wir unter der E-Mail: bboehlau@web.de um Vorschläge, wofür Sie, wenn Sie in unserer Lage wären, Geld für uns als Bürger der vier Ortsteile ausgeben würden.

Bürgerverein Hohenheida e.V.

Der Bürgerverein Hohenheida knüpfte 2023 wieder an seine Tradition, an dem vorletzten Wochenende vor den Sommerferien ein Dorffest zu organisieren, an. Dieses Mal fiel dies auf den 01.07. und 02.07.2023.

Am Samstag begannen wir 15.00 Uhr bei Kaffee und frisch gebackenen Kuchen (Danke an alle, die uns dabei unterstützt haben!). Auch wurde für und Jung und Alt wieder viel geboten.

Kulturell-sportlich begann es mit dem Tanzclub „Alpha 69“, einer
Feuer- und Schlangenshow mit Robby Robaria, der Paradiesshow Platin „Ladies“ und unserem DJ Volkmar.
Kulinarisch wurden unsere Besucher mit Speisen (Steak, Wild- und Brat- und Bockwurst, Eis, Pommes und Crêpes) und Getränken (Wasser, Limo, Bowle, Bier gezapft und in Flaschen, Wein, Mixgetränken und mehr) verwöhnt.
Für die Kinder gab es die Möglichkeit unsere neue Hüpfburg einzuweihen,

auf einem Pony zu reiten, mit dem Stilhaus-Kollektiv Bilder und Gipsfiguren zu bemalen und auf der Bierrutsche, in der Heukiste, beim Galgenkegeln und Entenangeln Preise zu gewinnen. Und natürlich unseren schönen Spielpatz ausgiebig zu nutzen.
Leider konnte am Sonntagnachmittag unsere Feuerwehrkapelle aus personellen Gründen nicht antreten. Da das Wetter uns gut gesonnen war, übernahm DJ Volkmar die Unterhaltung.
Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und allen fleißigen Helfern, die uns beim Auf- und Abbau, sowie bei der Absicherung der Stationen, behilflich waren.

Schulen

Sponsorenlauf der Grundschule Seehausen

Nach 4-jähriger Pause fand er am 09.06.2023 endlich wieder statt, der Sponsorenlauf der Grundschule Seehausen. Wie auch schon 2019 oder 2017 hatte sich gefühlt ganz Seehausen auf dem Sportplatz der SG Seehausen eingefunden (vielen Dank, dass wir hier wieder zu Gast sein durften).
Pünktlich 15 Uhr startete das Spektakel. 83 Schülerinnen und Schüler unserer kleinen Grundschule nahmen am Lauf teil. Ihre Eltern, Geschwister, Großeltern, Freunde und Bekannte feuerten die Jungs und Mädels an (bzw. liefen auch gern mal die ein oder andere Runde mit) und spendeten im Anschluss einen selbst gewählten Betrag pro gelaufener Runde. Die Gemütlichkeit hatte keiner unserer Sportler im Gepäck, es wurde ordentlich Gas gegeben, trotz der sehr mediterranen Temperaturen an diesem Tag. Unsere Lehrerinnen und Horterzieher/innen hatten also beim Zählen einiges zu tun, in Summe liefen unsere Kinder stolze 1.168 Runden!

Ansporn für viele Meter bzw. Runden war vielleicht nicht nur die Medaille, die alle Läuferinnen und Läufer erhielten, oder der kleine Pokal für die jeweils Klassenbesten sondern auch der gerade erst stattgefundene Ausflug nach Saalfeld in die Feengrotten. Denn dieser Wandertag wurde auch durch die Einnahmen des Sponsorenlaufes 2019 mitfinanziert und hatten den Kindern sehr gefallen. Und neue Projekte und Ideen, die mit den Einnahmen finanziert werden können, gibt es bestimmt schon wieder reichlich.
Kulinarisch wurden natürlich auch alle vorher, nachher oder zwischendurch versorgt. Egal ob süß, mit einem Kuchenbasar oder herzhaft mit Gegrilltem. Kalte Getränke fanden bei dem Wetter auch reißenden Absatz. Ein weiteres Highlight wartete zudem noch im Anschluss an den Spendenlauf: die große Tombola. Viele Unternehmen aus dem Umkreis konnten gewonnen werden und unterstützten uns mit tollen Preisen.
Am Ende eines anstrengenden aber sehr erfolgreichen Tages standen schließlich 3.875,16 Euro auf dem Spendenkonto. Dafür sagen wir alle nochmals ganz groß DANKESCHÖN. In Zeiten von Energiekrise und hoher Inflation keine Selbstverständlichkeit. Ein Dankeschön auch an alle fleißigen Helfer vor und hinter den Kulissen, die Lose gefaltet, Unternehmen angeschrieben, den ganzen Tag geplant und vorbereitet haben, Kuchen gebacken oder an anderer Stelle im Einsatz waren. Einen Dank auch unseren DJ für die musikalische Untermalung und das technische Equipment und den Fotografen für die sehr schönen Fotos von diesem Tag. Wir alle freuen uns jetzt schon auf die nächste Ausgabe in 2025.

Der Elternrat der GS Seehausen

Vereine

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der Gartenverein war geschmückt, der Festplatz vorbereitet,

die Blaskapelle eingestimmt und um Punkt 14:30 Uhr ertönte die Sirene …
Unser Sommerfest am 03.06.2023 konnte starten.

Nach der offiziellen Eröffnung durch den Orchesterleiter und dem Vorsitzenden des KGV Seehausen gab es bei schönstem Wetter Kaffee und Kuchen, musikalisch begleitet durch das beliebte Blasorchester Seehausen der FF Leipzig Nordost. Nach dem Verstummen der letzten Klarinette betrat Stephan Langer die Bühne und unterhielt die Gäste mit Musik und Gesang aus den guten alten Zeiten. Am Abend brachte DJ NaXwell das Festzelt zum Kochen und heizte den Tanzfreudigen ordentlich ein.
Auch für die Kinder war gesorgt. Mit Geschicklichkeitsspielen, einer Hüpfburg und Kinderschminken kam keine Langeweile auf. Als diesjähriges Highlight waren die „Quadkinder Leipzig“ zu Gast und fuhren Jung und Alt mit ihren Quads durch Seehausen.

Ein Flohmarkt lud zum Schlendern ein und Frau Stähr aus dem Kranichweg bot Ihren hauseigenen Honig, sowie Bienenwachskerzen an.
Mit Kuchen von der Bäckerei Heitzmann und deftigem Grillgut der Großfleischerei Meemken Wurstwaren GmbH & Co.KG, sowie dem Ausschank von Soljanka wurde das Fest abgerundet und jeder Hunger gestillt.
Wir sind nach wie vor überwältigt, denn hinter uns liegt ein absolut fantastischer Tag. Vielen Dank, dass ihr zahlreich erschienen seid und so grandios mit uns gefeiert habt. Unser Dank gilt insbesondere allen Helfern, ohne die dieses Fest nicht möglich gewesen wäre.

Liebe Grüße, Feuerwehrverein Seehausen e. V. &
Kleingartenverein Seehausen e. V.

Gottscheina – Idylle am Leipziger Stadtrand

Die ganze Stadt als Bühne – Unterwegs in die Leipziger Ortschaften/Besonderes rund um Leipzig. Im Rahmen des Kunstprojektes „BeeinDRUCKende Ortschaften“ gab es für die interessierten Teilnehmer des Workshops am 17.06.2023 einem geführten Spaziergang durch den Ortsvorsteher Berndt Böhlau mit Unterstützung des Bürgervereins Gottscheina e. V.

Es ging dabei auf die Suche nach dem, was Gottscheina auszeichnet. Hausansichten, Grünanlage, Menschen, Pflanzenteile, Verlorenes und Vergessenes –

Alles kann interessant sein. Angeleitet durch die Künstlerin Christiane Werner wurden Fundstücke gesammelt und kleinformatige Zeichnungen erstellt, die widerspiegeln, wie die Gruppe den Ort erlebte.

Die gesammelten Eindrücke wurden am nächsten Tag im zweiten Teil des Workshops im Museum für Druckkunst künstlerisch verarbeitet. Es entstanden ausgehend von Tuscheskizzen kleinformatige Kaltnadelradierungen.

Fotos: Susanne Straßburger

Dabei entstand eine Vielzahl unterschiedlicher Grafiken, denen man die ländliche Idylle Gottscheinas sofort ansieht.
Die Ergebnisse dieser Arbeiten können vom 13.07. bis 20.08.2023 während der Öffnungszeiten des Museums für Druckkunst Leipzig, Nonnenstraße 38 in 04229 Leipzig bestaunt werden.

Bürgerverein Gottscheina e. V.

Der Ortschaftsrat wünscht allen Geburtstagskindern ob ALT oder Jung für das neue Lebensjahr, Gesundheit und das alle Wünsche in Erfüllung gehen.

„Geburtstage sind Tage, an denen man sich entscheidet, endlich alles zu machen, was man schon lange machen wollte – um schließlich dann alles wieder auf das kommende Jahr zu verschieben.“

Informationen

Gottesdienste Juli bis August

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 23. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis
Portitz: 10:30 Uhr Gemeinsamer Lesegottesdienst
Kirchenvorstand
Sonntag, 30. Juli – 8. Sonntag nach Trinitatis
Taucha: 10:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
Prädikantin Keiling
Sonntag, 6. August – 9. Sonntag nach Trinitatis
Seehausen: 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Prädikant Erler
Göbschelwitz: 17:00 Uhr FrauenZimmerMusik
Sonntag, 13. August – 10. Sonntag nach Trinitatis
Taucha: 11:00 Uhr Gottesdienst zum A
ncient-Trance-Festival
Pfr. Piehler
Sonntag, 20. August – 11. Sonntag nach Trinitatis
Merkwitz: 10:30 Uhr Gottesdienst am Stein
Samstag, 26. August – KINDERKIRCHENNACHT!

Freitag, den 18. August 2023 | Nummer 8 | 25. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

- Anzeige(n) -

Ortsteil Wiederitzsch

Informationen

Die Wackelzahnmäuse

Die Hälfte meiner Mäusegruppe kommt nun bald in die Schule. Und wie das so bei Schulanfängern ist, sind bei mir lauter süße und lustig aussehende „Zahnlose“ unterwegs.
Aus diesem Grund, haben sich die Kinder für ein „Wackelzahnprojekt“ entschieden.
Wir haben wieder Lieder und Gedichte gelernt, viele Bücher und Geschichten gelesen, gemalt, geknetet, gebastelt und waren wie immer auch muttersprachlich, zahlenmäßig und sportlich dabei!
Klasse war, dass die Zahnarztpraxis Dr. Gäßner für uns die Türen geöffnet und sich viel Zeit genommen hat. Mit 17 Kindern bin ich dort eingerückt und es war eine mega Erfahrung für die Mäuse!
Es hat schon einen anderen Lerneffekt, ob man Bücher anguckt oder „Gehn mir in ääschd dahin Frau Böhli?“.
So nahe Praxis zum Anfassen, nimmt den Kindern viel Angst vorm Zahnarzt und ist für meine Arbeit unersetzlich!
Zum Abschluss unseres Projekts hatten wir noch einen wunderschönen Tag! Wir durften bei der „Zahntechnik Böthel“ hinter die Kulissen schauen. Wie werden „Ersatzzähne und Gebisse“ gemacht? Das war nicht nur für mich interessant, auch die Mäuse haben konzentriert und aufmerksam zugeschaut. Aber seien wir ehrlich, deren Zahnlücken werden ja noch von Haus aus gefüllt. Vorerst!!
Darum war für die Kinder das, was die Mitarbeiter draußen vorbereitet hatten: „Frau Böhli, in Gardn das war viel megaer als da drinne in Haus!“.

Es gab vier Stationen mit jeweils vier Kindern.
- Zähne blau färben und dann richtig blank putzen,
- einen großen Gipszahn anmalen und gestalten,
- ein Mitarbeiter hat sich eine Zahngeschichte ausgedacht, vorgelesen und mit den Kindern darüber geredet,
- sie haben Tom gebaut, einen großen Kopf mit einem weitgeöffneten Mund, aus dem mit Bällen kranke Blechdosenzähne rausgeschmissen werden sollten.

Was für tolle Ideen!! Für jeden gab‘s dann noch eine Goldzahnmedaille und eine Zahnfeeurkunde. Wir haben noch ein lustiges Wackelzahnlied geschmettert und danach ging eine rundum glückliche Mäusebande zurück in den Kindergarten!
Vielen lieben Dank nochmal an alle, die meinen Mäusen und mir diese tollen Erlebnisse ermöglicht haben!!! Keine Selbstverständlichkeit mehr heute!
PS: Wir wollten uns auch nochmal bei allen Hundebesitzern, die täglich die Schulstraße und den „Kotweg“ mit ihren Lieblingen abschreiten, herzlich bedanken! Die Anzahl der Hundekackhaufen ist nach unserem Artikel merklich zurückgegangen. Den traurigen Höhepunkt von 46 hat es bis dato glücklicherweise nie mehr erreicht! Und ich sage Ihnen, meine indessen um ein paar Jahre „gealterten“ Mäuse achten immer noch akribisch auf jeden Haufen und haben mittlerweile ganz andere Ideen, was mit den Hinterlassenschaften und deren Verursachern zu tun wäre! Leider gibt es immer noch einige, die den Sinn von Hundekackbeuteln nicht begriffen und verinnerlicht haben oder einfach nur zu faul zum Bücken sind! Vielleicht können diese ihren Lieblingen den Beutel an den Schwanz hängen damit der Haufen gleich reinfällt oder antrainieren selber einzutüten!
Zumindest einem von ihnen dürfte die Hose rutschen, denn inmitten eines fetten Haufens hat ein Hosenknopf gethront! Also falls jemand infolge dessen eine locker sitzende Hose hat, Sie können ihren Knopf mittig im Kotweg auf der linken Seite finden! Wenn Sie den Knopf dann mitnehmen, gerne mit dem Drumrum! Das wär MEGA!!

Frau Böhli und die Mäuse aus der Wiederitzscher Knirpsenwelt

31. Wiederitzscher Herbstfest vom 15. bis 17. September 2023

Freitag, den 15. September 2023
19.00 Uhr – 20.00 Uhr
- **Lampionumzug** mit den Dorfmusikanten des Musikverein Altranstädt e. V. – *Hugo-Krone-Platz*

Start: Hugo-Krone-Platz, Höhe Rathaus
Strecke: Hugo-Krone-Platz – Delitzscher Landstr. – Seehausener Str. – Nordweg – Schmidtstr. – Lindenstr. – Alte Dorfstr. – Schlippe hinter Gartenverein / Schule bis Hugo-Krone-Platz

20.00 Uhr – 20.30 Uhr
- **Eröffnung** mit dem Ur-Krostitzer Fassanstich durch den Ortsvorsteher Herrn Andreas Diestel – *Festzelt*

20.30 Uhr – 21.20 Uhr
- **Back to the 80's** mit DJ Roman Knoblauch – *Festzelt*

21.20 Uhr
- **Tombola-Ziehung** der Hauptpreise – *Festzelt*

21.30 Uhr
- **Stargast**: Tom Reichelt – *Festzelt*

22.30 Uhr – 00.00 Uhr
- **Back to the 90's** mit DJ Roman Knoblauch – *Festzelt*

Samstag, den 16. September 2023
11.00 Uhr
- **Ausstellungseröffnung** - „Zwischen Tradition und Entfremdung", Reinhard Dreßler, Zeichnungen und Malerei – *Ratssaal*

Die Ausstellung ist dienstags von 14.00 - 18.00 Uhr zu den Sprechzeiten des Ortsvorstehers zu besichtigen.

ab 12.00 Uhr
- **Schaustellermarkt** – *Hugo-Krone-Platz*

14.00 Uhr – 17.00 Uhr
- **Offene Kirche** – *Evangelisch-Lutherische Kirche*

14.30 Uhr – 16.00 Uhr
- **Seniorenkaffee** mit H. Eva Maria Pieckert & Uta Schorn – *Neuer Saal*

14.30 Uhr – 15.00 Uhr
- **Dance Mania** – *Festzelt*

15.00 Uhr – 16.00 Uhr
- **Kinderprogramm**: Clown Dimi – *Festzelt*

16.30 Uhr – 17.30 Uhr
- **Frank Peters singt Peter Maffay –** *Festzelt*

19.00 Uhr – 20.00 Uhr
- **Stargast: Karussell** – *Festzelt*

20.00 Uhr – 21.00 Uhr
- **Showband Golden Mary** Partyhits, die die Tanzfläche zum Beben bringen– *Festzelt*

21.00 Uhr
- **Jubiläums-Feuerwerk** – *Rathaus*

21.15 Uhr
- **Tombola-Ziehung** der Hauptpreise Festzelt

21.30 Uhr – 00.00 Uhr
- **Showband Golden Mary** – *Festzelt*

Hier ein fotografischer Rückblick auf das Wiederitzscher Herbstfest 2022

Sonntag, den 17. September 2023
09.00 Uhr
- **Festgottesdienst** – *Evangelisch-Lutherische Kirche*

12.00 Uhr – 15.00 Uhr
- **Unterhaltungsmusik** von A bis Z – *Festzelt*

15.00 Uhr – 16.00 Uhr
- **Kinderprogramm:** Dimis Rasselbande musikalisches Mitmachprogramm – *Festzelt*

16.15 Uhr – 17.45 Uhr
- Das traditionelle **Wiederitzscher Blaskonzert** mit der Feuerwehrkapelle aus Seehausen in der Pause Tombola - Ziehung der Hauptpreise – *Festzelt*

18.30 Uhr
- **112. Wiederitzscher Rathauskonzert** des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch zum Abschluss des 31. Herbstfestes Sergej Rachmaninow zum 150. Geburtstag, Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op. 18, sowie Lieder (u.a. P. Tschaikowsky) und Operettenmelodien Jana Hruby - Sopran, Van Trang Troung, Alexander Meinel Klavier – *Neuer Saal*
  Wir danken der Klavierwerkstatt M. Fritzsche für die Zurverfügungstellung eines 2. Klavieres (Orchesterpart Klavierkonzert).

Catering: Ausschankwagen und Bar Landgasthof Gut Graßdorf (mit Mehrwegbechern!!)
Grill: altbewährt Andrea Werner Catering
Fischangebot: Fa. Pohle
Kräppelchen: Fa. Fischer
Knobibrot: Fa. Leuschner
Handbrot: Fa. Rawiel
Langos: Fa. Jeschky
Schausteller Markt: Autoscooter, Explorer (Jugendfahrgeschäft) Ballwerfen, Schießen, Kinderkarusell, Greifer, Entenangeln, Süßwaren

Schulen

LESE TÜTE

GLOBUS

Herzlichen Dank an den Globus Leipzig-Seehausen, der die Grundschule Wiederitzsch bei der Aktion „Lesetüte“ unterstützt und die Tüten komplett finanziert und liebevoll gefüllt hat.

Jeder Schulanfänger der Grundschule Wiederitzsch erhält in der ersten Schulwoche eine, fantasievoll bemalte Lesetüte. Vielen Dank an unsere Viertklässler, die die Gestaltung der Tüten übernommen haben.

Die Aktion Lesetüte ist eine Initiative der IG Leseförderung im Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V. und wird in Kooperation mit den Verlagen Arena und Oetinger und dem örtlichen Buchhandel durchgeführt.

In der Lesetüte enthalten ist ein Erstlesebuch (broschierte Sonderausgabe von Arena bzw. Oetinger), ein an die Eltern gerichtetes Begleitschreiben zum Thema Lesen im Grundschulalter, sowie ein Türhänger mit Produktinfos der Verlage und kleine Überraschungen vom Globus Leipzig-Seehausen.

Der Vorstand des Fördervereins der Grundschule Wiederitzsch wünscht allen Schulanfängern einen großartigen Schulanfang und allen Schülern, Lehrern und Eltern einen guten Start ins neue Schuljahr.

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 22. September 2023

Nächster Redaktionsschluss:
Mittwoch, der 6. September 2023

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Besuchen Sie uns
im Internet
wittich.de

Bibliothek

Bibliothek Wiederitzsch wegen Modernisierungsmaßnahmen im Oktober geschlossen

Die Ausstattung der Bibliothek ist in die Jahre gekommen. Im Oktober werden daher einige Umbaumaßnahmen stattfinden: Eine neue Ausleihtheke wird einziehen, die Regale werden ausgetauscht, Wände und Beleuchtung bekommen einen neuen Look.
Deshalb bleibt die Bibliothek im Zeitraum vom 27. September bis einschließlich 1. November 2023 geschlossen.

Liebe Leserinnen und Leser, wir würden uns sehr freuen, wenn Sie **bis zum 26.09.2023** noch viele Bücher, Filme, Spiele, Hörbücher und Zeitschriften ausleihen.
Alles was Sie mitnehmen, müssen wir nicht in Kisten einpacken. Die Bibliothek ist im Schließzeitraum nicht erreichbar. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der anderen Bibliotheken sind ihnen in dieser Zeit gern behilflich.

Weitere Informationen werden in der nächsten Ausgabe des Gemeindeboten bekannt gegeben oder können in der Bibliothek Wiederitzsch erfragt werden.

Bald im neuen modernen Look: Die Bibliothek Wiederitzsch wird modernisiert.
Foto: ds_capture für und Leipziger Städtische Bibliotheken

Modenschau im Begegnungszentrum Wiederitzsch

Am 29.09. ab 15 Uhr findet im Begegnungszentrum Wiederitzsch (Delitzscher Landstraße 38) zum letzten Mal in diesem Jahr die beliebte Verkaufsmodenschau von MK Mode Nr. 1 statt. Geschäftsinhaber Michael Kefalas führt dabei humoristisch moderierend in geselliger Runde die aktuelle Herbst-/Winterkollektion vor. Auch Damen aus Wiederitzsch stellen sich wieder als Models zur Verfügung. Bei Gefallen können die Kleidungsstücke und Accessoires im Anschluss käuflich erworben werden.

Adresse:
Begegnungszentrum Wiederitzsch
Delitzscher Landstraße 38
04158 Leipzig
Tel./Fax: 0341 5213297

Vereine

SV EINTRACHT WIEDERITZSCH

+++ Erste: Neuer Cheftrainer +++

Die 1. Herrenmannschaft geht mit Jens Könitzer als neuen Cheftrainer in die neue Spielzeit. Der 34-Jährige ist seit 2019 im Verein und war bereits als aktiver Spieler für Wiederitzsch am Ball, bis ihn Ende letzten Jahres eine schwere Verletzung zum vorzeitigen Karriereende zwang.

Unterstützung erhält er von Teammanager André Könnecke, der neben seiner Tätigkeit im Vereinsvorstand auch weiterhin als Spieler fungiert. Der Verein wünscht dem neu formierten Trainergespann sowie dem Team viel Spaß und maximale Erfolge!

André Könnecke (Teammanager), Jens Könitzer (Cheftrainer)

Seit dem 13.07.2023 befindet sich die Mannschaft in der Saisonvorbereitung und bestreitet fleißig Testspiele. Im September geht es wieder in der 1. Kreisklasse an den Start. Alle Heimspiele 2023 auf einen Blick:
So., 03.09., 14:30 Uhr – SV Lindenau II
So., 24.09., 14:30 Uhr – SpG Kitzen/Großdalzig
So., 08.10., 14:30 Uhr – SV Grün-Weiß Miltitz I
So., 29.10., 14:00 Uhr – SV West 03 I
So., 12.11., 14:00 Uhr – SC Eintracht Schkeuditz II
So., 26.11., 14:00 Uhr – SG Räpitz I

Kommt gern vorbei und unterstützt uns. Wir freuen uns über jeden Gast.

+++ Tolle Entwicklung im Fußball +++

Die Saison 2023/2024 wirft ihre Schatten voraus!

Mit 15 Mannschaften, von Krabbelgruppe über die JuniorInnen-Teams bis hin zu unseren Alten Herren, wird die Abteilung Fußball in die neue Spielzeit gehen.

Verantwortlich für diese tolle Entwicklung sind unsere Trainer, Co-Trainer und Betreuer, bei denen sich der Verein ganz herzlich für den unermüdlichen Einsatz bedanken möchten. Ein Herz für das Ehrenamt!

+++ Die Jugend auf dem Großfeld +++

Am 26.08., 10:30 Uhr ist es endlich so weit: Die erste Jugendmannschaft kehrt auch in Wiederitzsch auf das Großfeld zurück.

Nach über 10 Jahren treten nun unsere größten Kids in einer neuen C-Jugend gemeinsam mit unseren Freunden aus Lindenthal erstmals beim Pokal-Heimspiel gegen Lipsia Eutritzsch auf dem großen Parkett an. Wie in jeder neuen Spielklasse, gibt es auch in der C-Jugend erstmal viel zu lernen. Aber wir unterstützen unsere Jungs und Mädchen bei jedem Spiel. Seid dabei und feuert unsere Mannschaft an. Mit Spannung wird erwartet, welcher Kicker sich in den Vereinsgeschichtsbüchern mit dem ersten Großfeldtor nach so langer Zeit verewigt. Unsere Daumen sind gedrückt!

+++ Kunstrasenplatz +++

Damit sich der Verein, die Abteilung Fußball und vor allem die Jugendförderung weiter so positiv entwickeln können, müssen wir unsere Infrastruktur verbessern. Unser Projekt Kunstrasenplatz haben wir in der letzten Ausgabe bereits angekündigt. Nun geht es in die heiße Phase. Jede Unterstützung zählt. Um weitere Möglichkeiten des Engagements zu schaffen, wird ein Crowdfunding-Projekt ins Leben gerufen. **Informiert euch über den aktuellen Stand auf unserer Webseite, bleibt am Ball, unterstützt unseren Nachwuchs: wiederitzscher-eintracht.de**

Kunst- und Heimatverein

Das besondere Rathauskonzert

Sonntag, 17. September 2023, 18.30 Uhr, Neuer Saal
Zum Abschluss des 31. Wiederitzscher Herbstfestes wird ein Highlight erwartet:
Das 2. Klavierkonzert von Sergej Rachmaninow erklingt im 112. Wiederitzscher Rathauskonzert.
An unserem Blüthner-Flügel spielt der Leipziger Pianist Alexander Meinel, in Wiederitzsch bestens bekannt. Er brachte alle Beethoven-Klaviersonaten im Neuen Saal zu Gehör.

Ein Klavierkonzert braucht normalerweise ein Orchester, was sich der Kunst- und Heimatverein natürlich nicht leisten kann. Verfügt man aber über ein zweites Klavier, ist das Problem lösbar. Wir danken dem Inhaber der Klavierwerkstatt M. Fritzsche, der uns extra für dieses Konzert ein Instrument in den Neuen Saal transportiert. Die Pianistin Van Trang Truong übernimmt den Orchesterpart und leitet wie eine Dirigentin die Aufführung vom Klavier.
Im zweiten Teil des Konzertes verzaubert uns die charmante und temperamentvolle Sängerin Jana Hruby mit Liedern (u. a. Peter Tschaikowsky) und Operettenmelodien.
Zum besondere Rathauskonzert in Erinnerung an den 150. Geburtstag von Sergej Rachmaninow sind Sie herzlich eingeladen.

Prof. Gudrun Franke
Vorsitzende des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch e. V.

Präsentation des Wiederitzscher Entdecker-Hefts für Kinder

Eine putzige sechsköpfige Mäuse-Familie hat die Wiederitzscher Geschichte unter die Lupe genommen und wird nun die Kinder im Ort begeistern. „Die Mäuse sind los“ ist der Titel des bunten und informativen Arbeitsheftes, welches am 14. September, 16 Uhr, im Neuen Saal vorgestellt wird. Das Projekt des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch e. V. ist der offizielle Beitrag des Ortes zum Themenjahr „Leipzig - Die ganze Stadt als Bühne“. Kulturbürgermeisterin Dr. Skadi Jennicke, Patin von Wiederitzsch, und Ortsvorsteher Andreas Diestel werden einführende Worte sprechen. Neben Auszügen aus dem Heft erklingen die Lieblingsklavierstücke der sechs Mäuse, gespielt von Franziska Franke-Kern, Felicitas Kern und Prof. Gudrun Franke. Somit werden große und kleine Besucher auf ihre Kosten kommen.

Von den ersten Funden aus der Jungsteinzeit, der Völkerschlacht, über eine der ältesten Glocken Sachsens, die imposante Edelkastanie auf dem Hugo-Krone-Platz bis hin zu span-

nenden Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr und einem Besuch von Clara und Robert Schumann - Wiederitzsch hält viele Geschichten bereit! Aufbereitet sind die Inhalte in unterhaltsamen Kurztexten, Bildern und Rätseln. Dazukommen Tipps für Experimente und kleine Exkursionen auch in die Stadt Leipzig. Dank der Unterstützung des Fördervereins der Grundschule Wiederitzsch erhalten ab sofort alle Zweitklässler ein Exemplar des mäusestarken Heftes. Alle weiteren neugierigen Interessenten können die Broschüre zur Präsentation am 14. September käuflich erwerben.

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch
Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

20.08., **09:00 Uhr** *Vikar Voigt*
Predigtgottesdienst
27.08., **10:00 Uhr** *Frau Thiel / Pfarrerin Arndt*
Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Taufgedächtnis in der **Kirche Podelwitz**
03.09., **10:00 Uhr** *Pfarrerin Arndt*
Abendmahlsgottesdienst mit Jubelkonfirmation
10.09., **09:00 Uhr** *Vikar Voigt / Pfarrerin Arndt*
Predigtgottesdienst
17.09., **09:00 Uhr** *Vikar Voigt / Pfarrerin Arndt*
Gottesdienst zum Herbstfest mit Abendmahl

Termine, zu denen wir herzlich einladen

31.08.	15:45 **Uhr**	Pfarrhaus	Kinderkreis
05.09.	Gemeindefahrt zum Geiseltalsee		
12.09.	14:30 **Uhr**	Pfarrhaus	Seniorenkreis
14.09.	15:45 **Uhr**	Pfarrhaus	Kinderkreis
14.09.	19:30 **Uhr**	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis

Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

Foto: Doreen Thor

Jubelkonfirmation

Ist Ihre Konfirmation 20, 25, 30, 40, 50, 60, 65 oder 70 Jahre her? Dann laden wir Sie am **03.09.** um **10:00 Uhr** herzlich in die **Kirche Wiederitzsch** zum Festgottesdienst mit Abendmahl ein. Nach dem Gottesdienst gibt es Kaffee im Pfarrhaus bei einem netten Zusammensein. Wir bitten herzlich um Anmeldung.

Tag des offenen Denkmals

Am **10.09.**, den Tag des offenen Denkmals, sind die Kirche Wiederitzsch und die Kirche Podelwitz bis 17:30 Uhr für Besichtigungen geöffnet. Zudem laden wir Sie zu Kirchenführungen ein: **14.30 Uhr in Podelwitz** mit Besichtigung der Glocken und **16.15 Uhr in Wiederitzsch** mit Besichtigung der Glocken und Abschluss und Segen in der Kirche Wiederitzsch um 16:45 Uhr. Zwischendurch (15.30 Uhr) gibt es ein Kaffeetrinken in Wiederitzsch.
Besonders herzlich laden wir alle neuen Gemeindeglieder ein, die Kirchen kennenzulernen.

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf.

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand,
Pfarrerin Dorothea Arndt sowie Vikar Cornelius Voigt

Katholische Gemeinde St. Gabriel in der Pfarrei St. Georg Leipzig-Nord

Georg-Herwegh-Str. 22
04158 Leipzig,
Telefon 0341 9120143, www.leipzig-st-georg.de

Monat August/September 2023

Gottesdienste:
sonntags:
9:00 Uhr Hl. Messe
dienstags:
17:30 Uhr Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 20.08.2023
9:00 Uhr Hl. Messe zum Schuljahresbeginn mit Segnung der Schulanfänger
Mittwoch, 13.09.2023
14:00 Uhr Hl. Messe anschließend Seniorennachmittag

Veranstaltungen:

22.08.2023	19:00 Uhr	Pfarreiratssitzung
23.08.2023	19:15 Uhr	Sitzung Ortskirchenrat
29.08.2023	17:00 Uhr	Schuljahresbeginn Religionsunterricht (St. Albert)
31.08.2023	19:30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung (St. Georg)
04.09.2023	18:30 Uhr	Meditativer Tanz
06.09.2023	19:00 Uhr	Orgel für 4 Hände (St. Albert) Felix Wunderle und Karl Polandt
13.09.2023	ca. 15:00 Uhr	Seniorennachmittag

16./17.09.2023 Jubiläum 100 Jahre Erhebung der Kirche St. Trinitatis zur Propstei

16.09.2023	16:00 Uhr	Stadtsingen der Leipziger katholischen Chöre (Propstei) anschl. gemütliches Beisammensein und „Nacht"-Kirchenführung
17.09.2023	10:00 Uhr	Festgottesdienst anschl. geselliges Beisammensein, Spieleangebote und Ausstellung
	16:00 Uhr	Abschluss

Ortsteil Lindenthal

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld,

wie Ihnen bestimmt bereits aufgefallen ist, finden derzeit umfangreiche Umbaumaßnahmen an unserem Lindenthaler Rathaus statt. Zum einen wird das Erdgeschoss so umgebaut, dass die Ergotherapie- Praxis aus der Lindenthaler Hauptstraße 50 ins Rathaus umziehen kann.
Zum anderen werden in der ersten Etage neue Toiletten eingebaut und die Räumlichkeiten des Ortschaftsrates Lindenthal an die tatsächliche Nutzung angepasst. Zukünftige Sitzungen werden Sie über den Hintereingang der Erich-Thiele-Straße 2 besuchen können.
Mit der sich dann ergebenden optimalen Nutzung des Rathauses geht ein Wunsch des Ortschaftsrates in Erfüllung. Als im Jahr 2014 fast unser Lindenthaler Rathaus verkauft worden wäre und mit Leerstand glänzte, setzte sich der Ortschaftsrat massiv gegen den Verkauf, der durch eine Ausschreibung im Jahr 2013 eingeleitet worden war, ein. Zuletzt half nur die Vorsprache beim Oberbürgermeister Burkhard Jung, um dieses Debakel zu verhindern. Heute wird das Gebäude in Form von Mietwohnungen, Funkantenne auf dem Dach, Ergotherapie und durch den Ortschaftsrat gut genutzt. Sollten Sie sich nun fragen, wo Sie zukünftig wählen gehen werden, dann kann ich Ihnen im Namen der Verwaltung mitteilen, dass die Räumlichkeiten der Grundschule und auch das neue Gemeindezimmer in der „Alten Schule“ (Jugendclub) geprüft werden.
Am Samstag, dem 09.09.23 nehmen Lindenthaler und Breitenfelder Vereine am Kunst- und Kulturprojekt der Stadt Leipzig: „2023 – Die ganze Stadt als Bühne“ teil. Finanziert wird das Projekt durch das Kulturamt der Stadt Leipzig. Aber ohne die vielen fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer im Bürgerverein Breitenfeld, in der freiwilligen Feuerwehr Lindenthal und der Sophien-Kirchgemeinde, die mit viel Organisationstalent und Tatkraft dieses Geschichtsprojekt ausfüllen, wäre solch eine Veranstaltung nicht möglich. Auch andere Ortschaften haben bereits Programme organisiert. Unser Programm soll die geschichtliche Entstehung der Ortschaften und der Vereine beschreiben. Dazu wird es Fachvorträge, Ausstellungen und Bildershows u. v. m. geben. Genaueres entnehmen Sie bitte dem durch den Breitenfelder Bürgerverein bereitgestellten Veranstaltungsplan. Bitte sind Sie dem Organisationsteam nicht böse, wenn sich im Ablaufplan kurzfristig noch kleine Änderungen ergeben. Der Ortschaftsrat Lindenthal würde sich sehr freuen, wenn Sie am 09.09.23 nach Breitenfeld in den Breitenfelder Park kommen.

Die Stadt als Bühne
Vom Rittergut und Lehn zum liebens- und lebenswerten Stadtteil von Leipzig

09.09.2023 – Festwiese Breitenfeld und Gustav-Adolf-Denkmal - Ablaufplan

Zeit	Veranstalter/ Ort
10:00 -10:30	Sophien- Kirchgemeinde/ Eröffnungsgottesdienst **Hauptzelt auf Festwiese**
10:30 -11:00	Posaunen- und Gesangschor geschichtliche Entstehung der Kirchgemeinde **Hauptzelt auf Festwiese**
11:00 - 11:30	Sophien- Kirchgemeinde/ historischer Vortrag **Hauptzelt auf Festwiese**
11:30 - 12:30	**Mittagspause** (Bratwürste, alkoholfreie Getränke, evtl. Eis)
12:30 - 13:00	Bürgerverein Breitenfeld e. V./ Geschichte von Breitenfeld **Hauptzelt auf Festwiese**
13:00 - 13:30	Feuerwehr Lindenthal Geschichte der Feuerwehr in Lindenthal und Breitenfeld **Hauptzelt auf Festwiese** Feuerwehrtechnik zur Anschauung
13:30 - 14:00	Sophien- Kirchgemeinde/ historische Lieder und Musik **Hauptzelt auf Festwiese** Posaunenchor und Kirchenchor
14:00 - 14:30	**Pause** Wechsel zum Gustav-Adolf- Denkmal
14:30 - 15:00	Herr Sennewald Fachvortrag zur Schlacht(en) bei Breitenfeld **Gustav-Adolf-Denkmal**
15:00 - 16:00	Bürgerverein Breitenfeld e.V. Konzert mit Chorgemeinschaft Engelsdorf e. V. **Gustav- Adolf- Denkmal** Kaffee und Kuchen am Denkmal
16:00 - 16:30	Delitzscher Landsknechte Herr Rieck mit Fachvortrag zu Schlachten bei Breitenfeld ggf. mit Böllern und Salutschießen **Gustav-Adolf-Denkmal**
16:30 - 17:00	Sophien- Kirchgemeinde/ historischer Vortrag **Hauptzelt auf Festwiese**
17:00 - 17:30	Bürgerverein Breitenfeld e. V. /Geschichte von Breitenfeld **Hauptzelt auf Festwiese**
17:30 - 18:00	Feuerwehr Lindenthal/ Geschichte der Feuerwehr **Hauptzelt auf Festwiese**
18.00- 20.00	Band mit Folk-Musik/ Historische Musik etc. **Hauptzelt auf Festwiese**

Historische Busse fahren ab 09.00 Uhr (Möckern – Lindenthal – Breitenfeld)

Schulen

Schulanmeldung zum Eintritt in die Grundschule im Schuljahr 2024/2025

Sehr geehrte Eltern,

hiermit informieren wir Sie über die Anmeldetermine unserer Alfred–Kästner–Grundschule, Gartenwinkel 30 in 04158 Leipzig.

Diese finden

am Donnerstag, 31. August 2023

in der Zeit von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

und am Donnerstag, 7. September 2023

von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr

im Sekretariat der Grundschule statt.

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:

- Anmeldeschreiben und ausgefülltes Formular der Stadt Leipzig
- Personalausweise der/des Sorgeberechtigten
- Geburtsurkunde des Kindes (Kind muss nicht persönlich erscheinen)
- Negativbescheinigung bei alleinigem Sorgerecht
- Vollmacht und Ausweiskopie des nicht persönlich anmeldenden 2. Sorgeberechtigten

Wir freuen uns auf ein erstes Kennenlernen und wünschen sonnige Sommertage.

Das Team der Alfred – Kästner – Grundschule

mit Schulleiterin Sylke Brendel.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/3090

Vereine

Mädel reiten und werkeln auf dem Araberhof

Vielen Dank für die ersten Spenden.
Bitte unterstützen sie uns weiter:
IBAN: DE02 860 555 92 1100849390 bei der Sparkasse Leipzig, Verwendungszweck: **Heimatfest Lindenthal.**
Da wir personell auch durch die Vielzahl der Feuerwehreinsätze an unsere Grenzen kommen, würden wir uns um Mann- und Fraupower freuen zum Aufbau und Abbau des Festgeländes.
Hier bitte eine **E-Mail an:** vorstand@feuerwehrverein-lindenthal.de

Der Vorstand

Nach der Saison ist vor der neuen Fußballsaison 2023/2024

Eine weitere erfolgreiche Saison liegt hinter uns und feierlich haben wir diese mit unserem Vereinsfest ausklingen lassen. Aber wie es so schön heißt: **Nach der Saison ist vor der Saison**.
Hier wird unser Verein in jeder Altersklasse eine Mannschaft stellen.
Die Jüngsten sind unsere G-Junioren (U7). Diese haben keinen Ligabetrieb, sondern lernen durch kleine Turniere den Spaß an der Bewegung und vor allem das Mannschaftsgefühl.
Unsere drei F-Junioren Teams (U9) spielen bereits im Ligabetrieb. Dabei werden sich die Kids im Fair-Play-Modus jedes Wochenende gegen andere Teams in verschiedenen Staffeln messen.
In der E-Jugend (U11) wird dann schon nach einem regulären Ligabetrieb gespielt. Unsere 1. Mannschaft wird mit dem älteren Jahrgang in der Liga A, das 2. Team mit den Spielern des jüngeren Jahrgangs in der Liga B & unsere 3. in der Liga D an den Start gehen.

Unsere D1-Jugend wird in der Stadtklasse angreifen. Unsere neue D2, welche frisch aus der E-Jugend nachrückt, wird sich in der Kreisklasse weiterentwickeln. Falls ihr auch Lust habt ein Teil unserer D-Jugend (U13) zu werden, meldet euch gerne bei uns. Zudem werden auch dieses Jahr die Trainer unserer Kleinfeldteams von unseren 10 Jugendtrainern unterstützt. Dass sind Mädels & Jungs unserer Jugendmannschaften, welche ihre ersten Trainererfahrungen sammeln wollen. Super und Danke allen.
Bei unserer jüngsten Großfeldmannschaft, der C-Jugend (U15) kommt es in der kommenden Saison zu einer Spielgemeinschaft mit dem SV Eintracht Wiederitzsch. So können beide Vereine ihre Spieler halten und trotzdem eine Mannschaft für die erste Kreisklasse stellen.
Unsere B-Jugend (U17) wird in der kommenden Saison den Verein in der Stadtklasse repräsentieren.
Der Verein ist sehr froh diese Saison, endlich wieder eine A-Jugend (U19) stellen zu können. So können die Spieler bestmöglich den Anschluss an den Herrenbereich finden.
Wir freuen uns auch dieses Jahr eine Mädchenmannschaft melden zu können. Trotz einer schweren letzten Saison, ist der Wille der Mädels ungebrochen. Unsere B-Juniorinnen spielen diese Saison wieder in der Landesklasse.
Abschließend unserer Herrenbereich. Hier wird es, wie letzte Saison, unsere 1. Herren, die Ü35- und die Ü40-Mannschaft geben. Auch zukünftig verfolgen wird das Ziel in jeder Altersklasse ein Team melden zu können und suchen deshalb, neben Spielern für die D-Jugend auch Trainern und Spieler aller Bereiche.
Ein großes aber leider auch ein sehr schwieriges Thema ist aktuell die Gewinnung neuer Schiedsrichter. Kommt gerne vorbei und sprecht uns bei vorhandenem Interesse an.

Zum Schluss möchten wir uns ganz herzlich bei Thilo Gaum bedanken, der bis zur letzten Saison die Abteilung Fußball geleitet hat. Vielen Dank Thilo!
Das neue/alte Führungsteam um Mario Richter wird nun erfreulicher Weise im Jugendbereich von Christian Winkler und Vincent Kluge unterstützt. Vielen Dank für euer Engagement.

Euer TSV Einheit Lindenthal

Kirchen

Kirchennachrichten der Sophienkirchgemeinde Leipzig für die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Unsere Gottesdienste:

20. August, 11. Sonntag nach Trinitatis
14.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Schulanfang in der Auferstehungskirche Möckern
27. August, 12. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Predigtgottesdienst
3. September, 13. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
9. September „Die Stadt als Bühne“
10.00 Uhr Gottesdienst in Breitenfeld
17. September, 15. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Heimatfest am 1. September in Lindenthal

Wir laden anlässlich des Lindenthaler Heimatfestes ein zu einem Orgelkonzert in der Gustav-Adolf-Kirche mit Matthias Eisenberg am 1.9. um 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zur Restaurierung der Orgel wird herzlich gebeten.

Werner Würzig

Die ganze Stadt als Bühne – Vom Rittergut und Lehn zum liebens- und lebenswerten Stadtteil von Leipzig am 9. September in Breitenfeld
Die Stadt Leipzig bietet in diesem Jahr den Ortsteilen Gelegenheit, sich vorzustellen. Es wird kulturell einiges geboten. Herzliche Einladung an alle Leipzigerinnen, Leipziger und Gäste!
Den gesamten Tag über stehen Catering und Getränkeservice bereit und die Kinderattraktionen sind geöffnet. Genauere Angaben werden zu gegebener Zeit veröffentlicht.

Tag des offenen Denkmals am 10. September

Auch in diesem Jahr öffnet die Gustav-Adolf-Kirche in Lindenthal wieder zum Tag des offenen Denkmals von **14.30 bis 16.30 Uhr** mit folgenden Angeboten:

- offene Kirche unter Anwesenheit engagierter Gemeindeglieder zur Erläuterung der Kirche
- Angebot des Kirchenraumes zum meditativen Innehalten
- Möglichkeit kompletter und individueller Führungen in und um die Kirche
- Bilder zur Gegenstandssuche in und um die Kirche für Kinder
- Erläuterungen jüngster Restaurierungen unter Denkmalschutzerfordernissen

Orgelanspiel und Erläuterungen zur Orgel
Der Tag des offenen Denkmals wird wieder durch einen Flyer flankiert beworben.

Manfred E. Keil

Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2, Tel.: 4611850
Homepage: www.sophien-leipzig.de
Sprechstunde im ehemaligen Kantorat und jetzigen Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 13
Dienstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Dr. Markus Hein, Tel. 0176 34668129, E-Mail: markus.hein@evlks.de
Maria Bartels, E-Mail: maria.bartels@evlks.de

Pfarrsprechstunde im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr
Friedhofsmitarbeiterin: Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0175 2327767
Es grüßen Sie herzlichst:

Ihre Kirchenvorsteherinnen und Kirchvorsteher sowie Pfarrerin Maria Bartels und Pfarrer Dr. Markus Hein

Ortsteil Plaußig

Informationen

Aus dem Ortschaftsrat

Themen aus der OR-Sitzung vom 29.06.2023

Neues aus Plaußig und der Umgebung
Kinder- & Feuerwehrfest 2023
- positive Resonanz – ca. 600-700 Besucher
- Vorstellung neues Löschfahrzeug der Feuerwehr & Verabschiedung des alten Fahrzeugs
- Übung zum Umgang mit Feuerlöscher unter Anleitung eines Feuerlöschertrainers
- Kinder-Show und div. Tanzgruppen
- Feuershow als Abschlussprogramm

Sitzungstermine Ortschaftsrat 2024
- vorletzter Donnerstag im Monat
- Ausnahme: Dezember: 12.12.2024
- Sommerpause: Juli

Bürgerinformationsveranstaltung Verkehrs- und Tiefbauamt (VTA) am 26.06.23 folgende Themen wurden u.a. erläutert und diskutiert:
- Netzerweiterung Straßenbahnlinie 9 bis Bahnhof Thekla
- Netzerweiterung Straßenbahnlinie 3 bis über Braunstraße bis Bahnhof Thekla
- Brücke Göteborger Straße (geplanter Ersatzneubau 2025) & Tempo 30
- Komplexmaßnahme Neubaustrecke Mockauer Straße/Tauchaer Straße (Umverlegung Straßenbahnlinie 9)
- Geh- & Radweg Eichbergstraße/Schneeberger Straße (geplant; aber wg. Privateigentum voraussichtlich nicht umgesetzt)
- Geh- & Radweg Heiterblick - Portitz über Krätzbergstraße zum Bahnhof Heiterblick (geplant 2024)
- Park- & Ride-Platz Bahnhof Heiterblick / Wodanstraße (Umsetzung 2023)
- Park- & Ride-Platz Bahnhof Thekla wird 50 % wieder entsiegelt (Ausgleichsmaßnahme)

Informationen zum Projekt Netz24 der LVB
- Vorstellung Netz24 (Netzreform ÖPNV) durch Vertreter der LVB
- Ziel: mehr Attraktivität, mehr Fahrgäste
- Für Plaußig sollen sich (Stand jetzt) folgende Änderungen ergeben:
- Linie 81/82 - Verlängerung bis Mockau West
- Linie 78 soll von Mockau West -> Thekla -> Heiterblick -> PC nach Engelsdorf fahren
- Linie 83 soll entfallen, dafür wird eine Flexa-Linie eingerichtet
- Umsetzung voraussichtl. 2026
- Vorstellung System Flexa-Linie (zeitnahe Abholung nach Bestellung durch Anruf oder App; Fahrzeuge sind geräumige „London-Taxis“; kein Fahrplan; flexibel auf Fahrgastwunsch; Bündelung Fahrgastwünsche möglich; normaler Tarif)

Neues aus der Ratsversammlung
Bericht des Ortvorstehers aus der Ratsversammlung vom 17.05.2023

Themen u.a.:
- Jugendwohnen
- Errichtung einer Ampelanlage auf der Kreuzung S9
- Schulsozialarbeit zur Regel machen
- Gewerbeflächen nachhaltig und flächensparend entwickeln
- Errichtung P&R-Platz am S-Bahnhof Heiterblick

Informationen über weitere Themen und Beschlüsse im Allris der Stadt Leipzig.

Beschluss-/ Informationsvorlagen
Städtebaulicher Vertrag zur Planung und Herstellung einer Zufahrt in Anbindung an Tor 2 (VII-DS-08513)
- städtebauliche Vertrag zwischen der Stadt Leipzig und der BMW AG
- zur Planung und Herstellung der straßenseitigen Erschließung durch Herstellung des Zufahrtsbereichs
- Anpassung Lichtsignalanlage & Baumpflanzung im Bereich Tor 2
- aufgrund von einer geplanten Werkserweiterung & zur Verbesserung der Situation von Fußgängern & Radfahrern
- Umsetzung entweder Sommer 2023 oder 2024 (abh. von Ausschreibung)

3 Befürwortung / 0 Ablehnung / 1 Enthaltung

Projekte
Sanierung Naturschutzstation
- Vorstellung der geplanten elektrotechnischen Anlage & Anmerkungen OR
- Übermittlung der Firmenliste nach Gewerken
- Ergänzung Firmenliste mit ortsansässigen Firmen, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen

Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle Grundstraße
- zusätzliche Variante zu den in 2022 vorgestellten Varianten
- Var. 1: derzeitiger Standort
- Var. 2: auf der Parthenbrücke
- Var. 3: auf der Plaußiger Dorfstraße östl. der Grundstraße (Höhe Pfarramt)
- Var. 3:
- um der Busnetzreform planerisch vorzugreifen
- beidseitig Fahrgastunterstände möglich
- geringere Neuversiegelung & Kosten als Var. 1
- Entfall & Rückbau Haltestelle Plaußiger Dorfstraße möglich
- Verringerung Parkplätze vor Plaußiger Dorfstraße 27 möglich
- Ausbau barrierefrei und regelkonform
- die Anwesenden bevorzugten Variante 3
- Rückmeldung an Stadtverwaltung

Bürgerfragen
Bürgerfragen der letzten Sitzung sind per E-Mail an das BfR übermittelt worden.

Die nächste Sitzung findet am 28.09.23 statt.

D. Weber (Ortsvorsteher) *C. Richwien (Protokoll)*

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Kerstin Zehrt
Ihre Medienberaterin vor Ort
034202 979979
Mobil: 0171 4844716 | Fax: 03535 489-243
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de | www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Kitas

Vereine

Warum entwickeln und schützen wir Biotope

Unter dem Begriff „Biotop" versteht sich ein räumlich begrenzter Lebensraum einer dafür angepassten Lebensgemeinschaft von Tieren, Pflanzen, Pilzen usw. Ziel ist es, diese Artenvielfalt (Biodiversität) sowohl in der Tier- als auch in der Pflanzenwelt zu erhalten und möglichst noch zu erweitern.

Dazu müssen Lebensräume geschaffen werden, die eine Vielzahl von Lebensgemeinschaften ermöglicht, sowohl für die Lebewesen als Biozönose und in der Pflanzenwelt im Biotop. Damit werden die Voraussetzungen für ein funktionierendes Ökosystem geschaffen. Damit diese Vielfalt entsteht, bedarf es verschiedener Trittsteine und Elemente wie Blühflächen mit Kräutern und Gräsern, Sträuchern und Hecken, Wildobst und Nutzobstbäumen, Totholzhaufen, Lesestein- und Sandhaufen, Insekten- und Vogel wohnungen etc. Einzelelemente in jedem Hausgarten sollten genau so funktionieren und helfen, viele Anflugpunkte und Lebensinseln zu schaffen. Und genau deshalb hat sich der Biotopverbund Leipzig (BVL) in dieser Konstellation zusammen gefunden, um in den Kompetenzbereichen Wald, Feld und Flur, Gewässer, Insekten, Wild-und Honigbienen, Industrieflächen und Naturschutz im allgemeinen wirksam zu sein. Die beiden gestalteten und gepflegten Biotope in Plaußig am Winzerweg und in der Stralsunder Str. dienen als Vorzeigeobjekte. Das Monitoring auf den Blühflächen belegt die Zunahme der Tagfalter in beeindruckender Weise. Braunkolbiger und Dunkler Dickkopffalter, Kohlweißling, Kleiner Feuerfalter, Hauhechel Bläuling, Admiral, Kleines Wiesenvögelchen, Schachbrettfalter, Schornsteinfeger, Großes Ochsenauge und das Sechsfleck-Widderchen sollten genannt sein.

Dazu kommen als Gelegenheitsbeobachtung noch verschiedene Heuschrecken wie die Langflügelige Schwertschrecke, Roesels Beißschrecke, Große Goldschrecke und die Wiesengrashüpfer sowie verschiedene Libellen und Wildbienen wie die Blauviolette Holzbiene. Es summt und brummt und es ist richtig was los auf den Blühwiesen genau wie in den angelegten Blühstreifen an fast jedem Feld des Saat Gutes Plaußig oder in den angelegten Insektenwohnungen oder Bienenbeuten. Das Wirken des BVL trägt Früchte und wird sich zum Herbst hin wieder in Großveranstaltungen wie die Herbstmahd auf den Blühflächen oder in Pflanzaktionen zur Wegesrand-Aufwertung darstellen. Wir rufen jetzt schon zur Mithilfe auf und kündigen den 20.09. und 23.09. als erste Mahdtermine an.

Bericht: Steffen Wagner

Ortsteil Seehausen

Beschlüsse

Ortschaftsrat Seehausen

Auszüge aus der Ortschaftsratssitzung vom 04.07.2023

Informationen zum Stand der fachlichen Evaluierung des Gesamtnetzes im Rahmen des Projektes NETZ 24

Hr. Muhl VTA Fachbereich Nahverkehr / Hr. Günther LVB informierten ausführlich über die Neuordnung des Liniennetzes. Leider gab es, besonders für die Ortsteile Hohenheida und Gottscheina keine Verbesserung der Anbindung an die Stadt. Hier hatte sich der Ortschaftsrat Hoffnungen auf einfache Lösungen (z.B. Erweiterung des „Flexa"- oder „Alita"- Angebotes) gemacht und auf die Kreativität der LVB gesetzt. Besonders auf den Fakt hin, dass lt. Statistik jeder 2. Einwohner (incl. Kinder) ein Fahrzeug hat

Der Ortsvorsteher gab folgende Hinweise:

- Linie 86 fährt immer über Merkwitz (sinnvoll wäre hier die Einrichtung einer Bedarfshaltestelle, auch wenn Taucha/Nordsachsen dazu keine Mittel gibt)
- Prüfung, ob Bus auch weiterhin statt Lindengasse – BMW, wie während der Baumaßnahme „Hohe Heide" auch über die Straße „Am Anger" fahren kann.

Des Weiteren wurde noch einmal auf folgende den OR nicht befriedigende Vorgehensweise aufmerksam gemacht:

- Baumaßnahme Seehausener Allee (keine Alternative für Anfahrt während der Sommerferien für Hort und Kita durch LVB. Selbst Privat-PKW-Nutzung noch unklar.)
- Abstimmung der Busfahrten für die Grundschule Seehausen erfolgt seit Jahren nicht mehr

„In Ergänzung zum Protokoll vom 04.07. 23 zu **Evaluierung des Gesamtnetzes im Rahmen des Projektes NETZ 24** teilte und Herr Günther Folgendes mit:

Verbesserungen für die Ortsteile Hohenheida und Gottscheina:

Mit dem geplanten Angebot werden die Ortslagen Seehausen, Göbschelwitz und der westliche Teil Hohenheida´s gemäß den Mindeststandards des Nahverkehrsplans für Stadtrandgebiete der Kategorie e bedient (2 Fahrten pro Stunde und Richtung, 500 Meter Zugangswege zu den Haltestellen). Lediglich für den östlichen Teil Hohenheida´s und Gottscheina mit zusammen rund 300 Einwohnern werden die Mindeststandards nicht vollumfänglich erfüllt (nur 1 Fahrt pro Stunde und Richtung). ***Zur Behebung dieses Defizits wird künftig Flexa angeboten. Flexa ersetzt außerhalb der Betriebszeiten der Linien 82 und 86 zudem in allen zum Ortsteil Seehausen gehörenden Ortslagen das Anruflinientaxi.***

Eine zusätzliche Führung der Linie 82 über den östlichen Teil Hohenheida´s / „Am Anger" erfordert aufgrund der Fahrzeitverlängerung einen zusätzlichen Bus mit erhöhten Betriebskosten (ca. 300 TEUR p.a.). Mit dem Angebot der Linie 86 und der Gebietserweiterung Flexa ist hier keine zusätzliche Bedienung nötig.

Diese Textpassage ist in einem Kapitel zu den Ergebnissen der Beteiligung SBB/OR auch Gegenstand der in Bearbeitung befindlichen Stadtratsvorlage. Die Erweiterung des bestehenden Flexa Nord **über Seehausen hinaus in Richtung Göbschelwitz, Hohenheida und Gottscheina ist für Dezember 2025** terminiert."

Information der Kindereinrichtungen zur Arbeit im Schuljahr 2022/23 und zur Vorbereitung des neuen Schuljahres

Fr. Dietz, Leiterin der Kita-Hort Kombination gab schriftliche Informationen, da Sie Ihre Teilnahme nicht absichern konnte.

Im vergangenen Jahr hatte die Einrichtung massiven Personalmangel. Dieser wurde mit Arbeitszeitfirmen ausgeglichen. Durch dessen ständigen Wechsel und zum Teil fehlender Motivation kam es zu einem enormen Arbeitsaufwand der Stammerzieher.

Seit Mai dieses Jahres wurden jetzt sukzessive Mitarbeiter eingestellt und ab Juli ist ein Arbeiten ohne Arbeitszeitfirma möglich. Alle Mitarbeiter wünschen sich jetzt ein stabiles Team, um eine Beständigkeit und Weiterentwicklung der Einrichtung zu festigen.

Fr. Kanno, Schulleiterin der GS Seehausen gab ausführliche Informationen.

Das Schuljahr 2022/23, mit sechs Klassen, war ein sehr ruhiges Schuljahr, dass sich nun dem Ende neigt. Es gab wenig Ausfall und somit konnten die Corona Defizite weitestgehend aufgeholt werden.

Anfang des Schuljahres 112 Schüler / Ende des Schuljahres 115 Schüler

Es gab eine gute Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat und dem Förderverein. Somit konnten wir Fahrten und unseren Weihnachtsmarkt durchführen. (13.12.2023 Weihnachtsmarkt). Auch die Projektwoche „4 Elemente" - Fahrt nach Saalfeld war ein Erlebnis. Dank des Elternbeirates wurde der Sponsorenlauf zu einem weiteren Höhepunkt des Schuljahres.

Frau Kretzschmar ist seit Oktober 2022 unsere neue Hortleiterin. Gemeinsam streben wir eine gute Zusammenarbeit Schule / Hort an und sind bereits auf gutem Weg.

Ab 03.07.23 ist für drei Tage ein Hausmeister vor Ort.

Mit der Schulanmeldung 2023/24 wird das Platzproblem durch den Umbau von zwei Horträumen zu Klassenzimmern gelöst. Dadurch hat der Hort leider keine eigenen Räume mehr und die Kinder verbleiben ganztägig im Klassenzimmer.

Am 19.08.2023 werden 125 Kinder an unserer Schule sein. Zwei erste Klassen werden eingeschult. Somit sind dann sieben Klassen in der Grundschule. Jede Klasse hat einen Klassenlehrer.

Leider haben wir nun keine Fachkabinette (Musik, Kunst, Werken) mehr.

Die Klassenstufen 2 bis 4 verbleiben in der Schule. Die Kinder der ersten Klassenstufe werden in der Kita-Hort Kombination betreut. Die Digitalisierung ist gut verlaufen: Beamer und WLAN in allen Klassenzimmern / Laptops für die Lehrer / IPhone für die Schüler. Offen sind noch kleine Reparaturen im Haus, Außengelände, Turnhalle (Türen, Lampen)

Information zu aktuellen Schülerzahlen

Zur Kenntnis:
2020/21: 97 2021/22: 104 2022/23:111 6,7 % Steigerung
Hort (Dez. 22) angemeldet: 111 Hort/Schulkinder 100
Anmeldungen für September 2023 schon 125 (14 mehr als die Statistik)
Wie vom OR mitgeteilt, wird die Statistik der Verwaltung immer vom tatsächlichen Ist-Zustand überholt. Der Ortschaftsrat bleibt am Thema **„Erweiterung zur Zweizügigkeit“** dran.

Aktionsprogramm Radverkehr 2023/2024

Infrastruktur, Kommunikation und Kontrolle, Finanzen und Förderung, Projekte und Konzepte, Fahrradschnellwege, Fahrradparken, Daten und Analyse, Gremien und Beteiligung, Wegweisung, Winterdienst
Seehausen:
Hohe Heide Fertigstellung 2023
Radweg nach Krostitz zurückgestellt, da Planfeststellungsverfahren
Schwerpunkte 2. Halbjahr
Dieser TOP wird vertagt.
November: Brauchtumsmittel (dazu Info im Gemeindeboten)

Weiteres Vorgehen Alte Schule Göbschelwitz

Schreiben des Bürgervereins Göbschelwitz
Neue Zuständigkeit beim Liegenschaftsamt: Frau Stingl
Förderung über BfR (Vorschlagsvariante wird der OV schriftlich formulieren, mit dem BV Göbschelwitz abstimmen und dann an das BfR weiterleiten!)

Beantwortung von Bürgerfragen / Sonstiges

Wahl Ortschaftsrat Seehausen 09.06.2024
Aufruf an alle Bürger und Parteien
Gestaltung der Wände im Rahmen der Maßnahme „Die Stadt als Bühne“ sind zu 80 % in Göbschelwitz, Hohenheida und Seehausen fertiggestellt.
Offen: Infos über die Geschichte der Ortsteile, Stempelkästen (fertiggestellt), Bänke
Brauchtumsmittel
Antrag Förderverein der Grundschule Seehausen über 300 €

OR-See 07/2023 Votum: 5 Dafür Stimmen

Einverständniserklärung zur Erstellung der Brauchtumsmittelbescheide durch das BfR und „besondere Richtlinie des OR Seehausen“

OR-See 08/2023 Votum: 5 Dafür Stimmen

30 km/h Merkwitzer Str.
Infoschreiben der Stadt liegt vor, Leider für alle OR-Mitglieder nicht nachvollziehbar
Termine OR Sitzungen 2024
Siehe nächste Passage!

OR-See 09/2023 Votum: 5 Dafür Stimmen

TOP 10: Anfragen
- Fußwege an den Grundstücken „An der Hauptstr. 3“ / „An der Hauptstr. 13“ sind für die Fußgänger kaum noch begehbar, da diese zugewachsen sind. Prüfen wer für den Verschnitt zuständig ist. (Eigentümer)
- Unkraut Kita-Hort-Kombi Seehausen und neben dem Grundstück Seehausener Allee 20

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 05.09.2023 um 19.00 Uhr im Gasthof Hohenheida, Am Anger 42, 04356 Leipzig statt.
Da sich Veränderungen ergeben können, bitte Termin und Schwerpunkte den öffentlichen Aushängen entnehmen!

Fertigstellung der Verbindungsstraße zwischen Hohenheida und Göbschelwitz

Mit einer Woche Verspätung wurde die Straße zwischen Hohenheida und Göbschelwitz wieder eröffnet. In diesem Zusammenhang konnte auch der nächste Fuß- und Radweg realisiert werden. Damit hat der Ortschaftsrat einen weiteren Meilenstein seiner 1992 aufgestellten und 1997/98 von der Stadt überarbeiteten Radwegekonzeption geschafft.

Offen sind hier noch die Verbindung von Hohenheida nach Krostitz, Merkwitz und BMW (über die Alte Seehausener Straße) und die Anbindung von Göbschelwitz nach Merkwitz/Pönitz. Wobei in Zukunft weitere Fuß- und Radwege denkbar sind.

Sanierung des Daches der Kita Hohenheida

Auch das Dach der Kindertagesstätte in Hohenheida wurde nach längerer Bauzeit endlich fertig gestellt.

Bürgerverein Hohenheida

Der Bürgerverein lädt zum Drachen/Herbstfest auf dem Spielplatz in Hohenheida am Samstag, den 23.09.2023 ab 15.00 Uhr ein.
Bringt bitte eure selbst gebastelten Drachen oder Kürbisse mit, damit wir die schönsten prämierten können.

Termine Ortschaftsrats-Sitzungen Seehausen 2024

09.01.2024
Ort: Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73
06.02.2024
Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42
05.03.2024
Ort: Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73
09.04.2024
Ort: Hort der Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 15
07.05.2024
Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42
04.06.2024
Ort: Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73
02.07.2024
Ort: Hort der Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 15
03.09.2024
Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42
01.10.2024
Ort: Hort der Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 15
05.11.2024
Ort: Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73
03.12.2024
Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42
04.12.2024 Seniorenweihnachtsfeier?????
Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42

(Änderungen sind möglich)

Ortschaftsratswahl 2024

Auszüge aus dem Kommunalwahlgesetz
§ 6
(1) [1]Wahlvorschläge können von Parteien und von Wählervereinigungen eingereicht werden. **[2]Jede Partei und jede Wählervereinigung kann für jeden Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen.**
(2) Wahlvorschläge können frühestens am Tag nach der Bekanntmachung der Wahl und müssen **spätestens am 66. Tag vor der Wahl bis 18.00 Uhr beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses** eingereicht werden.
§ 6a
(1) [1]Jeder Wahlvorschlag darf in Gemeinden mit einem Wahlkreis höchstens eineinhalbmal so viel Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte (Seehausen 5) zu wählen sind.
§ 6b
(1) [1]Jeder Wahlvorschlag muss in Gemeinden, die nur einen Wahlkreis bilden, bei
bis zu 5 000 Einwohnern von 40, zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten des Wahlkreises, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften). [2]Die Wahlberechtigten haben ihre Unterstützungsunterschrift bei der Gemeindeverwaltung zu leisten. [3]Für die Leistung der Unterstützungsunterschrift ist die elektronische Form ausgeschlossen. [4]Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Gemeindeverwaltung aufzusuchen, können die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Gemeindeverwaltung ersetzen.
§ 6c
(1) [1]Als Bewerber einer Partei oder einer mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in einer Mitgliederversammlung oder in einer Vertreterversammlung hierzu gewählt worden ist. [2]Mitgliederversammlung ist eine Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet. [3]Vertreterversammlung ist eine Versammlung der von einer derartigen Mitgliederversammlung aus ihrer Mitte gewählten Vertreter. [4]Reicht die Zahl der wahlberechtigten Mitglieder der Partei oder mitgliedschaftlichen Wählervereinigung in der Gemeinde nicht zur Durchführung einer Mitgliederversammlung aus, tritt an deren Stelle eine Versammlung der wahlberechtigten Mitglieder oder Vertreter im Landkreis.
(2) Als Bewerber in Wahlvorschlägen nicht mitgliedschaftlich organisierter Wählervereinigungen kann nur benannt werden, wer in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung von der Mehrheit der anwesenden Angehörigen hierzu gewählt worden ist.

Informationen

Sommerloch oder Sommerpause?

Im Gegenteil, auch in der ruhigen Phase des Jahres geht es rund im Ort. Im Seehausen wurde die Straße vor der Schule für eine Gasleitung geöffnet und entgegen aller Erwartungen lief es bisher gut.
Die Jungs haben alle kritischen Bereiche gesichert und legen richtig los, um den Termin zu halten.
Im Gegensatz dazu sind unsere Autofahrer (Anlieger ausgeschlossen) nicht gewollt andere Wege zu fahren und gefährden auch zum Großteil die Mitarbeiter der Firma Kuhlmann. Aus meiner Sicht ein Daumen hoch macht weiter so. Eine kurze Stippvisite bei Dirk, Jens und Steffen den Mitarbeitern der Firma Kuhlmann bestätigten die bisherigen Erwartungen.

Foto: Uwe Grosch

Englisches Wetter in Sachsen - die Männer stehen bereit
Foto: Uwe Grosch

Des Weiteren hat es eine Änderung beim Bäcker in Seehausen gegeben. Die neue Bäckerei Müller vertreten durch Rascha und Wagdr Solimann haben sich der Aufgabe gestellt und wir wünschen euch, dass der Mut so etwas zu übernehmen auch belohnt wird. Mit einer Träne im Auge – es wäre schade sollte der letzte freie Bäcker in unserer Region hier zu machen. Natürlich auch der Dank an alle anderen Gewerbetreibenden wie Tiefbauer, Friseur, Fleischer oder Physiotherapeuten im Ort, die sich seit Jahren auf die Bedürfnisse der Anwohner eingestellt haben.

Frau Soliman und ein zufriedener Kunde im Vordergrund
Foto: Uwe Grosch

Weiter geht es in Richtung von Göbschelwitz dort wurde nach langer/schneller Bauzeit die Straße mit einem Radweg fertiggestellt. An der Stelle sei bemerkt, dass diese Straße hoffentlich die noch folgenden Ausbaumaßnahmen in den Gewerbegebieten übersteht und nicht deren Opfer wird. Das Engagement vom Ortschaftsrat hat hier nach Jahren endlich zum Erfolg geführt. Dafür sei den Männern und Frauen gedankt. Als gelungen finde ich die neue Bushaltestelle in Richtung Hohenheida, die es allen anderen ermöglicht den Bus auch einmal zu überholen, aber auch ein sicheres Ein- und Aussteigen ermöglicht.

Foto: Uwe Grosch

Kitas

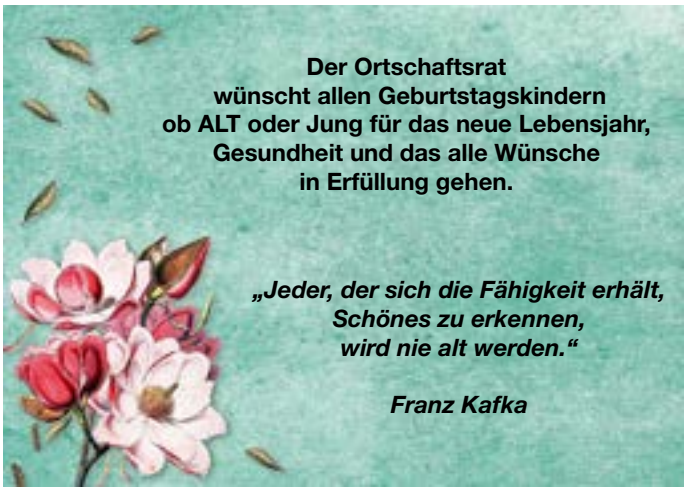
Die Kita „Haus der hundert Welten“ lädt ein!

Nach langer Zeit findet in unserer Kita wieder ein „Tag der offenen Tür“ statt.
Dazu laden wir am 01.09.2023
ab 15.00 Uhr, alle ehemaligen Kinder und Eltern sowie alle Interessierten, recht herzlich ein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Das Team freut sich auf Ihren Besuch.

Vereine



Informationen

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

September - Oktober

Sonntag, 27. August – 12. Sonntag nach Trinitatis
Hohenheida: 10:30 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang
Herr Rentsch

Sonntag, 3. September – 13. Sonntag nach Trinitatis
Plaußig: 9:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Piehler

Sonntag, 10. September – Tag des offenen Denkmals
Seehausen: 9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler
Plaußig/Seeg.: ab 14:00 Uhr offene Kirche
Portitz: 16:00 Uhr Chorkonzert des Leipziger Chorverbandes

Sonntag, 17. September – 15. Sonntag nach Trinitatis
Hohenheida: 10:30 Uhr Bläser-GD mit BrassFusion
Geistl. Wort: Pfr. Piehler

Sonntag, 24. September – 16. Sonntag nach Trinitatis
Portitz: 10:30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Chor
Herr Rentsch, Herr Baumgärtel
Wir bitten,die Erntegaben am Vortag von 14 - 16 Uhr abzugeneben! Danke.

Sonntag, 1. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis
Göbschelwitz: 9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Freitag, den 22. September 2023 | Nummer 9 | 25. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Unsere Störche sind auf der Reise

Säuberung der Nistkästen

Das Brutgeschäft ist längst vorbei, jetzt gilt es, die Vogelwohnungen für das nächste Frühjahr wieder sauber zu machen. Die alten Nester müssen entfernt werden, der Kasten ausgekehrt und auf Dichtheit im Dach überprüft werden.

Allein im Gebiet Plaußig/Portitz werden über 200 Nistkästen für Kleinvögel vom NABU betreut.

- Anzeige(n) -

Ortsteil Wiederitzsch

Informationen

Softwareumstellung: Eingeschränkter Service des Bürgerbüros in Wiederitzsch

Von der Stadt Leipzig, der Leiterin des Amtes Bürgerservice, Hanna Saur, erhielten wir folgende Information zur Schließung des Bürgerbüros Wiederitzsch.
Die Bürgerbüros der Stadt Leipzig stellen ihre Bürgerdaten-Software im Oktober vollständig auf ein neues Verfahren um. Dafür müssen alle Daten migriert und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umfassend geschult werden. Damit weiterhin alle Einwohner/-innen ohne Termin, die bis 10 Uhr erscheinen, sowie Einwohner/-innen, die bereits einen Termin gebucht haben, bearbeitet werden können, müssen die Ressourcen gebündelt werden. Daher kommt es zu Schließungen in den Bügerbüros.
Leider konnten wir nicht vermeiden, dass auch das Bürgerbüro in Wiederitzsch – neben den Bürgerbüros in der Stötteritzer Straße (Reudnitz), in Böhlitz-Ehrenberg und Liebertwolkwitz – für eine Weile schließen muss.

Das Bürgerbüro wird von Montag, 28. August, bis einschließlich Dienstag, 31. Oktober, geschlossen bleiben.

Dokumente, die im Bürgerbüro Wiederitzsch bestellt wurden, können im Bürgerbüro Gohlis-Center abgeholt werden.
Ebenso werden wir alle bereits gebuchten Termine auf das Bürgerbüro Gohlis-Center umleiten.
Im November wird das Bürgerbüro in jedem Fall wieder öffnen – dann mit neuem und vereinfachten Zugangsmodell.

Graffiti-Projekt an der Schule an der Messe-Allee

Am 4. und 5. Juli fanden an der Schule an der Messe-Allee zwei Aktionstage zum Thema „Respekt und Demokratie (er)leben“ statt. Angeboten wurden 15 verschiedene interaktive Workshops, aus denen die Schülerinnen und Schüler je nach Interesse ein bis zwei Workshops auswählen konnten.
Aus folgenden Bereichen konnte gewählt werden:

- Mobbing
- Jugendparlament Leipzig
- Debattieren und gute Streitkultur
- Graffiti
- Menschen- und Grundrechte
- Respektvoller Umgang im Internet
- Quararo (Demokratiespiel)
- Respekt im Kampfsport
- Respektvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen
- Respektvoller Umgang mit Tieren
- Songs zum Thema Respekt
- Streitschlichtung
- Theaterstück „Ich lass mir nix gefallen“
- Diktatur und Demokratie nach 1945

Die Schule an der Messe-Allee erlebte eine bunte und inspirierende Veranstaltung: Ein Graffiti-Workshop lockte 19 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7 in die Welt der urbanen Kunst.
Unter der Anleitung von zwei engagierten Dozenten des Leipziger Graffitivereins hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, ihre kreativen Fähigkeiten zu entfalten. In einem einführenden Teil wurden verschiedene Graffiti-Designs besprochen und geübt, bevor gemeinsam über das zu gestaltende Motiv beraten wurde. Das erarbeitete Konzept fand seinen Platz auf dem Bauzaun, der die Baustelle für das zukünftige Schulgebäude umgibt. Dort steht jetzt in großen, bunten Buchstaben das Kürzel der Schule, MAG, begleitet von Symbolen zum Thema der Aktionstage, Respekt, sowie Elementen aus dem Schulalltag. Die Schülerinnen und Schüler hatten sichtlich Freude daran, ihre Ideen in Farbe und Form auf die Fläche zu bringen, und das Endergebnis kann sich zweifelsohne sehen lassen.

Pflanzung von Bäumen und Sträuchern in der Grünanlage Brentanostraße

Vom Amt für Stadtgrün und Gewässer der Stadt Leipzig erhielten wir folgende Information:
In der Grünanlage Brentanostraße werden ab Oktober 2023 Baum- und Strauchpflanzungen durchgeführt. Es werden elf Bäume gepflanzt, außerdem kommen 29 Strauchsolitärs sowie 311 Sträucher auf rund 600 Quadratmetern neu angelegter Gehölzfläche in die Erde. Mit Baumarten wie Hainbuche, Traubeneiche und Elsbeere und mit einer Vielfalt verschiedener Straucharten wird der Gehölzbestand grundlegend ökologisch aufgewertet und erneuert und die Aufenthaltsqualität in der Grünanlage verbessert.
In der Grünanlage mussten in den vergangen Jahren aufgrund der Dürre mehrere große Bäume gefällt werden. Daher hat sich eine Anwohnerinitiative für den Erhalt und die Aufwertung der Grünanlage in Wiederitzsch gebildet. Diese wird Patenschaften für die neu gepflanzten Bäume im Rahmen der Aktion Baumstarke Stadt übernehmen.

Bibliothek

Wir bauen für Sie um – Die Bibliothek erhält ein neues Outfit

Wie Sie bereits in der letzten Ausgabe des Gemeindeboten erfahren haben, wird die Bibliothek im Oktober modernisiert. Eine neue Ausleihtheke wird einziehen, die Regale werden ausgetauscht, Wände und Beleuchtung bekommen einen neuen Look. Ein Teil der alten Regale wird einer anderen Einrichtung zur Verfügung gestellt.

Deshalb bleibt die Bibliothek im Zeitraum vom 27. September bis einschließlich 27. Oktober 2023 geschlossen.

Diese Maßnahmen gehen mit einigen Vorbereitungen einher: die Bestände müssen in Kisten verpackt und ausgelagert werden, daher würden wir uns freuen, wenn Sie im Vorfeld noch viele Medien ausleihen.
Wenn Sie vor dem Schließzeitraum Medien entleihen, lohnt es sich besonders, denn Sie erhalten eine längere Ausleihfrist als die üblichen vier Wochen.
Die Bibliothek ist im Schließzeitraum (auch telefonisch) nicht erreichbar. Sie können mit Ihrem Bibliotheksausweis die Stadtbibliothek und alle anderen Zweigstellen nutzen. Informationen zu

den Standorten erhalten Sie unter https://stadtbibliothek.leipzig.de/ oder per Telefon unter 0341 123-5341.
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der anderen Bibliotheken sind ihnen in dieser Zeit gern behilflich. Bitte halten Sie bei telefonischen Anfragen Ihren Bibliotheksausweis bereit.
Außerdem ist es möglich, über unsere Internetseite Ihre ausgeliehenen Medien selbstständig zu verlängern.
Sollte in diesem Zeitraum Ihr Bibliotheksausweis ablaufen, haben Sie die Möglichkeit, die Jahresgebühr persönlich in einer unserer Bibliotheken zu entrichten oder bequem von zuhause aus online zu bezahlen.Kinderausweise können kostenfrei telefonisch verlängert werden.

Vereine

15.10. - Tag der offenen Tür im Begegnungszentrum Wiederitzsch (BZW)

Am Sonntag, 15. Oktober lädt das Begegnungszentrum Wiederitzsch zum Tag der offenen Tür ein. Ab 15 Uhr können sich Interessierte über das breite Angebot des Hauses informieren und an verschiedenen Aktionen teilnehmen. Unter anderem wird sich an diesem Tag das Regenwaldmuseum „Phyllodrom“, die Musikschule GeyserHaus und der Jugendclub präsentieren. Vereine und Gruppen, die im BZW aktiv sind, stellen sich vor und Laientanzgruppen, die das Zentrum für ihre wöchentlichen Proben nutzen, bieten kurze Aufführungen dar. Für das leibliche Wohl ist u.a. mit einem Grill und Kuchenbasar gesorgt. Zum Abschluß wird es ab 18 Uhr ein Konzert mit Liedern des US-Amerikanischen Komponisten und Pianisten Scott Joplin geben. Das vollständige Programm wird auf der Homepage https://geyserhaus.de/bz-wiederitzsch/ veröffentlicht.
Kontakt:
Begegnungszentrum Wiederitzsch
Zugang über die Messeallee, Adresse: Delitzscher Landstraße 38, 04158 Leipzig

E-Mail BZW:	info@bz-wiederitzsch.de
E-Mail Jugendclub:	oft-wiederitzsch@geyserhaus.de
E-Mail Phyllodrom:	info@phyllodrom.de
E-Mail Musikschule:	musikschule@geyserhaus.de

Vorankündigung Novemberveranstaltung

Auch im November hält der Kunst-und Heimatverein Wiederitzsch e. V. eine interessante Veranstaltung mit dem Titel

„Architekt in der Mitte des 19. Jahrhunderts“

im Rahmen der Reihe „Treffpunkt Geschichte“ bereit.
Gunter Waßmann als Referent würdigt Gottfried Semper zum 220. Geburtstag.
Wir laden dazu herzlich am Mittwoch, dem 08.11.2023, um 19 Uhr in das Gemeindebegegnungszentrum ein.

Der Vorstand

Neues aus dem Jugendclub OFT Jugendclub Wiederitzsch GeyserHaus e.V.

Rückblick

Teamwechsel
Mitte des Jahres 2023 gab es einen Teamwechsel im Jugendclub. Herr Hannes Kaiser (staatlich anerkannter Sozialarbeiter) verabschiedete sich um eine neue berufliche Richtung einzuschlagen. Wir bedanken uns für sein außerordentliches Engagement und wünschen ihm für seinen neuen beruflichen Weg viele schöne Begegnungen und Erfahrungen.
Frau Kathrin Jung (staatlich anerkannte Sozialarbeiterin) ist nun neben Gudrun Wagner die neue Doppelspitze des Jugendclubteams.

Spendenlauf MEDANDSPORTS (Sa. 13. Mai)
Medandsports hat mit seinem Spendenlauf 2023 dem Jugendclub eine Zuwendung in vierstelligem Bereich erlaufen. Ein großes Dankeschön an alle, die sich in irgendeiner Weise daran beteiligt haben. Der zukünftige Diskoraum des Jugendclubs kann dank dieser Unterstützung mit der noch fehlenden Licht- und Tontechnik ausgestattet werden und wird voraussichtlich am „Tag der offenen Tür“ eingeweiht.

Vorankündigung

Tag der offenen Tür
Der „Tag der offenen Tür“ des Begegnungszentrums Wiederitzsch (Begegnungszentrum, Jugendclub, Kulturwerkstatt und Phyllodrom) ist dieses Jahr am

Sonntag den 15. Oktober von 15.00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Gerne können Sie sich diesen Termin vormerken. Wir freuen uns auf ihren Besuch! Der Jugendclub ist mit Disko, Hüpfburg und Kreativangeboten mit am Start.

Spendenaufruf
Halloween steht vor der Tür. Für Kreativ Angebote mit den Kindern- und Jugendlichen unseres Jugendclubs, benötigen wir Kürbisse und verschiedenen Stoffe zum Nähen. Wir freuen uns daher sehr, über Kürbis- und Stoffspenden (weiße Bettlaken, schwarze Stoffe). Bitte geben Sie ihre Spenden bei uns im Jugendclub zu unseren Öffnungszeiten ab. Bei Bedarf, können die Spenden auch abgeholt werden.

OFT Jugendclub Wiederitzsch, GeyserHaus e. V.
Gudrun Wagner und Kathrin Jung
(staatlich anerkannte Sozialarbeiterinnen)

Adresse:	Delitzscher Landstraße 38, 04158 Leipzig
Tel.:	034125697346
E-Mail:	oft-wiederitzsch@geyserhaus.de
Homepage:	www.geyserhaus.de/jugendclubs
Insta & Facebook:	jugendclubwiederitzsch
Öffnungszeiten:	**Di. bis Fr. von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 13. Oktober 2023

Nächster Redaktionsschluss:
Dienstag, der 26. September 2023

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Ortschaftsrat Wiederitzsch

SV EINTRACHT WIEDERITZSCH

Die Geschichte einer besonderen Reise für eine besondere Mannschaft

Nachdem uns die erste Saison der D-Juniorinnen nach anfänglicher Eingewöhnungsphase recht erfolgreich bis ins Finale des Stadtpokals führte, musste das Team aufgrund des Alters getrennt werden.

Die neuen C-Juniorinnen bestehen aus 14 fußballbegeisterten Mädchen und werden von Stephan und Micha trainiert. Unsere ersten Gegnerinnen sollten die Juniorinnen vom 1. FFC Fortuna Dresden im Rahmen des Sachsenpokals sein.

Und da so ein Spiel nicht alle Tage stattfindet, sollte diese Auswärtsreise eine besondere werden.

Am Sonntagmorgen machte sich eine Reisegruppe inkl. Vorstand mit dem Bus Richtung Dresden auf. Dort wartete eine Überraschung auf uns: Laut Regelwerk des Sachsenpokals spielen die C-Juniorinnen mit 9 Spielerinnen auf einem verkürzten Großfeld mit großen Toren und Abseitsregel! **Ups.** Aber die Mädels nahmen es locker. Unsere Mädels versuchten sich direkt nach dem Anstoß nach vorne zu kombinieren. Die Spielerinnen der Fortuna waren körperlich sehr präsent und im Schnitt ein Jahr älter sowie spielerfahrener. Unsere Mädels nahmen die Herausforderung an und gingen gut in die Zweikämpfe.

In den ersten 10 Minuten gelang es den Gegnern nicht in unseren Strafraum zu spielen. Immer wieder wurden sie zum neuen Spielaufbau gezwungen oder es wurde zu einer Ecke geklärt. Hut ab vor der Laufbereitschaft und dem Stellungsspiel unserer Mädchen. Leider landete der Ball in der 10. Minute dann doch bei uns in den Maschen.

Mit Mut und starkem Willen kamen aber auch wir besser ins Spiel und zu einigen guten Ballstafetten. Nach einer Weile setzten wir unser Gegenüber in seinem Strafraum für einige Minuten ganz schön unter Druck. Entscheidend durch eine bessere Physis gelangen der Fortuna noch zwei weitere Tore zum 3:0 Halbzeitstand. Nach der Halbzeit-Brause gab es noch das ein oder andere Gegentor. Einen Vorwurf konnte man unseren Mädels nicht machen. Sie haben gekämpft, sind sehr viel gelaufen und haben zu jeder Zeit dagegen gehalten. Der Mut unserer Mädels brachte uns einige Male in wirklich sehr aussichtsreiche Positionen. Mehrmals verhinderte ein gegnerischer Fuß den Abschluss, dreimal musste die Torhüterin ihr ganzes Können aufbringen und einmal stand der Pfosten im Weg. Am Ende stand leider ein deutliches 10:0, was aber keinesfalls die Leistung der Mädchen bei ihrer ersten Sachsenpokal-Teilnahme widerspiegelt!

Trotz des Ergebnisses war die Stimmung gut. Nicht zuletzt lag das an der grandiosen Unterstützung durch die mitgereisten Fans! Es ist wirklich beachtlich, welche Euphorie der Mädchenfußball bei den Wiederitzschern ausgelöst hat. Bei Wind und Wetter. Spiel um Spiel. Das macht uns alle stolz!

Für die Mädchen war das eine wirklich einmalige Erfahrung, die sich in die Erinnerung eingebrannt hat! Mit großer Vorfreude blicken wir auf die kommende Punktspielsaison.

Danke an alle Beteiligten und an die Mädels auf dem Rasen!

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch
Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr

www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

24.09., **09:00 Uhr**	*Frau Thiel / Vikar Voigt*	**Erntedankgottesdienst** mit Taufgedächtnis und Agapemahl
01.10., **09:00 Uhr**	*Vikar Voigt / Pfarrerin Arndt*	Predigtgottesdienst
08.10., **09:00 Uhr**	*Vikar Voigt*	Predigtgottesdienst
15.10., **09:00 Uhr**	*Pfarrerin Arndt*	Predigtgottesdienst

Termine, zu denen wir herzlich einladen

22.09.	19:30 Uhr	Pfarrhaus	Junge Gemeinde
28.09.	15:45 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
04.10.	14:30 Uhr	Pfarrhaus	Seniorenkreis in **Podelwitz**
11.10.	14:30 Uhr	Pfarrhaus	Aktive Senioren

Erntedankfest

Für das Erntedankfest wird die Wiederitzscher Kirche am Sonnabend, **23. September** in der Zeit **von 10 bis 12 Uhr** geschmückt. In dieser Zeit werden Erntedankgaben in den Kirchen angenommen. Mit den Erntedankgaben werden wir auch in diesem Jahr die Leipziger OASE, Tagestreff und Beratungsort für wohnungslose Menschen, unterstützen. Besonders werden wieder Karotten, Sellerie, Porree, Zwiebeln, Kartoffeln, Äpfel und Gewürze und haltbare Lebensmittel wie Kaffee, Tee, Konserven, Reis, Nudeln, Mehl, Zucker, Kartoffelpüree, Kloßteigmasse und passierte Tomaten benötigt. Hilfreich sind auch abgelegte Schlafsäcke, Desinfektionsmittel, Sonnencreme, antibakterielles Waschmittel sowie Taschentücher und Damenhygieneartikel. Die Spenden helfen, den Gästen der Oase Mahlzeiten anzubieten und sind außerdem eine Unterstützung für die kommende kalte Jahreszeit.

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf.

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand,
Pfarrerin Dorothea Arndt sowie Vikar Cornelius Voigt

Ortsteil Lindenthal

Informationen

Lindenthal, die Wiege der Sächsischen Luftfahrt

In der Gemeinde Lindenthal wurde 1911 Unglaubliches wahr. Großbauern und engagierte Bürger gründeten einen Flugplatzverein für Motorflugzeuge. Es war der erste Flugplatz in Sachsen und zweite (Johannisthal) in Deutschland. In Leipzig setzte da der Rat noch auf die Ballongondel aus vorigen Jahrhunderten.

Foto 1911 *Foto: AK Marko Grzybek*

Zur Lindenthaler Flugshow flogen die ersten deutschen und französischen Piloten in ihren “fliegenden Kisten“ auf dem neuen Flugfeld (heute Sportplatz) ein und begeisterten über 3000 Zuschauer aus Sachsen und Preußen.

Foto vor 1920 *Foto: AK Manfred Keil*

Ebenfalls 1911 erwächst aus Erich Thieles schäbiger Flugbude auf dem Exerzierplatz am Lindenthaler Tannenwald in den Jahren des 1. Weltkrieges eines der ersten und größten Flugzeugwerke des Kaiserreiches heran. Die Deutschen Flugzeugwerke GmbH (DFW). Hier entstand ein riesiger Komplex aus Werkhallen, Flugschule, Werkswohnungen, Verwaltung/Konstruktion und Flugplatz. Dort wurden 20 verschiedene Flugzeugtypen entwickelt und gebaut.

Foto 1915, Aufklärer DFW C.V

Der bewaffnete Aufklärer wurde in Serienproduktion ~ 3000 mal gebaut und war damit das meistgebaute Flugzeug seiner Zeit. Das neue Buch „Die Wiege der Luftfahrt“ führt den Leser auf ~ 100 Seiten mit den schönsten einmaligen Fotos durch 10 Jahre Fliegergeschichte zu den Höhepunkten bis zum Zusammenbruch.

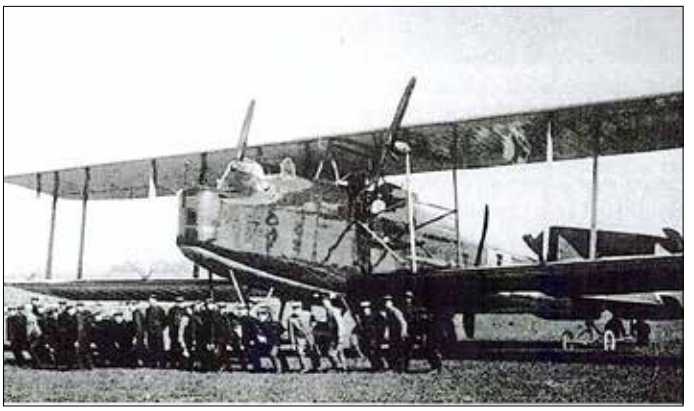


Foto 1918. DFW R III

Bei DFW in Lindenthal konnte man riesig, das größte Flugzeug der Welt, bauen oder man konnte schönes Ziviles, eine Luft-Droschke, bauen, aber da stand der Versailler Vertrag dagegen. Flugzeugbauverbot!

Foto 1919, Luftdroschke DFW P 1
Foto: Zeitschrift Flugsport Archiv Kirchner

Ende 1919 werden die Wunderwerke zerstört, verschrottet und der Wald überwucherte die alten Gemäuer.

Foto 1915, die spätere Fliegersiedlung

Etwas hat das Fiasko überstanden: die Radefelder Fliegersiedlung. In den ehemaligen Werkswohnungen und Flugschüler-Unterkünften hatten bis 1992 Generationen von Radefeldern gelebt und stets einen sehr weiten Schulweg.
Im neuen Buch über die Fliegergemeinde Lindenthal ist der Bericht des Schriftführers (Flugplatzverein) Kantor Otto Hase mit historischen Originalfotos kombiniert. Weitere Privatsammlungen haben sich geöffnet. Habe ich Sie neugierig gemacht? Kein Problem. Frau Gensch in der Poststelle 507, Lindenthaler Hauptstraße 68 hält für Sie ein Exemplar für die bisherige Schutzgebühr ab 11. September 2023 bereit.

Autor und Herausgeber Roland Busse

Kitas

Zuckertütenfest bei den „Kleinen Sternchen“

Am 06.07.2023 war es endlich so weit- unsere Schulanfänger starteten den aufregenden Tag mit einem Zoo- Rundgang durch den BergZoo Halle. Die Kinder erfuhren vom ZOO- Lotsen viel Wissenswertes über verschiedene Tiere. Zwischendurch stärkten wir uns mit Picknick aus dem Rucksack und zur Mittagszeit mit Nudeln und Tomatensoße. Im Anschluss tobten die Kinder noch auf dem tollen Spielplatz im ZOO.
Gegen 14:30 Uhr waren die Kinder wohlbehalten und erstaunlich fit wieder in unserer Kita zurück. Dort gab es erst einmal ein paar Erfrischungen und Leckereien, die Eltern der Kinder hatten tolle Kuchen gebacken und für Limonade und andere Köstlichkeiten gesorgt.
Im Anschluss präsentierten die Kinder ihr Programm, welches lange geübt wurde. Alle haben es toll gemacht und sich viel Mühe gegeben und die Eltern und Gäste spendeten reichlich Applaus. Am Abend gab es Leckereien vom Grill mit Salaten, Obst, Gemüse, Brötchen und Baguette- lecker!

Der nächste Morgen begann mit einem gemeinsamen Frühstück der Schulanfänger. Gestärkt ging es gemeinsam mit den Eltern auf eine kleine Schatzsuche mit Rätselfragen, um endlich die Zuckertüten zu finden.
Ein gelungenes Fest ging zu Ende und wird den Kindern bestimmt in Erinnerung bleiben.
Die „grünen Sternchen“ bedanken sich ganz herzlich bei allen Helfern und Helferinnen für die große Unterstützung zum Gelingen des Festes.
Das Team der „Kita kleine Sternchen“ wünscht Amina, Paula, Jamie, Theo, John, Elisabeth, Frieda, Friedrich und Ronja einen tollen Start ins Abenteuer Schule, viel Spaß beim Lernen und eine schöne Schulanfangsfeier.
Den Eltern ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung während der gemeinsamen Kindergartenzeit sowie für die Abschiedsgeschenke für die Kita.

Die Grünen Sternchen aus der Kita „Kleine Sternchen“

Vereine

Breitenfelder Trödelmarkt – wenn Nachhaltigkeit Spaß macht

Es wurde gehandelt, gefeilscht, verschenkt und getauscht. Mehr als 40 Verkäuferinnen und Verkäufer waren dem Aufruf zum Breitenfelder Trödelmarkt gefolgt und boten auf den schattigen Plätzen rund um den Backofen ihre Waren an. Von Schallplatten und Sportgeräten über Kinderspielzeug, Dekoartikel, Werkzeug und Kleidung war alles dabei. Manchen von ihnen fiel es gar nicht so einfach, Preise festzulegen.
Deshalb wurde an einem Stand kurzerhand ein Schild geschrieben mit dem Hinweis: „Bitte zahle so viel, wie es Dir wert ist.“
„Fürs Wegwerfen wäre es viel zu schade“, war der am häufigsten genannte Grund, weshalb viele Schätze aus Kellern, Dachböden und Kinderzimmern zum Handeln angeboten wurden. Und die neuen Besitzer freuten sich riesig, erst recht, wenn sie nach kräftigem Handeln wie auf dem Basar den besten Preis erzielen konnten.
Thomas Lange-Endrulat und Frank Schmidt vom Bürgerverein Breitenfeld e. V. organisierten das Spektakel, das nun schon zum 3. Mal begeisterte. Gerade die Mischung aus lockerem Freilufthandel, Nachbarschaftsgeselligkeit und Kulinarik aus leckeren Bratwürsten vom Holzkohlegrill und kalten Getränken passt einfach auf den Festplatz nach Breitenfeld.

Dr. Susann Landgraf
Bürgerverein Breitenfeld e. V.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

epaper.wittich.de/3090

Der TSV Einheit Lindenthal auf Abwegen und die Retter vom Harz

12.Trainingslager der Gymnastikgruppe II – dass sind natürlich die „Jungen“

Wie schon in den letzten 11 Jahren fuhren auch 2023 Ende August die Gymnastikmädels ins Trainingslager. Diesmal waren es 25 Girls im grünen TSV-Dress. Wie gewohnt schlafen wir in Jugendherbergen, aber klar, immer in einer anderen schönen ostdeutschen Gegend. Für uns 25 Sportmädels steht Sport und Bewegung immer im Vordergrund - denn wir sind ja nicht zur Kur hier. Am Freitag, dem 25.08. fuhr uns die DB pünktlich über Halle nach Wernigerode und nach einem Stadtbummel fuhren wir mit dem Bus in den Ortsteil Hasserode (vom Bieretikett jedem bekannt) in die DJH. Die Zimmer sind verteilt, doch wer schläft oben und wer schläft unten? Nachdem das geklärt war ging es gut gestärkt auf die Kegelbahn - 3 Stunden im harten Wettkampf. Das war unsere erste sportliche Disziplin. Also kein Wellness, sondern Trainingslager! Sport frei.
Samstag brachte uns die Harzer Dampflokbahn nach Drei Annen Hohne. Die Wanderschuhe geschnürt, der Rucksack gepackt, gute Laune im Gepäck, ging es rauf und runter und wieder runter und rauf zur Steinernen Renne. Natürlich lassen wir solche Highlights wie z. B. den Ottofelsen am Wegesrand nicht einfach links liegen, schließlich sind wir ja (siehe oben) im Trainingslager! Also alle auf die Leitern und die Aussicht genießen. Und da taucht er vor uns auf: Der Brocken, wo Ende April die Hexen tanzen. Aber da waren wir ja schon. Ohne Murren und Knurren wandern wir weiter und kommen nach 16 km wieder in der Herberge an, Beine hoch, die qualmenden Socken lüften und einen kühlen Drink trinken - das lässt die Lebensgeister zurückkehren. Mit neuen Plänen und gemeinsamen Spielen verging der Abend wie im Fluge. Am Sonntag fand in Wernigerode das Hoi An Lampionfest der Partnerstadt statt. Die Altstadt glänzte im Licht hunderter vietnamesischer handgefertigter Lampions. Die Frauen aus Vietnam präsentierten ihre Trachten und wir waren (im grünen Dress) mittendrin!
Da kam ein Aufruf des Stadtfest-Moderators: „Rettet den Harz“. Für 1 km Fahrradfahren wird 1 Baum gespendet. Wir zögerten nicht und traten sofort in die Pedalen. Schließlich sind wir ja im …, naja ihr wisst schon! Für unsere gute Tat werden jetzt 25 neue Bäume gepflanzt. Wir sind schon stolz auf unser letztes Trainingsergebnis. Die Wernigeröder Schlossgeister haben wir natürlich auch geweckt und bei einer interessanten Führung konnten wir deren Räumlichkeiten besichtigen.
Dann ging es leider schon wieder nach Hause, so ein Wochenende ist doch immer wieder viel zu kurz. Zur Freude anderer Mitreisenden haben wir im Zug die Stimmbänder gestärkt und fleißig gesungen. Es war ein tolles Wochenende – ein riesengroßes Dankeschön geht an die beiden Organisatorinnen Barbara und Regina. Wir alle freuen uns schon auf die Müritz im nächsten August – dann mit vielleicht neuen Trainingsdisziplinen wie Synchronschwimmen.

Sport frei wünscht Ines der Gymnastikdamen & der TSV Einheit Lindenthal

Müllwanderung am 12.08.2023

Lindenthal lädt mit seinen zahlreichen Wiesen, Feldern und Wäldern zum Spazieren und Verweilen in der Natur ein. So wundervoll und erholsam der Blick ins Grüne ist, so irritierend sind auch die Entdeckungen von Müll zwischen Büschen und Bäumen. Es liegen Zigarettenreste, Verpackungen, kaputte Plastikeimer sowie gefüllte Mülltüten herum. Besonders häufig sehe ich Hundekotbeutel. Aber auch große Haufen mit Sperrmüll lassen sich weit verbreitet finden. Eine vermeidbare Minderung der Lebensqualität in unserem Stadtviertel. Aus dem Gedanken heraus „Da muss man doch was machen!“ ist die Idee einer Müllwanderung entstanden. Flyer wurden verteilt und ein Beitrag in der App „Nebenan“ geschaltet.
Am 12. August startete um 8:30 Uhr eine Wanderung der besonderen Art. Am Karl-Marx-Platz wurden von der Stadtreinigung ausgeliehene Greifer und Mülltüten ausgeteilt. Von da aus liefen die 5 versammelten Helfer und Helferinnen die Wahrener Straße durch die Kleingartenvereine Reichsbahn 2 und 3, die Erich-Thiele-Straße entlang des Kleingartenvereins West und ein Stück hinein in die Straße der 53 ab. Innerhalb von 2,5 Stunden haben wir zahlreiche Mülltüten gefüllt, die am darauffolgenden Montag von der Stadtreinigung abgeholt wurden. Ablagerungen von sperrigen Gütern haben wir beim Mängelmelder der Stadt Leipzig angezeigt.
Die Bilanz der Müllwanderung fällt positiv aus. Wir haben viel beseitigen können, auch wenn immer noch unzählige Stellen vom Müll zu befreien sind, der weit verstreut im Gelände und in Gräben liegt, von Brombeerhecken überwuchert ist oder zum Teil bereits zerfällt. Es werden weitere Müllwanderungen stattfinden, um unsere unmittelbare Umgebung attraktiver zu machen. Bei diesem Vorhaben können wir jede Unterstützung gebrauchen.
Initiiert wurde die Aktion von der Telegram-Gruppe „pro Lindenthal“, die in Eigeninitiative handelt. Die Gruppe hat sich bereits in der Vergangenheit mit dem Projekt „Lindenthal blüht auf“ einen Namen gemacht und auf dem Marktplatz blühende Akzente gesetzt. Weitere Aktionen sollen folgen. Unter anderem ist geplant, einen Teil des Karl-Marx-Platzes in einen Naschplatz zu verwandeln. Dafür werden die bereits vorhandenen Kräuter zur Geltung gebracht und weitere Kräuter in die Blumenschalen sowie Beerensträucher gepflanzt. Wer sich tatkräftig für Lindenthal engagieren möchte, ist in der Telegram-Gruppe „pro Lindenthal“ herzlich willkommen.

Swantje Miegel, Telegram-Gruppe „pro Lindenthal“
prolindenthal@gmail.com

Kirchen

Kirchennachrichten der Sophienkirchgemeinde Leipzig für die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Unsere Gottesdienste

24. September, 16. Sonntag nach Trinitatis
9:00 Uhr Predigtgottesdienst
30. September, Erntedankfest
16:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Lindenthal
8. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis
9:00 Uhr Predigtgottesdienst

Erntedankfest am 30. September

Wenn wir Erntedank feiern, sagen wir einerseits Gott Danke für seine guten Gaben. Wir sind in unserem Leben abhängig von Saat und
Ernte, auch wenn uns das in der Stadt nicht so offensichtlich vor Augen liegt. Durch unsere Arbeit sind wir an der Kette der Nahrung, die uns mit der Natur und mit Gott verbindet, aktiv beteiligt.
Dennoch sind wir in der Unverfügbarkeit des Lebens angewiesen auf Gott. Das merken wir an allem, was uns unabhängig von unserem eigenen Mühen verwehrt oder
geschenkt wird. Und da geht es nicht nur um Nahrung, sondern um vieles andere: Gesundheit, Erfolg, Anerkennung, Freundschaften…
Zugleich ruft uns Erntedank andererseits dazu auf, nachzudenken über den verantwortlichen Umgang mit der Schöpfung. Wir wollen in diesem Jahr das Erntedankfest am Sonnabend, dem 30.09., gemeinsam mit
der KiTta feiern. Um 16:00 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Ab 14:00 Uhr gibt es Kirchenkaffee, während der Lindenthaler Kindergarten Spiele für die Kinder anbietet. Auch der Posaunenchor hat diesen Nachmittag
im Plan und wird dabei sein, und nach dem Gottesdienst können die Reste vom Kuchen vertilgt werden.
Damit die Kirche oder bei schönem Wetter der Altar festlich geschmückt werden kann, bitten wir um Erntegaben, die am Samstagvormittag in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr abgegeben werden können.

Pfarrerin Bartels

Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner

Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850
Homepage: www.sophien-leipzig.de
Sprechstunde im ehemaligen Kantorat und jetzigen Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 13
Dienstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Dr. Markus Hein, Tel. 0176 34668129,
E-Mail: markus.hein@evlks.de
Maria Bartels, E-Mail: maria.bartels@evlks.de
Pfarrsprechstunde im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr
Friedhofsmitarbeiterin: Carmen Funk, Salzstraße 2,
Tel. 5297200 oder 0175 2327767
Es grüßen Sie herzlichst:

Ihre Kirchenvorsteherinnen und Kirchvorsteher sowie Pfarrerin Maria Bartels und Pfarrer Dr. Markus Hein

Ortsteil Plaußig

Vereine

Storchenjahr 2023

Auch dieses Jahr kann wieder als ein „schwieriges“ Storchenjahr bezeichnet werden, zumindest in unserer Region. Erfreulich war, dass ungewöhnlich viele Störche zurück gekommen sind, so dass fast alle Horste besetzt waren.
Unsere Altstörchin „Elfriede“ traf pünktlich am 01.04.23 am Nest ein, 10 Tage eher als im letzten Jahr. Ihr Mann „Erich“ ließ sich nicht blicken, so das am 04.04. ein neuer unberingter Storchenmann die Gelegenheit beim Gefieder packte und sofort mit der Hochzeit begann. Das zahlreiche Aufsteigen von „Erich 2“ hatte Erfolg, und schon am 14.04. war das erste Ei gelegt. Das zweite kam dann am 16.04. und aller zwei Tage weitere drei, so dass am 22.04. fünf Eier im Nest lagen. Das war erst einmal ein schöner Erfolg.
Am 19. Mai erblickte das erste Küken das Licht der Welt, zwei Tage später das zweite und am 23.05. schlüpfte das dritte Küken aus dem Ei. Die beiden weiteren Eier waren offensichtlich nicht befruchtet und lagen noch viele Tage im Nest. Jetzt war Betrieb im Storchenhorst und beide Altstörche hatten voll mit dem Futtergeschäft zu tun. Und so wie üblich hatte es das zuletzt geschlüpfte Küken am schwersten. Die zunehmende Futterknappheit, verursacht durch Hitze und Trockenheit, führte dazu, dass die Altvögel das schwächste Küken aus dem Nest werfen mussten. Die Entscheidung war hart, aber für das Überleben von wenigstens zwei Jungen notwendig. Leider erlitten diese Schicksale auch Jungstörche in vielen anderen Nestern wie Otterwisch, Frohburg, Mügeln, Bad Lausick und Geithain. In anderen Regionen wie in der Lausitz sah es dafür besser aus. Ständiges Füttern war jetzt angesagt und beide Altstörche beteiligten sich vorbildlich. Ein Altstorch war immer im Nest zum Schutz und zum Wärmen der Jungvögel. Aber die Futtersuche wurde immer beschwerlicher. Die Rückkehr des Partners mit Futter dauerte oftmals Stunden, weil kaum etwas zu finden war. Und in diesem Jahr wurde eine weitere große Futtergefahr für die Störche entdeckt – Fäden und Gummis, die als Wurm verkannt und so von den Störchen aufgenommen werden. (siehe dazu www.nabu-leipzig.de / Gummibaender). Wieder in die Natur ausgebrachte Bindegummis von Gemüse, Blumen- und sonstigen Gebinden, Spanngummis und Bindfäden bis hin zu Reststücken von Getreidebindern stellen eine tödliche Gefahr dar. Oftmals unbewusst ausgebracht im Kompost oder auch auf Müllplätzen. Diese Gefährdung muss zukünftig ausgeschlossen werden.
Doch unsere Störche haben sich gut auf unseren umliegenden Feldern mit gut verdaulicher Storchennahrung – Frösche, Mäuse und Würmer - versorgt. Am 30.06. erhielten dann die Jungstörche durch Dietmar Heyder ihren „Personalausweis“, das heißt, sie wurden beringt. Und unsere Kindergartenkinder hatten dann auch

schon die Namen ausgesucht, nämlich Melody und Milo. Von Susi und Strolch aus dem letzten Jahr haben wir noch keine Rückmeldung, wo sie gelandet sind, aber das kommt vielleicht noch.
Am 01.08. flog dann Melody das erste Mal allein vom Nest, und Milo folgte gleich danach. Doch abends kommen beide zurück ins Nest und lassen sich auch gern noch von den Storcheneltern füttern.
Am 17. August war dann wildes Geklapper im Nest. Weitere Jungstörche landeten oder um kreisten den Horst und luden unsere Beiden regelrecht zur Eingliederung in diesen Reisetrupp ein. Und ab geht die lange Reise gen Süden. Unsere Altstörchin Elfriede wird noch einige Tage im Horst verweilen, Erich 2 hat sich schon abgemeldet und wird mit einem Trupp schon unterwegs sein. Zuerst fliegen die Jungen ab, und die Altstörche folgen etwas später.
Gute Reise, kommt gut an und unbedingt wieder, bis 2024 dann.
Somit war 2023 wieder ein erfolgreiches Storchenjahr für Plaußig und mit mehr als 165000 Seitenaufrufen für die Website wurde sehr großes öffentliches Interesse bekundet.

Bericht: Steffen Wagner

NABU Regionalverband Leipzig

Biotopverbund Leipzig

Ortsteil Seehausen

Infos des Ortschaftsrates für Gemeindeboten

(11.09.2023)

Ortschaftsrat Seehausen

Bürgerverein Hohenheida
Der Bürgerverein lädt zum Drachen/Herbstfest auf dem Spielplatz in Hohenheida am Samstag, den 23.09.2023 ab 15.00 Uhr ein. Bringt bitte eure selbst gebastelten Drachen oder Kürbisse mit, damit wir die schönsten prämierten können.

Bald nun ist Weihnachten

hier schon einmal der Termin für die nächste „Einstimmung in die Adventzeit“ am 02.12.2023 mit dem Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Nordost im Gasthof Hohenheida. Dazu seid ihr alle recht herzlich eingeladen, also am besten schon einmal einen Eintrag im Kalender und den Tag reservieren.

Stadt Leipzig Ratsinformation
An dieser Stelle auch einmal ein Einblick in unsere, Verwaltung, um zu verstehen, weshalb es wichtig ist an Themen dranzubleiben.
Das Thema einen Radweg auf die Beine zu stellen, um Orte zu verbinden und den Menschen es zu ermöglichen Gefahrenfrei diese Orte zu erreichen, zieht sich leider immer wieder in die Länge. Am Beispiel einmal um zu verstehen:
08.02.2023 - 07.01.87 Fuß- und Radweg Hohenheida nach Krostitz
Beschluss:
Für die Erschließung eines Fuß- und Radweges von Hohenheida nach Krostitz erfolgt in 2023 die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens zur Erlangung des Baurechts. Eine Realisierung des Geh-/Radweges erfolgt ab 2025.
Sachstand:
In Vorbereitung der Durchführung des angekündigten Planfeststellungsverfahrens werden von dem beauftragten Planungsbüro die erforderlichen Planunterlagen erstellt. Der Bau wird für 2025 angestrebt.
Nächster Termin Beschlusskontrolle: 06/2024

Schöner unsere Dörfer oder auch Stadt der Bühne heute in Göbschelwitz
unter professioneller Leitung und Spaß an der Sache haben unsere Kinder sich ein graues Trafohaus in Göbschelwitz vorgenommen und in ein Schmuckstück verwandelt. An diesem Tag strahlte auch die Sonne mit aller Kraft und brachte alle großen und kleinen Künstler zum Schwitzen. Umso schöner, dass alle durchgehalten haben und das Ergebnis bringt uns wieder einmal zum Staunen, was alles möglich ist, wenn man an das Ergebnis glaubt.
Viele Hände und Geduld haben wieder einen kleinen Schandfleck verschönert.
An dieser Stelle auch ein Dank an das Team um Michael Schreckenberger und dem Stil Haus Kollektiv. www.shlkollektiv.de

So sehen unseren Ort, unsere neuen Nachbarn

Sehr geehrter Herr Böhlau,
mein Name ist Axel. Zusammen mit meiner Frau Margit werden wir Ihre Nachbarn, denn wir haben uns entschlossen, von Mering, zw. Augsburg und München gelegen, nach Leipzig-Seehausen zu ziehen.
Wir freuen uns auf eine gute Nachbarschaft!
Wir haben einen ersten, sehr positiven Eindruck von Seehausen gewonnen, und werden uns im Nachtigallenweg sicher sehr wohlfühlen.
Ein konkretes Anliegen habe ich bezüglich des Teiches vor der Haustür: Der Wasserstand scheint massiv zu sinken, was m.E starke Negativ-Folgen für die vielfältige Tierwelt im, auf und um den Teich herum hat.
Was kann hier getan werden, um ein vollständiges Austrocknen zu verhindern?
Anschließend auch gleich die Frage, ob sich, wer im Winter um die Kürzung des Schilfgürtels kümmert, denn es droht ja ein vollständiges Zuwachsen des Teiches.
Um es deutlich zum Ausdruck zu bringen: Der Teich ist ein Kleinod, was dieser Tage leider selten zu finden ist zwischen all dem Beton.
Gerne können Sie mich ansprechen, sollten Sie Rückfragen zu diesem Thema oder zu anderen Themen haben.
Diesen Leserbrief und Anfrage haben wir an die Stadtverwaltung von Leipzig an Herrn Dittmar weitergeleitet, der ja unser Bedenken und Anliegen seit vielen Jahren schon zu hören bekommt. Mal sehen, ob es eine Antwort dazu gibt, die mir leider bis zum Redaktionsschluss nicht vorgelegen, hat bzw. ich habe Axel telefonisch noch nicht dazu befragen können.
„Ich halte Euch auf dem Laufenden, Euer Uwe“

Informationen

Geburtstagswünsche

Die besten Wünsche vom Ortschaftsrat
an alle Jubilare in diesem Monat September.
„Zum Geburtstag wünsche wir dir,
dass deine Träume in Erfüllung gehen,
jeden Tag die Sonne scheint,
die Menschen stets ehrlich zu dir sind
und dein Lebensweg
von wunderschönen Erinnerungen
geprägt ist.“

Anzeige(n)

Freitag, den 13. Oktober 2023 | Nummer 10 | 25. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

- Anzeige(n) -

Ortsteil Wiederitzsch

Informationen

Ein großes Dankeschön der Strickliesel

An dieser Stelle ist es den Damen mit der flotten Nadel ein Bedürfnis, sich für die großzügigen Wollspenden herzlich zu bedanken. Zum Beispiel erhielten wir im August zwei große Kisten mit Wolle. Daraus werden Babyschuhe, Kleidchen, Jäckchen, Decken und und vieles mehr gefertigt. Diese werden dem Familienbüro der Stadt Leipzig für frischgebackene Eltern als Babystartpakete übergeben. Oder die Frühgeborenenstation des St. Georg erhält diese Sachen.
Die Strickliesel treffen sich im Begegnungszentrum (Delitzscher Landstraße 38) jeden Dienstag von 9:30 Uhr bis 12 Uhr und Donnerstag von 9 Uhr bis 12 Uhr zur emsigen Handarbeit.

I. C.

Das 31. Herbstfest ist Geschichte

Schon vor dem offiziellen Beginn waren am Donnerstag im Neuen Saal die Mäuse los. Dazu können Sie einen Beitrag des Kunst- und Heimatvereins in dieser Ausgabe lesen (siehe Text „Die Mäuse sind los“ auf Seite 3). Noch am Freitagvormittag wurde von Schülern des Gymnasiums der Ort vom letzten Schmutz befreit (siehe Text „Cleanup Day 2023“).
Hier ein kurzer Rückblick auf das Herbstfest, der nicht vollständig ist, denn das würde den Rahmen des Gemeindeboten sprengen ...
Bei feinstem sommerlichen Wetter fand das diesjährige Herbstfest wieder auf und um den Hugo-Krone-Platz statt. Schon eine Woche vor dem Start begannen die Aufbauarbeiten der Fahrgeschäfte, der Imbisswagen und des Festzeltes.
Für Alle und Jeden war etwas dabei: für Jung und Alt, für Liebhaber der klassischen Musik ebenso wie für Anhänger moderner Musik, für Vegetarier ebenso wie für Fleischkonsumenten, für Genießer von großen Shows ebenso wie für solche, die leise Töne und dezente Zeichen mögen.
Ein Höhepunkt für die Kleinen war der Lampionumzug am Freitagabend. Eine schier unendliche Schlange kleiner Lampionträger zog durch Wiederitzsch. Ein gutes Zeichen: Wiederitzsch ist ein Ortsteil mit vielen jungen Einwohnern ...

Nach drei Jahren Pause wurde am Samstagvormittag wieder eine Ausstellung im Ratssaal eröffnet. Der Wiederitzscher Reinhard Dreßler stellt zum 3. Mal hier aus.

Die gezeigten Werke wie Rötelzeichnungen, Aquarelle und Federzeichnungen sind immer dienstags von 14 bis 18 Uhr zu besichtigen.
Auch das Seniorencafe fand wieder großen Zuspruch. Ein Teil des Kuchens wurde von den Ortschaftsräten Frau Dr. Kiesewetter und Herrn Artmann gespendet. Ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Eva Maria Pieckert und Uta Schorn sorgte für gute Stimmung. Es erklangen bekannte Melodien wie „Es grünt so grün …“ und „Die Gedanken sind frei“. Cirka 70 Personen waren anwesend, wobei bei der Anzahl der Herren noch Luft nach oben war.
Die Leipziger Band Karussell war am Samstagabend im Festzelt der Höhepunkt für viele Besucher. Anschließend gab es ein furioses Feuerwerk am Rathaus.

Und beschlossen wurde das Herbstfest mit dem 112. Rathauskonzert des Kunst- und Heimatvereins (siehe Text: „Eindrucksvoller Schlussakkord an zwei Klavieren“).
Mein Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Wiederitzsch für die Absicherung des Lampionumzuges und des Feuerwerks sowie den Mitarbeitern des Bauhofes Wiederitzsch.
Allen Anwohnern danke ich für ihr Verständnis, zwei Tage den Lärm und die Verkehrseinschränkungen ertragen zu haben.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

Die Mäuse sind los

... und machen sich seit dem 14. September in Wiederitzsch und Leipzig breit.
An jenem Tag wurde sozusagen das Häkelkästchen geöffnet und die Mäuse von ihren Schöpfern als eine neue musikalische Franke-Kern-Generation der Öffentlichkeit vorgestellt.
Und dass es nicht die letzte bleiben muss, ließ unser Ortsvorsteher Andreas Diestel in seiner sehr freundlichen Rede, in der er begeistert die Nachhaltigkeit dieses Projektes lobte, deutlich anklingen.
Immerhin ist er ja auch ein stolzer Großvater, der dann bei seinen Enkelkindern durch die große Unterstützung für das Entdeckerheft kräftig punkten könnte.
Die sympathische Kulturbürgermeisterin Dr. Skadi Jennicke bekam schon bei ihrem Eintreffen die Agilität des Ortes zu spüren, immerhin musste sie sich erst einmal an den Schausteller-Wagen und dem geschäftigen Treiben zur Vorbereitung des traditionellen Herbstfestes vorbei schlängeln, um in den Neuen Saal zu gelangen.
Sie hatte sich wirklich sehr liebevoll auf ihre Patenschaft über die Mäusefamilie vorbereitet. Jeden Mäusenamen kannte sie perfekt und drückte mit herzlichen und emotionalen Worten ihre Freude und Neugier auf die Präsentation ihres „Patenkindes“ aus. Insofern kann unsere Mäusefamilie in jeder Hinsicht einen wirklich hervorragenden Start ins Leben für sich verbuchen:
Ihr genetisches Material besteht nicht nur aus Wollresten, sondern vor allen aus reichlich Musikalität, Vielseitigkeit und Auftrittsfreude.
Immerhin muss sie auch zukünftig viele Kinder, Besucher und Neuankömmlinge an die Hand nehmen und über die geschichtlichen, kulturellen, bildenden, aber auch unterhaltsamen Bühnen der Stadt Leipzig führen, um mit Stiften, Handy- oder Computer-Apps ausgerüstet alle Entdeckeraufgaben lösen zu können und wird dabei noch viel, viel mehr über den Ort und die Stadt erfahren.
Die Macher und Geburtshelfer der Mäusefamilie, besonders Familie Franke-Kern, schufen ein unterrichtsergänzendes Werk mit großer Liebe zum Detail. (Schon die niedliche Titelseite entlockte beim ersten Verkauf mancher Mama verzückte Ausrufe oder tränenfeuchte Augen ...)
Diese gelungene Aufmachung haben wir vor allem dem „Mäusekönig“ Papa Christian Kern zu verdanken. Er fotografierte und gestaltete alles gekonnt, fachmännisch, aber vor allem durchgängig kindgemäß bunt, ohne Computer-Druckschrift. Töchterchen Felicitas arbeitete reichlich mit. Ihre Bilder, Texte und Rätsel werden nun vielen Gleichaltrigen Freude bereiten.
Sie kann wie ihre Mama Franziska von kleinauf hier ihre künstlerischen Spuren hinterlassen. Vielleicht übernimmt sie einmal den Staffelstab von Oma Gudrun, leitet dann den Kunst- und Heimatverein und sorgt dafür, dass der hohe Anspruch an kulturelle Veranstaltungen in unserem Ort, erhalten bleibt.
Zurück zur Familie Maus:
Ihre Lieblingsmusik stammt natürlich aus den Federn von Clara und Robert Schumann und selbstverständlich wurde bei der Präsentation nichts gestreamt oder „gemaust“, sondern von den Pianistinnen der Franke-Familie alles live vorgetragen.
Was es Mausestarkes im Heft zu entdecken gibt, das soll man schön selbst herausfinden.
Keine Panik - man gerät nicht in eine Mausefalle - ganz im Gegenteil. Jeder wird sich in Opa, Oma, Papa, Mama, Fanny und Flora-Maus unsterblich verlieben. Garantiert!
Ohne das anspornende Themenjahr „Leipzig - die ganze Stadt als Bühne“ und die Unterstützungen des Kulturdezernates und unseres Ortschaftsrates wäre dieses Projekt gar nicht umsetzbar gewesen.

Foto: Christian Kern

Gehst du mal durch Wiederitzsch
wirst von Mäusen du erwischt.
Oma, Opa, Mutter, Vater,
fürchten sich vor keinem Kater,
beobachten alles ganz genau,
(wie einst im Ort der ABV).
Fanny und auch Flora-Maus
kennen sich hier bestens aus:
Rietschke, Rundling, Feuerwehr,
Dorfteich, Esskastanie. Mehr
als du dir je gedacht,
hat Wiederitzsch schon mitgemacht:
Völkerschlacht und Kirchengeschichten
und vor allem über Schule ist viel zu berichten.
Doch ganz besonders unseren Verein
findet Familie Maus richtig fein.
Der großartige KERN im FRANKE-Haus
erschuf für uns „Familie Maus".
Mir diesem Heft zeigt man der Stadt,
was Wiederitzsch zu bieten hat.
„Maus Feli" ist nicht zu vergessen,
mit knapp neun Jahren unterdessen,
weiß sie schon viel über den Ort
und führt bestimmt so manches fort,
denn längst wurde es hier zur Tugend,
zu fördern Kinder und auch Jugend.
Und sicher finden die Leipziger daran Gefallen,
küren unser Projekt zum besten von allen.
Doch das Allerwichtigste ist dabei,
dass die ganze Stadt eine Bühne sei!

Das Entdeckerheft ist für neun Euro in der Wiederitzscher Mohrenapotheke, beim Nähservice Reinhardt, in der Buchhandlung Hugendubel in der Innenstadt, Kinderladen & Honig (online & im Laden) sowie natürlich über den Kunst- und Heimatverein zu erwerben. Alle zukünftigen Zweitklässler von Wiederitzsch müssen es nicht kaufen, sie werden großzügig durch den Förderverein der Grundschule unterstützt und erhalten es als Zusatzmaterial für den Sachkundeunterricht.

A. Braun, Pressewart

Cleanup Day 2023: Die Schule an der Messe-Allee setzt sich für eine saubere Umwelt ein

Jedes Jahr findet der World Cleanup Day statt, eine weltweite Initiative, die ein starkes Zeichen für eine saubere, gesündere und müllfreie Welt sendet. Am Freitag, dem 15. September 2023, hat sich die Schule an der Messe-Allee erneut diesem wichtigen Anliegen angeschlossen und mit großem Einsatz daran gearbeitet, den Stadtteil Wiederitzsch von gedankenlos weggeworfenem Abfall und Umweltverschmutzung zu befreien. Anstatt den ersten Block wie üblich mit Unterricht zu verbringen, machten sich alle Klassen motiviert auf den Weg und verteilten sich mit Müllsäcken, Greifzangen und Handschuhen ausgestattet auf verschiedene Gebiete in der Umgebung. Das Ergebnis ihrer Anstrengungen kann sich sehen lassen: Ein beachtlicher Haufen Müllsäcke, darunter teilweise kuriose Fundstücke wie ein Koffer oder ein defektes Fahrrad, der später von der Stadtreinigung abgeholt wurde. Wir sind erneut stolz auf unsere engagierten Schülerinnen und Schüler, die sich so aktiv für unsere Umwelt eingesetzt haben. Gleichzeitig ist es jedoch schockierend zu sehen, wie viel Müll gedankenlos in der Umwelt hinterlassen wird.

Dana Theisen, Schule an der Messe-Allee,
Gymnasium der Stadt Leipzig

Ein Nachsatz: Das Müllsammeln fand am ersten Tag des Herbstfestes statt.
Somit hatte die Aktion auch den charmanten Nebeneffekt, dass der jährliche Wiederitzscher Höhepunkt besonders schmuck über die Bühne gehen konnte.

I. C.

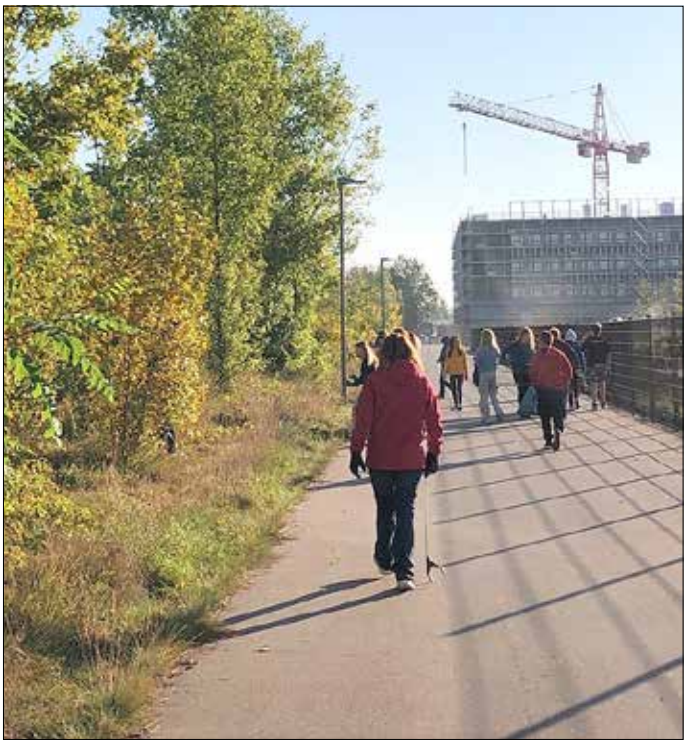


Foto: Katharina Konrad

Foto: Juliane Baron

Eindrucksvoller Schlussakkord an zwei Klavieren

Dass am Ende eines dreitägigen Wiederitzscher Herbstfestes, das wie immer eine bunte und attraktive Mischung von Veranstaltungen bereithielt, auch das traditionelle Abschlusskonzert des Kunst- und Heimatvereins wieder so viele Besucher anlockte, war bei diesem Programm und vor allem der Besetzung natürlich zu erwarten.
Alexander Meinel hatte sich mit den Beethoven-Sonaten längst in die Herzen der Wiederitzscher gespielt.
Diesmal begleitete er wunderbar einfühlsam die rundum sympathische Sängerin Jana Hruhy, die mit ihrer zauberhaften Stimme und besinnlichen, fröhlich-beschwingten, modernen und volks-

tümlichen Liedern, wie „Kathyusha“, „Moscow nights“ oder „All by myself“ alle Zuhörer in ihren Bann zog.

Foto: Christian Kern

Nachdem Van Trang Truong am zweiten Instrument Platz genommen hatte, das von der Klavierwerkstatt Martin Fritzsche extra für dieses Konzert im Neuen Saal aufgestellt wurde, fieberten die Anwesenden dem bevorstehenden musikalischen Ereignis voll Spannung entgegen: Sergej Rachmaninows Klavierkonzert Nr. 2.

Gemeinsam mit dem Pianisten Alexander Meinel sorgte die junge Virtuosin, die sozusagen den gesamten Orchesterpart am Klavier übernahm, für den absoluten Glanz-Schlusspunkt!

Mit tosendem Applaus und Bravo-Rufen bedankte sich das begeisterte Publikum bei den drei großartigen Künstlern des Abends.

Es ist wunderbar, dass unser Ortsvorsteher Andreas Diestel, der Ortschaftsrat, die Klavierwerkstatt Martin Fritzsche und die Vereinsvorsitzende Prof. Gudrun Franke den musikliebenden Wiederitzschern und ihren Gästen dieses einmalige, musikalische Erlebnis ermöglichten.

A. Braun

Foto: Christian Kern

Einladung zum Stammtisch

Am Dienstag, dem 17. Oktober sind wieder alle interessierten Sportlerinnen der Gymnastiksportgruppen des Sportvereins Wiederitzsch e. V. in das Sportlerheim eingeladen. Um 18:30 Uhr kann man sich austauschen, neue Ideen einbringen oder einfach nur miteinander plaudern. Über eine zahlreiche Teilnahme wären die Organisatoren sehr erfreut.

I. C.

Bibliothek

Städtische Bibliotheken setzen auf Nachhaltigkeit

Foto: superpixel

Die Leipziger Städtischen Bibliotheken haben sich die siebzehn Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen zum Vorbild genommen und richten ihre Angebote und Arbeitsweisen immer stärker auf Nachhaltigkeit aus.

Auch die Modernisierung der Bibliothek Wiederitzsch fokussiert sich auf das Thema. So wird die bisherige Beleuchtung gegen energiesparende LED-Lichter ausgetauscht. Damit reduziert sich der Stromverbrauch der Bibliothek.

Die bisherigen Regale konnten teilweise an andere Einrichtungen übergeben werden, sodass sie weiterhin ihren Zweck erfüllen. Die „neuen“ Regale stammen aus dem vorhandenen Bestand der Stadtbibliothek und ermöglichen es, die Wiederitzscher Bibliothek einheitlich auszustatten.

Für die Planung und den Bau der neuen Ausleihtheke wurde eine regionale Firma beauftragt, die auf räumliche Gegebenheiten besondere Rücksicht genommen hat.

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, sich mehr mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigen möchten, gibt es in der Bibliothek viele Möglichkeiten: Neben dem Medienbestand bieten wir Veranstaltungen und Medienboxen für Schulklassen oder Kitagruppen an. Informationen dazu erhalten Sie vor Ort oder unter https://stadtbibliothek.leipzig.de/kita-und-schule

Wollen Sie zum Beispiel wissen, wieviel Strom Ihr Kühlschrank tatsächlich verbraucht, können Sie sich in den Bibliotheken ein Energiekostenmessgerät ausleihen.

Außerdem leisten Sie alle, die eine Bibliothek nutzen, bereits einen großen Beitrag zur Nachhaltigkeit.

„Von der Leseförderung bis hin zum freien Zugriff auf Informationen sind Bibliotheken sichere,
einladende Orte im Herzen der Gemeinschaften.“
(*https://librarymap.ifla.org/*)

Dafür wollen wir Ihnen von Herzen danken.

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG,04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Vereine

SV EINTRACHT WIEDERITZSCH

Zeit, Danke zu sagen MEDANDSPORTS unterstützt die Abteilung Volleyball

Gemeinsam für eine gesunde Zukunft. YES, wir haben mit Medandsports den perfekten Trikotsponsor für unsere Volleyball-Abteilung gefunden. Entsenden wir doch regelmäßig unsere umgeknickten Fußgelenke, überdehnten Sehnen und verstauchten Finger in die professionelle Behandlung bei den PhysiotherapeutInnen. Auch nahmen einige unserer Mitglieder bereits am Reha-Programm teil, nehmen das Kursprogramm oder EMS-Angebot als Trainingsunterstützung wahr oder lassen sich zu Ernährungsfragen im in Wiederitzsch ansässigen 360° Gesundheits- und Fitnessstudio beraten.

Vieles eint uns: Energie, Leidenschaft und die Liebe zum Sport.

Anlässlich der Trikotübergabe haben sich die Fitness-Experten etwas ganz Besonderes überlegt: Sportwissenschaftlerin Alessa führte mit den Volleyballern eine Aktivierung des Bewegungsapparates durch. Immer mit dem Fokus auf den stark beanspruchten Schulterbereich. Außerdem hatte sie reichlich Tipps und Tricks im Gepäck, die uns am Netz und drumherum wirklich weiterhelfen. Das Team freut sich sehr, mit den neuen Trikots in dieser Saison erstmals in der SSVB BFS Mixed Liga anzutreten. Des Weiteren finden uns unsere Fans in den kommenden Monaten auf dem 7. Eutritzscher Spendenturnier Mixed und den Turnieren des SV Lok Eilenburg.

Wir bedanken uns vom ganzen Herzen bei Alessa, Juliane und Alexandra Fritzsche sowie dem gesamten Team von Medandsports für die tolle Unterstützung!

medandsports übergibt Trikotsatz an die Abteilung Volleyball & Finanzkompass Leipzig übergibt Cappies an Krabbelgruppe

Finanzkompass Leipzig unterstützt die Kleinsten beim SV Eintracht Wiederitzsch

Eine großzügige Geste der Unterstützung erfreut derzeit die kleinsten Mitglieder des SV Eintracht Wiederitzsch. Die Firma Finanzkompass Leipzig, vertreten durch Marcus Aßmann, ist der neue Sponsor der Krabbelgruppe des Vereins, und hat höchstpersönlich dafür gesorgt, dass die jungen Sportlerinnen und Sportler mit neuen Cappies ausgestattet wurden.

Die Krabbelgruppe des Vereins bildet den ersten Schritt in die spannende Welt des Sports für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren. Grundlagen der Ballsportarten und des Spielens, Teamgeist, Disziplin und Spaß an Bewegung zu vermitteln, steht im Zentrum der jüngsten Sportgruppe. Frühe Förderung ist entscheidend für die Entwicklung der jungen Talente und für die Zukunft des Vereins. Umso glücklicher sind wir mit dem Engagement von Herrn Aßmann und dem entgegengebrachten Vertrauen in unsere Arbeit. Ein Sponsor mit Herz für Gemeinschaft und den Sport.

Die Freude bei den Kindern war riesig, als sie ihre neuen Cappies erhielten. Die leuchtenden Augen und strahlenden Gesichter waren ein Beweis dafür, wie sehr sie die Unterstützung der „Finanzkompass Leipzig“ schätzen. Die Mützen tragen nicht nur zur Identifikation mit dem Verein bei, sondern sind auch ein Symbol für die Wertschätzung und Unterstützung, die die kleinen Sportlerinnen und Sportler erfahren.

Herzlichen Dank für den Support!

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch
Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

15.10. **09:00** *Pfarrerin Arndt*
Predigtgottesdienst
22.10. **09:00** *Pfarrerin Arndt*
Gottesdienst mit Taufgedächtnis und **Erstabendmahl**
22.10. **11:00** *Frau Thiel*
Familien-Garten-Decken-Gottesdienst
29.10. **09:00** *Pfarrerin Arndt*
Gottesdienst mit Abendmahl
31.10. **10:00** *Pfarrerin Arndt gemeinsam mit dem Kirchenvorstand*
Gottesdienst mit Gemeindeversammlung im Anschluss

Termine, zu denen wir herzlich einladen

19.10.	15:45	Pfarrhaus	Kinderkreis
19.10.	19:30	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
02.11.	15:45	Pfarrhaus	Kinderkreis

Reformationstag

Wir laden herzlich am Reformationstag **10:00 Uhr** in die **Kirche Wiederitzsch** zum Gottesdienst ein, der vom Kirchenvorstand gestaltet wird. Im Anschluss findet eine **Gemeindeversammlung statt, in der der Kirchenvorstand über seine Arbeit berichtet. Zur Stärk**ung stehen Kaffee, Getränke und Reformationsbrötchen zur Verfügung.

Helfertreffen

Wir laden alle ehrenamtlichen Mitarbeiter unserer Kirchgemeinde am 4**. November** von **10 bis 13 Uhr** zum Helfertreffen mit

einem gemeinsamen Mittagessen ein. Wir bitten um Anmeldung zur besseren Planung.

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf.

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand,
Pfarrerin Dorothea Arndt sowie Vikar Cornelius Voigt

Ortsteil Lindenthal

Vereine

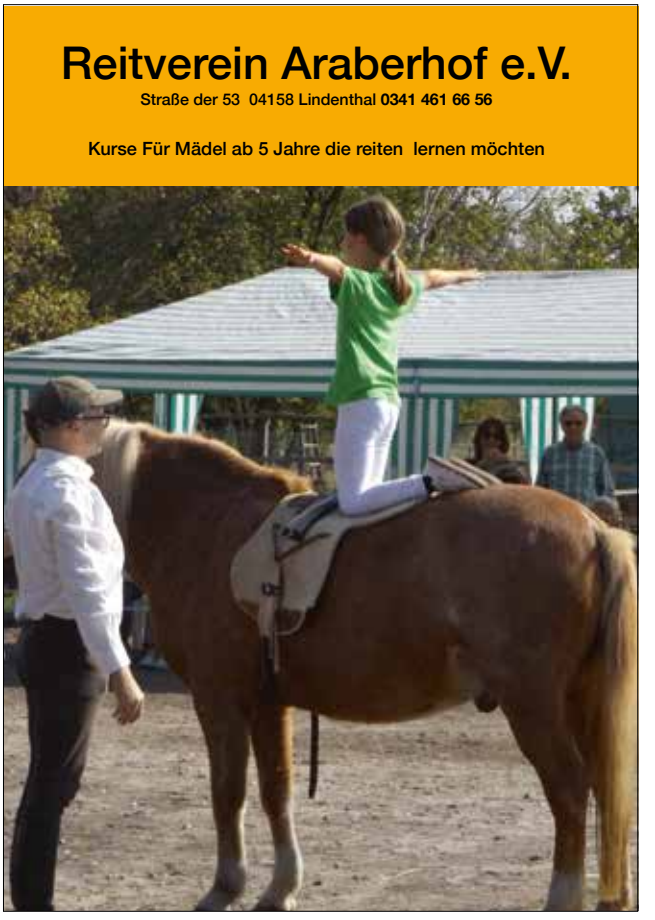
Gesang und Kanonendonner am Denkmal

Unüberhörbar wurde in diesem Jahr das Konzert am Gustav-Adolf-Denkmal von den Delitzscher Landsknechten mit Salutschüssen eingeleitet. Grund dafür war das gemeinsam mit dem Traditionstermin begangene „Projekt 2023 – Die ganze Stadt als Bühne“ am 09. September 2023. In lebendiger Art und Weise wurde Stadtgeschichte erzählt und Stadtteilkultur dargestellt. Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft Engelsdorf e.V. begeisterten unter der Leitung von Katharina Hesse eine gute Stunde die Zuhörer aus Breitenfeld und Umgebung. Der Chor stand unter einer der riesigen Linden am Denkmal. Für die Gäste gab es schattige Sitzgelegenheiten, die bis auf den letzten Platz gefüllt waren.
Kaffee und Kuchen rundeten den Kulturgenuss kulinarisch ab. Weitere Salutschüsse begleiteten alle Interessenten durch den Nachmittag.
Die Mitglieder des Bürgervereins lassen das Denkmalskonzert jedes Jahr aufs Neue zu einem Höhepunkt für die Bewohner von Breitenfeld und alle Nachbarn aus Lindenthal, Wiederitzsch und Umgebung werden. Vielen lieben Dank an alle Helfer und Unterstützer.

Gabriele Peters
Bürgerverein Breitenfeld e. V.

An die Besen, fertig, los!

Mit Liebe zu den Pferden und dem Ehrgeiz, bei den Vorführungen beim nächsten Vereinsfest zu glänzen, üben die Mädel mit großer Freude



Neuigkeiten rund um den TSV Einheit Lindenthal e. V.

Ehrenamtler als Co-Trainer und/oder Trainer gesucht

Das Ehrenamt in einem Verein kann man gar nicht hoch genug hängen und immer wieder Wertschätzen. Und so versuchen wir als Verein die Arbeit unserer Ehrenamtler auf noch mehr Schultern zu verteilen, um unseren Mitgliedern weiterhin tolle Möglichkeiten zu bieten sich sportlich zu betätigen und ihrem Hobby nachzugehen.
Für unsere Fußballabteilung bzw. unsere Mannschaften suchen wir immer engagierte und motivierte Ehrenamtler für den Kinder- und Jugendbereich im Alter von 6 - 17 Jahren aber auch im Herrenbereich ist Unterstützung herzlich willkommen. Egal ob als Trainer, Co-Trainer oder Mannschaftbetreuer, da sind wir flexibel und auch für neue Sachen offen.
Gerade im Kinder- und Jugendbereich ist es keine leichte Aufgabe - aber eine der Schönsten!
Denn was gibt es Besseres als bei Kindern die Freude an Bewegung, sportlicher Betätigung und den Ehrgeiz in einer Mannschaft zu wecken, sie auf ihrem Weg zu begleiten und zu sehen wie aus ersten Stolperern über den Ball gezielte Schüsse auf das gegnerische Tor werden.
Wir bieten dir als Verein eine gepflegte Anlage, Aus- und Weiterbildung, Trainerkleidung, Aufwandentschädigung und ein familiären Umfeld.
Du möchtest Kindern gern Dein Wissen vermitteln und sie auf ihrem Weg begleiten? Du möchtest gern Teil einer Gemeinschaft sein? Dann melde Dich am besten per Mail an fussball@tsv-lindenthal.de.

Junior Coaches beim TSV Einheit Lindenthal

In diesem Jahr haben wir in unseren älteren Nachwuchsmannschaften aktiv unsere Sportler angesprochen und nach Unterstützung für die jüngeren Mannschaften gesucht. Der Zuspruch ist enorm und wir sind sehr stolz, dass wir in so kurzer Zeit schon 10 Junior Coaches gefunden haben, die unsere Trainer und die Mannschaften unterstützen.
Auch hier wollen wir versuchen die Mädels und Jungs zu fördern. So haben sich Zwei (Fynn und Lennox) für eine 5-tägige Ausbildung zum Schülerassistenten des sächsischen Fußballverbandes (SFV) gemeldet und fahren in der 2. Herbstferienwoche nach Dresden zum Lehrgang.
Fynn (16) und Lennox (14) sind schon alte Hasen in unserem Verein und ihnen wurde ihr toller Wertegang und ihre persönliche Entwicklung als Spieler und junge Erwachsene beim TSV durch verschiedene Ehrenamtler ermöglicht. Beide sind seit 10 bzw. 9 Jahren im Verein und geben nun durch ihren ehrenamtlichen Einsatz unseren Jüngsten etwas zurück.
Klingt bald zu schön, um wahr zu sein. Wir finden es einfach großartig!

Fußballmädels und -jungs gesucht

Du willst die Freude an der Bewegung in einer Mannschaft auf einem tollen Sportplatz erleben und neue Freunde kennenlernen, dann werde Spielerin oder Spieler in unserem Verein.
Gerade unsere Mädels ab 2010 können noch Unterstützung gebrauchen wie auch die Jungs ab 2010 die nächste Saison aufs Großfeld wollen. Kommt vorbei o. Mail an:
fussball@tsv-lindenthal.de
Weitere Infos: www.tsv-lindenthal.de

Eurer TSV Einheit Lindenthal e. V.

Kirchen

Kirchennachrichten der Sophienkirchgemeinde Leipzig für die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Unsere Gottesdienste

15. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis
16.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Auferstehungskirche in Möckern mit Aufführung eines Singspieles
22. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Predigtgottesdienst
29. Oktober, 21. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
31. Oktober, Reformationstag
10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Kammermusik und Posaunenchor
5. November, 22. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
12. November, drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
10.30 Uhr Predigtgottesdienst

Gottesdienst mit Singspiel am 15. Oktober in Möckern
Am Sonntag, dem 15.10. – das ist der letzte Tag der Herbstferien – feiern wir unseren Singspielgottesdienst um 16:00 Uhr in der Auferstehungskirche Möckern als gemeinsamen Gottesdienst. Vormittags haben wir unsere Hauptprobe vor Ort, denn die Singfreizeit ist bereits in der ersten Ferienwoche, und so wird nochmal alles gemeinsam in Erinnerung gerufen, damit am Nachmittag dann alles gut klappt. Nach dem Gottesdienst gibt es noch einen kleinen Kirchenkaffee hinten in der Kirche!

Sonja Lehmann

Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.
Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850
Homepage: www.sophien-leipzig.de
Sprechstunde im ehemaligen Kantorat und jetzigen Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 13
Dienstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Dr. Markus Hein, Tel. 0176 34668129,
E-Mail: markus.hein@evlks.de
Maria Bartels, E-Mail: maria.bartels@evlks.de

Pfarrsprechstunde im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr
Friedhofsmitarbeiterin: Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0175 2327767
Es grüßen Sie herzlichst:

Ihre Kirchenvorsteherinnen und Kirchvorsteher sowie Pfarrerin Maria Bartels und Pfarrer Dr. Markus Hein

Ortsteil Seehausen

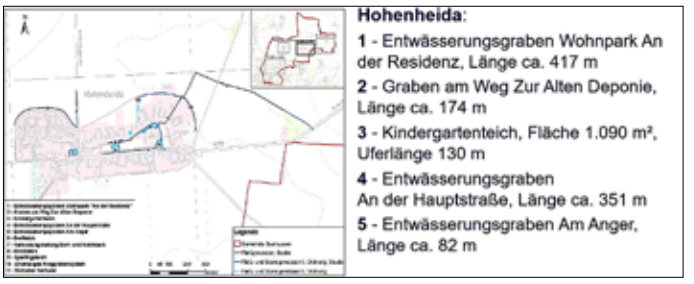
Ortschaftsrat Seehausen

In der Ortschaftsratssitzung am 04.04.2023 hatten wir das Amt für Stadtgrün und Gewässer zu Gast.

Auszug aus dem Protokoll:
Es wird durch das ASG geprüft, inwieweit Gehöfte das Regenwasser kostenlos in die Teiche einleiten können, wenn dies über Gräben oder die Straße querende Rohrleitungen möglich ist.
Über mehrere Jahrhunderte sorgten sich die Gemeinderäte darum, dass Wasser im Ort gehalten wurde und wenn zu viel davon anfiel, dieses den Vorflutern/Bächen zugutekam. Dieses System war verhältnismäßig ausgeklügelt und ging vom privaten Grundstück über Gräben zum Teich und weiter zum Vorfluter.
Natürlich hatten die Dörfler auch die Bedürfnisse, ihr Umfeld wohnlicher zu gestalten. Im Ergebnis wurden die Straßen gepflastert, Fußwege angelegt, **Gräben verrohrt** etc.
Erst mit der Eingemeindung nach Leipzig gingen die verrohrten Gräben teilweise in den Bestand der Stadt über. Nun erfolgte eine Trennung in Stadt, Stadtwerke, KWL etc.
Für Abwasser aus den Klärgruben wurde nach Gebühren der KWL abgerechnet, obwohl keine Nachbehandlung durch die KWL (z.B. im Klärwerk) erfolgte. Dafür übernahm man einmal im Jahr den Abtransport des Klärschlammes. Die Einleitung des Regenwassers war kostenlos. Auch auf Anfrage wurde uns in vielen Schreiben immer bekräftigt, dass die Einleitung des Regenwassers in die Teiche kostenlos bleibt.
Das Dilemma begann erst mit dem Einverständnis der Einwohner zur zentralen Wasserversorgung. Neben der Zahlung der Erschließungskosten, obwohl alle als angeschlossen galten und Gebühren in voller Höhe zahlen mussten, sollte nun auch noch das Regenwasser nach der Gebührenordnung der KWL abgerechnet werden.
Dazu wurden sogar die Gräben der KWL übergeben. Da die Gebühren für die Einleitung in Leitungen der KWL höher anfallen, entschieden sich viele Grundstücksbesitzer für die Versickerung im Grundstück. Für die stark versiegelte Stadt ist dies ideal. Jedoch nicht für die Ortsteile. Das Ergebnis waren leere Teiche und trockene Vorfluter. Die verrohrten Gräben wurden mit Beton verfüllt.
Wozu gehört ein Graben? Ist er Bestandteil der Gewässer oder Anlage der KWL.
Für uns wäre die Antwort: **Gewässer** logischer. Auch im Internet gibt es folgende Antwort: Gräben sind künstlich angelegte Gewässer, die durch Niederschlag anfallendes Oberflächenwasser sammeln und durch das vorhandene Sohlgefälle ableiten. Sie dienen dazu, Flurstücke zu entwässern und können in Trockenperioden auch zur Bewässerung verwendet werden.
Für die Verwaltung nicht. Diese übergibt alle Gräben der KWL, sobald Rohre im Spiel sind. So muss man sich nicht um die Instandhaltung kümmern und kann dazu noch der KWL Gewinne bescheren.

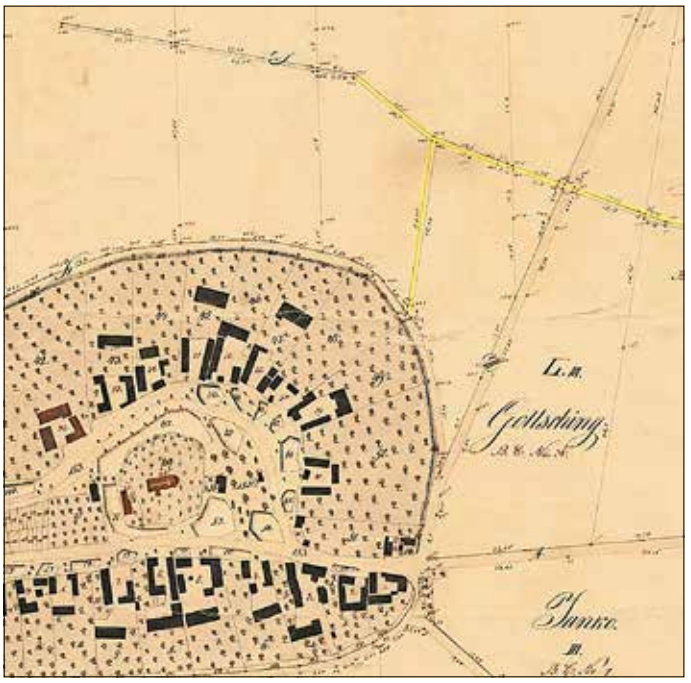
Hier einmal zwei Beispiele aus Hohenheida und Gottscheina!
Auf der 24. Umlandkonferenz des Grünen Ringes in Podelwitz am 09.06.2023 wurde die integrierte Wasserkonzeption der Stadt Leipzig vorgestellt. Dort fiel auf, dass die Verbindung (verrohrter Graben) des Kirchteiches zum Vorfluter nicht eingezeichnet war. Dies wurde im Rahmen der Diskussion bemängelt. Ebenso in dem gemeinsamen Gremium der SBB und OR am 20.06.2023. Daraufhin erhielten wir eine E-Mail mit der Bitte der Verwaltung um Zuarbeit. Es wurden eine Aufstellung der Vorfluter von Herrn Rosenau, ...

... Kartenmaterial der Firma Ingenieur- und Vermessungs GmbH aus 2013 und ein Auszug der Studie der Firma Grontmij ...



... übergeben. Eigentlich müssten diese Pläne der Verwaltung bekannt sein!

Am 29.08.2023 erhielten wir folgende Antwort:
„Sehr geehrter Herr Böhlau,
wie in der gemeinsamen Ortschaftsratsitzung vereinbart, haben wir den Status der Zuläufe (Rohrleitungen, Straßengräben o.ä.) in den Hasengraben sowie ihre Aussagen per Mail vom 12.07.2023 von der Unteren Wasserbehörde prüfen lassen.
Bereits 2018 erfolgte eine ähnliche Anfrage zur Zuordnung der gelisteten Fließ- und Standgewässer aus der Entwässerungsstudie für den Ortsteil Seehausen einschließlich Göbschelwitz, Hohenheida und Gottscheina an die untere Wasserbehörde. Die von der Wasserbehörde als Gewässer II. Ordnung eingestuften Gewässer können Sie dem Anhang des Antwortschreibens entnehmen. Alle weiteren gelisteten Fließ- und Standgewässer in dieser Studie sind keine Gewässer im wasserrechtlichen Sinn.
Generell können nicht sämtliche Rohrleitungen, die nicht zu den Kläranlagen der KWL führen, sondern in Gewässer münden, als verrohrte Fließgewässer betrachtet werden. Die KWL betreibt verschiedene Trennsysteme, durch die das bei Regen anfallende Wasser direkt in Gewässer abgeleitet wird. Ein Hauptziel solcher Trennsysteme besteht darin, das Regenwasser nicht zur Kläranlage zu leiten. Daher kann ein Regenwasserkanal nicht automatisch als Fließgewässer betrachtet werden.
Die Begrifflichkeit „verrohrtes Gewässer“ und somit der Status als Gewässer II. Ordnung liegt nur vor, wenn das Gewässer einmal ein offener Graben oder Bach war und im Zuge von beispielsweise Meliorationsmaßnahmen verrohrt wurden. *Das sind z. B. im Bereich Hohenheida die Nördliche Rietzschke in Richtung Seehausen sowie der Grundgraben in Richtung Merkwitzer Bach und anschließend den Hasengraben. Diese befinden sich als Gewässer II. Ordnung in der Unterhaltungslast der Stadt Leipzig. Um Kenntnis zu erlangen, ob es sich um Kanäle der KWL handelt, ist Einsicht in deren Bestandspläne zu nehmen.“*
Nun fanden wir einen alten Vermessungsplan aus dem Jahre 1848, ...



... in dem die Verbindung zwischen dem Ort und dem **Grundgraben bzw. Östlichen Vorfluter** (leider gibt es ab und zu Unterschiede der Namen für die Gewässer der II. Ordnung) als offener Graben dargestellt ist. Dieser Plan wurde an die Verwaltung weitergeleitet. Wir sind gespannt, wie man sich hier wieder rausredet.
Wie sich die Stadträte und -verwaltung diesbezüglich positioniert, ist auch ausschlaggebend für die Gottscheinaer Einwohner. Diese leiten Ihre biologisch geklärten Abwässer in den Hasengraben ein und zahlen dafür Gebühren lt. Gebührenordnung der KWL.
Obwohl alle Kosten selbst getragen werden und die Qualität des Wassers oftmals besser ist als das im Graben.
Auch hier ist eine Klärung von Nöten.
Wir sind der Meinung, dass ebenso eine Rohrleitung zwischen Gewässern, Gräben und Vorflutern nicht automatisch als eine KWL-Anlage betrachtet werden kann.
Dass diese Art der Auslegung auch in anderen Ortsteilen von Leipzig angewandt wird, ist sehr wahrscheinlich.

Ortschronik

Heute geht es um die Mühlen in Seehausen. Getreide war in den vergangenen Jahrhunderten eine wichtige Grundlage für Mensch und Tier. Da die Fluren der Ortsteile Seehausen die größten im Umland von Leipzig waren, gab es wahrscheinlich auch viel in diesem Gewerbe zu tun.
Das scheint auch der Grund dafür gewesen zu sein, dass jeder der vier Ortsteile einen Müller mit Mühle hatte.
In Göbschelwitz und Hohenheida kamen Bockwindmühlen zum Einsatz.
In Deutschland gab es die ersten Windmühlen im 11. Jahrhundert. Die älteste Form ist die sogenannte „Bockwindmühle“, oder auch „Deutsche Mühle“ genannt. Später kommen andere, leistungsfähigere Mühlentypen hinzu.
„Glück zu“ – mit diesem Gruß begegneten sich früher die Müller, wenn sie auf Wanderschaft gingen. Man wünschte ihnen Glück für ihren Weg.
Die jungen Müllerburschen gingen auf Wanderschaft, um sich neues Wissen anzueignen, denn in den Mühlen spiegelte sich der technische Fortschritt wider.
Das Ende der Wind- und Wassermühlen tritt im Zuge der Industriellen Revolution im 19. Jahrhundert ein. Durch die Erfindung der Dampfmaschine, des Verbrennungs- und des Elektromotors wurden andere Mühlentypen verdrängt. Vollautomatisierte Großmühlen bilden mit ihrer um ein Vielfaches größeren Ausbaukapazität eine übermächtige Konkurrenz.

Bockwindmühle
Die Bockwindmühle ist in großen Teilen Europas der vorherrschende Mühlentyp.
Das Wesentliche der Bockwindmühlen ist, dass der gesamte Mühlenkörper mit Hilfe eines Sterzes (auch Steert genannt) bei wechselnder Windrichtung in den Wind gedreht werden kann. Der meist zweigeschossige Holzbau ist auf einem Bock (Balkenkreuz) und einer Mittelstütze (Hausbaum) drehbar gelagert.
Verein Mühlenregion Nordsachsen e. V.

In **Seehausen** weist das Wohngebiet „An der Mühle“ darauf hin, dass dort eine Mühle gestanden hat. Diese „Motormühle“ wurde schon, wie der Name vermuten lässt, mit Motoren angetrieben. Sie befand sich in einem neben dem Wohnhaus gelegenen separaten Gebäude. Die letzten Besitzer war die Familie Zschorn. Das Bild zeigt das Wohnhaus des Müllers.

Mühle Seehausen/Gerd Döring

Auch in Göbschelwitz gab es eine Mühle. Diese Bockwindmühle befand sich hinter dem Neubau in Richtung Seehausen. Die letzten Besitzer war hier die Familie Quasdorf.

Mühle Göbschelwitz /Archiv OR

In Hohenheida konnte man hinter dem Grundstück der Familie Böhme in Richtung Plaußig auf der linken Seite ebenfalls eine Bockwindmühle finden.

Mühle Hohenheida/Archiv OR

Auch in Gottscheina soll es eine Mühle gegeben haben. Diese war im Gehöft von Martin Winter.

Gehöft Martin Winter/Archiv OR

Sollten sie weitere Informationen, Bilder und Zeitungsausschnitte haben, geben Sie diese gern an mich weiter.

Ihr Ortschronist/Ortsvorsteher Berndt Böhlau
Tel. 034298 63275

Kulturkalender 2023

Einstimmung in den Advent: 02.12.2023
im Gasthof Hohenheida

Seniorenweihnachtsfeier: 06.12.2023
im Gasthof Hohenheida

Herbstfest 2023

Am 23.09.2023 lud der Bürgerverein zum Herbstfest in Hohenheida ein. Bei schönem Wetter kamen viele Besucher, die den Nachmittag bei selbst gebackenem Kuchen, Steaks und Bratwürsten, einer leckeren Kürbissuppe und zahlreichen Getränken genossen. Besonders gespannt waren alle auf die Auswahl an selbst gebastelten Drachen und selbst gestalteten Halloweenkürbissen. Als Dankeschön gab es dafür Preise.
Der Bürgerverein bedankt sich wieder bei allen, die zum Gelingen beitrugen.

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 3. November 2023

Nächster Redaktionsschluss:
Dienstag, der 17. Oktober 2023

Kitas

Wir verabschieden den Sommer

Bei wunderschönem Sonnenschein startete in der Kita Seehausen am Freitag, dem 15.09.2023, unser Sommerfest.
Beim Basteln, Traktorfahren, Feuerwehraktionen, Losen, Eis essen, Kuchen und Bratwurst essen und einem Flohmarkt hatten alle ganz, ganz viel Spaß.
Wir möchten uns auf diesem Weg für die finanzielle Unterstützung und Sachleistungen, bei folgenden Firmen und Sponsoren recht herzlich bedanken:
Elternrat der Kita Seehausen
Saatgut Plaußig
Feuerwehr Seehausen
Musik von Uwe Dressler
Kooperationspartner Globus
Zoo Leipzig
Porta Möbelhaus
RB Leipzig
Putzi
Playmobil
Porsche
AOK

Das Team der Kita Seehausen

Sommerfest der Kita Seehausen zum Thema Wasser

„Wasser Marsch“ hieß es am 15.09.2023 in der Kita Seehausen. Von 15 - 17 Uhr fand hier zum Thema Wasser das diesjährige Sommerfest statt. Ob Wassertiere basteln, Angeln, Seifenblasen gestalten, Tombola oder Wasserschießen mit dem Feuerwehrschlauch; für jeden war etwas dabei.
Erzieherinnen, Kita-Mitarbeiter, Eltern, die Feuerwehr Seehausen und viele lokale Firmen boten Kindern und Eltern der Kita, aber auch Menschen von außerhalb, bei traumhaftem Wetter einen ereignisreichen und wunderschönen Nachmittag. Als Überraschung organsierte die Kita einen großen Landmaschinentraktor, mit dem die Kinder und ihre Eltern über den Parkplatz der Einrichtung mitfahren durften. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Ein vielfältiges Kuchenbuffet, Eis und frisch gebratene Bratwürstchen boten für jeden Geschmack etwas. Alle eingenommenen Spenden kommen den Kindern der Kita Seehausen zugute und werden unter anderem zur Umsetzung des diesjährigen Martinsumzugs am 10.11.2023 eingesetzt. Der Elternrat und die Kinder der Einrichtung bedanken sich bei allen Mitwirkenden und Anwesenden für ihr Mitgestalten dieses großartigen Nachmittages.

Vereine

SG Seehausen e. V.

Vereinsfest 2023

Nachdem es eine ganze Zeit lang still um das gesellige und kulturelle Leben im und um den Verein geworden ist, haben wir dank der Unterstützung und Anregung einiger neuer, motivierter und tatkräftiger Mitglieder am 23. September nun endlich mal wieder eine kleine interne Feierlichkeit für die Unterstützer, Freunde und natürlich vor allem für die Mitglieder selbst organisiert. An dieser Stelle möchten wir uns deshalb stellvertretend für zahlreiche weitere Helfer bei Fam. Niesel, Fam. Nulsch und Peggy Gebert bedanken. Zudem geht ein großer Dank an unsere langjährigen Sponsoren, wie bspw. Allianz Funke, Teamsportprofi Kaufmann, Robert Tunna oder Heidrun Schmidt. Alle, die ich hier aus Platzgründen nicht aufgeführt habe, sehen mir dies bitte nach, aber auch an euch haben wir gedacht und sind euch sehr, sehr dankbar!

Eröffnet wurde das Event bei bestem Spätsommerwetter und einem frisch herausgeputzten Sportplatz samt in rot gestrichenen Anbau und neu gestalteter Fassade mit einem überdimensionalen Vereinslogo. Als Sportverein sollte die Veranstaltung natürlich nicht ohne körperliche Aktivitäten stattfinden. An acht Stationen konnten sich die bunt gemischten Teams aus groß und klein an den unterschiedlichsten Disziplinen, wie Gummistiefelzielwurf, Basketball, Dart oder Säckewerfen messen und Punkte für die Gesamtwertung sammeln. Der Wettkampf, bei dem das Kennenlernen und der Spaß im Vordergrund stehen sollten, wurde sehr gut angenommen und die besten der insgesamt 13 Teams konnten sich am Ende über kleine Preise und eine Urkunde freuen. Ich denke, wir haben hier nicht den letzten Wettkampf dieser Art in Seehausen gesehen.
Im Rahmenprogramm des Tages war für jeden etwas geboten. Für die Kleinen gab es eine Hüpfburg und man konnte sich das Gesicht schminken lassen. Ein besonderer Dank geht hierfür an Pia Kobisch, die über mehrere Stunden hinweg jeden Kinderwunsch, hier und da auch denen einiger Erwachsener, künstlerisch umsetzte. Für alle Hungrigen gab es leckeres Essen aus der Gulaschkanone und einen Kuchenbasar mit allerlei leckeren Backwerken unserer fleißigen Helfer.
Ferner war es uns ein Anliegen zu demonstrieren, dass es im Verein weiterhin vorwärts geht und wir zahlreiche Projekte in Planung haben, um das Vereins- und Sportleben in Seehausen weiter auszubauen. Als große Ziele stehen dabei im Vordergrund ein Beachvolleyballplatz, auf welchem bspw. auch Beachsoccer oder Footvolley gespielt werden kann, eine Fertigteilgarage, die den alten Schuppen ablösen soll, ein Ersatz für unsere “historische” Ballfanganlage und ggf. ein Unterstand/Carport für bspw. Fahrräder oder mögliche Grillgutvernichtungen bei

schlechtem Wetter. Leider gehen solche Vorhaben nicht ganz ohne Unterstützung vonstatten, sodass wir im Zuge dessen unsere Crowdfunding-Aktivitäten etwas intensivieren wollen. Zum einen gibt es ab sofort an mehreren Stellen (z.B. Sportplatz oder Turnhalle) die Möglichkeit, euer Leergut unter der Aktion “Pfand für Sand” zu spenden. Zudem wird es am Wochenende 28. und 29. Oktober unter dem Motto “Schmott für Schrott” für jedermann möglich sein, die auf Dachboden, Schuppen oder in Garagen befindlichen nicht mehr benötigten Schätze auf dem Sportplatz in einen entsprechenden Container zu verfrachten und die SG damit zu unterstützen. Darüber hinaus gibt es ab sofort ein PayPal-Spendenkonto unter: paypal.me/sgs1960. Alle hier gesammelten Gelder fließen ausschließlich in die geplanten Projekte des Vereins!

Den krönenden Abschluss des offiziellen Teils der Veranstaltung bildete eine Feierstunde, in welcher neben einer kleinen Chronologie des Vereins auch eine Ehrentafel enthüllt wurde, um die zahlreichen Personen zu ehren, die sich in den vielen Jahren um den Verein auf die unterschiedlichsten Weisen verdient gemacht haben. Unterstützt wurden wir dabei von den Kameraden des Blasorchesters der FFw Seehausen, die als Ehrengäste geladen, mit Erhard “Exer” Müller einem Seehausener Urgestein huldigten, der weit über die Grenzen der Stadt bekannt und geliebt, leider im vergangenen Jahr von uns gegangen ist. Mit zahlreichen Anekdoten und musikalischer Begleitung wurden neben ehemaligen Vorstands- und aktuellen Ehrenmitgliedern sowie den Verein über lange Jahre prägenden Persönlichkeiten auch ein neues Ehrenmitglied aufgenommen. Dabei handelte es sich um Spfr. Jens Hesse, der seit 40 Jahren dem Verein die Treue hält und seit 30 Jahren in verschiedenen Positionen Mitglied des Vorstandes ist. Ohne Jens würde vieles auf dem Sportplatz nicht laufen, da er immer vor Ort ist, wenn irgendetwas zu tun oder zu entscheiden ist. Auch wenn die ein oder andere Stimmungsschwankung hier und da unterbleiben könnte, ist es aktuell undenkbar, den Verein ohne Jens’ unermüdlichen Einsatz in allen Bereichen gleichermaßen am Laufen zu halten. Jens, dafür möchten wir dir danken und hoffen, dass du noch viele, viele Jahre Teil dieses Vereins bist, den du als Gallionsfigur in den letzten Jahrzehnten maßgeblich mitgeprägt hast.

Unter schallendem Applaus und einem letzten Ständchen der Kapelle ging es zum gemütlichen Teil des Abends über, bei dem sich die noch anwesenden Mitglieder gut unterhielten und mit dem ein oder anderen kühlen Getränk den überaus gelungenen Tag ausklingen ließen.
Noch einmal soll ein großer Dank an alle Helfer der Veranstaltung gehen. Seid euch gewiss, wir werden ähnliche Events auch in der Zukunft wieder durchführen. Natürlich ist dafür weiterhin eure Unterstützung von Nöten. Jeder, der etwas beitragen kann und will, ist gern willkommen!

Alle weiteren Neuigkeiten und Informationen, z.B. wie ihr euch mit den aktuellen Kleidungsstücken und Fanutensilien des Vereins eindecken könnt, findet ihr auf unserer offiziellen Homepage unter: sgseehausen.de.

Marcel Greßler
Vorstand SG Seehausen e.V.

Informationen

Gottesdienste und Veranstaltungen Oktober

Sonntag, 15. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis
Taucha: 10:30 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler
Sonntag, 22. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis
Gottscheina: 9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler
Samstag, 28. Oktober – Bildervortrag, Teil 3
Plaußig: 16:30 Uhr „ Mein Freund - der Baum“
Herr Hoffmann
Sonntag, 29. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis
Taucha: 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Piehler
Dienstag, 31. Oktober – Reformationstag
Portitz: 10:30 Uhr Festgottesdienst,
anschl. Kirchenkaffee
Pfr. Piehler

Samstag, 28. Oktober
„Mein Freund - der Baum“ – ein Bildervortrag

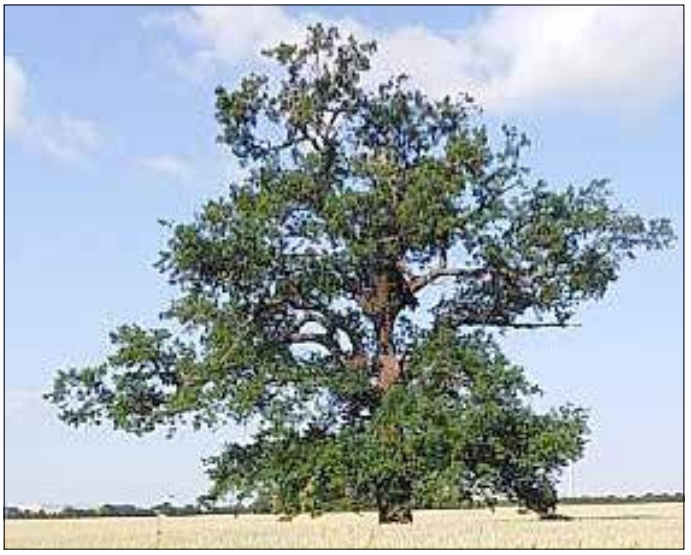


Foto: R. Scholz, Thekla

Unter diesem Titel setzt Bernd Hoffmann seine bebilderte Vortragsreihe in der Plaußiger Kirche fort. Vorgestellt werden die Bedeutung, die Schönheit, aber auch die Mystik der heimischen Großgehölze für unser Dasein, das ohne sie schlichtweg unmöglich wäre.
Eintritt frei, Spende für die dritte Glocke erbeten.

Ortsteil Plaußig

Informationen

Wie steht es um die Plaußiger Biotope?

Wieder wird es Herbst und ein bewegtes Jahr neigt sich dem Ende zu. Etwas mehr Regen im Frühjahr hat das Wachstum gefördert, aber die heißen Tage im Sommer haben der Natur wieder mächtig zugesetzt. Das Biotop am „Winzerweg“ hat sich jetzt im 5.Jahr gut entwickelt. Die 29 Obstbäume wurden gut bewässert und einige Sorten tragen schon Früchte. In der Pflanzenwelt kann eine Vermehrung der Arten festgestellt werden, so dass auch die Anzahl der Insektenarten zugenommen hat, allein bei Schmetterlingen waren es 16. D
ie Durchführung der partiellen Mahden im Frühjahr und im Herbst wurde durch fleißige Helfer der Gohliser Filiale der Deutschen Bank und natürlich durch den Biotopverbund Leipzig (BVL) und den Nabu unterstützt. Bei den gepflanzten Büschen zwischen den Baumreihen haben nur einige Sorten wie Felsenbirne, Hundsrose, Feldahorn und Schneeball die Hitzesommer überstanden. Als Restarbeiten in diesem Jahr werden noch die Nistkästen gesäubert einschließlich Erfassung des Brutgeschehens, die Baumringe aufgegraben und wenn notwendig der Baumschnitt durchgeführt, dann kann die kalte Jahreszeit kommen.
Richtig was los war auf dem Biotop an der „Stralsunder Straße“. Das Dreieck in der Größe von 1,5 ha wurde beginnend im Frühjahr mit verschiedenen Lebensräumen entwickelt und durch den BVL aufgebaut. Totholzhaufen, Stein- und Sandhaufen und Blühwiesen wurden als Trittsteine und Lebensräume für die verschiedensten Lebewesen hergerichtet und somit die Grundlage für die Erhöhung der Artenvielfalt gelegt.
Ergänzt wurde unter großer finanzieller und personeller Unterstützung durch drei Rotary Clubs und der Leipziger Kisten- und Leistenfabrik das Biotop mit 17 Obstbäumen alter Sorten. Die Pflanzung erfolgte unter teilweise abenteuerlichen Wetterbedingungen bei Schnee und Regen, totzdem kamen die Apfel-, Pflaumen und Kirschbäume gut in die Erde. Der kräftige Austrieb und die Bewässerung über den gesamten Sommer zeugt vom Erfolg der Aktion.
Zur Information für interessierte Fußgänger und Radfahrer sind Hinweistafeln aufgestellt. Das Insektenhotel für Wildbienen und die Beuten für Honigbienen vervollständigen das Gesamtbild der Anlage.
Die Blütenvielfalt übers Jahr hin endet jetzt im Herbst mit der Blüte der Goldrute. Auch auf dieser Fläche werden die Herbstmahd und die Reinigung der Nistkästen die letzten Aktionen sein, so dass auch hier alles für den Winter vorbereitet ist.
Insgesamt ist festzustellen, dass sich beide Biotope gut entwickeln und einen willkommenen und erweiterten Lebensraum für Wildtiere, Insekten und Vögel darstellen. Der immer größer werdende Verlust von Lebensraum durch Industriebauten besonders im Norden von Leipzig stellt die Wichtigkeit solcher Biotopmaßnahmen heraus. Jeder ist dazu aufgerufen, einen kleinen Beitrag für den Naturschutz zu leisten und die vorhandenen Ressourcen zu erhalten und zu schützen. Helfer sind bei unseren Maßnahmen immer gern gesehen.

Bericht: Steffen Wagner

Freitag, den 3. November 2023 | Nummer 11 | 25. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Lindenthal von oben

- Anzeige(n) -

Ortsteil Wiederitzsch

Schulen

Wiederitzscher Sporttage 2023

Super Leistungen und eine fantastische Atmosphäre bei den Wiederitzscher Sporttagen 2023

Am 28.09.2023 und 29.09.2023 fanden unsere traditionellen Wiederitzscher Sporttage statt, bei denen die Sportlerinnen und Sportler der 5. bis 10. Klassen an acht Stationen (Seilspringen, Schlussweitsprung, Kletterstange, Linienlauf, Hockwenden, Liegestütze, Hanteln und Crunch) um die bestmögliche Punktzahl fighteten.
In der Turnhalle herrschte eine sensationelle Stimmung, die die Sportlerinnen und Sportler zu Höchstleistungen motivierte.

Den Gewinnern und allen Schülerinnen und Schülern, die um jeden Punkt kämpften, herzliche Glückwünsche für die gezeigten Leistungen!!!!

	1. Platz	2. Platz	3. Platz
5. Klasse Mädchen	Adele Westemeyer 155 Punkte	Luna Müller Sophie Ruppert 150 Punkte	Nina Maerz 145 Punkte
5. Klasse Jungen	Bastian Gruber 150 Punkte	Benjamin Bolduan 145 Punkte	Oskar Berthold 135 Punkte
6. Klasse Mädchen	Nadine Lazarov Gretel Pfeiffer 160 Punkte	Sarah Dietze 155 Punkte	Theresa Berger 140 Punkte
6. Klasse Jungen	Erik Arndt 145 Punkte	Carl Gerstenberger 140 Punkte	Marlon Türschmann 130 Punkte
7. Klasse Mädchen	Marie Grießhammer 150 Punkte	Pia Kaiser 145 Punkte	Pauline Reinsch 140 Punkte
7. Klasse Jungen	Arthur Schröter 145 Punkte	Benno Benad 140 Punkte	Finn Mehling Tim Stein Ben Endrulat 135 Punkte
8. Klasse Mädchen	Natalie Vetter 115 Punkte	Clara Bernhardt 110 Punkte	Mariel Voigt 105 Punkte
8. Klasse Jungen	Benjamin Wagenknecht 150 Punkte	Mika Dittrich 140 Punkte	Lennox Heine Lennard Knorr Christopher Hanusa 110 Punkte
9. Klasse Mädchen	Laura Schneider 130 Punkte	Paula Fanghänel 125 Punkte	Nele Hohaus Alina Just 115 Punkte
9. Klasse Jungen	Mika Merten 135 Punkte	Robin Hanl 130 Punkte	Christian Schmiezek Luca Hartel 125 Punkte
10. Klasse Mädchen	Tamina Tornow Emma Veit 125 Punkte		Heidi Karasek 110 Punkte
10. Klasse Jungen	Lennart Böning 160 Punkte	Liam Lamprecht 145 Punkte	Karl Krause Tim Schneider Alwin Stießel 120 Punkte

Roßberg/Sportlehrer

Olympiacross 2023

Benjamin Wagenknecht gewinnt das Regionalfinale Olympiacross in Oschatz

Unsere besten Crossläuferinnen und Crossläufer starteten am 05.09.2023 auf der Nordanlage in das Schuljahr 2023/2024. Wie immer kämpften alle Sportlerinnen und Sportler um gute Platzierungen, was in diesem Jahr durch die große Anzahl an teilnehmenden Schulen besonders schwierig war.
Trotzdem konnte Benjamin Wagenknecht eine ungefährdeten Sieg erzielen.
Ebenfalls herausragende Leistungen zeigten Melanie Zeuge (1.Platz) und Max Schüttrich (2.Platz).
Am 26.09.2023 fuhr Herr Roßberg mit Benjamin zum Regionalfinale nach Oschatz.
Dort gingen die Laufcracks aus dem gesamten LaSuB Leipzig (Torgau, Oschatz, Wurzen, Grimma, Leipzig etc.) an den Start. Benjamin musste in seiner Altersklasse die 500m Runde mit steilem Anstieg viermal absolvieren.

Mit einer taktischen Meisterleistung gelang es ihm in der letzten Runde, sich aus einer Spitzengruppe von vier starken Läufern abzusetzen und als vielumjubelter Sieger über die Ziellinie zu laufen.
Herzlichen Glückwunsch für diese grandiose Leistung!!!!!

Roßberg
Sportlehrer

Bücherkästen

Am 18.09.2023 war es endlich so weit: In der ersten Hofpause wurden die drei neuen Bücherkästen im „Grünen Klassenzimmer“ eingeweiht und den Schülerinnen und Schülern die Nutzungsregeln erklärt. Die Kästen wurden im letzten Schuljahr durch die Klasse 4a wunderschön gestaltet und können nun von allen Kindern in den Pausen genutzt werden.

Bibliothek

Gruselalarm in der Bibliothek

An alle mutigen Kinder: Habt ihr Lust, euch auch nach Halloween noch etwas zu gruseln? Dann kommt zur Gruselshow in die Bibliothek!
Der in Leipzig lebende Autor Frank Kreisler präsentiert sein Buch „Gespensterbowling auf dem Galgenberg“und lädt euch auch zum Mitmachen ein.
Es darf gestaunt, gegruselt, gelacht und erzählt werden! Natürlich liest er auch aus seinen Büchern vor. Und die Textstellen haben es in sich! Gruselalarm!
Zur Untermalung der schaurigen Atmosphäre kommen Klanginstrumente zum Einsatz. Auch Bildmaterial wird präsentiert. Ein spaßiges und kurzweiliges Erlebnis.
Wenn du also zwischen 6 und 10 Jahren alt bist und Lust darauf hast, komm **am 21. November um 14 Uhr** in die Bibliothek Wiederitzsch (Zur Schule 10a). Der Eintritt ist frei.
Bitte melde dich vorher für die Veranstaltung an unter **bibliothek.wiederitzsch@leipzig.de**, per Telefon unter **0341 5212439** oder gerne persönlich.

Frank Kreisler begeistert seit Langem die Kinder mit seinen Gruselshows. *Foto: Dirk Hohmann*

Vereine

Modenschau im Begegnungszentrum Wiederitzsch 2024

Im Begegnungszentrum Wiederitzsch (Delitzscher Landstraße 38) finden auch 2024 die beliebten, humoristischen Modenschauen von MK Mode Nr. 1 statt. Michael Kefalas zeigt über's Jahr verteilt an vier Terminen seine jeweils aktuellen Kollektionen in geselliger Runde. Der Anfang wird am 5. Januar mit einem Winterschlussverkauf gemacht. Die Frühlingskollektion wird dann am 5. April vorgeführt. Am 5. Juli gibt es Sommermode zu sehen und am 11. Oktober die Herbst-/Winterkollektion. Im Anschluss an jede Modenschau findet ein Verkauf der Kleidungsstücke statt.

Adresse:
Begegnungszentrum Wiederitzsch
Delitzscher Landstraße 38
04158 Leipzig
Tel./Fax: 0341 5213297

Dombrowski-Ehrung 2023 des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch e. V.

Am Sonntag, d. 15.10.2023, fanden sich Vertreter des Vorstandes, Mitglieder und Freunde des Vereins, der Ortsvorsteher Andreas Diestel sowie Bernd Karwen vom Polnischen Institut Berlin, Filiale Leipzig,
am Apelstein in Wiederitzsch ein, um an den 210. Jahrestag der Völkerschlacht bei Leipzig zu erinnern.
Gunter Waßmann würdigte in seiner Rede in diesem Zusammenhang vor allem Jan Henryk Dombrowski anlässlich seines 205. Todestages.
„In ihm ehren wir in Wiederitzsch seit vielen Jahren den General und Soldaten, den Patrioten und Nationalhelden.“ Er hatte über Jahrzehnte „für die Freiheit und Unabhängigkeit seines geteilten Vaterlandes gekämpft, in Polen selbst, in Russland, in Italien und auf deutschem Boden.“ Auch wenn er dieses Lebensziel nicht erreichte, gehört Jan Henryk Dombrowski wegen seiner Offenheit für Sprachen und Kulturen, seiner demokratischen Anschauungen und natürlich seiner militärischen Leistungen in die Reihe der hervorragenden Persönlichkeiten des 19. Jahrhunderts. „Sein Andenken zu ehren und zugleich an die Schrecken des Krieges zu erinnern, das ist heute bedeutsamer und notwendiger denn je“!
Wie wichtig und schwierig es ist, Frieden, Freiheit, Demokratie und Fortschritt für uns und künftige Generationen zu erhalten, wird uns täglich bewusst, wenn wir die Berichte und Bilder von Kriegen, Gewalt und schlimmsten menschlichen Schicksalen in Nah und Fern empfangen.
Bernd Karwen als Vertreter des Polnischen Institutes bezog sich im Hinblick darauf, dass dieser feierliche Akt am Apelstein zu den Traditionen des Kunst- und Heimatvereins des Ortes gehört, dessen Vorsitzende Prof. Gudrun Franke auch maßgeblich für die Durchführung der alljährlichen Chopin-Tage der Neuen Leipziger Chopin-Gesellschaft e. V. verantwortlich ist, auf kulturelle, musikalische und geschichtliche Verbindungen zwischen Polen und Deutschland. Er dankte Gunter Waßmann für seine vielfältigen Aktivitäten,die geschichtliche Persönlichkeiten, wie Dombrowski und Ereignisse, wie die Völkerschlacht nicht in Vergessenheit geraten lassen.

In diesem Jahr fiel die feierliche Blumenniederlegung am Apelstein mit dem Tag zusammen, an dem in Polen die zukünftige Regierung des Landes gewählt wurde,der eine große Verantwortung für das Wohl und den Frieden für die eigenen Bürger und die Menschen in Europa und der ganzen Welt übertragen wird.

A. Braun, Pressewart

Bern Karwen, Polnisches Institut Berlin - Filiale Leipzig (rechts) und Gunter Waßmann, Kunst- und Heimatverein e. V. (links)

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

Vorankündigung
113. Rathauskonzert

Bitte merken Sie sich schon den Termin für unser weihnachtliches Überraschungskonzert vor.
Es wird am Samstag, d. 16.12.2023, um 15 Uhr im Neuen Saal erklingen.
Näheres zum Programm und zu den Akteuren erfahren Sie in der Dezemberausgabe des Gemeindeboten und durch aktuelle Aushänge.

Der Vorstand

Kunst- und Heimatverein

Einladung

Wie bereits angekündigt, lädt der Kunst- und Heimatverein am Mittwoch, d. 08.11.2023, um 19 Uhr herzlich zu einer weiteren Veranstaltung der Reihe **„Treffpunkt Geschichte“** ein:

Architekt in der Mitte des 19. Jahrhunderts
Gottfried Semper zum 220. Geburtstag

Referent: Gunter Waßmann
Veranstaltungort: Begegnungszentrum

Der Vorstand

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch
Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig
Tel.: 0341/5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz
Tel.: 034294/73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

05.11. **09:00 Uhr** *Vikar Voigt / Pfarrerin Arndt*
Predigtgottesdienst
11.11. **17:00 Uhr** *Frau Thiel*
Martinsandacht mit Umzug; Beginn in der **röm.-kath. Kirche St. Gabriel** (Georg-Herwegh-Straße 22)
12.11. **09:00 Uhr** *Vikar Voigt / Pfarrer a.D. Dr. Arndt*
Gottesdienst mit Abendmahl
19.11. **09:00 Uhr** *Vikar Voigt*
Predigtgottesdienst
19.11. **11:00 Uhr** *Frau Thiel*
Familien-Decken-Gottesdienst mit Taufgedächtnis
22.11. **10:00 Uhr** *Vikar Voigt / Pater Josef kleine Bornhorst*
Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Termine, zu denen wir herzlich einladen

08.11.	14:30	Pfarrhaus	Aktive Senioren mit Vikar Voigt als Gast
14.11.	15:45	Pfarrhaus	Seniorenkreis
16.11.	15:45	Pfarrhaus	Kinderkreis
16.11.	19:30	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis

Martinstag

Wir laden herzlich am **11.11.** um **17:00 Uhr** in die **röm.-kath. Kirche St. Gabriel**, Georg-Herwegh-Straße 22, zur Martinsandacht ein. Anschließend findet der Martinsumzug zur **ev.-luth. Kirche Wiederitzsch**, Bahnhofstraße 10, statt.
Dort gibt es Punsch und Martinshörnchen zum Teilen.

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf.

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand,
Pfarrerin Dorothea Arndt sowie Vikar Cornelius Voigt

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 24. November 2023
Nächster Redaktionsschluss:
Dienstag, der 7. November 2023

Katholische Gemeinde St. Gabriel in der Pfarrei St. Georg Leipzig-Nord

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 9120143, www.leipzig-st-georg.de

Monat November 2023

Gottesdienste:
sonntags:
9:00 Uhr Hl. Messe
dienstags:
17:30 Uhr Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 05.11.2023
9:00 Uhr Hl. Messe
14:00 Uhr Gräbersegnung (Friedhof Seehausen)
14:15 Uhr Gräbersegnung (Friedhof Göbschelwitz)
15:00 Uhr Gräbersegnung (Friedhof Wiederitzsch)
Mittwoch, 08.11.2023
14:00 Uhr Hl. Messe anschließend Seniorennachmittag
Samstag, 11.11.2023 – St. Martin
17:00 Uhr Martinsspiel mit anschließendem Martinsumzug zur ev. Kirche

Mittwoch, 22.11.2023 – Buß- und Bettag
10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (ev. Kirche)

Veranstaltungen:
04.11.2023
20:00 Uhr Prospteikirche St. Trinitatis Leipzig:
Konzert Mozart-Requiem (KV 626) und Sinfonie Nr. 40 (KV 550)
Solisten, Propsteichor, Taborkantorei, Propsteiorchester,
Leitung: Andreas Mitschke (als Gast)
06.11.2023
18:30 Uhr Meditativer Tanz
08.11.2023
ca. 15:00 Uhr Seniorennachmittag

Ortsteil Lindenthal

Vereine

Neuigkeiten rund um den TSV Einheit Lindenthal e. V.

Die Tage werden kürzer und es ist Zeit, die letzten wichtigen Termine für dieses Jahr in den Kalender einzutragen.

Termine 2023

- TSV-Seniorenweihnachtsfeier am 06.12.2023, weitere Informationen folgen und in den persönlichen Einladungen
- Silvesterlauf am 31.12.2023, nicht nur für viele Lindenthaler ein Traditionslauf, sondern auch für viele aus den umliegenden Ortschaften und Gemeinden. Auch hier folgen nähere Informationen in der kommenden Ausgabe.

Sportliches Zwischenfazit unserer Wettkampfteams

Die Saison von unseren Wettkampfsportlern ist im vollen Gange und so kann man schon ein Zwischenfazit ziehen.
Bei unseren **Volleyfrauen** läuft es im Moment richtig gut. Die erste Saisonhälfte ist schon rum und unsere TSV Mädels stehen auf Tabellenplatz 1. Wir drücken die Daumen für die zweite Saisonhälfte. Unser Team würde sich über zahlreiche Unterstützung freuen, die nächsten Termine findet man unter folgendem QR-Code.
Ähnlich gut steht unsere erste **Tischtennismannschaft** da. Nach 3 Spieltagen ist unser Herrenteam ungeschlagen und steht ebenfalls an der Tabellenspitze. Auch hier sind die Lindenthaler Fans gefragt. Am 07.11.2023 um 19:15 Uhr zum Beispiel steigt das aktuelle Spitzenspiel in der Turnhalle der Paul-Robeson-Schule gegen die Sportfreunde vom SV Eintracht Leipzig. Auch hier findet man unter dem folgenden QR-Code die kommenden Termine und ist über jedes Anfeuern dankbar.
Unsere **Fußballer** stellen mit 15 Teams die meisten Mannschaften im Verein und stehen voll im Wettkampfbetrieb. Fast jedes Wochenende soll das Runde ins Eckige und oft unterstützen die Anhänger, bestehend aus Eltern und Großeltern unsere jüngeren Teams. Diese Unterstützung hört man gerne auch mal bis in der Lindenthaler Müllerring. Aber auch bei unseren Großfeldmannschaften geht es oft lautstark zur Sache. Sportlich steht der Großteil der Mannschaften auf einem soliden Fundament, es gibt immer Luft nach oben, aber wir lassen auch nichts anbrennen. Überzeugen kann man sich fast jedes Wochenende noch bis Mitte Dezember, bevor unsere Teams in die Winterpause starten und Turniere in den Hallen spielen. Die Termine und Ergebnisse findet man unter dem dritten QR-Code.

Helios Spende

Es ist zwar schon ein paar Tage her, aber wir wollen unseren Dank auch hier nochmal zum Ausdruck bringen. Unter dem Motto #HeliosLäuft & #WirFürEuch haben uns die **Helios Kliniken Leipzig** (u.a. Helios Park-Klinikum Leipzig, Helios Klinik Schkeuditz) schon am 05.09.2023 bei einer kleinen Feierstunde die großzügige Spende übergeben. Vielen lieben DANK dafür, auch nochmal an die Lindenthalerin Katrin Bertolini für die Nominierung und die Begleitung zur Scheckübergabe. Danke auch an Pepe als Vertreter unseres TSV-Nachwuchses, denen die Spende zugutekommen soll. Wir freuen uns riesig über diese tolle Aktion.

Euer TSV Einheit Lindenthal e. V.

JUGENDCLUB LINDENTHAL

Aktuelles aus dem Jugendclub Lindenthal

Wir sind wieder „komplett"

Zugegeben, dieses Jahr ging es leider noch mal ordentlich drunter und drüber hier im Jugendclub Lindenthal. Die Sanierung endlich zu einem guten Ende gebracht, war es leider personell echt schwierig. ABER – auch das ist jetzt „Geschichte". Nachdem Philip bereits im Sommer dazu gestoßen ist und vor Ort mit seinem Knowhow tatkräftig unterstützt, sind wir wieder mit voller Personalbesetzung für Euch da.

Kontaktmöglichkeiten zu uns

> Unsere Homepage ist unter www.jugendclub-lindenthal.de zu finden
> Auf Instagram kann man uns unter **jugendclub_lindenthal** finden und folgen
> Unsere Emailadresse: oft-lindenthal@geyserhaus.de
> Telefon Philip: 0157 – 368 222 44
> Telefon Nils: 0157 – 368 222 45
> Öffnungszeiten: Di – Fr 12 bis 18:30 Uhr (Sa, So und Mo geschlossen)

Philip & Nils

Weihnachtsbaum für Lindenthal gesucht

Aktuell gibt es für den Lindenthaler Rathausplatz noch keinen geeigneten Weihnachtsbaum, welcher ab der Vorweihnachtszeit den Platz verschönern soll. Zwei Bäume (aus dem Gartenwinkel und Am alten Flugfeld) mussten wir leider ablehnen, da nicht geeignet oder der Abtransport nicht ohne erheblichen Schaden für den Baum möglich gewesen wäre.
Deshalb möchten wir nochmal einen Aufruf starten:
Wer kann und möchte den Lindenthaler Rathausplatz in diesem Jahr mit seinem Weihnachtsbaum verschönern?
Der Baum muss aus der näheren Umgebung (Lindenthal/Breitenfeld, Wiederitzsch, maximal 3km Umkreis) stammen, er sollte keine großflächigen kahlen oder welken Stellen haben und nicht durch Stromleitungen blockiert sein. Ein LKW mit Ladekran und eine Drehleiter muss frei heranfahren können.
Bitte Nachricht an: vorstand@feuerwehrverein-lindenthal.de

Ortsteil Plaußig

Beschlüsse

Aus dem Ortschaftsrat

Themen aus der OR-Sitzung vom 27.04.23

Neues aus Plaußig und der Umgebung

Kartoffelfeuer
- fand am 16.09.23 statt
- trotz guter Organisation und bestem Wetter geringere Besucherzahl als 2022
- in 2024 findet zum Kartoffelfeuer die 125-Jahrfeier Plaußiger Sportverein statt
- Dank an Freiwillige Feuerwehr für tatkräftige Unterstützung

fahrender Gemischtwarenhändler
- jeden Mittwoch wird Plaußig von einem fahrenden Gemischtwarenhändler angefahren
- Ankunft: zwischen 09:15 – 09:30 Uhr
- Standort: vor Altem Gerätehaus
- Sortiment: alle gängigen Lebensmittel & Haushaltswaren
- auf tel. Anfragen können kurzfristige Besorgungen organisiert werden
- weitere Infos in den Schaukästen einsehbar

ausbleibende Zustellung Gemeindebote
- Zustellung des Gemeindeboten erfolgt unzuverlässig
- Verlag hat Zusteller gewechselt
- Austeilung erfolgt durch DHL mit der Postzustellung
- oft erfolgt die Zustellung straßenweise mit großem zeitlichem Abstand
- teilweise verspätete Zustellung
- oft werden exponierte Grundstücke ausgelassen

Vorgehensweise:
- betroffene Bürger sollen sich an Ortschaftsrat wenden
- Nachsteuerung möglich

Dokumentation der Nichtzustellungen und Übermittlung an das Büro für Ratsangelegenheiten und Verlag

Beklebung der Schaukästen
- Hinweisschild an Schaukästen mit dem Schriftzug „Bekleben verboten“
- Grund: ungenehmigte Aufkleber wurden von außen an die Schaukästen angebracht
- Kleberester verbleiben auf der Glasscheibe und müssen aufwändig manuell entfernt werden
- Informationen werden gerne in die Schaukästen gehängt (Kontakt Ortschaftsrat)

Neues aus der Ratsversammlung

Bericht des Ortvorstehers aus den Ratsversammlungen der letzten Monate:

31.05.2023
- Evaluierung des „Mittelfristigen Investitionsprogrammes im Straßen- & Brückenbau 2013-2020“

14.06.2023
- Baumstark durch Kinder
- Fahrstühle in Schulen
- Radweg entlang der Wodanstraße
- Modellprojekt Spielzeugkisten für Spielplätze
- Transparenzsatzung

15.06.2023
- Leipziger Mietspiegel 2022
- Bedarfsplanung Kindertagesbetreuung 2023
- Rettungsdienstgebührensatzung

05.07.2023
- „Mittagsschlaf für die Verwaltung offiziell einführen“
- Erweiterung des Sozialtickets zum Deutschlandticket
- Ersatzbeschaffung von Verkehrsüberwachungstechnik

Informationen über weitere Themen und Beschlüsse im Allris der Stadt Leipzig.

Beschluss-/Informationsvorlagen

Information über aktuelle Schülerzahlen und Belegung der Horte im Schuljahr 2022/2023
(VII-Ifo-08604)

anhand der Zahlen des Amtes für Statistik:
66. Schule (Grundschule Thekla):
21/22: 426 Schüler -> 69 Förderung
22/23: 371 Schüler -> 50 Förderung
Grundschule Portitz:
21/22: 299 Schüler -> 20 Förderung
22/23: 300 Schüler -> 18 Förderung
Christian-Gottlob-Frege- Schule (Oberschule Thekla):
21/22: 451 Schüler -> 46 Förderung
22/23: 471 Schüler -> 81 Förderung
F.-A.-Brockhaus Gymnasium:
21/22: 674 Schüler -> 12 Förderung
22/23: 652 Schüler -> 18 Förderung
Zur Kenntnis genommen

Information über aktuelle Schülerzahlen und Belegung der Horte im Schuljahr 2022/2023
(VII-Ifo-08604-NF-01)

Keine weiteren Informationen für den Bereich Nordost
Zur Kenntnis genommen

Evaluierung und Fortschreibung der Konzeption Freiwillige Feuerwehr 2022
(VII-Ifo-08469)
- seit 10 Jahren gibt es ein jährliches Sonderbudget von 100.000 € für die Freiwilligen Feuerwehren & 100.000 € für die Jugendfeuerwehr
- Hintergrund: Stärkung des Ehrenamtes & der Einsatzbereitschaft
- entgegen bundesweiten Trends sind die Mitgliederzahlen der Freiwilligen Feuerwehren & der Jugendfeuerwehr gleichbleibend bzw. teilw. leicht steigend
- von dem Sonderbudget werden Einrichtungsgegenstände, Ausrüstung, Sanierungsmaßnahmen u.a. finanziert
- im Vorjahr bestimmen die Ortswehrleiter demokratisch wie dieses Sonderbudget verwendet werden soll -> Amtsleitung nimmt keinen Einfluss darauf

Zur Kenntnis genommen
Hr. Schuh (Leiter Branddirektion) berichtete darüber hinaus über die Auswirkungen des aktuellen Brandschutzbedarfsplans für die Freiwillige Feuerwehr Plaußig in den nächsten Jahren.

Gesamtkonzeption „Landwirtschaft im Stadtgebiet von Leipzig“: Teil 1 „Ausschreibungskriterien und Regeln zur Bereitstellung von landwirtschaftlichen Nutzflächen der Stadt Leipzig“
(VII-DS-08044)
- seit 2018 wird daran gearbeitet
- es werden Kriterien bestimmt, anhand welcher die Vergabe der Verpachtung von landwirtschaftlichen Flächen in Zukunft erfolgen soll
- Pacht soll zweitrangig sein, soziale, biologische & ökologische Kriterien stehen im Vordergund
- Hauptaugenmerk liegt bei den Kriterien auf der „solidarischen Landwirtschaft“
- landwirtschaftliche Flächen sollen zukünftig wieder für 12 Jahr langfristig verpachtet werden (derzeitig auslaufende Pachtverträge müssen jährlich erneuert werden)

Problem bei zwischenzeitlich ausgelaufenen Pachtverträgen:
- Umstellung einer landwirtschaftlichen Fläche auf ökologischen Anbau dauert 3 Jahre (betriebswirtschaftlich nicht sinnvoll bei einer Pachtdauer von 1 Jahr bei Verlängerung)
- bei Förderung muss der Landwirt garantieren, dass die landwirtschaftliche Fläche die nächsten 5 Jahre durch ihn ökologisch umgestellt und dann auch angebaut wird (entfällt bei einer Pachtdauer von 1 Jahr)

SaatGut Voges KG:
- landwirtschaftliche Flächen sind von der Stadt Leipzig gepachtet -> immenser Flächenverlust bei Vergabe an andere Bewerber
- aktuell geringer Absatz an ökologisch hergestellten Lebensmitteln in Leipzig & Umgebung

-> 0 Zustimmung/2 Ablehnung/2 Enthaltung

Projekte

Sanierung Naturschutzstation
- Vergabe der Baudienstleistungen abgeschlossen
- örtlich ansässige Unternehmen konnten beauftragt werden
- Vorstellung des Bauablaufplans (endet Februar 2024)
- Beginn Anfang Oktober 2023
- bis Februar 2024 sollen Fenster, Rohbau, Fassade & die Grobinstallation der Heizungs- sowie Elektroanlage abgeschlossen sein
- Forderung: bei Baustellenbegehungen durch das Liegenschaftsamt soll der Ortsvorsteher mit anwesend sein

Brauchtumsmittel 2023
- Abruf der Brauchtumsmittel nach Beendigung der Maßnahme/Projekt
- Bislang nur die Brauchtumsmittel von einer Maßnahme abgefordert
- Brauchtumsmittel müssen dieses Jahr noch abgerufen werden

Änderung Verwendungszweck:
- Änderungsantrag vom Plaußiger Sportverein (2023/4)
- ursprünglicher Verwendungszweck: Beschaffung einer Feuertonne

neuer Verwendungszweck: Beschaffung einer Fritteuse für Feste/Veranstaltungen

4 Zustimmung/0 Ablehnung/0 Enthaltung

Bürgerfragen

Bürgerfragen der letzten Sitzung sind per E-Mail an das BfR übermittelt worden.

Fahrradfahren auf dem Gehweg Stralsunder Straße
- Fahrradfahrer fahren weiterhin auf den Gehwegen der Stralsunder Straße
- aufgrund der baulichen Situation vor Ort ist es sehr schwierig für Fahrzeugführer den Gehweg beim Verlassen des Grundstücks rechtzeitig einzusehen
- hohes Potenzial für Unfälle an dieser Stelle (aufgrund des schmalen Gehwegs)

Gesetzliche Regelungen:
- beschrieben in der StVO
- Kinder bis zum Alter von 8 Jahren dürfen mit einer über 16-jährigen Begleitperson den Gehweg benutzen
- Kinder bis 10 Jahren dürfen den Gehweg allein benutzen
- ab 10 Jahren stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar, welche mit 25€ geahndet werden kann

Die nächste Sitzung findet am 26.10.2023 statt.

D. Weber (Ortsvorsteher) C. Richwien (Protokollant)

Informationen

Änderung Termin Herbstputz Plaußig

Lieber Plaußiger,
der Herbstputz Plaußig konnte, aufgrund des schlechten Wetters nicht stattfinden. Damit unser Plaußig dennoch schön sauber wird, soll der Herbstputz nun wie folgt verschoben werden:

Datum: **04.11.2023**
Beginn: **09:30 Uhr**
Treffpunkt: vor der **Plaußiger Dorfstraße 23** (Naturschutzstation)
Dauer: **ca. 2 h**

Um Müllgreifer und -säcke wird sich der Ortschaftsrat kümmern. Allen Helfern wird empfohlen eigene Handschuhe mitzubringen. Je mehr Helfer unser schönes Dorf für den Winter herausputzen, desto schneller sind wir damit fertig. Der Ortschaftsrat freut sich über jeden fleißigen Helfer (noch viel mehr wenn dieser nicht aus Plaußig kommt).

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Weber
(Ortsvorsteher Plaußig)

Der richtige Klick führt Sie zu LINUS WITTICH!
wittich.de

Veranstaltungskalender Plaußig und Portitz November/Dezember 2023

Samstag, 04.11.2023
Was: **Herbstputz**
Wann: 09:30 Uhr treffen
Wo: Naturschutzstation; Plaußiger Dorfstraße 23
Donnerstag, 09.11.2023
Was: **Vereinsstammtisch**
Wann: 19:30 Uhr
Wo: Gasthof Plaußig
Freitag, 10.11.2023
Was: **Martinsfest der GS Portitz**
Wann: 17:00 Uhr
Wo: Kirche Portitz
Sonntag, 26.11.2023
Was: **16. Adventausstellung**
Wann: 12:00 bis 17:00 Uhr
Wo: „Paulas Blumenladen“ Plaußig
Mittwoch, 29.11.2023
Was: **Seniorentreff Plaußig**
Wann: 14.30 Uhr
Wo: Gasthof Plaußig
Mittwoch, 29.11.2023
Was: **Stricktreff „Plaußiger Maschenzauber“**
Wann: 18:00 Uhr
Wo: Gasthof Plaußig
Donnerstag, 30.11.2023
Was: **Sitzung Ortschaftsrat Plaußig**
Wann: 19.00 Uhr
Wo: Feuerwehr Plaußig
Freitag, 01.12.2023
Was: **Adventskonzert Borinzi (Karten)**
Wann: 19:00 Uhr
Wo: Kirche Portitz
Samstag, 02.12.2023
Was: **Adventseinläuten**
Wann: 18:00 Uhr
Wo: „Zur Sandgrube“ Portitz
Sonntag, 03.12.2023
Was: **Punschplausch**
Wann: 15:30 Uhr
Wo: an der Feuerwehr Plaußig

Quelle: Veranstaltungskalender Plaußig/Portitz
Angaben ohne Gewähr

Andrea Heberlein

Vereine

Die Sparten des Plaußiger Sportvereins: Folge 1 – Die Jugendfußballabteilung

Nachdem es in letzter Zeit ruhiger geworden ist bezüglich der Veröffentlichungen des Plaußiger Sportvereins, möchten wir mit einer neuen Serie starten, mit welcher wir die einzelnen Sparten unseres Vereins vorstellen wollen.
Den Beginn bildet unsere größte Sparte, die Jugendfußballabteilung. Von aktuell 252 Vereinsmitgliedern sind allein 139 Kinder u. Jugendliche dieser Abteilung zuzuordnen.
Die Jugendfußballabteilung im Plaußiger Sportverein 1899 e. V. wurde im Jahr 2010 gegründet. Bei einem ersten Training nahmen ca. 10 Kinder verschiedenen Alters teil. Das Training wurde regelmäßig angeboten, und so kamen im Laufe der Zeit auch immer mehr Kinder zum Training. Über die folgenden Jahre wuchs unsere Fußballjugendabteilung kontinuierlich. In der vergangenen Saison 2022/23 traten wir bereits mit 5 Jugendmannschaften zum offiziellen Spielbetrieb des Sächsischen Fußballverbandes an und wir konnten sogar mit 3 Mannschaften den Meistertitel holen (F-Jugend, D-Jugend und C-Jugend).
Erfolge, die auch für die tolle Arbeit der jeweiligen Betreuer/in stehen. Es sind alle Ehrenamtler, die die Vereinsarbeit aus Freude und Spaß am Fußball ausüben und diese an die Kids weitergeben möchten. Dabei ist es egal, ob Meistertitel oder gute Platzierungen heraussspringen.
Für uns ist es wichtig, dass alle Kinder/Jugendliche Spaß und Freude am Fußball vermittelt bekommen, denn unser Motto ist „Jedes Kind kann Fußball spielen“. Wir möchten Allen die Chance geben, diese Sportart kennenzulernen. Manche merken mit der Zeit, dass diese Sportart nicht für sie attraktiv ist. Andere haben sich weiterentwickelt und sind von Plaußig aus zu RB Leipzig, Lok Leipzig oder Rotation gewechselt. Dies ist für uns Trainer ein Beweis dafür, dass wir in unserer Arbeit einiges richtig machen.
Mittlerweile sind fast 140 Kinder in der Fußballjugendabteilung in mehreren Jugendfußballmannschaften aktiv. Die Saison 2023/24 bestreiten wir mit 8 Jugendmannschaften: 1 x G-Jugend (12 Kinder), 2 x F-Jugend (32 Kinder), 2 x E-Jugend (27 Kinder), 1 D-Jugend (17 Kinder), 1 x C-Jugend (23 Jugendliche) und 1 x B-Jugend (28 Jugendliche). Die Mannschaften trainieren jeweils 2x die Woche, an den Wochenenden finden die Meisterschaftsspiele gegen andere Vereine statt. Eine Ausnahme bilden unsere Kleinsten, die Bambinis. Diese nehmen noch nicht am offiziellen Spielbetrieb teil, da wir sie ganz spielerisch und ohne Druck an das Fußballspielen heranführen möchten. Durch leichte Übungen und kleine Trainingsspiele fördern wir in einer kindgerechten Art des Fußballs den Spaß und die Begeisterung am Spiel.
Weitere Informationen zu unsern Jugendfußballern sind auf unserer Website unter www.plaussiger-sportverein/jugendfußball/ nachzulesen. Bei Fragen und Anregungen steht Jugendleiter Uwe Hankwitz unter 0177-5677312 oder info@plaussiger-sportverein.de gern zur Verfügung.

Uwe Hankwitz

Es war richtig was los auf der Wies´n

Links hinter dem Ortsausgang von Plaußig entwickelt sich ein neues Biotop an der Stralsunder Straße Im Frühjahr wurden neue Lebensräume mit Sand-, Stein- und Totholzhaufen geschaffen, Blühflächen angelegt und Obstbäume gepflanzt. Übers gesamte Jahr standen die Wiesen „auf dem Halm“ und trotz Trockenheit entwickelte sich das Labkraut und die Goldrute besonders gut. Dem musste jetzt Einhalt

geboten werden durch eine zünftige Herbstmahd. Dazu sind Helfer notwendig, denn Schnittgut von 1.5 ha Fläche will bewegt werden. Als geschultes und treues Helferpersonal zieht die Lotto GmbH nicht nur mit einem „Sechser“, sondern mit zwei „Sechsern“ ins Feld.
Kurze Einweisung mit Zielstellung, Arbeitsverteilung und Ausschwärmen in die Wildnis. Da wurde gesenst, geharkt und Mahdgut geschleppt und trotz frischem Wind auch richtig geschwitzt. 12 Helfer auf der Wiese und die Komposthaufen wuchsen zu riesigen Bergen an. Die Arbeitsintensität war enorm, zwei Harken wurden geschrottet und die Reibung der Schlepppplanen hinterließ Spuren im Gras. Da bekommt der Begriff „Lotto spielen macht Spaß“ eine ganz andere Bedeutung. Und es hat Spaß gemacht, weil der Erfolg ganz schnell sichtbar war.
Obligatorische Pause mit Tomatenbutter-Schnittchen, heißem Tee, Obst und guten Gesprächen am langen Tisch. Fachsimpeleien und Ratschläge zum Anlegen von Blühwiesen machten die Runde und natürlich wurden auch die Samentütchen gern mitgenommen. Als zusätzliches Geschenk spendiert der Imker des Biotopverbundes für Jeden noch ein Glas Honig aus den Blüten der Biotopwiesen.
In der zweiten Runde wurden nur noch die Reste des Mahdgutes von der Wiese genommen, die Komposthaufen verdichtet und sich an dem gut aufgeräumten Biotop erfreut. Selbstredend bleibt natürlich noch mindestens ein Drittel des Grases auf dem Halm, damit genügend Material zur Überwinterung der Insekten und Deckung für die Wildtiere vorhanden ist. Als letzte Arbeiten vor dem Winter werden noch die Nistkästen gesäubert und dann zieht die Winterruhe ein.
Somit war das Ziel erreicht, alles geschafft und ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer des Lotto-Teams, den Stadtförster und den Imker vom BVL-Team und an Peter vom Nabu-Team. Der gemeinsame Einsatz war ein voller Erfolg und hat Allen Spaß gemacht. Bis zum nächsten Mal.

Bericht: Steffen Wagner

Ortsteil Seehausen

Beschlüsse

Ortschaftsrat Seehausen

Auszug aus dem Protokoll vom 10.10.2023

Informationsvorlage-Nr. VII-Info-07523-Info-01
Jahresrückblick 2022 - Ortschaftsräte, Stadtbezirksbeiräte und Jugendparlament/Jugendbeirat
Informationen über den OR Seehausen:
Seite 41 allg. Informationen über die Ortschaftsräte
Seite 42 namentliche Nennung der Mitglieder
Seite 56 allg. Infos zur Arbeit in 22 (10 Sitzungen, Schwerpunktthemen der Beratungen, Infos zur Brauchtumsmittelvergabe, Sonstige Themen und Anträge, die von Seehausen gestellt wurden!)

Informationsvorlage-Nr. VII-Ifo-08469
Evaluierung und Fortschreibung der Konzeption Freiwillige Feuerwehr 2022
Kurze Zusammenfassung der Arbeit der FFw der Stadt und deren Ausstattung im Jahr 2022
Votum: Die Informationsvorlage aus 2022 wurde zur Kenntnis genommen und bestätigt.

Zu TOP 5: Beschlussvorlage-Nr. VII-DS-08044
Gesamtkonzeption „Landwirtschaft im Stadtgebiet von Leipzig“: Teil 1 „Ausschreibungskriterien und Regeln zur Bereitstellung von landwirtschaftlichen Nutzflächen der Stadt Leipzig“
Stellungnahme des OR zur Konzeption:

1. Eigentlich nur eine Vergaberichtlinie und keine Landwirtschaftskonzeption, die in Zusammenarbeit mit den Landwirten entstanden ist.
2. Ebenso ist die Frage der weiteren angedachten Herausnahme (27 %) aus der landwirtschaftlichen Nutzung nicht nachhaltig. Wichtig ist hier, dass Böden mit hoher Güte, bei der Herausnahme ausgeschlossen werden. Auch wenn derzeit noch keine Probleme mit der Ernährung der Bevölkerung von Leipzig abzusehen sind, sollte man daran denken, dass dies sich auch mal wieder ändern könnte. Vorrangig sollte dies der regionalen Versorgung dienen.
3. Als wichtig erachten wir auch die Frage der Nutzung der Gewässer und meliorierte Anlagen. Hier ist es wichtig, dass die bestehenden Anlagen gemeinsam mit ASG, den Landwirten und der KWL abgestimmt werden, damit die Funktionstüchtigkeit gewährleistet ist, die Qualität der Gewässer verbessert und Landzerschneidungen weitestgehend vermieden werden.

4. Zu den konkreten Fragen, wie Bodenuntersuchungen, Klärschlammverbringung (wenn keine Alternativen wie Verbrennung, Kompostierung etc. ausreichend vorhanden sind), genmotiviertes Saatgut, Berufserfahrung (3 Jahre sind hier bestimmt nicht ausreichend!), Nachhaltigkeitsuntersuchungen etc. sollte man noch einmal mit Vertretern des Kreisbauernverbandes, des grünen Ringes und der bisherigen Pächter abstimmen bzw. die Stellungnahmen dieser Gremien beachten.

Votum: 4 Dafür mit Stellungnahme bzw. Ergänzungen

Zu TOP 6: Neufassung Beschlussvorlage-Nr. VII-Ifo-08604-NF-01
Information über aktuelle Schülerzahlen und Belegung der Horte im Schuljahr 2022/2023
Votum: Die Schülerzahlen aus 2022 werden zur Kenntnis genommen und bestätigt.

Zu TOP 7: Verwaltungsstandpunkt-Nr. VII-A-08733-VSP-01
Schadensbegrenzung: Keine Reduzierung der Abstandsregeln von Windkraftanlagen zur Wohnbebauung!
Vorab ist negativ zu bewerten, dass nur der Verwaltungsstandpunkt und nicht der Originalantrag der AFD an uns übergeben wurde.
Auch bei der gemeinsamen Beratung der Ortsvorsteher kam zum Ausdruck, dass sich die Ortschaftsräte nicht für weitere Inanspruchnahmen von meist landwirtschaftlichen Flächen begeistern können.
Die Begründungen im Verwaltungsstandpunkt sind weniger überzeugend (im Einvernehmen mit den Ortschaftsräten - hier wird oft über deren Köpfe hinweg entschieden bzw. Zustimmungen erteilt - siehe Energieberg Seehausen, auch die Thematik der Beteiligung der Bürger, wie im Gespräch angedacht bzw. teilweise woanders praktiziert ist nach Auffassung des nicht zum Vorteil für die Ortschaft).

Votum Originalantrag AfD: 3 dafür, 1 Enthaltung
Votum Verwaltungsstandpunkt: 4 dagegen

Zu TOP 8: Verwaltungsstandpunkt-Nr. VII-HP-08797-VSP-01
Weitere Maßnahmen für die Wasserzufuhr Kirchteich Seehausen (OR 0010/23/24)
Mit behandelt werden folgende Fragen:
Gewässer zweiter Ordnung, Einleitung Niederschlagswasser und Wasser aus biologischen Kläranlagen

Der Zufluss von Wasser aus dem Kindergartenteich in den Dorfteich (Rühler) ist nun, nachdem die Pumpstation am Kindergartenteich nach mehrmaligen Hinweisen nachjustiert wurde, vorhanden. Aber nach unserer Ansicht nicht ausreichend, um den Kirchteich nach nunmehr 11 Jahren zu befüllen. Außerdem ist noch zu beachten, dass es nicht nur um den Kirchteich und der anderen zwei Teiche als solchen geht, sondern um den Bestand des gesamten Systems bis zur Übergabe an den Merkwitzbach/ Östlicher Vorfluter. Durch die anhaltende Nichtbedienung befürchtet der OR, dass die verrohrten Gräben versotten. Aus diesem Grund ist mit der weiterführenden Planung umgehend zu beginnen.
Es stellt sich in diesem Zusammenhang ebenfalls die Frage, inwieweit es Rechtens ist, dass verrohrte Gräben der KWL-Gebührensatzung und nicht der Gewässerunterhaltung zugeordnet werden, obwohl lt. Auskunft der Verwaltung der Sachverhalt der Gewässer gegeben ist:
„Die Begrifflichkeit „verrohrtes Gewässer“ und somit der Status als Gewässer II. Ordnung liegt nur vor, wenn das Gewässer einmal ein offener Graben oder Bach war und im Zuge von beispielsweise Meliorationsmaßnahmen verrohrt wurden.“

Wir hoffen, dass sich im Gespräch mit der Verwaltung, der KWL und dem Landwirt am 19.10.2023 etwas in die richtige Richtung bewegt und mit der Planung weiterer Maßnahmen, wie mehrmals angesprochen, umgehend begonnen wird.

Votum zum Verwaltungsstandpunkt: 4 dagegen

Zu TOP 9: Stand Brauchtumsmittel

Gesamt:	16.434 €
Beschlossen:	3.750 €
Ausgezahlt:	2.350 €; noch nicht abgefordert: 1.400 €
Offen:	12.684 €

Information des OV an die Vereine zwecks Abstimmung noch im Jahr 2023 machbarer Maßnahmen, eventuell auch von Investitionen.

Zu TOP 10: Beantwortung von Bürgerfragen/Sonstiges
Alte Schule Göbschelwitz
Der Bürgerverein Göbschelwitz übernimmt ab 2024 das Erdgeschoss und die Außenanlage. Weitere Absprachen erfolgen in den nächsten Wochen.
Neue Zuständigkeit beim Liegenschaftsamt: Frau Stingl

Wahl Ortschaftsrat Seehausen 09.06.2024
Aufruf an alle Bürger und Parteien

Gestaltung der Wände im Rahmen der Maßnahme „Die Stadt als Bühne“ sind zu 80 % in Göbschelwitz, Hohenheida und Seehausen fertiggestellt.
Offen: Infos über die Geschichte der Ortsteile, Stempelkästen (fertiggestellt), **Bänke**

Fußwege an den Grundstücken „An der Hauptstr. 3“/„An der Hauptstr. 13“ sind für die Fußgänger kaum noch begehbar, da diese zugewachsen sind. Prüfen wer für den Verschnitt zuständig ist. (Eigentümer)

Unkraut Kita-Hort-Kombi Seehausen und neben dem Grundstück Seehausener Allee 20

Bankstandorte für Teiche: wurde an Herrn Zech weitergeleitet

Standorte für Bäume (Hohe Heide)
- Merkwitzer Straße/Göbschelwitzer Straße zur B2

Probleme Abfuhr Papier und Plast in der Residenz
Wurde zur Klärung weitergeleitet! Zurzeit keine Rückinfo!

Separate Mittel für Senioren ab 2024
Ab 2024 besteht die Möglichkeit die Arbeit mit älteren Mitbürgern (Treffs) zu erweitern! Z. B. über den Verein Tüpfelhausen oder örtliche Maßnahmen

Freigabe Webeinbindung für Stempelheft
Votum: 4 Dafür

Kulturkalender:

Einstimmung in den Advent:	02.12.2023 im Gasthof Hohenheida
Seniorenweihnachtsfeier:	06.12.2023 im Gasthof Hohenheida
Dorffest Hohenheida:	15.06.-16.06.2024
Vereinsfest IG Merkwitz:	01.06.2024 angedacht
Kinderfest in Seehausen (KGV und FFW):	01.06.2024

Stromanschluss Spielplatz Seehausen:
Übergabe Schlüssel (Abholung durch Herrn Grosch)

Radverkehrsanlage Alte Seehausener Straße - Entwurfsplanung
Vorstellung im OR, wenn klar ist, welche Variante zum Tragen kommt!

Energieberg Seehausen: 21.09.2023: Gespräch mit Frau Federling, Frau Wiesner und Herrn Böhlau. Frau Federling macht

ein Praktikum am Leibniz Institut für ökologische Raumentwicklung in Dresden. Dort arbeite sie an einem Projekt mit, welches sich mit Grün-zu-Grün Konflikten beschäftigt.

Zu TOP 11: Anfragen

Bushaltestelle Seehausener Allee 18 - wird von Koniferen überragt, dazu erfolgt Info an das Ordnungsamt zur weiteren Klärung.
Gut Seehausen - Info im Gemeindeboten (Verschneiden der Hecke)
Denkmal Hohenheida (letzter Zaun fällt zusammen)
Elflein (Berge mit Unkraut bewachsen)
Schedl Außenanlagen sind sehr ungepflegt - Zuständigkeit prüfen
Göbschelwitz: keine Fußwege Teichweg, Loberaue, Gutsweg - hier sollten 30 km Piktogramme angebracht werden. Was wurde aus der Anfrage?

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 07.11.2023, um 19.00 Uhr in der Alten Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73, 04356 Leipzig, statt.

Informationen

Weihnachtsfeier für Einwohner im besten Alter

Unsere Seniorenweihnachtsfeier ist **Mittwoch, dem 06.12.2023,** im Gasthof Hohenheida eingeplant.
Beginn: 15.00 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr)

Alle Senioren sind recht herzlich eingeladen.

Anmeldung bis 30.11.2022 bei Familie Böhlau, Tel. 034298 63275.

Vereinsamung im Alter

In unseren Ortsteilen kommt es noch vor, dass Kinder und Enkel im näheren Umfeld wohnen. Aber auch hier verlassen immer mehr aus beruflichen Gründen die Heimat. Zurück bleibt die Generation 60+.
Obwohl auch oft der Kontakt zum Nachbarn und Freunden besteht, haben diese immer mehr mit sich selbst zu tun und der eine oder andere fühlt sich allein gelassen.
Ich merke das oftmals bei beruflichen Beratungen. Ältere Menschen freuen sich darüber, dass jemanden zuhört und sich mit Ihnen unterhält.
Aus diesem Grund möchte der Ortschaftsrat ab 2024 gemeinsam mit anderen Beteiligten (Kirchgemeinde, Seniorenresidenz, gastronomischen Einrichtungen, ehrenamtlichen Bürgern, aktiven Vereinen oder Mitgliedern eines zu gründendem Seniorenverein) Möglichkeiten der Begegnungen in den Ortsteilen finden bzw. schaffen.
Sie haben Interesse sich als Vertreter 60+ noch aktiv einzubringen oder als Verein, Betrieb etc. zu arrangieren, dann freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung unter 034298 63275 oder per E-Mail bboehlau@web.de
PS: Die Mitnutzung des Bürgerhauses in Göbschelwitz wäre in diesem Zusammenhang und in Abstimmung mit dem Bürgerverein Göbschelwitz e. V. denkbar.

Kulturkalender 2023

Einstimmung in den Advent:
02.12.2023 im Gasthof Hohenheida

Seniorenweihnachtsfeier:
06.12.2023 im Gasthof Hohenheida

Dorffest Hohenheida:
15.06. - 16.06.2024

Vereinsfest IG Merkwitz:
01.06.2024 angedacht

Kinderfest in Seehausen (KGV und FFW):
01.06.2024

Anmeldung für den Weihnachtsmann

Wie jedes Jahr kommt auch dieses Jahr der Weihnachtsmann zu den Kindern von Seehausen.

Wenn Sie möchten, das er auch zu Ihren Kindern kommt, dann melden Sie sich bitte ab 18.00 Uhr bei Fam. Pelz, Tel.: 0341 5212691.

Der Ortschaftsrat wünscht allen Geburtstagskindern, ob alt oder jung, für das neue Lebensjahr Gesundheit und dass alle Wünsche in Erfüllung gehen.

„Die Welt ist viel zu gefährlich, um darin zu leben – nicht wegen der Menschen, die Böses tun, sondern wegen der Menschen, die daneben stehen und sie gewähren lassen.“

(Albert Einstein)

Aus diesem Grund feiert schön und genießt das Leben.

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck:**
  LINUS WITTICH Medien KG,
  04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
  Telefon: 03535 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
  Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:**
  LINUS WITTICH Medien KG,
  04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
  vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
  www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:**
  monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Anzeige(n)

Freitag, den 24. November 2023 | Nummer 12 | 25. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Die Stadt als Bühne in den Ortsteilen von Seehausen

- Anzeige(n) -

Ortsteil Wiederitzsch

Informationen

Eine Woche Tanzfreizeit

Ende Oktober des Jahres fuhren 33 Damen aus Wiederitzsch, Lindenthal, Schkeuditz und Leipzig Mitte ins Vogtland. Sie eint ein gemeinsames Hobby: Tanzen. Ob Walzer, Square, Kontra, ob im Block, in der Gasse oder im Kreis – alles wurde im Tanzhotel Haus am Ahorn Kottenheide, geübt. Die Balance zwischen konzentrierter Aufmerksamkeit, Spaß und Lockerheit gelang der Tanzleiterin Karin Schirmer hervorragend. Trotz eines straffen Tanzplanes behielten alle die gute Laune und überwog die Freude an der Bewegung nach Musik. Im nächsten Jahr heißt es im April wieder: Auf zum Schwingen der Beine und Hüften nach schöner Musik und in der wundervollen Umgebung des Vogtlandes.
Bis dahin wird in Wiederitzsch im Begegnungszentrum immer montags 13.30 und 15 Uhr, mittwochs 14 Uhr, in Lindenthal im Jugendclub, Alte Schule, 9.30 Uhr und mittwochs in Schkeuditz im Kulturhaus Sonne 10 Uhr fleißig trainiert. Weitere Infos sind unter seniorentanz@villa-leipzig.de zu finden.

I. C.

Mittwoch – Sportgruppe zweimal anders

Im Oktober fanden neben der sportlichen Betätigung auch andere Aktivitäten statt: an einem Abend wurden Weihnachtssterne gebastelt und an einem Nachmittag wurde zum Wandern in die Wiederitzscher Umgebung eingeladen.

Und Mitte Dezember treffen sich die Sportlerinnen dann wieder zu einer Weihnachtsfeier im Sportlerheim. Nicht dass ein falscher Eindruck entsteht: in der Regel turnen die 15 bis 20 Damen jeden Mittwoch um 18 Uhr in der Sporthalle der Grundschule (ehemalige Oberschule) Wiederitzsch.
Gerne können sich noch Sportwillige am Mittwochabend in der Sporthalle die Übungen unter der bewährten Anleitung von Karin Pudor anschauen oder besser – gleich mitmachen!

I. C.

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 15. Dezember 2023

Nächster Redaktionsschluss:
Dienstag, der 28. November 2023

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

epaper.wittich.de/3090

Tag der Offenen Tür im Begegnungszentrum - ein Rückblick

Im Begegnungszentrum Wiederitzsch stellten sich am 15. Oktober wieder viele Nutzer mit einem Ausschnitt ihres jeweiligen Schaffens den Besuchern vor.
So öffnete der **Jugendklub** seine Türen für alle Interessierten und sorgte für das leibliche Wohl am Rostergrill.
Im Regenwaldmuseum des **Phyllodrom e. V.** wurden Kurzführungen angeboten, in deren Mittelpunkt dieses Mal der Königspython und der Kaiserskorpion standen.

Python, Kaiserskorpion, tanzende Seniorinnen, Resultate der Flotten Stricknadel und Musikdarbietungen - das Programm war bunt und vielfältig.

Die Damen des **Strickclubs** zeigten Ergebnisse ihrer wöchentlichen Treffen. Sie luden aber auch zu Kaffee und (selbstgebackenem) Kuchen ein.
Die **Montagsmalerinnen** öffneten ihr Atelier. Wie es der Name schon sagt, zeigten sie Bilder und Zeichnungen, die in der kreativen Gemeinschaft immer am Montag ab 16 Uhr im Begegnungszentrum entstehen.
Die Damen des **Seniorentanzes** führten unter der bewährten Leitung von Karin Schirmer ein, zwei Tänze vor. Mitmachen war erwünscht und wurde auch wahrgenommen.
Sportlich und frisch ging es bei den jugendlichen **Breakdancern** zu, die einen etwas anderen Tanzstil pflegen und auch eine andere Musik bevorzugen als die Seniorentanzgruppe.
Aber genau diese Mischung macht das Begegnungszentrum Wiederitzsch zu dem beliebten Ort für Jung und Alt und die verschiedensten Hobbys.
Nähere Infos zu den einzelnen Aktionen und Veranstaltungen finden sind unter www. geyserhaus.de/bz-wiederitzsch/ zu finden.

I. C.

Für alle Sinne war etwas dabei: Zum Kuscheln Mützchen, Schuhchen, Kleidchen für die Allerjüngsten, fast athletischen Einsatz beim Tanzen zeigten die etwas Älteren und für das Auge und die Seele waren die Bilder der Montagsmalerinnen.

Seniorenweihnachtsfeier in Wiederitzsch

Unsere diesjährige Seniorenweihnachtsfeier wollen wir am 13.12.2023,15.00 Uhr im Neuen Saal mit einem kleinen Programm und natürlich Stollen und Kaffee begehen.
Gemeinsam können dann noch Weihnachtslieder, begleitet von Herrn Hondt am Flügel gesungen werden.
Ich freue mich auf ein Wiedersehen und verbleibe mit freundlichem Gruß

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Vereine

Neues aus dem Jugendclub

Und plötzlich ist der Herbst da und weht uns viel Neues ins Haus

Die Oktoberferien standen im Jugendclub ganz im Zeichen von Kreativität, Kunst, Musik und vor allem viel Freude auf Neues.
Mit unserem Ferienangebot hatten Kinder – und Jugendliche die Möglichkeit zur Teilnahme an unterschiedlichen „Herbstworkshops“. Marthe Lallemand, eine französische Künstlerin, leitete den Kunstworkshop, mit dem Ziel gemeinsam unseren grauen Container bunt und wild zu gestalten. Das Ergebnis kann sich definitiv sehen lassen!

Eine richtige Jugendclubband mit gleich mehreren einstudierten Musikstücken entstand unter Anleitung von Musikern aus der Kulturwerkstatt des Begegnungszentrums Wiederitzsch und der Musikschule vom Geyserhaus e.V. innerhalb der Musikworkshops der Herbstferien.
Besonders schön war die gemeinsame Abschlusspräsentation auf dem „Tag der offenen Tür“ am 15. Oktober 2023. Die kleine Jugendclubband hatte einen grandiosen Auftritt, das Staunen über ein komplett digitales klassisches Musikwerk war groß und auch die Eltern der Herbstworkshop-Teilnehmerinnen konnten sich vom tollen Ergebnis des Kunstworkshops überzeugen.
Natürlich gab es am „Tag der offenen Tür“ am 15. Oktober 2023, neben den Ergebnisses des Ferienangebotes noch viel mehr zu sehen, zu hören und auch für das leibliche Wohl war gesorgt! Ein besonderes Highlight war auch die Eröffnung unseres Diskoraumes, der nun endlich fertiggestellt wurde! An dieser Stelle nochmal ein Herzliches Dankeschön an MedandSports, die die Fertigstellung durch die finanzielle Unterstützung erst möglich gemacht haben.
OFT Jugendclub Wiederitzsch, GeyserHaus e. V.
Gudrun Wagner und Kathrin Jung
(staatlich anerkannte Sozialarbeiterinnen)
Adresse: Delitzscher Landstraße 38, 04158 Leipzig
Tel.: 034125697346
E-Mail: oft-wiederitzsch@geyserhaus.de
Homepage: www.geyserhaus.de/oft-wiederitzsch
Insta & Facebook: jugendclubwiederitzsch
Öffnungszeiten: Di. bis Fr. von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Einladung und Vorankündigung

Seit Jahren freuen sich Musikliebhaber auf die Wiederitzscher „Generalprobe“ zum Wettbewerb „Jugend musiziert“, die immer im Januar unter der Leitung von Doris Linde und Gudrun Franke im Neuen Saal statfindet.
Es findet am 06.01.2024 um 15 Uhr im Neuen Saal statt.
Bitte beachten Sie die Vorankündigungen und Plakate im nächsten Gemeindeboten, in Schaukästen oder Wiederitzscher Geschäften.

Der Vorstand des Kunst-und Heimatvereins Wiederitzsch e. V.

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e.V.

Musikalischer Salon

Mittwoch, 02. März 2011, 19 Uhr
Neuer Saal, Zur Schule 10a, 04158 Leipzig-Wiederitzsch

Vereinsmitglied Helmut Stoy lädt ein zur

„Kleinen Nachtmusik bei Kerzenschein“

Weiterhin wirken mit:
Ilona Linke - Flöte
Doris Linde - Violoncello
Gudrun Franke - Klavier
Peter Oelschlegel - Moderation

Eine Veranstaltung anlässlich der Gründung des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch vor 19 Jahren

Nachruf des Kunst-und Heimatvereins für Herrn Stoy

Die Musik war sein Leben

Am 20.10. 2023 nahmen Familie, Freunde und Wegbegleiter in der Friedhofskapelle Wiederitzsch von Helmut Stoy Abschied.

Unsere geschätzte und vertraute Pfarrerin Dorothea Arndt ließ vor allem die musikalisch geprägten Erinnerungen an ihn revuepassieren und griff dabei immer wieder auf ihren gewählten Leitspruch für diese Trauerfeier zurück: „Die Musik war sein Leben, sein Leben war die Musik“.

Jeder, der den Verstorbenen kannte, fühlte sich sofort angesprochen, besonders auch die anwesenden ehemaligen Vereinsfreunde.

Gleich als 1992 der Kunst-und Heimatverein Wiederitzsch e. V. gegründet wurde, schrieb sich Herr Helmut Stoy in die Mitgliederliste ein und bereicherte mit großartiger Freude an der Musik auch die Programme des Vereins.

So lud er 2011 zur „Kleinen Nachtmusik bei Kerzenschein “ ein und begeisterte 2016 noch als Neunzigjähriger bei einer musikalischen Serenade Mitglieder und Gäste. Mit dem Lineus-Salonquartett bescherte er uns unterhaltsame Stunden.

Eine CD, die er den Frauen schenkte, wird bestimmt manche Kaffeetafel, nicht nur am Muttertag, festlich umrahmen.

Helmut Stoys erster großer Kinderwunsch war eine Geige. Später musizierte er in namhaften Orchestern vor allem auf der Viola und machte sich selbst, seine Familie und Mitmenschen durch seine Musik glücklich.

Als er merkte, dass sein irdisches Leben zu Ende geht, bereitete er sich darauf vor und spielte eigens Musikstücke von Bach, Händel und Mozart ein, damit sie ihn bis zum Grab begleiten sollten, denn „sein Leben war die Musik“.

Der Vorstand, Prof. Gudrun Franke, Dr. Ulrich Arnold, Franziska Franke-Kern, Franz Fischer, Angelika Braun und die Mitglieder des Kunst-und Heimatvereins sind dankbar dafür, dass Helmut Stoy über 30 Jahre lang, bis zu seinem Tod, dem Verein die Treue hielt und fast 25 Jahre das Vereinsleben aktiv mitgestaltete. Anlässlich des 30. Vereinsgeburtstages überreichten wir dem freundlichen Mann, der auch gern lachte, noch den Ehrenpreis für sein Lebenswerk.

Auch wenn es nur ein Blumenstrauß war, er kam von Herzen - wie seine Musik!

A. Braun, Pressewart

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch: 1. Wiederitzscher Sachkundebuch für Grundschüler

Die Mäuse sind los und begeistern nun die Kinder der Grundschule Wiederitzsch. Alle Schüler der vier 2. Klassen erhielten Anfang November das Wiederitzscher Entdeckerheft des Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e.V. geschenkt. Das Projekt ist der offizielle Beitrag der Ortschaft zum Themenjahr 2023 „Leipzig - Die ganze Stadt als Bühne“ und wurde durch die Förderung der Stadt Leipzig ermöglicht.

Felicitas Kern (3a) überreicht das Wiederitzscher Entdeckerheft in der Klasse 2c

Auf 52 Mitmach-Seiten wird die Geschichte des Ortes von einer liebenswerten und überaus humorvollen Häkelmäuse-Familie unter die Lupe genommen. Thematisch passend zum Lehrplan der Klassestufe zwei können sich ab sofort die Kinder mit ihren Lehrern gemeinsam auf Expedition durch den Ort begeben. Denn in Wiederitzsch gibt es viel Spannendes zu entdecken, so beispielsweise eine der ältesten Kirchenglocken Sachsens, Spuren der Völkerschlacht, eine prächtige Esskastanie und seltene Schmetterlingsarten. Doch Mama, Papa, Oma und Opa Maus sowie die Kinder Fanny und Flora haben noch ein Menge interessanter Fakten über die seit 1598 in Wiederitzsch ansässige Schule, die evangelische Kirche, die Freiwillige Feuerwehr und das Leben in der alten Rundlingssiedlung. Außerdem gibt es unterhaltsame Kurzgeschichten, lustige Forscherexperimente, Rätsel und Platz zum Malen und Schreiben.
Es ist das erste Wiederitzscher Geschichtsbuch für Kinder. Idee, Texte und natürlich auch die Häkelmäuse selbst stammen von Franziska Franke-Kern, ihrer achtjährigen Tochter Felicitas Kern, die die 3. Klasse der hiesigen Grundschule besucht, sowie Prof. Gudrun Franke. Die Gestaltung lag in den Händen von Christian Kern. Sie alle wohnen in Wiederitzsch, sind Mitglieder des Kunst- und Heimatvereins und wurden von Angelika Braun, Gunter Waßmann, Dr. Hans-Jochachim Rühle und Werner Lorek unterstützt.
Auch zukünftig werden alle Zweitklässler ein Exemplar des Entdeckerheftes „Die Mäuse sind los“ kostenfrei erhalten. Die Produktionskosten übernimmt ab dem Schuljahr 2024/25 der Förderverein der Grundschule.
Alle neugierigen großen und kleinen Wiederitzscher, die nicht in der 2. Klasse sind, können das Büchlein für 9 Euro erwerben: in Wiederitzsch beim Nähservice Reinhardt und der Mohren Apotheke sowie in der Leipziger Innenstadt bei Hugendubel.

Redaktion
Immer die richtigen Worte.
LINUS WITTICH Medien KG

Der digitale Weg zur Erfassung:
cmsweb.wittich.de

Kirchen

Katholische Gemeinde St. Gabriel in der Pfarrei St. Georg Leipzig-Nord

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 9120143, www.leipzig-st-georg.de

Monat November/Dezember 2023

Gottesdienste:
sonntags:
9:00 Uhr Hl. Messe
dienstags:
17:30 Uhr Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 26.11.2023 – Christkönig
9:00 Uhr Hl. Messe
10:30 Uhr Hl. Messe anläßlich 100 Jahre Kirchweih anschl. Programm (St. Georg)
Sonntag, 03.12.2023 – 1. Advent
9:00 Uhr Hl. Messe
Samstag, 09.12.2023
6:30 Uhr Roratemesse mit anschl. gemeinsamen Frühstück
Sonntag, 10.12.2023 – 2. Advent
9:00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 13.12.2023
14:00 Uhr Hl. Messe anschließend Seniorenadventsfeier
Sonntag, 17.12.2023 – 3. Advent
9:00 Uhr Hl. Messe mit anschl. Gaudete-Ausschank

Veranstaltungen:
28.11.2023
19:00 Uhr OKR-Sitzung St. Gabriel
04.12.2023
18:30 Uhr Meditativer Tanz
13.12.2023
ca. 15:00 Uhr Seniorenadventsfeier

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch
Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

26.11. **09:00 Uhr** *Vikar Voigt / Pfarrerin Arndt*
Gottesdienst mit Abendmahl
26.11. **14:00 Uhr** *Vikar Voigt*
Andacht zum Ewigkeitssonntag auf dem **Friedhof Wiederitzsch**
03.12. **09:00 Uhr** *Studierende der Theologie*
Predigtgottesdienst mit Abendmahl
10.12. **14:00 Uhr** *Frau Thiel / Vikar Voigt / Pfarrerin Arndt*
Gottesdienst, anschließend Gemeindenachmittag

Termine, zu denen wir herzlich einladen

30.11. 15:45 Uhr Pfarrhaus Kinderkreis
07.12. 19:30 Uhr Pfarrhaus Bibelgesprächskreis
12.12. 15:45 Uhr Pfarrhaus Seniorenkreis im Pfarrhaus Podelwitz
13.12. 14:30 Uhr Pfarrhaus Aktive Senioren im Pfarrhaus Eutritzsch, Gräfestraße
14.12. 15:45 Uhr Pfarrhaus Kinderkreis

Konzert zur Adventseröffnung

Wir laden herzlich am **02.12.** um **17:00 Uhr** in die **Kirche Wiederitzsch** zum Konzert mit dem Chor **Arion, Glesien** unter Leitung von Thomas Holfeld ein.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Gemeindenachmittag am 2. Advent

Herzliche Einladung zum adventlichen Beisammensein am **10.12.** um **14:00 Uhr** in die **Wiederitzscher Kirche**. Im Anschluss warten festlich gedeckte Tische im adventlich geschmückten Gemeinderaum auf uns. Die Flötengruppe unter Leitung von Ursula Meinhardt-Wuschke wird den Nachmittag mit musikalischen Beiträgen bereichern.

Vorweihnachtliche Kammermusik

Am **17.12.** laden wir um **15.00 Uhr** in die **Kirche Wiederitzsch** zur Kammermusik ein. Ausführende: Doris Linde (Viola da gamba und Cembalo),Hans-Peter Linde und Anna Steinhauser (Viola da gamba), Luise Rummel (Blockflöte), Katrin Arèlin (Sopran) und Dr. Siegbert Rummel (Rezitation).
Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf.

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand,
Pfarrerin Dorothea Arndt sowie Vikar Cornelius Voigt

Ortsteil Lindenthal

Informationen

Layout
Wiedererkennung
Ihrer Marke.

LINUS WITTICH
Medien KG

Auskünfte zum kommunalen Winterdienst
Stadtreinigung Leipzig
Fachberatung
Telefon: (0341) 6571-111
E-Mail: fachberatung@srleipzig.de

Nichterfüllung von Anliegerpflichten melden
Stadtordnungsdienst: (0341) 123-8888
E-Mail: stadtordnungsdienst@leipzig.de

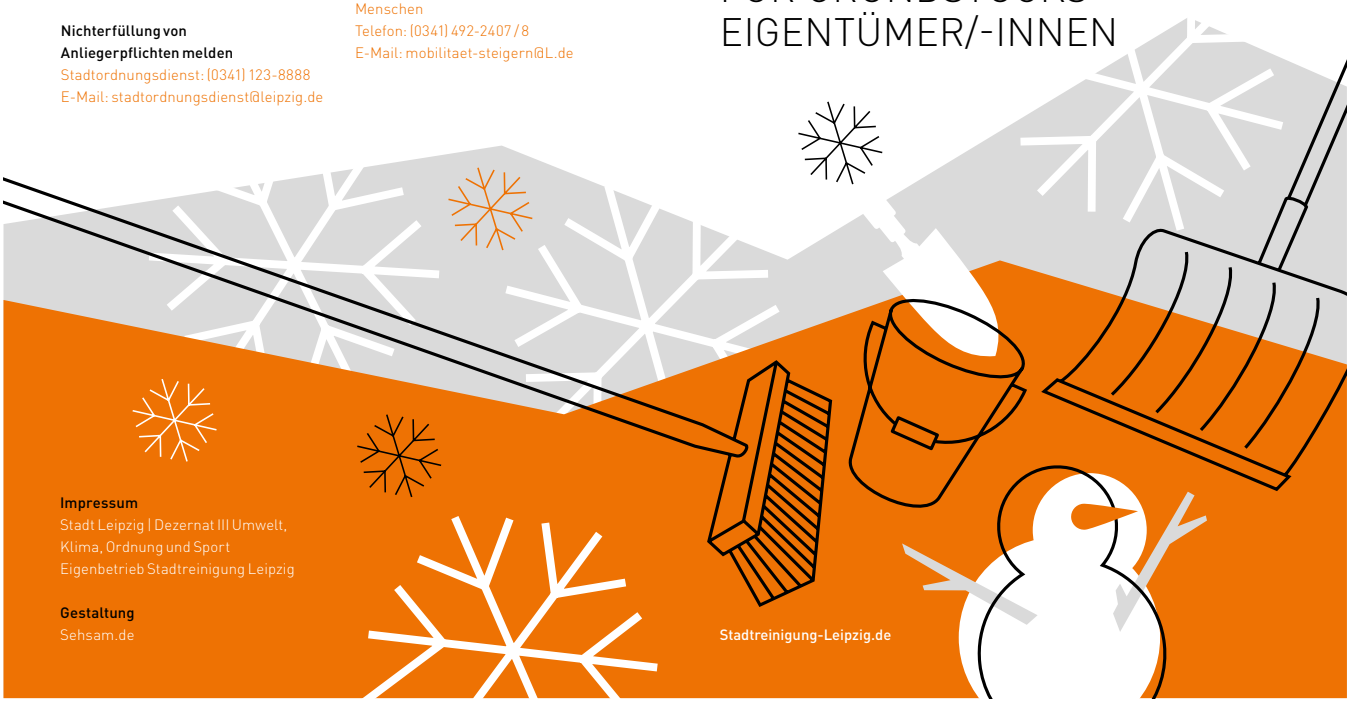
Informationen zu Anliegerpflichten
Bürgertelefon: (0341) 123-0

Hilfe bei extremen Wetterverhältnissen
Begleitdienst der Leipziger Verkehrsbetriebe für mobilitätseingeschränkte Menschen
Telefon: (0341) 492-2407 / 8
E-Mail: mobilitaet-steigern@L.de

Stadt Leipzig

Wichtige Informationen zur **RÄUM- UND STREUPFLICHT** entsprechend der Winterdienstsatzung der Stadt Leipzig

WINTERDIENST PFLICHTEN FÜR GRUNDSTÜCKS-EIGENTÜMER/-INNEN



Impressum
Stadt Leipzig | Dezernat III Umwelt, Klima, Ordnung und Sport
Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig

Gestaltung
Sehsam.de

Stadtreinigung-Leipzig.de

RÄUMEN UND STREUEN IM WINTER

WER
IST ZUM WINTERDIENST VERPFLICHTET?

- Anlieger/-innen, das heißt Grundstückseigentümer/-innen
- Beauftragte Dritte wie zum Beispiel Hausmeisterdienste

WANN
MUSS BERÄUMT WERDEN?

- werktags von 7 – 20 Uhr
- an Sonn- und Feiertagen von 8 – 20 Uhr

WIE OFT
MUSS BERÄUMT WERDEN?

- nach Bedarf, falls nötig mehrmals, z.B. bei anhaltendem Schneefall

WO
MUSS BERÄUMT WERDEN?

- Gehwege, an denen das Grundstück angrenzt
- gemeinsame Geh- und Radwege
- Zugänge zu Kreuzungen
- Zugänge zu Fahrgastunterständen und Haltestellenbereichen, damit Fußgänger/-innen gefahrlos in Busse und Bahnen gelangen
- Haltestellenbereiche in der Länge der Haltestelle ab Bordsteinkante und Zuwegungen zu den angrenzenden zu räumenden Gehwegflächen und Ein- und Ausstiegsbereichen
- Hydranten und Absperrschieber und auch Zugänge zu diesen
- Zugänge zu Bereitstellplätzen von Abfallbehältern

ALLE
KÖNNEN UNTERSTÜTZEN!

- als nachbarschaftliche Hilfe
- am besten direkt in der näheren Umgebung, zum Beispiel an Kreuzungen oder an Haltestellen

WIE
SOLLTE BERÄUMT WERDEN?

- bei Glätte streuen, bei Schnee räumen und streuen
- mindestens 1,20 Meter Breite – bei schmaleren Gehwegen die gesamte Gehwegbreite und so, dass taktile Leitstreifen für Menschen mit Sehbehinderung erfassbar sind
- mit abstumpfenden Mitteln wie Splitt, Sand oder Granulat, sodass ein gefahrloses Begehen des Gehweges möglich ist
- kein Salz benutzen, da es in die Baumscheiben abfließen und die Straßenbäume nachhaltig schädigen könnte – einzige Ausnahme bildet das Abtauen von Glatteis

WOHIN
MIT DEM SCHNEE?

- in den Vorgarten
- auf den Gehweg oder Fahrbahnrand
- nicht in den Rinnstein, auf Abläufe, vor Ein- und Ausfahrten oder Radwege
- keine Ablagerung auf dem Fahrbahnrand – Ausnahme bei geringerer Gehwegbreite als 1,50 m und keiner Behinderung des Straßenverkehrs
- alle 5 m eine Schaufelbreite Abstand in Schneewällen zum besseren Ablaufen des Tauwassers belassen
- keine Sichtbehinderung durch zu hohe Schneewälle

WER
KONTROLLIERT?

- Mitarbeiter/-innen des Stadtordnungsdienstes der Stadt Leipzig
- bei Pflichtverletzungen sind Bußgelder möglich

KOMMUNALER WINTERDIENST
Der öffentliche Winterdienst der Stadt Leipzig räumt und/oder streut rund ein Drittel des Leipziger Straßennetzes. Das beinhaltet die verkehrswichtigen und gleichzeitig gefährlichen Bereiche. Zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht darf der kommunale Winterdienst auftauende Streumittel auf Fahrbahnen nutzen. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass der Einsatz von Feuchtsalz auf Fahrbahnen das wirkungsvollste, wirtschaftlichste und ökologisch sinnvollste Mittel ist, wenn die Dosierung in den notwendigen Mindestmengen erfolgt. Das ist beim kommunalen Fahrbahnwinterdienst durch die spezielle Fahrzeugtechnik gegeben.

Lindenthaler Historie im „Neuen Bilderbogen 2.0“

Auch die Historie von Lindenthal muss nicht langweilig von gestern sein. In 2 Büchern hat der Autor die historischen Ortsdaten mit Texten von Zeitzeugen und seinen Ergänzungen mit leichter Ironie sowie bisher unveröffentlichten Fotos vorgestellt. Ein Erfolg!

Auf Familienfeiern, Klassentreffen, Weihnachtsfeiern u.a. Festen in Lindenthal kamen einheimische und „ausgewanderte“ Gäste schnell auf diese amüsanten Ortsgeschichten zu sprechen, die einige auch noch so kannten.
Die ungebrochene Nachfrage hat jetzt jeweils für beide Bücher zu einer letzten Nachauflage geführt, denn es soll noch immer Lindenthaler geben, die den Bilderbogen nicht kennen. Für sie oder als Geschenk für Opa und Oma: es bleibt alles wie bisher - Postfiliale Lindenthaler Hauptstraße 68, Frau Gensch und 10,- €/ Buch Schutzgebühr (ohne Inflationszuschlag).
Die Erfolgsgeschichte könnte mit Ihrer Hilfe 2024 mit einem **Neuen Bilderbogen 2.0** weitergehen. Alte und neue Themen mit neuen Geschichten und Fotos trägt der Autor gerade zusammen. Haben Sie schon für Ihren Beitrag die Oma/Opa- Fotokiste durchgestöbert? Wenn Sie Ihren Namen nicht im Buch lesen möchten, bleibt er natürlich auch anonym.
Als kleiner Ausblick kommen hier Fotos, die Sie bestimmt noch nicht kannten und wir wollen damit Ihr Interesse für die Lindenthal-Historie wachhalten. In neue Themen und Geschichten verpackt werden Sie diese dann im **Neuen Bilderbogen 2.0** wiederfinden.

Auf dieser 100-jährigen Lindenthaler Postkarte (1915…18) ist alles ganz neu, nur die Kirche ist schon ~ 200 Jahre alt: viele Flugzeuge made in Lindenthal, die Baugenossenschaft an der Exerecke, die Kaiserliche Reichspost und der Gutshof Theodor Friedrich Arndt..

Ein Blick in den Rittergutshof Breitenfeld und auf das Neue Gutshaus.

Dagegen sah doch unser altehrwürdiger Gasthof 1935 fast schäbig aus.

Auch der Sport gehört in die Historie, denn die jungen Kerle hier sind jetzt schon die „Alten Herren“.
In den letzten 400 Jahren hatte Lindenthal trotz 4 verheerender Kriege eine sehr interessante Entwicklung durch engagierte Einwohner und Amtsträger als Stadtrandgemeinde zu verzeichnen. Können wir als Einwohnerschaft diesen hohen Anspruch als Ortsteil der Stadt Leipzig auch in Zukunft wirklich gerecht werden?
Alte Foto/Postkarten!!! Roland Busse, Tel. 0341-4684512, Zum Wald 16, E-Mail: ines.roland@arcor.de

Der richtige Klick führt Sie zu LINUS WITTICH!
wittich.de

Schulen

Information aus der Alfred-Kästner-Grundschule

Vereine

Neuigkeiten rund um den TSV Einheit Lindenthal e. V. mit tollem Reisebericht unserer TSV-Walking-Gruppe

Mittwochs 19 Uhr - da treffen sich bei Wind und Wetter die TSV – Walker/innen auf dem Lindenthaler Sportplatz und laufen eine gute Stunde durch den Ort, durch die Siedlungen bis nach Wahren oder auch nach Breitenfeld. Doch immer nur „Dorf" Lindenthal – ist das nicht langweilig? Wir lieben die Abwechslung, deshalb fahren wir ins Trainingslager oder planen Wandertage in unserer schönen Heimat.

So trafen wir uns am Samstag den 28.10. um 8 Uhr am Bahnhof Wahren und fuhren mit der DB mit 2 x umsteigen (Hbf. und Coswig) nach Radebeul. Der Sächsische Weinwanderweg sollte im Goldenen Herbst erwandert werden – naja nicht die ganzen 90 km an einem Tag. Wir sind halt nicht mehr zwanzig.

Die Bahnfahrt sollte am Haltepunkt mit dem klangvollen Namen „Weintraube" enden. Eigentlich. Wir haben in der erregten Wegplanung den Ausstieg verpasst. Kein Problem – von Trachau bei Rabebeul fuhren wir die 2 Stationen mit der nächsten S-Bahn zurück zur Weintraube. Dort war die erste Herausforderung schon ausgeschildert – die Spitzhaustreppe von 1750, auch Jahrestreppe genannt. In 52 Absätzen mit je 7 Stufen ging es die insgesamt 365 Stufen hinauf. Geschafft- Ihr wisst schon - nicht mehr 20. Oben am Weingut „Goldener Wagen" und am historischen Muschelpavillon angekommen, erwartet uns das 1. Highlight der Tour: der herrlichen Panoramablick ins Elbtal mit den Weinbergen. Und schon ging es weiter - vorbei am Bismarckturm und dem Spitzhaus zur kleinen Besenwirtschaft. Die Verlockung war groß, aber nein – es war noch zu früh am Tag, wir hatten noch viel vor. Im straffen Wanderschritt ging es auf dem Weinberg-Wanderweg ständig bergauf und bergab, wir sind schließlich eine Sportgruppe. Zuerst hinab ins Tal, am Weingut **Drei Herren** vorbei, dann den Hohlweg steil hinauf nach Wahnsdorf, unserem Höhe-Punkt. Steinerne Schnecke, Schloss Wackerbarth und die Weinberge immer im Blick. Ein Highlight haben wir noch – den Lößnitzgrund. Am Lößnitzbach entlang gab es einen spektakulären Wanderweg und gleich zweimal dampfte die Lößnitzgrundbahn an uns vorbei. In der Grundmühle machten wir Mittagspause und dann natürlich zum Abschluss – das musste sein – in der Weinkellerei Hoflößnitz gönnten wir uns ein Glas des guten Sächsischen Weines. Resultat: 11km und 300 Höhenmeter haben wir geschafft und die schöne Herbstfärbung gab es gratis.

Im Geschwindschritt ging es zur Station „Radebeul Weintraube" – beim Einmarsch erklang schon die Lautsprecher-Stimme: „Vorsicht am Gleis 1 bei Einfahrt des Zuges", und das war unserer!

Es war ein sehr schöner Tag bei herrlichstem Wetter, unsere Trainerin Regina hat rundherum alles super organisiert, vielen lieben Dank. Wir alle sind gerne wieder dabei, wohin die Reise auch immer geht. An einem Punkt müssen wir aber noch arbeiten - die Kleiderordnung. Das nächste Mal starten wir nicht so bunt, sondern wie gewohnt einheitlich im grünen Dress.

Lieben Dank an Ines für den tollen Bericht und die Eindrücke.

Euer TSV Einheit Lindenthal

Fast schon wieder Weihnachten

Aktuelles aus dem Jugendclub Lindenthal

Rückblick: Halloween 2023

Wie jedes Jahr fand auf der Parkbühne des GeyserHaus eine große Halloween-Sause statt. Diese bildet traditionell den Abschluss der Bühnensaison und ist wird nicht nur deswegen noch mal richtig fett gefeiert. Auch in diesem Jahr haben sich die vielen Mitarbeitenden nicht lumpen lassen und ein tolles Programm für Klein-und-Groß zusammengestellt, von Kinderschminken, Familienbasteln bis hin zu großartigen Spiel- und Mitmachangeboten. Und auch akustisch wurde einiges geboten, eine tolle Band untermalte den Nachmittag/Abend mit tollen Coversongs und regte fleißig zum mitgrooven an. Nicht zuletzt machte auch das Gastroteam wieder einen gewohnt großartigen Einsatz und versorgte alle Besuchenden mit leckeren Speisen vom Grill und durstlöschenden Getränken, heiß und kalt. So wurde es zu einem gelungenen Familienfest, mit Kostümen aller Couleur, mal gruselig, mal niedlich oder auch kreativ. Wir sind auf jeden Fall am Ende knülle, aber sehr zufrieden nach Hause gegeistert und können schon jetzt sagen, nächstes Jahr sind wir auch wieder mit dabei!

Nikolausnachmittag mit Adventsbasteln in Lindenthal

Nachdem der Jugendclub in Lindenthal im neuen Glanz erstrahlt und Corona längst vorbei ist – zumindest als Pandemie – wollen wir eine kleine Tradition wieder aufgreifen und gemeinsam am Nikolaustag feiern. Wir, das sind der Jugendclub Lindenthal und die Sophien Kirchgemeinde Lindenthal, wollen uns am Dienstag den 06.12.2023 von 16.30 Uhr – 19.00 Uhr im Kantorat/Jugendclub in Lindenthal treffen und gemeinsam backen, basteln, grillen, singen...Vielleicht kommt ja auch der Nikolaus mit Nüssen und Mandarinen vorbei.
Herzliche Einladung an alle, die mit uns gemeinsam einen Nikolausnachmittag verbringen wollen. Wir würden uns sehr über eine formlose Anmeldung an oft-lindenthal@geyserhaus.de oder unter 0157 – 368 222 44 freuen, dass erleichtert uns die Vorbereitung und Planung doch sehr.

NEU NEU NEU
Angebot für Lindenthaler Senioren

TÜPFELHAUSEN

TERMINE!

10:30 Uhr: mit Bewegung in den Tag starten
11:30 Uhr: Kreativität entfalten
13:30 Uhr: Kaffeeklatsch mit Spielrunde
Getränke und Mittagsimbiss zum Selbstkostenpreis erhältlich

Offene Seniorenbegegnung – Wir sind für Sie da.

Ab sofort sind wir für die offene Seniorenbegegnung in Ihrem Stadtteil vor Ort. Unser Team hat viele Ideen gesammelt, und wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit.

Was machen wir?

- Gesellschaftsspiele aller Art (analog und digital)
- Kreativität entfalten (basteln, malen, töpfern ...)
- Handarbeiten aller Art (häkeln, stricken ...)
- singen, tanzen, Spaß haben
- Gedächtnistraining
- Bewegungsspiele
- Erinnerungen teilen
- und alles, worauf Sie Lust haben

So erreichen Sie mich:
Manja Ruck
Mo.– Fr.: 10.00h – 15.00h
Tel.: 0179 – 72 14 181
Mail: m.ruck@tuepfelhausen.de

Hier treffen wir uns:

Lindenthal
- Jede ungerade Kalenderwoche
dienstags: 10.00h – 15.00h
- OFT Jugendclub Lindenthal
Lindenthaler Hauptstraße 17, 04158 Leipzig
- **Barrierefrei.**

gefördert durch
Stadt Leipzig

Anmietung:

Der Raum ist unter anderem mit einer Küche, mit Beamer, Leinwand, Musikanlage ausgestattet. Dies alles kann, je nach Vereinbarung mit gemietet werden. Ihr benötigt noch mehr Informationen, dann sprecht uns einfach an und wir schauen, was wir möglich machen können. Oder ihr wollt ein eigenen Kurs anbieten? Auch dann meldet euch und wir finden eine Lösung.

Kontaktmöglichkeiten zu uns:

> Unsere **Homepage** ist unter **www.jugendclub-lindenthal.de** zu finden
> Auf **Instagram** kann man uns unter **jugendclub_lindenthal** finden und folgen
> Unsere **Emailadresse**: oft-lindenthal@geyserhaus.de
> Telefon Philip: 0157 – 368 222 44
> Telefon Nils: 0157 – 368 222 45
> **Öffnungszeiten**: Di – Fr 12 bis 18:30 Uhr (Sa, So und Mo geschlossen)

Philip & Nils

Kirchen

Kirchennachrichten der Sophienkirchgemeinde Leipzig für die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Unsere Gottesdienste

12. November, drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
10:30 Uhr Predigtgottesdienst
19. November, vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
9:00 Uhr Predigtgottesdienst
22. November, Buß- und Bettag
10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Gnadenkirche ion Wahren mit Gemeindeversammlung
26. November, Ewigkeitssonntag
10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Friedhofskapelle
3. Dezember, 1. Sonntag im Advent
10:00 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst in der Gnadenkirche in Wahren

Familiengottesdienst zum 1. Advent
Alle Großen und Kleinen, Jungen und Alten, Neugierigen und Erfahrenen sind herzlich eingeladen zum Familiengottesdienst am 03.12., (1. Advent), um 11:00 Uhr, in der Wahrener Gnadenkirche. Mit dem 1. Advent beginnt die Vorfreude auf Weihnachten. Das wollen wir gemeinsam feiern, natürlich mit den wunderbaren Liedern und Musik der Adventszeit. Im Anschluss können Sie über den Adventsmarkt an der Kirche in Wahren bummeln oder sich beim Adventsbasteln im Gartenhaus auf die Vorweihnachtszeit einstimmen.

Desiree Tischendorf

Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2, Tel.: 4611850
Homepage: www.sophien-leipzig.de
Sprechstunde im ehemaligen Kantorat und jetzigen Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 13
Dienstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Dr. Markus Hein, Tel. 0176 34668129,
E-Mail: markus.hein@evlks.de
Maria Bartels, E-Mail: maria.bartels@evlks.de
Pfarrsprechstunde im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr
Friedhofsmitarbeiterin: Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0175 2327767
Es grüßen Sie herzlichst:

Ihre Kirchenvorsteherinnen und Kirchvorsteher sowie Pfarrerin Maria Bartels und Pfarrer Dr. Markus Hein

Ortsteil Plaußig

Probleme bei der Zustellung des Gemeindebotens

In den letzten Monaten hat es vermehrt Probleme bei der Zustellung des Gemeindebotens gegeben. Anbei befindet sich eine Übersicht der monatlichen Erscheinungstermine bis zum Jahresende. Sollte der Gemeindebote nicht spätestens am übernächsten Werktag in Ihrem Briekasten sein, können sie uns als Ortschaftsrat gern kontaktieren.
Dazu verwenden Sie am besten folgende Wege:

- den QR-Code mit ihrem Smartphone scannen
- schreiben uns eine E-Mail (unter Angabe der Straße und Hausnummer) an plaussig@or.leipzig.de
- sprechen Sie die Mitglieder des Ortschaftsrat in der Ortslage an
- kommen Sie zur nächsten Ortschaftsratsitzung
-

Übersicht Erscheinungstage
Auflage Erscheinungstermin
November: 24.11.2023
Dezember: 15.12.2023

Gemeindebote wurde nicht zugestellt

Wussten Sie, dass der Gemeindebote auch online einsehbar ist?

Onlineausgabe Gemeindebote

Herbstputz in Plaußig

Auch dieses Jahr fand in Plaußig wieder ein Herbstputz statt. Nachdem der erste Termin wegen schlechten Wetters kurzfristig abgesagt werden musste, fanden sich am 04.11.2023 6 große sowie 4 kleine Helfer ein, um unser schönes Dorf auf den Winter vorzubereiten. Wie immer kümmerte sich der Ortschaftsrat um Müllgreifer und -säcke vom Eigenbetrieb Stadtreinigung.
In ca. 2h wurden 6 Säcke Müll und 2 Säcke Glasmüll gesammelt. Höhepunkt dieses Jahr waren ein alter Rasenmäher und ein Grill. Dabei wurde der Müll vor allem an den Straßenrändern und Fußwegen aufgesammelt. Vereinzelt auch noch in einen Meter vom Straßenrand bzw. Fußweg entfernt. Schwerpunkt waren die Straßen in der Ortslage, als auch im Gewerbegebiet. Aufgrund der Anzahl an Helfern konnten weitere Schwerpunkte nicht beräumt werden. Hier erfolgte eine Meldung an den Eigenbetrieb Stadtreinigung.

Wenn Sie eine Frage zur Entsorgung Ihres Mülls haben, können Sie sich gerne auf der Homepage des Eigenbetrieb Stadtreinigung informieren oder auch direkt dort anrufen/anfragen. Sollten Sie eine illegale Müllablagerung beobachten, können Sie die Personen entweder direkt ansprechen und fragen was dies soll oder (wenn Sie sich dies nicht zutrauen) sich einfach das Kennzeichen notierten. Auch Fotos helfen bei der Ermittlung der Schmutzfinke. Mit den Informationen können entweder das Ordnungsamt oder die Polizei diese Umweltverschmutzer ermitteln. Die illegale Entsorgung von Müll stellt nach Kreislaufwirtschaftsgesetz eine Ordnungswidrigkeit dar, welche mit bis zu 100.000€ geahndet werden kann.

Wenn Sie illegal abgelagerten Müll entdecken können Sie diesen ganz einfach mit den Mängelmelder und Ihrem Smartphone an den Eigenbetrieb Stadtreinigung melden. Die Entsorgung geschieht normalerweise innerhalb von 1-2 Werktagen. Zum Mängelmelder gelangen Sie, wenn Sie den QR-Code mit Ihrer Kamera-App des Smartphones scannen.
Der Ortschaftsrat dankt allen Helfer für die große Unterstützung.

QR-Code Mängelmelder

Beschlüsse

Aus dem Ortschaftsrat

Themen aus der Ortschaftsratssitzung vom 26.10.2023

Neues aus der Ratsversammlung
Bericht des Ortvorstehers aus den Ratsversammlungen vom 20.09.2023
Themen u. a.:
- Nachhaltigkeit – auch an Schulen
- Hygieneartikel in Schulen
- Bebauungsplan Nr. 476 „Quartier Mockauer Straße, Tauchaer Straße“
- Gründachförderrichtlinie

Weitere Informationen im Allris
Beschluss-/ Informationsvorlagen
Antrag der AfD-Fraktion im Stadtrat:
„Schadensbegrenzung:
Keine Reduzierung der Abstandsregeln von Windkraftanlagen zur Wohnbebauung!“ (VII-A-08733)
- Stadtrat hat die Erarbeitung eines Energiekonzeptes beschlossen, um lokale Bedarfe an Windkraftanlagen auf dem Stadtgebiet Leipzig zu ermitteln
- nach § 84 Sächsische Bauordnung ist eine Unterschreitung des Mindestabstandes von 1.000 m zur Wohnbebauung möglich
- die Anwendung von § 84 soll verhindert werden

Bezug im Antrag auf: Verschandelung heimischer Kulturlandschaft, Vernichtung wichtiger Agrarflächen, negative Beeinflussung von Kleinklima/örtlichen Ökosystemen, negative Auswirkungen auf menschlichen Körper (Infraschall), Reduktion Fluginsektenpopulation, häufigste Todesursache von Rotmilanen etc.
-> 2 Zustimmung/0 Ablehnung/2 Enthaltung
Verwaltungsstandpunkt Amt für Bauordnung und Denkmalpflege
„Schadensbegrenzung:
Keine Reduzierung der Abstandsregeln von Windkraftanlagen zur Wohnbebauung!“ (VII-A-08733-VSP-01)
- nach abschließender Erstellung der Fachplanung „Rahmenkonzeption Flächenpotenziale für Erneuerbare Energien (VII-Ifo-07998), wird der Stadtrat informiert, wieviel Flächenpotential sich bei der Unterschreitung der 1.000 m ergeben würde
- auf der Basis kann Stadtrat in Einvernehmen mit Ortschaftsrat über möglichen kommunalen Grundsatzbeschluss im Sinne § 84 Abs. 5 SächsBO entscheiden

-> 1 Zustimmung/2 Ablehnung/1 Enthaltung
Kofinanzierung der Ortsteilblätter und Anpassung der Geschäftsausgaben für Ortschaftsräte
(VII-Ifo-09001)
- Stadt Leipzig bezuschusst Ortteilblätter (aufgrund Eingemeindungsverträge) -> auch für Plaußig
- für Plaußig:
  - Erhöhung zur Verfügung stehende Geschäftsausgaben: 100 €
  - Druckkostenzuschuss: 446,74 €

  zur Kenntnis genommen

Projekte
Sanierung Naturschutzstation
- Bauanlaufberatung abgeschlossen
- alle Gewerke für Rohbau waren anwesend
- Vertreter vom OR war Benedikt Biermann
- Themen u. a.: aus statischen Gründen soll Dachboden nur Kaltdach sein; Begehung nur durch Revisionsluke; zwischen Werkstattanbau und Lager soll keine Tür verbaut werden

Zu beiden o. g. Themen ist der OR in Einspruch gegangen (Alternativen werden durch die Stadtverwaltung geprüft und zur nächsten Bauberatung vorgestellt)
Probleme bei der Zustellung des Gemeindeboten
- es kommt seit Monaten zu Problemen bei der Zustellung
- vermutlich zu wenig Exemplare für Plaußig & Portitz oder Gemeindebote wird nicht ordentlich verteilt

Lösung:
1. Kampagne zur Untersuchung wo und wann der Gemeindeboten verteilt wurde
2. Anfrage zur Erhöhung der Auflage

Bürgerfragen
Bürgerfragen der letzten Sitzung sind per E-Mail an das BfR übermittelt worden.
Keine Zustellung des Amtsblatts
- SachsenSonntag und Amtsblatt werden gemeinsam ausgeteilt
- Austräger ist in Ruhestand gegangen

Anfrage an Stadtverwaltung, wer nun die Verteilung des Amtsblattes in Zukunft in Plaußig übernimmt
Die nächste Sitzung findet am 30.11.2023 statt.

D. Weber (Ortsvorsteher) *C. Richwien (Protokollant)*

Informationen

Veranstaltungskalender Plaußig und Portitz November/Dezember 2023

Sonntag, 26.11.2023 - Was: **16. Adventausstellung**
Wann: 12:00 bis 17:00 Uhr
Wo: „Paulas Blumenladen“ Plaußig
Mittwoch, 29.11.2023 - Was: **Seniorentreff Plaußig**
Wann: 14.30 Uhr
Wo: Gasthof Plaußig
Mittwoch, 29.11.2023 - Was: **Stricktreff „Plaußiger Maschenzauber“**
Wann: 18:00 Uhr
Wo: Gasthof Plaußig
Donnerstag, 30.11.2023 - Was: **Sitzung Ortschaftsrat Plaußig**
Wann: 19.00 Uhr
Wo: Feuerwehr Plaußig
Freitag, 01.12.2023 - Was: **Adventskonzert Borinzi (Karten)**
Wann: 19:00 Uhr
Wo: Kirche Portitz
Samstag, 02.12.2023 - Was: **Adventseinläuten**
Wann: 18:00 Uhr
Wo: „Zur Sandgrube“ Portitz
Sonntag, 03.12.2023 - Was: **Punschplausch**
Wann: 15:30 Uhr
Wo: an der Feuerwehr Plaußig

Quelle: Veranstaltungskalender Plaußig/Portitz

Angaben ohne Gewähr

Andrea Heberlein

Vereine

Die Sparten des Plaußiger Sportvereins: Folge 2 – Die Abteilung Skat

Die Vorstellungsrunde der Sparten unseres Sportvereins wollen wir heute mit einer eher kleineren Abteilung weiterführen, die auch noch zu den jüngeren gehört.
Erst seit dem Jahr 2018 gibt es in unserem Verein eine Abteilung „Skat“. Regelmäßig 1 x im Monat wird gespielt – meist freitags abends. Gespielt wird nicht um Geld, deshalb wird auch keinen Startgebühr erhoben. Zwar werden die erzielten Punkte notiert und somit der Tagessieger gekürt, als Siegprämie gibt’s jedoch nur die eigene Freude und die Anerkennung der anderen.
Die Spieler sind durchweg keine „Profis“, sondern Leute, die in gemütlicher Runde Spaß am Spielen haben wollen. Dabei ist es egal, wer gewinnt oder verliert.
Zurzeit sind 8 Spieler im Alter zwischen 45 und 70 Jahre aktiv dabei. Gespielt wird meistens im Aufenthaltscontainer am Sportplatz. Damit auch die Verpflegung nicht zu kurz kommt, ist jeder mal mit der Verköstigung der Anwesenden an der Reihe. Ab und zu wurde auch schon in den Gaststätten „Sandgrube“ oder im „Plaußiger Gasthof“ gespielt.
Am Ende eines Spielabends wird der jeweils nächste Termin vereinbart, deshalb können im Vorfeld keine festen Termine benannt werden. Wer Lust hast, sich anzuschließen oder gern weitere Informationen hätte, kann sich gern per E-Mail an info@plaussiger-sportverein.de wenden.

Uwe Hankwitz

Foto: Bild von frimufilms auf Freepik

Aktion „Mehr Grün am Wegesrand“

Herbstzeit ist auch Pflanzzeit für „Mehr Grün am Wegesrand“– und genau das haben eine Menge Leute am Wochenende auch getan. NABU und Biotopverbund Leipzig (BVL) führen diese Aktion schon seit Jahren durch. Und dieses Mal in besonderer Intensität. Durch flaches Land führt eine Landstraße, am Rand stehen sehr alte Obstbäume, teils als Totholz, kein Busch, kein Strauch,. Eine sehr naturverbundene Bäuerin in Kupsal betreibt eine „Landwirtschaft-mit-Leidenschaft“ und hat eine Idee. Eine Vogelschutzhecke vor dem Blühstreifen des Freigeländes ihrer Rasseschweine und der gesamten Landschaftsfläche hätte einen hohen ökologischen Mehrwert.Hecken bieten Schutz vor Wind und Bodenerosion, Überhitzung und Austrocknung. Hecken sind Lebensraum und Nahrungsquelle für Insekten, Freibrüter und Kleintiere und Hecken sind wichtige Vernetzungselemente von biologischen Trittsteinen. Sie tragen somit zu einem Biotopverbund und der Bereicherung unserer Kulturlandschaft bei und nicht zuletzt profitieren auch die dahinter lebenden Edelgrunzer vom Lärmschutz. Alles spricht für eine solche ökologische Vielfalt, es muss nur realisiert werden. Der BVL im Nabu Leipzig greift die Idee auf und die Vorbereitung läuft an. Fünfundzwanzig verschiedene und einheimische Buscharten wurden ausgesucht, abgestimmt auf hier lebende Tier-und Insektenarten. Blühzeitpunkt und Höhe des Aufwuchses wurden bei der Auswahl und beim Setzen der Pflanzen beachtet genauso wie die Herkunft, denn einheimische Gehölze sind für Vögel ein Mehrfaches wertvoller als exotische. Für den 350 m langen Pflanzstreifen wurden bei dreireihiger Bepflanzung 1050 Pflanzen benötigt, die in die Erde gebracht werden mussten. Und das gelingt durch die sehr gute Vorbereitung. Pflanzreihen wurden vorher gekennzeichnet, damit eine spätere Pflege leicht möglich ist. Auslegen der Pflanzen in den Pflanzabständen und entsprechende Zuordnung der Sorten, dann kann es losgehen. Pünktlich 9.00 Uhr rückt eine Helferschar von fünfzehn Erwachsenen und drei Kindern an, herzlich begrüßt durch Maria Köhler. Kurze Begrüßung und Pflanzeinweisung durch Steffen Wagner und sofort wurde engagiert gepflanzt. 1050 Pflanzen waren in einer Rekordzeit von vier Stunden mit der Hilfe einer tollen und vorbildlichen Dorfgemeinschaft fachlich perfekt eingepflanzt. Lob und Anerkennung allen Beteiligten und viel Kraft und Erfolg weiterhin für die „Landwirtschaft- mit-Leidenschaft“
Eine zweite Nabu-Aktion lief parallel an bekannter Wirkungsstätte in Hohenheida am Gülleweg. Dieser Wegstreifen wird schon seit Jahren durch die Nabu-Ortsgruppe Plaußig/Portitz entwickelt und betreut. Eine ausführliche Berichterstattung erfolgt in der nächsten Ausgabe.

Bericht: Steffen Wagner

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

Auszug aus dem Protokoll vom 07.11.2023

Vergabe Brauchtumsmittel (Rest: 12.684 €)

Brauchtumsmittel 2023		Vorschlag	Beschluss
BV Göbschelwitz	Büro	1.000,00 €	**13/23**
1BV Göbschelwitz	Leinwand	600,00 €	**14/23**
BV Göbschelwitz	Fernseher	900,00 €	**15/23**
BV Göbschelwitz	Gardinen	380,00 €	**16/23**
BV Göbschelwitz	Kühlschrank	1.800,00 €	**17/23**
		4.680,00 €	
BV Hohenheida	Mobilität		
		4.000,00 €	**18/23**
SG Seehausen	Kreidetafeln	120,00 €	**19/23**
SG Seehausen	Media	850,00 €	**20/23**
SG Seehausen	Becher	875,00 €	**21/23**
		1.845,00 €	
Kita Seehausen	Bibliothek	**450,00 €**	**22/23**
Seniorenweihnacht/ Ausstattung 1 OG OV		**1.709,00 €**	**23/23**
	Gesamt	**12.684,00 €**	

Schwerpunktthemen I. Halbjahr 2024

Dezember:
Mobiles Bürgeramt /Nutzung Alte Schule Göbschelwitz als Bürgerhaus/Jahreskulturplan/ Umgang Brauchtum 2024
Januar:
Infos der Vereine zur Arbeit
Infos zum Gewerbegebiet Merkwitz
Februar:
Baumaßnahmen 2024 (Spielplatz Göbschelwitz etc.) /Nordraumkonzept
Frühjahrsputz März
März:
Ortschaftsratswahl 2024 /
April:
Ordnung und Sauberkeit in den Ortsteilen
Mai:
Fuß- und Radwegebau
Juni:
Jugend- und Seniorenarbeit in den Ortsteilen
Juli:
Gedanken zum Haushaltplan 2025/2026
Vorbereitung Schuljahr 2024/25 und Erweiterung Grundschule
Schwerpunkte 2. Halbjahr

Informationsvorlage-Nr. VII-Ifo-09001

Kofinanzierung der Ortsteilblätter und Anpassung der Geschäftsausgaben für Ortschaftsräte
Votum: zur Kenntnis genommen 6 Dafür Stimmen
Thematik Seniorenbetreuung ab 2024 in den Ortsteilen bzw. im Bürgerhaus
In unseren Ortsteilen kommt es noch vor, dass Kinder und Enkel im näheren Umfeld wohnen. Aber auch hier verlassen immer mehr aus beruflichen Gründen die Heimat. Zurück bleibt die Generation 60+.
Aus diesem Grund möchte der Ortschaftsrat ab 2024 gemeinsam mit anderen Beteiligten (Kirchgemeinde, Seniorenresidenz, gastronomischen Einrichtungen, ehrenamtlichen Bürgern, aktiven Vereinen oder Mitgliedern eines zu gründendem Seniorenverein) Möglichkeiten der Begegnungen in den Ortsteilen finden bzw. schaffen.
Sie haben Interesse sich als Vertreter 60+ noch aktiv einzubringen oder als Verein, Betrieb etc. zu arrangieren, dann freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung unter 034298 63275 oder per E-Mail bboehlau@web.de
PS: Die Mitnutzung des Bürgerhauses in Göbschelwitz ist in diesem Zusammenhang und in Abstimmung mit dem Bürgerverein Göbschelwitz e. V. denkbar.
Beispiele und Möglichkeiten:
Seniorenbetreuung über „Tüpfelhausen - Das Familienportal e. V.“
monatliche Treffs bei Kaffee und Kuchen
Organisation von Fahrten
Gründung eines Gemeinnütziger Seniorenvereines

Ortschaftsratswahlen 2024

Der Ortschaftsrat ist ein Teilorgan der Stadt Leipzig. Er entscheidet in beschränktem Umfang über Angelegenheiten der Ortschaft.
Der Stadtrat der Stadt Leipzig bestimmt durch Festlegung in der Hauptsatzung, welche Gemeindeteile als Ortschaft gelten, und legt auf Basis der jeweiligen Einwohnerzahl die Zahl der zu wählenden Ortschaftsräte (Seehausen: 5) fest.
Die Ortschaftsräte werden von den Einwohnern der Ortschaft in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl auf fünf Jahre gewählt.
Ortschaftsratswahlen erfolgen regelmäßig nach dem Grundsatz der Verhältniswahl anhand der Wahlvorschläge von Parteien und Wählervereinigungen. Voraussetzung ist jedoch, dass mindestens zwei gültige Wahlvorschläge (Listen mit max. 10 Vorschläge) eingereicht wurden und deren Bewerberzahl zusammen mindestens zwei Drittel der zu vergebenden Sitze im Ortschaftsrat entspricht (§ 30 SächsGemO).
In den übrigen Fällen, z. B., wenn nur ein oder kein Wahlvorschlag zugelassen wird, findet eine Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber/-innen statt.
Die Ortschaftsräte wählen dann den Ortsvorsteher und Stellvertreter. Der Ortsvorsteher muss nicht von den Bürgern gewählt sein.
Für den Fall, dass der Ortsvorsteher die Geschäfte nicht weiterführt, nimmt der an Lebensjahren älteste Ortschaftsrat die Aufgaben des Ortsvorstehers wahr.
Bedienstet der Stadt können Ortsvorsteher sein.
Rechtsgrundlagen

- Gewählt wird aufgrund von Wahlvorschlägen nach den Grundsätzen der personalisierten Verhältniswahl.
- Das Wahlgebiet für eine Ortschaftsrats Wahl ist die Ortschaft.
- Das aktive Wahlrecht, das heißt das Recht bei der Wahl seine Stimme abgeben zu können, besitzt jeder Deutsche sowie jeder Staatsangehörige eines anderen eines Mitgliedsstaates der EU, der am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat, der seit mindestens drei Monaten vor dem Wahltermin in der Ortschaft seinen Hauptwohnsitz hat und der nicht aufgrund gesetzlicher Regelungen vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.
- Jeder Wahlberechtigte besitzt drei Stimmen, die auf einen oder mehrere Bewerber auch aus unterschiedlichen Wahlvorschlägen verteilt werden können.
- Wählbar in den Ortschaftsrat ist jeder Deutsche sowie jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der EU, der am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat, der seit mindestens drei Monaten in der Ortschaft seinen Hauptwohnsitz hat und der nicht aufgrund gesetzlicher Regelungen die Wählbarkeit verloren hat.

In Vorbereitung der Ortschaftsratswahl ist geplant, dass der Ortschaftsrat interessierte Bürger, die Interesse an der Mitarbeit im Ortschaftsrat haben, zu einer Informationsveranstaltung einlädt.

Beantwortung von Bürgerfragen / Sonstiges

Beratung am 19.10.2023 in Göbschelwitz – Thematik Gewässer
Unkraut Kita-Hort-Kombi Seehausen und neben dem Grundstück Seehausener Allee 20
Bushaltestelle Seehausener Allee 18 – wird von Koniferen überragt, dazu erfolgt Info an das Ordnungsamt zur weiteren Klärung.

Gut Seehausen – Info im Gemeindeboten (Verschneiden der Hecke)
Denkmal Hohenheida (letzter Zaun fällt zusammen)
Elflein (Berge mit Unkraut bewachsen)
Geplant: **Frühjahrsputz** 23.03.2023
Schedl Außenanlagen sind sehr ungepflegt – Zuständigkeit prüfen
Göbschelwitz: keine Fußwege Teichweg, Loberaue, Gutsweg – hier sollten 30 km Piktogramme angebracht werden. Noch einmal über den Amtsleiter Herrn Jana nachgehakt!
Teich Seehausen Rückschnitt Schilf und Pappeln ist erfolgt
Fuß- und Radweg Podelwitzer Weg von der B2 aus (Teilasphaltierung)

Anfragen

Stand Gewerbegebiet Merkwitz (Großansiedlung, Grünstreifen – Wo bleibt der Ortsteil Hohenheida in Bezug auf Ausgleichsmaßnahmen?)
Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, den 05.12.2023 um 19.00 Uhr im Gasthof Hohenheida, Am Anger 42, 04356 Leipzig statt.
Schwerpunkte:
Information zum Mobilen Bürgerservice in den Ortsteilen von Seehausen

Weihnachtsfeier für Einwohner im besten Alter

Unsere Seniorenweihnachtsfeier ist Mittwoch, den 06.12.2023 im Gasthof Hohenheida eingeplant.
Beginn: 15.00 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr)
Alle Senioren sind recht herzlich eingeladen.
(Nichtseehausener zahlen einen **Unkostenbeitrag von 18,00 €)**
Anmeldung bis 30.11.2022 bei Familie Böhlau Tel. 034298 63275

Kulturkalender 2023/24

Einstimmung in den Advent: 02.12.2023 im Gasthof Hohenheida
Seniorenweihnachtsfeier: 06.12.2023 im Gasthof Hohenheida
Frühjahrsputz 23.03.2023
Vereinsfest IG Merkwitz: 01.06.2024 angedacht
Kinderfest in Seehausen (KGV und FFW): 01.06.2024
Dorffest Hohenheida: 15.06.-16.06.2024

Ortschronik

Getrunken wurde schon immer. Die Anfänge der Schänken reicht bis ins 15. Jahrhundert zurück. In der Dorfordnung von Hohenheida, die etwa bis zum Jahr 1640 zurückverfolgt werden kann, aber noch älter zu sein scheint, sind 41 Bestimmungen dazu enthalten. „Wie sich ein jeder Nachbar (Bauernhofbesitzer) in der löblichen Universität Leipzig drey alten Ortschaften verhalten soll."

Daraus sollen hier einige dem Genuss von Bier betreffende Bestimmungen wiedergegeben werden.

- Bier durfte von einem jeden Nachbarn nur zu außergewöhnlichen Anlässen z. B. Hochzeiten und nur bis zu einem Fass „eingelegt" (eingelagert) werden.
- Der Kretschmar (Wirt) war gehalten, stets Bier zu haben, bei zwei silbernen Schock Strafe.
- Er soll nur bis fünf Groschen anschreiben.
- Nachtzechen und Spiele waren nicht erlaubt.
- Hat ein Landwirt ein Gut gekauft, dann ernannte ihn der Probst auf dem Jahrgericht nach der Vereidigung auf die Dorfordnung zum Nachbar. Dieser letzte Nachbar hatte zusammen mit dem Zweitjüngsten die Verpflichtung, beim Trinken von Gmeindebier dem Wirt einzuschänken und die älteren Bauern bedienen zu helfen.
- Das Nachbarbier gab der antretende Nachbar den Bauern und Häuslern des Dorfes aus. Er paubte (kaufte) sich damit gewissermaßen in die Dorfgesellschaft ein.
- Ein bäuerlicher Brauch war auch das „Vertrinken" eines Nachbarn. Hatte dieser irgend ein Verbrechen oder Vergehen begangen, so wurde von den anderen Nachbarn auf Kosten des Frevlers Bier getrunken. Zum Beispiel wurde am 20.06.1594 auf dem Jahrgericht ein Nachbar zu 12 Groschen vertrinken verurteilt, da er den Gemeindebullen zu „geringe" gehalten hatte.

Das sogenannte Gemeindebier waren gesellschaftliche Zusammenkünfte der Nachbarn, wobei auch allgemeine Verwaltungsaufgaben behandelt wurden. Dabei gab es Bier nach „Würzischer oder Eylenburger Art". Das „Tauchaer" war wegen der minderen Qualität wenig beliebt. Während der Zusammenkünfte musizierten sogenannte „Spielleute".
Alter deutscher Geselligkeit und Zechlust führte dazu, dass sich der Pfarrer zu Hohenheida auf dem Jahrgericht am 09.Juli 1622 beklagte „daß sich die Gemeinde des Glockenschlages gebrauchen täte, wenn sie zur Zeche zusammen kommen wollen" und dass, obwohl der Großprobst bereits 1592 veranlasste, die Zahl der Gemeindezechen zu beschränken.
Bestimmten Bauern wurde die alleinige Schankberechtigung durch die Universität, das heißt die Qualität der Erbschänke, verliehen. Da dadurch die Qualität des Bieres litt, ersuchten die Bauern von Hohenheida 1669, selbst Bier brauen zu dürfen. Daraufhin wurde 1674 der „Reihenausschank" genehmigt. Jeder Nachbar sollte der Reihe nach in seiner Wohnung Bier verschänken dürfen.
Dieser Ausschank wurde aber bereits 1736 wieder verboten. 1840 wurde das Schankrecht vom Haus Nr. 3 auf das Haus Nr. 21 (jetzt 42 – Gasthof Hohenheida) „transferiert". Ab 1875 betrieb Herr August Plätzsch diese Gastwirtschaft, die dann 1900 von seinem Schwiegersohn Karl Hermann Hennig übernommen wurde und sich noch bis jetzt im Familienbesitz befindet.
Parallel dazu betrieb die Familie Kaiser, Bauernhofbesitzer des Hauses Nr. 2 ab 1906 bis 1938 die Gastwirtschaft „Restaurant zur Börse" mit drei Tischen.

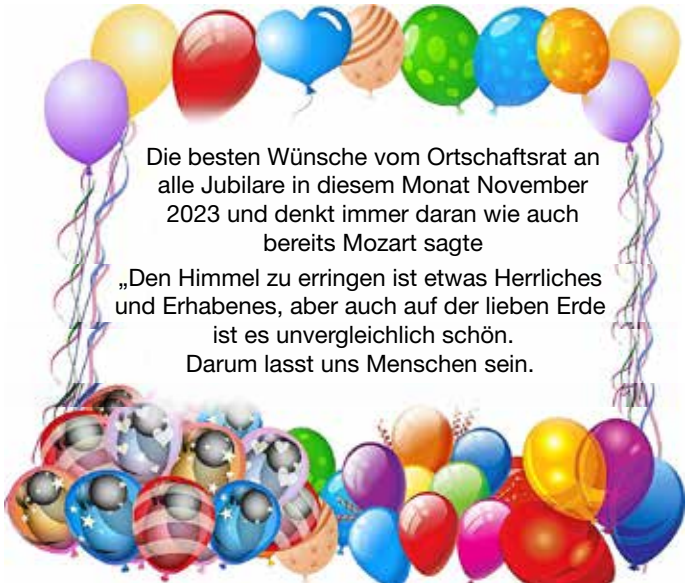
Bild: Restaurant zur Börse einfügen/ Archiv OR

Bild: Gasthof Hohenheida einfügen / Archiv OR

Sollten sie weitere Informationen, Bilder und Zeitungsausschnitte haben, geben Sie diese gern an mich weiter.

Ihr Ortschronist/Ortsvorsteher Berndt Böhlau
Tel. 034298 63275

Informationen



Der Weihnachtsmann kommt

Anmeldung für den Weihnachtsmann

Wie jedes Jahr kommt auch dieses Jahr der Weihnachtsmann zu den Kindern von Seehausen.
Wenn Sie möchten, das er auch zu Ihren Kindern kommt, dann melden Sie sich bitte ab 18.00 Uhr
bei Fam. Pelz Tel.: 0341 5212691

Vereine

Dorffest 2023 in Göbschelwitz

Es ist nun mittlerweile eine schöne Tradition geworden – das Dorffest in Göbschelwitz. Auf unserem wunderschönen Anger haben wir, der Bürgerverein Göbschelwitz e.V. und die FFW Seehausen am 9. September 2023 wieder ein abwechslungsreiches Fest für Groß und Klein, für alle Göbschelwitzer und Freunde aus den umliegenden Dörfern organisiert. Diesmal hatten wir viel mehr helfende Hände, denn in im letzten Jahr sind einige tolle neue Mitglieder dazugekommen, der Vorstand hat sich neu formiert und so konnten wir viele neue Ideen umsetzen.
Bereits am Freitagnachmittag ging es mit den Vorbereitungsarbeiten los. Zelte und Biertischgarnituren abholen und aufbauen, der Bierwagen wurde geliefert, Kuchen wurde gebacken und Deko vorbereiten stand auf dem Tagesplan ab 15 Uhr. Das alles war wirklich schnell getan mit so vielen helfenden Händen. Ganz besonderen Dank an die lieben Göbschelwitzer, die uns dabei immer unterstützen. Am Samstag konnten wir ab 15 Uhr die ersten Gäste begrüßen. Dieses Jahr gab es das erste Mal einen ganz besonderen Kaffeetisch für unsere Senioren. Der war so richtig liebevoll gedeckt und Frau Henze erzählte interessante Geschichten von früher. Ein wirklich netter Plausch zwischen Jung und Alt war ein toller Start in unser Fest und es gab diesmal eine besonders große Auswahl an selbstgemachten Kuchen. Ganz lieben Dank an alle Göbschelwitzer „Kuchenspender“, die uns so umfangreich unterstützt haben! Der Nachmittag war aber natürlich noch mit weiteren Highlights gespickt: wie jedes Jahr konnten unsere Jüngsten mit Reginas Pferden reiten, sich auf einer wirklich tollen Hüpfburg austoben und beim Flohmarkt shoppen. Jeder konnte sich ein kostenloses Erinnerungsfoto von unserer Fotobox mitnehmen. Natürlich war auch wieder die FFW Seehausen dabei und viele Interessierte konnten einen Blick in die neue Feuerwehr werfen oder selbst Löschübungen durchführen. Je später der Tag, umso mehr füllte sich der Anger mit immer mehr Gästen, wir schätzen, es waren ungefähr 300. Am Abend gab es dann natürlich auch wieder Disco von DJ Sternchen mit seiner Lasershow und es wurden insgesamt 450 Liter Bier getrunken und die Leckereien der Fleischerei Utting genossen. Es war ein wundervoller Sommerabend und wir freuen uns wirklich sehr, dass so viele Göbschelwitzer, aber auch immer viele bekannte Gesichter aus Hohenheida und Seehausen hier miteinander feierten. Gegen 4 Uhr wurde dann der Bierwagen geschlossen und wir trafen uns Sonntag früh 11 Uhr wieder zum Abbau. Auch das ging diesmal viel schneller, mit so vielen helfenden Händen, und wir konnten ein positives Fazit der Veranstaltung ziehen: tolles Feedback erhalten, viel Spaß gehabt und sogar etwas Geld verdient, was wir in neue Ausstattung stecken können. Von Herzen sagen wir: vielen Dank an alle Unterstützer, Helfer, Mitglieder und natürlich Besucher und freuen uns auf das nächste Dorffest 2024 – Sie dürfen gespannt sein!

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Von langer Hand geplant

Zur Umsetzung der geplanten Projekte auf dem Sportplatz der SG Seehausen e.V. wird viel Geld benötigt, daher galt es Unterstützer zu finden und selbst aktiv zu werden. Mit der Aktion „Schmott für Schrott“ wollten wir das ganze Dorf mit einbeziehen. In Kooperation mit der Firma „Thomas Stolle, Schrott und Metall“ aus Plaußig, welche uns kostenfrei Container lieferte und abholte, wurde zum Sammeln aufgerufen. Die Resonanz war überwältigend! Nicht nur in Seehausen, sondern weit über die Ortsgrenzen hinaus wurde unsere Aktion bemerkt und unterstützt. Das Ergebnis übertraf alle Erwartungen!!! Dank der großzügigen Schrottspenden der Firma „Gebrüder Fritz GbR“ aus Beerendorf, der Firma „HeiSan Nico Foltin“ aus Thekla und den vielen, vielen Privatpersonen haben wir 4777 kg Schrott und Edelmetalle zusammengetragen. Der Erlös, ein vierstelliger Betrag, wird in die geplante Errichtung eines Beachvolleyballfeldes einfließen. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die mitgemacht haben!
Doch nicht nur Schrott wurde an dem Wochenende 28./ 29.10. gesammelt. Trotz Kälte und Regen sind mehr als 20 Mitglieder und Freunde des Vereins dem Aufruf zum Arbeitseinsatz gefolgt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Hecken wurden verschnitten, Laub wurde zusammen geharkt und das Gelände für den Winter hergerichtet. Der Vorstand der SG Seehausen e.V. möchte sich bei allen Beteiligten bedanken und wünscht schon einmal eine schöne Vorweihnachtszeit. Sport frei!

P. D.

Informationen

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 2. Dezember
Gottscheina: 15:00 Uhr Musik zum Advent
Ensemble FrauenZimmerMusik

Sonntag, 3. Dezember – 1. Advent
Plaußig: 10:30 Uhr Adventsgottesdienst mit der Kurrende
Pfr. Piehler, *Herr Baumgärtel*

Samstag, 9. Dezember
Seehausen 17:00 Uhr Adventliche Bläsermusik mit der Blaskapelle der FFW Seehausen und Andacht
Ltg. Herr Werner, Pfr. Piehler

Sonntag, 10. Dezember – 2. Advent
Portitz: 16:00 Uhr Adventskonzert mit dem Chor der Kirchgemeinde
Baumgärtel, Pfr. Piehler

Sonntag, 17. Dezember – 3. Advent
Seegeritz: 15:00 Uhr Musik und Andacht zum Advent
Ltg. Familie Hipper
Gottscheina: 17:00 Uhr Erstaufführung des Krippenspiels
Herr Rentsch

Sonntag, 24. Dezember – Heiliger Abend
Seegeritz: 14:00 Uhr Christversper
Pfr. Piehler
Hohenheida: 14:30 Uhr Christvesper mit Spiel
Herr Rentsch
Portitz: 16:30 Uhr Christvesper mit Spiel
Herr Rentsch
Plaußig: 18:00 Uhr Christvesper mit Musik
Herr Erler

Montag, 25. Dezember – 1. Christtag
Dewitz: 10:30 Uhr Gemeinsamer Festgottesdienst
Pfr. Piehler

Dienstag, 26. Dezember – 2. Christtag
Plaußig: 10:00 Uhr Festgottesdienst mit Chor
Pfr. Piehler, Herr Baumgärtel

Sonntag, 31. Dezember – Silvester
Göbschelwitz: 16:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Piehler

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig – Hohenheida

Kirchenvorstand 02.11.2023

Großer Dank geht

an Herrn Ronny Straube vom Bürgerverein Göbschelwitz für die Ab-dichtung der Eingangstür der Göbschelwitzer Kirche. Herrn Ralf Schulze
danken wir für die Maurer- und Malerarbeiten in der Kirche Seehausen.
Außerdem spendete die Firma seines Sohnes Daniel Schulze das nötige Material. So konnten die Instandsetzungsarbeiten an der Orgel sehr schnell erfolgen.

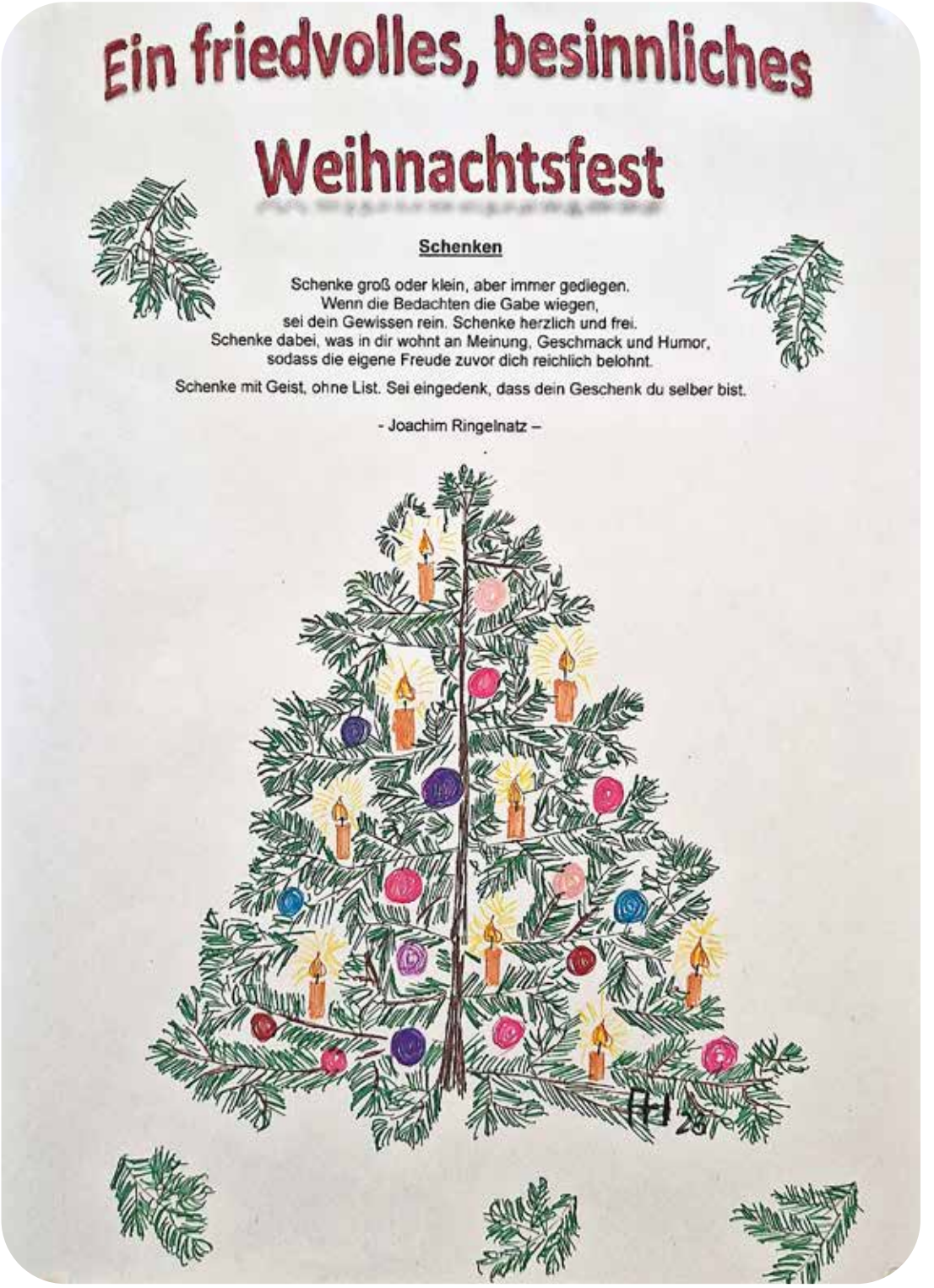
Das Pfarramt Plaußig - Hohenheida

Freitag, den 15. Dezember 2023 | Nummer 13 | 25. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**



Ortsteil Wiederitzsch

Informationen

DB Netz AG „packt“ im Begegnungszentrum Wiederitzsch an

In der dritten Septemberwoche hat die jährliche Aktionswoche *#DBpacktan* wieder für viel Einsatz und Freude gesorgt: Mitarbeitende der Deutschen Bahn konnten sich dabei während ihrer Arbeitszeit in sozialen und gemeinnützigen Projekten engagieren. So auch in der Region Südost direkt im Norden von Leipzig. Das DB-Projektteam aus neun Kolleg:innen hat sich dazu entschlossen in diesem Jahr ihre Arbeitszeit und -kraft dem Begegnungszentrum in Wiederitzsch zu spenden. Gemeinsam Gutes zu tun war das Motto der Aktion.
Der Kontakt zum Begegnungszentrum in Wiederitzsch bestand bereits durch die zahlreichen Arbeiten der DB Netz AG in Wiederitzsch. Thomas Farken, Geschäftsführer des Geyserhaus e.V. nahm die Hilfeleistung der DB Netz AG gern in Anspruch.
Gemeinsam mit Thomas Farken, der das örtliche Begegnungszentrum leitet, nahm das Projektteam am 20.September 2023 die Renovierung des Mehrzweckraums in Angriff. Die Arbeiten umfassten die Entfernung der alten Wandverkleidung, einen frischen Anstrich und die Montage neuer Wandpanelle. Thomas Farken, Geschäftsführer des Geyserhaus e.V., drückte seinen herzlichen Dank für die unerwartete Unterstützung aus. Er betonte die Bedeutung solcher gemeinschaftlichen Aktionen für die lokale Gemeinschaft und hob hervor, wie sehr diese Renovierung dazu beitrug, das Begegnungszentrum noch attraktiver zu gestalten.

Infokasten

Die Eisenbahninfrastruktur im Leipziger Ortsteil Wiederitzsch wird im Rahmen von zwei Baustufen modernisiert. Die Arbeiten der Baustufe 0 haben wir bereits abgeschlossen. Unter anderem erhielt der Bahnhof Wiederitzsch ein Elektronisches Stellwerk, um den Zugverkehr effektiver zu steuern und mehr Kapazitäten auf der Schiene zu schaffen. Im Rahmen der Baustufe 1 werden voraussicht-lich ab 2025 die Gleisanlagen umgestaltet, um den Schienengüterverkehr im nördlichen Leipziger Güterring zu optimieren. Weiterhin werden drei Eisenbahnüberführungen teilweise bzw. komplett erneuert.

Haben Sie noch Fragen?
Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie auf unserem BauInfoPortal unter: https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/wiederitzsch

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per Mail an
bauprojekte-suedost@deutschebahn.com

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
WITTICH MEDIEN

Ich bin für Sie da...
Kerstin Zehrt
Ihre Medienberaterin vor Ort
Wie kann ich Ihnen helfen?
034202 979979
Mobil: 0171 4844716 | Fax: 03535 489-243
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de | www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Neubau Hermann-Keller-Str. 66

Die Saatzucht Plaußig baut in der Hermann-Keller-Straße 66 einen Neubau mit neun Wohneinheiten. Der Neubau mit einer Wohnfläche von insgesamt 592,50 m² ermöglicht einen Wohnungsmix von jeweils drei 2-Zimmer-, 4-Zimmer- und 5-Zimmer-Wohnungen, welche im Rahmen der Förderung zur Schaffung von mietpreis- und belegungsgebundene Wohnungen errichtet werden. Die Versorgung mit Wärme und Warmwasser wird über eine Luft-Wärme-Pumpe erfolgen und zusätzlich soll das Flachdach, welches als Gründach ausgeführt wird, mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet werden.
Der Neubau wurde durch das Architekturbüro Domke aus Markkleeberg geplant. Im Oktober startete das Vorhaben mit dem Abbruch des alten Gebäudes und anschließend beginnen gleich die Tiefbauarbeiten. Im Zuge der Baumaßnahme erfolgte eine halbseitige Sperrung der Hermann-Keller-Straße. Der aktuelle Bauzeitenplan geht von einer Fertigstellung des Neubaus im September/Oktober 2024 aus.
Interessenten können sich gerne bei der Saatzucht Plaußig unter 0341-259 7720 oder kontakt@saatzucht-plaussig.de melden.

Schulen

Förderverein der Grundschule Wiederitzsch e.V.

Am 15. November 2023 fand unsere jährliche Mitgliederversammlung statt. Wir bedanken uns für das Interesse und die konstruktiven Diskussionen der anwesenden Mitglieder. Neben dem Kassenbericht des vergangenen Jahres und der Beschlussfassung zum neuen Haushaltsplan, wurde auch der alte Vorstand bestätigt und ist somit ein weiteres Jahr im Amt. Wir freuen uns ebenso über 2 neue Beisitzer und die Bereitschaft der bisherigen Beisitzer, uns weiterhin aktiv zu unterstützen.

Das ausführliche Protokoll ist für alle Mitglieder unter https://www.grundschule-wiederitzsch.de/news/ oder über diesen QR-Code abrufbar.

Wir freuen uns auf ein neues Jahr voller spannender Projekte und wünschen ein wundervolles Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

Vorstand des Fördervereins der Grundschule Wiederitzsch e.V.

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Vereine

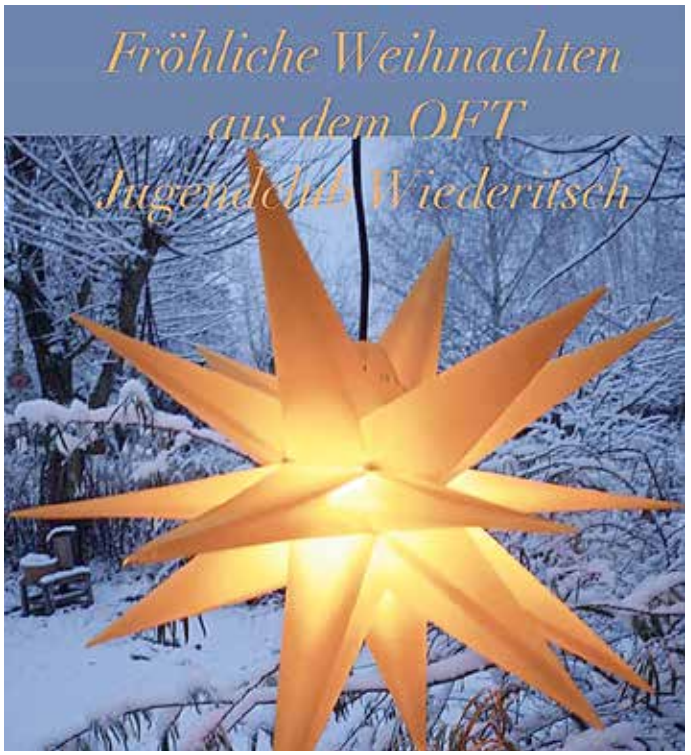
Neues aus dem Jugendclub OFT Wiederitzsch Geyserhaus e. V.

Das Jahr 2023 hat viele Veränderungen und Herausforderungen für uns persönlich, in unserem Jugenclub und gesellschaftlich für uns bereit gehalten. Veränderungen, die aufregend sind und frische Luft vorbeizischen lassen, aber auch an alten Sicherheitsgefühlen rütteln können. Umso schöner ist es, wenn wir merken, dass wir Herausforderungen annehmen, an ihnen wachsen und positiv und gestärkt in Richtung eines neuen Jahres schauen können.
Die Vorweihnachtszeit und den Advent nutzen wir in unserem Jugendclub ganz bewusst neben traditionellen Weihnachtsbacken und Adventsfeuer mit Stockbrot im Garten, auch für einen kleinen Blick über den Tellerrand. Mit jedem Tag vom 1. bis zum 24. Dezember können wir daher erfahren, welche Weihnachtstraditionen andere Menschen, in einem ganz anderen Teil der Erde haben und welche Gemeinsamkeiten es dazu, zu den Weihnachtsbräuchen in Deutschland gibt oder welche Unterschiede es auch innerhalb der christlich geprägten Länder geben kann. So konnten wir bereits am 6. Dezember erfahren, dass in Italien statt dem Nikolaus die Hexe Befana die Schuhe der Kinder mit Nüssen und Mandarinen füllt. Oder was hat das jüdische Chanukka-Fest mit einem Weihnachtsfest, wie wir es kennen gemeinsam? Bis Weihnachten wird diese Frage noch von einem unserer Türchen des Weihnachten-Weltweit-Kalenders zum Advent beantwortet werden.
Vom 23.12. – 09.01.2024 wird unser Jugendtreff geschlossen sein. Am 10. Januar 2024 starten wir dann wieder gemeinsam ins neue Jahr.
Wir wünschen euch und all euren Liebsten fröhliche Weihnachten, eine gemütliche Zeit, mit viel Freude, Leichtigkeit und Gutes im Herzen.

Das Jahr 2024 wird viele neue Herausforderungen für uns bereithalten und die gilt es mit einem positiven Gedanken anzunehmen.

Auf ein Neues, Gudrun Wagner & Kathrin Jung

Die Hexe Befana bringt fühlt in Italien die Stiefel der Kinder am 6. Dezember



Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Ehrungen für unsere Kameraden

Am Abend des 21. Oktober 2023 ehrte die Stadt Leipzig in der Kongresshalle am Zoo im Rahmen einer Festveranstaltung die ehrenamtlichen Mitglieder der Hilfsorganisationen (DLRG, Arbeiter-Samariter-Bund, Deutsches Rotes Kreuz, Malteser Hilfsdienst) sowie Angehörige der Feuerwehr Leipzig für ihre Dienstjubiläen. Ebenso befanden sich Vertreter der Ortschaftsräte und des gewählten Vorsitzenden des Leipziger Feuerwehrverbandes, Herr Robby Faehse, und des Leiters der Branddirektion Leipzig richtete der Ordnungsbürgermeister unserer Stadt, Herr Heiko Rosenthal, Grußworte an die Anwesenden.
Aus unserer Ortswehr wurden in diesem Jahr gleich sieben Kameraden für besondere Dienstjubiläen geehrt. So wurden mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Bronze für zehn Jahre im aktiven Dienst Peter Truckenbrod, Toni Langer und Tom Raffay

ausgezeichnet. Für 25 Jahre im aktiven Dienst wurde Siegfried Kriegs, Thomas Wittmann und Uwe Hirsch das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber überreicht. Bereits 40 aktive Dienstjahre kann Oliver Bratz verzeichnen und erhielt dafür das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold. Für hervorragende Leistungen bei der Entwicklung des Brandschutzes in der Stadt Leipzig und der Förderung der Verbandsarbeit wurde Kamerad Roland Schippan vom Leipziger Feuerwehrband mit der Verdienstmedaille im Brandschutz ausgezeichnet. Er ist seit über 45 Jahren Mitglied unserer Wehr, engagierte sich in dieser Zeit als Kreisausbilder, qualifizierte sich zum Zugführer, war viele Jahre der Vorsitzende unseres Feuerwehrvereins und leitet seit vielen Jahren die „Arbeitsgruppe Florian Historia“, wo er sich voll und ganz der Chronik unserer Wehr verschrieben hat.
An der Auszeichnungsveranstaltung nicht teilnehmen konnten unsere Dienstjubiliare Sven Pflugbeil (25 Jahre), Frank Böhm (40 Jahre) und Horst Glathe (70 Jahre), die wir an dieser Stelle nicht unerwähnt lassen möchten. Euch allen gratulieren wir voller Stolz! Macht weiter so, denn euer Engagement wird weiterhin gebraucht!

Folgt uns unter
www.facebook.com/FreiwilligeFeuerwehrWiederitzsch und
www.feuerwehr-wiederitzsch.de.

Die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Der Kunst- und Heimatverein sagt DANKE

Ein besonderer Gruß an alle, die unsere Veranstaltungen nicht mehr oder nur noch sehr selten besuchen können

Wir möchten Weihnachtsgrüße schenken,
an jene lieben Menschen denken,
die einst dabei waren und rannten
und für Vereinsarbeit stets brannten.
Sie schauten niemals auf die Uhr,
wenn riefen Heimat, Kunst, Kultur.
Ob im Vorstand, als Mitglied oder treuer Gast,
kaum eine Veranstaltung wurde je verpasst!
Sie packten an, organisierten,
verteilten, schrieben, applaudierten.
Wir grüßen alle treuen Seelen,
die uns „live“ doch schmerzlich fehlen.
Sie alle werden nicht vergessen,
wenn sie auch leider unterdessen,
seit Wochen, Monaten und Jahren
nur vom Gemeindeblatt erfahren,
was so los war im Verein.
Doch sie selbst blieben daheim.
Im Alter fällt das Hören schwer
und weite Wege schafft man nicht mehr.
Herzliche Weihnachtsgrüße an alle diese Lieben,
denn sie haben die Vereinsgeschichte mitgeschrieben.
VIELEN DANK UND ALLES GUTE!

Der Vorstand
Prof. Gudrun Franke als Vorsitzende
Dr. Ulrich Arnold, Franziska Franke-Kern
und Franz Fischer als Vorstandsmitglieder
und Angelika Braun als Pressewart

Der Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V. ehrt das Werk Gottfried Sempers

Architekt in der Mitte des 19. Jahrhunderts

In der Reihe „Treffpunkt Geschichte“ wurde Gottfried Semper anlässlich seines 220. Geburtstages gewürdigt. Mit seinem Namen verbindet man eindrucksvolle Bauwerke, nicht nur in Dresden.
Gunter Waßmann stellte aber in seinem sehr interessanten Referat am 08.11. 2023 nicht nur den Architekten, sondern die Gesamtpersönlichkeit Sempers in den Mittelpunkt.
Die Zuhörer lernten ihn als vielseitig interessierten, begabten und in seiner Zeit weitgereisten Menschen kennen, der „nicht nur wissen, sondern schaffen“ wollte.
Studium, Studienreisen und erste Aufträge führten ihn zunächst durch viele Städte Deutschlands, aber auch nach Paris, Athen und Rom.
1834 wurde ihm der Lehrstuhl für Architektur an der Kunstakademie Dresden angeboten.
Aus seiner Ehe mit Bertha Thimmig gingen sechs Kinder hervor, die alle angesehene Laufbahnen einschlugen. Sohn Manfred trat später in die Fußstapfen des Vaters.
Dresden entwickelte sich immer mehr zum kulturellen Zentrum Mitteleuropas und galt somit als ideales Arbeitsfeld für einen Architekten.
Bald begannen umfangreiche Planungen für die Erweiterung des Zwingers.
1841 eröffnete zunächst das erste Königliche Hoftheater.
Auch wenn die ursprünglichen Pläne zum Zwingerforum nur teilweise umgesetzt werden konnten, entstand aus Zwinger, Hofkirche, Schloss und Gemäldegalerie ein großartiges und architektonisch beeindruckendes Ensemble.
Das Scheitern des Dresdner Maiaufstandes 1849- Gottfried Semper und Richard Wagner kämpften als überzeugte Republikaner für bürgerliche Grundrechte- zwang Semper dazu, Dresden zu verlassen.
Über Zürich, wo besonders das Polytechnikum an ihn erinnert,siedelte er 1871 nach Wien über, weil dort gute Aufträge, wie Museumsbauten und Burgtheater, auf ihn warteten.
Inzwischen galt Semper neben Schinkel als bedeutendster Architekt im deutschsprachigen Raum und auch die sächsische Regierung beauftragte ihn, nicht zuletzt auf das Drängen der Dresdner Bürger hin,mit der Neuerrichtung des abgebrannten Hoftheaters.
Die Bauleitung übernahm dann allerdings sein Sohn Manfred.
Gottfried Semper starb 1879 auf einer Reise nach Rom, nachdem er sich aus der Bautätigkeit vollkommen zurückgezogen hatte.
Er war kein einfacher Charakter,kaum kompromissbereit, galt als schwieriger Zeitgenosse.
Für uns und die Nachwelt ist es allerdings ein Segen, dass er von seiner Idee, „Gebäude als Gesamtkunstwerke“ zu erschaffen, nicht abwich.

A. Braun, Pressewart

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 19. Januar 2024

Nächster Redaktionsschluss:
Mittwoch, der 3. Januar 2024

Vorankündigung und Einladung des Kunst- und Heimatvereins

Einladung zur Februarveranstaltung

Der Vorstand des Vereins wünscht den Mitgliedern und Freunden, den Referenten und Gästen unserer Veranstaltungen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen gesunden Jahreswechsel.

Nachdem im Januar zum traditionellen und beliebten Konzert im Rahmen des Wettbewerbes „Jugend musiziert“ sicher viele Zuhörer im Neuen Saal begrüßt werden können, möchten wir Ihnen empfehlen, den **14.02.2024** bereits im neuen Kalender zu markieren.

Zum **Referat von Dr. Ulrich Arnold**, unter der Fragestellung **„Tropenkrankheiten - wann kommen sie nach Deutschland“** laden wir herzlich um **19 Uhr ins Gemeindebegegnungszentrum** ein.

Der Vorstand

Förderverein der Oberschule Wiederitzsch

Spendenaktion-Digitale Tafel

Im Sommer diesen Jahres hatte der Förderverein der Oberschule zu einer Spendenaktion für die Anschaffung einer neuen digitalen Tafel aufgerufen. Das Schulgebäude wird derzeit auch vom Gymnasium Wiederitzsch genutzt und so musste einer der Gruppenräume zu einem Unterrichtsraum umfunktioniert werden.Durch Kuchenbasare der Schüler, Spenden von ansässigen Gewerbetreibenden,dem Ortschaftsrat,von Eltern,Großeltern, über Radio-,Crowdfunding und andere Aktionen kamen insgesamt 7.500 Euro zusammen. Ein Elternhaus spendete spontan eine Tafel selbst und diese wird bereits genutzt. On-Top ist eine Tafel in Aussicht, die die Gemeinde Wiederitzsch finanziert.Der Förderverein und auch die Schulleitung freuen sich über die große Zahl der ideenreichen Unterstützer und die überwältigende Spendenbereitschaft. Nach vollständiger Lieferung und Montage der neuen Tafeln werden diese im Beisein der fleißigen Spender in einem feierlichen Rahmen in Betrieb genommen.
Bei dieser Gelegenheit möchten sich dann die Schulleitung und der Förderverein bei allen Mithelfern noch einmal ganz persönlich bedanken.

Vorstand des Fördervereins der Oberschule Wiederitzsch

SV EINTRACHT WIEDERITZSCH

Liebe Vereinsmitglieder, Partner, Sponsoren und Freunde, ein erfreuliches Jahr 2023 liegt fast hinter uns. Zeit für Besinnlichkeit und einen Rückblick.

Wir freuen uns, dass **Daniels Eintracht** in diesem Jahr geöffnet hat und damit wieder Leben im alten Vereinsheim steckt. Vielen Dank an Daniel, seiner Familie und sein Team für das große Engagement. Ihr gebt unseren Vereinsmitgliedern und Gästen endlich die Gelegenheit zum geselligen Beisammensein. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre.

Die Abteilung **Volleyball** hat Anfang des Jahres den Beachvolleyballplatz eingeweiht und ist Ende des Jahres in den Spielbetrieb eingetreten. Danke an Julia und alle Volleys für die tolle Entwicklung unserer jüngsten Abteilung. Ihr verbreitet echt eine super Stimmung und gute Laune!

Unsere **Tischtennisspieler** sind auf überzeugende Weise Meister geworden und aufgestiegen. Nochmal herzlichen Glückwunsch. Ihr macht uns stolz.

Unsere **Gymnastikfrauen** sind ein Fels in der Brandung, unterstützen sich gegenseitig und den Verein. Danke, dass ihr immer da seid, wenn ihr gebraucht werdet.

Auch im **Fußball** bewegt sich viel. Mittlerweile haben wir 10 Jugendmannschaften im Spielbetrieb sowie die Bambinis und Krabbelgruppen. Unsere D-Juniorinnen haben mit dem Pokalfinale in Wiederitzsch dieses Jahr einen unvergesslichen Moment geschaffen und gezeigt, was bei uns alles möglich ist. Mit den C-uniorinnen gibt es jetzt sogar **zwei Mädchen-Mannschaften** im Verein. Die neue C-Jugend mit unseren Freunden aus Lindenthal bringt nun erstmals wieder **eine Großfeld-Jugendmannschaft** auf den Platz.

Wir danken allen Trainerinnen und Trainern und allen anderen Unterstützern, dass ihr das möglich macht. Hier steht ein ganz großes Herz.

Mit dem Wachsen des Vereins wachsen auch die Anforderungen an die Infrastruktur. Ende September haben wir unsere **Förderanträge für den Kunstrasenplatz** eingereicht, der uns insbesondere in dieser kalten, nassen und dunklen Jahreszeit mehr Trainingskapazitäten bieten soll. Bitte weiterhin Daumen drücken. Wer uns bei der Umsetzung des Kunstrasenplatzes unterstützen will, kann uns gerne jederzeit kontaktieren.

Der **Blechschmidt Cup mit Vereinsfest** war wieder ein großes Highlight im Sommer mit unzähligen Gästen. Danke an das Orgateam und alle fleißigen Helferlein. Wir freuen uns schon auf 2024.

In diesem Jahr haben wir **weitere Sponsoren** gewonnen: Bech-Le Friseure & Cosmetics, Ecovis, FinanzCompass, MyMakler, Okal, Python Academy, TH Hotel, Wied Nam und Zimmerei Arnold.

Wir danken allen neuen und bestehenden Sponsoren für Ihre Unterstützung!

Nun wünschen wir allen Vereinsmitgliedern, Familien, Freunden und Partnern fröhliche Weihnachtstage. Dann wird es auch schon Zeit für einen guten Rutsch in ein weiteres, spannendes Jahr im Verein.

Euer Vorstand Tilo, Jens, Ines, André und Tim

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch
Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig
Tel.: 0341/5217004
Montag: 08:00-12:00; Donnerstag: 15:00-18:00
Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz
Tel.: 034294/73174
Dienstag: 14:00-18:00
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

17.12. **09:00** *Vikar Voigt / Pfarrerin Arndt*
Gottesdienst mit Abendmahl
20.12. **18:00** *Vikar Voigt*
Öffentliche Generalprobe des Krippenspiels der Konfirmanden
21.12. **17:00** *Frau Thiel / Vikar Voigt*
Öffentliche Generalprobe des Krippenspiels der Christenlehre
24.12. **09:00** *Pfarrerin Arndt*
Predigtgottesdienst
24.12. **15:00** *Vikar Voigt*
Christvesper mit Krippenspiel der Christenlehre
24.12. **17:00** *Vikar Voigt*
Christvesper mit Krippenspiel der Konfirmandengruppe
24.12. **22:00** *Junge Gemeinde / Vikar Voigt*
Christnacht
25.12. **10:00** *Vikar Voigt / Pfarrerin Arndt*
Gottesdienst mit Abendmahl
26.12. **10:00** *Pfarrerin Arndt*
Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in **Podelwitz**
31.12. **17:00** *Pfarrerin Arndt*
Gottesdienst mit Abendmahl
01.01. **15:00** *Pfarrer a.D. Dr. Arndt*
Gottesdienst mit Abendmahl in **Podelwitz**
07.01. **10:30** *Pfarrerin Arndt*
Gottesdienst mit Abendmahl
14.01. **10:30** *Pfarrerin Arndt*
Predigtgottesdienst

Bitte beachten Sie die geänderten Gottesdienstzeiten mit dem Jahreswechsel.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

04.01. 15:45 Pfarrhaus Kinderkreis
04.01. 19:30 Pfarrhaus Bibelgesprächskreis
09.01. 15:45 Pfarrhaus Seniorenkreis gemeinsam mit den Aktiven Senioren
18.01. 15:45 Pfarrhaus Kinderkreis

Vorweihnachtliche Kammermusik

Am **17.12.** laden wir um **15.00 Uhr** in die **Kirche Wiederitzsch** zur Kammermusik ein. Ausführende: Doris Linde (Viola da gamba und Cembalo),Hans-Peter Linde und Anna Steinhauser (Viola da gamba), Luise Rummel (Blockflöte), Katrin Arèlin (Sopran) und Dr. Siegbert Rummel (Rezitation). Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest

Wir laden herzlich am 24.12. zu den Christvespern mit Krippenspielen um 15.00 Uhr und 17.00 Uhr und zur Christnacht mit der Jungen Gemeinde um 22.00 Uhr ein. In allen Gottesdienstfeiern werden die Kollekten für die 65. Aktion „Brot für die Welt“ gesammelt.

Posaunenfeierstunde

Wir laden am **31.12.** um **10.00 Uhr** in die **Kirche Podelwitz** zur weihnachtlichen Posaunenfeierstunde mit Musik, besinnlichen Texten und Gebet mit dem **Lindenthaler Posaunenchor** unter Leitung von Sam Hänsel ein.

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf. Gern holen wir Sie zu den Veranstaltungen mit dem Auto von zu Hause ab. Bitte lassen Sie uns wissen, wenn Sie an einer Veranstaltung teilnehmen möchten.

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand,
Pfarrerin Dorothea Arndt sowie Vikar Cornelius Voigt

Katholische Gemeinde St. Gabriel in der Pfarrei St. Georg Leipzig-Nord

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341/9120143, www.leipzig-st-georg.de

Monat Dezember 2023/Januar 2024

Gottesdienste:

sonntags: 9:00 Uhr Hl. Messe
dienstags: 17:30 Uhr Rosenkranzgebet

18:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 17.12.2023 – 3. Advent
9:00 Uhr Hl. Messe mit anschl. Gaudete-Ausschank
Sonntag, 24.12.2023 – 4. Advent, Heiligabend
9:00 Uhr Hl. Messe
15:00 Uhr Krippenandacht mit Krippenspiel
22:00 Uhr Christnacht
Sonntag, 25.12.2023 – Weihnachten
9:00 Uhr Hl. Messe (Hirtenamt)
Sonntag, 26.12.2023 – 2. Weihnachtstag, Stephanus
9:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 31.12.2023 – Fest der unschuldigen Kinder
9:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 01.01.2024 – Neujahr
17:00 Uhr Hl. Messe mit anschl. Neujahrsgrillen
Sonntag, 07.01.2024 – Taufe des Herrn
9:00 Uhr Hl. Messe
15 - 17 Uhr offene Kirche zum Krippenbesuch
Mittwoch, 10.01.2024
14:00 Uhr Hl. Messe anschließend Seniorennachmittag

Veranstaltungen:

06.01.2024 Sternsingeraktion in St. Gabriel
08.01.2024 18:30 Uhr Meditativer Tanz
10.01.2024 ca. 15:00 Uhr Seniorennachmittag
13.01.2024 9- ca. 15 Uhr Klausurtag Pfarreirat zum Pastoralkonzept
17.01.2024 19:30 Uhr Winterseminar (Propstei)
19. - 21.01.2024 Weiterbildung für pastorale Gremien (Schmochtitz)

Ortsteil Lindenthal

Liebe Lindenthaler, liebe Breitenfelder,

der Ortschaftsrat hofft, Sie konnten trotz des anstrengenden Alltagslebens die Adventszeit genießen. Umso wichtiger ist es, eine Zeit zur Besinnung zu finden, um das Jahr Revue passieren zu lassen. Der Ortschaftsrat Lindenthal wünscht Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit mit vielen schönen besinnlichen Stunden im Kreis Ihrer Familien sowie Freunden.
Wir bedanken uns ganz herzlich bei all jenen, die durch ehrenamtliche Arbeit Großes für unseren Ort leisten und geleistet haben. Egal ob in der Freiwilligen Feuerwehr, im Breitenfelder Bürgerverein, im Sportverein TSV Lindenthal und, und, und ... Ohne all diese fleißigen Helfer wäre es in unserer Ortschaft nur halb so schön.
Zum Jahresende möchte der Ortschaftsrat Ihnen und Ihren Familien ebenfalls einen Guten Rutsch sowie viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2024 wünschen.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Sanierung der Rad- und Fußwegeverbindungen in Lindenthal

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld,

der Ortschaftsrat Lindenthal beschäftigt sich schon seit geraumer Zeit mit der Sanierung der Wegeverbindungen zwischen den Wohnbebauungen in Lindenthal. Durch den enormen Zuwachs an Geschossneubauten im Bereich Müllerring und Lindenhöhe wird es notwendig, die in die Jahre gekommenen Wege neu zu gestalten. Das Amt für Stadtgrün und Gewässer hat Geldmittel eingestellt und die Vorplanung begonnen.

Am 16.01.2024 wird das Amt für Stadtgrün und Gewässer zusammen mit dem Planungsbüro die Vorentwurfsplanung im Ortschaftsrat Lindenthal vorstellen. Im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung möchte der Ortschaftsrat alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zur Versammlung einladen. Das Amt für Stadtgrün und Gewässer wird neben der Sanierung der Wege auch die Grünanlagen überarbeiten. Zusätzlich sollen neue Wegeverbindungen geplant werden. Der Ortschaftsrat hat sein Interesse an einer Beleuchtung der Wege und an Bewegungs- sowie Aufenthaltselementen geäußert. Mit einer geplanten Summe von rund 950 T€ sollen in mehreren Teilabschnitten die Wegeverbindungen zwischen den Quartieren zukunftssicher gestaltet werden.
Der Ortschaftsrat Lindenthal würde sich sehr freuen, Sie am 16.01.2024 um 19.00 Uhr im Lindenthaler Rathaus begrüßen zu dürfen. Bitte beachten Sie die Tagesordnung am Aushang und im Internet auf www.leipzig.de

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Informationen

Nachruf

Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht
vom Tode unseres langjährigen Gemeinderates
der Gemeinde Lindenthal

Fritz Bunzel

Er hat sich in der Zeit von 1989 bis 1999 als Gemeinderat stark für die Belange des Ortes engagiert und mit seinem unermüdlichen Wirken zur Entwicklung von Lindenthal beigetragen hat. Der von ihm mit gestiftete Brunnen auf dem Rathausvorplatz wird auch weiterhin an sein Wirken in der Gemeinde erinnern.
Wir verlieren mit Fritz Bunzel einen streitbaren Geist für kommunale Interessen und einen guten Freund.

Ortschaftsrat des Ortsteils Lindenthal von Leipzig
Lindenthal, im November 2023

Sein Wirken und Schaffen für die Ortschaft Lindenthal

Fritz Bunzel gehörte zu den ersten Lindenthalern, die sich schon zu Beginn der Wendezeit regelmäßig am „runden Tisch“ im ehemaligen Kulturhaus trafen und sich Gedanken über die Zukunft der Gemeinde Lindenthal machten.
Damit war er maßgeblich daran beteiligt, dass aus dieser Bewegung zunächst ein neuer Gemeinderat gebildet wurde, welcher vorrangig aus den engagierten Bürgern vom „runden Tisch“ bestand.
1994 fanden dann die ersten demokratischen Kommunalwahlen nach dem Zusammenbruch der DDR statt.
Fritz Bunzel kandidierte für die FDP und wurde in den neuen Gemeinderat gewählt.
Er war immer ein sehr aktives Mitglied im Gemeinderat und hat so manchen Impuls für positive Veränderungen in der Gemeinde gegeben.
Parallel zu seiner ehrenamtlichen Tätigkeit im Gemeinderat war er auch im Lindenthaler Sportverein aktiv und wurde im TSV Lindenthal zum Präsidenten gewählt.
Mit Wehmut musste er dann 1999 auf Grund der politischen Rahmenbedingungen die Eingemeindung von Lindenthal in die Stadt Leipzig akzeptieren.
Seine kommunalpolitischen Wegbegleiter aus der Wendezeit werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.

Babara Pätzold, Thomas Kuhnert, Andreas Geisler und Uwe Rothkegel

Besuchen Sie uns im Internet
wittich.de

Kitas

Neues aus der Kindertagesstätte „Breitenfelder Strolche“ Herbstwoche & Herbstfest 2023

In der Woche vom 23.10.2023 bis 27.10.2023 stand die Herbstwoche an. Beendet wurde die Woche mit einem bunten Herbstfest.
Verschiedene herbstliche Kunstwerke wurden durch die Kinder der Krippe und dem Kindergarten gestaltet. An den Krippenfenstern kann man Igel und auch Herbstblätter bestaunen.
Die Kinder aus dem Kindergarten haben aus Holzklötzen und Nägeln kleine Igel erstellt. Das Material wurde durch die Firma Rothkegel bereitgestellt. Vielen Dank dafür!
Zum Herbstfest am 26.10.2023, fuhr am Nachmittag die Eisenbahn durch den Garten der Einrichtung. Kinder und Eltern, die Lust hatten, konnten sich am Schminktisch verschönern. An Feuerschalen konnte leckeres Stockbrot gebacken werden. Das Holz und auch 60 Liter Kinderpunsch wurden durch das Hotel Schloss Breitenfeld gesponsert. Herzlichen Dank an Frau Bräutigam!
Auch ein leckeres Kuchenbuffet stand, Dank Katrin Schuster, zum Naschen bereit. Bratwürste landeten auf dem Grill.
Anschließend startete der Lampionumzug unter musikalischer Leitung durch Frau Weinrich. Auch hier einen herzlichen Dank für ihre Bereitschaft!
Wir freuen uns sehr, mit allen Sponsoren und auch mitwirkenden Eltern, Kinder und Erzieher, solch ein schönes Fest gehabt zu haben.

Stefanie Pusch
Elternrat „Breitenfelder Strolche“

Vereine

Große Einigkeit bei Vorstandswahl

Der Bürgerverein Breitenfeld e. V. hat am 16.11.2023 seinen neuen Vorstand gewählt. Gabriele Peters wird die Geschicke des Vereins auch weiterhin als Vorsitzende leiten. Unterstützt wird sie von Sebastian Schneider, der die Aufgabe des Stellvertreters von Claus-Peter Standar übernimmt. Als Gründungsmitglied und immer in leitender Funktion als Vorsitzender oder Stellvertreter hat Claus-Peter Standar das mittlerweile 29-jährige Vereinsleben maßgeblich geprägt. Er hinterlässt sehr große Fußstapfen.
Als Schatzmeisterin bestätigt wurde Stephanie Brückner. Die Aufgaben des Schriftführers übernimmt Lars Güttner. Um die Öffentlichkeitsarbeit wird sich weiterhin Dr. Susann Landgraf federführend kümmern. Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt.
Die neue personelle Zusammensetzung des Vorstands bündelt Erfahrung aus vielen Jahren Bürgervereinsarbeit und neue Ideen mit dem Ziel, Breitenfeld als lebens- und liebenswerten Ort mit einem gesunden Miteinander zu gestalten.
Im Rechenschaftsbericht, der der Wahl vorangegangen war, wurde deutlich, wie viel allein in den letzten zwei Jahren erreicht worden ist. Die Heimatfeste, Chorkonzerte, gemeinsamen Backtage und Arbeitseinsätze brachten Breitenfelder und Gäste immer wieder auf fröhliche Art zusammen. Dahinter stehen das unermüdliches Engagement vieler Anwohner, die aktive Gemeinschaft leben, sich der traditionsreichen Geschichte des Ortes bewusst sind und diese weiterschreiben möchten.

Vorankündigung

Neuigkeiten rund um den TSV Einheit Lindenthal e.V.

Kommende Termine 2023/2024

- **Silvesterlauf** am 31.12.2023, nicht nur für viele Lindenthaler ein Traditionslauf, sondern auch für Viele aus den umliegenden Ortschaften und Gemeinden.
- **Knutfest** am 06.01.2024, ab 16:30 Uhr. Für eine kleine Spende nehmen wir auch Ihren ausgedienten Weihnachtsbaum entgegen.

Rückblick 2023

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück.
Unser neuer **Team Shop** ging online und unter www.tsv-lindenthal.de findet man tolle Sportklamotten und Equipment von unserem TSV. Das **Osterfeuer** und unser **Sportfest** mit dem Motto „*Unser Dank ans Ehrenamt*“ waren ein voller Erfolg.
Eine tolle und großzügige Partnerschaft hat sich durch unseren neuen Nachbarn **EDEKA - Potrzebski** ergeben, über die wir sehr dankbar sind.
Sportlich sei zu erwähnen, dass sich in der **Abteilung Fußball** seit vielen Jahren wieder eine A-Junioren Mannschaft etabliert hat. Auch die Gewinnung unserer Junior Coaches war ein voller Erfolg und macht Hoffnung für die Zukunft, genau wie die beiden neuen Schiedsrichter aus unserer A-Jugend, die ihren Schiedsrichterlehrgang im Oktober erfolgreich abschließen konnten und schon die ersten Spiele geleitet haben.
Unsere **Volleyballfrauen** sind ungeschlagen in ihrer Liga und unsere **1. Tischtennismannschaft** steht auf Platz 2 in der Tabelle. Durch die geplante Schließung der Turnhalle unserer Alfred-Kästner-Grundschule ergab sich für unsere **Gymnastikfrauen** die Möglichkeit die Räumlichkeiten vom **Fitness-House in Lindenthal** zu nutzen. Ein großes Dankeschön für die herzliche Aufnahme. Leider ergab sich für unsere **Radballer** noch keine solche Möglichkeit, aber wir sind weiterhin auf der Suche nach einer geeigneten Sportstätte mit Lagermöglichkeiten für die Sportgeräte.
Eine traurige Nachricht erreichte uns vor Kurzem mit dem Verlust von unserem Sportfreund & ehemaligen Präsidenten **Fritz Bunzel**. Fritz wirkte von 1994 an über 20 Jahre als Präsident im Verein und hat ihn wie kaum ein anderer geprägt. Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Familie und wir wünschen viel Kraft für die kommende Zeit. Wir werden Fritz in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser Dank ans Ehrenamt, Unterstützer und Mitglieder

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Übungsleitern, Trainern, Abteilungsleitern und Ehrenamtlern! Euer unermüdliches Engagement und eure Leidenschaft machen unseren Verein zu dem, was er ist. Euer freiwilliger Einsatz prägt nicht nur den Sport, sondern schafft auch eine herzliche Gemeinschaft.
Ihr seid die wahren Helden unseres Vereins! Vielen, vielen lieben Dank!
Ein Riesendank natürlich auch an alle Unterstützer, Sponsoren und Mitglieder, die uns auch in 2023 die Treue gehalten haben.

Frohe Weihnachten und schöne Feiertage

Wir wünschen allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit im Kreise der Familie, von Freunden und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.
Wir freuen uns auf das kommende Jahr.

Euer TSV Einheit Lindenthal e.V.

Der richtige Klick führt Sie zu LINUS WITTICH!
wittich.de

Kirchen

Kirchennachrichten der Sophienkirchgemeinde Leipzig für die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Unsere Gottesdienste

17. Dezember, 3. Sonntag im Advent
15:00 Uhr Posaunenfeierstunde
24. Dezember, Heiliger Abend
15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
16:30 Uhr Christvesper mit dem Posaunenchor
23:00 Uhr Christnacht
26. Dezember, Zweiter Christtag
10:00 Uhr Singegottesdienst
31. Dezember, Altjahresabend
15:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850
Homepage: www.sophien-leipzig.de
Sprechstunde im ehemaligen Kantorat und jetzigen Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 13
Dienstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Dr. Markus Hein, Tel. 0176 34668129,
E-Mail: markus.hein@evlks.de
Maria Bartels, email: maria.bartels@evlks.de
Pfarrsprechstunde im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr
Friedhofsmitarbeiterin: Carmen Funk, Salzstraße 2,
Tel. 5297200 oder 0175 2327767
Es grüßen Sie herzlichst:

Ihre Kirchenvorsteherinnen und Kirchvorsteher sowie Pfarrerin Maria Bartels und Pfarrer Dr. Markus Hein

Ortsteil Plaußig

Es ist mal wieder so weit. Das Jahr neigt sich dem Ende zu.
Ein turbulentes und unsicheres Jahr liegt hinter uns. Jedoch die schöne und besinnliche Weihnachtszeit, in der man von der Welt draußen etwas abschalten kann liegt vor uns. Eine Zeit der Besinnung, der Familie und der Erholung vom Alltagsstress.

Nun ist die Zeit um mit Freunden auf den Weihnachtsmarkt zu gehen, Plätzchen mit den Kindern oder Enkelkindern zu backen und zu verzieren. Die Fenster und Vorgärten werden festlich geschmückt und bringen Kinderaugen und auch die Augen mancher Erwachsener zum Leuchten.

Der Ortschaftsrat Plaußig wünscht allen ein besinnliches, ruhiges und weißes Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Informationen

Ablageplätze Weihnachtsbäume

Nach dem besinnlichen Weihnachtsfest kommt bei vielen der Gedanke auf, dass der Weihnachtsbaum endlich mal wieder das Wohnzimmer verlassen muss. Er nadelt und irgendwie sieht er auch nicht mehr hübsch aus. Man hat sich einfach satt gesehen und das neue Jahr soll beginnen. Also wohin mit ihm?
Den Weihnachtsbaum aus dem Fenster schmeißen und es der alljährlichen Werbung eines schwedischen Möbelhauses gleich tun ist keine gute Idee. Dann doch lieber der Verwertung übergeben.

Dazu kann man an folgenden Ablageplätzen seinen ausgedienten Weihnachtsbaum vom **27.12.2023 – 31.01.2024** entsorgen. Diese sind:

1. **Plaußig: Wiese an der Spitze Hohenheidaer Straße Ecke Hinter dem Dorf**
2. **Thekla: Cleudner Straße Ecke Ziusstraße am Glassammelcontainer**

Leider gibt es in Portitz keinen Ablageplatz für Weihnachtsbäume. Allerdings ist eine illigale Entsorgung nicht ratsam und wird mit einem Verwarngeld bestraft. Deshalb dann lieber den Weihnachtsbaum nach Plaußig oder Thekla bringen.

Die Weihnachtsbäume sollen kompostiert werden. Deshalb darf kein Weihnachtsschmuck mehr dran sein und der Weihnachtsbaum und seine Äste nicht in Plastiktüten verpackt sein.
Quelle: Homepage Stadt Leipzig

Veranstaltungskalender Plaußig und Portitz

Dezember 2023

Samstag, 24.12.2023
Was: Christvesper mit Krippenspiel
Wann: 16:30 Uhr
Wo: Kirche Portitz
Samstag, 24.12.2023
Was: Christvesper
Wann: 18:00 Uhr
Wo: Kirche Plaußig

Quelle: Veranstaltungskalender Plaußig/Portitz
Angaben ohne Gewähr

Andrea Heberlein

Biodiversität und Landwirtschaft - wie passt das zusammen?

Was bedeutet Artenvielfalt in der Landwirtschaft? Warum fehlt sie oft und wie erreichen wir wieder vielfältige Kulturlandschaften? Über diese Fragen wurde und wird im Biotopverbund Leipzig (BVL) diskutiert und argumentiert. Die Biodiversität bezieht sich auf die Vielfalt der Pflanzen, Tiere und Mikroorganismen in einem bestimmten Ökosystem. Ist die Artenvielfalt in einer landwirtschaftlich geprägten Landschaft hoch, wird sich die Bodenfruchtbarkeit verbessern, wird die Bestäubung der Pflanzen gefördert und Krankheiten und Schädlinge werden besser kontrolliert. Auch der Anbau verschiedener Pflanzenarten und der Erhalt oder die Herstellung von natürlichen Lebensräumen ist ein wichtiger Faktor für eine gesunde und produktive Agrarwirtschaft. Damit ist Biodiversität die Grundlage für eine funktionierende und nachhaltige Landwirtschaft. Deshalb geht Biodiversität und Landwirtschaft gemeinsam einher.
Die Wichtigkeit des Themas war der Anlass für den Biotopverbund Leipzig am 20.11.23 im Gutshaus des Saat - Gut Plaußig eine Veranstaltung unter dieser Überschrift zu organisieren. Knapp 50 Besucher und Besucherinnen folgten der Einladung und erlebten einen hoch interessanten Abend.
Nach der allgemeinen Begrüßung folgte eine kurze Vorstellung des BVL mit seinen Inhalten und Zielen. Bemerkenswert, dass dieser Verbund schon fast 5 Jahre zum Wohle der Artenvielfalt agiert. Im ersten Fachvortrag stellte Dr. Matthias Nuß, Insektenforscher im Senckenberg Museum für Tierkunde in Dresden, Maßnahmen zur Förderung von Pflanzen, Wirbeltieren und Insekten in der Agrarlandschaft vor. Besorgniserregende Zahlen wurden beim Insektenrückgang genannt: In Sachsen stehen von ca. 2000 erfassten Insekten 48 % auf der Roten Liste und 19 % sind ausgestorben. Der Rückgang der Biomasse erfolgte entsprechend der Erfassung von 1989-2016 (27 Jahre) um 75 %. Das sind wissenschaftlich belegte Zahlen. Als mögliche Ursachen werden u. a. Lebensraumverlust, Strukturveränderungen, Fragmentierung, Verlust von Nahrungsangebot, Versiegelung und Lichtverschmutzung genannt. Deshalb muss etwas getan werden, was zum Erhalt und der Vermehrung der Artenvielfalt beiträgt. Dieses kann über Schaffung von Lebensräumen, Anlegen von Blühflächen, Optimierung der Landschaftspflege, Selbstbegrünung, Mahdgutübertragung, Beweidung und Umstellung von Teilflächen auf ökologischen Landbau gefördert werden.
Im zweiten Fachvortrag stellte Prof. Dr. Felix Wäckers, Direktor der Forschung Biobest Group in Belgien und Professor der Lancaster University, das interessante Pilotprojekt „Gezielte Insektenförderung für die Landwirtschaft“ vor, an dem auch das Saat - Gut Plaußig und zehn weitere deutsche Landwirtschaftsbetriebe teilnehmen. Das Projekt basiert auf über 30 Jahre Forschungstätigkeit im Bereich Bestäubung und biologischer Schädlingsbekämpfung sowie auf Erfahrungen aus bereits erfolgreichen Praxisprojekten im Ausland (England, Niederlande, Belgien, Schweiz). Durch die Anlage von mehrjährigen Nützlingsblühstreifen wird die Zusammensetzung der Blühpflanzen so gestaltet, dass explizit nützliche Insektenarten als Gegenspieler von Schädlingen gefördert werden. Beim Anlegen der Blühstreifen wird auf Windrichtung und größtmögliche Flächenbestäubung geachtet. Durch natürliche Schädlingsregulierung können Erträge verbessert und Insektizideinsätze reduziert werden. In den Niederlanden, das Konzept wird hier schon seit 18 Jahren umgesetzt, konnte im konventionellen Getreide- und Kartoffelanbau der Schädlingsdruck so weit reguliert werden, dass der Einsatz von Insektiziden um mehr als 90 % reduziert werden konnte. Ebenso konnten Ertragssteigerungen von bis zu 11 % nachgewiesen werden. Ziel dieser Agrarumweltmaßnahme soll darstellen, dass nicht nur der Landwirt für die Umwelt arbeitet, sondern umgekehrt, er einen direkten Mehrwert von dieser bekommt. Naturschutz und produktive Landwirtschaft gehen somit Hand in Hand und tragen gemeinsam zur möglichen Erhöhung von Biodiversität bei.
Zur Abrundung der Thematik gab der Geschäftsführer und Gastgeber dieses Abends, Benedikt Biermann, einen Einblick in die praktische Umsetzung in seinem Unternehmen. Als größter Landwirtschaftsbetrieb im Norden von Leipzig steht er dem Projekt der Nützlingsblühstreifen sehr aufgeschlossen gegenüber, da das Saat - Gut Plaußig als Gründungsmitglied des Biotopverbundes schon seit Jahren innerhalb dieser Interessengemeinschaft eine zentrale Rolle spielt. Auf mehr als 60 ha werden Blühstreifen und Blühwiesen angelegt, Biotope entwickelt und Trittsteine angelegt, Hecken und Bäume gepflanzt und umgesetzt, Blühfolgen u. a. mit dem Imker abgestimmt.
Mit 11 Mitarbeitern und drei Auszubildenden werden diese freiwilligen Maßnahmen neben den täglich anfallenden landwirtschaftlichen Arbeiten umgesetzt. Auszeichnungen auf Landes- und Bundesebene zeugen von der vorbildlichen Arbeit.
Die anschließende Frage- und Diskussionsrunde wurde umfangreich genutzt und es entwickelte sich ein reger Austausch von Erfahrungen und weiteren Ideen zur Förderung unserer Artenvielfalt. Der Biotopverbund Leipzig bedankt sich bei allen Beteiligten für die Durchführung der gelungenen Veranstaltung.
Der Biotopverbund Leipzig und die NABU OG Plaußig/Portitz wünscht allen Lesern und Naturfreunden ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Bericht: Steffen Wagner

Vereine

Die Sparten des Plaußiger Sportvereins Folge 3 – Gymnastik

In Teil 3 unserer Vorstellungsrunde kommt eine Sparte, die bereits viele viele Jahre beim Plaußiger Sportverein ansässig ist – unsere Gymnastikdamen. Von unseren aktuell 252 Mitglieder sind fast 10 %, nämlich 23 Frauen im Alter von 44 bis 79, in dieser Sportgruppe tätig.
Gymnastik, gerade mit älteren Menschen, ist eine großartige Möglichkeit, um die körperliche Fitness und das Wohlbefinden zu verbessern. Einige der Vorteile von Gymnastik sind dabei der Erhalt und die Verbesserung der Beweglichkeit, die Stärkung der Muskeln und Knochen, die Förderung der Balance und Koordination sowie die Steigerung der allgemeinen Fitness.
Um einen Effekt für das Wohlbefinden zu erreichen ist es wichtig, dabei zu bleiben. Dies ist bei einigen unserer Mitturnerinnen schon seit über 40 Jahren der Fall. Sie haben bereits mehrere Trainerinnen und auch viele Mitturnerinnen kommen und gehen sehen. Dieser harte Kern ist schon lange dabei und trotzdem

macht es allen immer noch Freude, zusammen Sport zu treiben. Auch konnten wir in den vergangen Jahren immer mal neue Mitturnerinnen gewinnen. Auch Ihnen macht der Sport in der Gemeinschaft ebenso Spaß und sie kommen gerne wieder.
Übungsleiterin Sabine Ruppel beginnt die Sportstunde meist mit lockeren Aufwärmübungen. Danach kommen einige Kräftigungsübungen für die Muskeln, die Beweglichkeit wird angeregt und es gibt auch Übungen für die kognitiven Fähigkeiten. Dabei wird nicht nur das Erinnerungsvermögen trainiert, sondern beispielsweise auch Konzentration und Aufmerksamkeit. Das Training sollte so viele Sinne wie möglich ansprechen, auch mehrere Bewegungen gleichzeitig durchzuführen. Zum Schluss der Stunde gibt es dann noch einige Stretchübungen und Cool Down.
Einige Male im Jahr steht zur Abwechslung auch mal eine Spielstunde auf dem Programm. Hier gibt es andere Übungen, da wird dann z. B. in der Halle mit weichen Bällen und Holzkegeln gekegelt. Dadurch wird dann gleich noch das Zielen geübt.
Wer Lust hat, sich mal in der Sportgruppe auszuprobieren, kann gern montags von 18:45 - 19:30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Portitz hinzukommen. Bei Fragen und dem Wunsch nach weiteren Informationen könnt Ihr Euch gern über unsere E-Mail-Adresse info@plaussiger-sportverein.de melden.
Beendet wird jede Sportstunde und nun auch dieser Artikel mit einem kräftigen ‚Sport frei'.

Sabine Ruppel

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

Wenn es nach Glühwein, gebrannten Mandeln, Bratwurst oder auch Waffeln duftet, dann wissen wir alle – bald ist Weihnachten! Die bevorstehenden Feiertage bieten für uns alle die Gelegenheit, ein wenig inne zu halten, manches zu überdenken und auch von den Sorgen des Alltags etwas Abstand zu gewinnen. Wir haben Zeit, mit unseren Angehörigen oder Freunden ein schönes, traditionelles Fest zu begehen und auf die vergangenen Monate des Jahres zurückzublicken und Pläne für die kommende Zeit zu schmieden.
Ein besonders intensives Jahr 2023 geht zu Ende, in dem wir alle vor große Herausforderungen gestellt wurden. Flexibilität, Einsatzkraft und ein hohes Engagement waren unglaublich wertvoll und haben dazu beigetragen, dass wir als Ortschaft auf ein erfolgreiches Jahr 20223 schauen können.
Allen unseren Einwohnern wünschen wir ganz besinnliche und frohe Feiertage, einen guten Rutsch ins neue Jahr, eine stabile Gesundheit und für uns alle ein Leben in Frieden wünscht der Ortschaftsrat Seehausen.

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, den 09.01.2024 um 19.00 Uhr in der Alten Schule Göbschelwitz Göbschelwitzer Str. 73 in 04356 Leipzig statt.
Schwerpunkte:
Information zum Mobilen Bürgerservice in den Ortsteilen von Seehausen
Information zum Gewerbegebiet Merkwitz in Richtung Hohenheida

Bürgerverein Hohenheida

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen. Der Bürgerverein Hohenheida e.V. konnte im Jahr 2023 wieder Einiges realisieren. Neben unseren Festen, die wir für Alt und Jung organisieren und damit auch helfen, dass man sich trifft, sich sportlich und künstlerisch betätigt, kennenlernt und miteinander redet (was in dieser Zeit immer weniger getan wird), hatten wir die Trägerschaft über das Projekt „**Die Stadt als Bühne**".
Wir denken, dass sich die Gestaltung der Wände, die Exkursion in Gottscheina durch das Museum für Buchdruck und die Aktivitäten zu den Festen positiv auf die vier Ortsteile ausgewirkt haben, die Bürger über die Geschichte informiert, Wegeverbindungen zu den Ortsteilen aufzeigt und ein Ort des Verweilens geschaffen wurde.
Des Weiteren wurde die Hüpfburg eingeweiht und Partnervereinen zur Verfügung gestellt. Auch die Buchhaltestelle in Hohenheida erhielt neue Regale und einen neuen Anstrich.
Durch die Stadt wurde uns das alte Feuerwehrgerätehaus übergeben. Hier sind wir derzeit daran, dies einzurichten, damit es auch für kleinere Treffen genutzt werden kann.
Für die Unterstützung möchten wir uns bei dem zahlreichen Helfer recht herzlich bedanken und hoffen, dass diese uns auch weiterhin treu bleiben. Besonders würden wir uns aber über jeden freuen, der sich neu uns anschließt. Vielleicht auch als aktives Mitglied!
Für 2024 haben wir uns einiges vorgenommen. Stückweise wollen wir die Nutzung der einzelnen Objekte überdenken. Im Vorfeld haben wir bereits festgestellt, dass die Holzelemente wieder einen Anstrich brauchen, der Fußboden im Vereinstreff repariert werden muss und wir auch einige Arbeiten am Vereinshaus realisieren müssen. Weiterhin wollen wir ein paar Bänke, die zum Verweilen einladen, im Ort platzieren. Schön wäre auch, wenn wir dazu kommen, wieder eine Ballwurfwand aufzustellen.
Vorerst möchten wir Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie alles Gute für die Zukunft wünschen.

Ihr Bürgerverein Hohenheida e. V.

Lieber Weihnachtsmann

Es rückt die Weihnachtszeit heran,
du lieber alter Weihnachtsmann,
wo in gemütlichen Stuben
du abends besuchst die Mädchen und Buben.
Immerzu fragen sie nach dem Weihnachtsmann,
ob er wohl alle Geschenke tragen kann.
Sie lernen ganz fleißig, jeder ein Gedicht
vor Aufregung ist es ganz rot, das Gesicht.
Dann endlich ist es soweit,
der Weihnachtsmann steht mit den Geschenken bereit.
Jubel und Freude beschert es alsdann,
der gute alte Weihnachtsmann
-Weihnachtsgrüße 24.de / Katharina Anders -

Kulturkalender 2023/24

Frühjahrsputz 23.03.2024
Vereinsfest IG Merkwitz: 01.06.2024 angedacht
Kinderfest in Seehausen (KGV und FFW): 01.06.2024
Dorffest Hohenheida: 15.06. - 16.06.2024

Sollten Sie weitere Termine wissen bzw. als Verein oder Institution veröffentlichen wollen, bitten wir um eine kurze Mail an bboehlau@web.de

Ortschronik

Dieses Mal geht es um die Gastronomie in Seehausen.
Auch In Seehausen gab es lange Zeit zwei Gasthöfe. Zum einen an der Kreuzung Seehausener Allee (Fuß- und Radweg zu BMW) und der Dingolfinger Straße. Dieser war mit einem Gesellschaftszimmer in der ersten Etage, einem Saal und einem großzügigen Garten ausgestattet. Leider wurde er 1970 vom Eigentümer Alfred Müller an den Chemieanlagenbau Leipzig verkauft. Dieser nutzte ihn lange Zeit als Schulungszentrum. Dadurch gab es keine Möglichkeiten mehr, gepflegt in ein Lokal in Seehausen einzukehren. Auch Feiern waren nicht mehr machbar, so dass die Vereine oftmals nach Wiederitzsch, Rackwitz oder Krostitz ausweichen mussten. Aus diesem Grund bemühte sich die Gemeinde Anfang der 80iger Jahre um die Übertragung in ihren Bestand. Juli 1982 war es dann so weit. Als erstes wurde der Gastraum wieder hergerichtet, ein Sanitärtrakt angebaut und dies an Randolf Klemm als Gastwirt vermietet, damit die gastronomische Betreuung 1983 wieder anlaufen konnte. Da es damals kaum Handwerksbetriebe gab, wurden viele Seehausener im Rahmen der „Mach mit“ Bewegung freiwillig aktiv. Es wurde der gesamte Saalboden ausgehoben, der Putz abgeschlagen, Leitungen verlegt, Fenster geund eingebaut, gezimmert und gemalert, so dass am 28.04.1989 auch der Saal offiziell eingeweiht werden konnte. Parallel wurde am hinteren Ausgang zum Garten eine Überdachung errichtet. Damit gab es auch immer Sommer ein trockenes Plätzchen im Freien. Unterstützung erhielt die Gemeinde auch von den landwirtschaftlichen Betrieben (VEG Plaußig und VEG Seehausen). Der Rat der Gemeinde verkauft kurz nach der Wende diesen an den Gastwirt und dieser ließ ihn am 30.09.1993 abreißen, um ein größeres Objekt zu errichten. Das Mobiliar aus der Gaststube und die Leuchter aus dem Saal erwarb das Schloss Plaußig. Leider kam es zu keinem Neubau. Es dauerte wieder einige Jahre, bis Frau Zimmermann das Gelände erwarb und Ende 2012 ihr Gewerbe anmeldete. Die ersten Jahre behalf man sich mit einem Zelt. Später erfolgte dann der weitere Umbau. Jetzt kennt in jeder als „Gasthaus Hannes“.
Durch ältere Postkarten wissen wir auch, dass es einen weiteren Gasthof mit dem Namen „Zur guten Quelle“ gab. Besitzer war Herr Reinhard Kuschel. Dieser befand sich an der Kreuzung Seehausener Allee und Dohlenweg. Nach der Nutzung als Gaststätte war darin der Konsum untergebracht. Im Erdgeschoß waren die Lebensmittelabteilung und in der ersten Etage befand sich eine Art Industrie- und Textilwarenladen. Heute ist im Erdgeschoß die Physiotherapie Moser untergebracht.
Parallel zu den historischen dörflich geprägten Gasthöfen gibt es mittlerweile auch weitere nach der Wende errichtete gastronomische Einrichtungen in Seehausen.
Das wären die Clubgastronomie „Bowl in One“ auf dem Gelände des Golfparkes mit dem Blick über die Driving Ranch, die Restaurant „Graf Zeppelin“ im Hotel Sachsenpark, das Asia-Restaurant „Glücksboot“, das Restaurant „Grand Canon“ im Bowl-Play sowie das Dönerhaus, KFC und MC-Donald und temporär die Gastronomie auf dem Messegelände.

Sollten Sie weitere Informationen, Ergänzungen, Bilder und Zeitungsausschnitte haben, geben Sie diese gern an mich weiter.

Ihr Ortschronist/Ortsvorsteher Berndt Böhlau
Tel. 034298 63275 oder per E-Mail: bboehlau@web.de

Informationen

Der verhehlte Geburtstag

Den Tag verhehlt die Schöne mit Bedacht,
Der um ein Jahr sie älter macht;
Doch nie wird sie veraltert seyn,
Nimmt sie wie du, durch Witz und Tugend ein.
(Abraham Gotthelf Kästner)

Vereine

E1 Jugend der SG Seehausen zieht ins Viertelfinale im Leipziger-Cup

Am 19.11.2023 um 11 Uhr war es so weit, die E Jugend der SG Seehausen traf im Achtelfinale des Leipziger-Cups auf heimischen Boden auf den Liga Zweiten aus Wiederitzsch – ein echtes Derby. Die Unterstützung war auf beiden Seiten riesig. Das konnte nur ein echter Kracher werden. Und so war es auch, 0:0 nach regulärer Spielzeit. Es war wie zu erwarten ein packendes, ausgeglichenes Spiel über 50 Minuten. Es ging also in die Verlängerung mit 2 x 5 Minuten. Die Spannung war unter allen Anwesenden kaum auszuhalten. 2 Minuten nach Anpfiff dann die Erlösung für unsere Jungs: Piet schießt das 1:0. Zwischendurch spielt das Wetter nicht mehr mit und es schüttet aus Eimern. Nach kurzer Pause in der Kabine hieß es dann weiter kämpfen und die Führung halten. Auch die zweiten 5 Minuten waren hart umkämpft, jeder warf nochmal alles rein. Doch dann der erlösende Schlußpfiff und nun stand es fest: Die Jungs der SGS stehen verdient im Viertelfinale des Leipziger-Cups. Sie sind unter den besten 8 Teams der Stadt. Nun sind wir gespannt auf die Auslosung am 12.12.2023 und den nächsten hochklassigen Gegner. Aber erstmal heißt es: Durchatmen, Kraft tanken und Trainieren bis zur nächsten Runde am 01.05.2024.
Danke an den SV Eintracht Wiederitzsch für die tolle Leistung und diesen packenden Krimi.

A. N.

Besuchen Sie uns
im Internet
wittich.de

Weihnachtsgruß SG Seehausen

Die SG Seehausen wünscht allen Mitgliedern, Freunden, Unterstützern und Anwohnern ein frohes und vor allen Dingen gesundes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.

Wir danken allen für ein tolles und erfolgreiches Jahr 2023 und freuen uns auf ein Wiedersehen!!!

Anzeige(n)